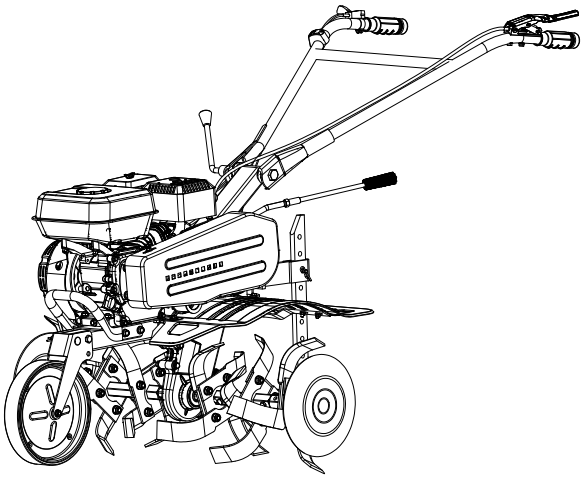
Art.Nr.
5912316903
AusgabeNr.
5912316903_1001
Rev.Nr.
23/05/2024

CE scheppach



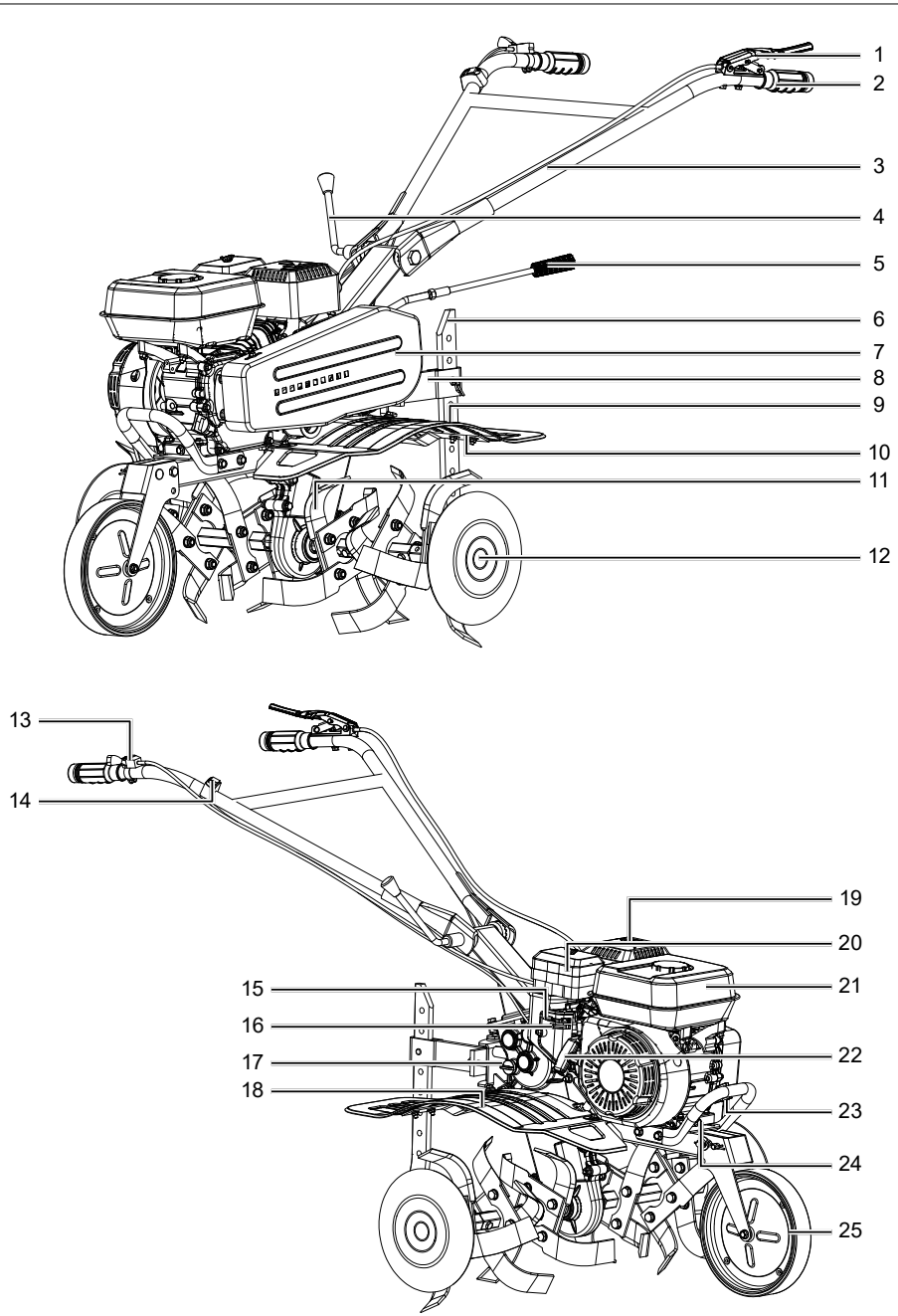
https://www.scheppach.com/de/service

MTP750

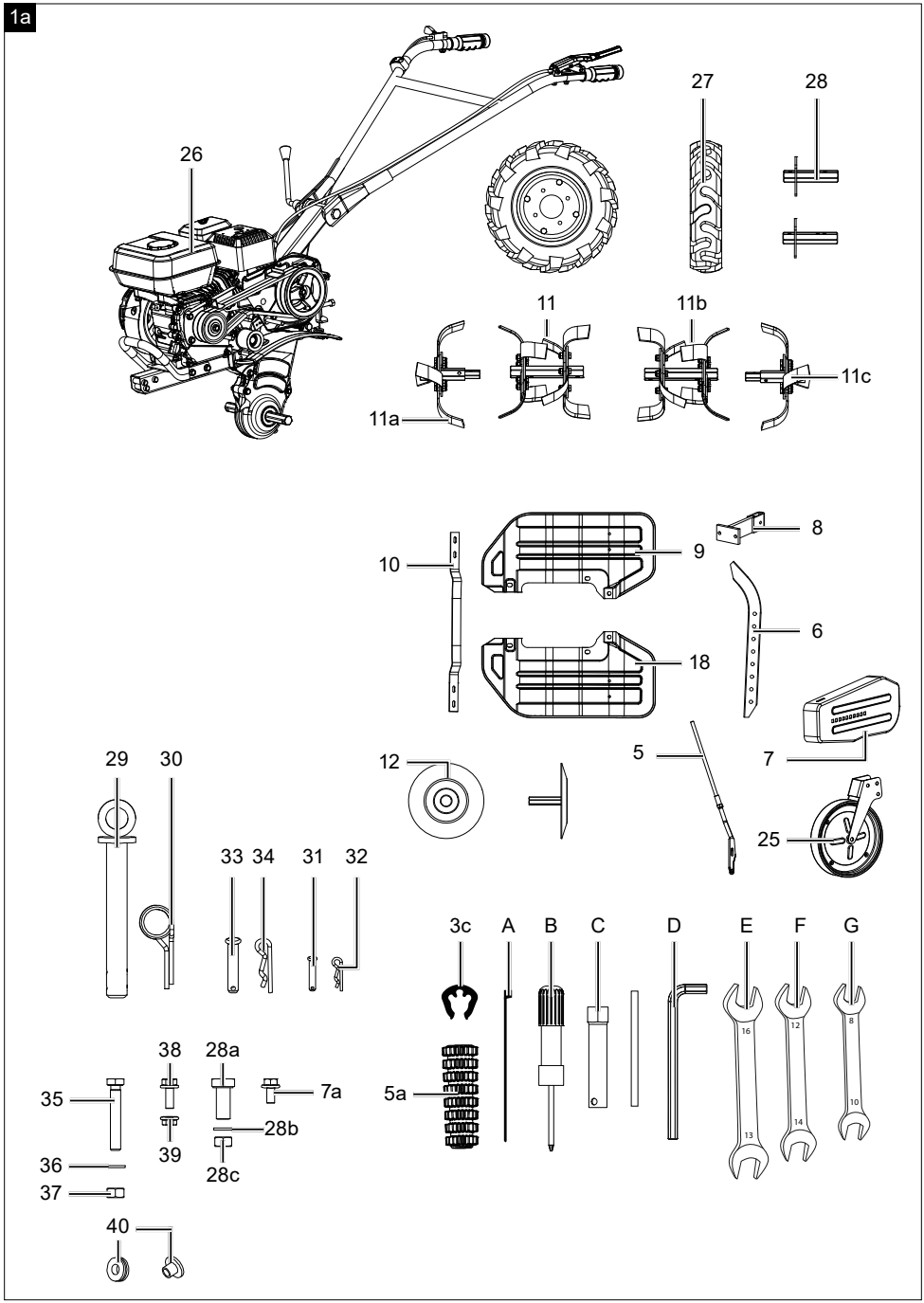
DE	**Benzin-Motorhacke** Originalbetriebsanleitung	8
GB	**Petrol motor hoe** Translation of original instruction manual	31
FR	**Motobineuse thermique** Traduction des instructions d'origine	50
IT	**Motozappa a benzina** La traduzione dal manuale di istruzioni originale	71
NL	**Benzine motorfrees** Vertaling van de originele gebruikshandleiding	92
ES	**Motocultor de gasolina** Traducción del manual de instrucciones original	112
PT	**Motoenxada a gasolina** Tradução do manual de operação original	133
CZ	**Benzínová motorová plečka** Překlad originálního návodu k obsluze	154
SK	**Benzínová motorová plečka** Preklad originálneho návodu na obsluhu	174
HU	**Benzinmotoros kapa** Eredeti használati utasítás fordítása	194
PL	**Benzynowa motyka mechaniczna** Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi	214
HR	**Benzinska motorna kopačica** Prijevod originalnog priručnika za uporabu	235
SI	**Bencinska motorna kosa** Prevod originalnih navodil za uporabo	255
EE	**Bensiini-mootorkobesti** Originaalkäitusjuhendi tõlge	274
LT	**Benzininis kultivatorius-motoblokas** Originalios naudojimo instrukcijos vertimas	293
LV	**Benzīna motokultivators** Oriģinālās lietošanas instrukcijas tulkojums	313
SE	**Bensindriven jordfräs** Översättning av original-bruksanvisning	333
FI	**Bensiinikäyttöinen puutarhajyrsin** Käännös alkuperäisestä käyttöohjeesta	352
DK	**Benzindrevet havefræser** Oversættelse fra den oprindelige betjeningsvejledning	371

Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung.
Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen beispielhaft!

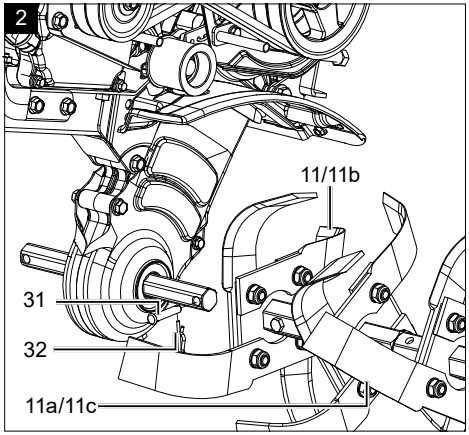
1



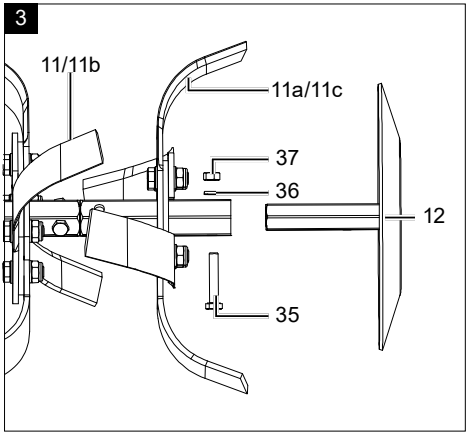
1a


26
27
28
11
11b
11a
11c
10
9
8
6
18
12
5
7
25
29
30
33
34
31
32
3c
A
B
C
D
E
F
G
5a
38
28a
7a
35
28b
39
36
28c
37
40

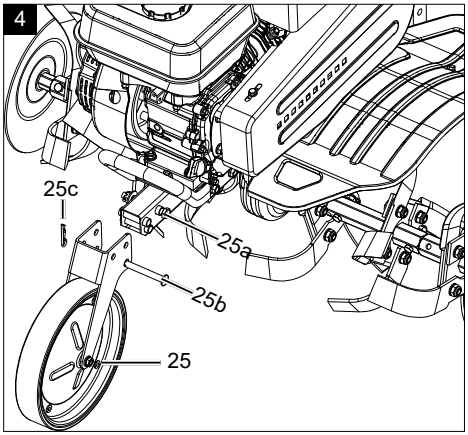
2


11/11b
31
32
11a/11c

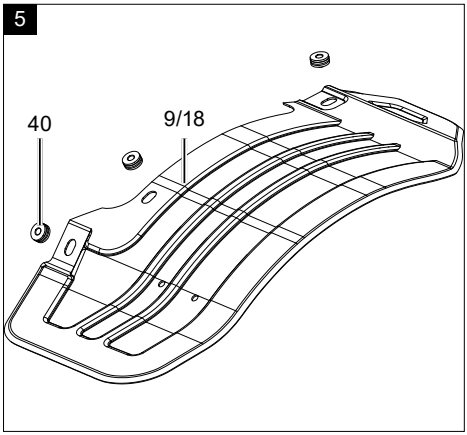
3


11/11b
11a/11c
37
36
12
35

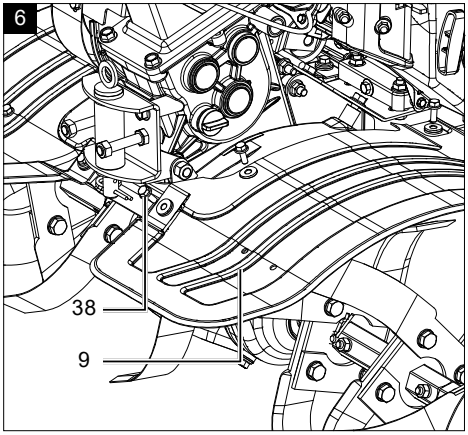
4


25c
25a
25b
25

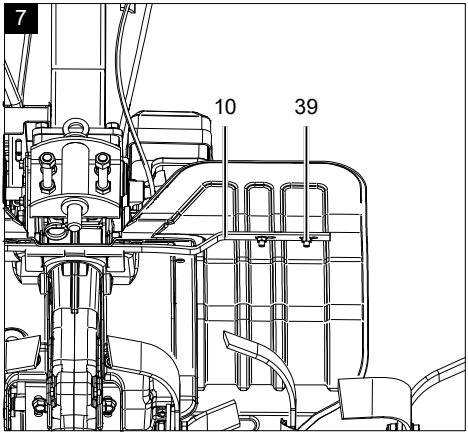
5


40
9/18

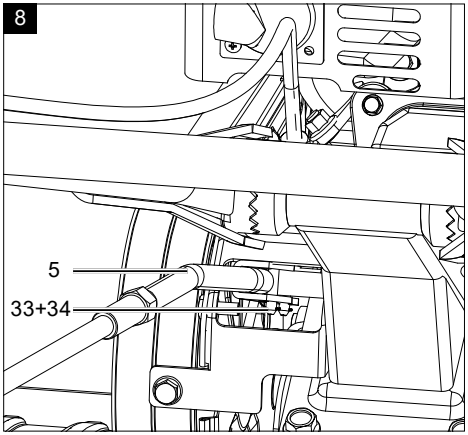
6


38
9

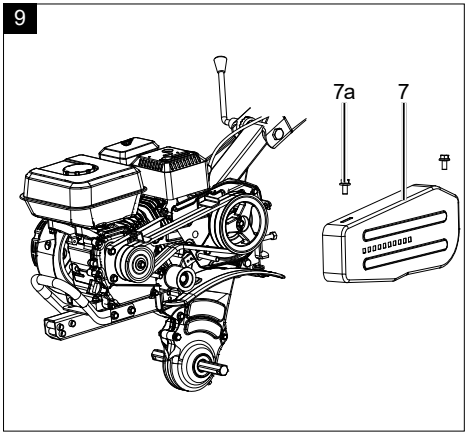
7


10
39

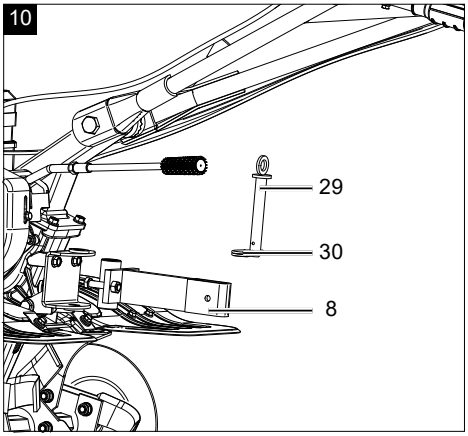
8



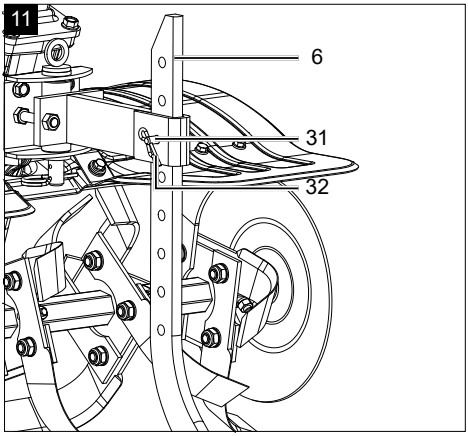
9



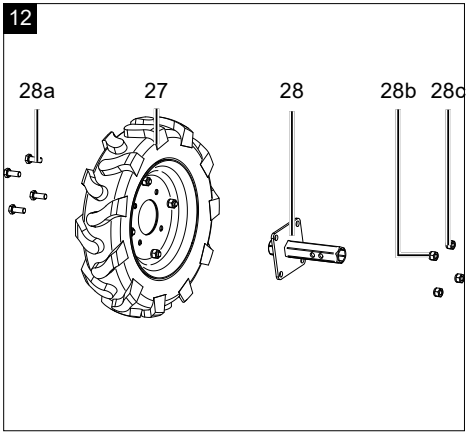
10



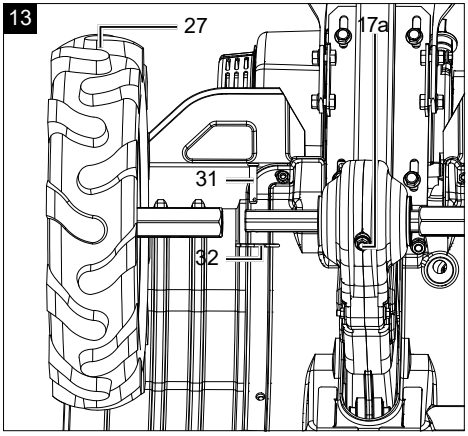
11



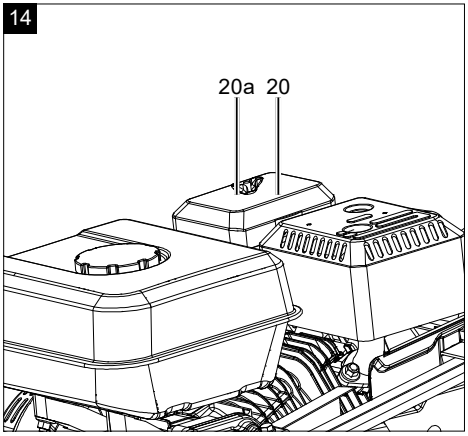
12



13



14



Inhaltsverzeichnis: **Seite:**

1. Einleitung 11
2. Gerätebeschreibung (Abb. 1-14) 11
3. Lieferumfang (Abb. 1 + 1a) 12
4. Bestimmungsgemäße Verwendung 12
5. Sicherheitshinweise 13
6. Technische Daten 16
7. Auspacken 17
8. Montage 17
9. Vor Inbetriebnahme 19
10. Bedienung 21
11. Bodenbearbeitung 22
12. Transport 23
13. Reinigung und Wartung 23
14. Lagerung 26
15. Entsorgung und Wiederverwertung 27
16. Störungsabhilfe 28
17. Konformitätserklärung 391

Erklärung der Symbole auf dem Produkt

	Warnung - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Betriebsanleitung lesen.		Achtung! Drehende Teile nicht berühren. Es besteht schwere Verletzungsgefahr!
	Tragen Sie einen Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.		Warn- und Sicherheitshinweise beachten!
	Tragen Sie eine Staubschutzmaske. Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!		Es ist verboten, die Schutzvorrichtungen und Sicherheitseinrichtungen zu entfernen oder zu manipulieren.
	Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Produkt heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.		Achtung heiße Oberfläche - Verbrennungsgefahr
	Arbeitshandschuhe tragen!		Gefahr durch fortschleudernde Teile bei laufendem Motor. Unbedingt Sicherheitsabstand einhalten.
	Festes Schuhwerk tragen!		Halten Sie nichtbeteiligte Personen vom Gerät fern.
	Rauchen oder offenes Feuer verboten.		Ölstand prüfen ggf. Motoröl auffüllen.
	Garantierter Schallleistungspegel in dB		Gashebel START (Hase) und STOPP (Schildkröte)
	Kraftstofftank		Kupplungshebel: Messer läuft / STOP (Messer steht still)
CE	Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.	-1 0 2 1	Rückwärtsgang/Leerlauf/2.Vorwärtsgang/1.Vorwärtsgang

Erklärung der Signalwörter in der Bedienungsanleitung

GEFAHR	Signalwort zur Kennzeichnung einer unmittelbar bevorstehenden Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.
WARNUNG	Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.
VORSICHT	Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.
ACHTUNG	Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, Sachschäden am Produkt oder Eigentum/Besitz zur Folge haben könnte.
HINWEIS	Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, Sachschäden am Produkt oder Eigentum/Besitz zur Folge haben könnte.

1. Einleitung

Hersteller:
Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,
wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Produkt.

Hinweis:
Der Hersteller dieses Produkts haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Produkt oder durch dieses Produkt entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung

Beachten Sie:
Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil dieses Produkts. Sie enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Produkt sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Produkts erhöhen. Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Produkts geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten. Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Betreiben Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung gut auf und händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

2. Gerätebeschreibung (Abb. 1-14)

1. Kupplungshebel
2. Griff
3. Lenkstange
3a. Lenkerbrücke
3b. Sechskantschraube M8 x 20mm mit Bund
3c. Kabelclip
4. Spanngriff
5. Gangwahlhebel
5a. Gummigriff
6. Tiefenanschlag
7. Riemenabdeckung
7a. Sechskantschraube mit Bund M5
8. Halter (Tiefenanschlag)
9. Schutzblecherweiterung (links)
10. Strebe
11. Messer (links)
11a. Messererweiterung (links)
11b. Messer (rechts)
11c. Messererweiterung (rechts)
12. Messerschutz
13. Gashebel
14. Ein-/ Ausschalter
15. Benzinhahn
16. Choke
17. Getriebeöleinfüllschraube
17a. Getriebeölablassschraube
18. Schutzblecherweiterung (rechts)
19. Auspuff
20. Luftfilterabdeckung
20a. Flügelmutter
21. Kraftstofftank
22. Seilzugstarter
23. Öleinfüllschraube mit Ölmessstab
24. Ölablassschraube
25. Transportrad
25a. Schraube
25b. Bolzen
25c. Splint
26. Motorhackeneinheit
27. Laufrad
28. Radachse
28a. Sechskantschraube M10 x 25 mm
28b. Federring für M10
28c. Sechskantmutter M10
29. Bolzen für Halter (Tiefenanschlag)
30. Splint
31. Bolzen Ø 4 mm x 40 mm
32. Splint
33. Bolzen Ø 6mm x 20 mm
34. Splint
35. Sechskantschraube M8 x 45mm
36. Unterlegscheibe für M8
37. Sechskantmutter M8
38. Sechskantschraube mit Bund M6 x 16mm
39. Sechskantmutter mit Bund M6
40. Vibrationsdämpfer

3. Lieferumfang (Abb. 1 + 1a)

Pos.	Anzahl	Bezeichnung
3	1x	Lenkstange
3c	2x	Kabelclip
5	1x	Gangwahlhebel
5a	1x	Gummigriff
6	1x	Tiefenanschlag
7	1x	Keilriemenschutzabdeckung
7a	2x	Sechskantschraube mit Bund M5
8	1x	Halter Tiefenanschlag
9	1x	Schutzblecherweiterung (links)
10	1x	Strebe
11	1x	Messer (links)
11a	1x	Messererweiterung (links)
11b	1x	Messer (rechts)
11c	1x	Messererweiterung (rechts)
12	2x	Messerschutz
18	1x	Schutzblecherweiterung (rechts)
25	1x	Transportrad
26	1x	Motorhackeneinheit
27	2x	Laufrad
28	2x	Radachse
28a	8x	Sechskantschraube M10 x 25 mm
28b	8x	Federring für M10
28c	8x	Sechskantmutter M10
29	1x	Bolzen für Halter Tiefenanschlag
30	1x	Splint
31	2x	Bolzen Ø 4 mm x 40 mm
32	2x	Splint
33	5x	Bolzen Ø 6mm x 20 mm
34	5x	Splint
35	4x	Sechskantschraube M8 x 45mm
36	4x	Unterlegscheibe für M8
37	4x	Sechskantmutter M8
38	10x	Sechskantschraube mit Bund M6 x 16mm
39	10x	Sechskantmutter mit Bund M6
40	6x	Vibrationsdämpfer
A	2x	Kabelbinder
B	1x	Schraubendreher
C	1x	Zündkerzenschlüssel
D	1x	Innensechskantschlüssel 5mm
E	1x	Gabelschlüssel SW13/16
F	1x	Gabelschlüssel SW12/14
G	1x	Gabelschlüssel SW8/10
	1x	Bedienungsanleitung

Optionales Zubehör, nicht zwingend im Lieferumfang enthalten
- Kartoffelpflug
- Pflug
- Eisenrad
- verstellbarer Grabenaufsatz

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist für das Hacken und Zerkleinern grobscholligen Bodens und für die Einarbeitung von Dünger, Torf und Kompost im häuslichen Bereich bestimmt.

Arbeiten Sie nicht an Hängen mit einem Gefälle von mehr als 10%.
Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, der Montageanleitung und der Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.
Personen, welche die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.
Trotz bestimmungsmäßiger Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise

⚠ **WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Gerät versehen ist.** Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Allgemeine Sicherheitsvorschriften
Lernen Sie Ihre Maschine kennen.
Das Benutzerhandbuch und die Kennzeichnungen an der Maschine müssen gelesen und verstanden werden.
Lernen Sie, wie und für welche Zwecke die Maschine eingesetzt wird. Setzen Sie sich mit den potenziellen Gefahren der Maschine auseinander.
Lernen Sie, wie die Maschine gesteuert und ordnungsgemäß bedient wird. Lernen Sie, wie die Maschine und die Steuerungen schnell angehalten bzw. abgeschaltet werden können.

Alle Anweisungen und Sicherheitshinweise in der Maschine getrennt beiliegenden Benutzerhandbuch müssen gelesen und verstanden werden. Nicht versuchen, die Maschine zu bedienen, wenn Sie nicht genau wissen, wie der Motor bedient und gewartet wird und wie Unfallverletzungen und/oder Sachschäden vermieden werden können.

Sicherheit am Arbeitsplatz
1. Den Motor nie in geschlossenen Räumen starten oder laufen lassen. Die Abgase sind gefährlich und enthalten Kohlenstoffmonoxid, ein geruchloses und giftiges Gas. Diese Einheit nur in einem gut belüfteten Außenbereich bedienen.
2. Die Maschine niemals bedienen, wenn keine ausreichende Sichtbarkeit bzw. kein ausreichendes Licht gegeben ist.
3. Die Maschine niemals an Steilhängen bedienen.
4. Immer waagerecht zum Boden arbeiten, niemals von oben nach unten.

Sicherheit von Personen
1. Die Maschine niemals unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder sonstigen Arzneimitteln bedienen, die Ihre Fähigkeit, die Maschine ordnungsgemäß zu benutzen, beeinflussen könnten.
2. Angemessene Kleidung tragen. Lange Hose, Stiefel und Handschuhe tragen. Keine lose Bekleidung, kurzen Hosen oder Schmuck jeglicher Art tragen. Langes Haar auf Schulterlänge zusammenbinden. Haar, Bekleidung und Handschuhe immer von Teilen in Bewegung fernhalten. Lose Bekleidung, Schmuck oder langes Haar können sich in Teilen in Bewegung verfangen.
3. Schutzausrüstung tragen. Immer Augenschutz tragen.
4. Schutzausrüstung, wie Staubschutzmaske, Schutzhelm oder Gehörschutz, die bei einschlägigen Bedingungen benutzt werden, reduzieren Personenschäden.
5. Die Maschine vor dem Starten überprüfen. Trennende Schutzeinrichtungen nicht entfernen und in Stand halten. Sicherstellen, dass alle Muttern, Schrauben u. ä. fest angezogen sind.
6. Die Maschine auf keinen Fall bedienen, wenn sie repariert werden muss oder ihre Mechanik beschädigt ist.
7. Beschädigte, fehlende oder nicht funktionstüchtige Teile vor einem Einsatz der Maschine ersetzen. Auf Dichtigkeit prüfen. Sichere Arbeitsbedingungen für die Maschine aufrechterhalten.
8. Schutzvorrichtungen auf keinen Fall manipulieren. Ihre Funktionstüchtigkeit regelmäßig prüfen.
9. Die Maschine darf nicht eingesetzt werden, wenn sie nicht mit dem Motorschalter ein- bzw. ausgeschaltet werden kann. Mit Kraftstoff betriebene Maschinen, die nicht über den Motorschalter gesteuert werden können, sind gefährlich und müssen ausgetauscht werden.

10. Vor dem Starten regelmäßig prüfen, ob Schlüssel bzw. Schraubenschlüssel von der Maschine entfernt wurden. Durch einen Schraubenschlüssel oder Schlüssel, der an einem drehenden Teil verbleibt, kann es zu Personenschäden kommen.
11. Aufmerksam bleiben und beim Betrieb der Maschine gesunden Menschenverstand benutzen.
12. Nicht zu weit vorgebeugt arbeiten. Die Maschine nicht barfuß bzw. mit Sandalen oder ähnlichem, leichtem Schuhwerk bedienen. Sicherheitsschuhe tragen, die Ihre Füße schützen und Ihren Halt auf rutschigen Oberflächen verbessern.
13. Stets auf einen festen Stand und Gleichgewicht achten. Dadurch kann die Maschine in unerwarteten Situationen besser kontrolliert werden.
14. Unbeabsichtigtes Starten vermeiden. Sicherstellen, dass der Motor vor dem Transport der Maschine oder Wartungs- bzw. Instandhaltungsarbeiten an der Einheit ausgeschaltet ist.
15. Der Transport der Maschine oder Wartungs- bzw. Instandhaltungsarbeiten an der Maschine bei laufendem Motor kann zu Unfällen führen.

Sicherheit im Umgang mit Betriebsstoffen

1. Kraftstoff ist leicht entzündlich und seine Dämpfe können bei Entzündung explodieren. Bei Verwendung von Kraftstoff entsprechende Maßnahmen treffen, um das Risiko schwerer Personenschäden zu reduzieren.
2. Beim Auffüllen oder Ablassen des Tanks in einem sauberen, gut belüfteten Außenbereich aufhalten und einen zugelassenen Kraftstoff-Sammelbehälter verwenden.
3. Nicht rauchen. Zündfunken, offene Flammen oder sonstige Zündquelle in der Nähe des Bereichs beim Auffüllen von Kraftstoff oder Betrieb der Einheit vermeiden. Den Tank auf keinen Fall im Gebäude auffüllen.
4. Geerdete, leitfähige Gegenstände, wie Werkzeuge, von ungeschützten, spannungsführenden Elektroteilen und Anschlüssen zur Vermeidung von Funkenbildung oder Funkenüberschlag fernhalten. Sie könnten Rauchgas oder Dämpfe entzünden.
5. Den Motor immer ausschalten und vor dem Auffüllen des Tanks abkühlen lassen. Den Deckel des Tanks auf keinen Fall entfernen oder Kraftstoff bei laufendem oder warmem Motor auffüllen. Die Maschine nicht bedienen, wenn die Kraftstoffanlage undicht ist.
6. Den Deckel des Tanks leicht öffnen, um Druck im Tank abzulassen.
7. Den Tank nicht überfüllen (bis ca. 1,5 cm unterhalb des Einfüllstutzens für Raum im Falle einer Ausdehnung des Kraftstoffes aufgrund der vom Motor erzeugten Wärme).
8. Die Deckel des Tanks und des Behälters wieder sicher aufsetzen und verschütteten Kraftstoff aufwischen. Die Einheit auf keinen Fall bedienen, wenn der Deckel des Tanks nicht angebracht ist.
9. Zündquellen bei verschüttetem Kraftstoff vermeiden. Nicht versuchen, den Motor zu starten, wenn Kraftstoff verschüttet wurde. Die Maschine stattdessen aus dem betreffenden Bereich entfernen und Zündquellen vermeiden, bis sich die Dämpfe des Kraftstoffs verflüchtigt haben.
10. Kraftstoff in eigens angefertigten und für diesen Zweck zugelassenen Behältern lagern.
11. Kraftstoff an einem kühlen, gut belüfteten Ort und gegen Zündfunken, offene Flammen oder sonstige Zündquellen geschützt lagern.
12. Kraftstoff oder die Maschine mit einem mit Kraftstoff befüllten Tank auf keinen Fall in einem Gebäude lagern, in dem Rauchgase mit Zündfunken, offenen Flammen oder sonstigen Zündquellen, wie Warmwasserbereitern, Öfen, Trocknern o. ä., in Berührung kommen könnten. Den Motor vor einem Lagern in einem Gehäuse abkühlen lassen.

Hinweise zum Einsatz und Pflege der Maschine

1. Die Maschine nicht bei laufendem Motor anheben oder tragen.
2. Die Maschine nicht mit Gewalt bedienen.
3. Die richtige Maschine für Ihre Anwendung verwenden. Die richtige Maschine wird die Aufgabe auf bessere und sicherere Weise erledigen.
4. Die Einstellungen des Motor-Drehzahlreglers nicht ändern und den Motor nicht mit zu hoher Drehzahl laufen lassen. Der Drehzahlregler steuert die maximale Betriebsdrehzahl, die für den Motor sicher ist.
5. Den Motor nicht schnell laufen lassen, wenn der Boden nicht bearbeitet wird.
6. Führen Sie die Maschine nur im Schritttempo.
7. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Maschine umkehren oder zu sich heranziehen.
8. Die Hände oder Füße nicht in der Nähe drehender Teile positionieren.

9. Kontakt mit heißem Kraftstoff, Öl, Rauchgasen und heißen Oberflächen vermeiden. Den Motor oder den Schalldämpfer nicht berühren. Diese Teile werden beim Betrieb extrem heiß. Sie sind auch für kurze Zeit heiß, nachdem die Einheit ausgeschaltet wurde. Den Motor vor Wartungsarbeiten oder Einstellungen abkühlen lassen.
10. Sollte die Maschine ungewöhnliche Geräusche machen oder ungewöhnlich vibrieren, den Motor sofort abschalten, das Zündkabel trennen und die Ursache finden. Ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen sind grundsätzlich ein Warnzeichen.
11. Nur vom Hersteller zugelassene Anschlüsse und zugelassenes Zubehör verwenden. Ein Nichtbefolgen dieser Vorschrift kann zu Personenschäden führen.
12. Zur Vermeidung einer Unwucht dürfen abgenutzte oder beschädigte Arbeitswerkzeuge und Bolzen nur satzweise ausgetauscht werden.
13. Die Maschine warten. Prüfen, ob Teile in Bewegung falsch ausgerichtet oder blockiert sind. Teile auf Bruch prüfen bzw. prüfen, ob ein anderer Zustand vorliegt, der den Betrieb der Maschine beeinflussen könnte. Die Maschine bei einem Schaden vor dem Einsatz reparieren lassen. Viele Unfälle werden durch unzureichend gewartete Ausrüstung verursacht.
14. Den Motor und Schalldämpfer von Gras, Blättern, übermäßigem Fett oder angesammeltem Kohlenstoff befreien, um das Brandgefahrrisiko zu reduzieren.
15. Schneidewerkzeuge scharf und sauber halten. Sachgerecht gewartete Schneidewerkzeuge mit scharfen Schnittkanten blockieren weniger und sind leichter zu steuern.
16. Die Einheit auf keinen Fall mit Wasser oder einer anderen Flüssigkeit begießen oder bespritzen. Lenker trocken, sauber und frei von Ablagerungen halten. Nach jedem Einsatz reinigen.
17. Gesetze und Vorschriften über die ordnungsgemäße Entsorgung von Kraftstoff, Öl o. ä. zum Schutz der Umwelt einhalten.
18. Die nicht betriebene Maschine außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren und Personen, die nicht mit der Maschine oder diesen Anweisungen vertraut sind, nicht gestatten, die Maschine zu bedienen. Die Maschine ist in den Händen nicht geschulter Anwender gefährlich.
19. Aus Sicherheitsgründen müssen Kraftstofftank und Tankverschluss (regelmäßig) ausgetauscht werden. Wenden Sie sich dazu an eine Fachwerkstatt.
20. Lassen Sie beschädigte Auspufftöpfe von einer Fachwerkstatt austauschen.

Anweisungen zur Instandhaltung

Den Motor vor einer Reinigung, Reparatur, Inspektion oder Anpassung der Maschine abschalten und sicherstellen, dass alle Teile in Bewegung angehalten wurden. Das Zündkabel trennen und das Kabel von der Zündkerze weg positionieren, um einen zufälligen Start zu verhindern.

Die Maschine durch qualifiziertes Personal warten lassen, das ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet. Dadurch wird sichergestellt, dass die Sicherheit der Maschine aufrecht erhalten bleibt.

Spezielle Sicherheitsvorschriften für Benzin-Motorhacken

1. Den zu bearbeitenden Boden sorgfältig prüfen und Ablagerungen sowie harte oder scharfe Gegenstände, wie Steine, Stöcke, Glas, Draht, Knochen o. ä. entfernen.
2. Die Benzin-Motorhacke nicht auf Böden mit großen Steinen und Fremdobjekten bedienen, durch die die Maschine beschädigt werden könnte.
3. Nicht über erdverlegten elektrischen Kabeln, Telefonleitungen, Wasser- und Gasleitungen, Rohren oder Schläuchen arbeiten. Im Zweifelsfall das Versorgungsunternehmen oder den Telefonanbieter vor Ort kontaktieren, um erdverlegte Serviceleitungen zu lokalisieren.
4. Zuschauer, Kinder und Tiere müssen einen Mindestabstand von 23 m einhalten. Die Einheit unverzüglich anhalten, wenn sich eine Person nähert.
5. Passen Sie Ihre Arbeitsweise den örtlichen Gegebenheiten und der Geräteleistung an.
6. Diese Einheit ist mit einer Kupplung ausgestattet. Den Kupplungshebel drücken und prüfen, ob er automatisch in die Ausgangsstellung zurückkehrt. Ist dies nicht der Fall, muss die Einheit durch qualifiziertes Personal neu eingestellt werden.
7. Auskuppeln, bevor der Motor gestartet wird.
8. Den Motor vorsichtig nach Vorgabe starten. Dabei die Füße in einem angemessenen Abstand vom Hacksatz positionieren.

9. Der Hacksatz bewegt sich nicht, wenn die Kupplung ausgekuppelt ist. Ist dies nicht der Fall, muss die Einheit durch qualifiziertes Personal neu eingestellt werden.
10. Die Maschine immer von hinten bedienen. Auf keinen Fall vor der Maschine vorbeigehen oder stehen, wenn der Motor läuft.
11. Die Einheit während des Betriebs immer mit beiden Händen halten. Die Lenker gut festhalten.
12. Sich bewusst machen, dass die Maschine unerwartet nach oben oder nach vorne springen kann, wenn der Hacksatz auf vergrabene Hindernisse wie große Steine, Wurzeln oder Baumstümpfe trifft.
13. Wenn die Einheit auf ein Fremdobjekt trifft, den Motor anhalten, die Zündkerze trennen, die Maschine auf eventuelle Beschädigungen prüfen und den Schaden reparieren, bevor die Maschine erneut gestartet und bedient wird.
14. Mit äußerster Vorsicht vorgehen, wenn rückwärts gearbeitet wird oder man die Maschine zu sich zieht.
15. Die Kapazität der Maschine nicht überlasten, indem in einem Zug zu tief oder zu schnell gearbeitet wird.
16. Die Benzin-Motorhacke auf keinen Fall mit zu hohen Transportgeschwindigkeiten auf harten oder rutschigen Oberflächen bedienen.
17. Beim Bearbeiten von harten Böden vorsichtig vorgehen. Der Hacksatz kann sich im Boden festklemmen und die Benzin-Motorhacke vorwärtstreiben. Ist dies der Fall, die Lenker loslassen und die Maschine nicht festhalten.
18. Bei Arbeiten in der Nähe von Zäunen, Gebäuden und erdverlegten Serviceleitungen vorsichtig vorgehen. Der sich drehende Hacksatz kann Sachschäden oder Personenschäden verursachen.
19. Mit äußerster Vorsicht vorgehen, wenn auf oder über Kiesauffahrten, -wegen oder -straßen gearbeitet wird. Auf nicht sichtbare Gefahren und den Verkehr achten. Keine Passagiere befördern.
20. Die Arbeitsstellung auf keinen Fall verlassen, wenn der Motor läuft.
21. Den Motor immer anhalten, wenn die Bearbeitung verzögert wird oder man von einer Bearbeitungsstelle zur nächsten geht.
22. Die Einheit von Pflanzen und anderen Materialien sauber halten. Sie können sich im Hacksatz verfangen. Den Motor anhalten und die Zündkerze trennen, bevor der Hacksatz gereinigt wird.

Reparaturen
Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Zubehör- und Ersatzteile.
Sollte das Gerät trotz unserer Qualitätskontrollen und Ihrer Pflege einmal ausfallen, lassen Sie Reparaturen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt ausführen.

Restrisiken
Auch bei sachgemäßer Verwendung des Gerätes bleibt immer ein gewisses Restrisiko, das nicht ausgeschlossen werden kann. Aus der Art und Konstruktion des Gerätes können die folgenden potenziellen Gefährdungen abgeleitet werden:
- Wegschleudern von Teilen des Schneidgutes
- Schädigung des Gehöres, wenn kein vorgeschriebener Gehörschutz getragen wird
- Einatmen von Abgasen

⚠ **Warnung!** Dieses Produkt erzeugt während des Betriebes ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Produkt bedient wird.

6. Technische Daten

Motor 4-Takt, 212 cm³	
Motorleistung	4,2 kW / 5,7 PS
Arbeitsdrehzahl Motor:	3600 min^{-1}
Max. Arbeitsbreite	750 mm
Durchmesser Messer	315 mm
Startsystem Seilzugstarter	
Kraftstoff Super E10 Benzin	
Tankinhalt:	3,6 l
Motoröl	0,6 l (15W40)
Getriebeöl	1 l (15W40)
Gewicht	70 kg
Zündkerze	F7TC
Arbeitstiefe	310 mm

Gemessener Schalldruckpegel L_{pA}	71,12 dB
K Messunsicherheit	0,03 dB
Gemessener Schallleistungspegel L_{wA}	73,03 dB
K Messunsicherheit	0,05 dB
Garantierter Schallleistungspegel L_{wA}	93 dB
Vibrationswert a_{hw} (links) 11,08 m/s^2 (rechts) 15,42 m/s^2	
K Messunsicherheit	1,5 m/s^2

Tragen Sie einen Gehörschutz.
Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.

ACHTUNG: Der Vibrationswert während der Benutzung kann abhängig von den Umständen von dem angegebenen Wert abweichen.
Die Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners basieren auf der geschätzten Exposition unter normalen Betriebsbedingungen (unter Berücksichtigung aller Benutzungszyklen, zum Beispiel, wenn das Gerät ausgeschaltet wird, wenn es im Leerlauf betrieben oder benutzt wird).

Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!
- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie die Maschine regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie die Maschine nicht.
- Lassen Sie die Maschine gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Handschuhe.

⚠ Warnung!
Bei längeren Arbeiten kann es auf Grund von Vibrationen in den Händen der Bedienungsperson zu Durchblutungsstörungen (Weißfingersyndrom) kommen.
Das Weißfingersyndrom ist eine Gefäßerkrankung, bei der die kleinen Blutgefäße an den Fingern und Zehen anfallartig verkrampfen. Die betroffenen Areale werden nicht mehr ausreichend mit Blut versorgt und erscheinen dadurch extrem blass. Der häufige Gebrauch von vibrierenden Geräten kann bei Personen, deren Durchblutung beeinträchtigt ist (z. B. Raucher, Diabetiker) Nervenschädigungen auslösen.

Wenn Sie ungewöhnliche Beeinträchtigungen bemerken, beenden Sie sofort die Arbeit und suchen Sie einen Arzt auf.

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um die Gefahren zu reduzieren:
- Halten Sie Ihren Körper und besonders die Hände bei kaltem Wetter warm.
- Machen Sie regelmäßig Pausen und bewegen Sie dabei die Hände, um die Durchblutung zu fördern.
- Sorgen Sie für eine möglichst geringe Vibration der Maschine durch regelmäßige Wartung und feste Teile am Gerät.

7. Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs-/ und Transportsicherungen (falls vorhanden). Verwenden Sie hierzu den Innensechskantschlüssel 5mm (D).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Gerät vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

⚠ GEFAHR!
Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

8. Montage

⚠ WARNUNG!
Verletzungsgefahr und Beschädigungsgefahr!
Die Verwendung falscher Ersatz- und Zubehörteile kann zu Verletzungen und Beschädigungen führen. Diese könnten sich lösen und weggeschleudert werden. Außerdem können sie die Leistung des Produkts verringern.
- Verwenden Sie nur originale Ersatz- und Zubehörteile des Herstellers. Originalersatzteile oder -zubehör erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Bei Nichtbeachtung kann sich die Leistung des Produkts verringern und Teile können sich evtl. lösen.
- Bei Nichtbeachtung erlischt die Herstellergarantie.

Hinweis:
Aufgrund des hohen Produktgewichts empfehlen wir die Montage durch mindestens zwei Personen.

Benötigtes Werkzeug:
- Gabelschlüssel SW 8
- Gabelschlüssel SW 10
- 2x Gabelschlüssel SW 13

• Spitzzange*

*Nicht im Lieferumfang enthalten!

8.1 Messer (11 + 11b) montieren (Abb. 2 + 3)

1. Schieben Sie das Messer (links) (11) auf die Welle.
2. Wiederholen Sie den Vorgang auf der gegenüberliegenden Seite mit dem Messer (rechts) (11b).
3. Stecken den Bolzen (31) und den Splint (32) durch die Löcher der Messerwellen und sichern Sie Ihn gegen Herausrutschen.
4. Wenn Sie keine Messererweiterung verwenden, schieben Sie nun auf beiden Seiten den Messerschutz (12) auf die Welle und achten Sie darauf, dass die Bohrungen übereinstimmen.
5. Stecken Sie die Sechskantschraube (35) durch die Löcher der Messerwellen und befestigen Sie diese mit der Unterlegscheibe (36) und der Mutter (37).

8.2 Messererweiterungen (links + rechts) (11a + 11c) montieren (Abb. 2 + 3)

1. Schieben Sie die Messererweiterung (links) (11a) so in das bereits montierte Messer (links) (11), dass der Schliff des Messers zur Vorderseite der Maschine zeigt.
2. Richten Sie die Bohrungen aus.
3. Verschrauben Sie das Messer (links) (11) mit der Messererweiterung (links) (11a). Verwenden Sie dazu die Sechskantschraube M8 x 45 mm (35), die Unterlegscheibe (36) und die Sechskantmutter M8 (37), sowie zwei Gabelschlüssel SW 13.
4. Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite mit dem Messer (rechts) (11b) und der Messererweiterung (rechts) (11c).
5. Setzen Sie abschließend den Messerschutz (12) auf.
6. Stecken Sie die Sechskantschraube M8 x 45 mm (35) durch die Löcher der Messerwellen und befestigen Sie diese mit der Unterlegscheibe (36) und der Sechskantmutter M8 (37).
7. Wiederholen Sie den Vorgang auf der gegenüberliegenden Seite.

⚠ **WARNUNG!** Achten Sie bei der Montage der Messer auf die richtige Drehrichtung.

Die Messer sind nicht symmetrisch und können somit nicht von rechts nach links vertauscht werden. Die Messer müssen in richtiger Drehrichtung montiert werden.

8.3 Transportrad (25) montieren (Abb. 4)

1. Lösen Sie den Bolzen (25b) und die vormontierte Schraube (25a) aus der Radaufnahme. Hinweis: entfernen Sie den Sicherungsdraht aus der Bohrung der Schraube, bevor Sie die Mutter lösen.
2. Setzen Sie das Transportrad (25) auf die Radaufnahme, achten Sie dabei auf die Bohrungen.
3. Befestigen Sie das Transportrad (25) mit der zuvor gelösten Schraube (25a) und dem Bolzen (25b).
4. Sichern Sie die Schraube (25a) wieder mit dem Sicherungsdraht, nachdem Sie die Mutter montiert haben.
5. Sichern Sie das Transportrad (25) mit dem Splint (25c) gegen Herausrutschen.

8.4 Schutzblechverbreiterungen (9 + 17) montieren (Abb. 5-7)

1. Setzen Sie die Vibrationsdämpfer (40) in die vorhanden Langlöcher der Schutzblecherweiterungen. Setzen Sie die Schutzblecherweiterungen (9 + 18) von oben auf die bereits vorhandenen Schutzbleche.
2. Richten Sie die Bohrungen aus.
3. Befestigen Sie die Schutzblecherweiterungen (9 + 18) mit den drei Sechskantschrauben mit Bund M6 x 16 mm (38) und den Sechskantmuttern mit Bund M6 (39). Verwenden Sie hierzu einen Gabelschlüssel SW 8 mm und einen Gabelschlüssel SW 10 mm.
4. Wiederholen Sie den Vorgang auf der gegenüberliegenden Seite.
5. Richten Sie abschließend die Strebe (10) für die Schutzblecherweiterungen an die beiden äußeren Bohrungen aus und verschrauben Sie diese mit den Sechskantschrauben mit Bund M6 x 16 mm (38) und den Sechskantmuttern mit Bund M6 (39). Verwenden Sie hierzu einen Gabelschlüssel SW 8 mm und einen Gabelschlüssel SW 10 mm.

8.5 Gangwahlhebel (5) montieren (Abb.8)

1. Schieben Sie den Gummigriff (5a) auf den Gangwahlhebel (5).
2. Schieben Sie den Gangwahlhebel (5) durch die Öffnung des Schaltbleches.
3. Befestigen Sie den Gangwahlhebel (5) zunächst am Schaltgestänge mit einem Bolzen (31) und einem Splint (32). Außerdem muss ein Bolzen (31) unterhalb der Öffnung des Schaltbleches eingeführt werden. **Hinweis:** Verwenden Sie zum Einführen des Splints (32) eine Spitzzange*.

8.6 Riemenabdeckung (7) montieren (Abb.9)

1. Setzen Sie die Riemenabdeckung (7) auf die vorgesehenen Bohrungen auf.
2. Montieren Sie die Riemenabdeckung (7) mit den zwei Sechskantschrauben mit Bund M5 (7a). Verwenden Sie dazu einen Gabelschlüssel SW 8.

8.7 Tiefenanschlag (6) montieren (Abb. 10-11)

1. Setzen Sie den Halter (Tiefenanschlag) (8) in die Aufnahme.
2. Fixieren Sie die Halterung mit dem Bolzen für Halter (Tiefenanschlag) (29) und dem Splint (30).
3. Setzen Sie den Tiefenanschlag (6) von unten in das Loch des Rahmens bis zum unteren Anschlag ein.
4. Sichern Sie den Tiefenanschlag (6) mit einem Bolzen (33) und einem Splint (34).

8.8 Laufräder (27) montieren (Abb. 12 + 13)

Hinweis:

Verwenden Sie die Laufräder (27) für den weiteren Transport oder bei Benutzung von weiterem Zubehör (wie z.B. Grabenaufsatz, Pflug oder Kartoffelpflug).

Um die Laufräder (27) montieren zu können, müssen die Messer (links +rechts) (11 + 11b) sowie die Messererweiterungen (links + rechts) (11a + 11c) demontiert sein.

Das Ventil muss sich an der Außenseite des Laufrads (27) befinden. Achten Sie dabei auf die Laufrichtung der Räder.

1. Stecken Sie das Laufrad (27) auf die Radachse (28).
2. Verschrauben Sie die Radachse (28) mit den Sechskantschrauben M10 x 25 mm (28a), den Federringen (28b) und den Sechskantmuttern M10 (28c).
3. Richten Sie das Laufrad (27) aus, bis die Bohrungen an Radnabe und Achse übereinander liegen.
4. Stecken Sie den Bolzen (31) in das mittlere Loch der Radwelle und der Antriebswelle und setzen Sie dann den Splint (32) ein.
5. Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.

9. Vor Inbetriebnahme

⚠ ACHTUNG!

Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!

⚠ WARNUNG!

Gesundheitsgefahr!

Das Einatmen von Benzin-/Schmieröldämpfen und Abgasen kann zu schweren gesundheitlichen Schäden, Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum Tod führen.

- Atmen Sie Benzin-/Schmieröldämpfe und Abgase nicht ein.
- Betreiben Sie das Produkt nur im Freien.

HINWEIS!

Produktbeschädigung

Wird das Produkt ohne oder mit zu wenig Motor- und Getriebeöl betrieben, kann dies zu einem Motorschaden führen.

- Füllen Sie vor der Inbetriebnahme Benzin und Öl ein. Das Produkt wird ohne Motor- und Getriebeöl geliefert.

HINWEIS!

Umweltschäden!

Ausgelaufenes Öl kann die Umwelt nachhaltig verschmutzen. Die Flüssigkeit ist hochgiftig und kann schnell zu Wasserverschmutzung führen.

- Befüllen / Entleeren Sie Öl nur auf ebenen, befestigten Flächen.
- Nutzen Sie einen Einfüllstutzen oder Trichter.
- Fangen Sie abgelassenes Öl in einem geeigneten Gefäß auf.
- Wischen Sie verschüttetes Öl sofort sorgfältig auf und entsorgen Sie den Lappen nach den örtlichen Vorschriften.
- Entsorgen Sie Öl nach den örtlichen Vorschriften.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Werden falsch gelagerte oder nicht abgelassene Treibstoffe verwendet, kann der Vergaser verstopfen oder der Motorbetrieb beeinträchtigt werden.

- Geben Sie nicht benötigten Treibstoff in einen luftdichten Behälter und bewahren Sie diesen in einem dunklen, kühlen Raum auf.

Kontrolle vor Bedienung

- Überprüfen Sie alle Seiten des Motors auf Öl- oder Benzinleckagen.
- Überprüfen Sie den Motorölstand.
- Überprüfen Sie den Kraftstoffstand – der Kraftstofftank (21) sollte mindestens halb voll sein.
- Überprüfen Sie den Luftfilterzustand (siehe Abschnitt 14.2).

- Überprüfen Sie den Zustand der Kraftstoffleitungen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Zündkerzenstecker an der Zündkerze befestigt ist.
- Achten Sie auf Anzeichen von Beschädigungen.
- Überprüfen Sie, dass alle Schutzabdeckungen angebracht und alle Schrauben, Muttern und Bolzen angezogen sind.

Benötigtes Werkzeug:
- Trichter*
- Tuch*

*Nicht im Lieferumfang enthalten!

9.1 Getriebeöl auffüllen (Abb. 1)

⚠ Achtung!

Die Benzin-Motorhacke wird ohne Getriebeöl ausgeliefert. Vor Inbetriebnahme daher unbedingt Öl einfüllen. Verwenden Sie hierzu Mehrbereichsöl (SAE 15W-40).

Zu niedriger Ölstand kann das Getriebe beschädigen.
1. Stellen Sie die Benzin-Motorhacke auf eine ebene, gerade Fläche.
2. Schrauben Sie die Getriebeöleinfüllschraube (17) heraus.
3. Befüllen Sie den Tank mit Hilfe eines Trichters* mit Öl. Achten Sie auf die max. Füllmenge von 1 Liter. Füllen Sie das Öl vorsichtig bis zur Unterkante des Einfüllstutzens ein.
4. Schrauben Sie die Getriebeöleinfüllschraube (17) wieder ein.

9.2 Motoröl auffüllen (Abb. 1)

⚠ Achtung!

Die Benzin-Motorhacke wird ohne Motoröl ausgeliefert. Vor Inbetriebnahme daher unbedingt Öl einfüllen. Verwenden Sie hierzu Mehrbereichsöl (SAE 15W-40).

Überprüfen Sie den Ölstand regelmäßig vor jeder Inbetriebnahme. Zu niedriger Ölstand kann den Motor beschädigen.
1. Stellen Sie die Benzin-Motorhacke auf eine ebene, gerade Fläche.
2. Schrauben Sie die Öleinfüllschraube mit Ölmessstab (23) heraus.
3. Befüllen Sie den Tank mit Hilfe eines Trichters* mit Motoröl. Achten Sie auf die max. Füllmenge von 600 ml. Füllen Sie das Öl vorsichtig bis zur Unterkante des Einfüllstutzens ein.
4. Wischen Sie die Öleinfüllschraube mit Ölmessstab (23) mit einem sauberen, fusselfreien Tuch ab.
5. Führen Sie die Öleinfüllschraube mit Ölmessstab (23) wieder ein und überprüfen Sie den Ölfüllstand, ohne den Messstab wieder festzuschrauben.
6. Der Ölstand muss innerhalb der mittleren Markierung am Ölmessstab sein.
7. Wenn der Ölfüllstand zu gering ist, geben Sie die empfohlene Menge an Öl zu (max. 600 ml).
8. Schrauben Sie die Öleinfüllschraube mit Ölmessstab (23) anschließend wieder ein.

9.3 Öl in Luftfiltergehäuse füllen (Abb. 14)

Verwenden Sie hierfür Öl vom Typ SAE 10W-30 /10W-40. Füllen Sie das Öl ausschließlich in den dafür vorgesehenen Behälter.
1. Lösen Sie die Flügelmutter (20a) auf der Luftfilterabdeckung (20).
2. Nehmen Sie die Luftfilterabdeckung (20) ab.
3. Füllen Sie den Behälter bis zur Markierung mit Öl auf.
4. Montieren Sie die Luftfilterabdeckung (20) wieder mit der Flügelmutter (20a).

9.4 Benzin auffüllen (Abb. 1)

⚠ GEFAHR!

Brand- und Explosionsgefahr!

Kraftstoff kann sich beim Befüllen entzünden und gegebenenfalls explodieren. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.
- Schalten Sie den Motor aus und lassen diesen abkühlen.
- Halten Sie Hitze, Flammen und Funken fern.
- Füllen Sie Kraftstoff nur im Freien auf.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe.
- Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt.
- Starten Sie das Produkt mit Abstand von mindestens 3 m zum Auffüllort des Kraftstoffs.
- Achten Sie auf Undichtigkeiten. Wenn Benzin ausläuft, starten Sie den Motor nicht.

⚠ Achtung!

Die Benzin-Motorhacke wird ohne Benzin ausgeliefert. Vor Inbetriebnahme daher unbedingt Benzin einfüllen. Verwenden Sie hierzu Super E10 Benzin.
1. Säubern Sie die Umgebung des Einfüllbereiches. Verunreinigungen im Tank verursachen Betriebsstörungen.
2. Öffnen Sie den Tankdeckel vorsichtig, damit evtl. vorhandener Überdruck abgebaut werden kann.

3. Befüllen Sie den Kraftstofftank (21) mit Hilfe eines Trichters* mit Benzin. Achten Sie auf die max. Füllmenge von 3,6 l. Füllen Sie das Benzin vorsichtig bis zur Unterkante des Einfüllstutzens ein.
4. Verschließen Sie den Tankdeckel wieder. Stellen Sie sicher, dass der Tankverschluss dicht schließt.
5. Säubern Sie den Tankverschluss und die Umgebung.
6. Überprüfen Sie den Kraftstofftank (21) und die Kraftstoffleitungen auf Undichtigkeiten.
7. Entfernen Sie sich vor dem Starten des Motors mindestens drei Meter vom Tankplatz.

10. Bedienung

10.1 Transportrad (25) (Abb. 1)

Klappen Sie das Transportrad (25) nach oben, wenn Sie mit der Benzin-Motorhacke arbeiten.

Klappen Sie das Transportrad (25) nach unten, wenn die Benzin-Motorhacke transportiert wird. Während des Transportes die Maschine nach vorne kippen, so dass der Hacksatz den Boden nicht mehr berührt.

Sie können die Benzin-Motorhacke zum nächsten Ort ziehen oder schieben.

Für den weiteren Transport wird empfohlen die Laufräder (27) zu montieren (siehe hierzu 9.8).

Beim Transportieren:

1. Entfernen Sie den Bolzen (25b) und den Splint (25c) und klappen Sie das Transportrad (25) nach unten.
2. Setzen Sie das Transportrad (25) in die vordere Radhalterung und befestigen Sie es mit dem Bolzen (25b) und dem Splint (25c).

Bei der Ausführung von Arbeiten:

1. Entfernen Sie den Bolzen (25b) und den Splint (25c) und ziehen Sie das Transportrad (25) nach oben.
2. Stecken Sie den Bolzen (25b) in das untere Loch des Transportrades (25) und befestigen Sie es mit dem Splint (25c).

10.2 Tiefenanschlag (6)

⚠ VORSICHT! Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis die Messer zum vollständigen Stillstand gekommen sind, bevor Sie den Tiefenanschlag (6) einstellen!

Mit dem Tiefenanschlag (6) wird die Arbeitstiefe eingestellt. Er unterstützt den Bediener bei der Richtungs- und Geschwindigkeitsregulierung der Benzin-Motorhacke.

Durch ein Absenken der Tiefeneinstellung wird die Benzin-Motorhacke abgebremst und die Arbeitstiefe vergrößert. Durch ein Anheben der Tiefeneinstellung wird die Geschwindigkeit erhöht und die Arbeitstiefe reduziert. (Abb. 11)

10.3 Einstellung der Arbeitstiefe (Abb.11):

1. Entfernen Sie den Bolzen (33) und den Splint (34) vom Tiefenanschlag (6).
2. Verschieben Sie die Tiefeneinstellung auf die gewünschte Position.
3. Fixieren Sie die Tiefeneinstellung mit dem Bolzen (33) und dem Splint (34).

Für schwere Böden (Tiefe 100 mm oder mehr) entfernen Sie den Tiefenanschlag (6) und lassen die Messer durch leichte Vorwärts- und Rückwärtsbewegungen in die Tiefe von 100 mm arbeiten. Ziehen Sie die Benzin-Motorhacke langsam Rückwärts und lassen Sie den Boden nach vorne über die Messer gleiten.

10.4 Ein-/Ausschalter (14) (Abb. 1)

Mit dem Ein-/Ausschalter (14) wird das Zündungssystem aktiviert oder deaktiviert. Der Ein-/Ausschalter (14) muss sich in der Stellung ON befinden, damit sich der Motor starten lässt. Der Motor hält an, wenn der Ein-/Ausschalter (14) in die Stellung OFF bewegt wird.

10.5 Gangwahlhebel (5) (Abb. 1)

Über den Gangwahlhebel (5) können Sie zwischen einem Rückwärtsgang (-1), Leerlauf (0) und zwei Vorwärtsgängen (2 und 1) wählen.

Den benötigten Gang mit dem Gangwahlhebel (5) einstellen. ACHTUNG! Lassen Sie vor dem Gangwechsel den Kupplungshebel (1) los.

Hinweis:

- Wechseln Sie den Gang nur im Stand.
- Wechseln Sie niemals den Gang am Hang.

10.6 Kaltstart (Abb. 1)

ACHTUNG! Stellen Sie den Gangwahlhebel auf „0“. Wenn der Gangwahlhebel auf 1 oder 2 steht, beschleunigen Sie den Motor und setzen dadurch die Messer der Maschine mit der Gefahr von Unfällen oder Verletzungen in Drehung. Wickeln Sie niemals das Seil des Seilzugs um die Hand.

ACHTUNG! Lassen Sie vor dem Gangwechsel den Kupplungshebel (1) los.

1. Stellen Sie das Transportrad (25) nach oben.
2. Stellen Sie den Gangwahlhebel (5) auf „0“.
3. Kalter Motor: Chokehebel (16) auf Position „offen“ stellen.
4. Öffnen Sie den Benzinhahn (15).
5. Stellen Sie den Ein-/Ausschalter (14) auf ON.
6. Stellen Sie den Gashebel (13) auf Halbgas (d. h. halb geöffnete Position).
7. Ziehen Sie kräftig am Seilzugstarter (22) und lassen Sie ihn langsam wieder einrollen. Lassen Sie den Seilzugstarter (22) nicht zurückschnellen. Ziehen Sie, falls erforderlich, den Seilzugstarter (22) mehrmals, bis der Motor anspringt.
8. Lassen Sie den Motor für einige Sekunden warmlaufen.
9. Schließen Sie, sobald der Motor läuft, langsam den Chokehebel (16).
10. Den benötigten Gang mit dem Gangwahlhebel (5) einstellen.
11. Die beiden Griffe (2) gut mit beiden Händen greifen.
12. Stellen Sie den Gashebel (13) auf Vollgas (Hase).
13. Den Kupplungshebel (1) nach unten drücken. Dadurch werden die Messer gestartet und die Bodenhacke bewegt sich vorwärts.

HINWEIS!
Der Neustart eines Motors, der bereits vom vorherigen Betrieb warm ist, erfordert normalerweise keine Verwendung des Chokes.

10.7 Warmstart (Abb. 1)
Warmer Motor: Choke (16) nicht verwenden und schließen.
1. Stellen Sie den Gashebel (13) auf Halbgas (d. h. halb geöffnete Position).
2. Stellen Sie den Ein-/Ausschalter (14) auf ON.
3. Öffnen Sie den Benzinhahn (15).
4. Ziehen Sie kräftig am Seilzugstarter (22) und lassen Sie ihn langsam wieder einrollen. Lassen Sie den Seilzugstarter (22) nicht zurückschnellen. Ziehen Sie, falls erforderlich, den Seilzugstarter (22) mehrmals, bis der Motor anspringt.
5. Stellen Sie den Gashebel (13) auf Vollgas (Hase).

ACHTUNG: Die Maschine darf nicht übermäßig gekippt werden! Öl kann auslaufen oder in den Vergaser, Brennraum usw. gelangen und die Maschine beschädigen!

Ausnahmen sind der Ölwechsel oder Wartungsarbeiten! Muss die Maschine für Wartungs-, Reinigungs- oder Reparaturarbeiten gekippt werden, so muss sie immer so gekippt werden, dass die Zündkerze nach oben zeigt.

10.8 Ausschalten (Abb. 1)
1. Lassen Sie den Kupplungshebel (1) los, um die Messer und den Antrieb anzuhalten.
2. Stellen Sie den Gashebel (13) auf Halbgas (d. h. halb geöffnete Position).
3. Stellen Sie den Ein-/Ausschalter (14) auf OFF.

11. Bodenbearbeitung

⚠ **Achtung!** Führen Sie die Maschine nur im Schritttempo. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Maschine umkehren oder zu sich heranziehen.

11.1 Bestellung von Böden
Beim Bestellen wird Boden umgebrochen und umgegraben und auf das Saatbeet vorbereitet.
Die optimale Arbeitstiefe liegt zwischen 100 mm und 150 mm. Eine Benzin-Motorhacke entfernt außerdem unerwünschte Pflanzen aus dem Boden.
Die Zersetzung dieser pflanzlichen Bestandteile reichert den Boden an.

Zu trockener Boden, der zu Staub verfällt und somit kein Wasser aufnimmt, sollte nicht bestellt werden.
- Aus diesem Grund einige Tage lang vor dem Bestellen wässern.

Zu nasser Boden produziert beim Bestellen nicht erwünschte Klumpen.
- Aus diesem Grund ein, zwei Tage nach schweren Regenfällen warten, damit der Boden antrocknen kann.
- Eine ordnungsgemäß bearbeitete und unmittelbar nach dem Bestellen genutzte Fläche fördert das Wachstum von Pflanzen, weil die Feuchtigkeit im Boden gehalten wird.
- Die tatsächliche Arbeitstiefe wird durch die Bodenart und die Arbeitsbedingungen bestimmt. Bei bestimmten Böden reicht ein Arbeitsgang aus, um die gewünschte Tiefe zu erreichen. Bei anderen Böden wird die gewünschte Tiefe erst nach zwei oder drei Arbeitsgängen erreicht. In diesem Fall sollte die Tiefeneinstellung vor jedem Arbeitsgang erneut abgesenkt werden. Die Arbeitsgänge sollten jeweils abwechselnd in der Länge und in der Breite durchgeführt werden.

- Nicht versuchen, den Boden beim ersten Arbeitsgang zu tief zu bearbeiten. Wenn die Maschine springt oder ruckelt, sollte die Einheit etwas schneller über den Boden gefahren werden.
- Den Lenker hin und her bewegen, wenn die Benzin-Motorhacke anhält und sich an einer Stelle eingräbt, bis die Maschine sich wieder nach vorne bewegt.
- Ausgegrabene Steine sollten entfernt werden.

⚠ **WARNUNG!** Sollten Sie auf einen Fremdkörper treffen, muss die Maschine sofort gestoppt und der Zündkerzenstecker gezogen werden und die Benzin-Motorhacke auf eventuelle Schäden überprüft werden. Starten Sie die Maschine erst wieder, wenn Sie sicher sind, dass alles einwandfrei funktioniert.

11.2 Auflockern von Böden

VORSICHT! Wenn der Boden zu hart ist, muss er vor dem Anbau aufgebrochen werden, um eine Beschädigung des Messers, oder anderer Bauteile der Maschine zu vermeiden.

Der Anbau umfasst das Lockern oder Graben in Bereichen wachsender Pflanzen, um Unkraut zu entfernen und den Boden aufzulockern. Die optimale Arbeitstiefe liegt unter 50 mm.

12. Transport

⚠ **WARNUNG!**

Verletzungsgefahr!

Ein unbeabsichtigtes und unerwartetes Anlaufen des Produkts kann zu Verletzungen führen.

- Schalten Sie vor dem Verladen den Motor aus und ziehen Sie, nachdem der Motor abgekühlt ist, den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
- Das Produkt kann durch sein Eigengewicht schwere Quetschverletzungen verursachen.
- Lassen Sie den Motor vor dem Transport oder dem Verladen abkühlen, um Verbrennungen zu vermeiden und Brandgefahr auszuschließen.
- Entleeren Sie bei einem Transport über längere Distanzen den Kraftstofftank restlos.
- Halten Sie die Benzin-Motorhacke an den beiden Griffen (2) fest und kippen sie nach vorne, bis das Produkt auf dem Transportrad (25) steht (siehe auch Abschnitt 11.1). Ziehen oder schieben Sie die Benzin-Motorhacke langsam (Schritttempo). Auf glattem und ebenem Untergrund sollte das Produkt geschoben, auf holprigem Untergrund besser gezogen werden.
- Montieren Sie zum Schieben über längere Strecken die Laufräder (27).
- Sichern Sie das Produkt auf dem Transportfahrzeug gegen Abrollen, Verrutschen oder Umkippen.
- Sorgen Sie dafür, dass das Produkt beim Transport nicht an Hindernisse stößt oder diese auf die Maschine fallen können. Legen Sie keine Gegenstände auf das Produkt und lehnen Sie nichts an das Produkt an.

13. Reinigung und Wartung

⚠ **WARNUNG!**

Verletzungs- und Verbrennungsgefahr!

Das Produkt kann unerwartet starten und dadurch zu Verletzungen führen. Außerdem können Temperaturen von 80 °C und mehr erreicht werden.

- Schalten Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Motor aus.
- Lassen Sie den Motor auskühlen.
- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.

⚠ **WARNUNG!**

Gesundheitsgefahr!

Das Einatmen von Benzin-/Schmieröldämpfen kann zu schweren gesundheitlichen Schäden, Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum Tod führen.

- Atmen Sie Benzin-/Schmieröldämpfe nicht ein.
- Betreiben Sie das Produkt nur im Freien.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Dringt Wasser in das Gehäuse ein, können Motorschäden die Folge sein. Außerdem kann der Strahl eines Hochdruckreinigers Teile des Produkts beschädigen.

- Reinigen Sie das Produkt mit einem Tuch, einer Handbürste etc.
- Tauchen Sie das Produkt nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten und spritzen Sie es nicht mit einem Hochdruckreiniger ab.

Wartungsplan	
Kontrolle zur Instandhaltung	**Intervall**
Lockere Schrauben	Vor Inbetriebnahme
Prüfung auf Beschädigung	Vor Inbetriebnahme

Kraftstofftank auf Dichtheit prüfen	Vor Inbetriebnahme
Maschine säubern	Nach Inbetriebnahme
Zündkerze reinigen/ ersetzen	Alle 100 Betriebsstunden
Luftfilter reinigen	Alle 50 Betriebsstunden
Ölwechsel (Motor und Getriebe)	Alle 100 Betriebsstunden

HINWEIS!
Umweltschäden!
Ausgelaufenes Öl kann die Umwelt nachhaltig verschmutzen. Die Flüssigkeit ist hochgiftig und kann schnell zu Wasserverschmutzung führen.
- Befüllen / Entleeren Sie Öl nur auf ebenen, befestigten Flächen.
- Nutzen Sie einen Einfüllstutzen oder Trichter.
- Fangen Sie abgelassenes Öl in einem geeigneten Gefäß auf.
- Wischen Sie verschüttetes Öl sofort sorgfältig auf und entsorgen Sie den Lappen nach den örtlichen Vorschriften.
- Entsorgen Sie Öl nach den örtlichen Vorschriften.

Benötigtes Werkzeug:
- Auffangbehälter*
- Gabelschlüssel SW 10
- Trichter*

*Nicht im Lieferumfang enthalten!

13.1 Motorölwechsel (Abb. 1)
Der Motorölwechsel sollte bei betriebswarmem und ausgeschaltetem Motor durchgeführt werden.
Verwenden Sie nur Motoröl (SAE 15W-40).
1. Stellen Sie die Benzin-Motorhacke auf eine ebene, gerade Fläche.
2. Stellen Sie einen geeigneten Auffangbehälter unter die Ölablassschraube (24).
3. Verwenden Sie einen Gabelschlüssel SW 10 mm, um die Ölablassschraube (24) zu öffnen und das Motoröl abzulassen.
4. Nachdem Sie das Motoröl vollständig abgelassen haben, montieren Sie die Ölablassschraube (24) wieder.
5. Drehen Sie nun die Öleinfüllschraube mit Ölmessstab (23) gegen den Uhrzeigersinn heraus.
6. Füllen Sie frisches Motoröl auf und kontrollieren Sie den Ölstand (siehe 10.1). Verwenden Sie dazu einen Trichter*.
7. Drehen Sie anschließend die Öleinfüllschraube mit Ölmessstab (23) im Uhrzeigersinn wieder ein.

13.2 Getriebeölwechsel (Abb. 13)
Der Getriebeölwechsel sollte bei betriebswarmem und ausgeschaltetem Motor durchgeführt werden.
Verwenden Sie nur Öl (SAE 15W-40).
1. Stellen Sie die Benzin-Motorhacke auf eine ebene, gerade Fläche.
2. Stellen Sie einen geeigneten Auffangbehälter unter die Getriebeölablassschraube (17a).
3. Öffnen Sie die Getriebeölablassschraube (17a), um das Getriebeöl abzulassen.
4. Nachdem Sie das Getriebeöl vollständig abgelassen haben, montieren Sie die Getriebeölablassschraube (17a) wieder.
5. Drehen Sie nun die Getriebeöleinfüllschraube (17) gegen den Uhrzeigersinn heraus.
6. Füllen Sie frisches Getriebeöl auf (siehe 10.1). Verwenden Sie dazu einen Trichter*.
7. Schrauben Sie die Getriebeöleinfüllschraube (17) wieder ein.

13.3 Wartung des Luftfilters (20) (Abb. 1)
⚠ GEFAHR!
Brand- und Explosionsgefahr!
Kraftstoff kann sich bei falscher Reinigung entzünden und gegebenenfalls explodieren. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.
- Reinigen Sie den Luftfilter nur durch Ausklopfen oder Ausblasen mit Druckluft.
- Reinigen Sie den Luftfilter niemals mit Benzin oder brennbaren Lösungsmitteln.

HINWEIS!
Beschädigungsgefahr!
Der Betrieb des Motors ohne eingesetztes Filterelement kann zu Motorschäden führen.
- Lassen Sie den Motor nie ohne eingesetztes Luftfilterelement laufen.

Ein verschmutzter Luftfiltereinsatz verringert die Motorleistung durch zu geringe Luftzufuhr zum Vergaser. Eine regelmäßige Kontrolle ist daher unerlässlich.
Der Luftfilter sollte alle 50 Betriebsstunden kontrolliert werden und bei Bedarf gereinigt werden.

1. Öffnen Sie die Flügelmutter (20a) der Luftfilterabdeckung (20), um diese zu öffnen.
2. Überprüfen Sie die Luftfilterabdeckung (20) auf Löcher oder Risse. Ersetzen Sie ein evtl. beschädigtes Element.
3. Wischen Sie Schmutz von der Innenseite des Filtergehäuses mit einem sauberen, feuchten Lappen ab. Achten Sie darauf, dass kein Schmutz in die Öffnung gelangt.
4. Nehmen Sie das Filterelement ab. Prüfen Sie es auf Beschädigungen und ersetzen Sie es gegebenenfalls.
5. Blasen Sie das Filterelement mit Druckluft gründlich aus.
6. Füllen Sie eventuell Öl im Luftfiltergehäuse nach. (siehe 10.3).
7. Setzen Sie das saubere Filterelement wieder ein und schrauben Sie die Luftfilterabdeckung (20) mit der Flügelmutter (20a) fest.

13.4 Zündkerze reinigen/ersetzen

⚠ ACHTUNG!

Zündkerze nur bei kaltem Motor wechseln!

Überprüfen Sie die Zündkerze erstmals nach 10 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste.
Ersetzen Sie danach die Zündkerze alle 100 Betriebsstunden oder bei Bedarf.

1. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab und beseitigen Sie etwaigen Schmutz im Zündkerzenbereich.
2. Drehen Sie die Zündkerze mit dem mitgelieferten Zündkerzenschlüssel (C) heraus und prüfen Sie diese.
3. Prüfen Sie den Isolator. Ersetzen Sie die Zündkerze bei Beschädigungen wie z. B. Risse oder Splitter.
4. Reinigen Sie die Zündkerzen-Elektroden mit einer Drahtbürste.
5. Prüfen Sie den Elektrodenabstand und stellen ihn mit Hilfe einer Fühlerlehre ein. Damit der Motor leistungsfähig bleibt, muss die Zündkerze den richtigen Elektrodenabstand (0,7-0,8 mm) haben.
6. Schrauben Sie die Zündkerze von Hand wieder ein und ziehen Sie diese mit dem Zündkerzenschlüssel (C) etwa 1/4 Umdrehung fest.
7. Setzen Sie den Zündkerzenstecker auf die Zündkerze.

⚠ ACHTUNG!

Eine lockere Zündkerze kann sich überhitzen und den Motor beschädigen. Falls Sie die Zündkerze zu stark anziehen, kann das Gewinde im Zylinderkopf beschädigt werden.

13.5 Benzin mit einer Benzinabsaugpumpe abpumpen

Bei einer Lagerung über einen längeren Zeitraum oder beim Transport muss das Benzin abgepumpt werden.

⚠ WARNUNG!

Gesundheitsgefahr!

Das Einatmen von Benzin-/Schmieröldämpfen und Abgasen kann zu schweren gesundheitlichen Schäden, Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum Tod führen.

- Atmen Sie Benzin-/Schmieröldämpfe und Abgase nicht ein.
- Entleeren Sie Kraftstoff nur im Freien.

1. Halten Sie einen Auffangbehälter unter den Schlauch der Benzinabsaugpumpe (nicht im Lieferumfang enthalten).
2. Schrauben Sie den Kraftstofftankdeckel auf und entfernen Sie diesen.
3. Schieben Sie den Schlauch der Benzinabsaugpumpe in den Kraftstofftank (21) und pumpen Sie das Benzin mit Hilfe der Benzinabsaugpumpe vollständig ab.
4. Schrauben Sie den Kraftstofftankdeckel wieder fest.

13.6 Einstellen der Kupplung

Das Kupplungsspiel ändert sich mit der Abnutzung der Kupplung. Um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu ermöglichen, muss der Kupplungsseilzug eingestellt werden.

1. Stellen Sie den Kupplungshebel (1) über die Einstellvorrichtung in die Ursprungsposition.
2. Ziehen Sie hierzu die Kontermutter mit einem Gabelschlüssel SW 10 mm an, bis die Kupplung wieder ordnungsgemäß greift.

13.7 Keilriemenspannung und Keilriemenwechsel

Wenden Sie sich dazu an eine Fachwerkstatt.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typenschildes

Wichtiger Hinweis im Fall einer Reparatur:
Bei Rücklieferung des Gerätes zur Reparatur beachten Sie bitte, dass das Gerät aus Sicherheitsgründen öl- und kraftstofffrei an die Servicestation gesendet werden müssen.

13.8 Ersatzteilbestellung
Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:
- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes

Ersatzteile / Zubehör	**Artikel-Nr.:**
Benzin-Absaugpumpe	7907600001
Kartoffelpflug	7912301702
Pflug	7912301703
Eisenrad	7912301704
verstellbarer Grabenaufsatz	7912301705

13.9 Service-Informationen
Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.
Verschleißteile*: Zündkerzen, Messer, Luftfilter, alle Betriebsstoffe
* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

14. Lagerung

⚠ GEFAHR!
Brand- und Explosionsgefahr!
Beim Lagern des Produkts in der Nähe von möglichen Entzündungsquellen kann es zu einem Brand oder einer Explosion kommen. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.
- Beseitigen Sie mögliche Entzündungsquellen, wie z. B. Öfen, Heißwasserboiler mit Gas, Gastrockner usw.

HINWEIS!
Beschädigungsgefahr!
Wird das Produkt nicht ordnungsgemäß gelagert, kann dies zu Motorschäden führen.
- Lagern Sie das Produkt geschützt vor Schmutz, Staub und Feuchtigkeit.

14.1 Lagerung bei längeren Betriebspausen:
Wenn die Benzin-Motorhacke für einen Zeitraum von mehr als 30 Tagen nicht eingesetzt wird, müssen folgende Maßnahmen ergriffen werden, um Ihre Benzin-Motorhacke auf die Lagerung vorzubereiten.
1. Leeren Sie den Benzintank vollständig (siehe Abschnitt 14.4). Eingelagertes Benzin, das Ethanol oder MTBE enthält, wird innerhalb von 30 Tagen schal. Schales Benzin hat einen hohen Gummianteil und kann so den Vergaser verstopfen und die Benzinzufuhr einschränken.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis er anhält. Dadurch wird sichergestellt, dass kein Benzin im Vergaser verbleibt. Dadurch wird verhindert, dass sich Ablagerungen im Vergaser bilden und den Motor möglicherweise beschädigen.
3. Lassen Sie das Motoröl aus dem Motor ab, während er noch warm ist. Füllen Sie neues Öl ein (siehe Abschnitt 14.1.).
4. Den Motor abkühlen lassen. Die Zündkerze ausbauen und 30 ml qualitativ hochwertiges Motoröl in den Zylinder einfüllen. Den Seilzugstarter (22) langsam ziehen, um das Öl zu verteilen. Die Zündkerze ersetzen.

⚠ ACHTUNG! Die Zündkerze ausbauen und das gesamte Öl aus dem Zylinder ablassen, bevor die Maschine nach der Lagerung erneut gestartet wird.

5. Mit einem sauberen Lappen die Außenseite der Benzin-Motorhacke reinigen und Lüftungsschlitze von Verunreinigungen befreien.

⚠ ACHTUNG! Keine scharfen Reinigungsmittel oder Reinigungsmittel auf Mineralölbasis verwenden, um Kunststoffteile zu reinigen. Chemikalien können Kunststoff schädigen.

6. Auf gelöste oder beschädigte Teile prüfen. Beschädigte Teile reparieren oder ersetzen und gelöste Schrauben und Muttern festziehen.
7. Montieren Sie die Messer ab. Reinigen Sie die Messer und fetten Sie sie gegen Rostbildung ein. Montieren Sie die Messer wieder.
8. Fetten Sie die Radachsen leicht ein. Fetten Sie den Gaszug und alle sichtbaren beweglichen Teile ein. Bauen Sie die Motorabdeckung nicht ab.
9. Lagern Sie die Benzin-Motorhacke in einer aufrechten Position in einem sauberen, trockenen Gebäude mit guter Ventilation.

⚠ ACHTUNG! Die Benzin-Motorhacke nicht mit Kraftstoff befüllt an einem nicht belüfteten Ort lagern, an dem Kraftstoffdämpfe mit Zündfunken, Signallampen oder sonstigen Zündquellen in Berührung kommen können. Nur zugelassene Kraftstoffbehälter verwenden.

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30°C.
Bewahren Sie das Gerät in der Originalverpackung auf.
Decken Sie das Gerät ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen.
Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Gerät auf.

15. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Kraftstoffe und Öle

- Vor der Entsorgung des Geräts müssen der Kraftstofftank und der Motorölbehälter geleert werden!
- Kraftstoff und Motoröl gehören nicht in den Hausmüll oder Abfluss, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Leere Öl- und Kraftstoffbehälter müssen umweltgerecht entsorgt werden.

16. Störungsabhilfe

Problem	Ursache	Lösung
Der Motor startet nicht.	1. Der Kupplungshebel ist nicht in der richtigen Position. 2. Der Tank ist leer. 3. Die Luftfilterkomponenten sind verschmutzt. 4. Die Zündkerze ist lose. 5. Kabel der Zündkerze nicht richtig befestigt. 6. Falscher Elektrodenabstand an der Zündkerze. 7. Zündkerze defekt. 8. Zu viel Kraftstoff im Vergaser.	1. Den Kupplungshebel in die richtige Position stellen. 2. Den Tank füllen. 3. Die Luftfilterkomponenten reinigen. 4. Die Zündkerze auf 25-30 Nm anziehen. 5. Das Kabel an der Zündkerze befestigen. 6. Den Abstand der Elektroden auf 0,7 bis 0,8 mm einstellen. 7. Eine neue Zündkerze in der richtigen Position einsetzen. 8. Den Luftfilter herausnehmen und wiederholt am Seilzugstarter ziehen, bis der Vergaser sauber ist. Setzen Sie den Luftfilter wieder ein.
Motor startet schwer oder verliert an Leistung.	1. Zündmodul defekt. 2. Schmutz, Wasser oder Schimmel im Kraftstofftank. 3. Die Luftfilterkomponenten sind verschmutzt.	1. Kontaktieren Sie den Kundendienst. 2. Den Tank entleeren, reinigen und mit frischem Kraftstoff füllen. 3. Die Luftfilterkomponenten reinigen.
Der Motor arbeitet ungleichmäßig.	1. Die Luftfilterkomponenten sind verschmutzt. 2. Der Kupplungshebel ist durch Fremdkörper blockiert. 3. Die Kühlrippen und Lufteinlässe unter dem Motor sind verstopft.	1. Die Luftfilterkomponenten reinigen. 2. Fremdkörper entfernen. 3. Fremdkörper aus den Kühlrippen und Lufteinlässen entfernen.
Motor stockt bei hohen Geschwindigkeiten.	1. Der Elektrodenabstand an der Zündkerze ist zu gering.	1. Den Elektrodenabstand auf 0,7 bis 0,8 mm einstellen.
Motor überhitzt.	1. Der Kühlluft-Strom ist behindert. 2. Zündkerze defekt.	1. Alle Fremdkörper vom Rahmen, Gebläse, den Lufteinlässen und den Kühlrippen entfernen. 2. Eine F7TC-Zündkerze installieren.
Motor vibriert unnormal.	1. Die Messer wurden nicht korrekt zusammengebaut. Die Messer sind nicht ausgewuchtet.	1. Prüfen Sie, ob alle Teile der Maschine korrekt montiert sind.

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicerufnummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.

3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:
- Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
- Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
- Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
- Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
- Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
- Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
- Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen , insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
- Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
- Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.

4. Die Garantiezeit beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingesendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingesendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center**.

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer Homepage: https://www.scheppach.com/de/service

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

https://www.scheppach.com/de/service

6. Bearbeitungszeit - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. Verschleißteile - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. Kostenvoranschlag - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. Andere Ansprüche, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die Garantiebedingungen gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com
Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com · Internet: http://www.scheppach.com

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten
** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz
Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

Ersatzteile
Zubehör

Reparatur

Kontakt

Dokumente

Table of contents: **Page:**

1. Introduction 34
2. Device description (Fig. 1 - 14) 34
3. Scope of delivery (Fig. 1 + 1a) 35
4. Proper use 35
5. Safety instructions 36
6. Technical data 39
7. Unpacking 39
8. Assembly 40
9. Before commissioning 41
10. Operation 43
11. Soil cultivation 44
12. Transport 45
13. Cleaning and maintenance 45
14. Storage 47
15. Disposal and recycling 48
16. Troubleshooting 49
17. Declaration of conformity 391

Explanation of the symbols on the product

	Warning - Read the operating manual to reduce the risk of injury.		Attention! Do not touch moving parts. There is a serious risk of injury!
	Wear hearing protection. Excessive noise can result in a loss of hearing.		Observe warning and safety instructions!
	Wear a dust protection mask. When machining wood and other materials, harmful dust may be generated. Do not machine material containing asbestos!		Removing or manipulating the protective or safety devices is prohibited.
	Wear safety goggles. Sparks created during work or fragments, chippings and dust ejected by the product can cause sight loss.		Attention: hot surface - risk of burns!
	Wear work gloves!		Danger due to parts flying off while the engine is running. The safety distance must be observed.
	Wear sturdy footwear!		Keep unauthorised persons away from the device.
	No smoking or naked flames.		Check oil level, fill with engine oil as necessary.
	Guaranteed sound power level in dB.		Throttle START (hare) and STOP (tortoise)
	Fuel tank		Clutch lever: Blade running / STOP (blade at standstill)
CE	The product complies with the applicable European directives.	-1 0 2 1	Reverse gear / neutral / 2nd forward gear / 1st forward gear

Explanation of the signal words in the operating manual

DANGER	Signal word to indicate an imminently hazardous situation which, if not avoided, will result in death or serious injury.
WARNING	Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in death or serious injury.
CAUTION	Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in minor or moderate injury.
ATTENTION	Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in product or property damage.
NOTE	Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in product or property damage.

1. Introduction

Manufacturer:
Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear Customer,
We hope your new product brings you much enjoyment and success.

Note:
In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this product assumes no liability for damage to the product or caused by the product arising from:

- Improper handling
- Non-compliance with the operating manual
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists
- Installing and replacing non-original spare parts
- Improper use

Note:
The operating manual is part of this product.
It includes important instructions for the safe, proper and economic operation of the product, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes and for increasing the reliability and extending the service life of the product. In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the product in your country. Familiarise yourself with all operating and safety instructions before using the product. Only operate the product as described and for the specified areas of application. Keep the operating manual in a good place and hand over all documents when passing the product on to third parties.

2. Device description (Fig. 1 - 14)

1. Clutch lever
2. Handle
3. Steering rod
3a. Handlebar bridge
3b. M8 x 20 mm hexagon screw with collar
3c. Cable clip
4. Clamping grip
5. Gear selector lever
5a. Rubber grip
6. Depth stop
7. Belt cover
7a. M5 hex screw with collar
8. Holder (depth stop)
9. Mudguard extension (left)
10. Strut
11. Blade (left)
11a. Blade extension (left)
11b. Blade (right)
11c. Blade extension (right)
12. Blade guard
13. Throttle
14. On/off switch
15. Fuel valve
16. Choke
17. Gearbox oil filler plug
17a. Gearbox oil drain screw
18. Mudguard extension (right)
19. Exhaust pipe
20. Air filter cover
20a. Wing nut
21. Fuel tank
22. Pull starter
23. Oil filler plug with oil dipstick
24. Oil drain screw
25. Transport wheel
25a. Screw
25b. Pin
25c. Split pin
26. Motor hoe unit
27. Idler
28. Wheel axle
28a. Hexagon bolt M10 x 25 mm
28b. M10 spring washer
28c. M10 hexagonal nut
29. Pin for holder (depth stop)
30. Split pin
31. Bolt Ø 4 mm x 40 mm
32. Split pin
33. Bolt Ø 6 mm x 20 mm
34. Split pin
35. Hexagon bolt M8 x 45 mm
36. M8 washer
37. M8 hexagonal nut
38. M6 x 16 mm hex screw with collar
39. M6 hex nut with collar
40. Vibration damper

3. Scope of delivery (Fig. 1 + 1a)

Item	Quantity	Designation
3	1x	Steering rod
3c	2x	Cable clip
5	1x	Gear selector lever
5 a	1x	Rubber grip
6	1x	Depth stop
7	1x	V-belt protection cover
7 a	2x	M5 hex screw with collar
8	1x	Depth stop bracket
9	1x	Mudguard extension (left)
10	1x	Strut
11	1x	Blade (left)
11 a	1x	Blade extension (left)
11b	1x	Blade (right)
11c	1x	Blade extension (right)
12	2x	Blade guard
18	1x	Mudguard extension (right)
25	1x	Transport wheel
26	1x	Motor hoe unit
27	2x	Idler
28	2x	Wheel axle
28 a	8x	Hexagon bolt M10 x 25 mm
28b	8x	M10 spring washer
28c	8x	M10 hexagonal nut
29	1x	Bolt for depth stop bracket
30	1x	Split pin
31	2x	Bolt Ø 4 mm x 40 mm
32	2x	Split pin
33	5x	Bolt Ø 6 mm x 20 mm
34	5x	Split pin
35	4x	Hexagon bolt M8 x 45 mm
36	4x	M8 washer
37	4x	M8 hexagonal nut
38	10x	M6 x 16 mm hex screw with collar
39	10x	M6 hex nut with collar
40	6x	Vibration damper
A	2x	Cable ties
B	1x	Screwdriver
C	1x	Spark plug wrench
D	1x	Allen key, 5 mm
E	1x	SW13/16 open-ended spanner
F	1x	SW12/14 open-ended spanner
G	1x	SW8/10 open-ended spanner
	1x	Operating manual

Optional accessories may not be included in the scope of delivery
- Potato harvester
- Plough
- Iron wheel
- Adjustable furrow attachment

4. Proper use

The product is designed for chopping and tilling coarse soil and for working in fertiliser, peat and compost in domestic applications.

Do not work on slopes with a gradient of more than 10%.
The machine may only be used in the intended manner. Any use beyond this is improper. The user/operator, not the manufacturer, is responsible for damages or injuries of any type resulting from this.

An element of the intended use is also the observance of the safety instructions, the assembly instructions and the operating information in the operating manual. Persons who operate and maintain the machine must be familiar with it and must be informed about potential dangers.

The liability of the manufacturer and resulting damages are excluded in the event of modifications of the machine.

Despite use as intended, specific risk factors cannot be entirely eliminated.

Please note that our equipment was not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the device is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

5. Safety instructions

General safety instructions

⚠ WARNING! Read all instructions, safety instructions, illustrations and specifications provided with this device. Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

General safety regulations
Familiarise yourself with your machine.
The user manual and the markings on the machine must be both read and understood.
Learn how and for which purposes the machine is used. Deal with the potential hazards of the machine.
Learn how to control and operate the machine correctly. Learn how to rapidly bring the machine and controls to a stop or shut them down.

All instructions and safety notes in the user manual accompanying the machine separately must be read and understood. Do not attempt to operate the machine until you have a thorough understanding of how to operate and maintain the motor and how to avoid accidental injury and/or damage to property.

Safety at the workplace
1. Never start or run the motor indoors. The exhaust gases are dangerous and contain carbon monoxide, an odourless and poisonous gas. Only operate this unit in a well-ventilated outdoor area.
2. Never operate the machine if there is inadequate visibility or light.
3. Never operate the machine on steep inclines.
4. Always work in a horizontal line to the ground, never from top to bottom.

Personal safety
1. Never operate the machine when under the influence of drugs, alcohol or other medicines which may affect your ability to use the machine properly.
2. Wear appropriate clothing. Wear long trousers, boots and gloves. Do not wear loose clothing, shorts or any type of jewellery. Tie long hair up at shoulder length. Always keep hair, clothing and gloves away from moving parts. Loose clothing, jewellery or long hair may become entangled in moving parts.
3. Wear protective equipment. Always wear eye protection.
4. Protective equipment, such as dust protection masks, safety helmets or hearing protection, which are used in relevant conditions, reduce personal injury.
5. Check the machine prior to starting it. Do not remove separating protective devices and keep them in good condition. Ensure that all nuts, bolts, etc. are tight.
6. Never operate the machine if it requires repair or if its mechanics are damaged.
7. Replace damaged, missing or non-functional parts prior to using the machine. Check leak-tightness. Maintain safe working conditions for the machine.
8. Under no circumstances should protective devices be tampered with. Regularly check their functionality.
9. The machine must not be used if it cannot be switched on or off using the motor switch. Machines running on fuel that cannot be controlled using the engine switch are hazardous and must be replaced.
10. Regularly check that spanners have been removed from the machine before starting. Personal injury can result from a spanner left on a rotating part.
11. Keep alert and use common sense when operating the machine.
12. Do not bend too far when working. Do not operate the machine barefoot or with sandals or similar light footwear. Wear safety shoes that protect your feet and improve your grip on slippery surfaces.
13. Always maintain a firm stance and balance. This allows the machine to be more easily controlled in unexpected situations.
14. Avoid unintentional start-up. Ensure that the motor is switched off prior to transporting the machine or carrying out maintenance or servicing work on the unit.

15. Transporting the machine or carrying out maintenance or servicing work on the machine while the motor is running can lead to accidents.

Safe handling of operating materials

1. Fuel is highly flammable and its vapours can explode if ignited. Take appropriate measures when using fuel so as to reduce the risk of serious personal injury.
2. Remain in a clean, well-ventilated outdoor area when filling or draining the tank and use an approved fuel collection container.
3. Smoking prohibited. Avoid ignition sparks, open flames or any other source of ignition in the vicinity of the area when filling fuel or operating the unit. Never fill the tank when inside the building.
4. To avoid sparking or arcing, keep earthed conductive objects, such as tools, away from unprotected live electrical parts and connections. They may ignite fumes or vapours.
5. Always switch off the motor and allow it to cool down before refilling the tank. Do not remove the cap from the tank or fill up with fuel while the engine is running or warm. Never operate the machine if the fuel system is leaking.
6. Slightly open the cap of the tank to release pressure in the tank.
7. Do not overfill the tank (to approx. 1.5 cm below the filler neck for space in the event of fuel expanding due to heat generated by the motor).
8. Replace the caps of the tank and the container securely and wipe up any spilled fuel. Never operate the unit if the tank cover is not attached.
9. Avoid sources of ignition in case of spilled fuel. Do not try to start the motor if fuel has been spilled. Instead, remove the machine from the affected area and avoid sources of ignition until the vapours from the fuel have dissipated.
10. Store fuel in specially made containers that have been approved for this purpose.
11. Store fuel in a cool, well-ventilated location away from sparks, open flames or other sources of ignition.
12. Never store fuel or the machine containing a tank filled with fuel in a building where exhaust fumes could come into contact with ignition sparks, open flames or any other ignition source, such as water heaters, ovens, dryers or similar. Allow the motor to cool down before placing it in a housing.

Notes on use and care of the machine

1. Do not lift or carry the machine when the motor is running.
2. Do not operate the machine using force.
3. Use the right machine for your application. Using the right machine will do the job in a better and safer way.
4. Do not change the motor speed regulator settings and do not run the motor at too high a speed. The speed regulator controls the maximum operating speed deemed safe for the motor.
5. Do not run the motor fast if the ground is not being worked.
6. Only guide the machine at walking pace.
7. Take particular care when reversing the machine or pulling it towards you.
8. Do not place your hands or feet near rotating parts.
9. Avoid contact with hot fuel, oil, exhaust fumes and hot surfaces. Do not touch the motor or the silencer. These parts become extremely hot during operation. They also remain hot for a short time after the unit has been switched off. Allow the motor to cool down before carrying out maintenance or adjustment work.
10. If the machine starts to make unusual noises or vibrate abnormally, immediately switch off the motor, disconnect the ignition cable and find the cause. Unusual noises or vibrations are generally a warning sign.
11. Only use connections and accessories that have been approved by the manufacturer. Failure to comply with this requirement may result in personal injury.
12. To prevent an imbalance, worn out or damaged work tools and bolts may only be replaced in sets.
13. Service the machine. Check whether any parts in motion are misaligned or blocked. Check parts for breakage or check to see if there is any other condition that might affect the operation of the machine. Have the machine repaired before use if it is damaged. Many accidents occur due to inadequately serviced equipment.
14. Clear the motor and silencer of grass, leaves, excessive grease or built-up carbon to reduce the risk of fire.
15. Keep cutting tools sharp and clean. Cutting tools with sharp cutting edges that have been properly maintained are less likely to jam and are easier to control.

16. Never pour or splash water or any other liquid on the unit. Keep handlebars dry, clean and free of deposits. Clean after each use.
17. Adhere to laws and regulations concerning the proper disposal of fuel, oil, etc., in order to protect the environment.
18. Keep the machine out of the reach of children when not in use and do not allow persons unfamiliar with the machine or these instructions to operate the machine. The machine is dangerous in the hands of untrained users.
19. For safety reasons, the fuel tank and fuel cap must be replaced (regularly). To do this, contact a specialist workshop.
20. Have damaged exhaust silencers replaced by a specialist workshop.

Corrective maintenance instructions

Switch off the motor prior to cleaning, repairing, inspecting or adjusting the machine and ensure that all parts in motion have been stopped. Disconnect the ignition cable and position the cable away from the spark plug in order to prevent accidental starting.

Have the machine repaired by qualified personnel using only original spare parts.
This ensures that the safety of the machine is maintained.

Special safety regulations for petrol motor hoes

1. Carefully check the soil to be worked and remove debris and hard or sharp objects such as stones, sticks, glass, wire, bones or similar.
2. Do not operate the petrol motor hoe on soils with large stones or foreign objects that could damage the machine.
3. Do not work over buried electric cables, telephone lines, water and gas pipes, tubes or hoses. If in doubt, contact the utility company or local telephone provider to locate buried service lines.
4. Bystanders, children and animals must keep a minimum distance of 23 m. Stop the device immediately if a person approaches.
5. Adapt your working method to the local conditions and the device's performance.
6. This device is equipped with a clutch. Press the clutch lever and check that it automatically returns to its initial position. If this is not the case, the unit must be re-set by qualified personnel.
7. Disengage the clutch before starting the engine.
8. Carefully start the engine in accordance with the instructions. Position feet at an appropriate distance from the rotavator cutters.
9. The rotavator cutters do not move when the clutch is disengaged. If this is not the case, the unit must be re-set by qualified personnel.
10. Always operate the machine from behind. Never walk or stand in front of the machine when the engine is running.
11. Always hold the unit with both hands during operation. Hold the handlebars firmly.
12. Be aware that the machine may unexpectedly jump up or forward if the rotavator cutters encounter buried obstacles such as large stones, roots or tree stumps.
13. If the unit hits a foreign object, stop the engine, disconnect the spark plug, check the machine for any damage and repair the damage before restarting and operating the machine.
14. Exercise extreme caution when working backwards or pulling the machine towards you.
15. Do not overload the capacity of the machine by working too deep or too fast in one go.
16. Never operate the petrol motor hoe at excessive transport speeds on hard or slippery surfaces.
17. Proceed with caution when working on hard ground. The rotavator cutters can get stuck in the ground and propel the petrol motor hoe forward. If this is the case, release the handlebars and do not hold the machine.
18. Exercise caution when working near fences, buildings or buried service lines. The rotating rotavator cutters can cause damage to property or personal injury.
19. Exercise extreme caution when working on or over gravel driveways, paths or roads. Watch out for unseen hazards and traffic. Do not carry passengers.
20. Never leave the working position when the engine is running.
21. Always stop the engine if work is delayed or you are moving from one working location to the next.
22. Keep the unit clean of plants and other materials. They can get caught in the rotavator cutters. Stop the engine and disconnect the spark plug before cleaning the rotavator cutters.

Repairs

Only use manufacturer's recommended accessories and replacement parts.

If the device should fail despite our quality controls and your maintenance, only allow an authorised specialist workshop to carry out repairs.

Residual risks
Even when the device is being used properly, there will always be certain residual hazards that cannot be completely ruled out. The following potential hazards can arise due to the type and design of the device:
- Ejection of parts of the material being cut
- Damage to hearing if the stipulated hearing protection is not worn
- Inhalation of exhaust gases

⚠ **Warning!** This product generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain circumstances. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the product.

6. Technical data

Engine 4-stroke, 212 cc	
Engine output	4.2 kW / 5.7 hp
Engine working speed:	3600 rpm
Max. working width	750 mm
Blade diameter	315 mm
Pull rope starter system	
Fuel	super E10 petrol
Tank contents:	3.6 l
Engine oil	0.6 litre (15W40)
Gear oil	1 litre (15W40)
Weight	70 kg
Spark plug	F7TC
Working depth	310 mm

Measured sound pressure level L_{pA}	71.12 dB
K Measurement uncertainty	0.03 dB
Measured sound power level L_{wA}	73.03 dB
K Measurement uncertainty	0.05 dB
Guaranteed sound power level L_{wA}	93 dB
Vibration value a_{hw}	
(left) 11.08 m/s^2 (right) 15.42 m/s^2	
K Measurement uncertainty	1.5 m/s^2

Wear hearing protection.
Excessive noise can result in a loss of hearing.

ATTENTION: The vibration value during use may differ from the specified value depending on the circumstances.
The safety measures to protect the operator are based on the estimated exposure under normal operating conditions (taking into account all cycles of use, for example, when the device is switched off, when it is idle or in use).

Keep the noise level and vibration to a minimum!
- Only use faultless devices.
- Maintain and clean the machine at regular intervals.
- Adapt your working methods to the device.
- Do not overload the machine.
- Have the machine checked if necessary.
- Switch the device off if it is not in use.
- Wear gloves.

⚠ **Warning!**
In case of extended working periods, the operating personnel may suffer circulatory disturbances in their hands (vibration white finger) due to vibrations.
Raynaud's syndrome is a vascular disease that causes the small blood vessels on the fingers and toes to cramp in spasms. The affected areas are no longer supplied with sufficient blood and therefore appear extremely pale. The frequent use of vibrating devices can cause nerve damage in people whose circulation is impaired (e.g. smokers, diabetics).

If you notice unusual adverse effects, stop working immediately and seek medical advice.

Observe the following information to reduce hazards:
- Keep your body and especially your hands warm in cold weather.
- Take regular breaks and move your hands to promote circulation.
- Ensure as little vibration as possible at the device via regular maintenance and stable parts on the machine.

7. Unpacking

- Open the packaging and carefully remove the device.
- Remove the packaging material, as well as the packaging and transport safety devices (if present). Use the 5 mm Allen key (D) for this.
- Check whether the scope of delivery is complete.

- Check the device and accessory parts for transport damage. In the event of complaints the carrier must be informed immediately. Later claims will not be recognised.
- Familiarise yourself with the device by means of the operating manual before using for the first time.
- With accessories as well as wearing parts and replacement parts use only original parts. Spare parts can be obtained from your specialist dealer.
- When ordering please provide our article number as well as type and year of manufacture for your equipment.

⚠ DANGER!
The device and the packaging are not children's toys! Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!

8. Assembly

⚠ WARNING!
Danger of injury and damage!
The use of incorrect spare parts and accessories can lead to injuries and damage. These could come loose and be flung away. They can also reduce the power of the product.
- Only use original spare parts and accessories from the manufacturer. Original spare parts or accessories can be obtained from your specialist dealer.
- Failure to do so may reduce the power of the product and parts may come loose.
- Failure to observe this will invalidate the manufacturer's warranty.

Note:
Due to the heavy weight of the product, we recommend installation by at least two people.

Tool required:
- Open-ended spanner, size 8
- Open-ended spanner, size 10
- 2x Open-ended spanner, size 13
- Needle nose pliers*

*Not included in the scope of delivery!

8.1 Fitting blades (11 + 11b) (Fig. 2 + 3)
1. Slide the blade (left) (11) onto the shaft.
2. Repeat the process on the opposite side with the blade (right) (11b).
3. Insert the pin (31) and the split pin (32) through the holes in the cutter shaft and secure it against slipping out.
4. If you are not using a blade extension, slide the blade guard(12) onto the shaft on both sides and ensure that the holes match.
5. Insert the hex screw (35) through the holes in the cutter shafts and secure it with the washer (36) and nut (37).

8.2 Fitting the (left + right) blade extensions (11a + 11c) (Fig. 2 + 3)
1. Slide the blade extension (left) (11a) into the pre-mounted blade (left) (11) such that the edge of the blade faces the front of the machine.
2. Align the holes.
3. Screw the blade (left) (11) to the blade extension (left) (11a). Use the M8 x 45 mm hex bolt (35), the washer (36) and the M8 hex nut (37), as well as two 13 mm open-end spanners.
4. Repeat the process on the other side with the blade (right) (11b) and the blade extension (right) (11c).
5. Then fit the blade guard (12).
6. Insert the M8 x 45 mm hex bolt (35) through the holes in the cutter shafts and secure it with the washer (36) and the M8 hex nut (37).
7. Repeat the process on the opposite side.

⚠ WARNING! When mounting the blades, make sure that they rotate in the correct direction.

The blades are not symmetrical and thus cannot be swapped from right to left. The blades must be mounted in the correct direction of rotation.

8.3 Fitting the transport wheel (25) (Fig. 4)
1. Loosen the pin (25b) and the pre-assembled screw (25a) from the wheel mounting. Note: Remove the locking wire from the hole in the screw before loosening the nut.
2. Place the transport wheel (25) on the wheel mounting, paying attention to the holes.
3. Fasten the transport wheel (25) with the previously loosened screw (25a) and the pin (25b).
4. Secure the screw (25a) again with the locking wire after you have fitted the nut.
5. Secure the transport wheel (25) against slipping out using the split pin (25c).

8.4 Fit mudguard extensions (9 + 17) (Fig. 5 - 7)

1. Insert the vibration dampers (40) into the existing slotted holes in the mudguard extensions. Fit the mudguard extensions (9 +18) onto the mudguards already in place from above.
2. Align the holes.
3. Fasten the mudguard extensions (9 + 18) with the three M6 x 16 mm (38) collared hex screws and the M6 collared hex nuts (39). Use an 8 mm open-end spanner and a 10 mm open-end spanner for this.
4. Repeat the process on the opposite side.
5. Finally, align the strut (10) for the mudguard extensions with the two outer holes and screw them together using the M6 x 16 mm collared hex bolts (38) and the M6 collared hex nuts (39). Use an 8 mm open-end spanner and a 10 mm open-end spanner for this.

8.5 Mounting the gear selection lever (5) (Fig. 8)

1. Push the rubber grip (5a) onto the gear selection lever (5).
2. Slide the gear selector lever (5) through the opening on the switch plate.
3. First attach the gear selector lever (5) to the gear shift linkage using a bolt (31) and a split pin (32). In addition, a bolt (31) must be inserted below the opening of the shift plate. **Note:** Use needle-nose pliers* to insert the split pin (32).

8.6 Mounting the belt cover (7) (Fig. 9)

1. Fit the belt cover (7) using the holes provided.
2. Fit the belt cover (7) using the two M5 collared hex screws (7a). Use an 8 mm open-ended spanner for this.

8.7 Fitting the depth stop (6) (Fig. 10 - 11)

1. Insert the bracket (depth stop) (8) into the mounting.
2. Fix the bracket with the pin for the bracket (depth stop) (29) and the split pin (30).
3. Insert the depth stop (6) from below into the hole in the frame up to the lower stop.
4. Secure the depth stop (6) with a pin (33) and a split pin (34).

8.8 Fitting the wheels (27) (Fig. 12 + 13)

Note:

Use the wheels (27) for further transport or when using additional accessories (such as a furrow attachment, plough or potato harvester).

The blades (left + right) (11 + 11b) and the blade extensions (left + right) (11a + 11c) must be removed before the wheels (27) can be fitted.

The valve must be on the outside of the wheel (27). Pay attention to the running direction of the wheels.

1. Fit the wheel (27) onto the wheel axle (28).
2. Bolt the wheel axle (28) with the M10 x 25 mm hex bolts (28a), the spring washers (28b) and the M10 hex nuts (28c).
3. Align the wheel (27) until the holes on the wheel hub and axle are aligned.
4. Insert the pin (31) into the centre hole of the wheel shaft and the drive shaft and then insert the split pin (32).
5. Repeat the process on the other side.

9. Before commissioning

⚠ ATTENTION!

Always make sure the device is fully assembled before commissioning!

⚠ WARNING!

Health hazard!

Inhalation of petrol/lubricating oil vapours and exhaust gases can cause serious damage to health, unconsciousness and in extreme cases death.

- Do not breathe petrol/lubricating oil vapours and exhaust gases.
- Operate the product outdoors only.

NOTE!

Product damage

Using the product without or with too little engine and gearbox oil can result in engine damage.

- Fill with petrol and oil before commissioning. The product is supplied without engine and gearbox oil.

NOTE!

Environmental damage!

Spilled oil can pollute the environment permanently. The liquid is highly toxic and can quickly lead to water pollution.

- Fill/empty oil only on level, paved surfaces.
- Use a filling nozzle or funnel.
- Collect drained oil in a suitable container.
- Wipe up spilled oil carefully immediately and dispose of the cloth according to local regulations.
- Dispose of oil as per local regulations.

NOTE!
Risk of damage!
If incorrectly stored or undrained fuel is used, the carburettor may become clogged or engine operation may be affected.
- Put unused fuel in an airtight vessel and store it in a dark, cool room.

Check before operation
- Check all sides of the engine for oil or fuel leaks.
- Check the engine oil level.
- Check the fuel level – the fuel tank (21) should be at least half-full.
- Check the air filter condition (see section 14.2).
- Check the condition of the fuel lines.
- Make sure that the spark plug connector is attached to the spark plug.
- Look for signs of damage.
- Check that all protective covers are in place and all screws, nuts and bolts are tightened.

Tool required:
- Funnel*
- Cloth*

*Not included in the scope of delivery!

9.1 Filling up with gearbox oil (Fig. 1)
⚠ Attention!
The petrol motor hoe is delivered without gearbox oil. Therefore, ensure that you add oil before starting it up. Use multigrade oil (SAE 15W-40) for this.

An oil level that is too low can damage the gearbox.
1. Place the petrol motor hoe on a level, even surface.
2. Unscrew the gearbox oil filling screw (17).
3. Fill the tank with oil using a funnel*. Note the max. filling capacity of 1 litres. Carefully fill the oil up to the lower edge of the filling port.
4. Screw the gearbox oil filling screw (17) back in.

9.2 Filling up with engine oil (Fig. 1)
⚠ Attention!
The petrol motor hoe is delivered without engine oil. Therefore, ensure that you add oil before starting it up. Use multigrade oil (SAE 15W-40) for this.
Check the oil level regularly before commissioning. An oil level that is too low can damage the engine.
1. Place the petrol motor hoe on a level, even surface.
2. Unscrew the oil filler plug with oil dipstick (23).
3. Fill the tank with engine oil using a funnel*. Note the max. filling capacity of 600 ml. Carefully fill the oil up to the lower edge of the filling port.
4. Wipe the oil filler plug and the oil dipstick (23) with a clean, lint-free cloth.
5. Reinsert the oil filler plug and oil dipstick (23) and check the oil level without screwing the dipstick tight again.
6. The oil level must be within the middle mark on the oil dipstick.
7. If the oil level is too low, add the recommended amount of oil (max. 600 ml).
8. Then screw the oil filler plug with oil dipstick (23) back in.

9.3 Fill the air filter housing with oil (Fig. 14)
Use oil type SAE 10W-30 /10W-40 for this. Only fill the oil into the container provided for this purpose.
1. Loosen the wing nut (20a) on the air filter cover (20).
2. Remove the air filter cover (20).
3. Fill the container with oil up to the mark.
4. Now refit the air filter cover (20) with the wing nut (20a).

9.4 Filling up with petrol (Fig. 1)
⚠ DANGER!
Risk of fire and explosion!
When filling, fuel may ignite and even explode. This can lead to severe burns or death.
- Switch off the engine and let it cool down.
- Keep heat, flames and sparks away.
- Only fill up with fuel outdoors.
- Wear protective gloves.
- Avoid contact with skin and eyes.
- Start the product at a distance of at least 3 m from the fuel filling point.
- Watch out for leaks. If petrol is leaking, do not start the engine.

⚠ Attention!
The petrol motor hoe is delivered without petrol. It is therefore essential to fill with petrol before commissioning. Use Super E10 petrol for this.
1. Clean the area surrounding the filling area. Impurities in the tank lead to operational faults.
2. Carefully open the tank cover so that any possible overpressure can be relieved.

3. Fill the fuel tank (21) with petrol using a funnel*. Note the max. filling capacity of 3.6 l. Fill the petrol up to the lower edge of the filling nozzle carefully.
4. Close the fuel filler cap again. Ensure that the fuel cap is tightly sealed.
5. Clean the fuel cap and the surroundings.
6. Check the fuel tank (21) and fuel lines for leaks.
7. Move at least three meters away from the refuelling area before starting the engine.

10. Operation

10.1 Transport wheel (25) (Fig. 1)

Fold the transport wheel (25) up when working with the petrol motor hoe.

Fold the Transport wheel (25) down when transporting the petrol motor hoe. During transport, tilt the machine forwards so that the rotavator cutters no longer touch the ground.

You can pull or push the petrol motor hoe to the next location.

For further transport, we recommend fitting the wheels (27) (see 9.8).

When transporting:

1. Remove the pin (25b) and the split pin (25c) and fold the transport wheel (25) downwards.
2. Place the transport wheel (25) in the front wheel holder and secure it with the pin (25b) and the split pin (25c).

When carrying out work:

1. Remove the pin (25b) and the split pin (25c) and pull the transport wheel (25) upwards.
2. Insert the pin (25b) into the lower hole of the transport wheel (25) and secure it with the split pin (25c).

10.2 Depth stop (6)

⚠ CAUTION! Stop the engine and wait until the blades have come to a complete stop before adjusting the depth stop (6)!

The working depth is set with the depth stop (6). It supports the operator in regulating the direction and speed of the petrol motor hoe.

The petrol motor hoe is slowed down and the working depth increased when the depth setting is lowered. The speed is increased and the working depth reduced when the depth setting is increased. (Fig. 11)

10.3 Adjusting the working depth (Fig. 11):

1. Remove the pin (33) and the split pin (34) from the depth stop (6).
2. Move the depth setting to the desired position.
3. Fix the depth setting with the pin (33) and the split pin (34).

For heavy soils (depth 100 mm or more), remove the depth stop (6) and let the blades work to a depth of 100 mm by moving them slightly forwards and backwards. Slowly pull the petrol motor hoe backwards and let the soil slide forward over the blades.

10.4 On/Off switch (14) (Fig. 1)

The ON/OFF switch (14) activates or deactivates the ignition system. The ON/OFF switch (14) must be in the ON position to be able to start the engine. The engine stops when the ON/OFF switch (14) is moved to the OFF position.

10.5 Gear selector lever (5) (Fig. 1)

You can use the gear selector lever (5) to choose between reverse gear (-1), neutral (0) and two forward gears (2 and 1).

Set the required gear using the gear selector lever (5). ATTENTION! Release the clutch lever (1) before changing the gear.

Note:

- Change gear only when stationary.
- Never change gear on a slope.

10.6 Cold start (Fig. 1)

ATTENTION! Set the gear selection lever to “0”. If the gear selection lever is set to 1 or 2, the engine accelerates, thereby rotating the cutters of the machine with a risk of accidents or injuries. Never wrap the cable cord around your hand.

ATTENTION! Release the clutch lever (1) before changing the gear.

1. Set the transport wheel (25) in the top position.
2. Set the gear selection lever (5) to “0”.
3. Cold engine: Set the choke lever (16) to the “open” position.
4. Open the fuel valve (15).
5. Set the ON/OFF switch (14) to ON.
6. Set the throttle lever (13) to half throttle (i.e. half open position).

7. Pull strongly on the pull starter (22) and let it wind back in slowly. Do not let the pull starter (22) snap back. If necessary, pull the pull starter (22) several times until the engine starts.
8. Let the engine warm up for a few seconds.
9. Once the engine is running, slowly close the choke lever (16).
10. Set the required gear using the gear selector lever (5).
11. Get a good grip on the two handles (2) using both hands.
12. Set the throttle lever (13) to full throttle (Hare).
13. Push the clutch lever (1) down. The blades are started as a result and the motor hoe moves forward.

NOTE!
Restarting an engine that is already warm from previous operation does not normally require the use of the choke.

10.7 Warm start (Fig. 1)
Warm engine: Do not use the choke (16), make sure it is closed.
1. Set the throttle lever (13) to half throttle (i.e. half open position).
2. Set the ON/OFF switch (14) to ON.
3. Open the fuel valve (15).
4. Pull strongly on the pull starter (22) and let it wind back in slowly. Do not let the pull starter (22) snap back. If necessary, pull the pull starter (22) several times until the engine starts.
5. Set the throttle lever (13) to full throttle (Hare).

ATTENTION: Do not tilt the machine excessively! Oil can leak or get into the carburettor, combustion chamber etc. and damage the machine!
Exceptions are oil changes or maintenance work! If the machine has to be tilted for maintenance, cleaning or repair work, it must always be tilted so that the spark plug points upwards.

10.8 Switching off (fig. 1)
1. Release the clutch lever (1) to stop the blades and the drive.
2. Set the throttle lever (13) to half throttle (i.e. half open position).
3. Set the ON/OFF switch (14) to OFF.

11. Soil cultivation

⚠ **Attention!** Only guide the machine at walking pace. Take particular care when reversing the machine or pulling it towards you.

11.1 Soil tilling
Tilling involves turning over and digging up soil and preparing it for the seedbed.
The optimum working depth is between 100 mm and 150 mm. A petrol motor hoe also removes unwanted plants from the soil.
The decomposition of these plant components enriches the soil.

Soil that is too dry and decays to dust and thus does not absorb water should not be tilled.
- For this reason, water for a few days before tilling.

Soil that is too wet produces undesirable lumps when tilling.
- For this reason, wait a day or two after heavy rainfall to allow the soil to dry out.
- A properly tilled area that is used immediately after tilling promotes plant growth because moisture is retained in the soil.
- The actual working depth is determined by the soil type and working conditions. For certain soils, one pass is sufficient to achieve the desired depth. With other soils, the desired depth is only achieved after two or three passes. In this case, the depth setting should be lowered again before each pass. The passes should be carried out alternately lengthwise and widthwise.
- Do not try to work the soil too deep in the first pass. If the machine jumps or jerks, the unit should be driven over the ground a little faster.
- If the petrol motor hoe stops and digs in one place, move the handlebar back and forth until the machine moves forward again.
- Excavated stones should be removed.

⚠ **WARNING!** If you should encounter a foreign object, the machine must be stopped immediately, the spark plug cap removed and the petrol motor hoe checked for any damage. Do not restart the machine until you are sure that everything is working properly.

11.2 Loosening of soils

CAUTION! If the ground is too hard, it must be broken up before tilling to avoid damaging the blade or other components of the machine.

Tilling involves loosening or digging in areas where plants are growing to remove weeds and loosen the soil. The optimum working depth is less than 50 mm.

12. Transport

⚠ WARNING!

Danger of injury!

Unintended and unexpected start-up of the product may lead to injuries.

- Before loading, switch off the engine and, after the engine has cooled down, remove the spark plug connector from the spark plug.
- The product can cause severe crushing injuries due to its own weight.
- Allow the engine to cool down before transporting or loading to avoid burns and to prevent fire hazards.
- When transporting over longer distances, drain the fuel tank completely.
- Hold the petrol motor hoe firmly by the two handles (2) and tilt it forwards until the product rests on the transport wheel (25) (see also section 11.1). Pull or push the petrol motor hoe slowly (walking pace). On smooth and even ground the product should be pushed, on bumpy ground it is better to pull it.
- Fit the wheels (27) for pushing over longer distances.
- Secure the product on the transport vehicle against rolling, slipping or tipping over.
- Ensure that the product does not bump into obstacles during transport or that obstacles can fall on the machine. Do not place any objects on the product or lean anything against the product.

13. Cleaning and maintenance

⚠ WARNING!

Danger of injury and burning!

The product can start unexpectedly and cause injuries. In addition, temperatures of 80° C and more can be reached.

- Switch off the motor before carrying out any cleaning or maintenance work.
- Allow the motor to cool down.
- Disconnect the spark plug connector from the spark plug.

⚠ WARNING!

Health hazard!

Inhaling petrol/lubricant vapours may lead to severe health damage, loss of consciousness and, in extreme cases, to death.

- Do not inhale petrol/lubricant vapours.
- Operate the product outdoors only.

NOTE!

Risk of damage!

Water entering the housing can cause engine damages. In addition, the jet of a high-pressure cleaner can damage parts of the product.

- Clean the product with a cloth, hand brush, etc.
- Do not immerse the product in water or other liquids and do not spray it with a high-pressure cleaner.

Maintenance plan	
Check for servicing	**Interval**
Loose screws	Before commissioning
Check for damage	Before commissioning
Check fuel tank for leaks	Before commissioning
Clean machine	After commissioning
Clean/replace the spark plug	Every 100 operating hours
Clean the air filter	Every 50 operating hours
Oil change (engine and gearbox)	Every 100 operating hours

NOTE!

Environmental damage!

Spilled oil can pollute the environment permanently. The liquid is highly toxic and can quickly lead to water pollution.

- Fill/empty oil only on level, paved surfaces.
- Use a filling nozzle or funnel.
- Collect drained oil in a suitable container.
- Wipe up spilled oil carefully immediately and dispose of the cloth according to local regulations.
- Dispose of oil as per local regulations.

Tool required:

- Collection bucket*
- Open-ended spanner, size 10
- Funnel*

*Not included in the scope of delivery!

13.1 Changing the engine oil (fig. 1)

The engine oil change should be carried out while the

motor is at operating temperature and switched off.
Only use engine oil (SAE 15W-40).

1. Place the petrol motor hoe on a level, even surface.
2. Place a suitable collection container under the oil drain screw (24).
3. Use an open-end spanner size 10 mm to open the oil drain screw (24) and drain the engine oil.
4. After you have drained the engine oil completely, fit the oil drain screw (24) again.
5. Now unscrew the oil filler plug with oil dipstick (23) anti-clockwise.
6. Fill up with fresh engine oil and check the oil level (see 10.1). Use a funnel* for this.
7. Then screw the oil filler plug with oil dipstick (23) back in clockwise.

13.2 Changing the gearbox oil (Fig. 13)

The gearbox oil change should be carried out while the motor is at operating temperature and switched off.
Only use oil (SAE 15W-40).

1. Place the petrol motor hoe on a level, even surface.
2. Place a suitable collection container under the gearbox oil drain screw (17a).
3. Open the gearbox oil drain screw (17a) to drain the gearbox oil.
4. After you have drained the gearbox oil completely, fit the gearbox oil drain screw (17a) again.
5. Now unscrew the gearbox oil filling screw (17) anti-clockwise.
6. Top up with fresh gear oil (see 10.1). Use a funnel* for this.
7. Screw the gearbox oil filling screw (17) back in.

13.3 Air filter maintenance (20) (Fig. 1)

⚠ DANGER!

Risk of fire and explosion!

If not cleaned correctly, fuel may ignite and even explode. This can lead to severe burns or death.

- Clean the air filter only by knocking out or blowing out with compressed air.
- Never clean the air filter with petrol or flammable solvents.

NOTE!

Risk of damage!

Operating the engine without the filter element in place can cause engine damage.

- Never run the engine without the air filter element in place.

A fouled air filter insert diminishes the engine output due to reduced air supply to the carburettor. Regular inspection is therefore essential.
The air filter should be checked every 50 operating hours and cleaned as required.

1. Open the wing nut (20a) of the air filter cover (20) to open it.
2. Check the air filter cover (20) for holes or cracks. Replace any damaged insert.
3. Wipe off dirt on the inside of the filter housing with a clean moist cloth. Make sure that no direct enters the opening.
4. Remove the filter element. Check it for damage and replace it if necessary.
5. Blow out the filter element thoroughly with compressed air.
6. Top up the oil in the air filter housing if necessary. (see 10.3).
7. Reinsert the clean filter element and screw the air filter cover (20) with the wing nut (20a).

13.4 Clean/replace the spark plug

⚠ ATTENTION!

Only replace the spark plug when the engine is cold!

Check the spark plug for contamination for the first time after 10 operating hours and clean it with a copper wire

brush if necessary.
Thereafter, replace the spark plug every 100 operating hours or if necessary.

1. Disconnect the spark plug connector and remove any dirt in the spark plug area.
2. Unscrew the spark plug with the supplied spark plug wrench (C) and check it.
3. Check the insulation. Replace the spark plug if it is damaged, e.g. cracked or fragmented.
4. Clean the spark plug electrodes with a wire brush.

5. Check the electrode gap and adjust it using a feeler gauge. To make sure that the engine remains efficient, the spark plug must have the right electrode gap (0.7 - 0.8 mm).
6. Screw the spark plug back in by hand and tighten it about 1/4 turn with the spark plug wrench (C).
7. Connect the spark plug connector to the spark plug.

⚠ ATTENTION!
A loose spark plug can overheat and cause damage to the engine. If you tighten the spark plug too much, the thread in the cylinder head may be damaged.

13.5 Pump out petrol with a petrol extraction pump
The petrol must be drained in the event of storage over a longer period of time or for transport.

⚠ WARNING!
Health hazard!
Inhalation of petrol/lubricating oil vapours and exhaust gases can cause serious damage to health, unconsciousness and in extreme cases death.
- Do not breathe petrol/lubricating oil vapours and exhaust gases.
- Empty out fuel only outdoors.

1. Hold a collection bucket under the hose of the petrol extraction pump (not included in the scope of delivery).
2. Unscrew and remove the fuel tank filler cap.
3. Push the hose of the petrol extraction pump into the fuel tank (21) and pump out the petrol completely using the petrol extraction pump.
4. Retighten the fuel tank filler cap.

13.6 Adjusting the clutch
The clutch play changes with the wear of the clutch. To enable proper operation, the clutch cable must be adjusted.
1. Set the clutch lever (1) to the original position using the adjuster.
2. To do this, tighten the counternut with a 10 mm open-ended spanneruntil the clutch engages properly again.

13.7 V-belt tension and V-belt replacement
To do this, contact a specialist workshop.

Please provide the following information in the event of any enquiries:
- Machine data - type plate
- Motor data - type plate

Important note in the case of repairs:
For return delivery of the device for repair, please ensure for safety reasons that it is free of oil and fuel when it is sent to the service centre.

13.8 Ordering spare parts
Please provide the following information when ordering spare parts:
- Device type
- Device article number

Spare parts / accessories	Article no.:
Petrol suction pump	7907600001
Potato harvester	7912301702
Plough	7912301703
Iron wheel	7912301704
Adjustable furrow attachment	7912301705

13.9 Service information
With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables.
Wearing parts*: Spark plugs, blades, air filter, all operating materials
* may not be included in the scope of delivery!

Spare parts and accessories can be obtained from our Service Centre. To do this, scan the QR code on the front page.

14. Storage

⚠ DANGER!
Risk of fire and explosion!
Storing the product near potential sources of ignition can result in a fire or an explosion. This can lead to severe burns or death.
- Eliminate possible sources of ignition, such as furnaces, hot water boilers with gas, gas dryers, etc.

NOTE!
Risk of damage!
If the product is not stored properly, the engine can be damaged.
- Store the product protected against dirt, dust and moisture.

14.1 Storage during extended breaks in operation:
If the petrol motor hoe will not be used for a period of more than 30 days, the following measures must be taken to prepare your petrol motor hoe for storage.

1. Empty the fuel tank completely (see section 14.4). Stored petrol containing ethanol or MTBE becomes stale within 30 days. Stale petrol has a high rubber content and can thus clog the carburettor and restrict the petrol supply.
2. Start the engine and let it run until it stops. This ensures that no petrol remains in the carburettor. This prevents deposits from forming in the carburettor and potentially damaging the engine.
3. Drain the engine oil from the engine while it is still warm. Fill with new oil (see section 14.1.).
4. Allow the engine to cool down. Remove the spark plug and fill 30 ml of good quality engine oil into the cylinder. Pull the starter rope (22) slowly to distribute the oil. Replace the spark plug.

⚠ ATTENTION! Remove the spark plug and drain all the oil from the cylinder before restarting the machine after storage.

5. Use a clean cloth to clean the outside of the petrol motor hoe and remove any dirt from the ventilation slots.

⚠ ATTENTION! Do not use aggressive detergents or mineral oil-based cleaning agents to clean plastic parts. Chemicals can damage plastics.

6. Check for loosened or damaged parts. Repair or replace damaged parts and tighten loosened screws and nuts.
7. Remove the blades. Clean the blades and grease them to prevent rusting. Refit the blades.
8. Lightly grease the wheel axles. Grease the throttle cable and all visible moving parts. Do not dismantle the engine cover.
9. Store the petrol motor hoe in an upright position in a clean, dry building with good ventilation.

⚠ ATTENTION! Do not store the petrol motor hoe whilst still filled with fuel in an unventilated place where fuel vapours may come into contact with sparks, signal lamps or other sources of ignition. Use only approved fuel tanks.

Store the device and its accessories in a dark, dry and frost-free place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature is between 5 and 30˚C.
Store the device in its original packaging.
Cover the device to protect it from dust or moisture.
Store the operating manual with the device.

15. Disposal and recycling

Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

You can find out how to dispose of the disused device from your local authority or city administration.

Fuels and oils

- Before disposing of the device, the fuel tank and the motor oil tank must be emptied!
- Fuel and engine oil do not belong in household waste or drains, but must be collected or disposed of separately!
- Empty oil and fuel tanks must be disposed of in an environmentally friendly manner.

16. Troubleshooting

Problem	Cause	Solution
The engine does not start.	1. The clutch lever is not in the correct position. 2. The tank is empty. 3. The air filter components are contaminated. 4. The spark plug is loose. 5. Spark plug cable not properly secured. 6. Wrong spark plug electrode gap. 7. Spark plug defective. 8. Too much fuel in the carburettor.	1. Set the clutch lever to the correct position. 2. Fill the tank. 3. Clean the air filter components. 4. Tighten the spark plug to 25-30 Nm. 5. Attach the cable to the spark plug. 6. Set the distance between the electrodes to 0.7 to 0.8 mm. 7. Insert a new spark plug in the correct position. 8. Remove the air filter and pull the starter cord repeatedly until the carburettor is clean. Reinsert the air filter.
Engine is difficult to start or loses power.	1. Ignition module defective. 2. Dirt, water or mould in the fuel tank. 3. The air filter components are contaminated.	1. Contact the customer service department. 2. Empty the tank, clean it and fill it with fresh fuel. 3. Clean the air filter components.
The motor runs unevenly.	1. The air filter components are contaminated. 2. The clutch lever is blocked by foreign objects. 3. The cooling fins and air intakes under the engine are blocked.	1. Clean the air filter components. 2. Remove foreign bodies. 3. Remove foreign bodies from the cooling fins and air inlets.
Engine stalls at high speeds.	1. The electrode gap at the spark plug is too small.	1. Adjust the electrode gap to 0.7 to 0.8 mm.
Motor is overheated.	1. The cooling air flow is obstructed. 2. Spark plug defective.	1. Remove all foreign objects from the frame, fan, air inlets and cooling fins. 2. Fit an F7TC spark plug.
Engine vibrates abnormally.	1. The blades have not been assembled correctly. The blades are not balanced.	1. Check that all parts of the machine are correctly assembled.

Table des matières: **Page:**

1. Introduction 53
2. Description de l'appareil (fig. 1-14) 53
3. Fournitures (fig. 1 + 1a) 54
4. Utilisation conforme 54
5. Consignes de sécurité 55
6. Caractéristiques techniques 58
7. Déballage 59
8. Montage 59
9. Avant la mise en service 61
10. Utilisation 63
11. Travail du sol 64
12. Transport 65
13. Nettoyage et maintenance 65
14. Stockage 68
15. Élimination et recyclage 69
16. Dépannage 70
17. Déclaration de conformité 391



Explication des symboles sur le produit

	Avertissement - Pour réduire le risque de blessures, lisez le mode d'emploi.		Attention ! Ne touchez pas les pièces rotatives. Risque de blessures graves !
	Portez une protection auditive. Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition.		Respecter les consignes d'avertissement et de sécurité !
	Porter un masque de protection contre les poussières. L'usinage du bois et d'autres matériaux peut générer des poussières nocives. N'usinez pas les matériaux contenant de l'amiante !		Il est interdit de retirer ou de manipuler les dispositifs de protection ou de sécurité.
	Portez des lunettes de protection. Les étincelles générées pendant le travail, de même que les éclats,copeaux et poussières s'échappant du produit peuvent faire perdre la vue.		Attention aux surfaces brûlantes - risque de brûlures !
	Porter des gants de travail !		Danger lié à la projection de pièces lorsque le moteur est en cours de fonctionnement. Respectez impérativement la distance de sécurité.
	Porter des chaussures solides !		Maintenez à distance de l'appareil les personnes ne prenant pas part à la production.
	Interdiction de fumer et de toute flamme nue sur le lieu de travail.		Vérifier le niveau d'huile et faire l'appoint d'huile moteur si nécessaire.
	Niveau de puissance sonore garanti en dB.		Gâchette d'accélérateur DÉMARRAGE (lièvre) et ARRÊT (tortue)
	Réservoir de carburant		Levier d'embrayage : rotation/ ARRÊT des lames (lames immobiles)
CE	Le produit respecte les directives européennes en vigueur.	-1 0 2 1	Marche arrière/point mort/2e marche avant/1re marche avant

Explication des mots de signalisation dans le mode d'emploi

DANGER	Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger immédiate qui entraîne des blessures graves voire mortelles si elle n'est pas évitée.
AVERTISSEMENT	Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut entraîner des blessures graves voire mortelles si elle n'est pas évitée.
PRUDENCE	Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut entraîner des blessures légères ou modérées si elle n'est pas évitée.
ATTENTION	Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut endommager le produit ou les biens environnants.
REMARQUE	Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut endommager le produit ou les biens environnants.

1. Introduction

Fabricant :
Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,
Nous espérons que votre nouveau produit vous apportera satisfaction et de bons résultats.

Remarque :
Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de ce produit n'est pas responsable des dommages survenus sur ce produit dans les cas suivants :

- Manipulation incorrecte,
- Non-respect de la notice d'utilisation
- Réparations effectuées par des tiers, des spécialistes non autorisés
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales
- Utilisation non conforme

Attention :
Le mode d'emploi fait partie du produit.
Il contient des remarques importantes sur l'utilisation sécuritaire, réglementaire et économique du produit et sur la façon d'éviter les dangers, de limiter les frais de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie du produit. Outre les dispositions de sécurité figurant dans cette notice d'utilisation, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement du produit en vigueur dans votre pays. Avant d'utiliser le produit, familiarisez-vous avec les consignes de sécurité et d'utilisation. Utilisez le produit uniquement conformément aux descriptions et pour les domaines d'utilisation prescrits. Conservez bien le mode d'emploi et transmettez tous les documents en cas de remise du produit à un tiers.

2. Description de l'appareil (fig. 1-14)

1. Levier d'embrayage
2. Poignée
3. Barre de direction
3a. Dispositif de maintien du guidon
3b. Vis à six pans M8 x 20 mm avec collerette
3c. Clip pour le câble
4. Manette
5. Levier de vitesse
5a. Poignée en caoutchouc
6. Butée de profondeur
7. Capot de la courroie
7a. Vis à six pans avec collerette M5
8. Support (butée de profondeur)
9. Extension de la tôle de protection (gauche)
10. Montant
11. Lame (gauche)
11a. Extension de lame (gauche)
11b. Lame (droite)
11c. Extension de lame (droite)
12. Protège-lame
13. Gâchette d'accélérateur
14. Interrupteur On/Off
15. Robinet d'essence
16. Starter manuel
17. Vis de remplissage d'huile de transmission
17a. Vis de vidange d'huile de transmission
18. Extension de la tôle de protection (droite)
19. Pot d'échappement
20. Couvercle du filtre à air
20a. Écrou à oreilles
21. Réservoir de carburant
22. Démarreur à câble
23. Vis de remplissage d'huile avec jauge d'huile
24. Vis de purge d'huile
25. Roue de transport
25a. Vis
25b. Boulon
25c. Goupille
26. Unité de binage à moteur
27. Roue
28. Essieu de roue
28a. Vis à six pans M10 x 25 mm
28b. Bague élastique pour M10
28c. Écrou à tête hexagonale M10
29. Boulon pour support (butée de profondeur)
30. Goupille
31. Boulon Ø 4 mm x 40 mm
32. Goupille
33. Boulon Ø 6 mm x 20 mm
34. Goupille
35. Vis à six pans M8 x 45 mm
36. Rondelle pour M8
37. Écrou à tête hexagonale M8
38. Vis à six pans avec collerette M6 x 16 mm
39. Écrou hexagonal avec collerette M6
40. Amortisseur de vibrations

3. Fournitures (fig. 1 + 1a)

Pos.	Quantité	Désignation
3	1x	Barre de direction
3c	2x	Clip pour le câble
5	1x	Levier de vitesse
5 a	1x	Poignée en caoutchouc
6	1x	Butée de profondeur
7	1x	Cache de protection de la courroie trapézoïdale
7 a	2x	Vis à six pans avec collerette M5
8	1x	Support de butée de profondeur
9	1x	Extension de la tôle de protection (gauche)
10	1x	Montant
11	1x	Lame (gauche)
11 a	1x	Extension de lame (gauche)
11b	1x	Lame (droite)
11c	1x	Extension de lame (droite)
12	2x	Protège-lame
18	1x	Extension de la tôle de protection (droite)
25	1x	Roue de transport
26	1x	Unité de binage à moteur
27	2x	Roue
28	2x	Essieu de roue
28 a	8x	Vis à six pans M10 x 25 mm
28b	8x	Bague élastique pour M10
28c	8x	Écrou à tête hexagonale M10
29	1x	Boulon pour le support de butée de profondeur
30	1x	Goupille
31	2x	Boulon Ø 4 mm x 40 mm
32	2x	Goupille
33	5x	Boulon Ø 6 mm x 20 mm
34	5x	Goupille
35	4x	Vis à six pans M8 x 45 mm
36	4x	Rondelle pour M8
37	4x	Écrou à tête hexagonale M8
38	10x	Vis à six pans avec collerette M6 x 16 mm
39	10x	Écrou hexagonal avec collerette M6
40	6x	Amortisseur de vibrations
A	2x	Attache-câble
B	1x	Tournevis
C	1x	Clé à bougie d'allumage
D	1x	Clé à six pans creux 5 mm
E	1x	Clé plate ouverture 13/16
F	1x	Clé plate ouverture 12/14
G	1x	Clé plate ouverture 8/10
	1x	Notice d'utilisation

Accessoires en option, pas nécessairement fournis
- Arracheuse de pommes de terre
- Charrue
- Roue en métal
- Embout de bêchage réglable

4. Utilisation conforme

Le produit est destiné au binage et au broyage des sols grossiers et à l'incorporation d'engrais, de tourbe et de compost dans les jardins domestiques.

Ne travaillez jamais sur des pentes dont l'inclinaison dépasse 10 %.
La machine doit être utilisée selon les dispositions correspondantes. Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur est le seul responsable.

L'utilisation conforme consiste également à respecter les consignes de sécurité ainsi que les instructions de montage et les consignes d'utilisation de la notice d'utilisation.

Les personnes utilisant la machine et en assurant la maintenance doivent bien la connaître et connaître les dangers possibles qu'elle implique.

Toute modification de la machine annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.
Une utilisation conforme ne permet pas d'exclure totalement certains facteurs de risque résiduels.

Remarque : conformément aux dispositions, nos appareils n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

5. Consignes de sécurité

Consignes de sécurité générales

⚠ AVERTISSEMENT ! Lisez toutes les consignes de sécurité, les instructions, les illustrations et les caractéristiques techniques fournies avec cet appareil. Toute négligence dans le respect des instructions suivantes peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Conserver à l'avenir toutes les consignes de sécurité et instructions.

Consignes générales de sécurité
Familiarisez-vous avec votre machine.
Le manuel de l'utilisateur et les marquages sur la machine doivent être lus et compris.
Familiarisez-vous avec l'utilisation conforme de la machine. Familiarisez-vous avec les dangers potentiels de la machine.
Apprenez à commander et à utiliser la machine de manière conforme. Apprenez à arrêter ou à couper rapidement la machine et les dispositifs de commande.

Vous devez lire et comprendre toutes les instructions et consignes de sécurité indiquées dans le manuel d'utilisateur fourni avec la machine. N'essayez pas d'utiliser la machine avant d'avoir précisément compris le fonctionnement et la maintenance du moteur ainsi que les moyens d'éviter les blessures et/ou les dommages matériels.

Sécurité sur le lieu de travail
1. Ne démarrez jamais le moteur et ne le laissez jamais tourner dans une pièce fermée. Les gaz d'échappement sont dangereux : ils contiennent du monoxyde de carbone, un gaz inodore et toxique. N'utilisez cette unité qu'à l'extérieur, dans un endroit bien aéré.
2. N'utilisez jamais la machine si la visibilité ou la luminosité est insuffisante.
3. N'utilisez pas la machine en pente.
4. Travaillez toujours de manière horizontale par rapport au sol, jamais de haut en bas.

Sécurité des personnes
1. N'utilisez pas la machine si vous avez consommé de la drogue, de l'alcool ou des médicaments qui entravent votre capacité à utiliser correctement la machine.
2. Portez des vêtements adaptés. Portez un pantalon, des bottes et des gants. Ne portez pas de vêtements amples, de short, ni de bijoux. Si vous portez les cheveux longs, attachez-les pour qu'ils ne dépassent pas les épaules. Tenez toujours vos cheveux, vêtements et gants à l'écart des pièces mobiles. Les vêtements amples, bijoux ou cheveux longs risquent d'être happés par les pièces mobiles.
3. Portez un équipement de protection. Portez toujours une protection oculaire.
4. Les équipements de protection comme les masques de protection contre les poussières, les casques de protection et les protections auditives utilisés dans les conditions adéquates réduisent les blessures.
5. Contrôlez la machine avant le démarrage. Ne retirez pas les dispositifs de protection sectionneurs et conservez-les en état. Assurez-vous que tous les écrous, toutes les vis, etc sont bien serrés.
6. N'utilisez jamais la machine si elle doit être réparée ou que sa mécanique est endommagée.
7. Remplacez les pièces endommagées, manquantes ou dysfonctionnelles avant d'utiliser la machine. Contrôlez l'étanchéité de la machine. Observez des conditions de travail sécuritaires avec la machine.
8. Ne manipulez jamais les dispositifs de protection. Vérifiez régulièrement qu'ils fonctionnent.
9. N'utilisez pas la machine si le contacteur de moteur ne permet pas de mettre en marche et d'arrêter le moteur. Les machines à carburant qui ne peuvent pas être commandées par un contacteur de moteur sont dangereuses et doivent être remplacées.

10. Avant le démarrage, vérifiez régulièrement que les clés et tournevis ont été retirés de la machine. Les clés et tournevis restés sur une pièce rotative peuvent causer des blessures.
11. Restez attentif et faites preuve de bon sens lorsque vous utilisez la machine.
12. Ne vous penchez pas trop. N'utilisez pas la machine pieds nus, avec des sandales ou des chaussures légères de ce type. Portez des chaussures de sécurité qui protègent vos pieds et augmentent votre adhérence sur les sols glissants.
13. Veillez toujours à conserver votre posture et votre équilibre. Cela permet de mieux contrôler la machine dans les situations inattendues.
14. Évitez tout démarrage involontaire. Veillez à ce que le moteur soit coupé avant de transporter la machine ou d'effectuer des travaux de maintenance ou d'entretien sur l'unité.
15. Le transport de la machine et l'exécution de travaux de maintenance ou d'entretien sur celle-ci alors que le moteur tourne peuvent causer des accidents.

Sécurité de manipulation des combustibles

1. Le carburant est facilement inflammable et ses vapeurs peuvent exploser si elles prennent feu. Lorsque vous utilisez du carburant, prenez des mesures adaptées pour réduire le risque de blessures graves.
2. Lorsque vous remplissez ou videz le carburant du réservoir, mettez-vous à l'extérieur, dans un endroit bien aéré et utilisez un récipient de collecte de carburant homologué.
3. Ne fumez pas. Évitez de générer des étincelles, des flammes nues ou d'autres sources d'ignition à proximité de la zone de remplissage du réservoir de carburant ou d'utilisation de l'unité. Ne remplissez jamais le réservoir dans un bâtiment.
4. Tenez les outils conducteurs mis à la terre à l'écart des composants électriques et raccords conducteurs non protégés afin d'éviter la formation d'étincelles ou d'arcs. Cela pourrait mettre le feu au gaz de combustion ou aux vapeurs.
5. Coupez toujours le moteur et laissez-le refroidir avant de remplir le réservoir. Ne retirez pas le bouchon du réservoir et ne faites pas l'appoint de carburant lorsque le moteur fonctionne ou qu'il est chaud. N'utilisez pas la machine si le système de carburant n'est pas étanche.
6. Ouvrez légèrement le bouchon du réservoir pour évacuer la pression du réservoir.
7. Ne remplissez pas trop le réservoir (jusqu'à env. 1,5 cm sous la tubulure de remplissage pour laisser de la place en cas de dilatation du carburant due à la chaleur du moteur).
8. Remettez correctement le bouchon du réservoir en place et essuyez le carburant qui se serait déversé. N'utilisez jamais l'unité si le bouchon du réservoir n'est pas en place.
9. Évitez toute source d'ignition si du carburant a été renversé. N'essayez pas de démarrer le moteur si du carburant a été renversé. Éloignez plutôt la machine de la zone concernée et évitez toute source d'ignition jusqu'à ce que les vapeurs de carburant se soient évaporées.
10. Stockez le carburant dans des récipients spécialement conçus et homologués à cet effet.
11. Stockez le carburant dans un endroit frais, bien aéré, à l'abri des étincelles, flammes nues et autres sources d'ignition.
12. Ne stockez jamais de l'essence ou la machine avec le réservoir rempli de carburant dans un bâtiment où les vapeurs d'essence pourraient rencontrer des étincelles, flammes nues ou d'autres sources d'ignition comme des chauffe-eau, fours, sèche-linge et équipements similaires. Avant le stockage dans un boîtier, laissez refroidir le moteur.

Consignes d'utilisation et d'entretien de la machine

1. Ne soulevez pas et ne portez pas la machine lorsque le moteur tourne.
2. Ne manipulez pas brusquement la machine.
3. Utilisez la machine qui convient à votre utilisation. Une machine adéquate effectuera le travail et de manière plus efficace et plus sûre.
4. Ne modifiez pas les réglages du régulateur de vitesse et ne faites pas tourner le moteur à un régime trop élevé. Le régulateur de vitesse commande le régime de fonctionnement de sécurité maximal du moteur.
5. Ne laissez pas le moteur tourner rapidement si vous ne travaillez pas le sol.
6. Guidez la machine au pas de marche.
7. Soyez extrêmement prudent lorsque vous tournez ou tirez la machine vers vous.
8. Ne mettez pas vos pieds ni vos mains à proximité des pièces rotatives.

9. Évitez tout contact avec du carburant, de l'huile, des gaz d'échappement chauds ainsi qu'avec les surfaces brûlantes. Ne touchez pas le moteur ni le silencieux. Ces pièces deviennent brûlantes pendant l'utilisation. Elles restent encore chaudes un certain temps après l'arrêt de l'unité. Laissez le moteur refroidir avant les travaux de maintenance ou de réglage.
10. En présence de vibrations ou de bruits inhabituels après le démarrage de la machine, coupez immédiatement le moteur, débranchez le câble d'allumage et déterminez-en la cause. Les vibrations et bruits inhabituels sont habituellement un avertissement.
11. Utilisez uniquement des raccords et accessoires autorisés par le fabricant. Tout non-respect de cette consigne peut entraîner des blessures.
12. Pour éviter tout déséquilibre, les outils de travail et boulons usés ou endommagés doivent être remplacés par jeu.
13. Entretenez la machine. Vérifiez si certaines pièces mobiles sont mal alignées ou bloquées. Vérifiez qu'aucune pièce n'a rompu et qu'aucun autre phénomène visible ne pourrait entraver le fonctionnement de la machine. En présence de dommages, faites réparer la machine avant de l'utiliser. De nombreux accidents sont causés par une maintenance insuffisante de l'équipement.
14. Éliminez l'herbe, les feuilles et l'huile excédentaire ainsi que le carbone du moteur et du silencieux afin de réduire le risque d'incendie.
15. Gardez les outils de coupe aiguisés et propres. Des outils de coupe bien entretenus, aux arêtes de coupe aiguisées, se coincent moins et sont plus faciles à guider.
16. N'arrosez et n'aspergez jamais l'unité avec de l'eau ni tout autre liquide. Gardez le guidon sec, propre et exempt de dépôts. Nettoyez l'appareil après chaque utilisation.
17. Observez la législation et les prescriptions concernant l'élimination correcte du carburant, de l'huile et des consommables similaires pour protéger l'environnement.
18. Conservez la machine arrêtée hors de portée des enfants et ne laissez pas les personnes qui ne connaissent pas la machine ou ces instructions utiliser la machine. Entre les mains d'utilisateurs inexpérimentés, la machine est dangereuse.
19. Pour des raisons de sécurité, vous devez remplacer (régulièrement) le réservoir de carburant et le bouchon de réservoir. Pour ce faire, contactez un atelier spécialisé.
20. Faites remplacer les pots d'échappement endommagés par un atelier spécialisé.

Consignes de réparation

Avant le nettoyage, la réparation, l'inspection ou le réglage de la machine, coupez le moteur et assurez-vous que toutes les pièces mobiles se sont immobilisées. Débranchez le câble d'allumage et le câble de la bougie d'allumage afin d'éviter tout démarrage involontaire.

Faites entretenir la machine par un personnel qualifié qui n'utilise que des pièces de rechange d'origine.
Cela permet de garantir la sécurité d'utilisation de la machine.

Consignes de sécurité spécifiques aux motobineuses thermiques

1. Examinez minutieusement le sol à traiter et retirez les dépôts ainsi que les objets durs ou tranchants, comme les pierres, les bâtons, le verre, les fils métalliques, les os, etc.
2. N'utilisez pas la motobineuse thermique sur des sols contenant des pierres ou des objets étrangers de grande taille pouvant endommager la machine.
3. Ne travaillez pas au-dessus de câbles électriques, câbles téléphoniques, conduites d'eau ou de gaz, tuyaux ou flexibles enterrés. En cas de doute, contactez votre fournisseur ou l'opérateur téléphonique sur place afin de localiser les lignes de service enterrées.
4. Les spectateurs, enfants et animaux doivent observer une distance minimale de 23 m. Arrêtez immédiatement l'unité si une personne s'approche.
5. Adaptez votre méthode de travail aux particularités locales et à la puissance de l'appareil.
6. Ce produit est doté d'un embrayage. Appuyez sur le levier d'embrayage et vérifiez s'il revient automatiquement en position initiale. Si ce n'est pas le cas, l'unité doit être à nouveau réglée par le personnel qualifié.
7. Débrayez avant de démarrer le moteur.
8. Démarrez prudemment le moteur selon les instructions. Placez vos pieds à une distance appropriée du jeu d'outils rotatifs.

9. Le jeu d'outils rotatifs ne tourne pas lorsque l'embrayage est débrayé. Si ce n'est pas le cas, l'unité doit être à nouveau réglée par le personnel qualifié.
10. Manipulez toujours la machine depuis l'arrière. Ne passez jamais ni ne restez devant la machine lorsque le moteur tourne.
11. Tenez toujours l'unité des deux mains pendant le fonctionnement. Tenez fermement le guidon.
12. Sachez que la machine peut être projetée de manière inattendue vers le haut ou vers l'avant si le jeu d'outils rotatifs rencontre des obstacles cachés, comme des grosses pierres, des racines ou des souches d'arbre.
13. Si l'unité rencontre un objet étranger, arrêtez le moteur, débranchez la bougie d'allumage, contrôlez la machine pour détecter les éventuels dommages et réparez les dommages avant de redémarrer et de réutiliser la machine.
14. Soyez particulièrement prudent lorsque vous travaillez en marche arrière ou que vous tirez la machine vers vous.
15. Ne surchargez pas la machine en travaillant trop profondément ou trop rapidement.
16. N'utilisez jamais la motobineuse thermique à une vitesse excessive sur des surfaces dures ou glissantes.
17. Soyez prudents lorsque vous travaillez sur des sols durs. Le jeu d'outils rotatifs peut se coincer dans le sol et projeter la motobineuse thermique vers l'avant. Dans ce cas, lâchez le guidon et la machine.
18. Soyez prudent lorsque vous travaillez à proximité de clôtures, de bâtiments et de lignes de services enterrées. Le jeu d'outils rotatifs en mouvement peut causer des dommages ou des blessures.
19. Soyez particulièrement prudent lorsque vous travaillez sur ou au-dessus d'allées, de sentiers ou de routes en graviers. Soyez attentif aux dangers invisibles et à la circulation. Ne transportez pas de passagers.
20. Ne quittez jamais votre position de travail lorsque le moteur tourne.
21. Arrêtez toujours le moteur lorsque vous retardez le traitement ou que vous rejoignez une autre zone de traitement.
22. Nettoyez l'unité des résidus de plantes et des autres matériaux. Ils peuvent se coincer dans le jeu d'outils rotatifs. Arrêtez le moteur et débranchez la bougie d'allumage avant de nettoyer le jeu d'outils rotatifs.

Réparations

Utiliser uniquement les accessoires et pièces de rechange recommandées par le fabricant.
Si malgré nos contrôles de qualité et votre bon soin, l'appareil tombait en panne, confiez les réparations uniquement à un atelier spécialisé.

Risques résiduels

Même si l'appareil est utilisé de manière conforme, il demeure toujours un certain risque résiduel impossible à exclure. Les dangers potentiels suivants sont liés au type et à la construction de l'appareil :

- Projection de morceaux découpés
- Lésions auditives si la protection auditive prescrite n'est pas portée
- Inhalation de gaz d'échappement

⚠ **Avertissement !** Pendant son fonctionnement, ce produit génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser le produit.

6. Caractéristiques techniques

Moteur 4 temps, 212 cm³	
Puissance du moteur	4,2 kW / 5,7 CV
Régime de travail du moteur :	3600 min^{-1}
Largeur de travail max.	750 mm
Diamètre des lames	315 mm
Système de démarrage Démarreur à câble	
Carburant Essence Super E10	
Volume du réservoir :	3,6 l
Huile moteur	0,6 l (15W40)
Huile pour engrenages	1 l (15W40)
Poids	70 kg
Bougie d'allumage	F7TC
Profondeur de travail	310 mm

Niveau de pression sonore mesuré L_{pA}	71,12 dB
Incertitude de mesure K	0,03 dB
Niveau de puissance sonore mesuré L_{wA}	73,03 dB
Incertitude de mesure K	0,05 dB
Niveau de puissance sonore garanti L_{wA}	93 dB
Niveau de vibrations a_{hw}	
(à gauche) 11,08 m/s^2 (à droite) 15,42 m/s^2	
Incertitude de mesure K	1,5 m/s^2

Portez une protection auditive.
Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition.

ATTENTION : selon les circonstances, le niveau de vibrations pendant l'utilisation peut être différent de la valeur indiquée.
Les mesures de sécurité visant à protéger l'opérateur sont basées sur l'exposition estimée dans des conditions de service normales (en tenant compte de tous les cycles d'utilisation : quand l'appareil est arrêté, qu'il est exploité ou utilisé en marche à vide par exemple).

Limitez au maximum le développement de bruit et les vibrations !
- Utilisez uniquement des appareils en parfait état.
- Entretenez et nettoyez régulièrement la machine.
- Adaptez votre mode de travail à l'appareil.
- Ne surchargez pas la machine.
- Si nécessaire, faites vérifier la machine.
- Arrêtez l'appareil lorsqu'il n'est pas utilisé.
- Portez des gants.

⚠ Avertissement !
En cas de travail prolongé, les vibrations qui s'exercent sur les mains de l'opérateur peuvent causer des problèmes de circulation (syndrome de Raynaud).
Le syndrome de Raynaud est une maladie vasculaire qui se caractérise par une contraction brutale des petits vaisseaux sanguins des doigts et des orteils. Le sang n'irrigue plus suffisamment les zones concernées, ce qui les fait apparaître extrêmement pâles. L'utilisation fréquente d'appareils vibrants peut causer des atteintes nerveuses pour les personnes souffrant des problèmes de circulation (par exemple, fumeurs, diabétiques).

Si vous constatez des troubles inhabituels, cessez immédiatement le travail et consultez un médecin.

Pour réduire les dangers, respectez les consignes suivantes :
- S'il fait froid, faites en sorte que votre corps et en particulier vos mains restent au chaud.
- Prenez des pauses régulières et bougez vos mains pour stimuler la circulation sanguine.
- Veillez à ce que la machine vibre le moins possible par une maintenance régulière et des pièces fixes sur l'appareil.

7. Déballage

- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
- Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu). Pour ce faire, utilisez la vis à six pans creux 5 mm (D).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport. En cas de réclamations, le livreur doit en être informé immédiatement. Les réclamations ultérieures ne seront pas acceptées.
- Familiarisez-vous avec l'appareil à l'aide de la notice d'utilisation avant de commencer à l'utiliser.
- N'utilisez que des pièces d'origine pour les accessoires ainsi que les pièces d'usure et de rechange. Vous trouverez les pièces de rechange chez votre revendeur.
- Lors de la commande, indiquez nos numéros d'articles, ainsi que le type et l'année de construction de l'appareil.

⚠ DANGER !
L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !

8. Montage

⚠ AVERTISSEMENT !
Risque de blessures et d'endommagement de l'appareil !
L'utilisation d'accessoires et de pièces de rechange incorrects peut conduire à des blessures et des dommages. Ils pourraient se détacher et être projetés. Ils peuvent en outre diminuer les performances du produit.
- Utilisez uniquement des pièces de rechange et des accessoires d'origine du fabricant. Vous trouverez les pièces de rechange et les accessoires d'origine chez votre revendeur.
- En cas de non-respect de cette consigne, vous risquez de diminuer les performances du produit et certaines pièces pourraient se détacher.
- En cas de non-respect de cette consigne, la garantie constructeur devient caduque.

Remarque :
En raison du poids important de l'appareil, nous recommandons d'effectuer le montage à deux personnes au moins.

Outils nécessaires :
- Clé plate ouverture 8
- Clé plate ouverture 10
- 2x clé plate ouverture 13
- Pince à bec*

*Non fourni !

8.1 Montage des lames (11 + 11b) (fig. 2 + 3)
1. Poussez la lame (gauche) (11) sur l'arbre.
2. Répétez l'opération de l'autre côté avec la lame (droite) (11b).
3. Insérez le boulon (31) et la goupille (32) dans les trous des arbres porte-lames et fixez-les pour qu'ils ne glissent pas.
4. Si vous n'utilisez pas d'extension de lame, poussez ensuite le protège-lame (12) des deux côtés de l'arbre et veillez à ce que les alésages soient alignés.
5. Faites passer la vis à six pans (35) dans les trous des arbres porte-lames et fixez-la avec la rondelle (36) et l'écrou (37).

8.2 Montage des extensions des lames (gauche + droite) (11a + 11c) (fig. 2 + 3)
1. Insérez l'extension de lame (gauche) (11a) dans la lame prémontée (gauche) (11) de manière à orienter le tranchant de la lame vers l'avant de la machine.
2. Alignez les alésages.
3. Vissez la lame (gauche) (11) sur l'extension de lame (gauche) (11a). Pour ce faire, utilisez la vis à six pans M8 x 45 mm (35), la rondelle (36) et l'écrou hexagonal M8 (37) ainsi que deux clés plates ouverture 13.
4. Répétez l'opération de l'autre côté avec la lame (droite) (11b) et l'extension de lame (droite) (11c).
5. Remettez ensuite le protège-lame (12) en place.
6. Faites passer la vis à six pans M8 x 45 mm (35) dans les trous des arbres porte-lames et fixez-la avec la rondelle (36) et l'écrou hexagonal M8 (37).
7. Répétez l'opération de l'autre côté.

⚠ **AVERTISSEMENT !** Lors du montage des lames, tenez compte du sens de rotation correct.

Les lames ne sont pas symétriques et celles de gauche ne peuvent ainsi pas être confondues avec celles de droite. Les lames doivent être montées dans le sens de rotation correct.

8.3 Montage de la roue de transport (25) (fig. 4)
1. Dévissez le boulon (25b) et la vis prémontée (25a) du logement de roue. Remarque : retirez le fil de freinage de l'alésage de la vis avant de desserrer l'écrou.
2. Placez la roue de transport (25) dans le logement de roue en tenant compte des alésages.
3. Fixez la roue de transport (25) avec la vis dévissée au préalable (25a) et le boulon (25b).
4. Sécurisez la vis (25a) avec le fil de freinage après avoir monté l'écrou.
5. Fixez la roue de transport (25) avec la goupille (25c) pour qu'elle ne glisse pas.

8.4 Montage des extensions des tôles de protection (9 + 17) (fig. 5-7)
1. Placez les amortisseurs de vibrations (40) dans les trous longitudinaux des extensions des tôles de protection. Placez les extensions des tôles de protection (9 + 18) du haut sur les tôles de protection existantes.
2. Alignez les alésages.
3. Fixez les extensions des tôles de protection (9 + 18) à l'aide des trois vis à six pans avec collerette M6 x 16 mm (38) et des écrous hexagonaux avec collerette M6 (39). Utilisez pour cela une clé plate de 8 mm et une clé plate de 10 mm.
4. Répétez l'opération de l'autre côté.
5. Alignez ensuite le montant (10) des extensions de tôle de protection sur les deux alésages extérieurs et vissez-les avec les vis à six pans avec collerette M6 x 16 mm (38) et les écrous hexagonaux avec collerette M6 (39). Utilisez pour cela une clé plate de 8 mm et une clé plate de 10 mm.

8.5 Montage du levier de vitesse (5) (fig. 8)
1. Poussez la poignée en caoutchouc (5a) sur le levier de vitesse (5).
2. Poussez le levier de vitesse (5) dans l'ouverture de la tôle de commutation.
3. Fixez d'abord le levier de vitesse (5) à la tringlerie de vitesse avec un boulon (31) et une goupille (32). Vous devez en outre insérer un boulon (31) sous l'ouverture de la tôle de commutation. **Remarque :** utilisez une pince à bec* pour insérer la goupille (32).

8.6 Montage du capot de la courroie (7) (fig. 9)

1. Remettez le capot de la courroie (7) sur les alésages prévus.
2. Montez le capot de la courroie (7) à l'aide des deux vis à six pans avec collerette M5 (7a). Pour cela, utilisez une clé plate à ouverture 8.

8.7 Montage de la butée de profondeur (6) (fig. 10-11)

1. Placez le support (butée de profondeur) (8) dans le logement.
2. Fixez le support avec le boulon pour support (butée de profondeur) (29) et la goupille (30).
3. Insérez la butée de profondeur (6) depuis le bas dans le trou du châssis jusqu'à la butée inférieure.
4. Fixez la butée de profondeur (6) avec un boulon (33) et une goupille (34).

8.8 Montage des roues (27) (fig. 12 + 13)

Remarque :

Utilisez les roues (27) pour le transport ou en cas d'utilisation d'accessoires supplémentaires (p. ex. embout de bêchage, charrue ou arracheuse de pommes de terre).

Pour pouvoir monter les roues (27), les lames (gauche + droite) (11 + 11b) et les extensions de lames (gauche + droite) (11a + 11c) doivent être démontées.

La valve doit se trouver sur le côté extérieur de la roue (27). Tenez compte du sens de rotation des roues.

1. Placez la roue (27) sur l'essieu de roue (28).
2. Vissez l'essieu de roue (28) à l'aide des vis à six pans M10 x 25 mm (28a), des bagues élastiques (28b) et des écrous hexagonaux M10 (28c).
3. Orientez la roue (27) de manière à ce que les alésages du moyeu de la roue et de l'essieu soient alignés.
4. Insérez l'écrou (31) dans le trou central de l'arbre de la roue et de l'arbre d'entraînement puis insérez la goupille (32).
5. Répétez l'opération de l'autre côté.

9. Avant la mise en service

⚠ ATTENTION !

Avant la mise en service, monter impérativement l'appareil en entier !

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque sanitaire !

L'inhalation de vapeurs d'essence/d'huile de lubrification et de gaz d'échappement peut causer de graves lésions, une perte de connaissance et, dans des cas extrêmes, la mort.

- Ne respirez pas les vapeurs d'essence/vapeurs d'huile de lubrification ni les gaz d'échappement.
- Utilisez ce produit uniquement à l'extérieur.

REMARQUE !

Endommagement du produit

Le fonctionnement du produit sans huile moteur/huile pour engrenages ou avec un niveau d'huile insuffisant peut endommager le moteur.

- Avant chaque mise en service, faites l'appoint d'essence et d'huile. Le produit est livré sans huile moteur et sans huile pour engrenages.

REMARQUE !

Dommages environnementaux !

L'huile qui s'écoule peut polluer durablement l'environnement. Ce liquide est très toxique et peut rapidement polluer l'eau.

- Ne faites l'appoint/la vidange d'huile que sur une surface plane et solide.
- Utilisez une tubulure de remplissage ou un entonnoir.
- Collectez l'huile de vidange dans un récipient adapté.
- Essuyez immédiatement et minutieusement toute huile renversée et éliminez le chiffon selon les dispositions locales.
- Éliminez l'huile conformément aux dispositions locales.

REMARQUE !

Risque d'endommagement !

Si vous utilisez des carburants qui ont été stockés dans de mauvaises conditions ou non autorisés, le carburateur risque de se boucher et d'entraver le fonctionnement du moteur.

- Versez le carburant non utilisé dans un récipient étanche à l'air et stockez-le dans une pièce sombre et fraîche.

Contrôle avant utilisation

- Vérifier tous les côtés du moteur à la recherche de fuites d'huile ou d'essence.
- Vérifiez le niveau d'huile moteur.

- Vérifiez le niveau de carburant – le réservoir de carburant (21) doit être au moins à moitié plein.
- Contrôlez l'état du filtre à air (voir section 14.2).
- Vérifiez l'état des conduites de carburant.
- Assurez-vous que le connecteur de bougie d'allumage est fixé à la bougie d'allumage.
- Soyez attentifs aux signes de dommages.
- Vérifier que tous les capots de protection sont installés et que l'ensemble des vis, écrous et boulons sont serrés.

Outils nécessaires :
- Entonnoir*
- Chiffon*

*Non fourni !

9.1 Remplissage d'huile de transmission (fig. 1)
⚠ Attention !
La motobineuse thermique est livrée sans huile de transmission. Avant la mise en service, faitesimpérativement le plein d'huile. Utilisez pour cela de l'huile multigrade (SAE 15W-40).

Un niveau d'huile insuffisant peut endommager la transmission.
1. Placez la motobineuse thermique sur une surface plane et droite.
2. Dévissez lavis de remplissage d'huile de transmission (17).
3. Remplissez le réservoir d'huile à l'aide d'un entonnoir*. Veillez à respecter la quantité de remplissage max. de 1 litres. Versez l'huile avec précaution jusqu'à l'arête inférieure de la tubulure de remplissage.
4. Revissez lavis de remplissage d'huile de transmission (17).

9.2 Plein d'huile moteur (fig. 1)
⚠ Attention !
La motobineuse thermique est livrée sans huile moteur. Avant la mise en service, faites impérativement le plein d'huile. Utilisez pour cela de l'huile multigrade (SAE 15W-40).
Vérifiez le niveau d'huile avant chaque mise en service. Un niveau d'huile insuffisant peut endommager le moteur.
1. Placez la motobineuse thermique sur une surface plane et droite.
2. Dévissez la vis de remplissage d'huile avec jauge d'huile (23).
3. Remplissez le réservoir d'huile moteur à l'aide d'un entonnoir*. Veillez à respecter la quantité de remplissage max. de 600 ml. Versez l'huile avec précaution jusqu'à l'arête inférieure de la tubulure de remplissage.
4. Essuyez la vis de remplissage d'huile avec jauge d'huile (23) avec un chiffon propre et non pelucheux.
5. Réintroduisez la vis de remplissage d'huile avec jauge d'huile (23) et vérifiez le niveau d'huile sans revisser la jauge d'huile.
6. Le niveau d'huile doit se situer au sein du repère central de la jauge d'huile.
7. Si le niveau d'huile est trop bas, rajoutez la quantité d'huile recommandée (max. 600 ml).
8. Revissez ensuite la vis de remplissage d'huile avec jauge d'huile (23).

9.3 Remplissage d'huile dans le boîtier du filtre à air (fig. 14)
Pour cela, utilisez de l'huile de type SAE 10W-30 /10W-40. Remplissez l'huile exclusivement dans le réservoir prévu à cet effet.
1. Desserrez l'écrou à oreilles (20a) sur le couvercle du filtre à air (20).
2. Retirez le couvercle du filtre à air (20).
3. Remplissez le réservoir d'huile jusqu'au repère.
4. Fixez de nouveau le couvercle du filtre à air (20) avec l'écrou à oreilles (20a).

9.4 Plein d'essence (fig. 1)
⚠ DANGER !
Risque d'incendie et d'explosion !
Lors du remplissage, le carburant peut s'enflammer et exploser. Cela cause de graves blessures voire la mort.
- Arrêtez le moteur et laissez-le refroidir.
- Maintenez-le à l'écart de la chaleur, des flammes et des étincelles.
- Remplissez le réservoir de carburant uniquement à l'extérieur.
- Portez des gants de protection.
- Évitez tout contact cutané ou oculaire.
- Démarrez le produit à une distance d'au moins 3 m de la zone de remplissage de carburant.
- Surveillez les éventuelles fuites. Si de l'essence s'écoule, ne démarrez pas le moteur.

⚠ Attention !
La motobineuse thermique est livrée sans essence. Il faut donc impérativement faire le plein d'essence avant la mise en service. Utilisez à cet effetde l'essence Super E10.

1. Nettoyez l'espace autour de la zone de remplissage. Des impuretés dans le réservoir causent des dysfonctionnements.
2. Ouvrez prudemment le couvercle de réservoir, afin qu'une éventuelle surpression existante puisse être évacuée.
3. Remplissez le réservoir d'essence (21) à l'aide d'un entonnoir*. Veillez à respecter la quantité de remplissage max. de 3,6 l. Versez l'essence avec précaution jusqu'au bord inférieur de la tubulure de remplissage.
4. Refermez le couvercle de réservoir. Assurez-vous que le bouchon du réservoir se ferme de manière étanche.
5. Nettoyez le bouchon du réservoir et son environnement.
6. Vérifiez l'étanchéité du réservoir de carburant (21) et des conduites de carburant.
7. Avant le démarrage du moteur, éloignez-vous d'au moins trois mètres du lieu d'approvisionnement en essence.

10. Utilisation

10.1 Roue de transport (25) (fig. 1)
Relevez la roue de transport (25) lorsque vous travaillez avec la motobineuse thermique.
Abaissez la roue de transport (25) lorsque vous transportez la motobineuse thermique. Pendant le transport, faites basculer la machine vers l'avant afin que le jeu d'outils rotatifs ne touche plus le sol.
Vous pourrez ainsi tirer ou pousser la motobineuse thermique d'un lieu vers un autre.
Pour continuer le transport, nous recommandons de monter les roues (27) (sur ce point, voir 9.8).

Lors du transport :

1. Retirez le boulon (25b) et la goupille (25c) et abaissez la roue de transport (25).
2. Placez la roue de transport (25) dans le support de roue avant et fixez-la avec le boulon (25b) et la goupille (25c).

Lors de la réalisation des travaux :

1. Retirez le boulon (25b) et la goupille (25c) et relevez la roue de transport (25).
2. Insérez le boulon (25b) dans le trou inférieur de la roue de transport (25) et fixez-le avec la goupille (25c).

10.2 Butée de profondeur (6)
⚠ PRUDENCE ! Arrêtez le moteur et attendez que les lames se soient entièrement immobilisées avant de régler la butée de profondeur (6) !
La butée de profondeur (6) permet de régler la profondeur de travail. Elle aide l'opérateur à régler la direction et la vitesse de la motobineuse thermique.
En abaissant la butée de profondeur, vous freinez la motobineuse thermique et augmentez la profondeur de travail. En relevant la butée de profondeur, vous augmentez la vitesse du cultivateur de jardin à essence et réduisez la profondeur de travail. (Fig. 11)

10.3 Réglage de la profondeur de travail (fig. 11) :

1. Retirez le boulon (33) et la goupille (34) de la butée de profondeur (6).
2. Déplacez la butée de profondeur dans la position souhaitée.
3. Fixez la butée de profondeur avec le boulon (33) et la goupille (34).

Pour les sols durs (profondeur de 100 mm ou plus), retirez la butée de profondeur (6) et faites travailler les lames à une profondeur de 100 mm en effectuant de légers mouvements d'avancée et de recul. Tirez lentement la motobineuse thermique vers l'arrière et faites passer les lames sur le sol.

10.4 Interrupteur On/Off (14) (fig. 1)
L'interrupteur On/Off (14) permet d'activer et de désactiver le système d'allumage. L'interrupteur On/Off (14) doit se trouver en position ON pour que le moteur puisse démarrer. Le moteur s'arrête lorsque l'interrupteur On/Off (14) est déplacé en position OFF.

10.5 Levier de vitesse (5) (fig. 1)
Le levier de vitesse (5) vous permet de sélectionner la marche arrière (-1), le point mort (0) et deux marches avant (2 et 1).

Choisissez la position requise avec le levier de vitesse (5). ATTENTION ! Relâchez le levier d'embrayage (1) avant de changer de vitesse.

Remarque :

- Ne changez de vitesse qu'à l'arrêt.
- Ne changez jamais de vitesse sur une pente.

10.6 Démarrage à froid (fig. 1)

ATTENTION ! Mettez le levier de vitesse sur « 0 ». Lorsque vous mettez le levier de vitesse sur 1 ou 2, vous accélérez le moteur et mettez les lames de la machine en rotation, avec un risque d'accidents et de blessures. N'enroulez jamais le câble de démarrage autour de votre main.

ATTENTION ! Relâchez le levier d'embrayage (1) avant de changer de vitesse.

1. Relevez la roue de transport (25).
2. Mettez le levier de vitesse (5) sur « 0 ».
3. Moteur froid : positionnez la manette du starter (16) sur « ouvert ».
4. Ouvrez le robinet d'essence (15).
5. Mettez l'interrupteur On/Off (14) sur ON.
6. Placez la gâchette d'accélérateur (13) sur « mi-régime » (en position semi-ouverte).
7. Tirez fermement sur le démarreur à câble (22) et retenez-le pour qu'il revienne lentement. Ne laissez jamais le démarreur à câble (22) revenir brutalement. Si nécessaire, tirez le démarreur à câble (22) plusieurs fois jusqu'à ce que le moteur démarre.
8. Laissez le moteur tourner à chaud pendant quelques secondes.
9. Relâchez lentement la manette du starter (16) dès que le moteur tourne.
10. Choisissez la position requise avec le levier de vitesse (5).
11. Tenez bien les deux poignées (2) des deux mains.
12. Placez la gâchette d'accélérateur (13) sur pleins gaz (lièvre).
13. Poussez le levier d'embrayage (1) vers le bas. Cela permet de mettre les lames en mouvement et de faire avancer la motobineuse thermique.

REMARQUE !

Le redémarrage d'un moteur qui est déjà chaud car il vient de fonctionner ne nécessite normalement pas l'utilisation du starter manuel.

10.7 Démarrage à chaud (fig. 1)

Moteur chaud : n'utilisez pas le starter manuel (16), fermez-le.

1. Placez la gâchette d'accélérateur (13) sur « mi-régime » (en position semi-ouverte).
2. Mettez l'interrupteur On/Off (14) sur ON.
3. Ouvrez le robinet d'essence (15).
4. Tirez fermement sur le démarreur à câble (22) et retenez-le pour qu'il revienne lentement. Ne laissez jamais le démarreur à câble (22) revenir brutalement. Si nécessaire, tirez le démarreur à câble (22) plusieurs fois jusqu'à ce que le moteur démarre.
5. Placez la gâchette d'accélérateur (13) sur pleins gaz (lièvre).

ATTENTION : ne penchez pas trop la machine ! De l'huile risquerait de s'échapper, d'accéder au carburateur ou à la chambre de combustion p. ex. et pourrait endommager la machine !

Les seules exceptions à cette règle concernent la vidange d'huile et les travaux de maintenance ! Si vous devez pencher la machine pour des travaux de maintenance, de nettoyage ou de réparation, penchez-la toujours de manière à orienter la bougie d'allumage vers le haut.

10.8 Arrêt (fig. 1)

1. Relâchez le levier d'embrayage (1) pour arrêter les lames et l'entraînement.
2. Placez la gâchette d'accélérateur (13) sur « mi-régime » (en position semi-ouverte).
3. Mettez l'interrupteur On/Off (14) sur OFF.

11. Travail du sol

⚠ **Attention !** Guidez la machine au pas de marche. Soyez extrêmement prudent lorsque vous tournez ou tirez la machine vers vous.

11.1 Culture des sols

Pour préparer le sol aux semis, il faut le broyer et le bêcher.

La profondeur de travail optimale se situe entre 100 mm et 150 mm. Une motobineuse thermique permet en outre de retirer les plantes indésirables du sol.

La décomposition des résidus végétaux enrichit le sol.

Les sols trop secs, qui se transforment en poussière et ne peuvent plus absorber d'eau, ne doivent pas être cultivés.

- Si le sol est sec, il faut l'arroser pendant quelques jours avant la culture.

Les sols trop humides forment des grumeaux indésirables lors de la culture.

- Dans ce cas, attendre deux jours après des pluies importantes afin que le sol puisse sécher.

- Une surface correctement travaillée et utilisée juste après favorise la croissance des plantes, car l'humidité reste dans le sol.
- La profondeur de travail effective dépend du type de sol et des conditions de travail. Sur certains sols, une étape de travail suffit à atteindre la profondeur souhaitée. Sur d'autres sols, il faudra deux ou trois étapes de travail pour atteindre la profondeur souhaitée. Dans ce cas, le réglage de la profondeur doit être abaissé après chaque étape de travail. Les étapes de travail doivent s'effectuer alternativement dans le sens de la longueur et dans le sens de la largeur.
- N'essayez pas de travailler le sol trop profondément à la première étape. Si la machine saute ou fait des à-coups, déplacez l'unité un peu plus rapidement dans le sol.
- Bougez le guidon vers l'avant et vers l'arrière si la motobineuse thermique s'arrête et s'enfonce à un endroit, jusqu'à ce que la machine reprenne la marche avant.
- Retirez les pierres déterrées.

⚠ **AVERTISSEMENT !** Si vous rencontrez un corps étranger, arrêtez immédiatement la machine, débranchez le connecteur de bougie d'allumage et contrôlez la motobineuse thermique pour détecter les éventuels dommages. Ne redémarrez la machine que si vous êtes certain que tout fonctionne parfaitement.

11.2 Binage du sol

PRUDENCE ! Si le sol est trop dur, il doit être biné avant d'être travaillé pour éviter d'endommager la lame ou tout autre composant de la machine.

Le travail du sol comprend le binage ou le bêchage dans les zones de croissance des plantes pour éliminer les mauvaises herbes et aérer le sol. La profondeur de travail optimale est inférieure à 50 mm.

12. Transport

⚠ **AVERTISSEMENT !**

Risque de blessures !

Le démarrage non volontaire et inattendu du produit peut causer des blessures.

- Avant le chargement, coupez le moteur et débranchez le connecteur de bougie d'allumage de la bougie d'allumage lorsque le moteur a refroidi.
- Le poids du produit peut causer de graves blessures par écrasement.
- Avant le transport ou le chargement, laisser le moteur refroidir afin d'éviter les brûlures et d'exclure tout risque d'incendie.
- Lors d'un transport sur longues distances, vider complètement le réservoir de carburant.
- Tenez la motobineuse thermique par les deux poignées (2) et faites-la basculer vers l'avant jusqu'à ce que le produit repose sur la roue de transport (25) (voir également la section 11.1). Tirez ou poussez lentement la motobineuse thermique (au pas). Il est préférable de pousser le produit sur les sols lisses et plans et de la tirer sur les sols cahoteux.
- Montez les roues (27) si vous poussez l'appareil sur de longues distances.
- Sécurisez le produit sur l'engin de transport pour l'empêcher de rouler, de glisser ou de basculer.
- Veillez à ce que le produit ne cogne pas contre des obstacles et que ces obstacles ne puissent pas tomber sur la machine pendant le transport. Ne posez pas d'objet sur le produit et n'appuyez rien contre le produit.

13. Nettoyage et maintenance

⚠ **AVERTISSEMENT !**

Risque de blessure et de brûlures !

Le produit pourrait démarrer de manière inattendue et causer des blessures. En outre, des températures de 80 °C ou plus pourraient survenir.

- Arrêtez le moteur avant tous les travaux de nettoyage et de maintenance.
- Laissez le moteur refroidir.
- Débranchez le connecteur de bougie d'allumage de la bougie d'allumage.

⚠ **AVERTISSEMENT !**

Risque sanitaire !

L'inhalation de vapeurs d'essence/d'huile de lubrification peut causer de graves lésions, une perte de connaissance et, dans des cas extrêmes, la mort.

- Ne respirez pas les vapeurs d'essence/vapeurs d'huile de lubrification.
- Utilisez ce produit uniquement à l'extérieur.

REMARQUE !

Risque d'endommagement !

Si de l'eau pénètre dans le boîtier, cela risque d'endommager le moteur. En outre, le jet du nettoyeur haute pression peut endommager certaines pièces du produit.

- Nettoyez le produit avec un chiffon, une brosse, etc.
- N'immergez pas le produit dans l'eau ou dans d'autres liquides et ne l'arrosez pas avec un nettoyeur haute pression.

Plan de maintenance	
Contrôles d'entretien	**Intervalle**
Vis desserrées	Avant la mise en service
Contrôler l'état	Avant la mise en service
Contrôler l'étanchéité du réservoir de carburant	Avant la mise en service
Nettoyer la machine	Après la mise en service
Nettoyer/remplacer le bougie d'allumage	Toutes les 100 heures de fonctionnement
Nettoyer le filtre à air	Toutes les 50 heures de fonctionnement
Vidange d'huile (moteur et transmission)	Toutes les 100 heures de fonctionnement

REMARQUE !
Dommages environnementaux !
L'huile qui s'écoule peut polluer durablement l'environnement. Ce liquide est très toxique et peut rapidement polluer l'eau.
- Ne faites l'appoint/la vidange d'huile que sur une surface plane et solide.
- Utilisez une tubulure de remplissage ou un entonnoir.
- Collectez l'huile de vidange dans un récipient adapté.
- Essuyez immédiatement et minutieusement toute huile renversée et éliminez le chiffon selon les dispositions locales.
- Éliminez l'huile conformément aux dispositions locales.

Outils nécessaires :
- Bac de ramassage*
- Clé plate ouverture 10
- Entonnoir*

*Non fourni !

13.1 Vidange d'huile moteur (fig. 1)
La vidange de l'huile du moteur doit être effectuée alorsque le moteur est coupé et encore à température de fonctionnement.
Utilisez uniquement de l'huile moteur (SAE 15W-40).
1. Placez la motobineuse thermique sur une surface plane et droite.
2. Placez un bac de ramassage approprié sous la vis de vidange d'huile (24).
3. Utilisez une clé plate ouverture 10 mm pour ouvrir la vis de purge d'huile (24) et laissez l'huile moteur s'écouler.
4. Lorsque l'huile moteur s'est entièrement écoulée, remontez la vis de purge d'huile (24).
5. Dévissez la vis de remplissage d'huile avec jauge d'huile (23) en la faisant tourner dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
6. Faites l'appoint d'huile moteur neuve et contrôlez le niveau d'huile (voir 10.1). Utilisez pour cela un entonnoir*.
7. Revissez ensuite la vis de remplissage d'huile avec jauge d'huile (23) en la faisant tourner dans le sens des aiguilles d'une montre.

13.2 Vidange d'huile de transmission (fig. 13)
La vidange de l'huile de transmission doit être effectuée alors que le moteur est coupé et encore à température de fonctionnement.
Utilisez uniquement de l'huile (SAE 15W-40).
1. Placez la motobineuse thermique sur une surface plane et droite.
2. Placez un bac de ramassage approprié sous la vis de vidange d'huile (17a).
3. Ouvrez la vis de vidange d'huile de transmission (17a) pour vidanger l'huile de transmission.
4. Lorsque l'huile de transmission s'est entièrement écoulée, remontez la vis de purge d'huile de transmission (17a).
5. Dévissez ensuite la vis de remplissage d'huile de transmission (17) en la faisant tourner dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
6. Faites le plein d'huile de transmission neuve (voir 10.1). Utilisez pour cela un entonnoir*.
7. Revissez la vis de remplissage d'huile de transmission (17).

13.3 Maintenance du filtre à air (20) (fig. 1)
⚠ DANGER !
Risque d'incendie et d'explosion !
En cas de mauvais nettoyage, le carburant peut s'enflammer et exploser. Cela cause de graves blessures voire la mort.
- Nettoyez le filtre à air en le tapotant ou en le soufflant à l'air comprimé.
- Ne nettoyez jamais le filtre à air à l'essence ou à l'aide d'un solvant inflammable.

REMARQUE !
Risque d'endommagement !
Le fonctionnement du moteur sans élément filtrant peut endommager le moteur.
- Ne faites pas tourner le moteur sans filtre à air.

Une cartouche filtrante à air encrassée réduit la puissance du moteur en raison de la trop faible alimentation en air du carburateur. Un contrôle régulier est ainsi indispensable.
Le filtre à air doitêtre contrôlé toutes les 50 heures de fonctionnement et doit être nettoyé en cas de besoin.

1. Ouvrez l'écrou à oreilles (20a) du couvercle du filtre à air (20) pour l'ouvrir.
2. Vérifiez si le couvercle du filtre à air (20) ne présente pas de trous ou de fissures. Remplacez les éléments éventuellement endommagés.
3. Éliminez les saletés à l'intérieur du boîtier de filtre avec un chiffon propre et humide. Veiller à ce qu'aucune saleté n'entre dans l'ouverture.
4. Retirez l'élément filtrant. Vérifiez qu'il n'est pas endommagé et remplacez-le le cas échéant.
5. Soufflez minutieusement l'élément filtrant à l'air comprimé.
6. Faites au besoin l'appoint d'huile dans le carter du filtre à air. (voir 10.3).
7. Remettez en place l'élément filtrant propre et revissez le couvercle du filtre à air (20) avec l'écrou à oreilles (20a).

13.4 Nettoyer/remplacer le bougie d'allumage
⚠ ATTENTION !
Remplacez la bougie d'allumage uniquement lorsque le moteur est froid !

Contrôlez la bougie d'allumage pour la première fois après 10 heures de fonctionnement et, si nécessaire, nettoyez-la avec une brosse en cuivre.

Remplacez ensuite la bougie d'allumage toutes les 100 heures de fonctionnement ou si nécessaire.

1. Débranchez le connecteur de bougie d'allumage et éliminez l'éventuelle saleté dans la zone de la bougie d'allumage.
2. Dévissez la bougie d'allumage avec la clé à bougie d'allumage (C) fournie et contrôlez-la.
3. Contrôlez l'isolateur. En cas de dommages, par ex. fissures ou éclats, remplacez la bougie d'allumage.
4. Nettoyez les électrodes de bougie d'allumage avec une brosse métallique.
5. Vérifiez l'écart entre les électrodes et réglez-le avec un gabarit. Pour que le moteur reste performant, la bougie d'allumage doit avoir le bon écart entre les électrodes(0,7-0,8 mm).
6. Revissez la bougie d'allumage à la main et serrez-la avec la clé à bougie d'allumage fournie (C) d'environ 1/4 de tour.
7. Connectez le connecteur de bougie d'allumage à la bougie d'allumage.

⚠ ATTENTION !
Une bougie d'allumage mal serrée peut surchauffer et endommager le moteur. Un serrage trop important de la bougie d'allumage peut endommager le filet dans la tête de cylindre.

13.5 Pompage de l'essence avec une pompe manuelle à essence
En cas de stockage prolongé ou de transport, le l'essence doit être pompée.

⚠ AVERTISSEMENT !
Risque sanitaire !
L'inhalation de vapeurs d'essence/d'huile de lubrification et de gaz d'échappement peut causer de graves lésions, une perte de connaissance et, dans des cas extrêmes, la mort.
- Ne respirez pas les vapeurs d'essence/vapeurs d'huile de lubrification ni les gaz d'échappement.
- Videz le réservoir de carburant uniquement à l'extérieur.

1. Placez un bac de ramassage sous le flexible de la pompe d'aspiration de carburant (non fourni).
2. Dévissez le couvercle du réservoir de carburant et retirez-le.

3. Faites passer le flexible de la pompe d'aspiration de carburant dans le réservoir de carburant (21) et pompez toute l'essence à l'aide de la pompe manuelle à essence.
4. Revissez le couvercle du réservoir de carburant.

13.6 Réglage de l'embrayage

Le jeu de l'embrayage augmente en fonction de l'usure de l'embrayage. Pour permettre un fonctionnement conforme, le câble de l'embrayage doit être réglé.

1. Placez le levier d'embrayage (1) dans sa position initiale à l'aide du dispositif de réglage.
2. Pour ce faire, serrez le contre-écrou à l'aide d'une clé plate ouverture 10 mm jusqu'à ce que l'embrayage s'enclenche correctement.

13.7 Tension et remplacement de la courroie trapézoïdale

Pour ce faire, contactez un atelier spécialisé.

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes :

- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine
- Données figurant sur la plaque signalétique du moteur

Remarque importante en cas de réparation :

Lors du retour de l'appareil en vue d'une réparation, celui-ci, pour des raisons de sécurité, doit être expédié à la station d'entretien sans huile ni essence.

13.8 Commande de pièces de rechange

Les informations suivantes sont nécessaires pour commander des pièces de rechange :

- Type d'appareil
- Référence de l'appareil

Pièces de rechange/accessoires	Référence :
Pompe d'aspiration d'essence	7907600001
Arracheuse de pommes de terre	7912301702
Charrue	7912301703
Roue en métal	7912301704
Embout de bêchage réglable	7912301705

13.9 Informations de service

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure* : bougies d'allumage, lames, filtre à air, tous les combustibles

* ne sont pas obligatoirement compris dans les fournitures !

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de service après-ventre. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

14. Stockage

⚠ DANGER !

Risque d'incendie et d'explosion !

Le stockage du produit à proximité d'éventuelles sources d'ignition présente un risque d'incendie et d'explosion. Cela cause de graves blessures voire la mort.

- Éliminer les éventuelles sources d'inflammation, comme les fours, les chauffe-eau au gaz, les séchoirs à gaz, etc.

REMARQUE !

Risque d'endommagement !

Le stockage incorrect du produit peut endommager le moteur.

- Stockez le produit à l'abri des saletés, de la poussière et de l'humidité.

14.1 Stockage en cas de pauses prolongées :

Si la motobineuse thermique n'est pas utilisée pendant plus de 30 jours, suivez les étapes ci-dessous pour la préparer au stockage.

1. Videz complètement le réservoir d'essence (voir section 14.4). L'essence stockée qui contient de l'éthanol ou du MTBE devient insipide au bout 30 jours. L'essence insipide a une part élevée de caoutchouc et peut ainsi obstruer le carburateur et limiter l'alimentation en essence.
2. Démarrez le moteur et laissez-le tourner jusqu'à ce qu'il s'éteigne tout seul. Cela permet de s'assurer qu'il n'y a plus d'essence dans le carburateur. Vous empêcherez ainsi la formation de dépôts dans le carburateur et les éventuels dommages pour le moteur en résultant.
3. Vidanger l'huile moteur pendant que le moteur est encore chaud. Faites l'appoint d'huile neuve (voir section 14.1.).

4. Laissez refroidir le moteur. Démontez la bougie d'allumage et versez 30 ml d'huile moteur haut de gamme dans le cylindre. Tirez ensuite lentement sur le câble de démarrage (22) pour répartir l'huile. Remplacez la bougie d'allumage.

⚠ ATTENTION ! Démontez la bougie d'allumage et laissez toute l'huile s'écouler du cylindre avant de redémarrer la machine après le stockage.

5. Utilisez un chiffon propre pour nettoyer l'extérieur de la motobineuse thermique et éliminer les impuretés de la fente d'aération.

⚠ ATTENTION ! N'utilisez pas d'agents de nettoyage agressifs ou d'agents de nettoyage à base d'huile minérale pour nettoyer les pièces en plastique. Les produits chimiques peuvent endommager les plastiques.

6. Contrôlez les pièces pour détecter celles qui sont desserrées ou endommagées. Réparez ou remplacez les pièces endommagées et serrez les écrous et vis desserrés.
7. Démontez les lames. Nettoyez les lames et graissez-les pour les protéger de la rouille. Remontez les lames.
8. Graissez légèrement les essieux de roue. Graissez la manette de gaz et toutes les pièces mobiles visibles. Ne démontez pas le capot moteur.
9. Stockez la motobineuse thermique en position verticale dans un bâtiment propre, sec et bien aéré.

⚠ ATTENTION ! La motobineuse thermique ne doit pas être stockée remplie de carburant à un endroit non ventilé où les vapeurs de carburant pourraient entrer en contact avec des étincelles, des voyants de signalisation ou d'autres sources d'ignition. Utilisez uniquement des réservoirs de carburant autorisés.

Entreposez l'appareil et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre 5 et 30 °C.
Conservez l'appareil dans l'emballage d'origine.
Recouvrez l'appareil afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité.
Conservez la notice d'utilisation à proximité de l'appareil.

15. Élimination et recyclage

Consignes relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Pour connaître les possibilités d'élimination de l'appareil usé, adressez-vous aux autorités communales ou municipales.

Carburants et huiles

- Vider le réservoir de carburant et le réservoir d'huile moteur avant d'éliminer l'appareil !
- Le carburant et l'huile moteur ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères ni dans les égouts, mais éliminés séparément !
- Les réservoirs de carburant et d'huile vides doivent être éliminés de manière respectueuse de l'environnement.

16. Dépannage

Problème	Cause	Solution
Le moteur ne démarre pas.	1. Le levier d'embrayage n'est pas correctement positionné. 2. Le réservoir est vide. 3. Les composants du filtre à air sont encrassés. 4. La bougie d'allumage est desserrée. 5. Le câble de la bougie d'allumage n'est pas bien fixé. 6. Mauvais écart entre les électrodes de la bougie d'allumage. 7. Bougie d'allumage défectueuse. 8. Trop de carburant dans le carburateur.	1. Positionner correctement le levier d'embrayage. 2. Remplir le réservoir. 3. Nettoyer les composants du filtre à air. 4. Serrer la bougie d'allumage à 25-30 Nm. 5. Fixer le câble sur la bougie d'allumage. 6. Régler l'écart entre les électrodes entre 0,7 et 0,8 mm. 7. Positionner correctement une nouvelle bougie d'allumage. 8. Retirer le filtre à air et tirer à nouveau sur le démarreur à câble jusqu'à ce que le carburateur soit propre. Réinsérez le filtre à air.
Le moteur a du mal à démarrer ou perd en puissance.	1. Module d'allumage défectueux. 2. Eau, saletés ou moisissures dans le réservoir de carburant. 3. Les composants du filtre à air sont encrassés.	1. Contacter le service après-vente. 2. Vider le réservoir, le nettoyer et le remplir de carburant neuf. 3. Nettoyer les composants du filtre à air.
Le moteur fonctionne de manière irrégulière.	1. Les composants du filtre à air sont encrassés. 2. Levier d'embrayage bloqué par des corps étrangers. 3. Les ailettes de refroidissement et ouvertures d'aération sous le moteur sont obstruées.	1. Nettoyer les composants du filtre à air. 2. Retirer les corps étrangers. 3. Retirer les corps étrangers des ailettes de refroidissement et ouvertures d'aération.
Le moteur s'arrête lorsque la vitesse est élevée.	1. Écart entre les électrodes de la bougie d'allumage insuffisant.	1. Régler l'écart entre les électrodes entre 0,7 et 0,8 mm.
Le moteur surchauffe.	1. Le courant d'air de refroidissement est entravé. 2. Bougie d'allumage défectueuse.	1. Retirer tous les corps étrangers du châssis, du ventilateur, des ouvertures d'aération et des ailettes de refroidissement. 2. Installer une bougie d'allumage F7TC.
Le moteur vibre anormalement.	1. Les lames n'ont pas été correctement montées. Les lames ne sont pas équilibrées.	1. Vérifier que toutes les pièces de la machine sont correctement montées.

Indice: **Pagina:**

1. Introduzione 74
2. Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1-14) 74
3. Contenuto della fornitura (Fig. 1 + 1a) 75
4. Impiego conforme alla destinazione d'uso 75
5. Indicazioni di sicurezza 76
6. Dati tecnici 79
7. Disimballaggio 80
8. Montaggio 80
9. Prima della messa in funzione 82
10. Utilizzo 84
11. Lavorazione del terreno 85
12. Trasporto 86
13. Pulizia e manutenzione 86
14. Stoccaggio 89
15. Smaltimento e riciclaggio 90
16. Risoluzione dei guasti 91
17. Dichiarazione di conformità 391

Spiegazione dei simboli sul prodotto

	Avviso - Per ridurre il rischio di lesioni, leggere le istruzioni per l'uso.		Attenzione! Non toccare le parti in rotazione. Sussiste un elevato pericolo di lesioni!
	Indossare degli otoprotettori. L'esposizione al rumore può provocare la perdita dell'udito.		Osservare le indicazioni di avviso e di sicurezza!
	Indossare una maschera respiratoria antipolvere. Durante la lavorazione del legno e di altri materiali si può generare della polvere nociva per la salute. Non è consentita la lavorazione di materiali contenenti amianto!		È vietato rimuovere o manipolare i dispositivi di protezione e di sicurezza.
	Indossare degli occhiali protettivi. Le scintille generate durante il funzionamento o le schegge, i trucioli e la polvere che provengono dal prodotto possono causare la perdita della vista.		Attenzione superfici calde - pericolo di ustioni!
	Indossare guanti da lavoro!		Pericolo di pezzi proiettati in avanti con motore in funzione. Mantenere assolutamente una distanza di sicurezza.
	Indossare calzature rigide!		Tenere lontane le persone non interessate dall'apparecchio.
	Vietato fumare o usare fiamme libere.		Controllare il livello dell'olio e rabboccare l'olio motore se necessario.
	Livello di potenza acustica garantito in dB.		Leva dell'acceleratore START (lepre) e STOP (tartaruga)
	Serbatoio del carburante		Leva della frizione: Lama in funzione / STOP (la lama si ferma)
CE	Il prodotto è conforme alle direttive europee in vigore.	-1 0 2 1	Marcia indietro/folle/2a marcia avanti/1a marcia avanti

Spiegazione delle parole di segnalazione nelle istruzioni per l'uso

PERICOLO	Dicitura di segnalazione indicante la presenza di una situazione imminente di pericolo che, se non viene evitata, porta alla morte o a gravi lesioni.
AVVISO	Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, può portare alla morte o a gravi lesioni.
CAUTELA	Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, può comportare lesioni di lieve o media entità.
ATTENZIONE	Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, potrebbe comportare danni materiali al prodotto o proprietà.
AVVERTENZA	Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, potrebbe comportare danni materiali al prodotto o proprietà.

1. Introduzione

Produttore:
Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
89335 Ichenhausen, Germania

Egregio cliente,
Le auguriamo un lavoro piacevole e di successo con il suo nuovo prodotto.

Nota:
Sulla base della legge attualmente in vigore sulla responsabilità per prodotti difettosi, il fabbricante del presente prodotto non risponde dei danni al prodotto in questione o derivanti da esso in caso di:

- uso improprio
- Mancato rispetto delle istruzioni per l'uso
- Riparazioni da parte di terzi, personale tecnico non autorizzato
- Montaggio e sostituzione di pezzi di ricambio non originali
- uso improprio diverso dalla destinazione d'uso

Da osservare:
Le istruzioni per l'uso sono parte integrante del prodotto. Esse contengono avvertenze importanti su come utilizzare il prodotto in modo sicuro, corretto ed economico, su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività ed aumentare l'affidabilità e la durata di vita del prodotto. Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per il prodotto. Cerchi di prendere dimestichezza, prima dell'utilizzo, con tutte le avvertenze di sicurezza e di comando. Utilizzare il prodotto solo come descritto e per i campi di applicazione specificati. Conservare le istruzioni per l'uso in un luogo sicuro e consegnare personalmente tutta la documentazione all'atto del passaggio del prodotto a terzi.

2. Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1-14)

1. Leva della frizione
2. Manopola
3. Manubrio
3a. Asta del manubrio
3b. Vite a testa esagonale M8 x 20mm con colletto
3c. Clip fermacavo
4. Manopola di serraggio
5. Leva di scelta della marcia
5a. Maniglia in gomma
6. Battuta di profondità
7. Copertura della cinghia
7a. Vite a testa esagonale con colletto M5
8. Supporto (battuta di profondità)
9. Estensione della lamiera di protezione (a sinistra)
10. Traversa
11. Lama (a sinistra)
11a. Estensione della lama (a sinistra)
11b. Lama (a destra)
11c. Estensione della lama (a destra)
12. Protezione delle lame
13. Leva gas
14. Interruttore on/off
15. Rubinetto della benzina
16. Starter
17. Vite di riempimento dell'olio per ingranaggi
17a. Vite di scarico dell'olio per ingranaggi
18. Estensione della lamiera di protezione (a destra)
19. Scarico
20. Coperchio del filtro dell'aria
20a. Dado ad alette
21. Serbatoio del carburante
22. Sistema di avviamento a strappo
23. Tappo filettato di rabbocco dell'olio con astina dell'olio
24. Tappo di scarico dell'olio
25. Ruota di trasporto
25a. Vite
25b. Bullone
25c. Coppiglia
26. Unità motozappa
27. Ruota
28. Asse della ruota
28a. Vite a testa esagonale M10 x 25 mm
28b. Rondella elastica per M10
28c. Dado esagonale M10
29. Perno per supporto (battuta di profondità)
30. Coppiglia
31. Perno Ø 4 mm x 40 mm
32. Coppiglia
33. Perno Ø 6mm x 20 mm
34. Coppiglia
35. Vite a testa esagonale M8 x 45 mm
36. Rondella piana per M8
37. Dado esagonale M8
38. Vite a testa esagonale con colletto M6 x 16mm
39. Dado esagonale con colletto M6
40. Smorzatore di vibrazioni

3. Contenuto della fornitura (Fig. 1 + 1a)

Pos.	Quantità	Denominazione
3	1x	Manubrio
3c	2x	Clip fermacavo
5	1x	Leva di scelta della marcia
5 a	1x	Maniglia in gomma
6	1x	Battuta di profondità
7	1x	Copertura di protezione delle cinghie trapezoidali
7 a	2x	Vite a testa esagonale con colletto M5
8	1x	Supporto battuta di profondità
9	1x	Estensione della lamiera di protezione (a sinistra)
10	1x	Traversa
11	1x	Lama (a sinistra)
11 a	1x	Estensione della lama (a sinistra)
11b	1x	Lama (a destra)
11c	1x	Estensione della lama (a destra)
12	2x	Protezione delle lame
18	1x	Estensione della lamiera di protezione (a destra)
25	1x	Ruota di trasporto
26	1x	Unità motozappa
27	2x	Ruota
28	2x	Asse della ruota
28 a	8x	Vite a testa esagonale M10 x 25 mm
28b	8x	Rondella elastica per M10
28c	8x	Dado esagonale M10
29	1x	Perno per supporto battuta di profondità
30	1x	Coppiglia
31	2x	Perno Ø 4 mm x 40 mm
32	2x	Coppiglia
33	5x	Perno Ø 6mm x 20 mm
34	5x	Coppiglia
35	4x	Vite a testa esagonale M8 x 45 mm
36	4x	Rondella piana per M8
37	4x	Dado esagonale M8
38	10x	Vite a testa esagonale con colletto M6 x 16mm
39	10x	Dado esagonale con colletto M6
40	6x	Smorzatore di vibrazioni
A	2x	Fascetta fermacavo
B	1x	Cacciavite
C	1x	Chiave per candele
D	1x	Chiave a brugola 5 mm
E	1x	Chiave fissa da 13/16
F	1x	Chiave fissa da 12 (14)
G	1x	Chiave fissa da 8/10
	1x	Istruzioni per l'uso

Gli accessori opzionali non sono necessariamente inclusi nel contenuto della fornitura

- Aratro scavapatate
- Aratro
- Ruota in ferro
- Rialzo fossa regolabile

4. Impiego conforme alla destinazione d'uso

Il prodotto è concepito per il taglio e lo sminuzzamento di terreno irregolare a zolle e per l'immissione di concime, torba e composto in ambito domestico.

Non lavorati su pendii con un'inclinazione superiore al 10%.
Utilizzare la macchina solo in modo conforme all'uso previsto. Un uso diverso o che oltrepassi quello previsto è da considerarsi non conforme. L'utente/l'operatore, e non il produttore, è unico responsabile dei danni o di qualsiasi tipo di lesione derivante.

L'osservanza delle indicazioni di sicurezza e il rispetto delle istruzioni di montaggio e delle indicazioni operative contenute nelle istruzioni per l'uso sono fondamentali al fine di un utilizzo del dispositivo conforme alla destinazione d'uso.
Il personale addetto all'uso e alla manutenzione della macchina deve possedere una certa dimestichezza con la stessa ed essere a conoscenza dei possibili pericoli.

Modifiche alla macchina escludono completamente la responsabilità del produttore per i danni che ne derivano. Nonostante l'uso conforme alla destinazione d'uso, alcuni fattori di rischio non possono essere completamente eliminati.

Si prega di osservare che i nostri apparecchi non sono destinati a un uso commerciale, artigianale o industriale. Non ci si assume alcuna responsabilità se l'apparecchio è impiegato nel quadro di un'attività commerciale, artigianale, industriale o simili.

5. Indicazioni di sicurezza

Indicazioni di sicurezza generali

⚠ AVVISO! Leggere tutte le indicazioni di sicurezza, le istruzioni, le illustrazioni e i dati tecnici dei quali è dotato questo apparecchio. L'inosservanza delle seguenti istruzioni può provocare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

Conservare tutte le indicazioni di sicurezza e le istruzioni per ulteriore consultazione.

Norme generali di sicurezza
Imparare a conoscere la propria macchina.
Il manuale per l'utente e le indicazioni sulla macchina devono essere letti e compresi.
Occorre imparare come utilizzare la macchina e a quali scopi. Non esporsi ai potenziali pericoli insiti nella macchina.
Apprendere come controllare e azionare in modo regolare la macchina. Imparare come sia possibile arrestare e disattivare in modo rapido la macchina.

Tutte le istruzioni e le indicazioni di sicurezza presenti nel manuale per l'utente fornito separatamente in dotazione con la macchina devono essere lette e comprese. Non provare ad azionare la macchina se non si è certi del modo in cui si aziona e si sottopone a manutenzione il motore e su come evitare infortuni e/o danni materiali.

Sicurezza sul luogo di lavoro
1. Non avviare né fare funzionare mai il motore in spazi chiusi. I gas di scarico sono pericolosi e contengono monossido di carbonio, un gas inodore ma velenoso. Azionare l'unità solo in aree esterne ben ventilate.
2. Non azionare mai la macchina in caso di scarsa visibilità o illuminazione insufficiente.
3. Non azionare mai la macchina su pendii scoscesi.
4. Lavorare sempre parallelamente al terreno, mai dall'alto verso il basso.

Sicurezza delle persone
1. Non azionare mai la macchina sotto l'influsso di droghe, alcool o medicinali diversi che potrebbero compromettere la capacità di utilizzo regolare della macchina.
2. Indossare abbigliamento adeguato. Indossare pantaloni lunghi, stivali e guanti. Non indossare indumenti larghi, pantaloni corti o gioielli di qualsiasi tipo. Legare i capelli, se lunghi, all'altezza delle spalle. Tenere sempre a distanza capelli, indumenti e guanti dalle parti in movimento. Capi di abbigliamento larghi, gioielli e capelli lunghi possono rimanere impigliati nelle parti in movimento.
3. Indossare dispositivi di protezione. Indossare sempre una protezione per gli occhi.
4. L'uso di equipaggiamento personale come mascherina di protezione antipolvere, elmetto di sicurezza o otoprotettori adatti per le condizioni presenti riduce eventuali lesioni personali.
5. Controllare la macchina prima dell'avvio. Non rimuovere né sottoporre a manutenzione i dispositivi separatore di protezione. Accertarsi che tutti i dati, le viti e simili siano stretti correttamente.
6. Non azionare in nessun caso la macchina se deve essere riparata o risulta danneggiata dal punto di vista meccanico.
7. Sostituire le parti danneggiate, assenti o non funzionanti prima di utilizzare la macchina. Verificare la densità. Mantenere sempre condizioni operative di sicurezza per la macchina.
8. Non manipolare in alcun modo i dispositivi di protezione. Controllarne regolarmente la funzionalità.
9. La macchina non deve essere utilizzata se non è possibile accenderla e spegnerla con lo starter del motore. Le macchine azionate a carburante che non possono essere azionate mediante starter del motore possono essere pericolose e devono essere sostituite.

10. Prima dell'avvio, controllare regolarmente che la chiave o la chiave inglese siano state rimosse dalla macchina. A seguito di una chiave o di una chiave inglese rimaste su una parte in rotazione, possono verificarsi lesioni personali.
11. Mantenere desta l'attenzione e durante il funzionamento della macchina, utilizzare il buon senso.
12. Non lavorare piegati troppo in avanti. La macchina non deve essere azionata a piedi nudi oppure indossando sandali o simili calzature leggere. Indossare scarpe antinfortunistiche per proteggere i propri piedi e migliorare la tenuta su superfici scivolose.
13. Assicurarsi di tenere sempre una posizione ferma ed equilibrata. In questo modo è possibile controllare meglio la macchina in situazioni inattese.
14. Evitare un avvio involontario. Accertarsi che il motore sia disattivato prima del trasporto della macchina o di operazioni di manutenzione ordinaria e straordinaria sull'unità.
15. Il trasporto della macchina o i lavori di manutenzione ordinaria e straordinaria sulla macchina con motore in funzione possono provocare incidenti.

Sicurezza nella manipolazione dei materiali di esercizio

1. Il carburante è facilmente infiammabile e i vapori che genera possono esplodere in caso di accensione. In caso di utilizzo del carburante, adottare misure idonee per ridurre il rischio di gravi lesioni personali.
2. Durante il riempimento o lo scarico del serbatoio, sostare in un area all'aperto pulita e ben areata e utilizzare un recipiente di raccolta del carburante ammesso.
3. Non fumare. Evitare scintille di accensione, fiamme libere o altre fonti di accensione in prossimità del luogo dove si effettua il riempimento del carburante o dove si aziona l'unità. Non riempire in nessun caso il serbatoio all'interno di edifici.
4. Tenere lontano gli oggetti conduttori interrati, come attrezzi, dalle parti elettriche conduttrici di corrente e dagli allacciamenti senza protezione per evitare la formazione di scintille o scariche. Potrebbero accendere i gas di combustione o i vapori.
5. Spegnere sempre il motore e farlo raffreddare prima di riempire il serbatoio. Non rimuovere in nessun caso il coperchio del serbatoio né rabboccare il carburante con il motore in funzione o caldo. Non utilizzare la macchina se il sistema del carburante non è a tenuta.
6. Aprire leggermente il coperchio del serbatoio per scaricare la pressione nel serbatoio.
7. Non riempire troppo il serbatoio (fino a ca. 1,5 cm al di sotto del bocchettone per lasciare spazio nel caso di una dilatazione del carburante causata dal calore generato dal motore).
8. Applicare nuovamente e in modo sicuro il coperchio del serbatoio e sciacquare via il carburante eventualmente rovesciato fuori. Non azionare in nessun caso l'unità se il coperchio del serbatoio non è applicato.
9. Evitare fonti di accensione se si è rovesciato fuori del carburante. Non provare ad accendere il motore se è stato rovesciato fuori del carburante. Allontanare invece la macchina dall'area interessata ed evitare fonti di accensione fino a quando i vapori del carburante non sono evaporati completamente.
10. Stoccare il carburante in contenitori appositamente prodotti e ammessi per questo scopo.
11. Stoccare il carburante in un luogo fresco e ben areato e in modo che sia protetto da scintille di accensione, fiamme libere o altre fonti di accensione.
12. Non stoccare in nessun caso il carburante o la macchina con un serbatoio pieno di carburante in un edificio in cui i gas di combustione potrebbero entrare in contatto con scintille di accensione, fiamme libere o altre fonti di accensione, come caldaie, forni, essiccatori o simili. Lasciare raffreddare il motore prima di stoccarlo in un alloggiamento.

Indicazioni per l'impiego e la cura della macchina

1. Non sollevare o trasportare la macchina quando il motore è in funzione.
2. Non azionare la macchina con violenza.
3. Utilizzare la macchina corretta per la relativa applicazione. La macchina corretta sarà in grado di eseguire l'attività nel modo migliore e più sicuro possibile.
4. Non modificare le impostazioni del regolatore del numero di giri del motore e non fare funzionare il motore a un numero di giri eccessivo. Il regolatore del numero di giri controllo il numero massimo di giri d'esercizio per un funzionamento sicuro del motore.
5. Non fare funzionare rapidamente il motore quando non si lavora sul terreno.
6. Spostare la macchina sempre e solo gradualmente.
7. Fare particolare attenzione quando si gira la macchina o la si tira verso di sé.

8. Non posizionare mani o piedi nei pressi di parti in rotazione.
9. Evitare il contatto con carburante, olio, gas di combustione e superfici caldi. Non toccare il motore o la marmitta. Queste parti possono diventare estremamente calde durante il funzionamento. Rimangono calde per breve tempo anche dopo che l'unità è stata disattivata. Lasciare raffreddare il motore prima dei lavori di manutenzione o di regolazione.
10. Qualora la macchina dovesse produrre rumori anomali o vibrasse in modo strano, spegnere subito il motore, scollegare il cavo di accensione e individuare la causa del problema. Rumori e vibrazioni insoliti sono sostanzialmente un segnale di avvertimento.
11. Utilizzare solo raccordi e accessori ammessi dal fabbricante. Un'inosservanza di tale disposizione, può comportare lesioni personali.
12. Per evitare uno squilibrio, gli strumenti di lavoro e i perni danneggiati o usurati possono essere sostituiti solo in gruppo.
13. Sottoporre la macchina a manutenzione. Controllare se le parti in movimento sono disposte in modo errato o bloccate. Controllare se le parti presentano segni di rottura o condizioni diverse che potrebbero impattare sul funzionamento della macchina. In caso di danni, fare riparare la macchina prima dell'uso. Molti incidenti sono dovuti sostanzialmente ad una manutenzione insufficiente dell'equipaggiamento.
14. Pulire il motore e la marmitta da erba, foglie, grasso in eccesso o carbonio depositatosi, al fine di ridurre il rischio d'incendio.
15. Tenere affilati e puliti gli utensili di taglio. Utensili di taglio con bordi affilati e sottoposti ad una manutenzione professionali si bloccano con una frequenza minore e sono più agevoli da controllare.
16. Non bagnare o spruzzare in alcun caso l'unità con acqua o altro liquido. Tenere il manubrio asciutto, pulito e privo di depositi. Pulire dopo ogni impiego.
17. Rispettare le leggi e le disposizioni relative allo smaltimento regolamentare di carburante, olio e simili per la tutela dell'ambiente.
18. Conservare la macchina non attiva fuori dalla portata dei bambini. Non è ammesso azionare la macchina a persone che non abbiano familiarità con la macchina stessa o con le presenti istruzioni. La macchina, messa nelle mani di utenti non adeguatamente formati, rappresenta uno strumento pericoloso.
19. Per ragioni di sicurezza occorre sostituire (regolarmente) il serbatoio del carburante e il tappo del serbatoio. rivolgendosi a un'officina specializzata.
20. Fare sostituire eventuali marmitte danneggiate da un'officina specializzata.

Istruzioni per la manutenzione

Spegnere il motore prima di un intervento di pulizia, riparazione, ispezione o adattamento della macchina e accertarsi che tutte le parti in movimento siano ferme. Staccare il cavo di accensione e collocare il cavo lontano dalla candela di accensione per evitare un avvio involontario.

Fare eseguire la manutenzione della macchina a personale qualificato che utilizzi esclusivamente pezzi di ricambio originali.
In questo modo si garantisce il mantenimento della sicurezza della macchina.

Disposizioni di sicurezza speciali per la motozappa a benzina

1. Controllare con cura il terreno da trattare, rimuovendo oggetti duri o appuntiti, come pietre, ceppi, vetro, filo metallico, ossa e simili.
2. Non azionare la motozappa a benzina su terreni con pietre o oggetti esterni di grandi dimensioni che potrebbero danneggiare la macchina.
3. Non lavorare su cavi elettrici, linee telefoniche, condotti dell'acqua e del gas, tubi o flessibili interrati. In caso di dubbi, contattare l'azienda di pubblici servizi o l'operatore telefonico locali, al fine di localizzare le linee di servizio interrate.
4. Le persone presenti, i bambini e gli animali devono mantenere una distanza minima di 23 m. Arrestare immediatamente l'unità qualora si avvicini qualcuno.
5. Adattare il proprio modo di procedere alle condizioni locali e alla potenza del dispositivo.
6. L'unità è dotata di una frizione. Premere la leva della frizione e controllare che ritorni automaticamente in posizione iniziale. In caso contrario, occorre fare regolare di nuovo l'unità da personale qualificato.
7. Disinnestare la frizione prima di avviare il motore.
8. Avviare il motore con attenzione come da indicazioni. Posizionare in questo caso i piedi ad una distanza adatta dalla fresa.
9. La fresa non si muove se la frizione è disinnestata. In caso contrario, occorre fare regolare di nuovo l'unità da personale qualificato.

10. Azionare la macchina sempre da dietro. Non passare né stare in nessun caso davanti alla macchina con motore in funzione.
11. Tenere sempre l'unità con entrambe le mani durante il funzionamento. TTenere ben stretto il manubrio.
12. Occorre rendersi conto che la macchina può schizzare in modo inaspettato verso l'alto o in avanti se la fresa si scontra con ostacoli nascosti, come grosse pietre, radici o tronchi di alberi.
13. Se l'unità entra in contatto con un oggetto esterno, arrestare il motore, scollegare la candela di accensione, verificare eventuali danni sulla macchina e ripararli prima di riavviare e riazionare la macchina.
14. Procedere con estrema cautela se si lavora in retromarcia o si tira la macchina verso di sé.
15. Non sovraccaricare la macchina oltre le sue possibilità lavorando improvvisamente troppo in profondità o troppo rapidamente.
16. Non azionare in nessun caso la motozappa a benzina con velocità troppo elevate su superfici dure o scivolose.
17. Durante il trattamento di terreni duri, procedere con cautela. La fresa può incepparsi nel terreno e la motozappa a benzina sbalzare in avanti. In questo caso, rilasciare il manubrio e non trattenere la macchina.
18. In caso di lavori nei pressi di recinzioni, edifici o linee di servizio interrate, procedere con cautela. La fresa rotante può causare lesioni personali o danni materiali.
19. Procedere con estrema attenzione quando si lavora su accessi, percorsi o strade ricoperti di ghiaia. Fare attenzione ai pericoli non evidenti e al traffico. Non trasportare passeggeri.
20. Non abbandonare in nessun caso la posizione di lavoro con motore in funzione.
21. Arrestare sempre il motore quando si posticipa il lavoro o si passa da un punto di lavorazione a un altro.
22. Tenere pulita l'unità da piante e materiali di altro tipo. Essi possono impigliarsi nella fresa. Arrestare il motore e scollegare la candela di accensione prima di pulire la fresa.

Riparazioni

Utilizzare solo i pezzi di ricambio e gli accessori raccomandati dal fabbricante.

Se l'apparecchio dovesse presentare guasti nonostante i nostri controlli di qualità e la Sua cura, far eseguire le riparazioni solo da un'officina specializzata e autorizzata.

Rischi residui

Anche se lo strumento viene utilizzato in modo corretto sussiste sempre comunque un certo rischio residuo che non può essere escluso. In base al tipo e alla struttura dello strumento, possono derivare i seguenti potenziali pericoli:

- Catapultamento di parti del materiale tagliato
- Danni all'udito se non si indossano otoprotettori adeguati
- Inalazione di gas di scarico

⚠ **Avviso!** Questo prodotto genera un campo magnetico durante l'esercizio. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni. Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il produttore dell'impianto medico prima di utilizzare il prodotto.

6. Dati tecnici

Motore A 4 tempi, 212 cm³	
Potenza motore	4,2 kW / 5,7 CV
Numero di giri operativi motore:	3600 min^{-1}
Larghezza di lavoro max.	750 mm
Diametro lama	315 mm
Sistema di avviamento a strappo	
Benzina	Super E10
Capacità serbatoio:	3,6 l
Olio motore	0,6 l (15W40)
Olio per ingranaggi	1 l (15W40)
Peso	70 kg
Candela di accensione	F7TC
Profondità di lavorazione	310 mm

Livello di pressione acustica misurato L_{pA}	71,12 dB
Incertezza di misura K	0,03 dB
Livello di potenza sonora misurato L_{wA}	73,03 dB
Incertezza di misura K	0,05 dB
Livello di potenza sonora garantito L_{wA}	93 dB
Valore di vibrazione a_{hw}	
(a sinistra) 11,08 m/s^2 (a destra) 15,42 m/s^2	
Incertezza di misura K	1,5 m/s^2

Indossare degli otoprotettori.

L'esposizione al rumore può provocare la perdita dell'udito.

ATTENZIONE: Il valore di vibrazione durante l'uso può essere diverso dal valore indicato a seconda delle condizioni.

Le misure di sicurezza per la protezione degli utenti si basano su una stima dell'esposizione in condizioni di normale funzionamento (considerando tutti i cicli di impiego, ad esempio, quando l'apparecchio è spento, quando viene azionato o utilizzato al minimo).

Ridurre al minimo l'emissione sonora e le vibrazioni!
- Utilizzare soltanto apparecchi che si trovano in uno stato perfetto.
- Eseguire regolarmente la manutenzione e la pulizia della macchina.
- Adattare il proprio modo di lavorare all'apparecchio.
- Non sovraccaricare la macchina.
- Fare controllare la macchina da un esperto, se necessario.
- Spegnere l'apparecchio quando non viene utilizzato.
- Indossare un paio di guanti.

⚠ Avviso!
In caso di utilizzo prolungato, possono presentarsi problemi di vascolarizzazione nelle mani dell'operatore (fenomeno di Raynaud) a causa delle vibrazioni.
La sindrome di Raynaud è un'angiopatia consistente nella costrizione improvvisa dei piccoli vasi sanguigni delle dita delle mani e dei piedi. Le aree interessate non vengono più irrorate di sangue a sufficienza e per questo motivo diventano estremamente pallide. L'utilizzo frequente di dispositivi vibranti può causare danni ai nervi nelle persone che soffrono di problemi di vascolarizzazione (ad es. fumatori, diabetici).

Se si notano della alterazioni insolite, terminare subito il lavoro e consultare un medico.

Per ridurre i pericoli, osservare le istruzioni qui riportate:
- Tenere il proprio corpo e soprattutto le mani al caldo se fa freddo.
- Fare delle pause ad intervalli regolari e muovere le mani per favorire la vascolarizzazione.
- Ridurre al minimo le vibrazioni della macchina mediante una manutenzione regolare e parti fisse sull'apparecchio.

7. Disimballaggio

- Aprire l'imballaggio ed estrarre con cautela l'apparecchio.
- Rimuovere il materiale di imballaggio nonché le staffe di sicurezza per il trasporto e l'imballaggio (se presenti). Utilizzare a tal fine la chiave a brugola da 5mm (D).
- Controllare se il contenuto della fornitura è completo.
- Controllare l'apparecchio e gli accessori per rilevare l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto. In caso di reclami informare immediatamente la ditta trasportatrice. Non si accettano reclami successivi.
- Prima dell'impiego familiarizzare con l'apparecchio con l'ausilio delle istruzioni per l'uso.
- Utilizzare solo pezzi originali per quanto riguarda accessori e pezzi di ricambio o soggetti ad usura. È possibile acquistare i pezzi di ricambio presso il proprio rivenditore specializzato.
- In caso di ordinazioni, indicare i nostri codici di articoli, il tipo e l'anno di costruzione dell'apparecchio.

⚠ PERICOLO!
L'apparecchio e il materiale di imballaggio non sono giocattoli per bambini! I bambini non devono giocare con i sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti! Sussiste il pericolo di ingerimento e soffocamento!

8. Montaggio

⚠ AVVISO!
Pericolo di lesioni e danni!
L'uso di ricambi e accessori non corretti può causare lesioni e danni. Potrebbero staccarsi ed essere proiettati. Possono anche ridurre le prestazioni del prodotto.
- Utilizzare solo pezzi di ricambio e accessori originali del fabbricante. I pezzi di ricambio o gli accessori originali sono reperibili presso il proprio rivenditore specializzato.
- In caso di inosservanza, le prestazioni del prodotto potrebbero subire una riduzione e le parti potrebbero allentarsi.
- La mancata osservanza di questa prescrizione invalida la garanzia del produttore.

Nota:
A causa del peso elevato del prodotto, si consiglia di eseguire il montaggio almeno in due persone.

Attrezzo necessario:
- Chiave fissa da 8
- Chiave fissa da 10
- 2x chiave fissa da 13
- Pinza a punta*

*Non inclusi nel contenuto della fornitura!

8.1 Montaggio della lama (11 + 11b) (Fig. 2 + 3)

1. Spingere la lama (a sinistra) (11) sull'albero.
2. Ripetere l'operazione sul lato opposto con la lama (a destra) (11b).
3. Infilare il perno (31) e la coppiglia (32) attraverso i fori degli alberi delle lame e fissarla in modo che non scivoli via.
4. Se non si utilizza alcuna estensione della lama,- spingere a questo punto su entrambi i lati la protezione delle lame (12) sull'albero, assicurandosi che i fori combacino.
5. Inserire la vite a testa esagonale (35) attraverso i fori degli alberi delle lame e fissarla con la rondella piana (36) e il dado (37).

8.2 Montaggio delle estensioni delle lame (a sinistra + a destra) (11a + 11c) (Fig. 2 + 3)

1. Spingere l'estensione della lama (a sinistra) (11a) in modo che nella lama già montata (a sinistra) (11) il filo della lama punti verso il lato anteriore della macchina.
2. Allineare i fori.
3. Avvitare la lama (a sinistra) (11) con l'estensione della lama (a sinistra) (11a). Utilizzare a tale proposito la vite a testa esagonale M8 x 45 mm (35), la rondella piana (36) e il dado esagonale M8 (37), come anche due chiavi fisse da 13.
4. Ripetere l'operazione sul lato opposto con la lama (a destra) (11b) e l'estensione della lama (a destra) (11c).
5. Applicare dunque la protezione delle lame (12).
6. Inserire la vite a testa esagonale M8 x 45 mm (35) attraverso i fori degli alberi delle lame e fissarla con la rondella piana (36) e il dado esagonale M8 (37).
7. Ripetere l'operazione sul lato opposto.

⚠ **AVVISO!** Quando si monta la lama, fare attenzione alla direzione di rotazione corretta.

Le lame non sono simmetriche e non è dunque possibile scambiare la destra con la sinistra. Le lame devono essere montate nella direzione di rotazione corretta.

8.3 Montaggio della ruota di trasporto (25) (Fig. 4)

1. Allentare il perno (25b) e la vite premontata (25a) dal supporto ruota. Nota: rimuovere il filo di sicurezza dal foro della vite prima di allentare il dado.
2. Posizionare la ruota di trasporto (25) sul supporto ruota, facendo attenzione ai fori.
3. Fissare la ruota di trasporto (25) con la vite precedentemente staccata (25a) e il perno (25b).
4. Fissare di nuovo la vite (25a) con il filo di sicurezza, dopo avere montato il dado.
5. Fissare la ruota di trasporto (25) con la coppiglia (25c) per evitare che scivoli.

8.4 Montaggio delle estensioni delle lamiere di protezione (9 e 17) (Fig. 5-7)

1. Posizionare lo smorzatore di vibrazioni (40) nei fori longitudinali presenti delle estensioni delle lamiere di protezione. Inserire le estensioni delle lamiere di protezione (9 + 18) dall'alto sulle lamiere di protezione già presenti.
2. Allineare i fori.
3. Fissare le estensioni delle lamiere di protezione (9 + 18) con le tre viti a testa esagonale con colletto M6 x 16 mm (38) e i sei dadi esagonali con colletto M6 (39). Utilizzare a tale proposito una chiave fissa da 8 mm e una chiave fissa da 10 mm.
4. Ripetere l'operazione sul lato opposto.
5. Allineare dunque la traversa (10) per le estensioni delle lamiere di protezione su i due fori esterni e avviarla con le viti a testa esagonale con colletto M6 x 16 mm (38) e i dadi esagonali con colletto M6 (39). Utilizzare a tale proposito una chiave fissa da 8 mm e una chiave fissa da 10 mm.

8.5 Montaggio della leva per il cambio di marcia (5) (Fig.8)

1. Spingere la maniglia in gomma (5a) sulla leva per il cambio della marcia (5).
2. Fare passare la leva per il cambio della marcia (5) attraverso l'apertura della lamiera di comando.
3. Fissare per prima cosa la leva per il cambio della marcia (5) sulle aste di comando con un perno (31) e una coppiglia (32). Si deve introdurre inoltre un perno (31) sotto all'apertura della lamiera di comando. **Nota:** Utilizzare per l'inserimento della coppiglia (32) una punta a pinza*.

8.6 Montaggio della copertura della cinghia (7) (Fig.9)

1. Posizionare la copertura della cinghia (7) sopra ai fori previsti.
2. Montare la copertura della cinghia (7) con le due viti a testa esagonale con colletto M5 (7a). Utilizzare a tal fine una chiave fissa da 8.

8.7 Montaggio della battuta di profondità (6) (Fig. 10-11)

1. Posizionare il supporto (battuta di profondità) (8) nell'alloggiamento.

2. Fissare il supporto con il relativo perno per supporto (battuta di profondità) (29) e la coppiglia (30).
3. Inserire la battuta di profondità (6) dal basso nel foro del telaio fino alla battuta di arresto inferiore.
4. Fissare la battuta di profondità (6) con un perno (33) e una coppiglia (34).

8.8 Montaggio delle ruote (27) (Fig. 12 + 13)
Nota:
Utilizzare le ruote (27) per il trasporto ulteriore o se si utilizzano altri accessori (come ad es. rialzo fossa, aratro o aratro scavapatate).

Per potere montare le ruote (27), occorre smontare le lame (a sinistra + a destra) (11 + 11b) come anche le estensioni delle lame (a sinistra + a destra) (11a + 11c).

La valvola deve trovarsi sul lato esterno della ruota (27). Fare attenzione in questo caso alla direzione di scorrimento delle ruote.
1. Inserire la ruota (27) sull'asse della ruota (28).
2. Avvitare l'asse della ruota (28) con le viti a testa esagonale M10 x 25 mm (28a), gli anelli elastici (28b) e i dadi esagonali M10 (28c).
3. Allineare la ruota (27) fino a quando i fori non si trovano sovrapposti al mozzo della ruota e all'asse.
4. Inserire il perno (31) nel foro centrale dell'albero della ruota e dell'albero di trasmissione e inserire dunque la coppiglia (32).
5. Ripetere il procedimento sull'altro lato.

9. Prima della messa in funzione

⚠ ATTENZIONE!
Prima della messa in funzione è obbligatorio montare completamente l'apparecchio!

⚠ AVVISO!
Pericolo per la salute!
Inalare vapori di benzina o di olio lubrificante e gas di scarico può comportare gravi danni per la salute, perdita di coscienza e, in casi estremi, la morte.
- Non inalare vapori di benzina/olio lubrificante e gas di scarico.
- Azionare il prodotto solo all'aperto.

AVVERTENZA!
Danni al prodotto
Qualora il prodotto venga messo in funzione senza o con troppo poco olio motore e olio per ingranaggi, possono verificarsi danni al motore.
- Prima della messa in funzione, rabboccare la benzina e l'olio. Il prodotto viene consegnato senza olio motore e olio per ingranaggi.

AVVERTENZA!
Danni ambientali!
Eventuali fuoriuscite di olio possono inquinare l'ambiente. Il liquido è estremamente velenoso e può comportare un rapido inquinamento dell'acqua.
- Rabboccare / svuotare l'olio solo su superfici piane e stabili.
- Utilizzare un bocchettone o un imbuto.
- Raccogliere l'olio di scarico in un recipiente adatto.
- Raccogliere immediatamente e con cautela l'olio versato e smaltire gli stracci come da disposizioni locali.
- Smaltire l'olio come da disposizioni locali.

AVVERTENZA!
Pericolo di danni!
Qualora si utilizzino carburanti conservati scorrettamente o non defluiti, il carburatore potrebbe rimanere intasato oppure potrebbe essere compromesso il funzionamento del motore.
- Inserire il carburante non necessario all'interno di un contenitore a tenuta d'aria e conservarlo in un locale buio e freddo.

Controllo prima dell'uso
- Controllare su tutti i lati del motore che non vi siano perdite di olio o benzina.
- Controllare il livello dell'olio motore.
- Controllare il livello del carburante – il serbatoio del carburante (21) dovrebbe essere almeno mezzo pieno.
- Controllare le condizioni del filtro dell'aria (vedere sezione 14.2).
- Controllare lo stato delle linee del carburante.
- Accertarsi che la pipetta della candela sia fissata alla candela di accensione stessa.
- Prestare attenzione ai segni di danneggiamento.
- Controllare che tutte le coperture di protezione siano in posizione e che tutte le viti, i dadi e i perni siano serrati.

Attrezzo necessario:
- imbuto*
- panno*

*Non inclusi nel contenuto della fornitura!

9.1 Rabbocco dell'olio per ingranaggi (Fig. 1)

⚠ Attenzione!

La motozappa a benzina viene consegnata senza olio per ingranaggi. Prima della messa in funzione, rabboccare dunque con olio. Utilizzare a tale proposito un olio multiuso (SAE 15W-40).

Un livello dell'olio troppo basso può danneggiare il riduttore.

1. Posizionare la motozappa a benzina su una superficie piana e dritta.
2. Svitare la vite di riempimento dell'olio per ingranaggi (17).
3. Riempire il serbatoio con olio usando l'imbuto*. Osservare la quantità di riempimento max. di 1 litri. Riempire attentamente di olio fino al bordo inferiore del bocchettone di riempimento.
4. Riavvitare la vite di riempimento dell'olio per ingranaggi (17).

9.2 Rabbocco dell'olio motore (Fig. 1)

⚠ Attenzione!

La motozappa a benzina viene consegnata senza olio motore. Prima della messa in funzione, rabboccare dunque con olio. Utilizzare a tale proposito un olio multiuso (SAE 15W-40).

Verificare regolarmente il livello dell'olio prima di ogni messa in funzione. Un livello dell'olio troppo basso può danneggiare il motore.

1. Posizionare la motozappa a benzina su una superficie piana e dritta.
2. Svitare il tappo filettato di rabbocco dell'olio con l'astina dell'olio (23).
3. Riempire il serbatoio con olio motore usando l'imbuto*. Osservare la quantità di riempimento max. di 600 ml. Riempire attentamente di olio fino al bordo inferiore del bocchettone di riempimento.
4. Pulire il tappo filettato di rabbocco dell'olio con l'astina dell'olio (23) usando un panno pulito e privo di lanugine.
5. Reinserire il tappo filettato di rabbocco dell'olio con l'astina dell'olio (23) e controllare il livello dell'olio senza avvitare nuovamente l'asta di misurazione.
6. Il livello dell'olio deve trovarsi entro la marcatura centrale sull'astina dell'olio.
7. Se il livello di riempimento dell'olio è troppo basso, aggiungere la quantità di olio raccomandata (max. 600 ml).
8. Riavvitare quindi il tappo filettato di rabbocco dell'olio con l'astina dell'olio (23).

9.3 Riempimento della scatola del filtro dell'aria con olio (Fig. 14)

A tal fine usare olio del tipo SAE 10W-30 /10W-40. Riempire l'olio solo nell'apposito serbatoio.

1. Svitare il dado ad alette (20a) sulla copertura del filtro dell'aria (20).
2. Rimuovere il coperchio del filtro dell'aria (20).
3. Riempire il serbatoio con olio fino alla tacca.
4. Rimontare la copertura del filtro dell'aria (20) con il dado ad alette (20a).

9.4 Rabbocco della benzina (Fig. 1)

⚠ PERICOLO!

Pericolo di incendio ed esplosione!

Il carburante può incendiarsi durante il riempimento ed eventualmente esplodere. Questo comporta gravi ustioni o la morte.

- Spegnere il motore e lasciarlo raffreddare.
- Tenere lontano da calore, fiamme e scintille.
- Rifornire con carburante solo all'aperto.
- Indossare dei guanti protettivi.
- Evitare il contatto con la pelle e gli occhi.
- Avviare il prodotto a una distanza di minimo 3 m dal punto di rifornimento del carburante.
- Prestare attenzione ai difetti di tenuta. Se fuoriesce della benzina, non avviare il motore.

⚠ Attenzione!

La motozappa a benzina viene consegnata senza benzina. Prima della messa in funzione, è necessario dunque rabboccare con benzina. A tal fine, utilizzare benzina Super E10.

1. Pulire la zona circostante l'area di riempimento. Impurità nel serbatoio causano anomalie di funzionamento.
2. Aprire con cautela il coperchio del serbatoio, per scaricare un'eventuale sovrapressione presente.
3. Riempire il serbatoio del carburante (21) con benzina usando un imbuto*. Prestare attenzione alla quantità di riempimento max. di 3,6 l. Riempire attentamente di benzina fino al bordo inferiore del bocchettone di riempimento.
4. Richiudere il coperchio del serbatoio. Accertarsi che il tappo del serbatoio sia chiuso a tenuta.
5. Pulire il tappo del serbatoio e l'area circostante.

6. Verificare il serbatoio del carburante (21) e le tubazioni del carburante per la presenza di perdite.
7. Prima dell'avvio del motore, allontanarsi di almeno tre metri dal luogo di rifornimento.

10. Utilizzo

10.1 Ruota di trasporto (25) (Fig. 1)
Ribaltare la ruota di trasporto (25) verso l'alto quando si lavora con la motozappa a benzina.
Ribaltare la ruota di trasporto (25) verso il basso durante il trasporto della motozappa a benzina. Durante il trasporto, ribaltare la macchina in avanti, in modo che la fresa non tocchi più il terreno.
È possibile tirare o spingere la motozappa a benzina fino alla posizione successiva.
Per l'ulteriore trasporto si consiglia di montare le ruote (27) (vedere a tale proposito 9.8).

Per il trasporto:
1. Rimuovere il perno (25b) e la coppiglia (25c) e ribaltare la ruota di trasporto (25) verso il basso.
2. Posizionare la ruota di trasporto (25) nel supporto anteriore della ruota e fissarla con un perno (25b) e una coppiglia (25c).

Per lo svolgimento dei lavori:
1. Rimuovere il perno (25b) e la coppiglia (25c) e tirare la ruota di trasporto (25) verso l'alto.
2. Inserire il perno (25b) nel foro inferiore della ruota di trasporto (25) e fissarlo con la coppiglia (25c).

10.2 Battuta di profondità (6)
⚠ CAUTELA! Arrestare il motore e attendere fino a quando la lama non si sia arrestata completamente prima di regolare la battuta di profondità (6)!
Con tale battuta di profondità (6), è possibile regolare la profondità di lavorazione. Questo supporta l'operatore nella regolazione della direzione e della velocità della motozappa a benzina.
Abbassando il sistema di regolazione della profondità, si frena la motozappa a benzina e si aumenta la profondità di lavorazione. Sollevando il sistema di regolazione della profondità, si aumenta la velocità della motozappa e si riduce la profondità di lavorazione. (Fig. 11)

10.3 Regolazione della profondità di lavorazione (Fig.11):
1. Rimuovere il perno (33) e la coppiglia (34) dalla battuta di profondità (6).
2. Spostare la regolazione di profondità nella posizione desiderata.
3. Fissare il sistema di regolazione della profondità con il perno (33) e la coppiglia (34).

Per terreni duri (profondità di 100 mm o superiore) rimuovere la battuta di profondità (6) e lasciare funzionare la lama con leggeri movimenti avanti e indietro alla profondità di 100 mm. Tirare lentamente all'indietro la motozappa a benzina e lasciare che il terreno scivoli in avanti sulla lama.

10.4 Interruttore ON/OFF (14) (Fig. 1)
Con l'interruttore ON/OFF (14) si attiva o disattiva il sistema di accensione. L'interruttore ON/OFF (14) deve trovarsi in posizione ON perché il motore possa avviarsi. Il motore si arresta non appena l'interruttore ON/OFF (14) viene portato in posizione OFF.

10.5 Leva per il cambio della marcia (5) (Fig. 1)
Mediante la leva per il cambio della marcia (5) è possibile scegliere tra marcia indietro (-1), folle (0) e due marce avanti (2 e 1).

Regolare la marcia necessaria con la leva di scelta della marcia (5). ATTENZIONE! Rilasciare la leva della frizione (1) prima del cambio di marcia.

Nota:
- Cambiare marcia solo quando si è fermi.
- Non cambiare mai marcia in pendenza.

10.6 Avviamento a freddo (Fig. 1)
ATTENZIONE! Posizionare la leva di scelta della marcia su "0". Se la leva di scelta della marcia si trova su 1 o 2, il motore accelera e attiva dunque le lame della macchina, con il rischio di incidenti o lesioni durante la rotazione. Non avvolgere mai la fune del comando a fune attorno alla mano.
ATTENZIONE! Rilasciare la leva della frizione (1) prima del cambio di marcia.

1. Portare la ruota di trasporto (25) verso l'alto.
2. Posizionare la leva di scelta della marcia (5) su "0".
3. Motore freddo: Posizionare la leva starter (16) in posizione "aperta".
4. Aprire il rubinetto della benzina (15).
5. Impostare l'interruttore ON/OFF (14) su ON.
6. Impostare la leva dell'acceleratore (13) a velocità media (ossia in posizione semiaperta).

7. Tirare con forza sul sistema di avviamento a strappo (22) e poi lasciarlo rientrare lentamente. Non lasciare che il sistema di avviamento a strappo (22) scatti all'indietro. Se necessario, tirare sul sistema di avviamento a strappo (22) diverse volte fino a quando il motore non si avvia.
8. Lasciare riscaldare il motore per qualche secondo.
9. Non appena il motore si mette in funzione, chiudere lentamente la leva dello starter (16).
10. Regolare la marcia necessaria con la leva di scelta della marcia (5).
11. Afferrare bene le due maniglie (2) con entrambe le mani.
12. Portare la leva dell'acceleratore (13) a massima velocità (lepre).
13. Spingere la leva della frizione (1) verso il basso. In questo modo si avviano le lame e la motozappa si sposta in avanti.

AVVERTENZA!
Il riavvio di un motore che è già caldo dal funzionamento precedente non richiede normalmente l'uso dello starter.

10.7 Avviamento a caldo (Fig. 1)
Motore caldo: Non utilizzare e chiudere lo starter (16).
1. Impostare la leva dell'acceleratore (13) a velocità media (ossia in posizione semiaperta).
2. Impostare l'interruttore ON/OFF (14) su ON.
3. Aprire il rubinetto della benzina (15).
4. Tirare con forza sul sistema di avviamento a strappo (22) e poi lasciarlo rientrare lentamente. Non lasciare che il sistema di avviamento a strappo (22) scatti all'indietro. Se necessario, tirare sul sistema di avviamento a strappo (22) diverse volte fino a quando il motore non si avvia.
5. Portare la leva dell'acceleratore (13) a velocità media.

ATTENZIONE: La macchina non deve essere inclinata in modo eccessivo! L'olio può fuoriuscire o penetrare nel carburatore, nella camera di combustione etc., danneggiando la macchina!
Fanno eccezione le operazioni di cambio dell'olio e di manutenzione! Qualora sia necessario ribaltare la macchina per lavori di manutenzione, pulizia o riparazione, allora deve sempre essere ribaltata in modo che la candela di accensione punti verso l'alto.

10.8 Spegnimento (Fig. 1)
1. Rilasciare la leva della frizione (1) per arrestare le lame e l'azionamento.
2. Impostare la leva dell'acceleratore (13) a velocità media (ossia in posizione semiaperta).
3. Impostare l'interruttore ON/OFF (14) su OFF.

11. Lavorazione del terreno

⚠ **Attenzione!** Spostare la macchina sempre e solo gradualmente. Fare particolare attenzione quando si gira la macchina o la si tira verso di sé.

11.1 Coltivazione dei terreni
Durante la coltivazione, si dissoda e si rivolta il terreno e lo si prepara alla semina.
La profondità di lavorazione ottimale è compresa tra 100 mm e 150 mm. Una motozappa a benzina rimuove anche le piante indesiderate dal terreno.
La scomposizione di questi componenti di origine vegetale arricchisce a sua volta il terreno.

Non si deve coltivare su terreni secchi, ridotti in cenere e dunque non permeabili all'acqua.
- Per tale motivo è necessario annaffiare per alcuni giorni prima della coltivazione.

Su terreni bagnati si producono grumi indesiderati durante la coltivazione.
- Per questo motivo, attendere uno-due giorni dopo una forte precipitazione, in modo che il terreno possa asciugarsi.
- La crescita delle piante richiede una superficie lavorata in modo corretto e sfruttabile subito dopo la coltivazione, in quanto l'umidità viene trattenuta dal terreno.
- La profondità di lavorazione effettiva è definita dal tipo di terreno e dalle condizioni operative. Per certi terreni, è sufficiente un ciclo di lavorazione per raggiungere la profondità desiderata. In altri terreni si raggiunge la profondità desiderata solo dopo due o tre cicli di lavorazione. In questo caso si dovrebbe abbassare di nuovo la regolazione della profondità prima di ogni ciclo di lavorazione. I cicli di lavorazione dovrebbero svolgersi, in alternanza, nel verso della lunghezza e in quello della larghezza.
- Non provare a trattare il terreno troppo in profondità con un solo ciclo di lavorazione. Se la macchina strattona o si muove a scatto, è necessario spostare l'unità in modo leggermente più rapido sul terreno.

- Spostare il manubrio avanti e indietro quando la motozappa a benzina si arresta e si interra in un punto, fino a quando la macchina non si sposta nuovamente in avanti.
- Le pietre dissotterrate dovrebbero essere rimosse.

⚠ **AVVISO!** Qualora si entri in contatto con corpi estranei, arrestare subito la macchina ed estrarre la pipetta della candela, verificando la presenza di eventuali danni sulla motozappa a benzina. Riavviare la macchina solo se si è certi che tutto funzioni in modo impeccabile.

11.2 Dissodamento dei terreni

CAUTELA! Se il terreno è troppo duro, deve essere dissodato prima della coltivazione, per evitare danni alla lama o ad altri componenti della macchina.

La coltivazione comprende il sotterramento e il dissotterramento nella aree di piante in crescita, per rimuovere le erbacce e dissodare il terreno. La profondità di lavorazione ottimale è inferiore a 50 mm.

12. Trasporto

⚠ **AVVISO!**

Pericolo di lesioni!

Un avvio inaspettato e involontario del prodotto può provocare lesioni.

- Prima del caricamento, spegnere il motore e, non appena il motore si è raffreddato, togliere la pipetta della candela dalla candela di accensione.
- A causa del suo peso proprio, il prodotto può provocare gravi lesioni da schiacciamento.
- Lasciare raffreddare il motore prima del caricamento/trasporto per evitare ustioni e rischi di incendio.
- In caso di trasporto su lunga distanza, svuotare completamente il serbatoio del carburante.
- Tenere stretta la motozappa a benzina dalle due maniglie (2) e ribaltarla all'indietro fino a quando il prodotto non si trova sulla ruota di trasporto (25) (vedere anche sezione 11.1). Tirare o spingere lentamente la motozappa a benzina (gradualmente). Il prodotto dovrebbe scivolare su un fondo piano e liscio, su un fondo accidentato meglio tirarlo.
- Montare le ruote (27) se si deve spingere per tratti più lunghi.
- Fissare il prodotto sul veicolo di trasporto per evitare che possa rotolare, scivolare o ribaltarsi.
- Accertarsi che il prodotto non incontri ostacoli durante il trasporto o che questi non possano cadere sulla macchina. Non posizionare oggetti sul prodotto, né deporli sullo stesso.

13. Pulizia e manutenzione

⚠ **AVVISO!**

Pericolo di lesioni e di ustioni!

Il prodotto può avviarsi in modo inaspettato e dunque portare a lesioni. Inoltre è possibile raggiungere temperature pari e superiori agli 80 °C.

- Spegnere il motore prima di tutti gli interventi di pulizia e di manutenzione.
- Lasciare raffreddare il motore.
- Rimuovere la pipetta della candela di accensione.

⚠ **AVVISO!**

Pericolo per la salute!

Inalare vapori di benzina o di olio lubrificante può comportare gravi danni per la salute, perdita di coscienza e, in casi estremi, la morte.

- Non inalare i vapori di benzina/olio lubrificante.
- Azionare il prodotto solo all'aperto.

AVVERTENZA!

Pericolo di danni!

Se penetra acqua nell'alloggiamento, ne possono conseguire danni al motore stesso. Il getto di un'idropulitrice può danneggiare anche parti del prodotto.

- Pulire il prodotto con un panno, una spazzola manuale etc.
- Non immergere il prodotto in acqua o in altri liquidi e non pulirlo spruzzando con un'idropulitrice.

Programma di manutenzione	
Controllo per la manutenzione	**Intervallo**
Viti allentate	Prima della messa in funzione
Verifica dei danni	Prima della messa in funzione
Controllare la tenuta del serbatoio del carburante	Prima della messa in funzione
Pulizia della macchina	Dopo la messa in funzione
Pulire/sostituire la candela di accensione	Ogni 100 ore di servizio

Pulizia del filtro dell'aria	Ogni 50 ore di servizio
Cambio dell'olio (motore e riduttore)	Ogni 100 ore di servizio

AVVERTENZA!
Danni ambientali!
Eventuali fuoriuscite di olio possono inquinare l'ambiente. Il liquido è estremamente velenoso e può comportare un rapido inquinamento dell'acqua.
- Rabboccare / svuotare l'olio solo su superfici piane e stabili.
- Utilizzare un bocchettone o un imbuto.
- Raccogliere l'olio di scarico in un recipiente adatto.
- Raccogliere immediatamente e con cautela l'olio versato e smaltire gli stracci come da disposizioni locali.
- Smaltire l'olio come da disposizioni locali.

Attrezzo necessario:
- contenitore di raccolta*
- Chiave fissa da 10
- imbuto*

*Non inclusi nel contenuto della fornitura!

13.1 Cambio dell'olio motore (Fig. 1)
Il cambio dell'olio motore deve essere effettuato con il motore spento e a temperatura di funzionamento.
Utilizzare solo olio motore (SAE 15W-40).
1. Posizionare la motozappa a benzina su una superficie piana e dritta.
2. Posizionare un contenitore di raccolta adatto sotto alla tappo di scarico dell'olio (24).
3. Utilizzare una chiave fissa da 10 mm per aprire la vite di scarico dell'olio (24) e scaricare l'olio motore.
4. Dopo che l'olio motore è stato completamente scaricato, montare di nuovo il tappo di scarico dell'olio (24).
5. Svitare a questo punto il tappo filettato di rabbocco dell'olio con l'astina dell'olio (23) in senso antiorario.
6. Riempire con olio motore fresco e controllare il livello dell'olio (vedere 10.1). Utilizzare a tal fine un imbuto*.
7. Riavvitare poi il tappo filettato di rabbocco dell'olio con l'astina dell'olio (23) in senso orario.

13.2 Cambio dell'olio per ingranaggi (Fig. 13)
Il cambio dell'olio per ingranaggi deve essere effettuato con il motore spento e a temperatura di funzionamento.
Utilizzare solo olio (SAE 15W-40).
1. Posizionare la motozappa a benzina su una superficie piana e dritta.
2. Posizionare un contenitore di raccolta adatto sotto alla vite di scarico dell'olio del riduttore (17a).
3. Aprire la vite di scarico dell'olio del riduttore (17a), per scaricare l'olio per ingranaggi.
4. Dopo che l'olio per ingranaggi è stato completamente scaricato, montare di nuovo la vite di scarico dell'olio del riduttore (17a).
5. Svitare a questo punto la vite di riempimento dell'olio per ingranaggi (17) ruotando in senso antiorario.
6. Riempire con olio per ingranaggi pulito (vedere 10.1). Utilizzare a tal fine un imbuto*.
7. Riavvitare la vite di riempimento dell'olio per ingranaggi (17).

13.3 Manutenzione del filtro dell'aria (20) (Fig. 1)
⚠ PERICOLO!
Pericolo di incendio ed esplosione!
Se si effettua una pulizia scorretta, il carburante potrebbe infiammarsi e in alcuni casi esplodere. Questo comporta gravi ustioni o la morte.
- Pulire il filtro dell'aria solo battendo o soffiando su di esso con aria compressa.
- Non pulire mai il filtro dell'aria con benzina o solventi infiammabili.

AVVERTENZA!
Pericolo di danni!
Il funzionamento del motore senza un elemento filtrante inserito può causare danni al motore.
- Non lasciar mai funzionare il motore senza l'elemento filtrante inserito.

Una cartuccia del filtro dell'aria sporca riduce la potenza del motore a causa di un afflusso di aria troppo ridotto al carburatore. È dunque essenziale un controllo regolare.
Il filtro dell'aria dovrebbe essere controllato ogni 50 ore di servizio e pulito all'occorrenza.

1. Aprire il dado ad alette (20a) della copertura del filtro dell'aria (20) e procedere con l'apertura di quest'ultimo.
2. Controllare l'eventuale presenza di fori o fenditure sulla copertura del filtro dell'aria (20). Sostituire eventuali elementi danneggiati.
3. Raccogliere immediatamente e con cautela l'olio versato e smaltire gli stracci come da disposizioni locali. Assicurarsi che lo sporco non penetri nell'apertura.

4. Estrarre l'elemento filtrante. Controllare la presenza di danni e sostituirlo se necessario.
5. Pulire a fondo l'elemento filtrante soffiando con aria compressa.
6. Rabboccare eventualmente con olio la scatola del filtro dell'aria. (vedere 10.3).
7. Reinserire l'elemento filtrante pulito e avvitare la copertura del filtro dell'aria (20) con il dado ad alette (20a).

13.4 Pulire/sostituire la candela di accensione
⚠ ATTENZIONE!
Sostituire la candela di accensione solo a motore freddo!

Controllare la presenza di sporco sulla candela di accensione una prima volta dopo 10 ore di servizio e pulirla poi all'occorrenza con una spazzola metallica inrame**.**
Eventualmente sostituire poi la candela di accensione ogni 100 ore di servizio o all'occorrenza.

1. Rimuovere la pipetta della candela ed eliminare eventuale sporco nell'area della pipetta della candela.
2. Svitare la candela di accensione ruotandola con la chiave per candele (C) in dotazione e controllarla.
3. Controllare l'isolatore. In caso di danneggiamenti come ad es. crepe o schegge, sostituire la candela di accensione.
4. Pulire gli elettrodi della candela di accensione con una spazzola metallica.
5. Controllare la distanza degli elettrodi e regolarla aiutandosi con uno spessimetro. Per preservare l'efficienza del motore, la candela essere alla giusta distanza dagli elettrodi (0,7-0,8 mm).
6. Riavvitare la candela a mano e serrarla di circa 1/4 di giro con la chiave per candele (C).
7. Infilare la pipetta della candela sulla candela di accensione stessa.

⚠ ATTENZIONE!
Una candela di accensione lenta può surriscaldarsi e danneggiare il motore. Se si stringe troppo la candela di accensione, la filettatura nella testa del cilindro può subire dei danni.

13.5 Pompaggio in uscita della benzina con una pompa di aspirazione della benzina
Nel caso di uno stoccaggio per un periodo prolungato o all'atto del trasporto, è necessario scaricare la benzina pompandola all'esterno.

⚠ AVVISO!
Pericolo per la salute!
Inalare vapori di benzina o di olio lubrificante e gas di scarico può comportare gravi danni per la salute, perdita di coscienza e, in casi estremi, la morte.
- Non inalare vapori di benzina/olio lubrificante e gas di scarico.
- Scaricare il carburante solo all'aperto.

1. Tenere un contenitore di raccolta sotto il tubo della pompa di aspirazione della benzina (non incluso nel contenuto della fornitura).
2. Svitare il coperchio del serbatoio del carburante e rimuoverlo.
3. Spingere il tubo flessibile della pompa di aspirazione della benzina nel serbatoio del carburante (21) ed estrarre completamente la benzina con la pompa di aspirazione della benzina.
4. Riavvitare saldamente il coperchio del serbatoio del carburante.

13.6 Regolazione dell'accoppiamento
Il gioco della frizione cambia al variare dell'usura dell'accoppiamento. Per consentire un funzionamento regolare, si deve regolare il cavo della frizione.
1. Portare la leva della frizione (1) mediante il dispositivo di regolazione in posizione originaria.
2. Stringere a tale proposito il controdado con una chiave fissa da 10 mm fino a quando l'accoppiamento non torna a innestarsi correttamente.

13.7 Tensione e sostituzione della cinghia trapezoidale
rivolgendosi a un'officina specializzata.

In caso di domande indicare i seguenti dati:
- Dati della piastrina indicatrice della macchina
- Dati della piastrina indicatrice del motore

Avvertenza importante in caso di riparazione:
In caso di restituzione dell'apparecchio per riparazione, tenere presente che l'apparecchio per ragioni di sicurezza, deve essere rispedito alla stazione di servizio senza olio né carburante.

13.8 Ordine di pezzi di ricambio
In caso di ordinazione di pezzi di ricambio è necessario indicare quanto segue:
- Modello dell'apparecchio
- Numero articolo dell'apparecchio

Ricambi / accessori	N. articolo:
Pompa di aspirazione della benzina	7907600001
Aratro scavapatate	7912301702
Aratro	7912301703
Ruota in ferro	7912301704
Rialzo fossa regolabile	7912301705

13.9 Informazioni sulle riparazioni

Occorre notare che in questo prodotto i seguenti componenti sono soggetti a naturale usura o usura legata all'uso e sono richiesti i seguenti pezzi come materiali di consumo.

Pezzi soggetti a usura*: Candele di accensione, lame, filtri dell'aria, tutte le materie di consumo

* non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

14. Stoccaggio

⚠ PERICOLO!

Pericolo di incendio ed esplosione!

Conservare il prodotto nelle vicinanze di possibili fonti infiammabili può provocare un incendio o un'esplosione. Questo comporta gravi ustioni o la morte.

- Rimuovere possibili fonti infiammabili, come ad es. forni, boiler dell'acqua calda a gas, asciugatrici a gas etc.

AVVERTENZA!

Pericolo di danni!

Se il prodotto non viene immagazzinato correttamente, si possono verificare danni al motore.

- Stoccare il prodotto al riparo da sporco, polvere e umidità.

14.1 Stoccaggio in caso di pause di funzionamento prolungate:

Se la motozappa a benzina non viene utilizzata per un periodo superiore a 30 giorni, occorre prendere le seguenti misure per predisporla allo stoccaggio.

1. Svuotare completamente il serbatoio di benzina (vedere sezione 14.4). La benzina stoccata contenente etanolo o MTBE diventa stantia entro 30 giorni. La benzina stantia ha un elevato contenuto di gomma e può intasare il carburatore e limitare l'alimentazione di benzina.
2. Avviare il motore e tenerlo in funzione finché non si arresta. In questo modo si garantisce che non rimanga benzina nel carburatore. In questo modo si evita la formazione di depositi nel carburatore e il possibile danneggiamento del motore.
3. Scaricare l'olio motore dal motore quando è ancora caldo. Riempire con olio nuovo (vedere sezione 14.1).
4. Lasciare raffreddare il motore. Smontare la candela di accensione 30 ml e riempire il cilindro con olio motore di alta qualità. Tirare lentamente il sistema di avviamento a strappo (22) per distribuire l'olio. Sostituire la candela di accensione.

⚠ ATTENZIONE! Smontare la candela di accensione e scaricare tutto l'olio dal cilindro prima di riavviare la macchina dopo lo stoccaggio.

5. Pulire con uno straccio pulito il lato esterno della motozappa a benzina e liberare le bocchette di ventilazione dalle impurità.

⚠ ATTENZIONE! Non utilizzare detergenti aggressivi o a base di olio minerale per pulire le parti in plastica. I prodotti chimici possono rovinare la plastica.

6. Controllare eventuali parti staccate o danneggiate. Riparare o sostituire le parti danneggiate e stringere viti e dadi allentati.
7. Smontare le lame. Pulire le lame e ingrassarle per evitare la formazione di ruggine. Rimontare le lame.
8. Ingrassare leggermente gli assi delle ruote. Ingrassare il cavo dell'acceleratore e tutti i componenti mobili visibili. Smontare il rivestimento del motore.
9. Stoccare la motozappa a benzina in posizione verticale in un edificio pulito, asciutto e con una buona ventilazione.

⚠ ATTENZIONE! Non stoccare la motozappa a benzina riempita di carburante in un posto non ventilato, nel quale i vapori del carburante possono entrare in contatto con scintille di accensione, indicatori luminosi o altre fonti di accensione. Utilizzare esclusivamente serbatoio ammessi per il carburante.

Stoccare l'apparecchio e i relativi accessori in un luogo buio, asciutto e non soggetto a gelo, non accessibile ai bambini. La temperatura di stoccaggio ideale è compresa tra 5 e 30 °C.
Conservare l'apparecchio nel suo imballaggio originale.
Coprire l'apparecchio per proteggerlo da polvere o umidità.
Conservare le istruzioni per l'uso nei pressi dell'apparecchio.

15. Smaltimento e riciclaggio

Avvertenze per l'imballaggio



Il materiale d'imballaggio è riciclabile. Si prega di smaltire gli imballaggi nel rispetto dell'ambiente.

La vostra amministrazione comunale o altri servizi cittadini vi possono fornire informazioni sulle opzioni di smaltimento dell'apparecchio non più in uso.

Carburanti e oli

- Prima dello smaltimento dell'apparecchio, occorre scaricare il serbatoio del carburante e quello dell'olio motore!
- Il carburante e l'olio motore non rientrano nei rifiuti domestici, né possono essere gettati nelle fogne, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!
- I serbatoi dell'olio e del carburante devono essere smaltiti in modo rispettoso nei confronti dell'ambiente.

16. Risoluzione dei guasti

Problema	Causa	Soluzione
Il motore non si avvia.	1. La leva della frizione non è nella posizione giusta. 2. Il serbatoio è vuoto. 3. I componenti del filtro dell'olio sono sporchi. 4. La candela di accensione è lenta. 5. Il cavo della candela di accensione non è fissato correttamente. 6. Distanza degli elettrodi errata sulla candela di accensione. 7. Candela di accensione difettosa. 8. Troppo carburante nel carburatore.	1. Portare la leva della frizione nella posizione corretta. 2. Riempire il serbatoio. 3. Pulire i componenti del filtro dell'aria. 4. Stringere la candela di accensione applicando una coppia di serraggio di 25-30 Nm. 5. Fissare il cavo alla candela di accensione. 6. Regolare la distanza tra gli elettrodi tra 0,7 e 0,8 mm. 7. Installare una nuova candela di accensione nella posizione corretta. 8. Estrarre il filtro dell'aria e tirare ripetutamente lo starter a strappo fino a quando il carburatore non è pulito. Reinserire il filtro dell'aria.
Il motore fa fatica ad avviarsi o perde di potenza.	1. Modulo di accensione difettoso. 2. Sporco, acqua o muffa nel serbatoio del carburante. 3. I componenti del filtro dell'olio sono sporchi.	1. Contattare il servizio clienti. 2. Svuotare il serbatoio, pulirlo e riempirlo con carburante fresco. 3. Pulire i componenti del filtro dell'aria.
Il motore non funziona in modo uniforme.	1. I componenti del filtro dell'olio sono sporchi. 2. La leva della frizione è bloccata da corpi estranei. 3. Le alette di raffreddamento e gli ingressi dell'aria sotto il motore sono intasati.	1. Pulire i componenti del filtro dell'aria. 2. Rimuovere eventuali corpi estranei. 3. Rimuovere i corpi estranei dalle alette di raffreddamento e dagli ingressi dell'aria.
Il motore si ferma in caso di elevate velocità.	1. La distanza degli elettrodi sulla candela di accensione è troppo bassa.	1. Regolare la distanza degli elettrodi tra 0,7 e 0,8 mm.
Il motore si surriscalda.	1. Il flusso di aria fredda è ostacolato. 2. Candela di accensione difettosa.	1. Rimuovere tutti i corpi estranei dal telaio, dalla ventola, dagli ingressi dell'aria e dalle alette di raffreddamento. 2. Installare una candela di accensione F7TC.
Il motore vibra in modo anomalo.	1. Le lame non sono state assemblate correttamente. Le lame non sono bilanciate.	1. Controllare che tutte le parti della macchina siano montate correttamente.

Inhoudsopgave: **Pagina:**

1. Inleiding ... 95
2. Apparaatbeschrijving (afb. 1-14) ... 95
3. Meegeleverd (afb. 1 + 1a) ... 96
4. Beoogd gebruik ... 96
5. Veiligheidsvoorschriften ... 97
6. Technische gegevens ... 100
7. Uitpakken ... 101
8. Montage ... 101
9. Voor ingebruikname ... 103
10. Bediening ... 104
11. Grondbewerking ... 106
12. Transport ... 106
13. Reiniging en onderhoud ... 107
14. Opslag ... 109
15. Afvalverwerking en hergebruik ... 110
16. Verhelpen van storingen ... 111
17. Conformiteitsverklaring ... 391

Verklaring van de symbolen op het product

	Waarschuwing - Lees de handleiding door om het risico op letsel te verminderen.		Let op! Draaiende oppervlakken niet aanraken. Er bestaat gevaar voor ernstig letsel!
	Draag gehoorbescherming. Het effect van lawaai kan gehoorverlies zijn.		Waarschuwingen en veiligheidsvoorschriften in acht nemen!
	Draag een stofmasker. Tijdens het bewerken van hout en andere materialen kan stof ontstaan die schadelijk is voor de gezondheid. Asbesthoudend materiaal mag niet worden bewerkt!		Het is verboden om veiligheidsvoorzieningen te verwijderen of te wijzigen.
	Draag een veiligheidsbril. Vonken die tijdens het werk ontstaan of vrijkomende houtsplinters, houtkrullen en stof uit het product kunnen leiden tot verlies van het gezichtsvermogen.		Let op hete oppervlakken - gevaar voor brandwonden!
	Werkhandschoenen dragen!		Gevaar door wegslingerende onderdelen bij een draaiende motor. Neem absoluut de veiligheidsafstand in acht.
	Stevig schoeisel dragen!		Houd onbevoegde personen uit de buurt van het apparaat.
	Roken of open vuur verboden.		Oliepeil controleren, evt. motorolie bijvullen.
	Gegarandeerd geluidsvermogensniveau in dB.		Gashendel START (haas) en STOP (schildpad)
	Brandstoftank		Koppelingshendel: Mes draait / STOP (mes staat stil)
	Het product voldoet aan de geldende EU-bepalingen.		Achteruitversnelling/stationair/2e versnelling/1e versnelling

Verklaring van de signaalwoorden in de gebruikshandleiding

GEVAAR	Signaalwoord voor aanduiding van een direct aanwezige, gevaarlijke situatie die, indien deze niet wordt vermeden, de dood of ernstige verwondingen tot gevolgd heeft.
WAARSCHUWING	Signaalwoord voor aanduiding van een mogelijke gevaarlijke situatie die, indien deze niet wordt vermeden, tot de dood of ernstige verwondingen kan leiden.
VOORZICHTIG	Signaalwoord voor aanduiding van een mogelijke gevaarlijke situatie die, indien deze niet wordt vermeden, tot geringe of matige verwondingen kan leiden.
LET OP	Signaalwoord voor aanduiding van een mogelijke gevaarlijke situatie die, indien deze niet wordt vermeden, materiële schade aan producten of eigendommen tot gevolg kan hebben.
AANWIJZING	Signaalwoord voor aanduiding van een mogelijke gevaarlijke situatie die, indien deze niet wordt vermeden, materiële schade aan producten of eigendommen tot gevolg kan hebben.

1. Inleiding

Fabrikant:
Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Geachte klant,
Wij wensen u veel plezier en succes bij het werken met uw nieuwe product.

Aanwijzing:
De fabrikant van dit product is volgens de van kracht zijnde wet inzake productaansprakelijkheid niet aansprakelijk voor schade die aan dit product of door dit product ontstaan bij:

- ondeskundige behandeling
- Het niet in acht nemen van de gebruikshandleiding
- Reparaties door derden, niet geautoriseerde vakmensen
- Inbouw en vervanging van niet-originele reserveonderdelen
- Niet-beoogd gebruik

Let op:
De gebruikshandleiding maakt deel uit van dit product. Deze bevat belangrijke aanwijzingen, hoe u met het product veilig, vakkundig en economisch werkt, hoe u gevaren vermijdt, reparatiekosten uitspaart, uitvaltijden vermindert en de betrouwbaarheid en levensduur van het product verhoogt. Aanvullend op de veiligheidsbepalingen van deze gebruikshandleiding moet u absoluut de voor de werking van het product geldende voorschriften van uw land in acht nemen. Maak u voor aanvang van de werkzaamheden bekend met alle bedienings- en veiligheidsinstructies. Gebruik het product uitsluitend als beschreven en voor de aangegeven toepassingen. Bewaar de gebruikshandleiding daarom goed, en verstrek alle documentatie als het product wordt doorgegeven aan derden.

2. Apparaatbeschrijving (afb. 1-14)

1. koppelingshendel
2. Greep
3. Stuurstang
3a. Stuurbrug
3b. Zeskantbout M8 x 20 mm met kraag
3c. Kabelklem
4. spangreep
5. Versnellingspook
5a. Rubberen handvat
6. Diepteaanslag
7. Riemafdekking
7a. Zeskantbout met kraag M5
8. Houder (diepteaanslag)
9. Uitbreiding beschermplaat (links)
10. schoor
11. Mes (links)
11a. Mesuitbreiding (links)
11b. Mes (rechts)
11c. Mesuitbreiding (rechts)
12. Mesbescherming
13. gashendel
14. Aan/uit-schakelaar
15. Benzinekraan
16. Choke
17. Vulplug transmissieolie
17a. Aftapplug transmissieolie
18. Uitbreiding beschermplaat (rechts)
19. Uitlaat
20. Luchtfilterdeksel
20a. Vleugelmoer
21. Brandstoftank
22. Startmotor met trekkabel
23. Olievuldop met oliepeilstok
24. Olieaftapplug
25. transportwiel
25a. Bout
25b. Pen
25c. Splitpen
26. Motorfreeseenheid
27. Loopwiel
28. Wielas
28a. Zeskantbout M10 x 25 mm
28b. Veerring voor M10
28c. Zeskantmoer M10
29. Bout voor houder (diepteaanslag)
30. Splitpen
31. Bout Ø 4 mm x 40 mm
32. Splitpen
33. Bout Ø 6 mm x 20 mm
34. Splitpen
35. Zeskantbout M8 x 45 mm
36. Onderlegring voor M8
37. Zeskantmoer M8
38. Zeskantbout met kraag M6 x 16 mm
39. Zeskantmoer met kraag M6
40. Trillingsdemper

3. Meegeleverd (afb. 1 + 1a)

Pos.	Aantal	Aanduiding
3	1x	Stuurstang
3c	2x	Kabelklem
5	1x	Versnellingspook
5 a	1x	Rubberen handvat
6	1x	Diepteaanslag
7	1x	Beschermkap V-snaar
7 a	2x	Zeskantbout met kraag M5
8	1x	Houder diepteaanslag
9	1x	Uitbreiding beschermplaat (links)
10	1x	schoor
11	1x	Mes (links)
11 a	1x	Mesuitbreiding (links)
11b	1x	Mes (rechts)
11c	1x	Mesuitbreiding (rechts)
12	2x	Mesbescherming
18	1x	Uitbreiding beschermplaat (rechts)
25	1x	transportwiel
26	1x	Motorfreeseenheid
27	2x	Loopwiel
28	2x	wielas
28 a	8x	Zeskantbout M10 x 25 mm
28b	8x	Veerring voor M10
28c	8x	Zeskantmoer M10
29	1x	Bout voor houder diepteaanslag
30	1x	Splitpen
31	2x	Bout Ø 4 mm x 40 mm
32	2x	Splitpen
33	5x	Bout Ø 6 mm x 20 mm
34	5x	Splitpen
35	4x	Zeskantbout M8 x 45 mm
36	4x	Onderlegring voor M8
37	4x	Zeskantmoer M8
38	10x	Zeskantbout met kraag M6 x 16 mm
39	10x	Zeskantmoer met kraag M6
40	6x	Trillingsdemper
A	2x	Kabelbinder
B	1x	Schroevendraaier
C	1x	Bougiesleutel
D	1x	Inbussleutel 5 mm
E	1x	Steeksleutel SW13/16
F	1x	Steeksleutel SW12/14
G	1x	Steeksleutel SW8/10
	1x	Gebruikshandleiding

Optionele accessoires, niet per se meegleverd
- Aardappelploeg
- Ploeg
- IJzeren wiel
- Verstelbare sleuvengraver

4. Beoogd gebruik

Het product is ontworpen voor het versnipperen en verkleinen van grove grond en voor het verwerken van meststoffen, turf en compost in huishoudelijke toepassingen.

Werk niet in hellingen met een hellingspercentage van meer dan 10%.
De machine mag uitsluitend voor het voorgeschreven doel worden gebruikt. Elk ander of verdergaand gebruik is niet volgens de voorschriften. De gebruiker/bediener en niet de fabrikant is aansprakelijk voor ontstane schade of elke vorm van letsel.

Ook de naleving van de veiligheidsvoorschriften, de montagehandleiding en de aanwijzingen in de gebruikshandleiding maken deel uit van het beoogd gebruik.
Personen die de machine bedienen of die onderhoud aan de machine verrichten, moeten hiermee bekend zijn en op de hoogte zijn van de mogelijke gevaren.

De fabrikant is niet aansprakelijk voor wijzigingen die aan de machine worden aangebracht en de hieruit voortvloeiende schade.

Ondanks beoogd gebruik kunnen bepaalde restrisicofactoren niet volledig worden vermeden.

Let erop dat onze apparaten volgens het beoogd gebruik niet voor bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële toepassingen zijn ontworpen. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid wanneer het apparaat in bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële ondernemingen of bij soortgelijke werkzaamheden wordt ingezet.

5. Veiligheidsvoorschriften

Algemene veiligheidsvoorschriften

⚠ **WAARSCHUWING! Lees alle veiligheidsvoorschriften, aanwijzingen, afbeeldingen en technische gegevens die bij dit apparaat zijn meegeleverd.** Nalatigheden bij het niet naleven van de onderstaande aanwijzingen kunnen elektrische schok, brand en/of ernstige verwondingen veroorzaken.

Bewaar alle veiligheidsvoorschriften en -aanwijzingen voor toekomstig gebruik.

Algemene veiligheidsvoorschriften
Leer uw machine kennen.
De gebruikshandleiding en de aanduidingen op de machine moeten zijn gelezen en worden begrepen.
Ervaar hoe en voor welke doeleinden de machine kan worden gebruikt. Zorg dat u bekend bent met de potentiële gevaren van de machine.
Leer hoe de machine wordt bestuurd en conform de voorschriften moet worden bediend. Leer hoe de machine en de besturingen snel kunnen worden gestopt resp. worden uitgeschakeld.

Alle instructies en veiligheidsvoorschriften in de afzonderlijke gebruikershandleiding die bij de machine wordt geleverd, moeten worden gelezen en begrepen. Probeer de machine niet te bedienen als u niet precies weet hoe u de motor moet bedienen en onderhouden en hoe u letsel en/of materiële schade kunt voorkomen.

Veiligheid op de werkplek
1. De motor nooit in gesloten ruimtes starten of laten draaien. De uitlaatgassen zijn gevaarlijk en bevatten koolmonoxide, een geurloos en giftig gas. Deze eenheid uitsluitend in een goed geventileerde buitenruimte gebruiken.
2. Gebruik de machine nooit als er onvoldoende zicht resp. voldoende licht is.
3. De machine nooit gebruiken op steile hellingen.
4. Werk altijd horizontaal naar de grond, nooit van boven naar beneden.

Veiligheid van personen
1. Gebruik de machine nooit onder invloed van drugs, alcohol of andere medicijnen die uw vermogen om het apparaat correct te gebruiken kunnen beïnvloeden.
2. Draag geschikte kleding. Draag een lange broek, laarzen en handschoenen. Draag geen losse kleding, een korte broek of sieraden van welke aard dan ook. Draag schouderlang haar in een staart of knot. Houd haar, kleding en handschoenen altijd uit de buurt van bewegende delen. Loszittende kleding, sieraden en lang haar kunnen verstrikt raken in bewegende delen.
3. Draag beschermende uitrusting. Draag altijd oogbescherming.
4. Beschermende uitrusting, zoals stofmaskers, veiligheidshelm of gehoorbescherming, die onder relevante omstandigheden worden gebruikt, zorgt voor een vermindering van lichamelijk letsel.
5. Controleer de machine voor het starten. Afschermingen mogen niet worden verwijderd en moeten worden onderhouden. Controleer onder meer of alle moeren, schroeven goed zijn aangehaald.
6. Bedien de machine in geen geval als deze moet worden gerepareerd of als het mechanisme beschadigd is.
7. Vervang beschadigde, ontbrekende of niet-functionerende onderdelen voor gebruik van de machine. Controleer op lekkage. Zorg dat er veilige werkomstandigheden voor de machine zijn.
8. Manipuleer in geen enkele geval de veiligheidsvoorzieningen. Controleer regelmatig de werking.
9. De machine mag niet worden gebruikt als deze niet met de motorschakelaar kan worden in- of uitgeschakeld. Machines die op brandstof werken en niet via de motorschakelaar kunnen worden aangestuurd, zijn gevaarlijk en moeten worden vervangen.
10. Controleer voor het starten regelmatig of de sleutel, resp. moersleutel uit de machine zijn verwijderd. Als een moersleutel of sleutel op een draaiend onderdeel achterblijft, kan er lichamelijk letsel ontstaan.
11. Blijf alert en gebruik uw gezond verstand bij het bedienen van de machine.

12. Werk niet te ver voorovergebogen. Gebruik de machine niet op blote voeten of met sandalen of soortgelijk licht schoeisel. Draag veiligheidsschoenen die uw voeten beschermen en uw grip op gladde oppervlakken verbeteren.
13. Neem altijd een stabiele positie in en let op uw evenwicht. Hierdoor kan de machine in onverwachte situaties beter worden gecontroleerd.
14. Voorkom onbedoeld starten. Controleer of de motor voor het transport van de machine of bij onderhouds- resp. instandhoudingswerkzaamheden aan de unit of deze is uitgeschakeld.
15. Het transport van de machine of onderhouds- resp. instandhoudingswerkzaamheden aan de machine bij een draaiende motor kan tot ongevallen leiden.

Veiligheid in de omgang met bedrijfsmiddelen

1. Brandstof is licht ontvlambaar en de dampen kunnen bij ontsteking exploderen. Neem bij het gebruik van brandstof passende maatregelen om het risico op ernstig lichamelijk letsel te verminderen.
2. Bewaar de tank bij het vullen of aftappen in een schone, goed geventileerde buitenruimte en gebruik een goedgekeurde brandstoftank.
3. Niet roken. Vermijd ontstekingsvonken, open vuur of andere ontstekingsbronnen in de buurt van het bereik bij het bijvullen van brandstof of het gebruik van de eenheid. De tank in geen geval in een gebouw vullen.
4. Houd geaarde, geleidende voorwerpen, zoals gereedschappen, uit de buurt van onbeschermde, onder spanning staande elektrische onderdelen en aansluitingen om vonkvorming of vonkoverslag te voorkomen. Ze kunnen rookgassen of dampen doen ontbranden.
5. Schakel de motor altijd uit en laat deze afkoelen voordat u de tank vult. Verwijder in geen geval de tankdop en vul nooit brandstof bij terwijl de motor draait of warm is. De machine mag niet worden bediend als de brandstofinstallatie lekt.
6. Open voorzichtig de tankdop om eventuele druk in de tank af te tappen.
7. Vul de tank niet te vol (tot ca. 1,5 cm onder de vulopening van de ruimte bij brandstofuitzetting door de motorwarmte).
8. De tankdop en de tank weer goed terugplaatsen en verwijder de gemorste brandstof. De eenheid mag in geen geval worden bediend als de tankdop niet is aangebracht.
9. Vermijd ontstekingsbronnen in geval van gemorste brandstof. Probeer de motor niet te starten als er brandstof is gemorst. Verwijder in plaats daarvan de machine uit het betreffende bereik en voorkom ontstekingsbronnen totdat de brandstofdampen zijn verdampt.
10. Brandstof moet in de juiste containers worden bewaard die geschikt zijn voor dit doeleinde.
11. Bewaar brandstof op een koele, goed geventileerde plaats, uit de buurt van ontstekingsvonken, open vuur en andere ontstekingsbronnen.
12. Bewaar de brandstof of de machine nooit met een met brandstof gevulde tank in een gebouw waar rookgassen in contact kunnen komen met ontstekingsvonken, open vuur of andere ontstekingsbronnen zoals boilers, kachels, drogers en dergelijke. De motor voor het bewaren nooit laten afkoelen in een behuizing.

Aanwijzingen voor gebruik en onderhoud van de machine

1. De machine niet optillen of dragen bij een draaiende motor.
2. De machine nooit bedienen met geweld.
3. Gebruik de juiste machine voor de gewenste toepassing. De juiste machine zal de taak op een betere en veilige manier uitvoeren.
4. Verander de instellingen van de motortoerenregelaar niet en laat de motor niet met een te hoog toerental draaien. De toerenregelaar regelt het maximale bedrijfstoerental dat veilig is voor de motor.
5. Laat de motor niet snel lopen als de grond niet wordt bewerkt.
6. Geleid de machine alleen in looppas.
7. Wees met name voorzichtig als de machine moet worden gekeerd of als u deze naar u toe trekt.
8. Plaats handen of voeten niet nabij de draaiende delen.
9. Vermijd contact met hete brandstof, olie, rookgassen en hete oppervlakken. Raak de motor of de geluiddemper niet aan. Deze onderdelen worden tijdens het gebruik extreem heet. Ze worden ook korte tijd heet als de eenheid is uitgeschakeld. De motor voor het uitvoeren van onderhoudswerkzaamheden of instellingen laten afkoelen.
10. Als de machine ongewone geluiden maakt of ongewoon trilt, moet de motor direct worden uitgeschakeld, de bougiekabel worden losgekoppeld en de oorzaak worden gezocht. Ongewone geluiden of trillingen zijn doorgaans een waarschuwingsteken.

11. Uitsluitend de door de fabrikant toegestane aansluitingen en toegestane accessoires gebruiken. Het niet in acht nemen van deze voorschriften, kan tot lichamelijk letsel leiden.
12. Om eventueel onbalans te vermijden moeten versleten of beschadigde gereedschappen en bouten altijd per set worden vervangen.
13. De machine onderhouden. Controleer of onderdelen in beweging verkeerd zijn uitgelijnd of zijn geblokkeerd. Controleer onderdelen op breuk resp. controleer of er sprake is van een andere toestand, die het gebruik van de machine zou kunnen beïnvloeden. De machine bij schade voor gebruik laten repareren. Een groot aantal ongevallen wordt veroorzaakt door onvoldoende onderhouden apparatuur.
14. Verwijder gras, bladeren, overtollig vet of opgehoopt koolstof uit de motor en de geluiddemper om het risico op brand te verminderen.
15. Zorg dat snijgereedschap scherp en schoon blijft. Zorgvuldig onderhouden snijgereedschap met scherpe snijranden komt minder snel vast te zitten en is eenvoudiger te bedienen.
16. De eenheid in geen geval natspuiten met of onderdompelen in water of andere vloeistof. Houd het stuur droog, schoon en vrij van afzettingen. Na elk gebruik reinigen.
17. Wettelijke bepalingen en voorschriften voor het correct afvoeren van brandstof, olie, enz. ter bescherming van het milieu in acht nemen.
18. Houd de machine buiten het bereik van kinderen en laat personen die niet bekend zijn met de machine of deze aanwijzingen de machine niet bedienen. De machine is gevaarlijk in de handen van niet-geïnstrueerde gebruikers.
19. Vanwege veiligheidsredenen moeten brandstoftank en tankdeksel (regelmatig) worden vervangen. Neem hiervoor contact op met een gespecialiseerde werkplaats.
20. Laat beschadigde dempers door een gespecialiseerde werkplaats vervangen.

Aanwijzingen voor de instandhouding

Schakel de motor uit voordat u de machine reinigt, repareert, inspecteert of afstelt en zorg ervoor dat alle onderdelen stilstaan. Maak de bougiekabel los en plaats de kabel uit de buurt van de bougie om onbedoeld starten te voorkomen.

Laat de machine onderhouden door gekwalificeerd personeel met uitsluitend het gebruik van originele reserveonderdelen.
Hiermee wordt gewaarborgd dat de veiligheid van de machine behouden blijft.

Speciale veiligheidsvoorschriften voor de benzine motorfrees

1. Controleer de te bewerken grond zorgvuldig en verwijder afzettingen en harde of scherpe voorwerpen zoals stenen, stokken, glas, draad, botten en dergelijke.
2. Gebruik de benzine motorfrees niet op grond met grote stenen en vreemde voorwerpen die de machine kunnen beschadigen.
3. Werk niet over ondergrondse elektriciteitskabels, telefoonlijnen, water- en gasleidingen, leidingen of slangen. Neem in geval van twijfel contact op met het plaatselijke nutsbedrijf of de telefoonmaatschappij om ondergrondse servicelijnen te vinden.
4. Toeschouwers, kinderen en dieren moeten op een minimumafstand van 23 m blijven. Stop de eenheid onmiddellijk wanneer een persoon nadert.
5. Pas uw werkwijze aan de plaatselijke omstandigheden en het vermogen van het apparaat aan.
6. Deze eenheid is voorzien van een koppeling. Druk de koppelingshendel in en controleer of deze automatisch terugkeert in de uitgangspositie. Als dit niet het geval is, moet de eenheid door gekwalificeerd personeel opnieuw worden ingesteld.
7. Loskoppelen, voordat de motor wordt gestart.
8. De motor voorzichtig volgens de gegevens starten. Hierbij de voeten op een passende afstand van de grondfrees plaatsen.
9. De grondfrees beweegt zich niet, als de koppeling is losgekoppeld. Als dit niet het geval is, moet de eenheid door gekwalificeerd personeel opnieuw worden ingesteld.
10. De machine altijd van achteren bedienen. In geen geval voorbij de machine gaan of staan, als de motor draait.
11. De eenheid tijdens het bedrijf altijd met beide handen vasthouden. Het stuur goed vasthouden.
12. Houd er rekening mee dat de machine onverwacht omhoog of vooruit kan springen als de grondfrees op ondergrondse obstakels zoals grote stenen, wortels of boomstronken terechtkomt.

13. Als de eenheid in aanraking komt met een vreemd voorwerp, moet u de motor stoppen, de bougie loskoppelen, de machine controleren op mogelijke schade en de schade repareren voordat u de machine opnieuw start en in bedrijf stelt.
14. Wees uiterst voorzichtig wanneer u achterwaarts werkt of de machine naar u toe trekt.
15. Overbelast de capaciteit van de machine niet door in één keer te laag of te snel te werken.
16. Gebruik de benzine motorfrees in geen geval met te hoge transportsnelheden op harde of gladde oppervlakken.
17. Wees voorzichtig bij het werken op harde grond. De grondfrees kan vast komen te zitten in de grond en de benzine motorfrees voorwaarts drijven. Als dit het geval is, het stuur loslaten en de machine niet vasthouden.
18. Bij werkzaamheden in de buurt van hekken, gebouwen en ondergrondse serviceleidingen dient u voorzichtig te werk te gaan. De draaiende grondfrees kan materiële schade of lichamelijk letsel veroorzaken.
19. Wees uiterst voorzichtig bij werkzaamheden boven of op grindopritten, -wegen of -straten. Let op niet-zichtbare gevaren en het verkeer. Vervoer geen personen.
20. De werkpositie in geen geval verlaten als de motor draait.
21. De motor altijd stoppen als de bewerking wordt vertraagd of wanneer u zich van het ene bewerkingspunt naar een volgende verplaatst.
22. De eenheid schoonhouden van planten en andere materialen. Deze kunnen verstrikt raken in de grondfrees. Stop de motor en koppel de bougie los voordat de grondfrees wordt gereinigd.

Reparaties
Gebruik uitsluitend door de fabrikant aanbevolen accessoires en reserveonderdelen.
Mocht het apparaat ondanks onze kwaliteitscontroles en uw zorg een keer uitvallen, laat reparaties dan alleen door een gespecialiseerde werkplaats uitvoeren.

Restrisico's
Ook bij een juiste wijze van gebruik van het apparaat blijven er altijd bepaalde restrisico's bestaan, die niet kunnen worden uitgesloten. Uit het soort en de constructie van het apparaat kunnen de volgende potentiele gevaren worden afgeleid:
- Wegslingeren van onderdelen van het maaisel
- Beschadiging van het gehoor, als de voorgeschreven gehoorbescherming niet wordt gedragen
- Inademen van uitlaatgassen

⚠ **Waarschuwing!** Dit product genereert een elektromagnetisch veld als het is ingeschakeld. Dit veld kan onder bepaalde omstandigheden interfereren met actieve of passieve medische implantaten. Om het risico op ernstig of dodelijk letsel te beperken, raden we personen met medische implantaten aan om hun arts en de fabrikant van het medische implantaat te raadplegen voordat het product wordt gebruikt.

6. Technische gegevens

Motor 4-takt, 212 cm³	
Motorvermogen	4,2 kW / 5,7 PK
Werktoerental motor:	3600 min^{-1}
Max. werkbreedte	750 mm
Diameter mes	315 mm
Startsysteem Trekstarter	
Brandstof Super E10 benzine	
Tankinhoud:	3,6 l
Motorolie	0,6 l (15W40)
Transmissieolie	1 l (15W40)
Gewicht	70 kg
Bougie	F7TC
Werkdiepte	310 mm

Gemeten geluidsdrukniveau L_{pA}	71,12 dB
K Meetonnauwkeurigheid	0,03 dB
Gemeten geluidsvermogensniveau L_{wA}	73,03 dB
K Meetonnauwkeurigheid	0,05 dB
Gewaarborgd geluidsvermogensniveau L_{wA}	93 dB
Trillingswaarde a_{hw}	
(links) 11,08 m/s^2 (rechts) 15,42 m/s^2	
K Meetonnauwkeurigheid	1,5 m/s^2

Draag gehoorbescherming.
Het effect van lawaai kan gehoorverlies zijn.

LET OP: De trilwaarde tijdens het gebruik kan, afhankelijk van de omstandigheden, afwijken van de aangegeven waarde.
De veiligheidsmaatregelen ter bescherming van de operator zijn gebaseerd op de geschatte blootstelling onder normale bedrijfsomstandigheden (rekening houdend met alle gebruikscycli, bijvoorbeeld wanneer het apparaat wordt uitgeschakeld, stationair draait of in gebruik is).

Beperk de geluidsproductie en trilling tot een minimum!
- Gebruik uitsluitend goed functionerende apparaten.
- Onderhoud en reinig de machine regelmatig.
- Pas uw werkwijze aan het apparaat aan.
- Zorg dat de machine niet overbelast raakt.
- Laat de machine eventueel controleren.
- Schakel het apparaat uit als deze niet in bedrijf is.
- Draag handschoenen.

⚠ Waarschuwing!
Bij langdurige werkzaamheden kunnen door de trillingen stoornissen in de doorbloeding in de handen van de gebruiker optreden (witte vinger syndroom).
Raynaud-syndroom (dove vingers) is een vaatziekte, waarbij kleine bloedvaten in de vingers en tenen acuut verkrampen. De desbetreffende lichaamsdelen worden dan niet meer voldoende van bloed voorzien waardoor ze een bleke kleur krijgen. Het frequente gebruik van trillende apparatuur kan zenuwbeschadigingen veroorzaken bij personen met een verminderde doorbloeding (bijv. rokers, diabetici).

Als u ongewone beperkingen bespeurt, stopt u direct de werkzaamheden en raadpleegt u een arts.

Neem de volgende aanwijzingen in acht om de risico's te beperken:
- Houd uw lichaam en met name uw handen bij koud weer warm.
- Las regelmatig pauzes in en beweeg hierbij de handen om de doorbloeding te bevorderen.
- Zorg voor zo min mogelijke trillingen van de machine door regelmatig onderhoud en stevig bevestigde delen op het apparaat.

7. Uitpakken

- Open de verpakking en haal het apparaat er voorzichtig uit.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal evenals de verpakkings- en transportbeveiligingen (indien voorhanden). Gebruik hiervoor de inbussleutel 5 mm (D).
- Controleer of de inhoud van de levering volledig is.
- Controleer het apparaat en de hulpstukken op transportschade. Bij klachten moet direct contact worden opgenomen met de expediteur. Reclamaties op een later tijdstip worden niet erkend.
- Maak u voor aanvang van de werkzaamheden bekend met het apparaat aan de hand van de gebruikshandleiding.
- Gebruik bij accessoires alsook slijtage- en reserveonderdelen uitsluitend originele onderdelen. Reserveonderdelen zijn verkrijgbaar bij de leverancier.
- Geef bij bestellingen onze artikelnummers alsook type en bouwjaar van het apparaat aan.

⚠ GEVAAR!
Het apparaat en de verpakkingsmaterialen zijn geen kinderspeelgoed! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine onderdelen spelen! Er bestaat gevaar voor inslikken en verstikkingsgevaar!

8. Montage

⚠ WAARSCHUWING!
Gevaar voor letsel en materiële schade!
Het gebruik van incorrecte reserveonderdelen en toebehoren kan tot verwondingen en beschadigingen leiden. Deze kunnen loskomen en worden weggeslingerd. Bovendien kunnen deze de prestaties van het product verminderen.
- Gebruik uitsluitend reserveonderdelen en accessoires van de fabrikant. Originele onderdelen of originele accessoires zijn verkrijgbaar bij uw leverancier.
- Bij het niet in acht nemen kunnen de prestaties van het product verminderen en kunnen onderdelen evt. loskomen.
- Bij het niet in acht nemen vervalt de garantie van de fabrikant.

Aanwijzing:
Door het hoge productgewicht adviseren wij de montage uit te voeren met ten minste twee personen.

Benodigd gereedschap:
- Steeksleutel SW 8
- Steeksleutel SW 10
- 2x steeksleutel SW 13
- Punttang*

*Niet meegeleverd!

8.1 Messen (11 + 11b) monteren (afb. 2 + 3)
1. Schuif het mes (links) (11) op de as.
2. Herhaal deze werkwijze aan de tegenoverliggende zijde met het mes (rechts) (11b).
3. Steek de bout (31) en de splitpen (32) door de gaten van de mesassen en borg deze tegen eruit glijden.

4. Schuif, als u geen mesuitbreiding gebruikt, nu aan beide kanten de mesbescherming (12) op de as en let erop, dat de boorgaten overeenkomen.
5. Steek de zeskantbout (35) door de gaten van de mesassen en bevestig deze met de onderlegring (36) en de moer (37).

8.2 Mesuitbreidingen (links + rechts) (11a + 11c) monteren (afb. 2 + 3)

1. Plaats de mesuitbreiding (links) (11a) dusdanig in het reeds gemonteerde mes (links) (11) dat de rand van het mes naar de voorkant van de machine is gericht.
2. Richt de boorgaten uit.
3. Schroef het mes (links) (11) vast op de mesuitbreiding (links) (11a). Gebruik daarvoor de zeskantbout M8 x 45 mm (35), de onderlegring (36) en de zeskantmoer M8 (37), evenals twee steeksleutels SW 13.
4. Herhaal deze werkwijze aan de tegenoverliggende zijde met het mes (rechts) (11b) en de mesuitbreiding (rechts) (11c).
5. Breng ten slotte de mesbescherming (12) aan.
6. Steek de zeskantbout M8 x 45 mm (35) door de gaten van de mesassen en bevestig deze met de onderlegring (36) en de zeskantmoer M8 (37).
7. Herhaal deze werkwijze aan de tegenoverliggende zijde.

⚠ **WAARSCHUWING!** Let bij de montage van de messen op de juiste draairichting.

De messen zijn niet symmetrisch en kunnen daardoor niet worden verwisseld van rechts naar links. De messen moeten in de juiste draairichting worden gemonteerd.

8.3 Transportwiel (25) monteren (afb. 4)

1. Draai de bout (25b) en de voorgemonteerde schroef (25a) uit de wielopname. Opmerking: Haal de borgdraad uit het boorgat van de bout, voordat u de moer losdraait.
2. Zet het transportwiel (25) uit de wielopname, let daarbij op de boorgaten.
3. Bevestig het transportwiel (25) met de eerder losgedraaide schroef (25a) en de bout (25b).
4. Zet de bout (25a) weer vast met de borgdraad, nadat u de moer heeft gemonteerd.
5. Borg het transportwiel (25) met de splitpen (25c) tegen eruit glijden.

8.4 Beschermplaatverbredingen (9 + 17) monteren (afb. 5-7)

1. Zet de trillingsdemper (40) in de aanwezige langgaten van de aanwezige beschermplaatverbredingen. Plaats de beschermplaatverbredingen (9 + 18) van bovenaf op de reeds aanwezige beschermplaten.
2. Richt de boorgaten uit.
3. Bevestig de beschermplaatverbredingen (9 + 18) met de drie zeskantbouten met kraag M6 x 16 mm (38) en de zeskantmoeren met kraag M6 (39). Gebruik hiertoe een steeksleutel SW 8 mm en een steeksleutel SW 10 mm.
4. Herhaal deze werkwijze aan de tegenoverliggende zijde.
5. Richt ten slotte de schoor (10) voor de beschermplaatverbredingen uit aan de twee buitenste boorgaten en schroef ze vast met de zeskantbouten met kraag M6 x 16 mm (38) en de zeskantmoeren met kraag M6 (39). Gebruik hiertoe een steeksleutel SW 8 mm en een steeksleutel SW 10 mm.

8.5 Keuzehendel (5) monteren (afb. 8)

1. Schuif het rubberen handvat (5a) op de keuzehendel (5).
2. Schuif de keuzehendel (5) door de opening van de schakelplaat.
3. Bevestig de keuzehendel (5) eerst aan de schakelstangen met een bout (31) en een splitpen (32). Bovendien moet er een bout (31) onderaan de opening van de schakelplaat worden ingestoken. **Aanwijzing:** Gebruik een punttang* om de splitpen (32) hier in te voeren.

8.6 Riemafdekking (7) monteren (afb. 9)

1. Plaats de riemafdekking (7) op de voorziene boringen.
2. Monteer de riemafdekking (7) met de twee zeskantbouten met kraag M5 (7a). Gebruik hierbij een steeksleutel SW 8.

8.7 Diepteaanslag (6) monteren (afb. 10-11)

1. Zet de houder (diepteaanslag) (8) in de opname.
2. Fixeer de houder met de bout voor houder (diepteaanslag) (29) en de splitpen (30).
3. Breng de diepteaanslag (6) van onderaf in de uitsparing van het frame tot aan de onderste aanslag.
4. Borg de diepteaanslag (6) met een bout (33) en een splitpen (34).

8.8 Waaiers (27) monteren (afb. 12 + 13)

Aanwijzing:

Gebruik de loopwielen (27) voor het verdere transport of bij het gebruik van verder toebehoren (zoals bijv. de sleuvengraver, ploeg of aardappelploeg).

Om de loopwielen (27) te kunnen monteren, moeten de messen (links +rechts) (11 + 11b) evenals de mesuitbreidingen (links + rechts) (11a + 11c) zijn gedemonteerd.

Het ventiel moet zich aan de buitenkant van het loopwiel (27) bevinden. Let bovendien op de looprichting van de wielen.

1. Steek het loopwiel (27) op de wielas (28).
2. Schroef de wielas (28) vast met de zeskantbouten M10 x 25 mm (28a), de veerringen (28b) en de zeskantmoeren M10 (28c).
3. Richt het loopwiel (27) uit, tot de boorgaten in de wielnaaf en de as op elkaar liggen.
4. Steek de bout (31) in het middelste gat van de wielas en de aandrijfas en plaats dan de splitpen (32).
5. Herhaal deze werkwijze aan de andere zijde.

9. Voor ingebruikname

⚠ LET OP!

Het apparaat moet voor de ingebruikname volledig zijn gemonteerd!

⚠ WAARSCHUWING!

Gevaar voor de gezondheid!

Bij het inademen van benzine-/smeeroliedampen en uitlaatgassen kan er ernstige gezondheidsschade, bewusteloosheid ontstaan en dit in extreme gevallen zelfs tot de dood leiden.

- Adem benzine-;smeeroliedampen en uitlaatgassen niet in.
- Gebruik het product alleen in de open lucht.

AANWIJZING!

Productbeschadiging

Als het product zonder of met te weinig motor- of transmissieolie wordt gebruikt, kan dit tot motorschade leiden.

- Vul voor de ingebruikname benzine en olie in. Het product wordt zonder motor- of transmissieolie geleverd.

AANWIJZING!

Milieuschade!

Uitgelopen olie kan het milieu ernstig verontreinigen. De vloeistof is zeer giftig en kan snel tot waterverontreiniging leiden.

- Olie alleen vullen/aftappen op effen, stevige ondergronden.
- Gebruik een vulpijp of trechter.
- Vang afgetapte olie in een geschikte container op.
- Veeg gemorste olie direct zorgvuldig weg en verwijder de doek conform de lokale voorschriften.
- Verwijder olie conform de lokale voorschriften.

AANWIJZING!

Risico op materiële schade!

Indien incorrect opgeslagen of niet afgetapte brandstoffen worden gebruikt, kan de carburateur verstoppen of de werking van de motor beïnvloeden.

- Voer brandstof wat u niet nodig heeft, in een luchtdichte tank en bewaar deze in een donkere, koele ruimte.

Controle voor gebruik

- Controleer alle zijdes van de motor op olie of brandstoflekken.
- Controleer het motoroliepeil.
- Controleer het brandstofpeil – de brandstoftank (21) moet minstens halfvol zijn.
- Controleer de toestand van het luchtfilter (zie hoofdstuk 14.2).
- Controleer de conditie van de brandstofleidingen.
- Controleer of de bougiestekker aan de bougie is bevestigd.
- Let op tekenen van schade.
- Controleer of alle veiligheidsafdekkingen zijn aangebracht en of alle schroeven, moeren en pennen zijn aangedraaid.

Benodigd gereedschap:

- Trechter*
- Doek*

*Niet meegeleverd!

9.1 Transmissieolie bijvullen (afb. 1)

⚠ Let op!

De benzine-motorfrees wordt zonder transmissieolie geleverd. Voor ingebruikname daarom altijd olie bijvullen. Gebruik hiervoor de multifunctionele olie (SAE 15W-40).

Een te laag oliepeil kan de transmissie beschadigen.

1. Plaats de benzine-motorfrees op een effen, recht oppervlak.
2. Schroef de vulplug voor transmissieolie (17) er uit.
3. Vul de tank met behulp van een trechter* met olie. Let op de max. vulcapaciteit van 1 liter. Vul de olie voorzichtig bij tot aan de onderkant van de vulpijp.
4. Schroef de vulplug transmissieolie (17) er weer in.

9.2 Motorolie bijvullen (afb. 1)

⚠ Let op!

De benzine-motorfrees wordt zonder motorolie geleverd. Voor ingebruikname daarom altijd olie bijvullen. Gebruik hiervoor de multifunctionele olie (SAE 15W-40).

Controleer regelmatig voor elke ingebruikname het oliepeil. Een te laag oliepeil kan de motor beschadigen.

1. Plaats de benzine-motorfrees op een effen, recht oppervlak.
2. Schroef de olievuldop met oliepeilstok (23) weer los.
3. Vul de tank met behulp van een trechter* met motorolie. Let op de max. vulhoeveelheid van 600 ml. Vul de olie voorzichtig bij tot aan de onderkant van de vulpijp.
4. Veeg de olievuldop met oliepeilstok (23) met een schone, pluisvrije doek schoon.
5. Voer de olievuldop met oliepeilstok (23) weer in en controleer het oliepeil zonder de peilstok weer vast te schroeven.
6. Het oliepeil moet binnen de middelste markering op de oliepeilstok staan.
7. Als het oliepeil te laag is, voeg dan de aanbevolen hoeveelheid olie toe (max. 600 ml).
8. Schroef de olievuldop met oliepeilstok (23) aansluitend weer vast.

9.3 De luchtfilterbehuizing met olie vullen (afb. 14)

Gebruik hiervoor olie van het type SAE 10W-30 /10W-40. Schenk de olie uitsluitend in de hiervoor bedoelde tank.

1. Draai de vleugelmoer (20a) op het luchtfilterdeksel (20) los.
2. Verwijder het luchtfilterdeksel (20).
3. Vul het reservoir tot de markering bij met olie.
4. Monteer het luchtfilterdeksel (20) weer met de vleugelmoer (20a).

9.4 Benzine bijvullen (afb. 1)

⚠ GEVAAR!

Brand- en explosiegevaar!

Brandstof kan zich bij het vullen ontsteken en eventueel exploderen. Dit leidt tot ernstige verbrandingen of zelfs de dood.

- Schakel de motor uit en laat deze afkoelen.
- Houd uit de buurt van hitte, vlammen en vonken.
- Vul brandstof alleen in de open lucht bij.
- Draag veiligheidshandschoenen.
- Vermijd huid- en oogcontact.
- Start het product met een afstand van min. 3 m tot de vullocatie van de brandstof.
- Let op voor ondichte plekken. Start de motor niet als er benzine uitloopt.

⚠ Let op!

De benzine-motorfrees wordt zonder benzine geleverd. Voor ingebruikname daarom altijd benzine bijvullen. Gebruik hiervoor Super E10 benzine.

1. Reinig de omgeving van het vulgedeelte. Verontreinigingen in de tank veroorzaken bedrijfsstoringen.
2. Open de tankdop voorzichtig, zodat eventuele overdruk kan ontsnappen.
3. Vul de brandstoftank (21) met behulp van een trechter* met benzine. Let op de max. vulhoeveelheid van 3,6 l. Vul de benzine voorzichtig bij tot aan de onderkant van de vulpijp.
4. Sluit de tankdop weer. Controleer of de tankdop goed is afgesloten.
5. Maak het tankdeksel en de omgeving goed schoon.
6. Controleer de brandstoftank (21) en de brandstofleidingen op lekkages.
7. Neem minimaal drie meter van de plek waar u brandstof hebt bijgevuld voordat u de motor start.

10. Bediening

10.1 Transportwiel (25) (afb. 1)

Klap het transportwiel (25) omhoog, als u met de benzine-motorfrees wilt werken.

Klap het transportwiel (25) omlaag als de benzine-motorfrees wordt getransporteerd. Tijdens het transport moet de machine zodanig naar voren worden gekanteld, dat de grondfrees niet in aanraking komt met de grond.

U kunt de benzine-motorfrees naar de volgende locatie trekken of duwen.

Voor het verdere transport wordt aanbevolen om de loopwielen (27) te monteren (zie hiervoor 9.8).

Tijdens het transporteren:
1. Verwijder de bout (25b) en de splitpen (25c) en klap het transportwiel (25) naar beneden.
2. Plaats het transportwiel (25) in de voorste wielhouder en bevestig het met de bout (25b) en de splitpen (25c).

Bij de uitvoering van werkzaamheden:
1. Verwijder de bout (25b) en de splitpen (25c) en trek het transportwiel (25) naar boven.
2. Steek de bout (25b) in het onderste gat van het transportwiel (25) en zet vast met de splitpen (25c).

10.2 Diepteaanslag (6)

⚠ VOORZICHTIG! Zet de motor uit en wacht tot het mes volledig tot stilstand is gekomen, voordat u de diepteaanslag (6) instelt!

Met de diepteaanslag (6) wordt de werkdiepte ingesteld. Deze ondersteunt de operator bij de richtings- en snelheidsregeling van de benzine-motorfrees.

Door het neerlaten van de diepte-instelling wordt de benzine-motorfrees afgeremd en wordt de werkdiepte vergroot. Door het heffen van de diepte-instelling wordt de snelheid verhoogd en de werkdiepte gereduceerd. (afb. 11)

10.3 Instelling van de werkdiepte (afb. 11):
1. Haal de bout (33) en de splitpen (34) van de diepteaanslag (6).
2. Verschuif de diepte-instelling in de gewenste positie.
3. Fixeer de diepte-instelling met de bout (33) en de splitpen (34).

Voor zware grond (diepte 100 mm of meer) verwijdert u de diepteaanslag (6) en laat u de messen door lichte voorwaartse en achterwaartse bewegingen in de diepte van 100 mm werken. Trek de benzine-motorfrees langzaam terug naar achter en laat de grond naar voren over de messen glijden.

10.4 Aan/uit-schakelaar (14) (afb. 1)

De aan/uit-schakelaar (14) activeert of deactiveert het ontstekingssysteem. De aan/uit-schakelaar (14) moet in de stand ON staan om de motor te kunnen starten. De motor stopt wanneer de aan/uit-schakelaar (14) in de OFF-stand wordt gezet.

10.5 Keuzehendel (5) (afb. 1)

Via de keuzehendel (5) kunt u tussen één achteruitversnelling (-1), stationair draaien (0) en twee vooruitversnellingen (2 en 1) kiezen.

Stel de gewenste versnelling in met behulp van de keuzehendel (5). LET OP! Laat voor het schakelen de koppelingshendel (1) los.

Aanwijzing:
- Wissel alleen bij stilstand van versnelling.
- Wissel de versnelling nooit in een helling.

10.6 Koude start (afb. 1)

LET OP! Zet de keuzehendel op „0“. Als de keuzehendel op 1 of 2 staat,accelereert de motor, waardoor de messen van de machine gaan draaien met kans op ongelukken of letsel. Wikkel het koord van het startkoord nooit om uw hand.

LET OP! Laat voor het schakelen de koppelingshendel (1) los.

1. Zet het transportwiel (25) naar boven.
2. Zet de keuzehendel (5) op „0“.
3. Koude motor: Zet de chokehendel (16) in de stand „open“.
4. Open de benzinekraan (15).
5. Zet de aan/uit-schakelaar (14) op ON.
6. Zet de gashendel (13) op halve kracht (d.w.z. half geopende positie).
7. Trek krachtig aan de trekstarter (22) en laat deze weer laat deze langzaam oprollen. Laat de trekstarter (22) niet terugschieten. Trek, indien nodig, meerdere keren aan de trekstarter (22), totdat de motor start.
8. Laat de motor enkele seconden warmdraaien.
9. Zodra de motor loopt, sluit u langzaam de chokehendel (16).
10. Stel de gewenste versnelling in met behulp van de keuzehendel (5).
11. Pak de twee grepen (2) stevig met beide handen vast.
12. Zet de gashendel (13) op volle kracht (haas).
13. Druk de koppelingshendel (1) omlaag. Daardoor worden de messen gestart en de grondfrees gaat naar voren.

AANWIJZING!

Bij het opnieuw starten van een motor die al warm is door eerdere werking, hoeft de choke normaal gesproken niet te worden gebruikt.

10.7 Warme start (afb. 1)

Warme Motor: Choke (16) niet gebruiken en sluiten.

1. Zet de gashendel (13) op halve kracht (d.w.z. half geopende positie).
2. Zet de aan/uit-schakelaar (14) op ON.
3. Open de benzinekraan (15).
4. Trek krachtig aan de trekstarter (22) en laat deze weer laat deze langzaam oprollen. Laat de trekstarter (22) niet terugschieten. Trek, indien nodig, meerdere keren aan de trekstarter (22), totdat de motor start.
5. Zet de gashendel (13) op volle kracht (haas).

LET OP: De machine mag niet te ver worden gekanteld! Er kan olie weglopen of in de carburateur, verbrandingskamer etc. terechtkomen en de machine beschadigen!

Uitzonderingen hierop is de olieverversing of bij onderhoudswerkzaamheden! Als de machine voor onderhouds-, reinigings- of reparatiewerkzaamheden gekanteld moet worden, kantel hem dan altijd zo, dat de bougie omhoog wijst.

10.8 Uitschakelen (afb. 1)

1. Laat de koppelingshendel (1) los, om de messen en de aandrijving te stoppen.
2. Zet de gashendel (13) op halve kracht (d.w.z. half geopende positie).
3. Zet de aan/uit-schakelaar (14) op OFF.

11. Grondbewerking

⚠ **Let op!** Geleid de machine alleen in looppas. Wees met name voorzichtig als de machine moet worden gekeerd of als u deze naar u toe trekt.

11.1 Inzaaien van grond

Bij het inzaaien wordt de grond gebroken en opgegraven en klaargemaakt voor het zaaibed.

De optimale werkdiepte ligt tussen 100 mm en 150 mm.

Een benzine-motorfrees verwijdert bovendien ongewenste planten uit de grond.

Het verhakselen van deze plantaardige bestanddelen verrijkt de grond.

Bij te droge grond dat stoffig is en daardoor geen water opneemt, kan niet worden ingezaaid.

- Om deze reden moet gedurende enkele dagen voor het inzaaien worden beregend.

Te natte grond geeft bij het inzaaien ongewenste klonten.

- Om deze reden moet een of twee dagen worden gewacht na zware regenval zodat de grond iets kan opdrogen.
- Een goed bewerkte en direct na het inzaaien gebruikt oppervlak bevordert de groei van platen omdat het vocht in de grond wordt gehouden.
- De feitelijke werkdiepte wordt bepaald door de soort grond en de werkomstandigheden. Bij bepaalde grondsoorten is een bewerking voldoende om de gewenste diepte te verkrijgen. Bij andere grondsoorten wordt de gewenste diepte pas na twee of drie bewerkingen verkregen. In dit geval moet de diepte-instelling voor elke bewerking opnieuw worden verlaagd. De bewerkingen moeten telkens afwisselend in de lengte en in de breedte worden uitgevoerd.
- Probeer de grond bij de eerste bewerking niet te diep te bewerken. Als de machine springt of ratelt, moet het apparaat iets sneller over de grond worden gereden.
- Beweeg het stuur heen en weer als de benzine-motorfrees stopt en zich ingraaft, tot de machine zich weer naar voren beweegt.
- Uitgegraven stenen moeten worden verwijderd.

⚠ **WAARSCHUWING!** Als u vreemde voorwerpen tegenkomt, moet de machine direct worden gestopt en moet de bougiestekker worden losgekoppeld en de benzine-motorfrees worden gecontroleerd op eventuele schade. Start de machine pas weer als u zeker weet dat alles onberispelijk functioneert.

11.2 Loswoelen van grond

VOORZICHTIG! Als de grond te hard is, moet deze voor de teelt worden losgemaakt om een beschadiging van het mes of andere componenten van de machine te voorkomen.

Bij de teelt wordt het onkruid losgemaakt of gegraven in gebieden met groeiende planten om het onkruid te verwijderen en de grond los te maken. De optimale werkdiepte is meer dan 50 mm.

12. Transport

⚠ **WAARSCHUWING!**

Gevaar voor letsel!

Het ongewenst en onverwacht starten van het product kan leiden tot letsel.

- Schakel voor het laden de motor uit en verwijder, nadat de motor is afgekoeld, de bougiestekker van de bougie.

- Het product kan door zijn eigen gewicht ernstige verwondingen door beknelling veroorzaken.
- Laat de motor afkoelen voordat u deze vervoert of laadt om brandwonden en brandgevaar te voorkomen.
- Maak de brandstoftank volledig leeg bij transport over lange afstanden.
- Houd de benzine-motorfrees aan beide handgrepen (2) vast en kantel hem naar voren, tot het product op het transportwiel (25) staat (zie ook het hoofdstuk 11.1). Trek of schuif de benzine-motorfrees langzaam (stapvoets). Op gladde en vlakke ondergrond moet het product worden geduwd, op onregelmatige ondergrond kan het beter worden getrokken.
- Monteer bij het duwen over langere afstanden de loopwielen (27).
- Zorg dat het product niet kan omrollen, wegglijden of omvallen op het transporterende voertuig.
- Zorg ervoor dat het product bij het transport niet tegen hindernissen stoot of deze op de machine kunnen vallen. Leg geen voorwerpen op het product en laat niets tegen de machine aanleunen.

13. Reiniging en onderhoud

⚠ WAARSCHUWING!
Gevaar voor verwondingen en brandwonden!
Het product kan onverwacht starten en kan daardoor verwondingen veroorzaken. Bovendien kunnen er temperaturen van 80 °C worden bereikt.
- Schakel voor alle reinigings- en onderhoudswerkzaamheden de motor uit.
- Laat de motor afkoelen.
- Trek de bougiestekker van de bougie.

⚠ WAARSCHUWING!
Gevaar voor de gezondheid!
Bij het inademen van benzine-/smeeroliedampen kan er ernstige gezondheidsschade, bewusteloosheid ontstaan en dit in extreme gevallen zelfs tot de dood leiden.
- Adem benzine-/smeeroliedampen niet in.
- Gebruik het product alleen in de open lucht.

AANWIJZING!
Risico op materiële schade!
Als water de behuizing binnendringt, kan motorschade het gevolg zijn. Bovendien kan de staal van een hogedrukreiniger delen van het product beschadigen.
- Reinig het product met een doek, een handveger, etc.
- Dompel het product niet in water of andere vloeistoffen en spuit deze niet af met de hogedrukreiniger.

Onderhoudsschema	
Controle voor instandhouding	**Interval**
Losse schroeven	Voor ingebruikname
Controle op beschadiging	Voor ingebruikname
Brandstoftank op dichtheid controleren	Voor ingebruikname
Machine reinigen	Na de ingebruikname
Bougie reinigen/ vervangen	Elke 100 bedrijfsuren
Luchtfilter reinigen	Elke 50 bedrijfsuren
Oliewissel (motor en transmissie)	Elke 100 bedrijfsuren

AANWIJZING!
Milieuschade!
Uitgelopen olie kan het milieu ernstig verontreinigen. De vloeistof is zeer giftig en kan snel tot waterverontreiniging leiden.
- Olie alleen vullen/aftappen op effen, stevige ondergronden.
- Gebruik een vulpijp of trechter.
- Vang afgetapte olie in een geschikte container op.
- Veeg gemorste olie direct zorgvuldig weg en verwijder de doek conform de lokale voorschriften.
- Verwijder olie conform de lokale voorschriften.

Benodigd gereedschap:
- Opvangbak*
- Steeksleutel SW 10
- Trechter*

*Niet meegeleverd!

13.1 Verversen van de motorolie (afb. 1)

Het verversen van de motorolie moet bij een bedrijfswarme en uitgeschakelde motor worden uitgevoerd.
Gebruik alleen motorolie (SAE 15W-40).
1. Plaats de benzine-motorfrees op een effen, recht oppervlak.
2. Houd een geschikte opvangbak onder de olieaftapplug (24).

3. Gebruik een steeksleutel SW 10 mm om de olieaftapplug (24) te openen en de motorolie af te tappen.
4. Nadat u de motorolie volledig hebt afgetapt, schroeft u de olieaftapplug (24) weer vast.
5. Draai nu de olievuldop met een oliepeilstok (23) linksom er uit.
6. Vul verse motorolie bij en controleer het oliepeil (zie 10.1). Gebruik hiervoor een trechter*.
7. Draai aansluitend de olievuldop met oliepeilstok (23) rechtsom weer vast.

13.2 Verversen van de transmissieolie (afb. 13)

Het verversen van de transmissieolie moet bij een bedrijfswarme en uitgeschakelde motor worden uitgevoerd.

Gebruik alleen olie (SAE 15W-40).

1. Plaats de benzine-motorfrees op een effen, recht oppervlak.
2. Houd een geschikte opvangbak onder de aftapplug voor transmissieolie (17a).
3. Open de transmissieolie-aftapplug (17a) om de transmissieolie te laten weglopen.
4. Nadat u de transmissieolie volledig hebt afgetapt, schroeft u de transmissieolie-aftapplug (17a) weer vast.
5. Draai nu de vulplug voor transmissieolie (17) linksom uit.
6. Vul bij met verse transmissieolie (zie 10.1). Gebruik hiervoor een trechter*.
7. Schroef de vulplug voor transmissieolie (17) er weer in.

13.3 Onderhoud van het luchtfilter (20) (afb. 1)

⚠ GEVAAR!

Brand- en explosiegevaar!

Brandstof kan bij een incorrecte reiniging ontsteken en eventueel exploderen. Dit leidt tot ernstige verbrandingen of zelfs de dood.

- Reinig het luchtfilter uitsluitend door het uit te kloppen of uit te blazen met perslucht.
- Reinig het luchtfilter nooit met benzine of brandbare oplosmiddelen.

AANWIJZING!

Risico op materiële schade!

Het bedrijf van de motor zonder ingezet filterelement kan tot motorschade leiden.

- Laat de motor nooit zonder ingezet luchtfilterelement draaien.

Een vervuild luchtfilterelement vermindert het motorvermogen als gevolg van onvoldoende luchttoevoer naar de carburateur. Regelmatige controle is dus essentieel.

Het luchtfilter moet elke 50 bedrijfsuren worden gecontroleerd en indien nodig worden gereinigd.

1. Open de vleugelmoer (20a) van het luchtfilterdeksel (20), om het te openen.
2. Controleer het luchtfilterdeksel (20) op gaten of scheuren. Vervang elk beschadigd element.
3. Veeg vuil aan de binnenkant van het filterhuis weg met een schone, vochtige doek. Zorg ervoor dat er geen vuil in de opening komt.
4. Haal het filterelement eraf. Controleer het op beschadigingen en vervang het indien nodig.
5. Blaas het filterelement met perslucht grondig uit.
6. Vul eventueel olie bij in de luchtfilterbehuizing. (zie 10.3).
7. Plaats het schone filterelement terug en schroef het luchtfilterdeksel (20) met de vleugelmoer (20a) vast.

13.4 Bougie reinigen/vervangen

⚠ LET OP!

Vervang de bougie alleen als de motor koud is!

Controleer de bougie voor de eerste keer na 10 bedrijfsuren op verontreiniging en reinig haar zo nodig met een koperdraadborstel.

De bougie daarna elke 100 bedrijfsuren of indien nodig vervangen.

1. Trek de bougiestekker los en verwijder het eventuele vuil rondom de bougie.
2. Draai de bougie er met de meegeleverde bougiesleutel (C) uit en kijk de bougie na.
3. Controleer de isolator. Vervang de bougie bij beschadigingen zoals bijv. scheuren of houtsplinters.
4. Reinig de bougie-elektroden met een staalborstel.
5. Controleer de elektrodenafstand en stel deze af met een voelermaat. Om de motor efficiënt te laten draaien, moet de bougie de juiste elektrodenafstand (0,7 - 0,8 mm) hebben.
6. Schroef de bougie er met de hand weer in en draai haar ongeveer 1/4 slag vast met de bougiesleutel (C).
7. Zet de bougiestekker op de bougie.

⚠ LET OP!
Een losse bougie kan oververhit raken en zo de motor beschadigen. Als de bougie te strak wordt aangehaald, kan het schroefdraad in de cilinderkop worden beschadigd.

13.5 Benzine met een afzuigpomp voor benzine aftappen

Bij opslag voor langere periode of bij transport moet de benzine worden afgetapt.

⚠ WAARSCHUWING!
Gevaar voor de gezondheid!
Bij het inademen van benzine-/smeeroliedampen en uitlaatgassen kan er ernstige gezondheidsschade, bewusteloosheid ontstaan en dit in extreme gevallen zelfs tot de dood leiden.
- Adem benzine-;smeeroliedampen en uitlaatgassen niet in.
- Tap brandstof alleen af in de open lucht.

1. Houd een opvangbak onder de slang van de afzuigpomp voor benzine (niet meegeleverd).
2. Schroef de brandstoftankdop los en verwijder deze.
3. Schuif de slang van de afzuigpomp van de benzine in de brandstoftank (21) en tap de benzine met behulp van de afzuigpomp voor benzine volledig af.
4. Schroef de brandstoftankdop weer vast.

13.6 Instellen van de koppeling

De speling van de koppeling wijzigt met slijtage van de koppeling. Om een beoogd gebruik mogelijk te maken, moet de koppelingskabel worden afgesteld.
1. Stel de koppelingshendel (1) via het verstelmechanisme in de oorspronkelijke positie.
2. Draai hiertoe de contramoer met een steeksleutel SW 10 mm vast, tot de koppeling weer goed vastgrijpt.

13.7 Spanning bijstellen en vervangen V-snaar

Neem hiervoor contact op met een gespecialiseerde werkplaats.

Vermeld in geval van vragen de volgende gegevens:
- Gegevens van het typeplaatje van de machine
- Gegevens van het typeplaatje van de motor

Belangrijke aanwijzing bij reparatie:
Houd er bij retourlevering van het apparaat voor reparatie rekening mee dat het apparaat om veiligheidsredenen vrij van olie en brandstof naar het servicestation moet worden gestuurd.

13.8 Bestelling van reserveonderdelen

Bij het bestellen van reserveonderdelen moeten de volgende gegevens worden vermeld:
- Type apparaat
- Artikelnummer van het apparaat

Reservedelen / accessoires	Artikelnr.:
Benzine-afzuigpomp	7907600001
Aardappelploeg	7912301702
Ploeg	7912301703
IJzeren wiel	7912301704
Verstelbare sleuvengraver	7912301705

13.9 Service-informatie

Let op dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan gebruiksmatige of natuurlijke slijtage, resp. de volgende delen als verbruiksmateriaal wordt gebruikt.
Slijtageonderdelen*: Bougies, messen, luchtfilters, alle bedrijfsmiddelen
* niet persé meegeleverd!

Reserveonderdelen en accessoires zijn verkrijgbaar bij ons servicecentrum. Scan hiertoe de QR-code op de titelpagina.

14. Opslag

⚠ GEVAAR!
Brand- en explosiegevaar!
Bij het opslaan van het product in de buurt van mogelijke ontstekingsbronnen kan er een brand of explosie ontstaan. Dit leidt tot ernstige verbrandingen of zelfs de dood.
- Verwijder mogelijke ontstekingsbronnen, zoals bijv. ovens, heetwaterboilers met gas, gasdrogers, etc.

AANWIJZING!
Risico op materiële schade!
Als het product niet correct wordt opgeslagen, kan dit tot motorschade leiden.
- Bewaar het product beschermd tegen vuil, stof en vocht.

14.1 Opslag bij langere bedrijfsonderbrekingen:

Als de benzine-motorfrees gedurende een periode langer dan 30 dagen niet wordt gebruikt, moeten de volgende maatregelen worden genomen om de benzine-motorfrees voor te bereiden voor opslag.

1. Maak de benzinetank volledig leeg (zie hoofdstuk 14.4). Opgeslagen benzine die ethanol of MTBE bevat zal binnen 30 dagen schraal worden. Schrale benzine heeft een hoog rubbergehalte en kan daardoor de carburateur verstoppen en de brandstoftoevoer beperken.
2. Start de motor en laat hem draaien tot hij stopt. Dit zorgt ervoor dat er geen benzine in de carburateur achterblijft. Dit voorkomt de vorming van afzettingen in de carburateur en mogelijk schade aan de motor.
3. Laat de olie uit de motor lopen, terwijl deze nog warm is. Vul nieuwe olie bij (zie hoofdstuk 14.1.).
4. De motor laten afkoelen. Verwijder de bougie en vul de cilinder met 30 ml kwalitatief hoogwaardige motorolie. Trek langzaam aan de trekstarter (22) om de olie te verdelen. De bougie vervangen.

⚠ LET OP! Verwijder de bougie en laat alle olie uit de cilinder lopen voordat u de machine na opslag weer opstart.

5. Reinig de buitenkant van de benzine-motorfrees met een schone doek en verwijder vuil uit de ventilatiesleuven.

⚠ LET OP! Gebruik geen scherpe reinigingsmiddelen of reinigingsmiddelen op minerale oliebasis om kunststofdelen te reinigen. Chemische stoffen kunnen kunststof beschadigen.

6. Controleer op losgeraakte of beschadigde onderdelen. Beschadigde onderdelen repareren of vervangen en losgeraakte schroeven en moeren aanhalen.
7. Demonteer de messen. Reinig de messen en smeer ze in tegen roestvorming. Monteer de messen weer.
8. Vet de wielassen lichtjes in. Vet de gashendel en alle zichtbaar bewegende delen in. Demonteer niet de motorafdekking.
9. Bewaar de benzine-motorfrees rechtop in een schoon en droog gebouw met goede ventilatie.

⚠ LET OP! Bewaar de benzine-motorfrees nooit met een met brandstof gevulde tank in een slecht geventileerd gebouw waar brandstofdampen in contact kunnen komen met ontstekingsvonken, signaallampen of overige ontstekingsbronnen. Alleen toegestane brandstoftanks gebruiken.

Sla het apparaat en de accessoires op een donkere, droge en vorstvrije plaats en voor kinderen ontoegankelijke plaats op. De optimale opslagtemperatuur ligt tussen 5 en 30 ˚C.
Bewaar het apparaat in de originele verpakking.
Dek het apparaat af om het te beschermen tegen stof of vocht.
Bewaar de gebruikshandleiding bij het apparaat.

15. Afvalverwerking en hergebruik

Aanwijzingen op de verpakking



De verpakkingsmaterialen zijn recyclebaar. Verpakkingen milieuvriendelijk afvoeren.

Informatie over het afvoeren van versleten apparatuur kunt u opvragen bij uw gemeente.

Brandstoffen en oliën

- Voor het afvoeren van het apparaat moeten de brandstoftank en het motorreservoir worden geleegd!
- Brandstof en motorolie horen niet bij het huishoudelijke afval of in het riool, maar moeten worden ingezameld resp. gescheiden worden afgevoerd!
- Lege olie- en brandstoftanks moet milieuvriendelijk worden afgevoerd.

16. Verhelpen van storingen

Probleem	Oorzaak	Oplossing
De motor start niet.	1. De koppelingshendel bevindt zich niet in de juiste positie. 2. De tank is leeg. 3. De luchtfiltercomponenten zijn verontreinigd. 4. De bougie is los. 5. Kabel van de bougie is niet goed bevestigd. 6. Onjuiste elektrodenafstand van de bougie. 7. Bougie defect. 8. Er zit te veel brandstof in de carburateur.	1. De koppelingshendel in de juiste positie zetten. 2. De tank vullen. 3. De luchtfiltercomponenten reinigen. 4. De bougie op 25-30 Nm aanhalen. 5. De kabel op de bougie bevestigen. 6. De afstand van de elektroden instellen op 0,7 tot 0,8 mm. 7. Een nieuwe bougie in de juiste positie plaatsen. 8. Het luchtfilter verwijderen en herhaaldelijk aan de startkabel trekken totdat de carburateur schoon is. Plaats het luchtfilter weer terug.
Motor start slecht of heeft verminderd vermogen.	1. Bougiemodule defect. 2. Vuil, water of schimmel in de brandstoftank. 3. De luchtfiltercomponenten zijn verontreinigd.	1. Neem contact op met de klantenservice. 2. Leeg, reinig de tank en vul deze met schone brandstof. 3. De luchtfiltercomponenten reinigen.
De motor loopt onregelmatig.	1. De luchtfiltercomponenten zijn verontreinigd. 2. De koppelingshendel wordt geblokkeerd door vreemde deeltjes. 3. De koelribben en luchtinlaten onder de motor zijn verstopt.	1. De luchtfiltercomponenten reinigen. 2. Vreemde deeltjes verwijderen. 3. Verwijder ongerechtigheden uit de koelribben en luchtinlaten.
Motor hapert bij hoge snelheden.	1. De elektrodenafstand op de bougie is te laag.	1. De elektrodenafstand instellen op 0,7 tot 0,8 mm.
Motor oververhit.	1. De koelluchtstroom wordt gehinderd. 2. Bougie defect.	1. Verwijder alle ongerechtigheden uit het frame, de ventilator, de luchtinlaten en de koelribben. 2. Plaats een F7TC-bougie.
Motor trilt abnormaal.	1. De messen zijn niet juist gemonteerd. De messen zijn niet uitgebalanceerd.	1. Controleer of alle onderdelen van de machine juist zijn gemonteerd.

Índice de contenidos: **Página:**

1. Introducción 115
2. Descripción del aparato (fig. 1-14) 115
3. Volumen de suministro (fig. 1 + 1a) 116
4. Uso previsto 116
5. Indicaciones de seguridad 117
6. Datos técnicos 120
7. Desembalaje 121
8. Montaje 121
9. Antes de la puesta en marcha 123
10. Manejo 125
11. Laboreo del suelo 126
12. Transporte 127
13. Limpieza y mantenimiento 127
14. Almacenamiento 130
15. Eliminación y reciclaje 131
16. Solución de averías 132
17. Declaración de conformidad 391

Explicación de los símbolos del producto

	Advertencia: para reducir los riesgos de lesiones, lea el manual de instrucciones.		¡Atención! No tocar las piezas en rotación. ¡Existe peligro de lesiones graves!
	Utilice protección auditiva. El efecto del ruido puede causar pérdida auditiva.		¡Tener en cuenta las advertencias e indicaciones de seguridad!
	Utilice una mascarilla antipolvo. Al trabajar con madera y otros materiales, se puede generar polvo perjudicial para la salud. ¡No se autoriza el procesado de material que contenga amianto!		Queda prohibido quitar o manipular las protecciones y dispositivos de protección.
	Use gafas de protección. Chispas que se originen durante el trabajo, o astillas, virutas y polvo que salgan del producto pueden provocar una pérdida de visión.		¡Atención! ¡Superficies calientes! ¡Peligro de quemaduras!
	¡Llevar guantes de trabajo de protección!		Peligro por piezas lanzadas con el motor en marcha. Mantener a toda costa la distancia de seguridad.
	Llevar calzado robusto		Mantenga alejada del equipo a toda persona no autorizada.
	Prohibido fumar y las llamas abiertas.		Comprobar el nivel de aceite, rellenar aceite de motor en caso necesario.
	Nivel de potencia acústica garantizado en dB.		Palanca de aceleración START (Conejo) y STOP (Tortuga)
	Depósito de combustible		Palanca de embrague: La cuchilla funciona / STOP (la cuchilla se detiene)
	El producto cumple con las normativas europeas vigentes.		Marcha atrás/marcha en ralentí/2.ª marcha adelante/1.ª marcha adelante

Explicación de las palabras de señalización de las instrucciones de uso

PELIGRO	Palabra de advertencia para indicar una situación de peligro inminente que, de no evitarse, provocará la muerte o lesiones graves.
ADVERTENCIA	Palabra de advertencia para indicar una situación potencialmente peligrosa que, de no evitarse, podría provocar la muerte o lesiones graves.
PRECAUCIÓN	Palabra de advertencia para indicar una situación potencialmente peligrosa que, de no evitarse, podría provocar lesiones leves o moderadas.
ATENCIÓN	Palabra de advertencia para indicar una situación potencialmente peligrosa que, de no evitarse, podría provocar daños materiales al producto o a la propiedad.
NOTA	Palabra de advertencia para indicar una situación potencialmente peligrosa que, de no evitarse, podría provocar daños materiales al producto o a la propiedad.

1. Introducción

Fabricante:
Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen (Alemania)

Estimado cliente:
Esperamos que el trabajo con su nuevo producto sea muy satisfactorio y fructífero.

Nota:
El fabricante de este producto, de acuerdo con la legislación alemana de responsabilidad sobre productos, no se hace responsable de los daños originados en este producto o causados por éste en los siguientes casos:

- Manejo incorrecto
- Inobservancia del manual de instrucciones
- Reparaciones efectuadas por personal técnico no autorizado, ajeno a nuestra empresa
- Montaje y sustitución de piezas de repuesto no originales
- Empleo no conforme al previsto

Observe lo siguiente:
El manual de instrucciones forma parte de este producto.
Contiene indicaciones importantes sobre cómo trabajar con el producto de forma segura, adecuada y rentable y cómo evitar peligros, ahorrar costes de reparaciones, reducir periodos de inactividad y aumentar la fiabilidad y la vida útil del producto. Además de las normas de seguridad incluidas en este manual de instrucciones, se deberán observar estrictamente las prescripciones vigentes en su país para el funcionamiento del producto. Antes de utilizar el producto, familiarícese con todas las indicaciones de funcionamiento y seguridad. Utilice el producto únicamente de la forma descrita y para los usos indicados. Guarde bien el manual de instrucciones y entregue todos los documentos en caso de ceder el producto a terceros.

2. Descripción del aparato (fig. 1-14)

1. Palanca de embrague
2. Asa
3. Barra del volante
3a. Puente del manillar
3b. Tornillo hexagonal M8 x 20 mm con collar
3c. Pinza de cable
4. Asidero de tensado
5. Palanca de cambio de marcha
5a. Asidero de goma
6. Tope de profundidad
7. Cubierta de la correa
7a. Tornillo hexagonal con collar M5
8. Soporte (tope de profundidad)
9. Extensión del guardabarros (izquierdo)
10. Puntal
11. Cuchilla (izquierda)
11a. Extensión de cuchilla (izquierda)
11b. Cuchilla (derecha)
11c. Extensión de cuchilla (derecha)
12. Protección de la cuchilla
13. Palanca de aceleración
14. Interruptor de conexión/desconexión
15. Llave de gasolina
16. Estrangulador de aire
17. Tornillo de llenado de aceite para engranajes
17a. Tornillo de purga de aceite para engranajes
18. Extensión del guardabarros (derecha)
19. Tubo de escape
20. Cubierta del filtro de aire
20a. Tuerca de mariposa
21. Depósito de combustible
22. Arrancador de cable
23. Tapón roscado de llenado de aceite con varilla medidora de nivel de aceite
24. Tornillo de purga de aceite
25. Rueda de transporte
25a. Tornillo
25b. Perno
25c. Pasador de aletas
26. Unidad del motocultor
27. Rueda de rodadura
28. Eje de rueda
28a. Tornillo de cabeza hexagonal M10 x 25 mm
28b. Arandela elástica para M10
28c. Tuerca hexagonal M10
29. Perno para soporte (tope de profundidad)
30. Pasador de aletas
31. Perno Ø 4 mm x 40 mm
32. Pasador de aletas
33. Perno Ø 6 mm x 20 mm
34. Pasador de aletas
35. Tornillo de cabeza hexagonal M8 x 45 mm
36. Arandela para M8
37. Tuerca hexagonal M8
38. Tornillo hexagonal con collar M6 x 16 mm
39. Tuerca hexagonal con collar M6
40. Pisón vibrador

3. Volumen de suministro (fig. 1 + 1a)

Pos.	Cantidad	Denominación
3	1x	Barra del volante
3c	2x	Pinza de cable
5	1x	Palanca de cambio de marcha
5 a	1x	Asidero de goma
6	1x	Tope de profundidad
7	1x	Cubierta protectora de la correa trapezoidal
7 a	2x	Tornillo hexagonal con collar M5
8	1x	Soporte de tope de profundidad
9	1x	Extensión del guardabarros (izquierdo)
10	1x	Puntal
11	1x	Cuchilla (izquierda)
11 a	1x	Extensión de cuchilla (izquierda)
11b	1x	Cuchilla (derecha)
11c	1x	Extensión de cuchilla (derecha)
12	2x	Protección de la cuchilla
18	1x	Extensión del guardabarros (derecha)
25	1x	Rueda de transporte
26	1x	Unidad del motocultor
27	2x	Rueda de rodadura
28	2x	Eje de rueda
28 a	8x	Tornillo de cabeza hexagonal M10 x 25 mm
28b	8x	Arandela elástica para M10
28c	8x	Tuerca hexagonal M10
29	1x	Perno para soporte de tope de profundidad
30	1x	Pasador de aletas
31	2x	Perno Ø 4 mm x 40 mm
32	2x	Pasador de aletas
33	5x	Perno Ø 6 mm x 20 mm
34	5x	Pasador de aletas
35	4x	Tornillo de cabeza hexagonal M8 x 45 mm
36	4x	Arandela para M8
37	4x	Tuerca hexagonal M8
38	10x	Tornillo hexagonal con collar M6 x 16 mm
39	10x	Tuerca hexagonal con collar M6
40	6x	Pisón vibrador
A	2x	Sujetacables
B	1x	Destornillador
C	1x	Llave de bujías de encendido
D	1x	Llave Allen de 5 mm
E	1x	Llave de boca SW13/16
F	1x	Llave de boca SW12/14
G	1x	Llave de boca SW8/10
	1x	Manual de instrucciones

Los accesorios opcionales no se incluyen necesariamente en el volumen de suministro.
- Arado de patatas
- Arado
- Rueda de hierro
- Aditamento de excavación ajustable

4. Uso previsto

El producto está diseñado para cavar y triturar suelos gruesos y para la incorporación de fertilizantes, turba y compostaje en uso doméstico.

No trabaje en pendientes con una inclinación superior al 10 %.
La máquina únicamente debe utilizarse para el fin previsto. Se considerará inapropiado cualquier uso que vaya más allá. Los daños o lesiones de cualquier tipo producidos a consecuencia de lo anterior serán responsabilidad del usuario/operario, no del fabricante.

El cumplimiento de las indicaciones de seguridad forma parte del uso conforme a lo previsto, al igual que el cumplimiento de las indicaciones de seguridad, del manual de montaje y de las instrucciones de manejo del manual de instrucciones.

Las personas que se ocupen del manejo y mantenimiento de la máquina, deben familiarizarse con la misma y estar informadas sobre los posibles peligros.

Si el usuario hiciera modificaciones en la máquina, el fabricante no se responsabilizará de ningún daño que ello pueda causar.
A pesar de que el uso sea conforme a lo previsto, no se pueden descartar por completo determinados factores de riesgos residuales.

Recuerde que nuestros aparatos no están diseñados para usos comerciales, artesanales ni industriales. No concedemos ningún tipo de garantía si se utiliza el aparato en empresas comerciales, artesanales o industriales, ni en actividades de características similares.

5. Indicaciones de seguridad

Indicaciones generales de seguridad

⚠ **ADVERTENCIA Lea todas las indicaciones de seguridad, instrucciones, ilustraciones y datos técnicos que acompañan a este aparato.** Si no se respetan las siguientes instrucciones, puede producirse una descarga eléctrica, un incendio y/o lesiones graves.

Conserve todas las indicaciones de seguridad e instrucciones para futuros usos.

Prescripciones generales de seguridad
Conozca su aparato.
Hay que leer y comprender el manual del usuario y las señales de identificación en la máquina.
Descubra cómo y para qué fines se emplea la máquina. Examine los peligros potenciales de la máquina.
Descubra cómo se controla y cómo se maneja correctamente la máquina. Descubra cómo se arranca o detiene rápidamente la máquina, así como los dispositivos de control.

Hay que leer y comprender todas las instrucciones e indicaciones de seguridad para la máquina incluidas en el manual de usuario que se entrega aparte. No intente manejar la máquina si no sabe exactamente cómo manejar el motor o cómo realizar su mantenimiento, o cómo evitar las posibles lesiones y/o daños materiales en caso de accidente.

Seguridad en el puesto de trabajo
1. No arrancar nunca ni dejar en marcha el motor en estancias cerradas. Los gases de escape son peligrosos y contiene monóxido de carbono, un gas venenoso e inodoro. Manejar esta unidad únicamente en un lugar exterior bien ventilado.
2. No manejar nunca la máquina con una visibilidad deficiente o unas condiciones de luz insuficientes.
3. No manejar nunca la máquina en pendientes escarpadas.
4. Trabajar siempre en horizontal con respecto al suelo y nunca desde arriba hacia abajo.

Seguridad de las personas
1. La máquina nunca debe manejarse bajo los efectos de drogas, alcohol o medicamentos especiales que puedan mermar su capacidad o el uso adecuado de la máquina.
2. Llevar siempre ropa adecuada. Llevar pantalones largos, botas y guantes. No llevar ropas sueltas, pantalones cortos o alhajas de ningún tipo. Recogerse el pelo largo a la altura de los hombros. Mantener siempre alejados de las piezas en movimiento el pelo, la ropa o los guantes. Las ropas, alhajas o el pelo largo podrían ser atrapados por las piezas en movimiento.
3. Llevar equipo de protección. Llevar siempre protección ocular.
4. El equipo de protección, como la mascarilla antipolvo, el casco protector o la protección auditiva, que se emplea en las condiciones pertinentes, reduce los daños personales.
5. Comprobar la máquina antes de arrancar la misma. No retirar los dispositivos de protección separadores y mantenerlos en su posición. Asegurarse de que todas las tuercas, tornillos, etc. estén bien apretados.
6. No hacer funcionar en ningún caso la máquina si hay que hacer alguna reparación o si hay daños en sus componentes mecánicos.
7. Las piezas dañadas, ausentes o no funcionales deben sustituirse antes de utilizar la máquina. Comprobar la estanqueidad. Mantener unas condiciones de trabajo seguras para la máquina.
8. No manipular en ningún caso los dispositivos de protección. Comprobar regularmente su funcionalidad.
9. La máquina no debe emplearse si no se puede conectar o desconectar por medio del interruptor del motor. Las máquinas alimentadas por combustible que no se puedan controlar mediante el interruptor del motor son peligrosas y deben sustituirse.

10. Antes del arranque comprobar regularmente si se han retirado de la máquina la llave o la llave de tuercas. Una llave de tuercas o una llave que permanezca en un componente giratorio puede causar daños personales.
11. Prestar atención y durante el funcionamiento de la máquina usar el sentido común.
12. No trabajar con el cuerpo demasiado arqueado. No usar la máquina con los pies descalzos o llevando sandalias o un calzado ligero semejante. Llevar calzado de seguridad que proteja los pies y mejore la adherencia en superficies resbaladizas.
13. Mantener siempre una posición firme y en equilibrio. Ello ayuda a controlar mejor la máquina en situaciones imprevistas.
14. Evitar un arranque involuntario. Asegurarse de que el motor esté desconectado antes del transporte de la máquina o al realizar trabajos de mantenimiento y conservación en la misma.
15. El transporte de la máquina o las tareas de mantenimiento y conservación con el motor en marcha puede ser causa de accidentes.

Seguridad en el manejo de combustibles

1. Los combustibles se pueden inflamar fácilmente y sus vapores podrían explicar en caso de ignición. Cuando se emplee combustible, deberán adoptarse las medidas correspondientes para reducir el riesgo de daños personales graves.
2. Para llenar o vaciar el depósito, permanecer en un emplazamiento exterior limpio y bien ventilado y emplear un recipiente colector de combustible admisible.
3. No fumar. Evitar las chispas, llamas abiertas u otras fuentes de ignición en la proximidad del lugar de llenado de combustible o de funcionamiento de la unidad. No llenar nunca el depósito dentro de un edificio.
4. Mantener alejados los objetos con puesta a tierra conductivos, como herramientas, componentes eléctricos no protegidos o por los que haya paso de corriente y conexiones eléctricas, para evitar que puedan producirse o saltar chispas. Los gases de escape o los vapores podrían inflamarse.
5. Desconectar siempre el motor y dejar enfriar antes de llenar el depósito. No quitar nunca la tapa del depósito ni verter combustible con el motor en marcha o caliente. La máquina solo debe funcionar con el sistema de combustible estanco.
6. Abrir un poco la tapa del depósito para despresurizar éste.
7. No llenar hasta el borde el depósito (hacerlo solo hasta aprox. 1,5 cm por debajo de la tubuladura de llenado para que quede espacio suficiente para una expansión del combustible debido al calor generador por el motor).
8. Volver a poner bien la tapa del depósito y del recipiente y limpiar cualquier resto de combustible derramado. No hacer funcionar la máquina sin que esté puesta la tapa del depósito.
9. Evitar las fuentes de ignición en caso de derrame de combustible. No intentar arrancar el motor si se derramado combustible. En lugar de ello, retirar la máquina del lugar afectado por el derrame y evitar las fuentes de chispas hasta que los vapores de combustible se hayan evaporado.
10. Guardar el combustible en recipientes previstos para ello y autorizados con este fin.
11. Almacenar el combustible en un lugar fresco y bien ventilado, protegido además de chispas, llamas u otras fuentes de ignición.
12. No guardar nunca el combustible ni la máquina llena de combustible en un edificio en el que los gases de escape puedan entrar en contacto con chispas de encendido, llamas abiertas u otras fuentes de ignición, como calentadores de agua, hornos, secadores, etc. Dejar enfriar el motor en un alojamiento adecuado antes de su almacenamiento.

Indicaciones para el uso y cuidado de la máquina

1. No levantar la máquina ni llevarla con el motor en marcha.
2. No manejar la máquina con brusquedad.
3. Usar la máquina correcta para su uso. La máquina correcta permitirá realizar la tarea en cuestión de forma más fácil y segura.
4. No modificar los ajustes del regulador de revoluciones del motor ni hacer funcionar el motor con un régimen de revoluciones excesivamente alto. El regulador de revoluciones controla el número de revoluciones máximo de funcionamiento que resulta seguro para el motor.
5. No hacer funcionar el motor demasiado rápido cuando no se labre la tierra.
6. Maneje la máquina solo a un ritmo lento.
7. Tenga especial cuidado cuando gire o atraiga hacia sí la máquina.
8. No situar las manos o los pies cerca de las piezas giratorias.

9. Evitar el contacto con combustible, aceite o gases de escape calientes y con superficies igualmente calientes. No tocar el motor o el silenciador. Estas partes están extremadamente calientes durante el funcionamiento. También siguen calientes durante un breve período de tiempo justo después de desconectar la máquina. Dejar enfriar el motor antes de realizar trabajos de mantenimiento o ajustes.
10. Si la máquina produjera ruidos anómalos o vibrara de modo anormal, desconectar de inmediato el motor, desenchufar el cable de encendido y determinar la causa. Unos ruidos o vibraciones anómalos suelen ser habitualmente un signo de advertencia.
11. Usar únicamente conexiones y accesorios autorizados por el fabricante. La inobservancia de esta indicación puede ser causa de daños personales.
12. Para evitar un descentrado, las herramientas de corte trabajo y los pernos desgastados o dañados se deben cambiar solo en juegos completos.
13. Efectuar el mantenimiento de la máquina. Comprobar si están incorrectamente orientadas las piezas en movimiento o si están bloqueadas. Comprobar si hay piezas rotas o si se da otro estado que pueda alterar el funcionamiento de la máquina. Hacer reparar la máquina en caso de daños antes de usarla de nuevo. Muchos accidentes son causados por un equipo mantenido deficientemente.
14. Eliminar el motor y del silenciador los restos de hierba, hojas, exceso de grasa o materia orgánica acumulada, para reducir el peligro de incendio.
15. Mantener afiladas y limpias las herramientas de corte. Las herramientas de corte con filos de corte afilados, cuyo mantenimiento sea el correcto, se bloquean menos y son más fáciles de controlar y manejar.
16. No rociar ni verter sobre la máquina agua ni otros líquidos. Mantener el manillar seco, limpio y libre de residuos o sedimentos. Limpiar después de cada uso.
17. Observar las leyes y prescripciones sobre la eliminación correcta de combustibles, aceites, etc., para preservar el medio ambiente.
18. Mantener las máquinas no accionadas fuera del alcance de los niños; las personas que no estén familiarizadas con la máquina o sus instrucciones no están autorizadas a utilizarla. La máquina es peligrosa en manos de usuarios no instruidos en su uso.
19. Por razones de seguridad, el depósito de combustible y el tapón del depósito deben reemplazarse (periódicamente). Para ello, recurra a un taller especializado.
20. Encargue la sustitución de los silenciadores dañados a un taller especializado.

Instrucciones sobre la conservación

Desconectar el motor antes de efectuar tareas de limpieza, reparación, inspección o ajuste de la máquina, y asegurarse de que se han detenido todos los componentes en movimiento. Desenchufar el cable de encendido y separar el cable de la bujía de encendido para impedir un arranque accidental.

El mantenimiento de la máquina debe ser realizado por personal cualificado que emplee únicamente piezas de repuesto originales.
De esta forma se garantiza que se mantenga la seguridad de la máquina.

Normas de seguridad especiales para el motocultor de gasolina

1. Comprobar cuidadosamente la tierra a trabajar y retirar los residuos, así como los objetos duros o afilados que pueda haber, como piedras, palos, vidrio, alambres, huesos, etc.
2. No manejar el motocultor de gasolina en suelos que tengan piedras grandes u objetos extraños de gran tamaño, ya que estos podrían dañar la máquina.
3. No trabajar en zonas donde haya cables eléctricos, líneas telefónicas, conducciones de agua o gas, tubos o mangueras enterrados. En caso de duda, contactar localmente con la compañía telefónica o de suministro para localizar los cables o conducciones de servicio enterrados.
4. Los observadores, niños y animales deben estar a una distancia mínima de 23 m. Detener la máquina inmediatamente si se aproxima una persona.
5. Adaptar la forma de trabajar a las circunstancias locales y a la potencia del aparato.
6. Esta máquina está equipada con un embrague. Presionar la palanca del embrague y comprobar si retorna automáticamente a la posición inicial. Si no fuera así, personal cualificado deberá realizar el reajuste de la máquina.
7. Desembragar antes de arrancar el motor.
8. Arrancar el motor con cuidado siguiendo las especificaciones. Al hacerlo, situar los pies a una distancia prudencial del juego de fresas del motocultor.

9. El juego de fresas no se mueve si el embrague está desembragado. Si no fuera así, personal cualificado deberá realizar el reajuste de la máquina.
10. Manejar siempre la máquina desde atrás. No pasar nunca por delante de la máquina ni permanecer allí, estando el motor en marcha.
11. Manejar la máquina siempre con dos manos durante el funcionamiento. Mantener el manillar bien sujeto.
12. Hay que ser consciente de que la máquina puede saltar hacia arriba o hacia delante de forma inesperada si el juego de fresas topa con objetos enterrados, como por ejemplo piedras, raíces o tocones de árboles grandes.
13. Si la unidad topa con un cuerpo extraño, detener el motor, desenchufar la bujía de encendido, comprobar si la máquina ha sufrido algún daño y subsanar éste si lo hubiera antes de arrancar y manejar la máquina de nuevo.
14. Proceder con suma atención al trabajar marcha atrás o si tira de la máquina hacia sí mismo.
15. No sobrecargar la capacidad de la máquina trabajando con una tracción demasiado profunda o con una marcha demasiado rápida.
16. No manejar nunca el motocultor de gasolina con una velocidad de transporte demasiado elevada sobre superficies duras o resbaladizas.
17. Al labrar suelos duros, proceder con precaución. El juego de fresas puede quedar aprisionado en el suelo y el motocultor impulsarse hacia delante. Si pasara algo así, soltar el manillar y no sujetar la máquina.
18. Al trabajar en la proximidad de setos, edificios y conducciones y líneas de servicio enterradas, proceder con precaución. El juego de fresas en rotación puede causar daños materiales o personales.
19. Proceder con sumo cuidado al trabajar en rampas con grava, caminos ripiados o carreteras de gravilla. Prestar atención a posibles peligros no visibles y al tráfico. No transportar personas con la máquina.
20. No abandonar nunca la posición de trabajo cuando el motor esté en marcha.
21. Parar el motor siempre que se demore el laboreo o cuando se vaya de un lugar de cultivo a otro.
22. Mantener la máquina despejada de restos de plantas y otros materiales. Estos pueden quedar enredados en las fresas del motocultor. Parar el motor y extraer la bujía de encendido antes de limpiar el juego de fresas.

Reparaciones

Utilice solo accesorios y piezas de recambio recomendados por el fabricante.

Si el aparato fallara en alguna ocasión, a pesar de nuestros controles de calidad y de sus cuidados, encárguele la reparación solo a un taller especializado autorizado.

Riesgos residuales

Incluso cuando se utiliza correctamente el aparato, siempre existen riesgos residuales que no se pueden descartar. Debido a la clase y construcción del aparato, se pueden derivar los siguientes peligros potenciales:

- Desecho de partes del material a cortar
- Lesiones auditivas si no se utiliza la protección auditiva obligatoria.
- Inhalación de gases de escape

⚠ **¡Advertencia!** Este producto produce un campo electromagnético mientras funciona. Este campo puede perjudicar bajo circunstancias concretas implantes médicos activos o pasivos. Con el fin de reducir el peligro de lesiones graves o mortales, recomendamos a las personas con implantes médicos que consulten tanto a su médico como al fabricante del implante médico antes de manejar el producto.

6. Datos técnicos

Motor de 4 tiempos, 212 cm³	
Potencia del motor	4,2 kW / 5,7 CV
Régimen de trabajo del motor:	3600 min^{-1}
Anchura de trabajo máx.	750 mm
Diámetro de cuchilla	315 mm
Sistema de arranque	
Arrancador por cable de accionamiento	
Combustible Gasolina Súper E10	
Capacidad de depósito:	3,6 l
Aceite de motor	0,6 l (15W40)
Aceite para engranajes	1 l (15W40)
Peso	70 kg
Bujía de encendido	F7TC
Profundidad de trabajo	310 mm

Nivel de presión acústica medido L_{pA}	71,12 dB
Inseguridad de medición K	0,03 dB
Nivel de potencia acústica medido L_{wA}	73,03 dB
Inseguridad de medición K	0,05 dB
Nivel garantizado de potencia acústica L_{wA}	93 dB

Valor de vibración a_{hw}	
(izquierda) 11,08 m/s² (derecha) 15,42 m/s²	
Inseguridad de medición K	1,5 m/s²

Utilice protección auditiva.
El efecto del ruido puede causar pérdida auditiva.

ATENCIÓN: El valor de vibración durante el uso puede diferir del valor declarado según las circunstancias.
Las medidas de seguridad para proteger al operador se basan en la exposición estimada en condiciones normales de funcionamiento (teniendo en cuenta todos los ciclos de uso, por ejemplo, cuando el aparato está apagado, cuando marcha al ralentí o cuando está en uso).

¡Limite la generación de ruidos y la vibración al mínimo!
- Utilice únicamente aparatos en perfecto estado.
- Efectúe el mantenimiento de la máquina y límpiela con regularidad.
- Adapte su forma de trabajo al aparato.
- No sobrecargue la máquina.
- Si es necesario, encargue a un profesional la revisión de la máquina.
- Desconecte el aparato si no lo utiliza.
- Use guantes.

⚠ ¡Advertencia!
Si se usa para trabajos más prolongados, las vibraciones pueden causar alteraciones del riego sanguíneo en las manos de la persona que la use (fenómeno de Raynaud).
El fenómeno de Raynaud es una enfermedad de los vasos sanguíneos que produce espasmos en los capilares de los dedos de manos y pies. Las zonas afectadas dejan de recibir suficiente sangre y a causa de ello se ponen muy pálidas. El uso frecuente de aparatos que vibran puede causar daños neurológicos en personas que no tienen un buen riego sanguíneo (p. ej., en las personas fumadoras o diabéticas).

Si nota alguna dolencia extraordinaria, deje inmediatamente de trabajar y llame a un médico.

Tenga en cuenta las siguientes indicaciones para reducir los riesgos:
- Abrigue su cuerpo, y sobre todo sus manos, cuando haga frío.
- Haga pausas regularmente y, durante las pausas, mueva las manos para estimular la circulación.
- Cuide de que la máquina vibre lo menos posible. Para ello, preste mantenimiento regular al aparato y apriete las piezas que estén flojas.

7. Desembalaje

- Abra el embalaje y extraiga el aparato cuidadosamente.
- Retire el material de embalaje y los seguros de embalaje y transporte (si los hubiera). Para ello, utilice la llave Allen 5 mm (D).
- Compruebe la integridad del volumen de suministro.
- Compruebe que no haya daños de transporte en el aparato y en los componentes de los accesorios. En caso de reclamación, esta deberá comunicarse de inmediato al transportista. Las reclamaciones realizadas posteriormente no serán atendidas.
- Familiarícese con el aparato antes de su uso con ayuda del manual de instrucciones.
- Emplee únicamente piezas originales para los accesorios, las piezas de desgaste y piezas de repuesto. Puede encargar las piezas de repuesto a su proveedor técnico.
- Indique en los pedidos nuestro número de artículo, el tipo de equipo y su año de construcción.

⚠ ¡PELIGRO!
El aparato y los materiales de embalaje no son aptos como juguetes para niños. Los niños no deben jugar con bolsas de plástico, láminas o piezas pequeñas. Existe peligro de atragantamiento y asfixia.

8. Montaje

⚠ ADVERTENCIA
¡Peligro de lesiones y daños!
El uso de repuestos y accesorios incorrectos puede provocar lesiones y daños. Estos podrían soltarse y salir despedidos. Además también pueden reducir el rendimiento del producto.
- Utilice siempre piezas de recambio y accesorios originales del fabricante. Puede encargar las piezas de repuesto o los accesorios originales a su proveedor técnico.
- La inobservancia puede reducir el rendimiento del producto y las piezas pueden desprenderse.
- La inobservancia invalidará la garantía del fabricante.

Nota:
Debido al elevado peso del producto, recomendamos que el montaje lo realicen al menos dos personas.

Herramientas necesarias:
- Llave de boca calibre 8
- Llave de boca calibre 10
- 2 llaves de boca calibre 13
- Pinzas de punta*

*¡No incluido en el volumen de suministro!

8.1 Montar la cuchilla (11 + 11b) (fig. 2 + 3)
1. Deslice la cuchilla (izquierda) (11) sobre el eje.
2. Repita el procedimiento con el otro lado de la cuchilla (derecha) (11b).
3. Inserte el perno (31) y el pasador de aletas (32) a través de los orificios de los ejes de las cuchillas y asegúrelos para que no se salgan.
4. Si no utiliza ninguna extensión de cuchilla, deslicela protección de la cuchilla (12) en el eje por ambos lados y asegúrese de que los orificios coinciden.
5. Inserte el tornillo hexagonal (35) a través de los orificios de los ejes de las cuchillas y asegúrelos con la arandela (36) y la tuerca (37).

8.2 Montar las extensiones de cuchilla (izquierda + derecha) (11a + 11c) (fig. 2 + 3)
1. Deslice la extensión de cuchilla (izquierda) (17a) en la cuchilla ya montada (izquierda) (11) de tal manera que el filo de la cuchilla apunte hacia la parte delantera de la máquina.
2. Alinee los orificios.
3. Atornille la cuchilla (izquierda) (11) con la extensión de cuchilla (izquierda) (11a). Utilice para ello el tornillo hexagonal M8 x 45 mm (35), la arandela (36) y la tuerca hexagonal M8 (37), así como dos llaves de boca calibre 13.
4. Repita el procedimiento con el otro lado de la cuchilla (derecha) (11b)y la extensión de cuchilla (derecha) (11c).
5. Seguidamente, ponga la protección de la cuchilla (12).
6. Inserte el tornillo hexagonal M8 x 45 mm (35) a través de los orificios de los ejes de las cuchillas y asegúrelos con la arandela (36) y la tuerca hexagonal M8 (37).
7. Repita el proceso en el lado opuesto.

⚠ **¡ADVERTENCIA!** Preste atención al sentido de rotación correcto durante el montaje de las cuchillas.

Las cuchillas no son simétricas y, por lo tanto, no se pueden cambiar de derecha a izquierda. Las cuchillas deben montarse en el sentido de giro correcto.

8.3 Montar las ruedas de transporte (25) (fig. 4)
1. Quite el perno (25b) y el tornillo premontado (25a) del alojamiento de las ruedas. Nota: retire el alambre de seguridad del orificio del tornillo antes de quitar la tuerca.
2. Ponga la rueda de transporte (25) sobre el alojamiento de las ruedas, prestando atención a los orificios.
3. Sujete la rueda de transporte (25) con el tornillo (25a) y el perno (25b) previamente quitados.
4. Vuelva a asegurar el tornillo (25a) con el alambre de seguridad, después de haber montado la tuerca.
5. Asegure la rueda de transporte (25) con el pasador de aletas (25c) para que no se salga.

8.4 Montar las extensiones del guardabarros (9 + 17) (fig. 5-7)
1. Ponga el pisón vibrador (40) en los orificios largos existentes de las extensiones del guardabarros. Ponga las extensiones del guardabarros (9 + 18) sobre las chapas protectoras existentes desde arriba.
2. Alinee los orificios.
3. Sujete las extensiones del guardabarros (9 +18) con los tres tornillos hexagonales con collar M6 x 16 mm (38) y las tuercas hexagonales con collar M6 (39). Para ello, utilice una llave de boca calibre 8 mm y una llave de boca calibre 10 mm.
4. Repita el proceso en el lado opuesto.
5. Por último, alinee el puntal (10) para las extensiones del guardabarros con los dos orificios exteriores y atorníllelos utilizando los tornillos hexagonales con collar M6 x 16 mm (38) y las tuercas hexagonales con collar M6 (39). Para ello, utilice una llave de boca calibre 8 mm y una llave de boca calibre 10 mm.

8.5 Montar la palanca de cambio de marcha (5) (fig. 8)
1. Deslice el asidero de goma (5a) en la palanca de cambio de marcha (5).
2. Deslice la palanca de cambio de marcha (5) a través de la abertura de la chapa de conmutación.

3. Sujete primero la palanca de cambio de marcha (5) en la barra de conmutación con un perno (31) y un pasador de aletas (32). Además hay que colocar un perno (31) debajo de la abertura de la chapa de conmutación. **Nota:** Para introducir el pasador de aletas (32) utilice unas pinzas de punta*.

8.6 Montar la cubierta de la correa trapezoidal (7) (fig. 9)

1. Coloque la cubierta de la correa trapezoidal (7) sobre los orificios previstos.
2. Monte la cubierta de la correa trapezoidal (7) con los dos tornillos hexagonales con collar M5 (7a). Utilice para ello una llave de boca calibre 8.

8.7 Montar el tope de profundidad (6) (fig. 10-11)

1. Ponga el soporte (tope de profundidad) (8) en el alojamiento.
2. Fije el soporte con el perno para el soporte (tope de profundidad) (29) y el pasador de aletas (30).
3. Inserte el tope de profundidad (6) desde abajo en el orificio del bastidor hasta el tope inferior.
4. Asegure el tope de profundidad (6) con un perno (33) y un pasador de aletas (34).

8.8 Montar las ruedas de rodadura (27) (fig. 12 + 13)

Nota:

Utilice las ruedas de rodadura (27) para el transporte posterior o al emplear accesorios adicionales (por ejemplo, accesorio para zanjas, arado o arado de patatas).

Para poder montar las ruedas de rodadura (27), deben desmontarse las cuchillas (izquierda + derecha) (11 + 11b) y las extensiones de cuchillas (izquierda + derecha) (11a + 11c).

La válvula debe encontrarse en la parte exterior de las ruedas de rodadura (27). Fíjese en la posición de marcha de las ruedas.

1. Introduzca la rueda de rodadura (27) en el eje de la rueda (28).
2. Atornille el eje de la rueda (28) con los tornillos hexagonales M10 x 25 mm (28a), las arandelas elásticas (28b) y las tuercas hexagonales M10 (28c).
3. Alinee la rueda de rodadura (27) hasta que los orificios del cubo de la rueda y del eje estén alineados.
4. Introduzca el perno (31) en el orificio central del eje de la rueda y del eje de transmisión y, a continuación, introduzca el pasador de aletas (32).
5. Repita el proceso en el otro lado.

9. Antes de la puesta en marcha

⚠ ATENCIÓN

¡Antes de la puesta en marcha, es imprescindible montar por completo el aparato!

⚠ ADVERTENCIA

Riesgo para la salud

La inhalación de vapores de gasolina/lubricantes y gases de escape puede provocar daños graves a la salud, la pérdida del conocimiento y, en casos extremos, la muerte.

- No inhale los vapores de gasolina/lubricantes y los gases de escape.
- Opere el producto únicamente al aire libre.

¡NOTA!

Daños en el producto

Si el producto funciona sin o con muy poco aceite de motor y aceite para engranajes, esto puede provocar daños en el motor.

- Llene la gasolina y el aceite antes de la puesta en marcha. El producto se suministra sin aceite para motor ni aceite para engranajes.

¡NOTA!

Daños ambientales

El aceite derramado puede contaminar el medio ambiente de manera permanente. El líquido es altamente tóxico y puede provocar la rápida contaminación del agua.

- Llene/drene el aceite únicamente sobre superficies niveladas y sólidas.
- Utilice una tubuladura de llenado o un embudo.
- Recoja el aceite drenado en un recipiente adecuado.
- Limpie inmediatamente cualquier derrame de aceite y deseche el paño de acuerdo con las normas locales.
- Deseche el aceite de acuerdo con las disposiciones locales.

¡NOTA!

¡Riesgo de daños!

El uso de combustible almacenado inadecuadamente o sin drenar puede obstruir el carburador o mermar el funcionamiento del motor.

- Agregue el combustible no necesario en un recipiente hermético y consérvelo en un espacio oscuro y fresco.

Control previo al funcionamiento
- Compruebe todos los lados del motor en busca de fugas de aceite o gasolina.
- Compruebe el nivel de aceite del motor.
- Compruebe el nivel de combustible: el depósito de combustible (21) debe estar al menos medio lleno.
- Compruebe el estado del filtro de aire (véase la sección 14.2).
- Compruebe el estado de los conductos de combustible.
- Asegúrese de que el conector de bujía de encendido esté fijado a la bujía de encendido.
- Busque signos de daños.
- Compruebe que todas las cubiertas protectoras estén colocadas y que todos los tornillos, las tuercas y los pernos estén apretados.

Herramientas necesarias:
- Tolva*
- Paño*

*¡No incluido en el volumen de suministro!

9.1 Llenar con aceite para engranajes (fig. 1)
⚠ Atención
El motocultor de gasolina se entrega sin aceite para engranajes. Por lo tanto, llene el aceite antes de la puesta en marcha. Para ello, utilice aceite multigrado (SAE 15W-40).

Un nivel de demasiado bajo puede dañar el engranaje.
1. Coloque el motocultor de gasolina en una superficie nivelada y recta.
2. Desenrosque el tornillo de llenado de aceite para engranajes (17).
3. Llene el depósito con aceite de motor utilizando un embudo*. Preste atención a la capacidad máxima de 1 litros. Introduzca con cuidado el aceite hasta el borde inferior de la tubuladura de llenado.
4. Enrosque el tornillo de llenado de aceite para engranajes (17) de nuevo.

9.2 Reposte el aceite del motor (fig. 1)
⚠ ¡Atención!
El motocultor de gasolina se entrega sin motor. Por lo tanto, llene el aceite antes de la puesta en marcha. Para ello, utilice aceite multigrado (SAE 15W-40).

Compruebe regularmente el nivel de aceite antes de la puesta en marcha. Un nivel de aceite demasiado bajo puede dañar el motor.
1. Coloque el motocultor de gasolina en una superficie nivelada y recta.
2. Desenrosque el tapón roscado de llenado de aceite con la varilla medidora de nivel de aceite (23).
3. Llene el depósito con aceite de motor utilizando un embudo*. Preste atención a la cantidad de llenado máxima de 600 ml. Introduzca con cuidado el aceite hasta el borde inferior de la tubuladura de llenado.
4. Limpie el tapón roscado de llenado de aceite con varilla medidora de nivel de aceite (23) con un paño limpio y sin pelusa.
5. Vuelva a colocar el tapón roscado de llenado de aceite con varilla medidora de nivel de aceite (23) y verifique el nivel de aceite sin volver a enroscar la varilla medidora.
6. El nivel de aceite debe estar dentro de la marca media de la varilla medidora de nivel de aceite.
7. Si el nivel de aceite es demasiado bajo, añada la cantidad de aceite recomendada (máx. 600 ml).
8. A continuación, vuelva a enroscar el tapón de llenado de aceite con varilla medidora de nivel de aceite (23).

9.3 Llenar la carcasa de filtro de aire con aceite (fig. 14)
Para ello, utilice aceite de tipo SAE 10W-30/10W-40. Eche el aceite solo en el depósito previsto para ello.
1. Quite la tuerca de mariposa (20a) de la cubierta del filtro de aire (20).
2. Quite la cubierta del filtro de aire (20).
3. Llene el depósito con aceite hasta la marca.
4. Vuelva a fijar la cubierta del filtro de aire (20) con la tuerca de mariposa (20a).

9.4 Repostar gasolina (fig. 1)
⚠ ¡PELIGRO!
Peligro de incendio y explosión
El combustible puede prenderse durante el llenado, provocando una potencial explosión. Esto tendría como consecuencia quemaduras graves o la muerte.
- Apague el motor y déjelo enfriar.
- Manténgase alejado del calor, llamas y chispas.
- Reposte el depósito de combustible en espacios abiertos.
- Lleve guantes de protección.
- Evite el contacto con la piel y los ojos.

- Arranque el producto a una distancia de al menos 3 m del lugar de llenado de combustible.
- Preste atención a las fugas. Si hay gasolina derramada, no arranque el motor.

⚠ Atención

El motocultor de gasolina se entrega sin gasolina. Por lo tanto, deberá llenarlo de gasolina antes de su puesta en marcha. Para ello, utilice gasolina Súper E10.

1. Limpie el entorno de la zona de llenado. Si el depósito está sucio, se producirán fallos de funcionamiento.
2. Abra con cuidado la tapa del depósito para eliminar progresivamente cualquier posible sobrepresión.
3. Llene el depósito de combustible (21) con gasolina utilizando un embudo*. Preste atención a la cantidad de llenado máx. de 3,6 l. Eche con cuidado la gasolina hasta el borde inferior de la boquilla de llenado.
4. Cierre de nuevo la tapa del depósito. Compruebe que el tapón del depósito quede herméticamente cerrado.
5. Limpie el tapón del depósito y la zona de alrededor.
6. Compruebe que no haya fugas en el depósito de combustible (21) ni en los conductos de combustible.
7. Antes de arrancar el motor, aléjese por lo menos tres metros del depósito.

10. Manejo

10.1 Rueda de transporte (25) (fig. 1)

Abata hacia arriba la rueda de transporte (25) cuando trabaje con el motocultor de gasolina.

Abata hacia abajo la rueda de transporte (25) cuando transporte el motocultor de gasolina. Durante el transporte, inclinar la máquina hacia adelante para que el juego de fresas no toque el suelo.

Puede tirar del motocultor de gasolina o empujarlo hasta el siguiente lugar de destino.

Para el transporte posterior recomendamos montar las ruedas de rodadura (27) (véase al respecto 9.8).

Al transportar:

1. Retire el perno (25b) y el pasador de aletas (25c) y pliegue la rueda de transporte (25) hacia abajo.
2. Coloque la rueda de transporte (25) en el soporte de la rueda delantera y fíjela con el perno (25b) y el pasador de aletas (25c).

Al realizar los trabajos:

1. Retire el perno (25b) y el pasador de aletas (25c) y pliegue la rueda de transporte (25) hacia arriba.
2. Introduzca el perno (25b) en el orificio inferior de la rueda de transporte (25) y fíjelo con el pasador de aletas (25c).

10.2 Tope de profundidad (6)

⚠ ¡PRECAUCIÓN! ¡Apague el motor y espere hasta que las cuchillas se hayan detenido por completo antes de ajustar el tope de profundidad (6)!

La profundidad de trabajo se ajusta con el tope de profundidad (6). Ayuda al operario a regular la dirección y la velocidad del motocultor de gasolina.

Si se baja el ajuste de profundidad, se frena el motocultor de gasolina y aumenta la profundidad de trabajo. Si se sube el ajuste de profundidad, aumenta la velocidad y se reduce la profundidad de trabajo. (Fig. 11)

10.3 Ajuste de la profundidad de trabajo (fig. 11):

1. Retire el perno (33) y el pasador de aletas (34) del topo de profundidad (6).
2. Deslice el ajuste de profundidad a la posición deseada.
3. Fije el ajuste de profundidad con el perno (33) y el pasador de aletas (34).

Para suelos pesados (profundidad de 100 mm o más), quite el tope de profundidad (6) y deje que las cuchillas trabajen hasta una profundidad de 100 mm con ligeros movimientos hacia adelante y hacia atrás. Tire lentamente del motocultor de gasolina hacia atrás y deje que la tierra se deslice hacia adelante sobre las cuchillas.

10.4 Interruptor de conexión/desconexión (14) (fig. 1)

Con el interruptor de conexión/desconexión (14) se activa o desactiva el sistema de encendido. El interruptor de conexión/desconexión (14) debe estar en la posición ON para que el motor pueda arrancar. El motor se detiene cuando el interruptor de conexión/desconexión (14) se coloca en la posición OFF.

10.5 Palanca de cambio de marchas (5) (fig. 1)

Mediante la palanca de cambio de marchas (5) podrá seleccionar una marcha atrás (-1), la marcha en ralentí (0) y dos marchas adelante (2 y 1).

Ajuste la marcha deseada con la palanca selectora de marcha (5). ¡ATENCIÓN! No suelte la palanca de embrague (1) antes de cambiar de marcha.

Nota:
- Cambie de marcha solo cuando esté parado.
- Nunca cambie de marcha en una pendiente.

10.6 Arranque en frío (fig. 1)

¡ATENCIÓN! Ponga la palanca de cambio de marcha en la posición "0". Si la palanca de cambio de marcha se encuentra en la posición 1 o 2, al acelerar el motor y poner a girar las cuchillas de la máquina, existe el peligro de que se produzcan accidentes o lesiones. No se ate nunca el cable del mando por cable alrededor de la mano.

¡ATENCIÓN! No suelte la palanca de embrague (1) antes de cambiar de marcha.

1. Ponga la rueda de transporte (25) hacia arriba.
2. Ponga la palanca de cambio de marcha (5) en la posición "0".
3. Motor frío: Poner la palanca de estrangulación (16) en la posición ''abrir''.
4. Abra la llave de gasolina (15).
5. Ponga el interruptor de conexión/desconexión (14) en la posición ON.
6. Ponga la palanca del acelerador (13) a medio gas (es decir, en posición semiabierta).
7. Tire con fuerza del arrancador por cable de accionamiento (22) y deje que se retraiga lentamente. No permita que el arrancador por cable de accionamiento (22) retroceda. Si es necesario, tire del arrancador por cable de accionamiento (22) varias veces hasta que el motor arranque.
8. Deje que el motor marche en caliente durante unos segundos.
9. En cuanto el motor marche, cierre despacio la palanca de estrangulación (16).
10. Ajuste la marcha deseada con la palanca selectora de marcha (5).
11. Sujete bien con ambas manos los dos asideros (2).
12. Coloque la palanca de aceleración (13) en la posición "acelerar a fondo" (conejo).
13. Apretar la palanca de mando (1) hacia abajo. De este modo, arrancan las cuchillas y el motocultor de gasolina se mueve hacia delante.

¡NOTA!

Normalmente no es necesario utilizar el estrangulador para volver a arrancar un motor que ya está caliente.

10.7 Arranque en caliente (fig. 1)

Motor caliente: No utilice y cierre el estrangulador (16).

1. Ponga la palanca del acelerador (13) a medio gas (es decir, en posición semiabierta).
2. Ponga el interruptor de conexión/desconexión (14) en la posición ON.
3. Abra la llave de gasolina (15).
4. Tire con fuerza del arrancador por cable de accionamiento (22) y deje que se retraiga lentamente. No permita que el arrancador por cable de accionamiento (22) retroceda. Si es necesario, tire del arrancador por cable de accionamiento (22) varias veces hasta que el motor arranque.
5. Coloque la palanca de aceleración (13) en la posición "acelerar a fondo" (conejo).

¡ATENCIÓN! ¡La máquina no debe inclinarse demasiado! ¡El aceite puede derramarse o entrar en el carburador, la cámara de combustión, etc. y dañar la máquina!

¡Las excepciones son los cambios de aceite o los trabajos de mantenimiento! Si es necesario inclinar la máquina para trabajos de mantenimiento, limpieza o reparación, siempre debe inclinarse de modo que la bujía apunte hacia arriba.

10.8 Desconexión (fig. 1)

1. Suelte la palanca del embrague (1) para detener las cuchillas y el accionamiento.
2. Ponga la palanca del acelerador (13) a medio gas (es decir, en posición semiabierta).
3. Ponga el interruptor de conexión/desconexión (14) en la posición OFF.

11. Laboreo del suelo

⚠ **Atención** Maneje la máquina solo a un ritmo lento. Tenga especial cuidado cuando gire o atraiga hacia sí la máquina.

11.1 Laboreo de terrenos

Durante el laboreo se rotura, voltea y cava la tierra, y se prepara el terreno para la siembra.

La profundidad de trabajo óptima se encuentra entre los 100 mm y los 150 mm. Un motocultor de gasolina elimina además las plantas no deseadas del suelo.

La descomposición de los restos vegetales así originados abona la tierra.

Un terreno demasiado seco, que se disgregue y reduzca a polvo y que, por tanto, no pueda absorber agua, no se debe labrar.

- Por dicha razón un terreno de este tipo debe irrigarse durante varios días antes de procederse a la labranza del mismo.

Una tierra demasiado húmeda produce durante las labores de cultivo unos terrones indeseables.

- Por dicha razón, esperar uno o dos días después de unas precipitaciones intensas para que el terreno se pueda secar.
- Un terreno correctamente labrado y usado justo después de la labranza permite el crecimiento de las plantas, al mantener la humedad en la tierra.
- La profundidad de trabajo real se determina en base al tipo de suelo y a las condiciones de trabajo. En determinados suelos basta con un pase de cultivo para alcanzar la profundidad deseada. En otros suelos la profundidad deseada se alcanza al cabo de dos o tres pasadas. En este caso, el ajuste de profundidad debería bajarse de nuevo antes de cada nueva pasada. Los pases de cultivo deberían realizarse de forma alterna en longitud y en anchura.
- No intentar labrar el suelo con demasiada profundidad durante el primer pase de cultivo. Si la máquina salta o funciona a sacudidas, debería desplazarse ésta con mayor velocidad sobre el terreno.
- Mover el volante a un lado y otro cuando el motocultor de gasolina se detenga y quede enterrado en un determinado lugar hasta que la máquina vuelva a moverse hacia delante.
- Las piedras desenterradas deben retirarse.

⚠ **¡ADVERTENCIA!** Si encuentra un objeto extraño, detenga la máquina de inmediato, apague el conector de la bujía y compruebe que el motocultor de gasolina no tenga posibles daños. No vuelva a poner en marcha la máquina hasta que esté seguro de que todo funciona correctamente.

11.2 Soltar suelos

¡PRECAUCIÓN! Si el suelo es demasiado duro, debe romperse antes de colocarlo para evitar dañar la cuchilla u otros componentes de la máquina.

El cultivo incluye el mullimiento y el cavado en la zona donde crecen las plantas para quitar las malas hierbas y ablandar la tierra. La profundidad de trabajo óptima se encuentra por debajo de los 50 mm.

12. Transporte

⚠ **ADVERTENCIA**

¡Peligro de lesiones!

La puesta en marcha involuntaria e inesperada del producto puede provocar lesiones.

- Antes de la carga, apague el motor y, una vez que el motor se haya enfriado, extraiga de la bujía el conector de la bujía de encendido.
- El producto puede causar graves lesiones por aplastamiento debido a su peso.
- Deje que el motor se enfríe antes de transportarlo o cargarlo para evitar quemaduras y prevenir el riesgo de incendio.
- Para el transporte en distancias más largas, vacíe completamente el depósito de combustible.
- Sujete el motocultor de gasolina por las dos asas (2) e inclínelo hacia adelante hasta que el producto se apoye sobre la rueda de transporte (25) (véase también la sección 11.1). Empuje o tire del motocultor de gasolina lentamente (paso a paso). El producto debe empujarse sobre un terreno liso y nivelado, y es mejor retirarlo si el terreno es accidentado.
- Para deslizar, monte las ruedas de rodadura (27) sobre tramos largos.
- Asegure el producto en el vehículo de transporte para evitar que ruede, resbale o vuelque.
- Asegúrese de que el producto no golpee ningún obstáculo durante el transporte o que estos no puedan caer sobre la máquina. No coloque ningún objeto sobre el producto ni apoye nada contra él.

13. Limpieza y mantenimiento

⚠ **ADVERTENCIA**

Peligro de lesiones y quemaduras

El producto puede arrancar inesperadamente, provocando lesiones personales. Además, se pueden alcanzar temperaturas superiores a 80 °C.

- Apague el motor antes de realizar cualquier trabajo de limpieza y mantenimiento.
- Deje que el motor se enfríe.
- Retire el conector de bujía de encendido de la bujía de encendido.

⚠ **¡ADVERTENCIA!**
Riesgo para la salud
La inhalación de vapores de gasolina/lubricantes puede provocar daños graves para la salud, la pérdida del conocimiento y, en casos extremos, la muerte.
- No inhale los vapores de gasolina/lubricantes.
- Opere el producto únicamente al aire libre.

¡NOTA!
¡Riesgo de daños!
Si entra agua en la carcasa, puede dañar el motor. Además, el chorro de un limpiador de alta presión puede dañar las piezas del producto.
- Limpie el producto con un paño, un cepillo de mano, etc.
- No sumerja el producto en agua u otros líquidos y no lo rocíe con un limpiador de alta presión.

Plan de mantenimiento	
Controles para la conservación	**Intervalo**
Tornillos sueltos	Antes de la puesta en marcha
Compruebe si hay daños	Antes de la puesta en marcha
Revise la estanqueidad del depósito de combustible	Antes de la puesta en marcha
Limpieza de la máquina	Después de la puesta en marcha
Limpiar/reemplazar la bujía	Cada 100 horas de servicio
Limpiar el filtro de aire	Cada 50 horas de servicio
Cambio de aceite (motor y engranaje)	Cada 100 horas de servicio

¡NOTA!
Daños ambientales
El aceite derramado puede contaminar el medio ambiente de manera permanente. El líquido es altamente tóxico y puede provocar la rápida contaminación del agua.
- Llene/drene el aceite únicamente sobre superficies niveladas y sólidas.
- Utilice una tubuladura de llenado o un embudo.
- Recoja el aceite drenado en un recipiente adecuado.
- Limpie inmediatamente cualquier derrame de aceite y deseche el paño de acuerdo con las normas locales.
- Deseche el aceite de acuerdo con las disposiciones locales.

Herramientas necesarias:
- Recipiente colector*
- Llave de boca calibre 10
- Tolva*

*¡No incluido en el volumen de suministro!

13.1 Cambiar aceite de motor (fig. 1)
El cambio de aceite de motor debe realizarse con el motor en su temperatura de funcionamientoy apagado.
Utilice únicamente aceite de motor (SAE 15W-40).
1. Coloque el motocultor de gasolina en una superficie nivelada y recta.
2. Coloque un recipiente adecuado debajo del tornillo de drenaje de aceite (24).
3. Utilice una llave de boca fija calibre 10 mm para abrir el tornillo de purga de aceite (24) y purgar el aceite del motor.
4. Después de haber purgado completamente el aceite del motor, vuelva a montar el tornillo de purga de aceite (24).
5. Ahora desenrosque el tapón roscado de llenado de aceite con la varilla medidora de nivel de aceite (23) en el sentido contrario a las agujas del reloj.
6. Rellene con aceite de motor nuevo y controle el nivel de aceite (véase 10.1). Utilice para ello un embudo*.
7. Luego, gire el tapón roscado de llenado de aceite con la varilla medidora de nivel de aceite (23) hacia la derecha.

13.2 Cambiar aceite para engranajes (fig. 13)
El cambio de aceite para engranaje debe realizarse con el motor en su temperatura de funcionamiento y apagado.
Utilice solo aceite (SAE 15W-40).
1. Coloque el motocultor de gasolina en una superficie nivelada y recta.
2. Coloque un recipiente colector adecuado debajo del tornillo de purga de aceite (17a).
3. Abra el tornillo de purga de aceite para engranajes (17a) para purgar el aceite para engranajes.
4. Después de haber purgado completamente el aceite para engranajes, vuelva a montar el tornillo de purga de aceite para engranajes (17a).
5. Gire ahora el tornillo de purga de aceite para engranajes (17) en sentido antihorario.

6. Eche aceite para engranajes nuevo (véase 10.1). Utilice para ello un embudo*.
7. Enrosque el tornillo de llenado de aceite para engranajes (17) de nuevo.

13.3 Mantenimiento del filtro de aire (20) (fig. 1)
⚠ ¡PELIGRO!
Peligro de incendio y explosión
Si no se limpia adecuadamente, el combustible puede prenderse, provocando una potencial explosión. Esto tendría como consecuencia quemaduras graves o la muerte.
- Limpie el filtro de aire sacudiéndolo o soplándolo con aire comprimido.
- Nunca limpie el filtro de aire con gasolina o con disolventes inflamables.

¡NOTA!
¡Riesgo de daños!
El manejo del motor sin un elemento de filtro insertado puede provocar daños en el motor.
- Nunca haga funcionar el motor sin el elemento del filtro de aire instalado.

Un cartucho de filtro de aire sucio reduce la potencia del motor porque el suministro de aire al carburador es demasiado bajo. Por lo tanto, es indispensable realizar un control regular.

El filtro de airedebe revisarsecada 50 horas de servicio y limpiarse en caso necesario.

1. Abra la tuerca de mariposa (20a) de la cubierta del filtro de aire (20), para poder abrirlo.
2. Compruebe la cubierta del filtro de aire (20) en busca de orificios o grietas. Reemplace cualquier elemento dañado.
3. Retire la suciedad del lado interior de la carcasa del filtro con un paño limpio y húmedo. Asegúrese de que no entre suciedad en la abertura.
4. Quite el elemento del filtro. Compruebe si hay daños y reemplácelo si es necesario.
5. Sople bien el elemento del filtro con aire comprimido.
6. Eche más aceite en la carcasa del filtro de aire exterior si fuera necesario. (véase 10.3).
7. Vuelva a poner el elemento del filtro limpio y atornille la cubierta del filtro de aire (20) con la tuerca de mariposa (20a) fijamente.

13.4 Limpiar/reemplazar las bujías
⚠ ¡ATENCIÓN!
Cambiar la bujía de encendido únicamente cuando el motor esté frío.

Compruebe la suciedad de la bujía pasadas las primeras 10 horas de servicio y, en caso necesario, límpiela con un cepillo de alambre.
A partir de entonces, reemplace la bujía de encendido cada 100 horas de servicio o según sea necesario.

1. Retire el conector de la bujía y elimine la posible suciedad de la zona de la bujía.
2. Desenrosque la bujía con la llave de bujías (C) suministrada e inspecciónela.
3. Compruebe el aislador. Sustituya la bujía si presenta daños, p. ej., grietas o astillas.
4. Limpie los electrodos de la bujía de encendido con un cepillo metálico.
5. Compruebe la distancia entre electrodos y ajústela con una galga de espesores. Para que el motor mantenga la potencia correctamente, la distancia entre los electrodos de la bujía debe ser la correcta (0,7-0,8 mm).
6. Vuelva a enroscar la bujía con la mano y apriétela aproximadamente 1/4 de vuelta con la llave de bujías (C).
7. Coloque el conector de la bujía en la bujía.

⚠ ¡ATENCIÓN!
Una bujía de encendido más suelta puede sobrecalentarse y dañar el motor. Si aprieta demasiado la bujía de encendido, se pueden dañar las roscas de la culata.

13.5 Bombee gasolina con una bomba de succión de gasolina
Cuando se almacena durante un período de tiempo prolongado o durante el transporte, se debe bombear la gasolina.

⚠ ADVERTENCIA
Riesgo para la salud
La inhalación de vapores de gasolina/lubricantes y gases de escape puede provocar daños graves a la salud, la pérdida del conocimiento y, en casos extremos, la muerte.
- No inhale los vapores de gasolina/lubricantes y los gases de escape.
- Drene el combustible solo al aire libre.

1. Sostenga un recipiente colector debajo de la manguera de la bomba de succión de gasolina (no incluida en el volumen de suministro).
2. Desenrosque y quite la tapa del depósito de combustible.
3. Introduzca la manguera de la bomba de aspiración de gasolina en el depósito de combustible (21) y bombee completamente la gasolina con la ayuda de la bomba de aspiración de gasolina.
4. Vuelva a enroscar la tapa del depósito de combustible.

13.6 Ajuste del embrague

El juego del embrague cambia a medida que se desgasta el embrague. Para permitir un funcionamiento adecuado, se debe ajustar el cable del embrague.

1. Coloque la palanca de embrague (1) en su posición original utilizando el dispositivo de ajuste.
2. Para ello, apriete la contratuerca con una llave de boca calibre 10 mmhasta que el embrague vuelva a encajar correctamente.

13.7 Tensión y cambio de la correa trapezoidal

Para ello, recurra a un taller especializado.

En caso de posibles dudas, indique los siguientes datos:

- Datos de la placa de características de la máquina
- Datos de la placa de características del motor

Indicación importante si es necesaria una reparación:

Si necesita devolver el aparato para su reparación, tome en cuenta que, por motivos de seguridad, el aparato debe enviarse a la estación de servicio técnico libre de aceite y combustible.

13.8 Pedido de piezas de repuesto

Al efectuar el pedido de piezas de repuesto, deben incluirse las siguientes indicaciones:

- Tipo de aparato
- Número de artículo del aparato

Piezas de repuesto/accesorios	**N.º de artículo:**
Bomba de succión de gasolina	7907600001
Arado de patatas	7912301702
Arado	7912301703
Rueda de hierro	7912301704
accesorio de excavación ajustable	7912301705

13.9 Información sobre el servicio técnico

Hay que tener en cuenta que los siguientes componentes de este producto están sometidos a desgaste natural o por el uso o que se requieren los siguientes materiales de consumo.

Piezas de desgaste*: Bujías de encendido, cuchillas, filtro de aire, sustancias requeridas para el servicio

* ¡No incluidas obligatoriamente en el volumen de suministro!

Encontrará las piezas de repuesto y los accesorios en nuestro centro de servicio. Para ello, escanee el código QR que aparece en la portada.

14. Almacenamiento

⚠ ¡PELIGRO!

Peligro de incendio y explosión

Si el producto se almacena cerca de posibles fuentes de ignición, puede producirse un incendio o una explosión. Esto tendría como consecuencia quemaduras graves o la muerte.

- Eliminar posibles fuentes de ignición como estufas, calentadores de agua a gas, secadoras de gas, etc.

¡NOTA!

¡Riesgo de daños!

No almacenar el producto correctamente puede provocar daños en el motor.

- Almacene el producto protegido de la suciedad, el polvo y la humedad.

14.1 Almacenamiento durante interrupciones prolongadas del funcionamiento:

Si el motocultor de gasolina no va a utilizarse durante un período de más de 30 días, deberán adoptarse las siguientes medidas para preparar el motocultor de gasolina para su almacenamiento.

1. Vacíe completamente el depósito de gasolina (véase la sección 14.4). La gasolina almacenada que contiene etanol o MTBE se estropea en 30 días. La gasolina estropeada tiene un alto contenido de goma y puede obstruir el carburador y restringir el flujo de gasolina.
2. Arranque el motor y déjelo en marcha hasta que se detenga. Esto garantiza que no quede gasolina en el carburador. Esto evita que se formen depósitos en el carburador que dañen el motor.
3. Vacíe el aceite del motor mientras esté todavía caliente. Llene con aceite nuevo (véase la sección 14.1.).

4. Dejar enfriar el motor. Desmontar la bujía de encendido y añadir 30 ml de aceite de motor de alta calidad en el cilindro. Tire lentamente del cable del arrancador (22) para distribuir el aceite. Sustituir la bujía de encendido.

⚠ ¡ATENCIÓN! Desmontar la bujía de encendido y evacuar todo el aceite del cilindro antes de arrancar de nuevo la máquina tras el período de almacenamiento.

5. Limpiar el exterior del motocultor de gasolina con un paño limpio y eliminar la suciedad de las ranuras de ventilación.

⚠ ¡ATENCIÓN! No usar productos de limpieza corrosivos ni limpiadores con base de aceite mineral para limpiar las piezas de plástico. Los productos químicos pueden dañar el plástico.

6. Comprobar si hay piezas dañadas o sueltas. Reparar o sustituir las piezas dañadas y apretar los tornillos y tuercas aflojados.
7. Desmonte las cuchillas. Limpie las cuchillas y engráselas para evitar que se oxiden. Vuelva a montar las cuchillas.
8. Engrase ligeramente los ejes de las ruedas. Engrase el cable del acelerador y todas las piezas móviles visibles. No retire la cubierta del motor.
9. Almacene el motocultor de gasolina en posición vertical en un edificio limpio, seco y con buena ventilación.

⚠ ¡ATENCIÓN! No almacenar el motocultor de gasolina lleno de combustible en un lugar con mala ventilación, donde los vapores de combustible pudieran entrar en contacto con chispas de encendido, lámparas de señales u otras fuentes de ignición. Utilizar únicamente recipientes de combustible homologados.

Almacene el aparato y sus accesorios en un lugar oscuro, seco y sin riesgo de heladas, donde no esté al alcance de niños. El rango de temperatura de almacenamiento es de 5 a 30˚C.
Conserve el aparato en su embalaje original.
Cubra el aparato para protegerlo del polvo o de la humedad.
Guarde el manual de instrucciones junto con el aparato.

15. Eliminación y reciclaje

Notas sobre el embalaje



Los materiales de embalaje son reciclables. Deseche los embalajes de forma respetuosa con el medio ambiente.

En su ayuntamiento o administración municipal podrá obtener información sobre las distintas opciones de eliminación de un aparato fuera de uso.

Combustibles y aceites

- ¡Antes de desechar el aparato, se deben vaciar el depósito de combustible y el depósito de aceite del motor!
- ¡El combustible y el aceite de motor no deben tirarse a la basura ni a los desagües domésticos, sino que deben recogerse y eliminarse por separado!
- Los depósitos de aceite y combustible vacíos deben desecharse de forma respetuosa con el medio ambiente.

16. Solución de averías

Problema	Causa	Solución
El motor no arranca.	1. La palanca de embrague no está en la posición correcta. 2. El depósito está vacío. 3. Los componentes del filtro de aire están sucios. 4. La bujía de encendido está suelta. 5. El cable de la bujía de encendido no está conectado correctamente. 6. Distancia incorrecta del electrodo de la bujía de encendido. 7. La bujía de encendido está defectuosa. 8. Demasiado combustible en el carburador.	1. Coloque la palanca de embrague en la posición correcta. 2. Llene el depósito. 3. Limpie los componentes del filtro de aire. 4. Apriete la bujía de encendido a 25-30 Nm. 5. Sujete el cable a la bujía de encendido. 6. Ajuste el espacio entre los electrodos de 0,7 a 0,8 mm. 7. Instale una bujía de encendido nueva en la posición correcta. 8. Retire el filtro de aire y tire del arranque por cable de accionamiento repetidamente hasta que el carburador esté limpio. Vuelva a colocar el filtro de aire.
El motor arranca con dificultad o pierde potencia.	1. Módulo de encendido defectuoso. 2. Suciedad, agua o moho en el depósito de combustible. 3. Los componentes del filtro de aire están sucios.	1. Contacte con el servicio de atención al cliente. 2. Drene, limpie y llene el depósito con combustible nuevo. 3. Limpie los componentes del filtro de aire.
El motor funciona de manera irregular.	1. Los componentes del filtro de aire están sucios. 2. La palanca de embrague está bloqueada por cuerpos extraños. 3. Las aletas de refrigeración y las tomas de aire debajo del motor están obstruidas.	1. Limpie los componentes del filtro de aire. 2. Elimine los cuerpos extraños. 3. Retire los objetos extraños de las aletas de refrigeración y las tomas de aire.
El motor se detiene a altas velocidades.	1. El espacio entre los electrodos de la bujía de encendido es demasiado pequeño.	1. Ajuste la distancia entre electrodos de 0,7 a 0,8 mm.
El motor se ha sobrecalentado.	1. El flujo de aire de refrigeración está obstruido. 2. La bujía de encendido está defectuosa.	1. Retire todos los objetos extraños del bastidor el ventilador, las tomas de aire y las aletas de refrigeración. 2. Instale una bujía LG F7TC.
El motor vibra anormalmente.	1. Las cuchillas no se ensamblaron correctamente. Las cuchillas no están equilibradas.	1. Verifique que todas las partes de la máquina estén montadas correctamente.

Conteúdo: **Página:**

1. Introdução 136
2. Descrição do aparelho (Fig. 1-14) 136
3. Âmbito de fornecimento (Fig. 1 + 1a) 137
4. Utilização correta 137
5. Indicações de segurança 138
6. Dados técnicos 141
7. Desembalar 142
8. Montagem 142
9. Antes da colocação em funcionamento 144
10. Operação 146
11. Preparação do solo 147
12. Transporte 148
13. Limpeza e manutenção 148
14. Armazenamento 151
15. Eliminação e reciclagem 152
16. Resolução de problemas 153
17. Declaração de conformidade 391

Explicação dos símbolos no produto

	Aviso - Leia o manual de operação para minimizar o risco de ferimentos.		Atenção! Não tocar nas peças rotativas. Existe grave perigo de ferimentos!
	Use proteção auditiva. O ruído pode causar perda de audição.		Siga as indicações de segurança e de aviso!
	Use uma máscara de proteção contra poeiras. O tratamento de madeira e outros materiais pode gerar poeiras nocivas à saúde. Não deve ser tratado material com amianto!		É proibido remover ou manipular os dispositivos de proteção e equipamentos de segurança.
	Utilize óculos de proteção. Durante o trabalho, faíscas e lascas, aparas e pós ejetados pelo produto poderão provocar cegueira.		Atenção, superfície quente - perigo de queimaduras!
	Use luvas de trabalho!		Perigo devido à projeção de materiais durante o funcionamento do motor. Mantenha a distância de segurança obrigatória.
	Use calçado resistente!		Mantenha as pessoas não autorizadas afastadas do aparelho.
	Proibido fumar e foguear.		Verificar o nível de óleo, se necessário, abastecer de óleo do motor.
	Nível de potência acústica garantido em dB.		Alavanca do acelerador START (lebre) e STOP (tartaruga)
	Depósito de combustível		Alavanca de embraiagem: lâmina em funcionamento / STOP (lâmina parada)
	O produto cumpre as diretivas europeias em vigor.		Marcha-atrás/Ralenti/2.ªMarcha à frente/1.ªMarcha à frente

Explicação das palavras de sinalização no manual de instruções

PERIGO	Palavra de sinalização para identificar uma situação iminentemente perigosa que, se não for evitada, resultará em morte ou ferimentos graves.
AVISO	Palavra de sinalização para identificar uma situação potencialmente perigosa que, se não for evitada, poderá resultar em morte ou ferimentos graves.
CUIDADO	Palavra de sinalização para identificar uma situação potencialmente perigosa que, se não for evitada, poderá resultar em ferimentos menores ou moderados.
ATENÇÃO	Palavra de sinalização para identificar uma situação potencialmente perigosa que, se não for evitada, poderá resultar em danos materiais ao produto ou património/propriedade.
NOTA	Palavra de sinalização para identificar uma situação potencialmente perigosa que, se não for evitada, poderá resultar em danos materiais ao produto ou património/propriedade.

1. Introdução

Fabricante:
Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen, Alemanha

Estimado cliente,
Desejamos-lhe muita satisfação e sucesso ao trabalhar com o seu novo produto.

Nota:
De acordo com a legislação vigente relativa à responsabilidade pelos produtos, o fabricante deste produto não é responsável por danos que ocorram nele ou através dele nas seguintes situações:

- Manuseio incorreto
- Incumprimento do manual de instruções
- Reparações efetuadas por técnicos terceiros não autorizados
- Incorporação e substituição de peças sobresselentes que não sejam de origem
- Utilização incorreta

Tenha em atenção:
O manual de instruções faz parte deste produto.
Ele contém indicações importantes sobre como trabalhar com o produto de modo seguro, correto e económico, como evitar perigos, poupar em custos de reparação, reduzir períodos de paragem e aumentar a fiabilidade e vida útil do produto. Para além dos regulamentos de segurança deste manual de instruções, deverá cumprir sempre as diretivas respeitantes à operação do produto vigentes no seu país. Antes de utilizar o produto, familiarize-se com todas as indicações de segurança e operação. Opere o produto apenas conforme descrito e para as áreas de aplicação indicadas. Conserve corretamente o manual de instruções e, em caso de cedência do produto a terceiros, entregue juntamente toda a documentação.

2. Descrição do aparelho (Fig. 1-14)

1. Alavanca de embraiagem
2. Pega
3. Tirante da direção
3a. Ponte dos guiadores
3b. Parafuso sextavado M8 x 20 mm com colar
3c. Clipe de cabo
4. Pega de fixação
5. Seletor de marcha
5a. Pega de borracha
6. Limitador de profundidade
7. Cobertura da correia
7a. Parafuso sextavado com colar M5
8. Suporte (limitador de profundidade)
9. Extensão da chapa de proteção (esquerda)
10. Escora
11. Lâminas (esquerda)
11a. Extensão da lâmina (esquerda)
11b. Lâminas (direita)
11c. Extensão da lâmina (direita)
12. Proteção da lâmina
13. Alavanca do acelerador
14. Interruptor de ligar/desligar
15. Válvula de gasolina
16. Afogador
17. Bujão de enchimento de óleo de engrenagens
17a. Bujão de drenagem de óleo de engrenagens
18. Extensão da chapa de proteção (direita)
19. Escape
20. Tampa do filtro de ar
20a. Porca de orelhas
21. Depósito de combustível
22. Cordão de arranque
23. Bujão de enchimento de óleo com vareta de medição do óleo
24. Parafuso de drenagem de óleo
25. Roda de transporte
25a. Parafuso
25b. Cavilha
25c. Contrapino
26. Unidade de sachar motorizada
27. Roda
28. Eixo da roda
28a. Parafuso sextavado M10 x 25 mm
28b. Arruela de pressão para M10
28c. Porca sextavada M10
29. Cavilha para suporte (limitador de profundidade)
30. Contrapino
31. Cavilha Ø 4 mm x 40 mm
32. Contrapino
33. Cavilha Ø 6 mm x 20 mm
34. Contrapino
35. Parafuso sextavado M8 x 45 mm
36. Anilha para M8
37. Porca sextavada M8
38. Parafuso sextavado com colar M6 x 16 mm
39. Porca sextavada com colar M6
40. Amortecedor de vibração

3. Âmbito de fornecimento (Fig. 1 + 1a)

Pos.	Quantidade	Designação
3	1x	Tirante da direção
3c	2x	Clipe de cabo
5	1x	Seletor de marcha
5 a	1x	Pega de borracha
6	1x	Limitador de profundidade
7	1x	Cobertura de proteção da correia trapezoidal
7 a	2x	Parafuso sextavado com colar M5
8	1x	Suporte do limitador de profundidade
9	1x	Extensão da chapa de proteção (esquerda)
10	1x	Escora
11	1x	Lâminas (esquerda)
11 a	1x	Extensão da lâmina (esquerda)
11b	1x	Lâminas (direita)
11c	1x	Extensão da lâmina (direita)
12	2x	Proteção da lâmina
18	1x	Extensão da chapa de proteção (direita)
25	1x	Roda de transporte
26	1x	Unidade de sachar motorizada
27	2x	Roda
28	2x	Eixo da roda
28 a	8x	Parafuso sextavado M10 x 25 mm
28b	8x	Arruela de pressão para M10
28c	8x	Porca sextavada M10
29	1x	Cavilha para suporte do limitador de profundidade
30	1x	Contrapino
31	2x	Cavilha Ø 4 mm x 40 mm
32	2x	Contrapino
33	5x	Cavilha Ø 6 mm x 20 mm
34	5x	Contrapino
35	4x	Parafuso sextavado M8 x 45 mm
36	4x	Anilha para M8
37	4x	Porca sextavada M8
38	10x	Parafuso sextavado com colar M6 x 16 mm
39	10x	Porca sextavada com colar M6
40	6x	Amortecedor de vibração
A	2x	Braçadeira para cabos
B	1x	Chave de parafusos
C	1x	Chave para velas de ignição
D	1x	Chave Allen de 5 mm
E	1x	Chave de boca tamanho 13/16
F	1x	Chave de boca tamanho 12/14
G	1x	Chave de boca tamanho 8/10
	1x	Manual de instruções

Acessórios opcionais, não obrigatoriamente incluídos no âmbito de fornecimento
- Arrancador de batatas
- Arado
- Roda de ferro
- Acessório para cavar ajustável

4. Utilização correta

O produto destina-se a triturar e a fragmentar solos com torrões grossos e a incorporar fertilizantes, turfa e composto em aplicações domésticas.

Não trabalhe em encostas com um declive superior a 10%.
A máquina só deve ser utilizada para o seu propósito especificado. Qualquer outra utilização é considerada incorreta. Os danos ou ferimentos daí resultantes serão da responsabilidade da entidade operadora/operador e não do fabricante.

Faz igualmente parte da utilização correta o cumprimento das indicações de segurança, das instruções de montagem e das indicações de operação no manual de instruções.
As pessoas que operem ou mantenham a máquina deverão estar familiarizadas com a mesma e informadas dos perigos possíveis.

Qualquer alteração na máquina exclui o fabricante de toda e qualquer responsabilidade por danos daí resultantes.
Mesmo que a máquina seja corretamente utilizada, não é possível excluir totalmente determinados riscos residuais.

Tenha em atenção que, de acordo com a finalidade, os nossos aparelhos não foram desenvolvidos para utilização em ambientes comerciais, artesanais ou industriais. Não assumimos qualquer garantia, se o aparelho for utilizado em ambientes comerciais, artesanais, industriais ou equivalentes.

5. Indicações de segurança

Indicações de segurança gerais

⚠ **AVISO! Leia todas as indicações de segurança, instruções, ilustrações e dados técnicos que acompanham o aparelho.** O incumprimento das instruções que se seguem poderá causar choques elétricos, incêndio e/ou ferimentos graves.

Guarde todas as indicações de segurança e instruções para uso futuro.

Normas de segurança gerais
Familiarize-se com a sua máquina.
O manual do utilizador e as marcações na máquina devem ser lidas e compreendidas.
Informe-se sobre como e para que finalidades é utilizada a máquina. Identifique os potenciais perigos da máquina.
Aprenda de que forma a máquina é comandada e operada corretamente. Aprenda de que forma a máquina e os comandos podem ser rapidamente parados ou desligados.

Todas as instruções e indicações de segurança no manual do utilizador da máquina disponibilizado em separado devem ser lidas e compreendidas. Não tente operar a máquina, se não souber exatamente como operar o motor e fazer a respetiva manutenção e como evitar ferimentos provocados por acidentes e/ou danos corporais.

Segurança no local de trabalho
1. Nunca arrancar nem deixar o motor a funcionar em espaços fechados. Os gases de escape são perigosos e contêm monóxido de carbono, um gás inodoro e tóxico. Operar o aparelho apenas numa área exterior bem ventilada.
2. Nunca operar a máquina, se a visibilidade não for adequada ou se a luz existente for insuficiente.
3. Nunca operar a máquina em terrenos íngremes.
4. Trabalhar sempre paralelamente ao chão, nunca de cima para baixo.

Segurança das pessoas
1. Nunca operar a máquina sob o efeito de drogas, álcool ou outros medicamentos que possam influenciar a sua capacidade de utilizar corretamente a máquina.
2. Usar vestuário apropriado. Usar calças compridas, botas e luvas. Não usar roupa larga, calções ou joalharia de qualquer tipo. Prender os cabelos longos à altura dos ombros. Manter sempre os cabelos, a roupa e as luvas afastados das peças em movimento. A roupa larga, joalharia ou cabelos longos podem ficar presos nas peças em movimento.
3. Usar equipamento de proteção individual. Usar sempre proteção ocular.
4. Os equipamentos de proteção, como a máscara antipoeira, o capacete de proteção ou a proteção auditiva, quando utilizados nas condições pertinentes, reduzem os danos pessoais.
5. Examinar a máquina antes do arranque. Não remover os protetores móveis e manter os mesmos em bom estado. Certificar-se de que todos os parafusos, porcas e objetos semelhantes estão bem apertados.
6. Não operar a máquina, em caso algum, se ela tiver de ser reparada ou se a mecânica estiver danificada.
7. Substituir as peças danificadas, em falta ou não operacionais antes de uma utilização da máquina. Verificar quanto à estanquidade. Manter condições de trabalho seguras para a máquina.

8. Não manipular os dispositivos de proteção em caso algum. Verificar regularmente a sua operacionalidade.
9. A máquina não deve ser utilizada, se não for possível ligá-la e desligá-la com o interruptor do motor. As máquinas acionadas a combustível que não possam ser comandadas através do interruptor do motor são perigosas e têm de ser substituídas.
10. Verificar regularmente antes do arranque se as chaves ou chaves de caixa foram retiradas da máquina. Uma chave de caixa ou chave que permaneça numa peça rotativa pode causar danos pessoais.
11. Permaneça atento e aja com senso comum ao utilizar a máquina.
12. Não trabalhe de forma bastante inclinada para a frente. Nunca opere a máquina, se estiver descalço ou a usar sandálias ou calçado ligeiro semelhante. Use sapatos de segurança, que protegem os seus pés e melhoram a sua estabilidade em superfícies escorregadias.
13. Mantenha sempre o equilíbrio e uma postura segura. Dessa maneira, pode controlar melhor a máquina em situações inesperadas.
14. Evite um arranque acidental. Antes do transporte da máquina ou de trabalhos de manutenção ou conservação no aparelho, assegure-se de que o motor está desligado.
15. O transporte da máquina ou trabalhos de manutenção ou conservação na máquina com o motor a trabalhar podem causar acidentes.

Segurança no manuseio de materiais de processo

1. O combustível é facilmente inflamável e os seus vapores podem explodir, em caso de ignição. Ao utilizar combustível, tomar as medidas necessárias para reduzir o risco de graves danos pessoais.
2. Ao realizar a operação de encher ou drenar o depósito, permanecer numa área exterior bem ventilada e utilizar um recipiente coletor de combustível autorizado.
3. Não fumar. Evitar a presença de faíscas, chamas abertas ou outras fontes de ignição na proximidade da área ao abastecer de combustível ou operar o aparelho. Não encher o depósito, em caso algum, dentro de um edifício.
4. Manter os objetos ligados a terra e condutores, como ferramentas, afastados das partes elétricas e ligações expostas condutoras de tensão, para evitar a formação de faíscas ou arcos elétricos. Poderão inflamar os gases da combustão ou vapores.
5. Desligar sempre o motor e deixá-lo arrefecer antes de encher o depósito. Não retirar, em caso algum, a tampa do depósito ou abastecer de combustível com o motor a funcionar ou quente. Não utilizar a máquina, se o sistema de combustível apresentar fugas.
6. Abrir ligeiramente a tampa do depósito, para aliviar a pressão no depósito.
7. Não encher demasiado o depósito (até aprox. 1,5 cm abaixo do tubo de enchimento, para deixar espaço em caso de expansão do combustível devido ao calor produzido pelo motor).
8. Aplicar novamente a tampa do depósito e do recipiente com segurança e limpar o combustível derramado. Nunca operar o aparelho, em caso algum, se a tampa do depósito não estiver aplicada.
9. Evitar fontes de ignição em caso de derrame de combustível. Não tentar arrancar o motor, se tiver sido derramado combustível. Ao invés, afastar a máquina da área afetada e evitar fontes de ignição até que os vapores do combustível se tenham volatilizado.
10. Armazenar o combustível em recipientes fabricados expressamente e autorizados para esta finalidade.
11. Armazenar o combustível num local fresco e bem ventilado, protegido de faíscas e chamas abertas ou outras fontes de ignição.
12. Nunca armazenar combustível ou guardar a máquina com o depósito cheio num edifício onde os gases da combustão possam entrar em contacto com faíscas, chamas abertas ou outras fontes de ignição, como aquecedores de água, fogões, secadores de roupa ou semelhantes. Deixar arrefecer o motor antes de o armazenar numa caixa.

Recomendações para a utilização e conservação da máquina

1. Não elevar nem carregar a máquina com o motor em funcionamento.
2. Não operar a máquina com violência.
3. Utilize a máquina certa para a sua aplicação. A máquina certa realizará a tarefa com melhores resultados e mais segurança.
4. Não alterar os ajustes do regulador da velocidade do motor, nem deixar o motor funcionar a rotações excessivas. O regulador da velocidade controla a máxima velocidade operacional que é segura para o motor.
5. Não permitir que o motor funcione a alta velocidade se o solo não estiver a ser trabalhado.

6. Conduza a máquina apenas à velocidade de passo.
7. Tenha especial cuidado ao inverter o sentido de marcha da máquina ou se a puxar para si.
8. Não colocar as mãos ou os pés na proximidade de peças rotativas.
9. Evite o contacto com combustível quente, óleo, gases de combustão e superfícies quentes. Não tocar no motor ou nos silenciadores. Estas peças ficam extremamente quentes durante o funcionamento. Permanecem quentes ainda por algum tempo depois de se desligar o aparelho. Deixar arrefecer o motor antes de trabalhos de manutenção ou ajuste.
10. Se a máquina produzir ruídos ou vibrações invulgares, desligue imediatamente o motor, solte o cabo de ignição e averigue a causa. Normalmente, os ruídos ou vibrações invulgares são um sinal de aviso.
11. Utilize apenas ligações e acessórios autorizados pelo fabricante. O incumprimento desta norma pode provocar danos pessoais.
12. Para evitar desequilíbrio, só se devem substituir as ferramentas de trabalho e cavilhas desgastadas ou danificadas em jogos completos.
13. Fazer a manutenção da máquina. Verificar se as peças em movimento estão alinhadas incorretamente ou bloqueadas. Verificar se há rutura de peças ou se existe outro estado que possa afetar o funcionamento da máquina. Em caso de danos, mandar reparar a máquina antes da utilização. Muitos acidentes são causados por um equipamento com manutenção deficiente.
14. Libertar o motor e o silenciador de escape de relva, folhas, lubrificante em excesso ou deposições de carvão, para reduzir o risco de incêndio.
15. Manter as ferramentas de corte afiadas e limpas. As ferramentas de corte corretamente mantidas com arestas de corte afiadas bloqueiam menos frequentemente e são mais fáceis de comandar.
16. Nunca encharcar ou salpicar o aparelho, em caso algum, com água ou outro líquido. Manter os guiadores secos, limpos e livres de detritos. Limpar após cada utilização.
17. Respeitar a legislação e as normas relativas à eliminação correta de combustível, óleo e semelhantes para efeitos de proteção do ambiente.
18. Guardar a máquina não utilizada fora do alcance das crianças e não permitir que pessoas não familiarizadas com a máquina ou com estas instruções operem a máquina. Nas mãos de utilizadores não formados, a máquina é perigosa.
19. Por motivos de segurança, o depósito de combustível e o fecho do depósito devem ser substituídos (regularmente). Para isso, entre em contacto com uma oficina especializada.
20. Confie a substituição dos silenciadores danificados a uma oficina especializada.

Instruções de conservação

Desligar o motor antes de uma limpeza, reparação, inspeção ou ajuste da máquina e assegurar-se de que todas as peças móveis foram paradas. Soltar o cabo de ignição e afastar o cabo da vela de ignição, para evitar um arranque casual.

Mandar executar a manutenção da máquina a pessoal qualificado, utilizando exclusivamente peças sobresselentes originais.
Dessa maneira, garante-se que a segurança da máquina é mantida.

Normas de segurança especiais para motoenxadas a gasolina

1. Examinar cuidadosamente o solo a trabalhar e afastar os detritos como objetos duros ou afiados, pedras, paus, vidro, arames, ossos ou semelhantes.
2. Não operar a motoenxada a gasolina em solos com grandes pedras e objetos estranhos que possam danificar a máquina.
3. Não trabalhar sobre cabos elétricos, linhas telefónicas, condutas de água e gás, tubos ou mangueiras instalados no solo. Em caso de dúvida, contactar a empresa abastecedora ou a operadora telefónica no terreno, para localizar as linhas de serviços instaladas no solo.
4. Os observadores, crianças e animais devem manter-se a uma distância mínima de 23 m. Parar o aparelho imediatamente, se alguém se aproximar.
5. Adapte sua forma de trabalho às condições locais e à potência do aparelho.
6. Este aparelho está equipado com uma embraiagem. Premir a alavanca de embraiagem e verificar se regressa automaticamente à posição inicial. Se esse não for o caso, o aparelho deve ajustado novamente por pessoal qualificado.
7. Desembraiar antes de o motor arrancar.
8. Arrancar o motor com cuidado conforme especificado. Posicionar, então, os pés a uma distância adequada do conjunto para sachar.

9. O conjunto para sachar não se move, se a embraiagem estiver desengatada. Se esse não for o caso, o aparelho deve ajustado novamente por pessoal qualificado.
10. Operar sempre a máquina pela retaguarda. Não caminhar nem permanecer ao lado da máquina, em caso algum, com o motor em funcionamento.
11. Segurar sempre o aparelho com as duas mãos durante a operação. Agarrar bem os guiadores.
12. Ter em atenção que a máquina pode saltar inesperadamente para cima ou para a frente, se o conjunto para sachar embater em obstáculos enterrados, como grandes pedras, raízes ou cepos de árvores.
13. Se o aparelho colidir com um objeto estranho, parar o motor, soltar a vela de ignição, verificar eventuais danos na máquina e reparar os mesmos antes de arrancar e operar novamente a máquina.
14. Proceder com a máxima cautela, ao trabalhar em marcha-atrás ou ao puxar a máquina para si.
15. Não sobrecarregar a capacidade da máquina, trabalhando uma passagem a demasiada profundidade ou muito rápido.
16. Não operar a motoenxada a gasolina, em caso algum, a velocidades de transporte excessivas sobre superfícies duras ou escorregadias.
17. Manobrar com cuidado, ao trabalhar solos duros. O conjunto para sachar pode ficar preso no solo e catapultar a motoenxada a gasolina para a frente. Se tal acontecer, soltar os guiadores e não segurar a máquina.
18. Proceder com cuidado, ao trabalhar próximo de cercas, edifícios e linhas de serviços instaladas no solo. O conjunto para sachar em rotação pode causar danos materiais ou pessoais.
19. Proceder com a máxima cautela, ao trabalhar sobre rampas, caminhos ou ruas de gravilha. Prestar atenção a perigos não visíveis e ao trânsito. Não transportar passageiros.
20. Não abandonar a posição de trabalho, em caso algum, se o motor estiver a trabalhar.
21. Parar sempre o motor quando o trabalho é retardado ou ao mudar de um local de trabalho para outro.
22. Manter o aparelho limpo de plantas e outros materiais. Podem ficar presos no conjunto para sachar. Parar o motor e soltar a vela de ignição antes de limpar o conjunto para sachar.

Reparações

Utilize apenas peças acessórias e sobresselentes recomendadas pelo fabricante.

Se, apesar dos nossos controlos de qualidade e da manutenção do aparelho, este sofrer uma avaria, peça apenas a uma oficina especializada para efetuar reparações.

Riscos residuais

Mesmo que o aparelho seja corretamente utilizado, existe sempre um risco residual que não pode ser excluído. Poderão ocorrer os seguintes perigos potenciais devido ao tipo e construção do aparelho:

- Arremesso de partes do material cortado
- Danos auditivos, se não for utilizada a proteção auditiva prescrita
- Inalação de gases de escape

⚠ **Aviso!** Este produto cria um campo eletromagnético durante o funcionamento. Esse campo poderá, sob determinadas circunstâncias, afetar implantes médicos ativos e passivos. Para reduzir o risco de ferimentos graves ou fatais, recomendamos às pessoas com implantes médicos que consultem o seu médico e o fabricante do seu implante antes de operarem o produto.

6. Dados técnicos

Motor 4 tempos, 212 cm³	
Potência do motor	4,2 kW / 5,7 HP
Rotações de trabalho do motor:	3600 rpm
Largura de trabalho máx.	750 mm
Diâmetro das lâminas	315 mm
Sistema de arranque	
Cordão de arranque	
CombustívelGasolina Super E10	
Capacidade do depósito:	3,6 l
Óleo do motor	0,6 l (15W40)
Óleo de engrenagens	1 l (15W40)
Peso	70 kg
Vela de ignição	F7TC
Profundidade de trabalho	310 mm

Nível de pressão sonora medido L_{pA}	71,12 dB
Incerteza de medição K	0,03 dB
Nível de potência acústica medido L_{wA}	73,03 dB
Incerteza de medição K	0,05 dB
Nível de potência acústica garantido L_{wA}	93 dB
Valor de vibração a_{hw}	
(esquerda) 11,08 m/s²(direita) 15,42 m/s²	
Incerteza de medição K	1,5 m/s²

Use proteção auditiva.
O ruído pode causar perda de audição.

ATENÇÃO: O nível de vibração durante a utilização pode diferir do valor especificado, dependendo das circunstâncias.
As medidas de segurança para proteção do utilizador baseiam-se na exposição estimada sob condições de funcionamento normais (tendo em consideração todos os ciclos de utilização, por exemplo, se o aparelho está desligado, se é operado ao ralenti ou se é utilizado).

Limite a geração de ruído e a vibração a um mínimo!
- Utilize apenas aparelhos em perfeitas condições.
- Faça a manutenção e a limpeza da máquina regularmente.
- Adapte sua forma de trabalho ao aparelho.
- Não sobrecarregue a máquina.
- Se for necessário, mande inspecionar a máquina.
- Desligue o aparelho se este não estiver a ser utilizado.
- Use luvas.

⚠ Aviso!
No caso de trabalhos mais prolongados, devido às vibrações nas mãos do operador (síndrome de Raynaud), poderão surgir problemas circulatórios.
A síndrome de Raynaud é uma doença vascular em que há violentas cãibras dos pequenos vasos sanguíneos dos dedos das mãos e dedos dos pés. As áreas afetadas já não são suficientemente irrigadas com sangue e, assim, aparecem extremamente pálidas. A utilização frequente de aparelhos vibratórios pode causar danos nos nervos em pessoas cuja circulação sanguínea é deficiente (p. ex., fumadores ou diabéticos).

Se notar efeitos adversos incomuns, interrompa o trabalho imediatamente e consulte um médico.

Observe as seguintes instruções para reduzir os perigos:
- mantenha seu corpo e particularmente as mãos quentes no tempo frio.
- Faça pausas regularmente e mova as mãos, para assim promover a circulação sanguínea.
- Assegure-se de uma menor vibração possível da máquina através da manutenção regular e da fixação das peças no aparelho.

7. Desembalar

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o aparelho.
- Remova o material de embalagem, assim como as fixações de embalagem/transporte (se presentes). Para isso, utilize a chave Allen de 5 mm (D).
- Verifique se o âmbito de fornecimento está completo.
- Inspecione o aparelho e os acessórios quanto a danos de transporte. O fornecedor deve ser notificado imediatamente no caso de reclamações. Não são aceites reclamações tardias.
- Antes da utilização, familiarize-se com o aparelho com a ajuda do manual de instruções.
- Utilize apenas peças originais como acessórios e também como peças de desgaste e sobresselentes. Pode obter peças sobresselentes junto do seu revendedor especializado.
- No caso de encomendas, fornecer os nossos números de referência, bem como o tipo e o ano de construção do aparelho.

⚠ PERIGO!
O aparelho e o material de embalamento não são brinquedos! As crianças não devem brincar com sacos de plástico, películas e peças pequenas! Risco de ingestão e asfixia!

8. Montagem

⚠ AVISO!
Perigo de ferimentos e risco de danos!
A utilização de peças sobresselentes e acessórios inadequados pode provocar ferimentos e danos. Os mesmos podem soltar-se e ser arremessados. Além disso, podem diminuir o desempenho do produto.
- Utilize apenas peças sobresselentes e acessórios originais do fabricante. As peças sobresselentes e acessórios de origem podem ser adquiridos junto do seu revendedor especializado.
- Em caso de incumprimento, o desempenho do produto poderá diminuir e as peças podem soltar-se, eventualmente.
- Em caso de incumprimento, a garantia do fabricante perde a validade.

Nota:
Devido ao elevado peso do produto, recomendamos que a montagem seja realizada por duas pessoas, pelo menos.

Ferramentas necessárias:
- Chave de boca tam. 8
- Chave de boca tam. 10
- 2x chave de boca tam. 13
- Alicate de pontas*

* Não incluído no âmbito de fornecimento!

8.1 Montar as lâminas (11 + 11b) (Fig. 2 + 3)

1. Enfie a lâmina (esquerda) (11) no eixo.
2. Repita o procedimento no lado oposto com a lâmina (direita) (11b).
3. Introduza a cavilha (31) e o contrapino (32) através dos furos dos eixos de lâminas e fixe-os, de modo que não deslizem para fora.
4. Se não utilizar nenhuma extensão das lâminas, aplique agora a proteção da lâmina (12) sobre o eixo nos dois lados e certifique-se de que os orifícios coincidem.
5. Introduza o parafuso sextavado (35) através dos orifícios do eixo de lâminas e fixe-o com a anilha (36) e a porca (37).

8.2 Montar a extensão das lâminas (esquerda + direita) (11a + 11c) (Fig. 2 + 3)

1. Insira a extensão da lâmina (esquerda) (11a) na lâmina (esquerda) (11) já montada, de tal modo que o fio da lâmina aponte para a parte dianteira da máquina.
2. Alinhe os orifícios.
3. Aparafuse a lâmina (esquerda) (11) à extensão da lâmina (esquerda) (11a). Para isso, utilize o parafuso sextavado M8 x 45 mm (35), a anilha (36) e a porca sextavada M8 (37), bem como duas chaves de boca tam. 13.
4. Repita o procedimento no outro lado com a lâmina (direita) (11b) e a extensão da lâmina (direita) (11c).
5. Por fim, coloque a proteção da lâmina (12).
6. Introduza o parafuso sextavado M8 x 45 mm (35) através dos orifícios do eixo de lâminas e fixe-o com a anilha (36) e a porca sextavada M8 (37).
7. Repita o processo no lado oposto.

⚠ **AVISO!** Ao montar as lâminas, tenha em atenção o sentido de rotação correto.

As lâminas não são simétricas e, por isso, não podem ser trocadas da direita para a esquerda. As lâminas devem ser montadas no sentido de rotação correto.

8.3 Montar a roda de transporte (25) (Fig. 4)

1. Desaperte a cavilha (25b) e o parafuso pré-montado (25a) do nicho da roda. Nota: remova o arame de segurança do orifício do parafuso antes de desapertar a porca.
2. Coloque a roda de transporte (25) no nicho da roda, prestando atenção aos orifícios.
3. Fixe a roda de transporte (25) com o parafuso (25a) e a cavilha (25b) anteriormente desapertados.
4. Proteja novamente o parafuso (25a) com o arame de segurança depois de ter montado a roda.
5. Fixe a roda de transporte (25) com o contrapino (25c), de modo que não deslize para fora.

8.4 Montar as ampliações da chapa de proteção (9 + 17) (Fig. 5-7)

1. Aplique os amortecedores de vibração (40) nos furos oblongos existentes nas extensões da chapa de proteção. Coloque as extensões da chapa de proteção (9 + 18) pela parte de cima sobre as chapas de proteção já existentes.
2. Alinhe os orifícios.
3. Fixe as extensões da chapa de proteção (9 + 18) com os três parafusos sextavados com colar M6 x 16 mm (38) e as porcas sextavadas com colar M6 (39). Para isso, utilize uma chave de boca de tamanho 8 mm e uma chave de boca de tamanho 10 mm.
4. Repita o processo no lado oposto.
5. Por fim, alinhe a escora (10) das extensões da chapa de proteção com os dois orifícios exteriores e aparafuse-a com os parafusos sextavados com colar M6 x 16 mm (38) e as porcas sextavadas com colar M6 (39). Para isso, utilize uma chave de boca de tamanho 8 mm e uma chave de boca de tamanho 10 mm.

8.5 Montar o seletor de marcha (5) (Fig. 8)

1. Enfie a pega de borracha (5a) no seletor de marcha (5).
2. Insira o seletor de marcha (5) pela abertura da placa de comando.
3. Em seguida, fixe o seletor de marcha (5) ao eixo seletor com uma cavilha (31) e um contrapino (32). Além disso, deve-se introduzir uma cavilha (31) por baixo da abertura da placa de comando. **Nota:** para introduzir o contrapino (32), utilize um alicate de pontas*.

8.6 Montar a cobertura da correia (7) (Fig. 9)

1. Aplique a cobertura da correia (7) sobre os furos previstos.
2. Monte a cobertura da correia (7) com os dois parafusos sextavados com colar M5 (7a). Para isso, utilize uma chave de boca de tamanho 8.

8.7 Montar o limitador de profundidade (6) (Fig. 10-11)

1. Coloque o suporte (limitador de profundidade) (8) no alojamento.
2. Fixe o suporte com a respetiva cavilha (limitador de profundidade) (29) e o contrapino (30).
3. Insira o limitador de profundidade (6) a partir de baixo no orifício do quadro até ao batente inferior.
4. Fixe o limitador de profundidade (6) com uma cavilha (33) e um contrapino (34).

8.8 Montar as rodas (27) (Fig. 12 + 13)

Nota:

Utilize as rodas (27) para o transporte ou caso aplique outros acessórios (como, por exemplo, o acessório para cavar, o arado ou o arrancador de batatas).

Para poder montar as rodas (27), as lâminas (esquerda + direita) (11 + 11b) e as extensões das lâminas (esquerda + direita) (11a + 11c) devem estar desmontadas.

A válvula deve-se encontrar no lado exterior da roda (27). Tenha em atenção o sentido do movimento das rodas.

1. Insira a roda (27) no eixo das rodas (28).
2. Aparafuse o eixo das rodas (28) com os parafusos sextavados M10 x 25 mm (28a), as arruelas de pressão (28b) e as porcas sextavadas M10 (28c).
3. Alinhe a roda (27) até que os furos no cubo da roda e no eixo se sobreponham.
4. Introduza a cavilha (31) no furo central do eixo das rodas e do eixo de transmissão e, em seguida, aplique o contrapino (32).
5. Repita o processo no outro lado.

9. Antes da colocação em funcionamento

⚠ ATENÇÃO!

É imprescindível montar o aparelho por completo antes da colocação em funcionamento!

⚠ AVISO!

Risco para a saúde!

A inalação de vapores de gasolina/óleo lubrificante e gases de escape pode causar graves danos para a saúde, perda de consciência e, em casos extremos, a morte.

- Não inale vapores de gasolina/óleo lubrificante e gases de escape.
- Opere o produto apenas ao ar livre.

NOTA!

Danificação do produto

Se o produto for operado sem óleo do motor e de transmissão ou se este for insuficiente, podem ocorrer danos no motor.

- Abasteça de gasolina e óleo antes da colocação em funcionamento. O produto é fornecido sem óleo do motor e de transmissão.

NOTA!

Danos ambientais!

O óleo vertido pode contaminar permanentemente o ambiente. O líquido é altamente tóxico e pode provocar rapidamente a contaminação da água.

- Abasteça / drene o óleo apenas sobre superfícies planas e estáveis.
- Utilize um tubo de enchimento ou um funil.
- Recolha o óleo vertido para um recipiente adequado.
- Limpe imediatamente o óleo derramado com cuidado e elimine o pano de acordo com as normas locais.
- Elimine o óleo de acordo com as normas locais.

NOTA!

Risco de danos!

Se forem utilizados combustíveis incorretamente armazenados ou não esvaziados, isso pode entupir o carburador ou prejudicar o funcionamento do motor.

- Deite o combustível não necessário para um recipiente hermético e guarde-o num local escuro e fresco.

Controlo antes da utilização

- Verifique se existem fugas de óleo ou de gasolina em todos os lados do motor.
- Verifique o nível do óleo do motor.
- Verifique o nível de combustível – o depósito (21) deve estar, pelo menos, meio cheio.
- Verifique o estado do filtro de ar (ver a secção 14.2).
- Verifique o estado dos tubos de combustível.

- Certifique-se de que a ficha da vela de ignição está fixada na vela de ignição.
- Preste atenção a indícios de danos.
- Verifique se todas as coberturas de proteção estão colocadas e se todos os parafusos, porcas e cavilhas estão apertados.

Ferramentas necessárias:
- Funil*
- Pano*

* Não incluído no âmbito de fornecimento!

9.1 Abastecer de óleo de engrenagens (Fig. 1)
⚠ Atenção!
A motoenxada a gasolina é fornecida sem óleo de engrenagens. Por este motivo, é imprescindível abastecer de óleo antes da colocação em funcionamento. Utilize óleo multigrau (SAE 15W-40).

Um nível de óleo demasiado baixo pode danificar a engrenagem.
1. Coloque a motoenxada a gasolina sobre uma superfície plana nivelada.
2. Desenrosque o bujão de enchimento de óleo de engrenagens (17).
3. Abasteça o depósito com óleo com a ajuda de um funil*. Respeite a quantidade máxima de enchimento de 1 litros. Abasteça o óleo com cuidado até à aresta inferior do tubo de enchimento.
4. Volte a aparafusar o bujão de enchimento de óleo de engrenagens (17).

9.2 Abastecer de óleo do motor (Fig. 1)
⚠ Atenção!
A motoenxada a gasolina é fornecida sem óleo do motor. Por este motivo, é imprescindível abastecer de óleo antes da colocação em funcionamento. Utilize óleo multigrau (SAE 15W-40).
Verifique regularmente o nível de óleo antes de cada colocação em funcionamento. Um nível de óleo demasiado baixo pode danificar o motor.
1. Coloque a motoenxada a gasolina sobre uma superfície plana nivelada.
2. Desenrosque o bujão de enchimento de óleo com vareta de medição do óleo (23).
3. Abasteça o depósito com óleo do motor com a ajuda de um funil*. Respeite a quantidade máxima de enchimento de 600 ml. Abasteça o óleo com cuidado até à aresta inferior do tubo de enchimento.
4. Limpe o bujão de enchimento de óleo com vareta de medição do óleo (23) com um pano limpo que não solte fiapos.
5. Volte a introduzir o bujão de enchimento de óleo com vareta de medição do óleo (23) e verifique o nível de enchimento de óleo, sem apertar muito a régua de cubagem novamente.
6. O nível de óleo deve encontrar-se dentro da marcação central da vareta de medição do óleo.
7. Se o nível de enchimento de óleo for demasiado baixo, adicione a quantidade de óleo recomendada (máx. 600 ml).
8. Em seguida, volte a apertar o bujão de enchimento de óleo com vareta de medição do óleo (23).

9.3 Abastecer a caixa do filtro de ar com óleo (Fig. 14)
Para este efeito, utilize óleo do tipo SAE 10W-30 /10W-40. Abasteça de óleo unicamente os depósitos previstos para tal.
1. Desaperte a porca de orelhas (20a) na tampa do filtro de ar (20).
2. Retire a cobertura do filtro de ar (20).
3. Encha o reservatório com óleo até à marcação.
4. Monte novamente a tampa do filtro de ar (20) com a porca de orelhas (20a).

9.4 Abastecer de gasolina (Fig. 1)
⚠ PERIGO!
Perigo de incêndio e de explosão!
Ao abastecer, o combustível pode inflamar-se e, eventualmente, explodir. Tal provoca queimaduras graves ou a morte.
- Desligue o motor e deixe-o arrefecer.
- Mantenha fontes de calor, chamas e faíscas afastadas.
- Abasteça de combustível apenas ao ar livre.
- Use luvas de proteção.
- Evite o contacto com a pele e os olhos.
- Faça arrancar o produto a uma distância de, pelo menos, 3 m do local do abastecimento do combustível.
- Cuidado com as fugas. Quando há fuga de gasolina, o motor não arranca.

⚠ Atenção!
A motoenxada a gasolina é fornecida sem gasolina. Por este motivo, é imprescindível abastecer de gasolina antes da colocação em funcionamento. Utilize gasolina Super E10.

1. Limpe a zona envolvente da área de abastecimento. As impurezas no depósito provocam avarias de funcionamento.
2. Abra a tampa do depósito com cuidado, para que a sobrepressão eventualmente existente possa ser libertada.
3. Abasteça o depósito de combustível (21) com gasolina com a ajuda de um funil*. Tenha em conta a quantidade máx. de enchimento de 3,6 l. Encha de gasolina cuidadosamente até às margens inferiores do bocal de enchimento.
4. Volte a fechar a tampa do depósito. Garanta que o fecho do depósito fecha de forma estanque.
5. Limpe a tampa do depósito e a zona envolvente.
6. Verifique o depósito de combustível (21) e a tubagem de combustível quanto a fugas.
7. Distancie-se, no mínimo, três metros do local do depósito antes de fazer arrancar o motor.

10. Operação

10.1 Roda de transporte (25) (Fig. 1)

Rebata a roda de transporte (25) para cima quando trabalhar com a motoenxada a gasolina.

Rebata a roda de transporte (25) para baixo, quando transportar a motoenxada a gasolina. Durante o transporte, tombar a máquina para a frente, para que o conjunto para sachar deixe de tocar no chão.

A motoenxada a gasolina pode ser puxada ou empurrada para o local seguinte.

Para continuar o transporte, é recomendável montar as rodas (27) (ver a secção 9.8).

Ao transportar:

1. Remova a cavilha (25b) e o contrapino (25c) e rebata a roda de transporte (25) para baixo.
2. Aplique a roda de transporte (25) ao suporte da roda dianteiro e fixe-a com a cavilha (25b) e o contrapino (25c).

Ao executar trabalhos:

1. Remova a cavilha (25b) e o contrapino (25c) e puxe a roda de transporte (25) para cima.
2. Introduza a cavilha (25b) no furo inferior da roda de transporte (25) e fixe-a com o contrapino (25c).

10.2 Limitador de profundidade (6)

⚠ CUIDADO! Desligue o motor e aguarde até que as lâminas se imobilizem completamente antes de ajustar o limitador de profundidade (6)!

O limitador de profundidade (6) permite ajustar a profundidade de trabalho. Auxilia o operador na regulação da direção e da velocidade da motoenxada a gasolina. Descendo o ajuste da profundidade, a motoenxada a gasolina desacelera e a profundidade de trabalho aumenta. Subindo o ajuste da profundidade, a velocidade aumenta e a profundidade de trabalho diminui. (Fig. 11)

10.3 Ajuste da profundidade de trabalho (Fig. 11):

1. Remova a cavilha (33) e o contrapino (34) do limitador de profundidade (6).
2. Desloque o ajuste da profundidade para a posição desejada.
3. Fixe o ajuste da profundidade com a cavilha (33) e o contrapino (34).

No caso de terrenos pesados (profundidade de 100 mm ou mais), remova o limitador de profundidade (6) e deixe as lâminas trabalharem à profundidade de 100 mm com ligeiros movimentos para a frente e para trás. Puxe a motoenxada a gasolina lentamente para trás e permita que o solo deslize para a frente sobre as lâminas.

10.4 Interruptor para ligar/desligar (14) (Fig. 1)

O interruptor para ligar/desligar (14) serve para ativar ou desativar o sistema de ignição. O interruptor para ligar/desligar (14) deve encontrar-se na posição ON para que o motor arranque. O motor para quando o interruptor para ligar/desligar (14) é movido para a posição OFF.

10.5 Seletor de marcha (5) (Fig. 1)

O seletor de marcha (5) permite escolher entre a marcha-atrás (-1), o ralenti (0) e duas marchas à frente (2 e 1).

Ajustar a marcha necessária com o seletor de marcha (5). ATENÇÃO! Solte a alavanca de embraiagem (1) antes de mudar de marcha.

Nota:

- Mude de marcha apenas estando parado.
- Nunca mude de marcha numa encosta.

10.6 Arranque a frio (Fig. 1)

ATENÇÃO! Coloque o seletor de marcha na posição “0”. Se o seletor de marcha estiver em 1 ou 2, o motor é acelerado e, dessa forma, as lâminas da máquina são postas a rodar, o que representa perigo de acidentes ou lesões. Nunca enrole o cordão de arranque à volta da mão.

ATENÇÃO! Solte a alavanca de embraiagem (1) antes de mudar de marcha.

1. Vire a roda de transporte (25) para cima.
2. Coloque o seletor de marcha (5) na posição “0”.
3. Motor frio: Colocar a alavanca de estrangulamento (16) na posição “Aberto”.
4. Abra a torneira de combustível (15).
5. Coloque o interruptor para ligar/desligar (14) em ON.
6. Coloque a alavanca do acelerador (13) a meia velocidade (ou seja, na posição meio aberta).
7. Puxe com força o motor de arranque por cordão (22) e deixe-o enrolar novamente lentamente. Não permita que o motor de arranque por cordão (22) recue descontroladamente. Se necessário, puxe o cordão de arranque (22) várias vezes, até o motor arrancar.
8. Deixe o motor aquecer durante alguns segundos.
9. Quando o motor estiver a trabalhar, feche lentamente a alavanca de estrangulamento (16).
10. Ajustar a marcha necessária com o seletor de marcha (5).
11. Segurar bem as duas pegas (2) com ambas as mãos.
12. Coloque a alavanca do acelerador (13) na velocidade máxima (coelho).
13. Empurrar a alavanca de embraiagem (1) para baixo. Dessa maneira, as lâminas arrancam e a motoenxada a gasolina move-se para a frente.

NOTA!
Regra geral, ao fazer arrancar novamente um motor ainda quente por ter estado a funcionar, não é necessário utilizar o estrangulamento.

10.7 Arranque a quente (Fig. 1)
Motor quente: Não utilizar o estrangulamento (16) e fechá-lo.
1. Coloque a alavanca do acelerador (13) a meia velocidade (ou seja, na posição meio aberta).
2. Coloque o interruptor para ligar/desligar (14) em ON.
3. Abra a torneira de combustível (15).
4. Puxe com força o motor de arranque por cordão (22) e deixe-o enrolar novamente lentamente. Não permita que o motor de arranque por cordão (22) recue descontroladamente. Se necessário, puxe o cordão de arranque (22) várias vezes, até o motor arrancar.
5. Coloque a alavanca do acelerador (13) na velocidade máxima (coelho).

ATENÇÃO: A máquina não deve ser inclinada excessivamente! O óleo pode verter ou penetrar no carburador, câmara de combustão, etc. e danificar a máquina! Excetuam-se a mudança do óleo ou trabalhos de manutenção! Se for necessário inclinar a máquina para trabalhos de manutenção, limpeza ou reparação, a mesma deve ser sempre inclinada de modo que a vela de ignição aponte para cima.

10.8 Desligar (Fig. 1)
1. Solte a alavanca de embraiagem (1), para parar as lâminas e o acionamento.
2. Coloque a alavanca do acelerador (13) a meia velocidade (ou seja, na posição meio aberta).
3. Coloque o interruptor para ligar/desligar (14) em OFF.

11. Preparação do solo

⚠ **Atenção!** Conduza a máquina apenas à velocidade de passo. Tenha especial cuidado ao inverter o sentido de marcha da máquina ou se a puxar para si.

11.1 Mobilização de solos
Na mobilização, o solo é arado e cavado e preparado para o viveiro.
A profundidade de trabalho ideal encontra-se entre 100 mm e 150 mm. Além disso, a motoenxada a gasolina remove do solo as plantas não desejadas.
A decomposição destas partes vegetais enriquece o solo.

Um solo demasiado seco, que se desfaz em pó e, portanto, não absorve água não deve ser mobilizado.
- Por este motivo, deve-se regar alguns dias antes da mobilização.

Um solo demasiado molhado produz aglomerações indesejadas na mobilização.
- Por este motivo, após chuvas intensas, aguardar um ou dois dias para que o solo possa secar.
- Uma superfície corretamente trabalhada e utilizada imediatamente a seguir à mobilização favorece o crescimento das plantas, porque a humidade se mantém no solo.

- A profundidade de trabalho efetiva é determinada pelo tipo de solo e as condições de trabalho. Em certos solos, é suficiente um passo de trabalho para alcançar a profundidade desejada. Noutros solos, a profundidade desejada só se obtém após dois ou três passos de trabalho. Neste caso, o ajuste da profundidade deve ser novamente descido após cada passo de trabalho. Os passos de trabalho devem ser realizados alternadamente na direção longitudinal e transversal.
- Não tentar trabalhar o solo demasiado fundo no primeiro passo de trabalho. Se a máquina saltar ou se deslocar aos solavancos, o aparelho deve ser movido um pouco mais rapidamente sobre o solo.
- Se a motoenxada a gasolina parar e se enterrar em algum ponto, mover o guiador para a frente e para trás até que a máquina avance novamente.
- As pedras desenterradas devem ser removidas.

⚠ **AVISO!** Em caso de embate com um corpo estranho, a máquina deve ser imediatamente parada e a ficha da vela de ignição puxada, para que a motoenxada a gasolina seja examinada quanto a eventuais danos. Arranque a máquina só depois de ter a certeza de que tudo funciona corretamente.

11.2 Escarificação de solos

CUIDADO! Se o solo for muito duro, deve ser revolvido antes da cultura, para evitar danos na lâmina ou outros componentes da máquina.

A cultura compreende a descompactação ou cavação em áreas de plantas em crescimento, para remover as ervas daninhas e aligeirar o solo. A profundidade de trabalho ideal é inferior a 50 mm.

12. Transporte

⚠ **AVISO!**

Perigo de ferimentos!

O arranque involuntário e inesperado do produto pode causar ferimentos.

- Antes do carregamento, desligue o motor e retire a ficha da vela de ignição da mesma depois de o motor ter arrefecido.
- Devido ao seu próprio peso, o produto pode causar ferimentos graves por esmagamento.
- Deixe o motor arrefecer antes do transporte ou carregamento para evitar queimaduras e excluir o risco de incêndio.
- Em caso de transporte de longa distância, esvazie completamente o depósito de combustível.
- Segure bem a motoenxada a gasolina nas duas pegas (2) e tombe-a para a frente, até que o produto fique sobre a roda de transporte (25) (ver também a secção 11.1). Puxe ou empurre a motoenxada a gasolina lentamente (à velocidade de passo). Sobre um substrato liso e plano, o produto deve ser empurrado, mas é melhor puxá-lo sobre um substrato acidentado.
- Para a deslocação em distâncias mais longas, monte as rodas (27).
- Fixe o produto sobre o veículo de transporte de modo que não role, nem deslize ou tombe.
- Tome medidas para que o produto não embata em obstáculos durante o transporte ou que estes possam cair sobre a máquina. Não coloque objetos sobre o produto, nem apoie nada no mesmo.

13. Limpeza e manutenção

⚠ **AVISO!**

Perigo de ferimentos e risco de queimaduras!

O produto pode arrancar inesperadamente e, dessa forma, causar ferimentos. Além disso, podem-se alcançar temperaturas de 80 °C ou mais.

- Desligue o motor antes de quaisquer trabalhos de limpeza e manutenção.
- Deixe o motor arrefecer.
- Puxe a ficha da vela de ignição.

⚠ **AVISO!**

Risco para a saúde!

A inalação de vapores de gasolina/óleo lubrificante pode causar graves danos para a saúde, perda de consciência e, em casos extremos, a morte.

- Não inale vapores de gasolina/óleo lubrificante.
- Opere o produto apenas ao ar livre.

NOTA!

Risco de danos!

A penetração de água na caixa pode resultar em danos no motor. Além disso, o jato de um limpador de alta pressão pode danificar partes do produto.

- Limpe o produto com um pano, uma escova manual, etc.
- Não mergulhe o produto em água ou outros líquidos, nem o pulverize com um limpador de alta pressão.

Plano de manutenção	
Controlo de conservação	**Intervalo**
Parafusos frouxos	Antes da colocação em funcionamento
Verificação de danos	Antes da colocação em funcionamento
Verificar a estanquidade do depósito de combustível	Antes da colocação em funcionamento
Limpar a máquina	Após a colocação em funcionamento
Limpar/substituir a vela de ignição	A cada 100 horas de funcionamento
Limpar o filtro de ar	A cada 50 horas de funcionamento
Mudança do óleo (motor e engrenagem)	A cada 100 horas de funcionamento

NOTA!
Danos ambientais!
O óleo vertido pode contaminar permanentemente o ambiente. O líquido é altamente tóxico e pode provocar rapidamente a contaminação da água.
- Abasteça / drene o óleo apenas sobre superfícies planas e estáveis.
- Utilize um tubo de enchimento ou um funil.
- Recolha o óleo vertido para um recipiente adequado.
- Limpe imediatamente o óleo derramado com cuidado e elimine o pano de acordo com as normas locais.
- Elimine o óleo de acordo com as normas locais.

Ferramentas necessárias:
- Recipiente de recolha*
- Chave de boca tam. 10
- Funil*

* Não incluído no âmbito de fornecimento!

13.1 Mudança do óleo do motor (Fig. 1)
A mudança do óleo do motor deve ser efetuada com o motor à temperatura de funcionamento e desligado.
Utilize apenas óleo de motor (SAE 15W-40).
1. Coloque a motoenxada a gasolina sobre uma superfície plana nivelada.
2. Coloque um recipiente de recolha apropriado por baixo do bujão de drenagem do óleo (24).
3. Utilize uma chave de boca de tamanho 10 mm para abrir o parafuso de drenagem de óleo (24) e esvaziar o óleo do motor.
4. Depois de o óleo do motor ter sido completamente drenado, monte novamente o tampão de drenagem do óleo (24).
5. Rode o bujão de enchimento de óleo com vareta de medição do óleo (23) em sentido anti-horário.
6. Abasteça de óleo de motor fresco e controle o nível de óleo (ver 10.1). Utilize um funil* para esse efeito.
7. Em seguida, volte a rodar o bujão de enchimento de óleo com vareta de medição do óleo (23) em sentido horário.

13.2 Mudança do óleo de engrenagens (Fig. 13)
A mudança do óleo de engrenagens deve ser efetuada com o motor à temperatura de funcionamento e desligado.
Utilize apenas óleo (SAE 15W-40).
1. Coloque a motoenxada a gasolina sobre uma superfície plana nivelada.
2. Coloque um recipiente de recolha apropriado por baixo do bujão de drenagem de óleo de engrenagens (17a).
3. Abra o bujão de drenagem de óleo de engrenagens (17a) para esvaziar o óleo de engrenagens.
4. Depois de o óleo de engrenagens ter sido completamente drenado, monte novamente o bujão de drenagem de óleo de engrenagens (17a).
5. Agora, rode o bujão de enchimento de óleo de engrenagens (17) em sentido horário.
6. Encha com óleo de engrenagens fresco (ver a secção 10.1). Utilize um funil* para esse efeito.
7. Volte a aparafusar o bujão de enchimento de óleo de engrenagens (17).

13.3 Manutenção do filtro de ar (20) (Fig. 1)
⚠ PERIGO!
Perigo de incêndio e de explosão!
Em caso de limpeza incorreta, o combustível pode inflamar-se e, eventualmente, explodir. Tal provoca queimaduras graves ou a morte.
- Para limpar o filtro de ar é suficiente batê-lo ou soprá-lo com ar comprimido.
- Nunca limpe o filtro de ar com gasolina ou solventes inflamáveis.

NOTA!
Risco de danos!
O funcionamento do motor sem um elemento filtrante colocado pode causar danos no motor.
- Nunca permita que o motor funcione sem um elemento filtrante de ar colocado.

Um cartucho do filtro de ar sujo reduz a potência do motor devido a uma alimentação reduzida de ar para o carburador. Por isso, é absolutamente necessária uma inspeção regular.
O filtro de ar deve ser inspecionado a cada 50 horas de funcionamento e limpo, se necessário.

1. Desaperte a porca de orelhas (20a) da tampa do filtro de ar (20), para a abrir.
2. Verifique se a tampa do filtro de ar (20) apresenta furos ou fendas. Substitua um elemento eventualmente danificado.
3. Limpe a sujidade do interior da caixa do filtro com um pano limpo e húmido. Certifique-se de que não penetra sujidade na abertura.
4. Retire o elemento filtrante. Verifique se apresenta danos e substitua-o, se necessário.
5. Sopre minuciosamente o elemento filtrante com ar comprimido.
6. Se necessário, reabasteça a caixa do filtro de ar com óleo (ver a secção 10.3).
7. Volte a aplicar o elemento filtrante limpo e aperte bem a tampa do filtro de ar (20) com a porca de orelhas (20a).

13.4 Limpar/substituir a vela de ignição

⚠ ATENÇÃO!
Substitua a vela de ignição apenas com o motor frio!

Verifique a vela de ignição pela primeira vez após 10 horas de funcionamento quanto a sujidade e limpe-a eventualmente com uma escova de arame de cobre.
Em seguida, substitua a vela de ignição a cada 100 horas de funcionamento ou conforme necessário.

1. Retire a ficha da vela de ignição e elimine qualquer sujidade na área da vela de ignição.
2. Desenrosque a vela de ignição com a chave para velas de ignição (C) fornecida e examine-a.
3. Verifique o isolador. Substitua a vela de ignição em caso de danos como, p. ex., fissuras ou lascas.
4. Limpe os elétrodos da vela de ignição com uma escova de arame.
5. Verifique a distância entre elétrodos e ajuste-a com um calibrador de lâminas. Para manter a eficiência do motor, a vela de ignição deve ter uma distância entre elétrodos correta (0,7-0,8 mm).
6. Enrosque novamente a vela de ignição à mão e aperte-a cerca de 1/4 de volta com a chave para velas de ignição (C).
7. Coloque a ficha da vela de ignição sobre a mesma.

⚠ ATENÇÃO!
Uma vela de ignição mal apertada pode aquecer excessivamente e danificar o motor. Se a vela de ignição for apertada excessivamente, a rosca na cabeça do cilindro pode ficar danificada.

13.5 Bombear a gasolina com uma bomba de sucção de gasolina

Se armazenada por um período de tempo mais longo ou para o transporte, a gasolina deve ser bombeada.

⚠ AVISO!
Risco para a saúde!
A inalação de vapores de gasolina/óleo lubrificante e gases de escape pode causar graves danos para a saúde, perda de consciência e, em casos extremos, a morte.
- Não inale vapores de gasolina/óleo lubrificante e gases de escape.
- Esvazie o combustível apenas ao ar livre.

1. Mantenha um recipiente de recolha sob a mangueira da bomba de sucção de gasolina (não incluída no âmbito de fornecimento).
2. Desenrosque a tampa do depósito de combustível e remova-a.
3. Introduza a mangueira da bomba de sucção de gasolina para dentro do depósito de combustível (21) e bombeie completamente a gasolina utilizando a bomba de sucção de gasolina.
4. Reaperte a tampa do depósito de combustível.

13.6 Ajuste da embraiagem

A folga da embraiagem altera-se com o desgaste da mesma. Para possibilitar um funcionamento correto, o cabo de tração da embraiagem deve ser ajustado.
1. Coloque a alavanca de embraiagem (1) na posição original por meio do dispositivo de ajuste.
2. Para isso, aperte a contraporca com uma chave de boca de tamanho 10 mm, até que a embraiagem engate de novo corretamente.

13.7 Tensão da correia trapezoidal e substituição da mesma

Para isso, entre em contacto com uma oficina especializada.

Em caso de dúvidas, indique os seguintes dados:

- Dados da placa de características da máquina
- Dados da placa de características do motor

Nota importante em caso de reparação:

Em caso de devolução do aparelho para reparação, tenha em conta que, por motivos de segurança, o mesmo deve ser enviado para a oficina sem óleo e sem gasolina.

13.8 Encomenda de peças de reposição

Ao encomendar peças sobresselentes, deve fornecer as seguintes informações:

- Tipo de aparelho
- Número de artigo do aparelho

Peças sobresselentes/acessórios	**N.º de artigo:**
Bomba de aspiração de gasolina	7907600001
Arrancador de batatas	7912301702
Arado	7912301703
Roda de ferro	7912301704
Acessório para cavar ajustável	7912301705

13.9 Informações de assistência

Deve-se ter em conta que as seguintes peças deste produto estão sujeitas a um desgaste consoante a utilização ou natural e que as peças seguintes são necessárias como consumíveis.

Peças de desgaste*: Velas de ignição, lâminas, filtro de ar, todos os materiais de processo

* Não obrigatoriamente incluídas no âmbito de fornecimento!

Entre em contacto com o nosso centro de assistência para obter peças sobresselentes e acessórios. Para isso, utilize o código QR na capa.

14. Armazenamento

⚠ PERIGO!

Perigo de incêndio e de explosão!

Ao armazenar o produto próximo de possíveis fontes de ignição, pode deflagrar um incêndio ou dar-se uma explosão. Tal provoca queimaduras graves ou a morte.

- Elimine possíveis fontes de ignição como, p. ex., fogões, caldeiras de água quente a gás, secadores a gás, etc.

NOTA!

Risco de danos!

Se o produto não for armazenado corretamente, podem ocorrer danos no motor.

- Armazene o produto protegido da sujidade, pó e humidade.

14.1 Armazenamento durante pausas operacionais prolongadas:

Se a motoenxada a gasolina não for utilizada por um período superior a 30 dias, devem-se tomar as medidas seguintes, a fim de preparar a sua motoenxada a gasolina para o armazenamento.

1. Esvazie completamente o depósito de gasolina (ver a secção 14.4). A gasolina armazenada que contenha etanol ou MTBE fica estagnada em 30 dias. A gasolina estagnada tem um elevado teor de borracha e, por isso, pode obstruir o carburador e limitar a alimentação de gasolina.
2. Ligue o motor e deixe-o trabalhar até que pare. Dessa maneira, garante-se que nenhuma gasolina permanece no carburador. Assim, impede-se a formação de deposições no carburador que podem danificar o motor.
3. Drene o óleo do motor enquanto ainda está quente. Abasteça de óleo novo (ver secção 14.1.).
4. Deixar o motor arrefecer. Desmontar a vela de ignição e encher 30 ml de óleo do motor de alta qualidade no cilindro. Puxar lentamente o cabo de arranque (22), para distribuir o óleo. Substituir a vela de ignição.

⚠ ATENÇÃO! Desmontar a vela de ignição e drenar todo o óleo do cilindro antes de fazer arrancar novamente a máquina após o armazenamento.

5. Limpar o exterior da motoenxada a gasolina com um pano limpo e remover a sujidade das ranhuras de ventilação.

⚠ ATENÇÃO! Não utilizar produtos de limpeza agressivos ou à base de óleo mineral para limpar as peças de plástico. Os produtos químicos podem danificar o plástico.

6. Verificar as peças soltas ou danificadas. Reparar ou substituir as peças danificadas e apertar bem os parafusos e porcas soltos.
7. Desmonte as lâminas. Limpe as lâminas e lubrifique-as com um inibidor de corrosão. Monte novamente as lâminas.
8. Lubrifique ligeiramente os eixos das rodas. Lubrifique o cabo do acelerador e todas as peças móveis visíveis. Não desmonte a cobertura do motor.
9. Armazene a motoenxada a gasolina em posição vertical num edifício limpo e seco com boa ventilação.

⚠ ATENÇÃO! Não armazenar a motoenxada a gasolina cheia de combustível num local não ventilado onde os vapores de combustível possam entrar em contacto com faíscas, indicadores luminosos ou outras fontes de ignição. Utilizar apenas reservatórios de combustível adequados.

Armazene o aparelho e os seus acessórios num local escuro, seco, ao abrigo de temperaturas negativas e fora do alcance das crianças. A temperatura ideal de armazenagem situa-se entre 5 e 30 °C.
Guarde o aparelho na embalagem original.
Cubra o aparelho, para o proteger contra pó ou humidade.
Guarde o manual de instruções junto do aparelho.

15. Eliminação e reciclagem

Notas relativas à embalagem



Os materiais de embalagem são recicláveis. Elimine as embalagens de forma respeitadora do ambiente.

Para as possibilidades de eliminação do aparelho, consulte a sua câmara municipal.

Combustíveis e óleos
- Antes da eliminação do aparelho, deve-se esvaziar o depósito de combustível e o reservatório de óleo do motor!
- O combustível e óleo do motor não devem ser eliminados como lixo doméstico ou nos esgotos e têm de ser entregues num ponto de recolha ou eliminação separado!
- Reservatórios de combustível e de óleo vazios devem ser eliminados de forma ecológica.

16. Resolução de problemas

Problema	Causa	Solução
O motor não arranca.	1. A alavanca de embraiagem não está na posição correta. 2. O depósito está vazio. 3. Os componentes do filtro de ar estão sujos. 4. A vela de ignição está solta. 5. Cabo da vela de ignição fixado incorretamente. 6. Distância entre elétrodos incorreta na vela de ignição. 7. Vela de ignição com defeito. 8. Demasiado combustível no carburador.	1. Colocar a alavanca de embraiagem na posição correta. 2. Encher o depósito. 3. Limpar os componentes do filtro de ar. 4. Apertar a vela de ignição a 25-30 Nm. 5. Fixar o cabo à vela de ignição. 6. Ajustar a distância entre os elétrodos para 0,7 - 0,8 mm. 7. Colocar uma vela de ignição nova na posição correta. 8. Extrair o filtro de ar e puxar várias vezes pelo motor de arranque por cordão até que o carburador esteja limpo. Insira novamente o filtro de ar.
O motor arranca com dificuldade ou perde potência.	1. Módulo de ignição com defeito. 2. Sujidade, água ou bolor no depósito de combustível. 3. Os componentes do filtro de ar estão sujos.	1. Contacte a assistência ao cliente. 2. Esvaziar e limpar o depósito e encher com combustível fresco. 3. Limpar os componentes do filtro de ar.
O motor trabalha de modo irregular.	1. Os componentes do filtro de ar estão sujos. 2. A alavanca de embraiagem está bloqueada por corpos estranhos. 3. As aletas de refrigeração e entradas de ar por baixo do motor estão obstruídas.	1. Limpar os componentes do filtro de ar. 2. Remover os corpos estranhos. 3. Remover os corpos estranhos das aletas de refrigeração e entradas de ar.
O motor bloqueia a velocidades elevadas.	1. A distância entre elétrodos na vela de ignição é demasiado baixa.	1. Ajustar a distância entre elétrodos para 0,7 - 0,8 mm.
Motor sobreaquecido.	1. A corrente de ar de refrigeração está inibida. 2. Vela de ignição com defeito.	1. Remover todos os corpos estranhos da armação, do ventilador, das entradas de ar e das aletas de refrigeração. 2. Instalar uma vela de ignição F7TC.
O motor vibra anormalmente.	1. As lâminas não foram montadas corretamente. As lâminas não estão calibradas.	1. Verifique se todas as peças da máquina foram montadas corretamente.

Obsah: **Strana:**

1. Úvod ... 157
2. Popis přístroje (obr. 1-14) ... 157
3. Rozsah dodávky (obr. 1 + 1a) ... 157
4. Použití v souladu s určením ... 158
5. Bezpečnostní pokyny ... 159
6. Technické údaje ... 162
7. Rozbalení ... 162
8. Montáž ... 163
9. Před uvedením do provozu ... 164
10. Obsluha ... 166
11. Zpracování půdy ... 167
12. Přeprava ... 168
13. Čištění a údržba ... 168
14. Skladování ... 171
15. Likvidace a recyklace ... 172
16. Řešení poruch ... 173
17. Prohlášení o shodě ... 392

Vysvětlení symbolů na výrobku

	Varování - Pro snížení rizika zranění si přečtěte návod k obsluze.		Pozor! Nedotýkejte se otáčivých součástí. Hrozí nebezpečí těžkého zranění!
	Používejte ochranu sluchu. Působení hluku může vést ke ztrátě sluchu.		Respektujte výstražné a bezpečnostní pokyny!
	Používejte ochrannou masku proti prachu. Při zpracovávání dřeva a dalších materiálů může vznikat zdraví škodlivý prach. Nesmí být zpracováván materiál obsahující azbest!		Je zakázáno odstraňovat nebo manipulovat s ochrannými a bezpečnostními zařízeními.
	Používejte ochranné brýle. Jiskry vzniklé během práce nebo třísky, hobliny a prachové částice odlétávající z výrobku mohou způsobit ztrátu zraku.		Pozor - horké povrchy - nebezpečí popálení!
	Noste pracovní rukavice!		Ohrožení vymrštěnými předměty za chodu motoru. Bezpodmínečně dodržujte bezpečnostní vzdálenost.
	Noste pevnou obuv!		Nedovolte, aby se k přístroji přibližovaly nepovolané osoby.
	Zákaz kouření a otevřeného ohně.		Zkontrolujte množství oleje, popř. doplňte motorový olej.
	Garantovaná hladina akustického výkonu dB.		Plynová páčka START (zajíc) a STOP (želva)
	Palivová nádrž		Páka spojky: Nůž běží / STOP (nůž je zastaven)
	Výrobek odpovídá platným evropským směrnicím.		Zpětný chod/volnoběh/2.dopředný chod/1.dopředný chod

Vysvětlení signálních slov v návodu k obsluze

NEBEZPEČÍ	Signální slovo označující bezprostředně nastávající nebezpečnou situaci, která může mít za následek smrt nebo vážné zranění, pokud se jí nezabrání.
VAROVÁNÍ	Signální slovo označující potenciálně nebezpečnou situaci, která by mohla mít za následek smrt nebo vážné zranění, pokud se jí nezabrání.
OPATRNĚ	Signální slovo označující potenciálně nebezpečnou situaci, která by mohla mít za následek lehké nebo středně těžké zranění, pokud se jí nezabrání.
POZOR	Signální slovo označující potenciálně nebezpečnou situaci, která by mohla mít za následek poškození výrobku nebo vlastnictví/majetku.
UPOZORNĚNÍ	Signální slovo označující potenciálně nebezpečnou situaci, která by mohla mít za následek poškození výrobku nebo vlastnictví/majetku.

1. Úvod

Výrobce:
Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Vážený zákazníku,
přejeme vám mnoho radosti a úspěchu při práci s novým výrobkem.

Upozornění:
Výrobce tohoto výrobku neručí podle platného zákona o odpovědnosti za vady výrobku za škody, které vzniknou na tomto výrobku nebo jeho prostřednictvím v případě:
- Neodborná manipulace
- Nedodržování návodu k obsluze
- Opravy třetí osobou, neoprávněnými odborníky
- Montáž a výměna neoriginálních náhradních dílů
- Použití, které není v souladu s určením

Mějte na paměti:
Návod k obsluze je součástí tohoto výrobku.
Obsahuje důležité pokyny, jak s výrobkem bezpečně, odborně a hospodárně pracovat, jak zabránit nebezpečí, ušetřit náklady na opravy, snížit prostoje a zvýšit spolehlivost a životnost výrobku. Kromě bezpečnostních ustanovení tohoto návodu k obsluze musíte bezpodmínečně dodržovat předpisy své země, které platí pro provoz výrobku. Seznamte se před použitím výrobku se všemi pokyny pro obsluhu a bezpečnostními pokyny. Výrobek provozujte pouze v souladu s popisem a ve stanoveném rozsahu použití. Návod k obsluze uložte na vhodném místě a v případě předání výrobku třetím osobám předejte všechny podklady.

2. Popis přístroje (obr. 1-14)

1. Páka spojky
2. Úchop
3. Řídicí tyč
3a. Můstek vodicího ramena
3b. Šroub s šestihrannou hlavou M8 x 20mm s límcem
3c. Kabelový klip
4. Upínací úchyt
5. Volicí páka
5a. Gumová rukojeť
6. Hloubkový doraz
7. Kryt řemenu
7a. Šroub s šestihrannou hlavou s límcem M5
8. Držák (hloubkový doraz)
9. Rozšíření ochranného plechu (vlevo)
10. Vzpěra
11. Nůž (vlevo)
11a. Rozšíření nože (vlevo)
11b. Nůž (vpravo)
11c. Rozšíření nože (vpravo)
12. Ochrana nožů
13. Plynová páčka
14. Spínač/vypínač
15. Benzínový kohout
16. Sytič
17. Plnicí šroub na převodový olej
17a. Výpustný šroub na převodový olej
18. Rozšíření ochranného plechu (vpravo)
19. Výfuk
20. Víko vzduchového filtru
20a. Křídlová matice
21. Palivová nádrž
22. Lankový startér
23. Plnicí šroub oleje s olejovou měrkou
24. Vypouštěcí šroub oleje
25. Přepravní kolo
25a. Šroub
25b. Čep
25c. Závlačka
26. Motorová plečka
27. Hnané kolo
28. Náprava
28a. Šroub s šestihrannou hlavou M10 x 25 mm
28b. Pružný kroužek pro M10
28c. Šestihranná matice M10
29. Čep pro držák (hloubkový doraz)
30. Závlačka
31. Čep Ø 4 mm x 40 mm
32. Závlačka
33. Čep Ø 6mm x 20 mm
34. Závlačka
35. Šroub s šestihrannou hlavou M8 x 45 mm
36. Podložka pro M8
37. Šestihranná matice M8
38. Šroub s šestihrannou hlavou s límcem M6 x 16mm
39. Šestihranná matice s límcem M6
40. Tlumič vibrací

3. Rozsah dodávky (obr. 1 + 1a)

Pol.	Počet	Označení
3	1x	Řídicí tyč

3c	2x	Kabelový klip
5	1x	Volicí páka
5 a	1x	Gumová rukojeť
6	1x	Hloubkový doraz
7	1x	Ochranný kryt klínového řemene
7 a	2x	Šroub s šestihrannou hlavou s límcem M5
8	1x	Držák hloubkový doraz
9	1x	Rozšíření ochranného plechu (vlevo)
10	1x	Vzpěra
11	1x	Nůž (vlevo)
11 a	1x	Rozšíření nože (vlevo)
11b	1x	Nůž (vpravo)
11c	1x	Rozšíření nože (vpravo)
12	2x	Ochrana nožů
18	1x	Rozšíření ochranného plechu (vpravo)
25	1x	Přepravní kolo
26	1x	Motorová plečka
27	2x	Hnané kolo
28	2x	Náprava
28 a	8x	Šroub s šestihrannou hlavou M10 x 25 mm
28b	8x	Pružný kroužek pro M10
28c	8x	Šestihranná matice M10
29	1x	Čep pro držák s hloubkovým dorazem
30	1x	Závlačka
31	2x	Čep Ø 4 mm x 40 mm
32	2x	Závlačka
33	5x	Čep Ø 6mm x 20 mm
34	5x	Závlačka
35	4x	Šroub s šestihrannou hlavou M8 x 45 mm
36	4x	Podložka pro M8
37	4x	Šestihranná matice M8
38	10x	Šroub s šestihrannou hlavou s límcem M6 x 16mm
39	10x	Šestihranná matice s límcem M6
40	6x	Tlumič vibrací
A	2x	Kabelový vazač
B	1x	Šroubovák
C	1x	Klíč na zapalovací svíčky
D	1x	Inbusový klíč 5 mm
E	1x	Vidlicový klíč vel.13/16
F	1x	Vidlicový klíč vel.12/14
G	1x	Vidlicový klíč vel. 8/10
	1x	Návod k obsluze

Volitelné příslušenství, není nutně součástí rozsahu dodávky
- Vyorávač brambor
- Pluh
- Železné kolo
- nastavitelný rycí nástavec

4. Použití v souladu s určením

Výrobek je určený k sekání a drcení hrubé a hrudovité půdy a pro zapracování hnojiva, rašeliny a kompostu v domácím prostředí.

Nepracujte na svazích se sklonem větším než 10%.
Stroj se smí používat pouze v souladu s jeho určením. Jakékoliv jiné použití je v rozporu s určením. Za škody nebo zranění všeho druhu, které vzniknou na základě použití v rozporu s určením, zodpovídá uživatel/obsluhující osoba a ne výrobce.

Součástí použití k určenému účelu je také dodržování bezpečnostních pokynů, montážního návodu a provozních pokynů v návodu k obsluze.
Osoby provádějící obsluhu a údržbu stroje s ním musí být seznámeny a informovány o potenciálních nebezpečích.

Změny stroje zcela vylučují ručení výrobce za škody, které takto vzniknou.
I přes používání v souladu s určením nelze zcela zamezit určitým rizikovým faktorům.

Respektujte prosím to, že naše přístroje nebyly v souladu s určením konstruovány pro komerční, řemeslné a průmyslové použití. Nepřebíráme zodpovědnost v případě, když se přístroj použije v komerčních, řemeslných nebo průmyslových provozech, a při srovnatelných činnostech.

5. Bezpečnostní pokyny

Všeobecné bezpečnostní pokyny

⚠ VÝSTRAHA! Přečtěte si všechny bezpečnostní pokyny, instrukce, ilustrace a technické údaje, kterými je tento přístroj opatřen. Pokud zanedbáte dodržování následujících instrukcí, může to způsobit zásah elektrickým proudem, požár a/nebo těžká zranění.

Uschovejte si do budoucna veškeré bezpečnostní pokyny a instrukce.

Všeobecné bezpečnostní předpisy
Seznamte se dobře se strojem.
Musíte si přečíst uživatelskou příručku a označení na stroji a porozumět jim.
Přečtěte si, jak a k jakým účelům se stroj používá. Seznamte se s potenciálními nebezpečími u stroje.
Naučte se, jak se stroj ovládá a řádně obsluhuje. Naučte se, jak stroj a řízení rychle zastavit, resp. vypnout.

Musíte si přečíst a pochopit všechny instrukce a bezpečnostní pokyny v uživatelské příručce samostatně přiložené ke stroji. Nepokoušejte se o obsluhu stroje, dokud zcela nevíte, jak se správně ovládá a udržuje motor, a jak předcházet zraněním a/nebo věcným škodám.

Bezpečnost na pracovišti
1. Motor nikdy nespouštějte a nenechávejte běžet v uzavřených prostorech. Výfukové plyny jsou nebezpečné, obsahují oxid uhelnatý, jedovatý plyn bez zápachu. Tuto jednotku provozujte pouze v dobře větraných vnějších prostorách.
2. Stroj nikdy neprovozujte, pokud není dostatečná viditelnost, resp. nemáte k dispozici dostatečné světlo.
3. Stroj nikdy neprovozujte na příkrých svazích.
4. Pracujte vždy vodorovně vůči podkladu a nikdy shora dolů.

Bezpečnost osob
1. Stroj nikdy neobsluhujte pod vlivem drog, alkoholu nebo léků, které mohou negativně ovlivnit vaši schopnost správně ho používat.
2. Noste přiměřené oblečení. Noste dlouhé nohavice, vysoké boty a používejte rukavice. Nenoste volný oděv, krátké kalhoty nebo šperky všeho druhu. Dlouhé vlasy si svažte na délku po ramena. Vždy zabraňte přístupu vlasů, oděvu a rukavic k dílům v pohybu. Volný oděv, šperky nebo dlouhé vlasy mohou být pohybujícími se díly zachyceny.
3. Používejte ochranné pracovní prostředky. Vždy používejte ochranu zraku.
4. Ochranné pracovní prostředky jako protiprašná maska, ochranná helma a ochrana sluchu používané v příslušných podmínkách snižují zranění osob.
5. Stroj před spuštěním zkontrolujte. Oddělující ochranná zařízení neodstraňujte a udržujte je v dobrém stavu. Zajistěte, aby byly všechny matice, šrouby apod. pevně dotažené.
6. Je-li stroj třeba opravit nebo má-li poškozenou mechaniku, v žádném případě jej nepoužívejte.
7. Před použitím stroje vyměňte poškozené, chybějící nebo nefunkční díly. Zkontrolujte těsnost. Udržujte pro stroj bezpečné pracovní podmínky.
8. V žádném případě nemanipulujte s ochrannými zařízeními. Pravidelně kontrolujte jejich funkčnost.
9. Stroj se nesmí používat, pokud jej nelze zapnout, resp. vypnout pomocí motorového spínače. Stroje poháněné palivem, které nelze ovládat motorovým spínačem, jsou nebezpečné a musí se vyměnit.
10. Před spuštěním pravidelně kontrolujte, zda byly ze stroje odstraněny klíče, resp. klíče.na šrouby. Klíč nebo klíč na šrouby, který zůstal v otáčejícím se dílu, může způsobit zranění osob.
11. Zůstaňte pozorní a při provozu stroje používejte zdravý rozum.
12. Nepracujte v přílišném předklonu. Stroj neobsluhujte bosí ani v sandálech či podobné lehké obuvi. Noste bezpečnostní obuv chránící vaše nohy a zlepšující vaši stabilitu na kluzkém povrchu.
13. Vždy dbejte na stabilitu a rovnováhu. Tak můžete stroj v nečekaných situacích lépe udržet pod kontrolou.
14. Zabraňte neúmyslnému spuštění. Zajistěte, aby byl motor před přepravou stroje nebo údržbou, resp. opravou vypnutý pomocí jednotky.
15. Přeprava nebo provádění údržby a oprav stroje při běžícím motoru může vést k nehodám.

Bezpečnost při zacházení s provozními látkami

1. Palivo je snadno vznětlivé a jeho výpary mohou při vznícení vybuchnout. Při použití paliva učiňte patřičná opatření, abyste snížili riziko těžkých zranění osob.
2. Plnění nebo vypouštění nádrže provádějte v čistém, dobře větraném venkovním prostředí a na palivo používejte schválenou sběrnou nádobu na palivo.
3. Nekuřte. Při plnění paliva neb provozu jednotky zabraňte vzniku jisker, výskytu otevřeného ohně nebo jiných zdrojů vznícení v okolí. Nádrž v žádném případě neplňte v budově.
4. Uzemněné, vodivé předměty jako nástroje chraňte před nechráněnými elektrickými součástmi a přípojkami pod napětím, abyste zabránili vzniku jisker nebo přeskočení jiskry. Mohli byste zapálit spaliny nebo páry.
5. Před plněním nádrže vždy vypněte motor a nechte jej vychladnout. V žádném případě neodstraňujte víčko nádrže a neplňte palivo při běžícím nebo teplém motoru. Stroj neobsluhujte, pokud palivová soustava netěsní.
6. Víčko nádrže trochu pootevřete, abyste uvolnili tlak v nádrži.
7. Nádrž nepřeplňujte (plňte cca 1,5 cm pod plnicí hrdlo, aby zůstal prostor pro případ rozpínání paliva kvůli teplu vyvinutému motorem).
8. Víčko nádrže a nádoby znovu bezpečně nasaďte a vylité palivo utřete. Jednotku v žádném případě nepoužívejte, pokud není namontováno víčko nádrže.
9. V případě rozlití paliva zabraňte výskytu zdrojů vznícení. Pokud došlo k vylití paliva, nepokoušejte se spustit motor. Namísto toho odstraňte stroj z dotyčné oblasti a zabraňte vzniku zdrojů vznícení, dokud výpary paliva nevyprchají.
10. Palivo uchovávejte jen ve zvláštních k tomuto účelu schválených nádobách.
11. Palivo skladujte vždy na chladném, dobře větraném místě v bezpečné vzdálenosti od jisker, otevřeného ohně nebo jiných zdrojů vznícení.
12. Palivo nebo stroj s nádrží naplněnou palivem v žádném případě neskladujte v budově, ve které by se spaliny mohly dostat do styku se zapalovacími jiskrami, otevřeným ohněm nebo dalšími zdroji vznícení jako ohřívači teplé vody, pecemi, sušičkami apod. Motor nechte před uskladněním vychladnout v motorové skříni.

Pokyny pro použití stroje a péči o něj

1. Stroj nezvedejte ani nenoste při běžícím motoru.
2. Stroj neovládejte násilím.
3. Pro své použití používejte správný stroj. Správný stroj vykoná úkol lépe a bezpečněji.
4. Neměňte nastavení regulátoru otáček motoru a motor nenechávejte běžet při vysokých otáčkách. Regulátor otáček řídí maximální provozní otáčky bezpečné pro motor.
5. Pokud nezpracováváte půdu, nenechte motor rozběhnout rychle.
6. Strojem popojíždějte jen rychlostí chůze.
7. Buďte mimořádně opatrní, když stroj obracíte nebo ho přitahujete k sobě.
8. Zabraňte tomu, aby se vaše ruce a nohy dostaly do blízkosti otáčejících se dílů.
9. Předcházejte kontaktu s horkým palivem, olejem, spalinami a horkými povrchy. Nedotýkejte se motoru ani tlumiče hluku. Tyto díly jsou během provozu extrémně horké. Zůstanou horké i krátkou dobu po vypnutí jednotky. Před údržbářskými nebo seřizovacími pracemi nechte motor vychladnout.
10. Pokud stroj vydává nezvyklé zvuky nebo vibrace, ihned motor vypněte, vytáhněte kabel zapalování a zjistěte příčinu. Nezvyklé zvuky nebo vibrace jsou zpravidla výstrahou.
11. Používejte výhradně výrobcem schválené přípojky a příslušenství. Nedodržení těchto předpisů může vést ke zranění osob.
12. Aby se zabránilo nerovnováze, smí se opotřebené nebo poškozené pracovní nástroje a čepy vyměňovat jen v celých sadách.
13. Provádějte údržbu stroje. Zkontrolujte, zda není pohyb dílů nesprávně vyrovnaný nebo blokovaný. Zkontrolujte, zda nejsou díly prasklé, resp. zda nejsou ve stavu, který by mohl ovlivnit provoz stroje. V případě poškození nechte stroj před dalším použitím opravit. Mnoho nehod je způsobeno nedostatečně udržovaným vybavením.
14. Motor a tlumiče zbavte trávy, listí, nadměrného tuku nebo nahromaděnými sazemi, abyste snížili nebezpečí požáru.
15. Řezné nástroje udržujte ostré a čisté. Řádně udržované řezné nástroje s ostrými břity se méně vzpřičují a lze je snadněji ovládat.
16. Jednotku v žádném případě nepolévejte a nestříkejte vodou nebo jinou kapalinou. Vodicí ramena udržujte suché, čisté a bez usazenin. Vyčistěte po každém použití.

17. Dodržujte zákony a předpisy pro řádnou likvidaci paliva, oleje apod., abyste chránili životní prostředí.
18. Neprovozovaný stroj uchovávejte mimo dosah dětí a osob neseznámených se strojem nebo těmito pokyny, kterým není dovoleno jej obsluhovat. Stroj v rukou nevyškoleného uživatele je nebezpečný.
19. Z bezpečnostních důvodů se musí palivová nádrž a uzávěr nádrže vyměňovat (pravidelně). Obraťte se na odbornou dílnu.
20. Poškozené tlumiče výfuku nechte vyměnit ve specializované dílně.

Pokyny k technické údržbě

Motor před čištěním, opravami, inspekcí nebo přizpůsobením stroje vypněte a zajistěte, aby se zastavily všechny pohyblivé díly. Odpojte kabel zapalování a oddělte ho od zapalovací svíčky, abyste zabránili náhodnému spuštění.

Údržbu stroje nechte provádět kvalifikovaný personál, který používá výhradně jen originální náhradní díly.
Tím je zajištěno, že bezpečnost stroje zůstane zachována.

Speciální bezpečnostní předpisy pro benzínové motorové plečky

1. Zpracovávanou půdu pečlivě zkontrolujte a odstraňte usazeniny a tvrdé nebo ostré předměty, jako jsou kameny, pařezy, sklo, dráty, kosti apod.
2. Benzínovou motorovou plečku neobsluhujte na půdách s velkými kameny a cizími objekty, které by mohly stroj poškodit.
3. Nepracujte nad v zemi vedenými elektrickými kabely, telefonním vedením, vodním a plynovým potrubím, trubkami nebo hadicemi. V případě pochybnosti se obraťte na místní distribuční podniky nebo poskytovatele telefonních služeb pro lokalizaci v zemi vedených vedení.
4. Přihlížející, děti a zvířata musí udržovat minimální odstup 23 m. Jednotku ihned zastavte, pokud se přiblíží nějaká osoba.
5. Způsob práce přizpůsobte místním podmínkám a výkonu přístroje.
6. Tato jednotka je vybavena spojkou. Páku spojky stiskněte a zkontrolujte, zda se automaticky vrací do výchozí polohy. Pokud tomu tak není, musí být jednotka znovu nastavena kvalifikovaným personálem.
7. Před nastartováním motoru uvolněte spojku.
8. Motor spusťte opatrně podle pokynů. Při tom mějte chodidla v přiměřené vzdálenosti od kypřicí hvězdice.
9. Kypřicí hvězdice se nepohybuje, pokud je spojka uvolněná. Pokud tomu tak není, musí být jednotka znovu nastavena kvalifikovaným personálem.
10. Stroj se smí obsluhovat pouze zezadu. V žádném případě kolem stroje nechoďte ani vedle něj nestůjte, pokud motor běží.
11. Jednotku během provozu vždy držte oběma rukama. Pevně držte řídítka.
12. Uvědomte si, že stroj může nečekaně poskočit nahoru nebo dopředu, když kypřicí hvězdice narazí na skrytou překážku, jako velké kameny, kořeny nebo pařezy.
13. Pokud jednotka narazí na nějaký cizí objekt, motor zastavte, odpojte zapalovací svíčku, stroj zkontrolujte na případná poškození a škody opravte, než stroj znovu spustíte a obsluhujete.
14. Postupujte s maximální opatrností, pokud se pracuje směrem zpět nebo stroj přitahujete k sobě.
15. Kapacitu stroje nepřetěžujte tím , že na jeden zátah budete pracovat příliš hluboko nebo příliš rychle.
16. Benzínovou motorovou plečku v žádném případě neobsluhujte s příliš vysokou transportní rychlostí na tvrdém nebo kluzkém povrchu.
17. Při zpracovávání tvrdých půd postupujte opatrně. Kypřicí hvězdice může uvíznout v půdě a benzínová motorová plečka poskočit dopředu. Pokud se tak stane, pusťte řídítka a stroj nedržte.
18. Při práci v blízkosti plotů, budov a v zemi vedených servisních vedení postupujte opatrně. Rotující kypřicí hvězdice může způsobit materiální škody nebo zranění osob.
19. Postupujte s maximální opatrností, pokud se pracuje na nebo nad štěrkovými výjezdy, chodníky nebo cestami. Vždy dbejte na skrytá nebezpečí a provoz. Nepřepravujte žádné osoby.
20. V žádném případě neopouštějte pracovní polohu, pokud motor běží.
21. Motor vždy zastavte, pokud se zpracovávání oddálí nebo přecházíte z jednoho pracovávaného místa na druhé.
22. Jednotku udržujte čistou zbavenou rostlin a jiných materiálů. Mohou se zaplétat do kypřicí hvězdice. Motor zastavte a odpojte zapalovací svíčku před čištěním kypřicí hvězdice.

Opravy
Používejte pouze příslušenství a náhradní díly doporučené výrobcem.
Pokud by došlo přes naše kontroly kvality a vaši péči k výpadku přístroje, nechte opravy provést autorizovanou specializovanou dílnou.

Zbytková rizika
I při správném použití přístroje existuje určité zbylé riziko, které nelze vyloučit. Z typu a konstrukce přístroje mohou vyplývat následující potenciální nebezpečí:
- Odmrštění částí sekaného materiálu
- Poškození sluchu, pokud není používána předepsaná ochrana sluchu
- Vdechnutí výfukových plynů

⚠ **Varování!** Tento produkt vytváří během provozu elektromagnetické pole. Toto pole může za určitých podmínek ovlivňovat aktivní nebo pasivní zdravotní implantáty. Pro snížení rizika vážných nebo smrtelných zranění doporučujeme osobám se zdravotními implantáty, aby se před obsluhou tohoto produktu obrátily na svého lékaře a na výrobce zdravotního implantátu.

6. Technické údaje

Motor 4taktní, 212 cm³	
Výkon motoru	4,2 kW / 5,7 PS
Pracovní otáčky motoru:	3600 min^{-1}
Max. pracovní záběr	750 mm
Průměr nožů	315 mm
Startovací systém lankový startér	
Palivo Benzín super E10	
Objem nádrže:	3,6 l
Motorový olej	0,6 l (15W40)
Převodový olej	1 l (15W40)
Hmotnost	70 kg
Zapalovací svíčka	F7TC
Pracovní hloubka	310 mm

Naměřená hladina akustického tlaku L_{pA}	71,12 dB
Nepřesnost měření K	0,03 dB
Naměřená hladina akustického výkonu L_{wA}	73,03 dB
Nepřesnost měření K	0,05 dB
Zaručená hladina akustického výkonu L_{wA}	93 dB
Hodnota vibrací a_{hw}	
(vlevo) 11,08 m/s^2 (vpravo) 15,42 m/s^2	
Nepřesnost měření K	1,5 m/s^2

Používejte ochranu sluchu.
Působení hluku může vést ke ztrátě sluchu.

POZOR: Hodnota vibrací se může během používání lišit v závislosti na okolnostech od uváděné hodnoty. Bezpečnostní opatření na ochranu obsluhy vychází z odhadu expozice za normálních provozních podmínek (s ohledem na všechny cykly používání, například pokud se přístroj vypíná, pokud je provozován na volnoběh nebo je používán).

Omezte hlučnost a vibrace na minimum!
- Používejte pouze bezvadné přístroje.
- Pravidelně provádějte údržbu a čištění stroje.
- Přizpůsobte svůj styl práce přístroji.
- Stroj nepřetěžujte.
- Nechte stroj případně přezkoušet.
- Přístroj vypněte, když se nepoužívá.
- Používejte rukavice.

⚠ **Varování!**
V případě delší práce může v důsledku vibrací v rukou dojít k poruše prokrvení rukou (syndrom bílých prstů). Syndrom bílých prstů je vaskulární onemocnění, při němž se křečovitě stahují malé krevní cévy v prstech rukou a nohou. Dotčené oblasti již nejsou dostatečně zásobovány krví, a proto vypadají velmi bledě. Časté používání vibrujících přístrojů může u osob s narušením krevního oběhu (např. kuřáci, diabetici) způsobit poškození nervů.

Pokud zaznamenáte neobvyklé negativní účinky, okamžitě ukončete práci a poraďte se s lékařem.

Dodržujte následující pokyny pro snížení rizik:
- Tělo a zvláště ruce udržujte v chladném počasí teplé.
- Provádějte pravidelné přestávky a pohybujte rukama, abyste podpořili krevní oběh.
- Pravidelnou údržbou a pevnými díly na přístroji zajistíte co možná nejnižší vibrace stroje.

7. Rozbalení

- Otevřete balení a opatrně vyjměte přístroj.
- Odstraňte balicí materiál a obalové a přepravní pojistky (pokud je jimi výrobek opatřen). Použijte k tomu inbusový klíč 5mm (D).
- Zkontrolujte, zda je rozsah dodávky úplný.
- Zkontrolujte přístroj a díly příslušenství, zda se při přepravě nepoškodily. V případě reklamací je třeba okamžitě uvědomit dodavatele. Pozdější reklamace nebudou uznány.

- Seznamte se před použitím s přístrojem podle návodu k obsluze.
- Používejte u příslušenství a opotřebitelných a náhradních dílů pouze originální díly. Náhradní díly obdržíte u specializovaného prodejce.
- Uveďte při objednávání naše čísla výrobku a rovněž typ a rok výroby přístroje.

⚠ NEBEZPEČÍ!
Přístroj a balicí materiály nejsou hračka! S plastovými sáčky, fóliemi a drobným díly si nesmějí hrát děti! Hrozí nebezpečí spolknutí těchto věcí a udušení!

8. Montáž

⚠ VÝSTRAHA!
Nebezpečí zranění a nebezpečí poškození!
Použití nesprávných náhradních dílů a příslušenství může vést ke zraněním a poškozením. Mohly by se uvolnit a odmrštit. Mohou také snížit výkon výrobku.
- Používejte je originální náhradní díly a díly příslušenství výrobce. Originální náhradní díly nebo originální příslušenství obdržíte u svého specializovaného prodejce.
- Při nedodržení může dojít ke snížení výkonu výrobku a uvolnění dílů.
- Při nedodržení zaniká záruka výrobce.

Upozornění:
Vzhledem k vysoké hmotnosti výrobku doporučujeme, aby montáž prováděly minimálně dvě osoby.

Potřebný nástroj:
- Vidlicový klíč vel. 8
- Vidlicový klíč vel. 10
- 2x vidlicový klíč vel. 13
- Jehlové kleště*

*Nejsou v rozsahu dodávky!

8.1 Montáž nože (11 + 11b) (obr. 2 + 3)
1. Nasuňte nůž (vlevo) (11) na hřídel.
2. Opakujte postup na protilehlé straně s nožem (vpravo) (11b).
3. Prostrčte čep (31) a závlačku (32) otvory nožových hřídelí a zajistěte ji proti vyklouznutí.
4. Pokud nepoužíváte rozšíření nože, nasuňte nyní na obou stranách ochranu nože (12) na hřídel a dávejte pozor na to, aby otvory lícovaly.
5. Prostrčte šroub s šestihrannou hlavou (35) otvory nožových hřídelí a upevněte jej podložkou (36) a maticí (37).

8.2 Montáž rozšíření nože (vlevo + vpravo) (11a + 11c) (obr. 2 + 3)
1. Zasuňte rozšíření nože (vlevo) (11a) do již namontovaných nožů (vlevo) (11) tak, aby výbrus nože směřoval k přední části stroje.
2. Vyrovnejte otvory.
3. Přišroubujte nůž (vlevo) (11) k rozšíření nože (vlevo) (11a). K tomu použijte šroub s šestihrannou hlavou M8 x 45 mm (35), podložku (36) a šestihrannou matici M8 (37) a dva vidlicové klíče o velikosti 13.
4. Opakujte postup na druhé straně s nožem (vpravo) (11b) a rozšířením nože (vpravo) (11c).
5. Nakonec nasaďte ochranu nože (12).
6. Prostrčte šroub s šestihrannou hlavou M8 x 45 mm (35) otvory nožových hřídelí a upevněte jej podložkou (36) a šroubem s šestihrannou hlavou M8 (37).
7. Opakujte postup na protilehlé straně.

⚠ VAROVÁNÍ! Při montáži nožů dbejte na správný směr otáčení.

Nože nejsou symetrické a nelze proto u nich zaměnit pravou a levou stranu. Nože musí být namontované ve správném směru otáčení.

8.3 Montáž přepravního kola (25) (obr. 4)
1. Povolte čep (25b) a předmontovaný šroub (25a) z uchycení kola. Upozornění: odstraňte pojistný drát z otvoru šroubu předtím, než povolíte matici.
2. Nasaďte přepravní kolo (25) na uchycení kola, dbejte přitom na otvory.
3. Upevněte přepravní kolo (25) pomocí předtím povoleného šroubu (25a) a čepu (25b).
4. Po namontování matice znovu zajistěte šroub (25a) pojistným drátem.
5. Zajistěte přepravní kolo (25) závlačkou (25c) proti vyklouznutí.

8.4 Montáž rozšíření ochranného plechu (9 + 17) (obr. 5-7)
1. Umístěte tlumiče vibrací (40) do stávajících podélných otvorů rozšíření ochranného plechu. Nasaďte rozšíření ochranného plechu (9 + 18) shora na již umístěné ochranné plechy.
2. Vyrovnejte otvory.

3. Upevněte rozšíření ochranných plechů (9 + 18) pomocí šroubů s šestihrannou hlavou s límcem M6 x 16 mm (38) a šestihranných matic s límcem M6 (39). Použijte k tomu vidlicový klíč vel. 8 mm a vidlicový klíč vel. 10 mm.
4. Opakujte postup na protilehlé straně.
5. Nakonec vyrovnejte vzpěru (10) pro rozšíření ochranného plechu s oběma vnějšími otvory a sešroubujte je šrouby s šestihrannou hlavou s límcem M6 x 16 mm (38) a šestihrannými maticemi s límcem M6 (39). Použijte k tomu vidlicový klíč vel. 8 mm a vidlicový klíč vel. 10 mm.

8.5 Montáž řadicí páky (5) (obr.8)

1. Nasuňte gumový úchyt (5a) na řadicí páku (5).
2. Řadicí páku (5) zasuňte skrz otvor spínacího plechu.
3. Nejprve připevněte řadicí páku (5) k řadicímu ústrojí čepem (31) a závlačkou (32). Kromě toho musí být pod otvor spínacího plechu zasunut čep (31). **Upozornění:** Pro zasunutí závlačky (32) použijte jehlové kleště*.

8.6 Montáž krytu řemenu (7) (obr.9)

1. Nasaďte kryt řemenu (7) na příslušné otvory.
2. Namontujte kryt řemenu (7) pomocí šroubů s šestihrannou hlavou s límcem M5 (7a). Použijte k tomu vidlicový klíč vel. 8.

8.7 Montáž hloubkového dorazu (6) (obr. 10-11)

1. Umístěte držák (hloubkový doraz) (8) do uchycení.
2. Upevněte držák čepem pro držák (hloubkový doraz) (29) a závlačkou (30).
3. Vsaďte hloubkový doraz (6) zespodu do otvoru rámu až po spodní doraz.
4. Zajistěte hloubkový doraz (6) čepem (33) a závlačkou (34).

8.8 Montáž hnaných kol (27) (obr. 12 + 13)

Upozornění:

Použijte hnaná kola (27) pro další přepravu nebo při použití dalšího příslušenství (jako např. rycí nástavec, pluh nebo vyorávač brambor).

Aby bylo možné namontovat hnaná kola (27), musí být odmontovány nože (vlevo +vpravo) (11 + 11b) a rozšíření nože (vlevo + vpravo) (11a + 11c).

Ventil se musí nacházet na vnější straně hnaného kola (27). Přitom dbejte na směr chodu kol.

1. Nasaďte hnané kolo (27) na nápravu (28).
2. Nápravu přišroubujte (28) šrouby s šestihrannou hlavou M10 x 25 mm (28a), pružnými kroužky (28b) a šestihrannými maticemi M10 (28c).
3. Vyrovnejte hnané kolo (27), dokud otvory na náboji kola a nápravě nebudou nad sebou.
4. Zasuňte čep (31) do prostředního otvoru kolového hřídele a hnacího hřídele a poté zasuňte závlačku (32).
5. Opakujte postup na druhé straně.

9. Před uvedením do provozu

⚠ POZOR!

Před uvedením do provozu přístroj bezpodmínečně kompletně smontujte!

⚠ VÝSTRAHA!

Nebezpečí ohrožení zdraví!

Dýchání výparů benzínu/mazacího oleje a výfukových plynů může způsobit vážné poškození zdraví, bezvědomí a v krajním případě i smrt.

- Nevdechujte výpary benzínu/mazacího oleje a výfukové plyny.
- Výrobek používejte pouze ve venkovním prostředí.

UPOZORNĚNÍ!

Poškození výrobku

Pokud je výrobek provozován bez motorového a převodového oleje nebo s příliš malým množstvím oleje, může dojít k poškození motoru.

- Před uvedením do provozu doplňte benzín a olej. Výrobek je dodáván bez motorového a převodového oleje.

UPOZORNĚNÍ!

Poškození životního prostředí!

Rozlitý olej může trvale znečistit životní prostředí. Kapalina je vysoce toxická a může rychle způsobit znečištění vody.

- Olej plňte/vyprazdňujte pouze na rovném, zpevněném povrchu.
- Použijte plnicí hrdlo nebo trychtýř.
- Vypuštěný olej sbírejte do vhodné nádoby.
- Rozlitý olej ihned pečlivě setřete a hadr zlikvidujte v souladu s místními předpisy.
- Olej zlikvidujte v souladu s místními předpisy.

UPOZORNĚNÍ!
Nebezpečí poškození!
Při použití nesprávně skladovaných nebo prošlých pohonných hmot může dojít k ucpání karburátoru nebo k narušení chodu motoru.
- Nepotřebnou pohonnou hmotu nalijte do vzduchotěsné nádoby a uchovávejte ji v tmavé, chladné místnosti.

Kontrola před obsluhou
- Zkontrolujte všechna místa na motoru z hlediska úniku oleje a benzínu.
- Zkontrolujte stav motorového oleje.
- Zkontrolujte hladinu paliva – palivová nádrž (21) by měla být plná alespoň z poloviny.
- Zkontrolujte stav vzduchového filtru (viz oddíl 14.2).
- Zkontrolujte stav palivových vedení.
- Ujistěte se, že konektor zapalovací svíčky je připevněn k zapalovací svíčce.
- Dávejte pozor na známky poškození.
- Zkontrolujte, zda jsou nasazeny všechny ochranné kryty a utaženy všechny šrouby, matice a čepy.

Potřebný nástroj:
- Trychtýř*
- Hadřík*

*Nejsou v rozsahu dodávky!

9.1 Doplnění převodového oleje (obr. 1)
⚠ Pozor!
Benzínová motorová plečka se dodává bez převodového oleje. Před uvedením do provozu proto musíte bezpodmínečně doplnit olej . Používejte k tomu univerzální olej (SAE 15W-40).

Příliš nízká hladina oleje může poškodit převodovku.
1. Postavte benzínovou motorovou plečku na rovný a plochý povrch.
2. Vyšroubujte plnicí šroub na převodový olej (17).
3. Pomocí trychtýře* naplňte nádrž olejem. Dbejte na maximální objem náplně 1 litru. Opatrně naplňte olej až po dolní hranu plnicího hrdla.
4. Opět zašroubujte plnicí šroub na převodový olej (17).

9.2 Plnění motorového oleje (obr. 1)
⚠ Pozor!
Benzínová motorová plečka se dodává bez motorového oleje. Před uvedením do provozu proto musíte bezpodmínečně doplnit olej. Používejte k tomu univerzální olej (SAE 15W-40).

Množství oleje kontrolujte pravidelně před každým uvedením do provozu. Příliš nízká hladina oleje může motor poškodit.
1. Postavte benzínovou motorovou plečku na rovný a plochý povrch.
2. Vyšroubujte plnicí šroub oleje s olejovou měrkou (23).
3. Pomocí trychtýře* naplňte nádrž motorovým olejem. Maximální objem náplně je 600 ml. Opatrně naplňte olej až po dolní hranu plnicího hrdla.
4. Otřete plnicí šroub oleje s olejovou měrkou (23) čistým hadříkem nepouštějícím vlákna.
5. Znovu zasuňte plnicí šroub oleje s olejovou měrkou (23) a zkontrolujte hladinu oleje, aniž byste měrku opět našroubovali.
6. Množství oleje musí být v mezích střední značky na olejové měrce.
7. Pokud je stav hladiny oleje nízký, přidejte doporučené množství oleje (max. 600 ml).
8. Plnicí šroub oleje s olejovou měrkou (23) následně znovu zašroubujte.

9.3 Plnění oleje do pouzdra vzduchového filtru (obr. 14)
Použijte k tomu olej typu SAE 10W-30 /10W-40. Olej doplňujte výhradně do nádrže, která je k tomu určená.
1. Povolte křídlovou matici (20a) na krytu vzduchového filtru (20).
2. Sejměte kryt vzduchového filtru (20).
3. Naplňte nádrž olejem až ke značce.
4. Namontujte kryt vzduchového filtru (20) znovu pomocí křídlové matice (20a).

9.4 Dolití benzínu (obr. 1)
⚠ NEBEZPEČÍ!
Nebezpečí požáru a výbuchu!
Palivo se může při plnění vznítit a případně vybuchnout. To může způsobit těžké popáleniny nebo smrt.
- Motor vypněte a nechte jej vychladnout.
- Chraňte se před horkem, plameny a jiskrami.
- Plňte palivo pouze na volném prostranství.
- Používejte ochranné rukavice.
- Zabraňte kontaktu s pokožkou a očima.
- Startujte výrobek ve vzdálenosti nejméně 3 m od místa plnění paliva.
- Dávejte pozor na netěsnosti. Pokud vyteče benzín, nestartujte motor.

⚠ Pozor!
Benzínová motorová plečka se dodává bez benzínu. Před uvedením do provozu proto musíte bezpodmínečně doplnit benzín. Použijte k tomu benzín Super E10.

1. Očistěte okolí oblasti plnění. Nečistoty v nádrži způsobují provozní poruchy.
2. Opatrně otevřete víko nádrže, aby mohl uniknout případně přítomný přetlak.
3. Pomocí trychtýře* naplňte palivovou nádrž (21) benzínem. Dodržujte max. množství náplně 3,6 l. Opatrně doplňte benzín až po spodní okraj plnicího hrdla.
4. Znovu zavřete víko nádrže. Zajistěte, aby byl uzávěr nádrže těsně uzavřený.
5. Očistěte uzávěr nádrže a okolí.
6. Zkontrolujte palivovou nádrž (21) palivová potrubí, zda nevykazují netěsnosti.
7. Vzdalte se před spuštěním motoru nejméně tři metry od místa tankování.

10. Obsluha

10.1 Přepravní kolo (25) (obr. 1)
Když pracujete s benzínovou motorovou plečkou, vyklopte přepravní kolo (25) nahoru.
Sklopte přepravní kolo (25) dolů, když benzínovou motorovou plečku přepravujete. Během přepravy stroj sklopte dopředu, aby se již kypřicí hvězdice nedotýkala země.
Benzínovou motorovou plečku můžete táhnout nebo posunout na další místo.
Pro další přepravu se doporučuje namontovat hnaná kola (27) (viz k tomu 9.8).

Během přepravy:

1. Odstraňte čep (25b) a závlačku (25c) a sklopte přepravní kolo (25) dolů.
2. Nasaďte přepravní kolo (25) do držáku předního kola a připevněte jej čepem (25b) a závlačkou (25c).

Při provádění prací:

1. Odstraňte čep (25b) a závlačku (25c) a vytáhněte přepravní kolo (25) nahoru.
2. Zasuňte čep (25b) do spodního otvoru přepravního kola (25) a připevněte jej závlačkou (25c).

10.2 Hloubkový doraz (6)
⚠ OPATRNĚ! Vypněte motor a počkejte, až se nože úplně zastaví, než začnete nastavovat hloubkový doraz (6)!
Hloubkovým dorazem (6) se nastavuje pracovní hloubka. Pomáhá obsluze při regulaci směru a rychlosti benzínové motorové plečky.
Spuštěním nastavení hloubky dolů se benzínová motorová plečka zabrzdí a zvětší se pracovní hloubka. Zvednutím nastavení hloubky nahoru se rychlost zvýší a pracovní hloubka sníží. (Obr. 11)

10.3 Nastavení pracovní hloubky (obr.11):

1. Odstraňte čep (33) a závlačku (34) z hloubkového dorazu (6).
2. Posuňte nastavení hloubky do požadované polohy.
3. Připevněte nastavení hloubky čepem (33) a závlačkou (34).

Pro těžké půdy (hloubka 100 mm a víc) odstraňte hloubkový doraz (6) a nechte nože pracovat do hloubky 100 mm lehkými pohyby dopředu a dozadu. Pomalu táhněte benzínovou motorovou plečku dozadu a nechte vpředu půdu proudit přes nože.

10.4 Zapínač/vypínač (14) (obr. 1)
Pomocí zapínače/vypínače (14) se aktivuje nebo deaktivuje systém zapalování. Spínač pro zapnutí/vypnutí (14) musí být v poloze ON, aby bylo možné nastartovat motor. Motor se zastaví, když se spínač pro zapnutí/vypnutí (14) přepne do polohy OFF (Vypnuto).

10.5 Řadicí páka (5) (obr. 1)
Řadicí páka (5) umožňuje volit mezi zpětným chodem (-1), volnoběhem (0) a dvěma dopřednými chody (2 a 1).

Nastavte požadovaný převodový stupeň řadicí pákou (5). POZOR! Před zařazením jiného převodového stupně pusťte páku spojky (1).

Upozornění:

- Přeřazujte pouze v klidovém stavu.
- Nikdy nepřeřazujte na svahu.

10.6 Studený start (obr. 1)
POZOR! Nastavte řadicí páku na „0“. Pokud je řadicí páka nastavena na 1 nebo 2, zrychlíte motor a tím uvedete nože stroje do rotace s rizikem nehod nebo zranění. Nikdy si neomotávejte lanko kolem ruky.

POZOR! Před zařazením jiného převodového stupně pusťte páku spojky (1).

1. Posuňte přepravní kolo (25) nahoru.
2. Nastavte řadicí páku (5) na „0“.
3. Studený motor: Nastavte páku sytiče (16) do polohy „otevřena“.
4. Otevřete benzínový kohout (15).
5. Nastavte spínač pro zapnutí/vypnutí (14) do polohy ON.
6. Nastavte plynovou páčku (13) na poloviční plyn (tzn. polootevřená poloha).
7. Zatáhněte silně za lankový startér (22) a nechejte jej opět pomalu navinout. Nenechte lankový startér (22) zaskočit zpátky. V případě potřeby zatáhněte za lankový startér (22) opakovaně, dokud motor nenaskočí.
8. Motor nechte několik sekund zahřát.
9. Jakmile je motor v chodu, zavřete pomalu páku sytiče (16).
10. Nastavte požadovaný převodový stupeň řadicí pákou (5).
11. Oběma rukama dobře uchopte obě rukojeti (2).
12. Nastavte plynovou páčku (13) na plný plyn (zajíc).
13. Stlačte páku spojky (1) dolů. Tím se spustí nože a elektrická motorová plečka se pohybuje směrem vpřed.

UPOZORNĚNÍ!
Opětovné spuštění motoru, který je ještě teplý z předchozího provozu, nevyžaduje obvykle použití sytiče.

10.7 Teplý start (obr. 1)
Teplý motor: Nepoužívejte a zavřete sytič (16).
1. Nastavte plynovou páčku (13) na poloviční plyn (tzn. polootevřená poloha).
2. Nastavte spínač pro zapnutí/vypnutí (14) do polohy ON.
3. Otevřete benzínový kohout (15).
4. Zatáhněte silně za lankový startér (22) a nechejte jej opět pomalu navinout. Nenechte lankový startér (22) zaskočit zpátky. V případě potřeby zatáhněte za lankový startér (22) opakovaně, dokud motor nenaskočí.
5. Nastavte plynovou páčku (13) na plný plyn (zajíc).

POZOR: Stroj se nesmí nadměrně naklápět! Olej by mohl vytéct nebo by se mohl dostat do karburátoru, spalovací komory apod. a poškodit stroj!

Výjimku tvoří výměna oleje nebo údržbové práce! Pokud je třeba stroj překlopit za účelem údržby, čištění nebo oprav, musí se naklápět vždy tak, aby zapalovací svíčka směřovala vzhůru.

10.8 Vypnutí (obr. 1)
1. Pusťte páku spojky (1), aby se nože a pohon zastavily.
2. Nastavte plynovou páčku (13) na poloviční plyn (tzn. polootevřená poloha).
3. Nastavte spínač pro zapnutí/vypnutí (14) do polohy OFF (Zapnuto).

11. Zpracování půdy

⚠ **Pozor!** Strojem popojíždějte jen rychlostí chůze. Buďte mimořádně opatrní, když stroj obracíte nebo ho přitahujete k sobě.

11.1 Obdělávání půdy
Při obdělávání je půda zorána a zryta a připravena na setí.
Optimální pracovní hloubka je 100 mm až 150 mm. Benzínová motorová plečka kromě toho odstraňuje nežádoucí rostliny z půdy.
Rozklad těchto částí rostlin půdu obohacuje.

Příliš suchá půda měnící se na prach a bránící tím absorpci vody by neměla být obdělávána.
- Z tohoto důvodu ji před obděláváním několik dnů zavlažujte.

Příliš mokrá půda má při obdělávání za následek tvorbu nežádoucích hrud.
- Z tohoto důvodu jeden nebo dva dny po vydatném dešti počkejte, dokud půda neproschne.
- Řádně zpracovaná a hned po obdělání využitá plocha podpoří růst rostlin, protože je zadržena vlhkost v půdě.
- Skutečná pracovní hloubka závisí na druhu půdy a pracovních podmínkách. U určitých půd stačí k dosažení požadované hloubky jedna pracovní operace. U jiných půd je požadované hloubky dosaženo až po dvou nebo třech pracovních operacích. V tomto případě by se mělo nastavení hloubky před každou pracovní operací znovu snížit dolů. Pracovní operace by měly být vždy prováděny s různou délkou a šířkou.

- Nepokoušejte se půdu zpracovat během první pracovní operace příliš hluboko. Pokud stroj poskakuje nebo se třese, mělo by se jednotkou pojíždět po půdě o něco rychleji.
- Pokud se benzínová motorová plečka zastaví a zahrabává se na jednom místě, pohybujte vodicími rameny sem a tam, dokud se stroj opět nepohne dopředu.
- Vykopané kameny by se měly odstraňovat.

⚠ **VAROVÁNÍ!** Pokud narazíte na cizí předmět, musíte stroj ihned zastavit a vytáhnout konektor zapalovací svíčky a pak benzínovou motorovou plečku zkontrolovat, zda se případně nepoškodil. Stroj opět nastartujte až poté, co se ujistíte, že vše bezvadně funguje.

11.2 Kypření půdy

OPATRNĚ! Pokud je půda příliš tvrdá, musí se před kultivací rozvolnit, aby se zabránilo poškození nože nebo jiných součástí stroje.

Kultivace zahrnuje kypření nebo okopávání kolem rostoucích rostlin pro likvidaci plevele a zkypření půdy. Optimální pracovní hloubka je méně než 50 mm.

12. Přeprava

⚠ **VÝSTRAHA!**

Nebezpečí zranění!

Neúmyslné a neočekávané spuštění výrobku může způsobit zranění.

- Před naložením vypněte motor a po vychladnutí motoru vytáhněte konektor zapalovací svíčky ze zapalovací svíčky.
- Výrobek může svou hmotností způsobit vážná zranění pohmožděním.
- Nechejte motor před přepravou nebo nakládáním ochladit, aby se zabránilo popálení a vyloučilo se nebezpečí požáru.
- Před přepravou na delší vzdálenosti beze zbytku vyprázdněte palivovou nádrž.
- Držte benzínovou motorovou plečku pevně za obě rukojeti (2) a naklopte ji dopředu, dokud nebude výrobek napřepravním kole (25) (viz též oddíl 11.1). Benzínovou motorovou plečku tahejte nebo posunujte pomalu (krokem). Na hladkém a rovném podkladu by měl být výrobek posunován, na hrbolatém povrchu raději tažen.
- Pro posuv na delší vzdálenosti namontujte hnaná kola (27).
- Zajistěte výrobek na přepravním vozidle proti samovolnému pohybu, sklouznutí nebo převrácení.
- Postarejte se o to, aby výrobek při přepravě nenarážel na žádné překážky a aby na něj nemohlo nic spadnout. Nepokládejte na výrobek žádné předměty a nic o něj neopírejte.

13. Čištění a údržba

⚠ **VÝSTRAHA!**

Nebezpečí zranění a popálení!

Výrobek se může neočekávaně nastartovat a způsobit zranění. Kromě toho se mohou vyskytnout teploty 80 °C a vyšší.

- Před všemi čisticími a údržbářskými pracemi vypněte motor.
- Nechte motor vychladnout.
- Vytáhněte konektor zapalovací svíčky ze zapalovací svíčky.

⚠ **VÝSTRAHA!**

Nebezpečí ohrožení zdraví!

Vdechnutí výparů benzínu/mazacího oleje může způsobit vážné poškození zdraví, bezvědomí a v krajním případě i smrt.

- Nevdechujte benzínové výpary/výpary mazacího oleje.
- Výrobek používejte pouze ve venkovním prostředí.

UPOZORNĚNÍ!

Nebezpečí poškození!

Pokud se do opláštění dostane voda, může dojít k poškození motoru. Kromě toho může proud vysokotlakého čističe poškodit části výrobku.

- Čistěte výrobek hadrem, ručním kartáčem atd.
- Výrobek neponořujte do vody ani jiných kapalin a nestříkejte na něj vysokotlakým čističem.

Plán údržby	
Kontrola k technické údržbě	**Interval**
Uvolněné šrouby	Před uvedením do provozu
Kontrola poškození	Před uvedením do provozu
Kontrola těsnosti palivové nádrže	Před uvedením do provozu
Čištění stroje	Po uvedení do provozu
Vyčistěte / vyměňte zapalovací svíčku	Každých 100 provozních hodin

Vyčistěte vzduchové filtry	Každých 50 provozních hodin
Výměna oleje (motor a převodovka)	Každých 100 provozních hodin

UPOZORNĚNÍ!
Poškození životního prostředí!
Rozlitý olej může trvale znečistit životní prostředí. Kapalina je vysoce toxická a může rychle způsobit znečištění vody.
- Olej plňte/vyprazdňujte pouze na rovném, zpevněném povrchu.
- Použijte plnicí hrdlo nebo trychtýř.
- Vypuštěný olej sbírejte do vhodné nádoby.
- Rozlitý olej ihned pečlivě setřete a hadr zlikvidujte v souladu s místními předpisy.
- Olej zlikvidujte v souladu s místními předpisy.

Potřebný nástroj:
- Sběrná nádoba*
- Vidlicový klíč vel. 10
- Trychtýř*

*Není v rozsahu dodávky!

13.1 Výměna motorového oleje (obr. 1)
Výměna motorového oleje by se měla provádět při motoru zahřátém na provozní teplotu a při vypnutém motoru.
Používejte pouze motorový olej (SAE 15W-40).
1. Postavte benzínovou motorovou plečku na rovný a plochý povrch.
2. Postavte vhodnou sběrnou nádobu pod vypouštěcí šroub oleje (24).
3. Pomocí vidlicového klíče vel. 10 mm odšroubujte vypouštěcí šroub motorového oleje (24) a vypusťte motorový olej.
4. Po vypuštění veškerého motorového oleje opět namontujte vypouštěcí šroub motorového oleje (24).
5. Vyšroubujte nyní plnicí šroub oleje s olejovou měrkou (23) proti směru hodinových ručiček.
6. Doplňte čerstvý motorový olej a zkontrolujte množství oleje (viz 10.1). Použijte k tomu trychtýř*.
7. Plnicí šroub oleje s olejovou měrkou (23) následně znovu zašroubujte ve směru hodinových ručiček.

13.2 Výměna převodového oleje (obr. 13)
Výměna převodového oleje by se měla provádět při motoru zahřátém na provozní teplotu a při vypnutém motoru.
Používejte pouze olej (SAE 15W-40).
1. Postavte benzínovou motorovou plečku na rovný a plochý povrch.
2. Postavte vhodnou sběrnou nádobu pod šroub pro vypouštění převodového oleje (17a).
3. Odšroubujte šroub pro vypouštění převodového oleje (17a), abyste mohli vypustit převodový olej.
4. Po vypuštění veškerého převodového oleje opět namontujte vypouštěcí šroub převodového oleje (17a).
5. Vyšroubujte nyní plnicí šroub na převodový olej (17) proti směru hodinových ručiček.
6. Doplňte čerstvý převodový olej (viz 10.1). Použijte k tomu trychtýř*.
7. Opět zašroubujte plnicí šroub na převodový olej (17).

13.3 Údržba vzduchového filtru (20) (obr. 1)
⚠ NEBEZPEČÍ!
Nebezpečí požáru a výbuchu!
Při nesprávném čištění se palivo může vznítit a případně vybuchnout. To může způsobit těžké popáleniny nebo smrt.
- Vyčistěte vzduchový filtr pouze vyklepáním nebo vyfoukáním stlačeným vzduchem.
- Nikdy nečistěte vzduchový filtr benzínem nebo hořlavými rozpouštědly.

UPOZORNĚNÍ!
Nebezpečí poškození!
Provoz motoru bez vsazeného filtračního prvku může způsobit poškození motoru.
- Nikdy nenechte motor běžet bez vsazeného prvku vzduchového filtru.

Znečištěná vzduchová filtrační vložka snižuje výkon motoru omezením přívodu vzduchu do karburátoru. Pravidelná kontrola je proto nezbytná.
Vzduchový filtr by se měl kontrolovat po každých 50 provozních hodinách a podle potřeby vyčistit.

1. Odšroubujte křídlovou matici (20a) krytu vzduchového filtru (20) abyste jej mohli otevřít.
2. Zkontrolujte kryt vzduchového filtru (20), zda v něm nejsou otvory nebo trhliny. Případně poškozenou vložku vyměňte.
3. Nečistoty na vnitřní straně filtrační skříně setřete čistým vlhkým hadrem. Dávejte pozor na to, aby do otvoru nepronikly žádné nečistoty.
4. Vyjměte filtrační prvek. Zkontrolujte jej z hlediska poškození a případně jej vyměňte.

5. Vyfoukejte filtrační prvek důkladně stlačeným vzduchem.
6. Doplňte případně olej do pouzdra vzduchového filtru. (viz 10.3).
7. Opět nasaďte čistý filtrační prvek a pevně přišroubujte kryt vzduchového filtru (20) pomocí křídlové matice (20a).

13.4 Vyčistěte / vyměňte zapalovací svíčku

⚠ POZOR!

Zapalovací svíčku vyměňujte pouze tehdy, když je motor studený!

Zkontrolujte zapalovací svíčku poprvé po 10 provozních hodinách, zda není znečištěná, a případně ji vyčistěte měděným kartáčem.
V případě potřeby pak vyměňujte zapalovací svíčku každých 100 provozních hodin.

1. Odpojte konektor zapalovací svíčky a odstraňte případné nečistoty v oblasti zapalovací svíčky.
2. Vyšroubujte zapalovací svíčku dodaným klíčem na zapalovací svíčky (C) a zkontrolujte ji.
3. Zkontrolujte izolátor. V případě poškození, jako jsou například trhliny nebo třísky, zapalovací svíčku vyměňte.
4. Vyčistěte elektrody zapalovací svíčky drátěným kartáčem.
5. Zkontrolujte vzdálenost elektrod a pomocí spárоměru ji nastavte. Aby motor zůstal schopný výkonu, musí mít zapalovací svíčka správnou vzdálenost elektrod (0,7-0,8 mm) .
6. Zašroubujte opět zapalovací svíčku rukou a dotáhněte ji klíčem na zapalovací svíčky (C) asi o 1/4 otáčky.
7. Nasaďte konektor zapalovací svíčky na zapalovací svíčku.

⚠ POZOR!

Volná zapalovací svíčka se může přehřívat a poškodit motor. V případě příliš silného utažení zapalovací svíčky se může poškodit závit v hlavě válce.

13.5 Odčerpání benzínu pomocí benzínového čerpadla

Při delší době skladování nebo při přepravě se musí odčerpat benzín.

⚠ VÝSTRAHA!

Nebezpečí ohrožení zdraví!

Dýchání výparů benzínu/mazacího oleje a výfukových plynů může způsobit vážné poškození zdraví, bezvědomí a v krajním případě i smrt.

- Nevdechujte výpary benzínu/mazacího oleje a výfukové plyny.
- Nádrž paliva vyprazdňujte pouze venku.

1. Pod hadicí benzínového čerpadla držte sběrnou nádobu (není v rozsahu dodávky).
2. Odšroubujte víko palivové nádrže a sejměte je.
3. Zasuňte hadici benzínového čerpadla do palivové nádrže (21) a pomocí benzínového čerpadla zcela odčerpejte benzín.
4. Víko palivové nádrže opět pevně zašroubujte.

13.6 Nastavení spojky

Vůle spojky se mění s opotřebením spojky. Pro umožnění řádného provozu se musí nastavit lanko spojky.

1. Nastavte páku spojky (1) pomocí seřizovacího zařízení do původní polohy.
2. K tomu utahujte pojistnou matici pomocí vidlicového klíče o vel. 10 mm, až spojka bude opět správně zabírat.

13.7 Napínání klínového řemene a výměna klínového řemene

Obraťte se na odbornou dílnu.

Při zpětných dotazech uvádějte prosím tyto údaje:

- Údaje z typového štítku stroje
- Údaje z typového štítku motoru

Důležité upozornění v případě opravy:

Při zpětné dodávce přístroje kvůli opravě pamatujte, že se přístroj z bezpečnostních důvodů smí do servisní stanice posílat jen tehdy, když neobsahuje palivo a olej.

13.8 Objednávání náhradních dílů

Při objednávání náhradních dílů je třeba vyplnit tyto údaje:

- Typ stroje
- Výrobní číslo stroje

Náhradní díly / příslušenství	**č. výrobku:**
Benzínové čerpadlo	7907600001
Vyorávač brambor	7912301702
Pluh	7912301703
Železné kolo	7912301704
nastavitelný rycí nástavec	7912301705

13.9 Servisní informace

Je nutno dbát na to, že v případě tohoto výrobku následující díly podléhají opotřebení, které je dáno používáním nebo se tak děje přirozeně, příp. že na následující díly je pohlíženo jako na spotřební materiál.

Opotřebitelné díly*: Zapalovací svíčky, nože, vzduchový filtr, všechny provozní látky

* není nutně zahrnuto v rozsahu dodávky!

Náhradní díly a příslušenství obdržíte v našem servisním středisku. Naskenujte k tomu QR kód na titulní straně.

14. Skladování

⚠ NEBEZPEČÍ!

Nebezpečí požáru a výbuchu!

Při skladování výrobku v blízkosti možných zdrojů vznícení může dojít k požáru nebo výbuchu. To může způsobit těžké popáleniny nebo smrt.

- Odstraňte možné zdroje vznícení, jako jsou například kamna, teplovodní plynové kotle, plynové sušičky atd.

UPOZORNĚNÍ!

Nebezpečí poškození!

Nesprávné skladování výrobku může vést k poškození motoru.

- Výrobek skladujte chráněný před nečistotami, prachem a vlhkostí.

14.1 Skladování při delších provozních přestávkách:

Pokud se benzínová motorová plečka nepoužívá déle než 30 dnů, proveďte následující kroky pro její přípravu ke skladování.

1. Zcela vyprázdněte benzínovou nádrž (viz oddíl 14.4). Uskladněný benzín obsahující etanol nebo MTBE během 30 zvětrá. Zvětralý benzín má vysoký podíl klovatiny a může tedy ucpat karburátor a omezit přívod benzínu.
2. Nastartujte motor a nechte jej běžet, dokud se nezastaví. Tímto se zajistí, že v karburátoru nezůstane žádný benzín. Tím se zamezí, aby se v motoru vytvořily usazeniny, které by mohly poškodit motor.
3. Vypusťte motorový olej z motoru, zatímco je ještě teplý. Nalijte nový olej (viz oddíl 14.1).
4. Motor nechejte vychladit. Vymontujte zapalovací svíčku a naplňte válec 30 ml kvalitního motorového oleje. Pomalu zatáhněte za lankový startér (22) pro rozvod oleje. Vyměňte zapalovací svíčku.

⚠ POZOR! Vymontujte zapalovací svíčku a celý olej vypusťte z válce, než stroj po skladování opět spustíte.

5. Vnější stranu benzínové motorové plečky očistěte čistou hadrou a zbavte větrací štěrbinu nečistot.

⚠ POZOR! Nepoužívejte k čištění plastových dílů žádné ostré čisticí prostředky nebo čisticí prostředky na bázi minerálních olejů. Chemikálie mohou plast poškodit.

6. Zkontrolujte díly, zda nejsou povolené nebo poškozené. Poškozené díly opravte nebo vyměňte a uvolněné šrouby a matice utáhněte.
7. Odmontujte nože. Vyčistěte nože a namažte je tukem na ochranu proti rzi. Znovu namontujte nože.
8. Zlehka namažte nápravy kol tukem. Namažte lanko plynu a všechny viditelné pohyblivé díly tukem. Kryt motoru nesnímejte.
9. Uskladněte benzínovou motorovou plečku ve svislé poloze v čisté suché budově s dobrým větráním.

⚠ POZOR! Benzínovou motorovou plečku neskladujte naplněnou palivem na ne dobře odvětrávaném místě, na kterém výpary z paliva mohou přijít do styku se zapalovacími svíčkami, kontrolkami a jinými zdroji vznícení. Používejte pouze schválené zásobníky paliva.

Uložte přístroj a jeho příslušenství na tmavém, suchém místě, chráněném před mrazem a nedostupném pro děti. Optimální skladovací teplota se pohybuje mezi 5 a 30°C.

Uchovávejte přístroj v originálním balení.

Přístroj zakryjte, aby byl chráněn před prachem nebo vlhkostí.

Návod k obsluze uchovávejte v blízkosti přístroje.

15. Likvidace a recyklace

Upozornění k obalu



Balicí materiály jsou recyklovatelné. Obaly prosím likvidujte způsobem šetrným k životnímu prostředí.

O možnostech likvidace vysloužilého přístroje vám podá informace správa vaší obce nebo vašeho města.

Paliva a oleje

- Před likvidací přístroje je nutné vyprázdnit palivovou nádrž a nádrž na motorový olej!
- Palivo a motorový olej nepatří do domovního odpadu nebo odtoku, ale musí se zachycovat a likvidovat odděleně!
- Prázdné zásobníky oleje a paliva musí být zlikvidovány ekologicky.

16. Řešení poruch

Problém	Příčina	Řešení
Motor nestartuje.	1. Páka spojky není ve správné poloze. 2. Nádrž je prázdná. 3. Komponenty vzduchového filtru jsou znečištěné. 4. Zapalovací svíčka je uvolněná. 5. Kabel zapalovací svíčky není správně upevněn. 6. Nesprávná vzdálenost elektrod na zapalovací svíčce. 7. Vadná zapalovací svíčka. 8. Příliš mnoho paliva v karburátoru.	1. Páku spojky nastavte do správné polohy. 2. Naplňte nádrž. 3. Vyčistěte komponenty vzduchového filtru. 4. Zapalovací svíčku utáhněte na 25-30 Nm. 5. Upevněte kabel na zapalovací svíčce. 6. Vzdálenost elektrod nastavte mezi 0,7 a 0,8 mm. 7. Vložte novou zapalovací svíčku ve správné poloze. 8. Vyjměte vzduchový filtr a opakovaně tahejte za lankový startér, dokud nebude karburátor čistý. Opět nasaďte vzduchový filtr.
Motor startuje těžce nebo ztrácí výkon.	1. Vadný zapalovací modul. 2. Nečistoty, voda nebo plíseň v palivové nádrži. 3. Komponenty vzduchového filtru jsou znečištěné.	1. Kontaktujte zákaznický servis. 2. Nádrž vypusťte, vyčistěte a naplňte novým palivem. 3. Vyčistěte komponenty vzduchového filtru.
Motor pracuje nerovnoměrně.	1. Komponenty vzduchového filtru jsou znečištěné. 2. Páka spojky je blokována cizím předmětem. 3. Chladicí žebra a přívody vzduchu pod motorem jsou ucpané.	1. Vyčistěte komponenty vzduchového filtru. 2. Odstraňte cizí předmět. 3. Cizí tělesa odstraňte z chladicích žeber a přívodů vzduchu.
Motor při vysokých rychlostech vynechává.	1. Příliš malá vzdálenost elektrod na zapalovací svíčce.	1. Vzdálenost elektrod nastavte mezi 0,7 a 0,8 mm.
Motor se přehřívá.	1. Proud chladicího vzduchu je omezen. 2. Vadná zapalovací svíčka.	1. Odstraňte všechna cizí tělesa z rámu, ventilátorů, přívodů vzduchu a chladicích žeber. 2. Namontujte zapalovací svíčku F7TC.
Motor vibruje nenormálně.	1. Nože nebyly správně sestaveny. Nože nejsou vyvážené.	1. Zkontrolujte, zda jsou všechny díly stroje správně namontovány.

Obsah: **Strana:**

1. Úvod ... 177
2. Popis prístroja (obr. 1 – 14) ... 177
3. Rozsah dodávky (obr. 1 + 1a) ... 178
4. Použitie v súlade s určením ... 178
5. Bezpečnostné upozornenia ... 179
6. Technické údaje ... 182
7. Vybalenie ... 183
8. Montáž ... 183
9. Pred uvedením do prevádzky ... 184
10. Obsluha ... 186
11. Obrábanie pôdy ... 187
12. Preprava ... 188
13. Čistenie a údržba ... 188
14. Skladovanie ... 191
15. Likvidácia a recyklácia ... 192
16. Odstraňovanie porúch ... 193
17. Vyhlásenie o zhode ... 392

Vysvetlenie symbolov na výrobku

	Varovanie – Prečítajte si návod na obsluhu, aby ste znížili riziko poranenia.		Pozor! Nedotýkajte sa otáčajúcich sa dielov. Hrozí nebezpečenstvo ťažkého poranenia!
	Noste ochranu sluchu. Vplyv hluku môže spôsobiť stratu sluchu.		Dodržiavajte výstražné a bezpečnostné upozornenia!
	Noste ochrannú masku proti prachu. Pri opracovávaní dreva a iných materiálov môže vznikať zdraviu škodlivý prach. Materiál obsahujúci azbest sa nesmie opracovávať!		Je zakázané odstraňovať alebo manipulovať s ochrannými a bezpečnostnými zariadeniami.
	Noste ochranné okuliare. Počas práce vznikajú iskry alebo z výrobku odletujú úlomky, triesky a prach, ktoré môžu zapríčiniť stratu zraku.		Pozor, horúci povrch – nebezpečenstvo popálenia!
	Noste pracovné rukavice!		Nebezpečenstvo spôsobené vymršťovaním častí pri bežiacom motore. Bezpodmienečne dodržte bezpečnostnú vzdialenosť.
	Noste pevnú obuv!		Zabráňte prístupu nezúčastnených osôb k prístroju.
	Zákaz fajčenia a manipulácie s otvoreným ohňom.		Skontrolujte hladinu oleja, príp. doplňte motorový olej.
	Zaručená hladina akustického výkonu v dB.		Plynová páka ŠTART (zajac) a STOP (korytnačka)
	Palivová nádrž		Páka spojky: Nôž beží/STOP (nôž sa zastaví)
CE	Výrobok zodpovedá platným európskym smerniciam.	-1 0 2 1	Spätný chod/voľnobeh/2. rýchlostný stupeň pre jazdu dopredu/1. rýchlostný stupeň pre jazdu dopredu

Vysvetlenie signálnych slov v návode na obsluhu

NEBEZPEČENSTVO	Signálne slovo na označenie bezprostredne hroziacej nebezpečnej situácie, ktorá, ak sa jej nezabráni, bude mať za následok smrť alebo vážne poranenie.
VAROVANIE	Signálne slovo na označenie možnej nebezpečnej situácie, ktorá, ak sa jej nezabráni, by mohla mať za následok smrť alebo vážne poranenie.
OPATRNE	Signálne slovo na označenie možnej nebezpečnej situácie, ktorá, ak sa jej nezabráni, môže viesť k ľahkému alebo stredne ťažkému poraneniu.
POZOR	Signálne slovo na označenie možnej nebezpečnej situácie, ktorá, ak sa jej nezabráni, môže viesť k materiálnym škodám na výrobku alebo majetku/vlastníctve.
UPOZORNENIE	Signálne slovo na označenie možnej nebezpečnej situácie, ktorá, ak sa jej nezabráni, môže viesť k materiálnym škodám na výrobku alebo majetku/vlastníctve.

1. Úvod

Výrobca:
Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Vážený zákazník,
želáme Vám veľa zábavy a úspechov pri práci s Vaším novým výrobkom.

Upozornenie:
Výrobca tohto výrobku neručí podľa platného zákona o ručení za výrobok za škody, ktoré vzniknú na tomto výrobku alebo budú spôsobené týmto výrobkom pri:
- neodbornej manipulácii,
- nedodržiavaní návodu na obsluhu,
- opravách tretími stranami, nie autorizovanými odborníkmi,
- montáži a výmene neoriginálnych náhradných dielov,
- používaní v rozpore s určením.

Dodržiavajte:
Návod na obsluhu je súčasťou tohto výrobku.
Obsahuje dôležité pokyny, ako máte s výrobkom pracovať bezpečne, odborne a ekonomicky, ako máte predchádzať nebezpečenstvám, ušetriť náklady na opravu, znížiť doby výpadkov a zvýšiť spoľahlivosť a životnosť výrobku. Okrem bezpečnostných ustanovení tohto návodu na obsluhu musíte bezpodmienečne dodržiavať predpisy svojej krajiny platné pre prevádzku výrobku. Pred použitím výrobku sa oboznámte so všetkými pokynmi na obsluhu a bezpečnostnými upozorneniami. Výrobok prevádzkujte len tak, ako je popísané, a v uvedených oblastiach použitia. Návod na obsluhu uchovávajte na bezpečnom mieste a pri odovzdávaní výrobku tretím osobám odovzdajte všetky dokumenty.

2. Popis prístroja (obr. 1 – 14)

1. Páka spojky
2. Rukoväť
3. Tyč riadenia
3a. Mostík medzi riadidlami
3b. Skrutka so šesťhrannou hlavou s nákružkom M8 x 20 mm
3c. Káblová príchytka
4. Upínacia rukoväť
5. Voliaca páčka prevodových stupňov
5a. Gumená rukoväť
6. Hĺbkový doraz
7. Kryt remeňa
7a. Skrutka so šesťhrannou hlavou s nákružkom M5
8. Držiak (hĺbkový doraz)
9. Rozšírenie ochranného plechu (vľavo)
10. Vzpera
11. Nôž (vľavo)
11a. Rozšírenie noža (vľavo)
11b. Nôž (vpravo)
11c. Rozšírenie noža (vpravo)
12. Ochrana noža
13. Plynová páka
14. Zapínač/vypínač
15. Benzínový kohút
16. Sýtič
17. Plniaca skrutka prevodového oleja
17a. Vypúšťacia skrutka prevodového oleja
18. Rozšírenie ochranného plechu (vpravo)
19. Výfuk
20. Kryt vzduchového filtra
20a. Krídlová matica
21. Palivová nádrž
22. Štartér s lankovým tiahlom
23. Plniaca olejová skrutka s mierkou oleja
24. Vypúšťacia skrutka oleja
25. Prepravné koleso
25a. Skrutka
25b. Čap
25c. Závlačka
26. Jednotka motorovej plečky
27. Obežné koleso
28. Os kolesa
28a. Skrutka so šesťhrannou hlavou M10 x 25 mm
28b. Pružná podložka pre M10
28c. Šesťhranná matica M10
29. Čap pre držiak (hĺbkový doraz)
30. Závlačka
31. Čap Ø 4 mm x 40 mm
32. Závlačka
33. Čap Ø 6 mm x 20 mm
34. Závlačka
35. Skrutka so šesťhrannou hlavou M8 x 45 mm
36. Podložka pre M8
37. Šesťhranná matica M8
38. Skrutka so šesťhrannou hlavou s nákružkom M6 x 16 mm
39. Matica so šesťhrannou hlavou s nákružkom M6
40. Vibračné ubíjadlo

3. Rozsah dodávky (obr. 1 + 1a)

Pol.	Počet	Označenie
3	1x	Tyč riadenia
3c	2x	Káblová príchytka
5	1x	Voliaca páčka prevodových stupňov
5a	1x	Gumená rukoväť
6	1x	Hĺbkový doraz
7	1x	Ochranný kryt klinového remeňa
7a	2x	Skrutka so šesťhrannou hlavou s nákružkom M5
8	1x	Držiak hĺbkového dorazu
9	1x	Rozšírenie ochranného plechu (vľavo)
10	1x	Vzpera
11	1x	Nôž (vľavo)
11a	1x	Rozšírenie noža (vľavo)
11b	1x	Nôž (vpravo)
11c	1x	Rozšírenie noža (vpravo)
12	2x	Ochrana noža
18	1x	Rozšírenie ochranného plechu (vpravo)
25	1x	Prepravné koleso
26	1x	Jednotka motorovej plečky
27	2x	Obežné koleso
28	2x	Os kolesa
28a	8x	Skrutka so šesťhrannou hlavou M10 x 25 mm
28b	8x	Pružná podložka pre M10
28c	8x	Šesťhranná matica M10
29	1x	Čap pre držiak hĺbkového dorazu
30	1x	Závlačka
31	2x	Čap Ø 4 mm x 40 mm
32	2x	Závlačka
33	5x	Čap Ø 6 mm x 20 mm
34	5x	Závlačka
35	4x	Skrutka so šesťhrannou hlavou M8 x 45 mm
36	4x	Podložka pre M8
37	4x	Šesťhranná matica M8
38	10x	Skrutka so šesťhrannou hlavou s nákružkom M6 x 16 mm
39	10x	Matica so šesťhrannou hlavou s nákružkom M6
40	6x	Vibračné ubíjadlo
A	2x	Káblový viazač
B	1x	Skrutkovač
C	1x	Kľúč na zapaľovacie sviečky
D	1x	Imbusový kľúč 5 mm
E	1x	Vidlicový kľúč veľ. 13/16
F	1x	Vidlicový kľúč veľ. 12/14
G	1x	Vidlicový kľúč veľ. 8/10
	1x	Návod na obsluhu

Voliteľné príslušenstvo, nie nutne obsiahnuté v rozsahu dodávky
- Pluh na zemiaky
- Pluh
- Železné koleso
- Prestaviteľný priekopový nadstavec

4. Použitie v súlade s určením

Výrobok je určený na plenie a drvenie hrubej pôdy a na zapracovanie hnojív, rašeliny a kompostu v domácom prostredí.

Nepracujte na svahoch so sklonom väčším ako 10 %.
Stroj sa môže používať iba v súlade so svojím určením. Každé iné použitie presahujúce určenie je považované za používanie v rozpore s určením. Za škody z neho vzniknuté alebo poranenia akéhokoľvek druhu ručí používateľ/obsluha, a nie výrobca.

Súčasťou používania v súlade s určením je aj dodržiavanie bezpečnostných upozornení, návodu na montáž a prevádzkových pokynov v návode na obsluhu.
Osoby, ktoré obsluhujú stroj a vykonávajú údržbu, musia byť oboznámené so strojom a možnými nebezpečenstvami.

Pri škodách vzniknutých v dôsledku zmien na stroji sa vylučuje záruka výrobcu.
Napriek používaniu v súlade s určením nie je možné celkom vylúčiť určité faktory zostatkového rizika.

Dbajte, prosím, na to, že naše prístroje neboli v súlade s určením skonštruované na komerčné, remeselné ani priemyselné použitie. Ak sa prístroj používa v komerčných, remeselných alebo priemyselných podnikoch, ako aj na podobné činnosti, nepreberáme žiadnu záruku.

5. Bezpečnostné upozornenia

Všeobecné bezpečnostné upozornenia

⚠ **VAROVANIE! Prečítajte si všetky bezpečnostné upozornenia, pokyny, ilustrácie a technické údaje, ktorými je tento prístroj opatrený.** Zanedbania pri dodržiavaní nasledujúcich pokynov môžu spôsobiť zásah elektrickým prúdom, požiar a/alebo ťažké poranenia.

Všetky bezpečnostné upozornenia a pokyny uschovajte pre prípad neskoršieho použitia.

Všeobecné bezpečnostné predpisy
Oboznámte sa so strojom.
Príručka pre používateľa a označenia na stroji si musíte prečítať a musíte im porozumieť.
Oboznámte sa s tým, ako a na aké účely sa stroj používa. Dôkladne sa oboznámte s potenciálnymi nebezpečenstvami stroja.
Naučte sa, ako sa stroj ovláda a obsluhuje podľa predpisov. Naučte sa, ako sa môže stroj a riadenia rýchlo zastaviť, príp. vypnúť.

Všetky pokyny a bezpečnostné upozornenia v príručke pre používateľa, oddelene priloženej k stroju, si musíte prečítať a musíte im porozumieť. Nepokúšajte sa obsluhovať stroj, keď presne neviete, ako sa správne obsluhuje a udržiava motor a ako sa dá predísť poraneniam a/alebo materiálnym škodám.

Bezpečnosť na pracovisku
1. Motor nikdy neštartujte a neprevádzkujte v uzatvorených miestnostiach. Spaliny sú nebezpečné a obsahujú oxid uhoľnatý, jedovatý plyn bez zápachu. Túto jednotku obsluhujte iba v dobre vetraných exteriéroch.
2. Stroj nikdy neobsluhujte, ak nie je zabezpečená dostatočná viditeľnosť, príp. dostatočný zdroj svetla.
3. Stroj nikdy neobsluhujte na strmých stráňach.
4. Vždy pracujte vodorovne s pôdou, nikdy z hora nadol.

Bezpečnosť osôb
1. Stroj nikdy neprevádzkujte pod vplyvom drog, alkoholu alebo ostatných liekov, ktoré by mohli ovplyvniť schopnosť správneho použitia stroja.
2. Noste primeraný odev. Noste dlhé nohavice, čižmy a rukavice. Nenoste voľný odev, krátke nohavice ani šperky akéhokoľvek druhu. Dlhé vlasy si zviažte na dĺžku po ramená. Vlasy, odev a rukavice vždy udržiavajte v dostatočnej vzdialenosti od pohyblivých dielov. Voľný odev, šperky alebo dlhé vlasy sa môžu zachytiť v pohyblivých dieloch.
3. Noste ochranné prostriedky. Vždy noste ochranu očí.
4. Ochranné prostriedky, ako je maska proti prachu, ochranná prilba alebo ochrana sluchu, ktorý sa používa pri príslušnej obsluhe, redukuje ujmy na zdraví.
5. Stroj pred naštartovaním prekontrolujte. Oddeľujúce ochranné zariadenia neodstraňujte a udržiavajte ich v dobrom stave. Zabezpečte, aby boli pevne utiahnuté všetky matice, skrutky a pod.
6. Stroj v žiadnom prípade neobsluhujte, ak sa musí opraviť alebo ak je poškodená jeho mechanika.
7. Pred použitím stroja vymeňte poškodené, chýbajúce alebo nefunkčné diely. Skontrolujte ohľadom tesnosti. Zachovajte bezpečné pracovné podmienky pre stroj.
8. V žiadnom prípade nemanipulujte s ochrannými zariadeniami. Pravidelne kontrolujte ich funkčnosť.
9. Stroj sa nesmie používať, ak ho nie je možné zapnúť, príp. vypnúť spínačom motora. Stroje na palivo, ktoré nie je možné ovládať prostredníctvom spínača motora, sú nebezpečné a musia sa vymeniť.
10. Pred naštartovaním pravidelne kontrolujte, či sa zo stroja odstránil kľúč, príp. kľúč na skrutky. Vplyvom kľúča na skrutky alebo kľúča, ktorý ostane na otáčajúcom sa diele, môže dôjsť k ujmám na zdraví.
11. Ostaňte pozorní a pri prevádzke stroja používajte zdravý ľudský rozum.
12. Nepracujte prehnutí príliš ďaleko dopredu. Stroj neobsluhujte naboso, príp. v sandáloch alebo podobnej ľahkej obuvi. Noste bezpečnostnú obuv, ktorá chráni chodidlá a zlepšuje vašu stabilitu na klzkých povrchoch.

13. Vždy dbajte na pevný postoj a rovnováhu. Vďaka tomu môžete stroj lepšie kontrolovať v neočakávaných situáciách.
14. Zabráňte náhodnému naštartovaniu. Zabezpečte, aby bol motor pred prepravou stroja alebo údržbovými, príp. udržiavacími prácami vypnutý na jednotke.
15. Preprava stroja alebo vykonávanie údržbových, príp. udržiavacích prác na stroji s naštartovaným motorom môže viesť k úrazom.

Bezpečnosť pri zaobchádzaní s prevádzkovými látkami

1. Palivo je ľahko zápalné a jeho výpary môžu pri zapálení vybuchnúť. Pri používaní paliva vykonajte príslušné opatrenia, aby ste redukovali riziko ťažkej ujmy na zdraví.
2. Pri plnení alebo vypúšťaní nádrže sa zdržiavajte v čistom, dobre vetranom exteriéri a použite schválenú zbernú nádrž paliva.
3. Nefajčite. V blízkosti oblasti pri plnení paliva alebo prevádzke jednotky zabráňte výskytu zapaľovacích iskier, otvorených plameňov alebo ostatných zápalných zdrojov. Nádrž v žiadnom prípade neplňte v budove.
4. Na zabránenie tvorbe iskier alebo preskoku iskry udržiavajte uzemnené, vodivé predmety, ako sú nástroje, mimo nechránených, elektrických dielov a prípojok pod napätím. Tieto by mohli zapáliť spaliny alebo výpary.
5. Motor vždy vypnite a pred naplnením nádrže nechajte vychladnúť. Pri bežiacom alebo teplom motore v žiadnom prípade neodstraňujte uzáver nádrže ani nedopĺňajte palivo. Stroj neobsluhujte, keď je netesná palivová sústava.
6. Mierne otvorte uzáver nádrže, aby ste vypustili tlak v nádrži.
7. Nádrž nepreplňte (do cca 1,5 cm pod plniacim hrdlom pre priestor v prípade rozpínania paliva z dôvodu tepla vytváraného motorom).
8. Uzáver nádrže a nádoby opäť bezpečne nasaďte a utrite rozliate palivo. Jednotku v žiadnom prípade neobsluhujte, keď nie je nasadený uzáver nádrže.
9. Pri rozliatom palive zabráňte výskytu zápalných zdrojov. Ak ste rozliali palivo, motor sa nepokúšajte naštartovať. Stroj namiesto toho presuňte z príslušnej oblasti a zabráňte výskytu zápalných zdrojov, dokým sa neodparia výpary paliva.
10. Palivo skladujte výhradne v nádobách zhotovených a schválených na tento účel.
11. Palivo skladujte na chladnom, dobre vetranom mieste chránenom proti zapaľovacím iskrám, otvoreným plameňom alebo iným zápalným zdrojom.
12. Palivo alebo stroj s nádržou naplnenou palivom v žiadnom prípade neskladujte v budove, v ktorej sa spaliny môžu dostať do kontaktu so zapaľovacími iskrami, otvorenými plameňmi alebo ostatnými zápalnými zdrojmi, ako sú bojlery, pece, sušičky alebo pod. Motor nechajte pred skladovaním v skrini vychladnúť.

Upozornenia k použitiu a starostlivosti o stroj

1. Stroj s bežiacim motorom nedvíhajte ani nenoste.
2. Stroj neobsluhujte s použitím hrubej sily.
3. Použite správny stroj pre vaše použitie. Správny stroj splní úlohu lepším a bezpečnejším spôsobom.
4. Nemeňte nastavenia regulátora otáčok motora a motor nenechávajte bežať na príliš vysokých otáčkach. Regulátor otáčok riadi maximálne prevádzkové otáčky, ktoré sú pre motor bezpečné.
5. Motor nenechávajte bežať rýchlo, ak sa neobrába pôda.
6. Veďte stroj len krokovým tempom.
7. Buďte obzvlášť opatrní pri otáčaní stroja alebo priťahovaní stroja k sebe.
8. Ruky a nohy nedávajte do blízkosti otáčajúcich sa dielov.
9. Zabráňte kontaktu s horúcim palivom, olejom, spalinami a horúcimi povrchmi. Nedotýkajte sa motora ani tlmiča zvuku. Tieto diely sú pri prevádzke extrémne horúce. Krátku dobu sú horúce aj potom, ako sa vypla jednotka. Motor nechajte pred údržbovými prácami alebo nastaveniami vychladnúť.
10. Ak by stroj vydával neobvyklé zvuky alebo neobvyklé vibrácie, ihneď vypnite motor, odpojte zapaľovací kábel a nájdite príčinu. Neobvyklé zvuky alebo vibrácie sú spravidla varovným znakom.
11. Používajte iba výrobcom schválené prípojky a schválené príslušenstvo. Nedodržiavanie tohto predpisu môže viesť k ujmám na zdraví.
12. Aby sa predišlo nevyváženosti, opotrebované alebo poškodené pracovné nástroje a čapy sa musia vymieňať naraz ako súpravy.
13. Na stroji vykonávajte údržbu. Skontrolujte, či sú pohyblivé diely nesprávne nasmerované alebo blokované. Diely skontrolujte ohľadom zlomenia, príp. skontrolujte, či sa vyskytuje iný stav, ktorý by mohol negatívne ovplyvniť prevádzku stroja. Stroj nechajte pri poškodení opraviť pred použitím. Príčinou mnohých úrazov je nedostatočne udržiavané vybavenie.

14. Motor a tlmič zvuku zbavte trávy, listov, nadmerného maziva alebo nahromadeného uhlíka, aby ste znížili riziko nebezpečenstva požiaru.
15. Rezné nástroje udržiavajte ostré a čisté. Odborne udržiavané rezné nástroje s ostrými reznými hranami sa menej blokujú a ľahšie sa ovládajú.
16. Jednotku v žiadnom prípade nepolievajte ani nepostrekujte vodou ani inými kvapalinami. Riadiaci mechanizmus udržiavajte suchý, čistý a bez usadenín. Vyčistite po každom použití.
17. Dodržiavajte zákony a predpisy pre riadnu likvidáciu paliva, oleja alebo pod. na ochranu životného prostredia.
18. Neprevádzkovaný stroj uchovávajte mimo dosahu detí a osobám, ktoré nie sú oboznámené so strojom alebo týmito pokynmi, nedovoľte obsluhovať stroj. Stroj je v rukách nevyškolených používateľov nebezpečný.
19. Z bezpečnostných dôvodov sa musia palivová nádrž a uzáver palivovej nádrže (pravidelne) vymieňať. Obráťte sa na odbornú dielňu.
20. Nechajte vymeniť poškodené tlmiče výfuku v odbornej dielni.

Pokyny k udržiavaniu

Motor pred čistením, opravou, inšpekciou alebo prispôsobením stroja vypnite a zabezpečte, aby sa zastavili všetky pohyblivé diely. Odpojte zapaľovací kábel umiestnite ho mimo zapaľovacej sviečky, aby ste zabránili náhodnému štartu.

Údržbu stroja nechajte vykonávať kvalifikovaným personálom, ktorý používa výhradne originálne náhradné diely.
Tým sa zaistí, že zostane zachovaná bezpečnosť stroja.

Špeciálne bezpečnostné predpisy pre benzínové motorové plečky

1. Dôkladne skontrolujte pôdu, ktorú idete obrábať, a odstráňte usadeniny, ako aj tvrdé alebo ostré predmety ako kamene, palice, sklo, drôty, kosti a pod.
2. Neobsluhujte benzínovú motorovú plečku na pôde s veľkými kameňmi a cudzími predmetmi, ktoré by mohli poškodiť stroj.
3. Nepracujte nad elektrickými káblami, telefónnymi vedeniami, vodovodmi a plynovodmi, rúrami alebo hadicami, ktoré sú uložené do zeme. V prípade pochybností kontaktujte miestny podnik verejných služieb alebo telefónneho operátora, aby lokalizoval servisné vedenia uložené do zeme.
4. Pozorovatelia, deti a zvieratá musia dodržiavať minimálny bezpečnostný odstup 23 m. Keď sa priblíži nejaká osoba, ihneď jednotku zastavte.
5. Svoj spôsob práce prispôsobte miestnym danostiam a výkonu prístroja.
6. Táto jednotka je vybavená spojkou. Stlačte páku spojky a skontrolujte, či sa automaticky vráti do východiskovej pozície. Ak tomu tak nie je, tak jednotku musí nanovo nastaviť kvalifikovaný personál.
7. Pred naštartovaním motora vypnite spojku.
8. Opatrne naštartujte motor podľa zadania. Umiestnite pritom svoje nohy v primeranej vzdialenosti k súprave na plenie.
9. Súprava na plenie sa nepohybuje, keď je vypnutá spojka. Ak tomu tak nie je, tak jednotku musí nanovo nastaviť kvalifikovaný personál.
10. Stroj vždy obsluhujte zozadu. Keď beží motor, v žiadnom prípade nechoďte popred stroj ani nestojte pred strojom.
11. Počas prevádzky vždy držte jednotku oboma rukami. Pevne držte riadiaci mechanizmus.
12. Uvedomte si, že stroj môže neočakávane poskočiť nahor alebo dopredu, keď súprava na plenie narazí na zahrabané prekážky, napríklad na veľké kamene, korene alebo pne.
13. Keď jednotka narazí na cudzí predmet, zastavte motor, odpojte zapaľovaciu sviečku, skontrolujte stroj na prípadné poškodenia a pred opätovným naštartovaním a obsluhou stroja opravte poškodenie.
14. Postupujte s mimoriadnou opatrnosťou, keď pracujete pospiatky alebo keď ťaháte stroj k sebe.
15. Nepreťažujte kapacitu stroja tým, že budete jedným ťahom pracovať príliš hlboko alebo príliš rýchlo.
16. V žiadnom prípade neobsluhujte benzínovú motorovú plečku pri vysokých prepravných rýchlostiach na tvrdých alebo klzkých povrchoch.
17. Pri obrábaní tvrdej pôdy postupujte opatrne. Súprava na plenie sa môže zaseknúť v pôde a vymrštiť benzínovú motorovú plečku dopredu. Ak tomu dôjde, pustite riadiaci mechanizmus a nedržte pevne stroj.
18. Postupujte opatrne pri práci v blízkosti plotov, budov a servisných vedení uložených do zeme. Otáčajúca sa súprava na plenie môže spôsobiť vecné škody alebo ujmy na zdraví.
19. Postupujte s mimoriadnou opatrnosťou, keď pracujete na štrkových príjazdoch, chodníkoch alebo cestách. Vždy dávajte pozor na neviditeľné nebezpečenstvá a premávku. Neprepravujte pasažierov.

20. Keď beží motor, v žiadnom prípade neopúšťajte pracovnú polohu.
21. Motor vždy zastavte, keď sa oneskorí obrábanie alebo keď prechádzate z jednej obrábacej polohy k ďalšej.
22. Udržiavajte jednotku čistú od rastlín a iných materiálov. Môžu sa zachytiť v súprave na plenie. Pred čistením súpravy na plenie zastavte motor a odpojte zapaľovaciu sviečku.

Opravy
Používajte iba príslušenstvo a náhradné diely odporučené výrobcom.
V prípade, že by sa na prístroj aj napriek našim kontrolám kvality a vašej starostlivosti vyskytla porucha, vykonaním opravy poverte autorizovanú odbornú dielňu.

Zvyškové riziká
Určité zvyškové riziko, ktoré nie je možné vylúčiť, pretrváva vždy aj pri odbornom používaní prístroja. Z typu a konštrukcie prístroja je možné odvodiť nasledujúce potenciálne ohrozenia:
- Vymrštenie častí rezaného materiálu
- Poškodenie sluchu, ak sa nenosí predpísaná ochrana sluchu
- Vdýchnutie spalín

⚠ **Varovanie!** Tento výrobok vytvára počas prevádzky elektromagnetické pole. Toto pole môže za určitých okolností ovplyvniť aktívne alebo pasívne implantáty. Na zníženie nebezpečenstva závažných alebo smrteľných poranení odporúčame osobám s implantátmi prekonzultovať situáciu so svojím lekárom a výrobcom implantátu ešte predtým, ako začnú obsluhovať výrobok.

6. Technické údaje

Motor 4-taktný, 212 cm³	
Výkon motora	4,2 kW / 5,7 k
Pracovné otáčky motora:	3600 min^{-1}
Max. pracovná šírka	750 mm
Priemer noža	315 mm
Štartovací systém lankové tiahlo	
Palivo Benzín Super E10	
Objem nádrže:	3,6 l
Motorový olej	0,6 l (15W40)
Prevodový olej	1 l (15W40)
Hmotnosť	70 kg
Zapaľovacia sviečka	F7TC
Pracovná hĺbka	310 mm

Nameraná hladina akustického tlaku L_{pA}	71,12 dB
K Neistota merania	0,03 dB
Nameraná hladina akustického výkonu L_{wA}	73,03 dB
K Neistota merania	0,05 dB
Zaručená hladina akustického výkonu L_{wA}	93 dB
Hodnota vibrácií a_{hw}	
(vľavo) 11,08 m/s²(vpravo) 15,42 m/s²	
K Neistota merania	1,5 m/s²

Noste ochranu sluchu.
Vplyv hluku môže spôsobiť stratu sluchu.

POZOR: Hodnota vibrácií počas používania sa môže v závislosti od okolností odchyľovať od uvedenej hodnoty.
Bezpečnostné opatrenia na ochranu operátora sú založené na odhadovanej expozícii pri normálnych prevádzkových podmienkach (s prihliadnutím na všetky cykly použitia, napríklad, keď sa prístroj vypne, keď sa prevádzkuje alebo používa v chode naprázdno).

Vznik hluku a vibrácií obmedzte na minimum!
- Používajte iba bezchybné stroje.
- Stroj pravidelne čistite a vykonávajte údržbu.
- Váš spôsob práce prispôsobte prístroju.
- Nepreťažujte stroj.
- Nechajte stroj skontrolovať.
- Ak sa prístroj nepoužíva, vypnite ho.
- Noste rukavice.

⚠ **Varovanie!**
Pri dlhších prácach môže z dôvodu vibrácií dôjsť v rukách obsluhujúcej osoby k poruchám prekrvenia (syndróm bielych prstov).
Syndróm bielych prstov je cievne ochorenie, pri ktorom sa v záchvatoch kŕčovito sťahujú cievy na prstoch na rukách a nohách. Postihnuté oblasti už nie sú dostatočne zásobované krvou a preto sa zdajú extrémne bledé. Časté používanie vibrujúcich prístrojov môže u osôb, ktorých prekrvenie je narušené (napr. fajčiari, diabetici), vyvolať nervové poškodenia.

Ak spozorujete neobvyklé zhoršenia stavu prstov, okamžite ukončite prácu a vyhľadajte lekára.

V záujme zníženia nebezpečenstiev dbajte na nasledujúce upozornenia:
- V chladnom počasí udržiavajte svoje telo a najmä ruky v teple.
- Pravidelne si robte prestávky a pohybujte pritom rukami, aby ste podporili ich prekrvenie.

- Pravidelnou údržbou a pevnými dielmi na prístroji sa postarajte o čo najmenšie vibrácie stroja.

7. Vybalenie

- Otvorte obal a opatrne vyberte prístroj.
- Odstráňte baliaci materiál, ako aj obalové a prepravné poistky (ak sú použité). Použite na to imbusový kľúč 5 mm (D).
- Skontrolujte, či je rozsah dodávky kompletný.
- Prístroj a diely príslušenstva skontrolujte ohľadom poškodení spôsobených prepravou. V prípade reklamácií ihneď informujte dodávateľa. Neskoršie reklamácie nebudú uznané.
- Pred použitím sa oboznámte s prístrojom na základe návodu na obsluhu.
- Pri príslušenstve, ako aj pri dieloch podliehajúcich opotrebovaniu a náhradných dieloch, používajte iba originálne diely. Náhradné diely získate u svojho špecializovaného predajcu.
- Pri objednávkach uvádzajte naše čísla výrobkov, ako aj typ a rok výroby prístroja.

⚠ NEBEZPEČENSTVO!
Prístroj a obalové materiály nie sú hračkami pre deti! Deti sa nesmú hrať s plastovými vreckami, fóliami a malými dielmi! Hrozí nebezpečenstvo prehltnutia a zadusenia!

8. Montáž

⚠ VAROVANIE!
Nebezpečenstvo poranenia a poškodenia!
Použitie nesprávnych náhradných dielov a dielov príslušenstva môže viesť k poraneniam a poškodeniam. Tieto by sa mohli uvoľniť a odletieť. Okrem toho môžu znížiť výkon produktu.
- Používajte iba originálne diely a príslušenstvo od výrobcu. Originálne náhradné diely alebo príslušenstvo získate u vášho špecializovaného predajcu.
- V prípade nedodržania sa môže znížiť výkon produktu a diely sa môžu uvoľniť.
- Pri nedodržaní zaniká garancia od výrobcu.

Upozornenie:
Vzhľadom na vysokú hmotnosť výrobku odporúčame použiť pri montáži minimálne dve osoby.

Potrebné náradie:
- Vidlicový kľúč veľ. 8
- Vidlicový kľúč veľ. 10
- 2x vidlicový kľúč veľ. 13
- Ploché ihlové kliešte*

*Nie je v rozsahu dodávky!

8.1 Montáž noža (11 + 11b) (obr. 2 + 3)
1. Nasuňte nôž (vľavo) (11) na hriadeľ.
2. Tento proces zopakujte na protiľahlej strane s nožom (vpravo) (11b).
3. Čap (31) a závlačku (32) zasuňte cez otvory v nožových hriadeľoch a zaistite ich proti vykĺznutiu.
4. Ak nepoužívate rozšírenie noža, nasaďte na hriadeľ ochranu noža (12) na oboch stranách a uistite sa, že otvory sa zhodujú.
5. Vložte skrutku so šesťhrannou hlavou (35) cez otvory v nožových hriadeľoch a zaistite ju podložkou (36) a maticou (37).

8.2 Montáž rozšírenia noža (vľavo + vpravo) (11a + 11c) (obr. 2 + 3)
1. Zasuňte rozšírenie noža (vľavo) (11a) do už namontovaného noža (vľavo) (11) tak, aby výbrus noža smeroval do prednej časti stroja.
2. Zarovnajte otvory.
3. Naskrutkujte nôž (vľavo) (11) na rozšírenie noža (vľavo) (11a). Použite skrutku so šesťhrannou hlavou M8 x 45 mm (35), podložku (36) a šesťhrannú maticu M8 (37), ako aj dva vidlicové kľúče veľ. 13.
4. Tento proces zopakujte na druhej strane s nožom (vpravo) (11b) a rozšírením noža (vpravo) (11c).
5. Nakoniec nasaďte ochranu noža (12).
6. Vložte skrutku so šesťhrannou hlavou M8 x 45 mm (35) cez otvory v nožových hriadeľoch a zaistite ju podložkou (36) a šesťhrannou maticou M8 (37).
7. Tento proces zopakujte na protiľahlej strane.

⚠ VAROVANIE! Dbajte pri montáži nožov na správny smer otáčania.

Nože nie sú symetrické, a preto ich nemožno zamieňať sprava doľava. Nože musia byť namontované v správnom smere otáčania.

8.3 Montáž prepravného kolesa (25) (obr. 4)
1. Uvoľnite čap (25b) a vopred namontovanú skrutku (25a) z uchytenia kolesa. Upozornenie: Pred uvoľnením matice odstráňte poistný drôt z otvoru v skrutke.
2. Umiestnite prepravné koleso (25) na uchytenie kolesa, pričom dávajte pozor na otvory.

3. Pripevnite prepravné koleso (25) pomocou predtým uvoľnenej skrutky (25a) a čapu (25b).
4. Po nasadení matice opäť zaistite skrutku (25a) pomocou poistného drôtu.
5. Zabezpečte prepravné koleso (25) proti vykĺznutiu pomocou závlačky (25c).

8.4 Montáž rozšírení ochranného plechu (9 + 17) (obr. 5 – 7)

1. Nasuňte vibračné ubíjadlo (40) do existujúcich pozdĺžnych otvorov v rozšírení ochranného plechu. Nasuňte rozšírenia ochranného plechu (9 + 18) zhora na už prítomné ochranné plechy.
2. Zarovnajte otvory.
3. Pripevnite rozšírenia ochranného plechu (9 + 18) pomocou troch skrutiek so šesťhrannou hlavou s nákružkom M6 x 16 mm (38) a šesťhranných matíc s nákružkom M6 (39). Použite na to vidlicový kľúč veľ. 8 mm a vidlicový kľúč veľ. 10 mm.
4. Tento proces zopakujte na protiľahlej strane.
5. Nakoniec zarovnajte vzperu (10) pre rozšírenia ochranného plechu s dvoma vonkajšími otvormi a priskrutkujte ich pomocou skrutiek so šesťhrannou hlavou s nákružkom M6 x 16 mm (38) a šesťhranných matíc s nákružkom M6 (39). Použite na to vidlicový kľúč veľ. 8 mm a vidlicový kľúč veľ. 10 mm.

8.5 Montáž voliacej páčky prevodových stupňov (5) (obr. 8)

1. Nasaďte gumovú rukoväť (5a) na voliacu páčku prevodových stupňov (5).
2. Prestrčte voliacu páčku prevodových stupňov (5) cez otvor spínacieho plechu.
3. Najprv pripevnite voliacu páčku prevodových stupňov (5) k páke radenia pomocou čapu (31) a závlačky (32). Okrem toho musí byť pod otvorom spínacieho plechu zasunutý čap (31). **Upozornenie:** Na vloženie závlačky (32) použite ploché ihlové kliešte*.

8.6 Montáž krytu remeňa (7) (obr. 9)

1. Nasaďte kryt remeňa (7) na pripravené otvory.
2. Namontujte kryt remeňa (7) pomocou dvoch skrutiek so šesťhrannou hlavou s nákružkom M5 (7a). Použite na to vidlicový kľúč veľ. 8.

8.7 Montáž HĺBkového dorazu (6) (obr. 10 – 11)

1. Vložte držiak (HĺBkový doraz) (8) do uchytenia.
2. Upevnite držiak pomocou čapu pre držiak (hĺBkový doraz) (29) a závlačky (30).
3. Nasaďte hĺBkový doraz (6) zdola do otvoru rámu až po dolný doraz.
4. HĺBkový doraz (6) zaistite čapom(33) a závlačkou (34).

8.8 Montáž obežných kolies (27) (obr. 12 + 13)

Upozornenie:

Na ďalšiu prepravu alebo pri používaní ďalšieho príslušenstva (napríklad priekopového nadstavca, pluhu alebo pluhu na zemiaky) použite obežné kolesá (27).

Nože (vľavo + vpravo) (11 + 11b) a rozšírenia nožov (vľavo + vpravo) (11a + 11c) sa musia pred montážou obežných kolies (27) odstrániť.

Ventil musí byť umiestnený na vonkajšej strane obežného kolesa (27). Dbajte pritom na smer chodu kolies.

1. Zasuňte obežné koleso (27) na os kolesa (28).
2. Priskrutkujte os kolesa (28) pomocou skrutiek so šesťhrannou hlavou M10 x 25 mm (28a), pružných podložiek (28b) a šesťhranných matíc M10 (28c).
3. Vyrovnajte obežné koleso (27), kým otvory na náboji kolesa a osi nebudú zarovnané.
4. Vložte čap (31) do stredového otvoru hriadeľa kolesa a hnacieho hriadeľa a potom vložte závlačku (32).
5. Tento proces zopakujte na druhej strane.

9. Pred uvedením do prevádzky

⚠ POZOR!

Prístroj pred uvedením do prevádzky bezpodmienečne kompletne zmontujte!

⚠ VAROVANIE!

Ohrozenie zdravia!

Vdýchnutie benzínových pár/výparov mazacieho oleja a spalín môže viesť k ťažkých poškodeniam zdravia, strate vedomia a v extrémnom prípade k smrti.

- Nevdychujte benzínové pary/výpary mazacieho oleja a spaliny.
- Produkt prevádzkujte len v exteriéri.

UPOZORNENIE!

Poškodenie výrobku

Ak sa produkt prevádzkuje bez motorového a prevodového oleja, ale je ho príliš málo, môže to viesť k poškodeniam motora.

- Pred uvedením do prevádzky doplňte benzín a olej. Výrobok sa dodáva bez motorového a prevodového oleja.

UPOZORNENIE!
Škody na životnom prostredí!
Vypustený olej môže trvalo znečistiť životné prostredie. Kvapalina je vysoko toxická a môže viesť k znečisteniu vody.
- Naplňte/vyprázdnite olej len na rovných a pevných povrchoch.
- Použite plniace hrdlo alebo lievik.
- Zachyťte vypustený olej do vhodnej nádoby.
- Okamžite a dôkladne utrite rozliaty olej a zlikvidujte handru podľa miestnych predpisov.
- Zlikvidujte olej podľa miestnych predpisov.

UPOZORNENIE!
Nebezpečenstvo poškodenia!
Ak sa použijú nesprávne skladované alebo nevypustené palivá, karburátor sa môže upchať alebo môže dôjsť k narušeniu prevádzky motora.
- Nepotrebné palivo nalejte do vzduchotesnej nádoby a uskladnite ju v tmavej, chladnej miestnosti.

Kontrola pred obsluhou
- Skontrolujte všetky strany motora, či sa na ňom nenachádzajú netesné miesta s presakovaním oleja alebo benzínu.
- Skontrolujte hladinu motorového oleja.
- Skontrolujte hladinu paliva – palivová nádrž (21) by mala byť naplnená minimálne do polovice.
- Skontrolujte stav vzduchového filtra (pozri odsek 14.2).
- Skontrolujte stav palivových vedení.
- Uistite sa, že je konektor zapaľovacej sviečky upevnený na zapaľovacej sviečke.
- Dávajte pozor na náznaky poškodení.
- Skontrolujte, či sú pripevnené všetky ochranné kryty a dotiahnuté všetky skrutky, matice a čapy.

Potrebné náradie:
- Lievik*
- Handrička*

*Nie je v rozsahu dodávky!

9.1 Naplnenie prevodového oleja (obr. 1)

⚠ Pozor!
Benzínová motorová plečka sa dodáva bez prevodového oleja. Pred uvedením do prevádzky preto bezpodmienečne naplňte olej. Použite na to univerzálny olej (SAE 15W-40).

Príliš nízka hladina oleja môže poškodiť prevodovku.
1. Odstavte benzínovú motorovú plečku na rovnej a priamej ploche.
2. Vyskrutkujte plniacu skrutku prevodového oleja (17).
3. Naplňte nádrž pomocou lievika* olejom. Dbajte na max. plniace množstvo 1 l. Opatrne naplňte olej po dolnú hranu plniaceho hrdla.
4. Zaskrutkujte späť plniacu skrutku prevodového oleja (17).

9.2 Naplnenie motorového oleja (obr. 1)

⚠ Pozor!
Benzínová motorová plečka sa dodáva bez motorového oleja. Pred uvedením do prevádzky preto bezpodmienečne naplňte olej. Použite na to univerzálny olej (SAE 15W-40).
Pred každým uvedením do prevádzky pravidelne kontrolujte hladinu oleja. Príliš nízka hladina oleja môže poškodiť motor.
1. Odstavte benzínovú motorovú plečku na rovnej a priamej ploche.
2. Odskrutkujte plniacu olejovú skrutku s mierkou oleja (23).
3. Naplňte nádrž pomocou lievika* motorovým olejom. Dbajte na max. plniace množstvo 600 ml. Opatrne naplňte olej po dolnú hranu plniaceho hrdla.
4. Utrite plniacu olejovú skrutku s mierkou oleja (23) čistou handrou neuvoľňujúcou vlákna.
5. Opäť zasuňte plniacu olejovú skrutku s mierkou oleja (23) a skontrolujte hladinu oleja bez toho, aby ste meraciu tyč opäť pevne priskrutkovali.
6. Hladina oleja musí byť siahať po strednú značku na mierke oleja.
7. Ak je hladina oleja príliš nízka, doplňte odporúčané množstvo oleja (max. 600 ml).
8. Opäť namontujte plniacu olejovú skrutku s mierkou oleja (23).

9.3 Naplňte kryt vzduchového filtra olejom (obr. 14)

Na tento účel použite olej typu SAE 10W-30 /10W-40. Olej plňte len do nádoby určenej na tento účel.
1. Uvoľnite krídlovú maticu (20a) na kryte vzduchového filtra (20).
2. Odnímte kryt vzduchového filtra (20).
3. Nádobu naplňte olejom až po značku.
4. Namontujte späť kryt vzduchového filtra (20) s krídlovou maticou (20a).

9.4 Plnenie benzínu (obr. 1)

⚠ NEBEZPEČENSTVO!

Nebezpečenstvo požiaru a výbuchu!

Palivo sa môže pri plnení vznietiť a prípadne vybuchnúť. To vedie k ťažkým popáleninám alebo k smrti.

- Vypnite motor a nechajte ho vychladnúť.
- Udržiavajte ho v dostatočnej vzdialenosti od tepla, plameňov a iskier.
- Palivo dopĺňajte len v exteriéri.
- Noste ochranné rukavice.
- Zabráňte kontaktu s pokožkou a očami.
- Spustite výrobok vo vzdialenosti minimálne 3 m od miesta plnenia palivom.
- Dbajte na netesnosti. Ak benzín vyteká, nespúšťajte motor.

⚠ Pozor!

Benzínová motorová plečka sa dodáva bez benzínu. Pred uvedením do prevádzky preto bezpodmienečne doplňte benzín. Použite benzín Super E10.

1. Vyčistite okolie oblasti plnenia. Nečistoty v nádrži spôsobujú prevádzkové poruchy.
2. Opatrne otvorte veko palivovej nádrže, aby sa mohol odbúrať prípadný pretlak.
3. Naplňte palivovú nádrž (21) benzínom pomocou lievika*. Dbajte na max. objem náplne 3,6 l. Opatrne naplňte benzín až po dolnú hranu plniaceho hrdla.
4. Opäť zatvorte veko palivovej nádrže. Skontrolujte, či je uzáver palivovej nádrže tesne zatvorený.
5. Vyčistite uzáver nádrže a okolie.
6. Palivovú nádrž (21) a palivové vedenia skontrolujte ohľadom netesností.
7. Pred naštartovaním motora sa vzdiaľte aspoň tri metre od miesta tankovania.

10. Obsluha

10.1 Prepravné koleso (25) (obr. 1)

Pri práci s benzínovou motorovou plečkou vyklopte prepravné koleso (25) smerom nahor.

Pri preprave benzínovej motorovej plečky sklopte prepravné koleso (25) nadol. Počas prepravy sklopte stroj dopredu tak, aby sa súprava na plenie už nedotýkala zeme.

Benzínovú motorovú plečku môžete odtiahnuť alebo odtlačiť na ďalšie miesto.

Na ďalšiu prepravu odporúčame namontovať obežné kolesá (27) (pozri 9.8).

Pri preprave:

1. Odstráňte čap (25b) a závlačku (25c) a sklopte prepravné koleso (25) smerom nadol.
2. Umiestnite prepravné koleso (25) do držiaka predného kolesa a zaistite ho čapom (25b) a závlačkou (25c).

Pri vykonávaní prác:

1. Odstráňte čap (25b) a závlačku (25c) a vytiahnite prepravné koleso (25) nahor.
2. Zasuňte čap (25b) do spodného otvoru prepravného kolesa (25) a zaistite ho závlačkou (25c).

10.2 HÍbkový doraz (6)

⚠ POZOR! Vypnite motor a počkajte, kým sa nože úplne nezastavia skôr, než začnete s nastavovaním hĺbkového dorazu (6)!

Pomocou hĺbkového dorazu (6) sa nastaví pracovná hĺbka. Podporuje obsluhu pri regulácii smeru a rýchlosti benzínovej motorovej plečky.

Spustením nastavenia hĺbky sa benzínová motorová plečka pribrzdí a zväčší sa pracovná hĺbka. Zdvihnutím nastavenia hĺbky sa zvýši rýchlosť motorovej plečky a zmenší sa pracovná hĺbka. (Obr. 11)

10.3 Nastavenie pracovnej hĺbky (obr. 11):

1. Odstráňte čap (33) a závlačku (34) z hĺbkového dorazu (6).
2. Posuňte nastavenie hĺbky do požadovanej polohy.
3. Nastavenie hĺbky upevnite pomocou čapu (33) a závlačky (34).

V prípade ťažkej pôdy (hĺbka 100 mm alebo viac) odstráňte hĺbkový doraz (6) a nechajte nože pracovať do hĺbky 100 mm miernym pohybom dopredu a dozadu. Pomaly ťahajte benzínovú motorovú plečku dozadu a nechajte zeminu kĺzať sa cez nože smerom dopredu.

10.4 Zapínač/vypínač (14) (obr. 1)

Zapínačom/vypínačom (14) sa aktivuje alebo deaktivuje systém zapaľovania. Zapínač/vypínač (14) sa musí nachádzať v polohe ON, aby sa motor mohol naštartovať. Motor sa zastaví, keď sa zapínač/vypínač (14) premiestni do polohy OFF.

10.5 Voliaca páčka prevodových stupňov (5) (obr. 1)

Pomocou voliacej páčky prevodových stupňov (5) môžete voliť medzi spätným chodom (-1), voľnobehom (0) a dvoma rýchlostnými stupňami pre jazdu dopredu (2 a 1).

Voliacou páčkou prevodových stupňov (5) nastavte požadovaný prevodový stupeň. POZOR! Pred zaradením prevodového stupňa uvoľnite páku spojky (1).

Upozornenie:
- Prevodové stupne preraďujte iba pri státí.
- Nikdy nemeňte prevodové stupne na svahu.

10.6 Studený štart (obr. 1)

POZOR! Nastavte voliacu páčku prevodových stupňov do polohy „0“. Ak je voliaca páčka prevodových stupňov nastavená na 1 alebo 2, zrýchlite motor, čo spôsobí otáčanie nožov stroja s rizikom nehody alebo zranenia. Lanko lankového tiahla si nikdy neomotávajte okolo ruky.

POZOR! Pred zaradením prevodového stupňa uvoľnite páku spojky (1).

1. Umiestnite prepravné koleso (25) nahor.
2. Nastavte voliacu páčku prevodových stupňov (5) do polohy „0“.
3. Studený motor: Uveďte páčku sýtiča (16) do polohy „otvorený“.
4. Otvorte benzínový kohút (15).
5. Nastavte zapínač/vypínač (14) do polohy „ON“.
6. Plynovú páku (13) nastavte na polovičný plyn (t. j. do polovične otvorenej pozície).
7. Silno potiahnite štartér s lankovým tiahlom (22) a opäť ho nechajte pomaly navinúť. Štartér s lankovým tiahlom (22) nenechajte rýchlo sa vrátiť späť. Ak je to potrebné, štartér s lankovým tiahlom (22) potiahnite viackrát, kým nenaskočí motor.
8. Motor nechajte zahrievať niekoľko sekúnd.
9. Akonáhle motor beží, pomaly zatvorte páčku sýtiča (16).
10. Voliacou páčkou prevodových stupňov (5) nastavte požadovaný prevodový stupeň.
11. Obe rukoväti (2) pevne uchopte oboma rukami.
12. Prepnite plynovú páku (13) do polohy Plný plyn (zajac).
13. Páku spojky (1) potlačíte nadol. Tým sa spustia nože a motorová plečka sa pohne dopredu.

UPOZORNENIE!

Nové spustenie motora, ktorý je už zohriaty z predchádzajúcej prevádzky, obvykle nevyžaduje použitie sýtiča.

10.7 Teplý štart (obr. 1)

Teplý motor: Nepoužívajte sýtič (16) a zatvorte ho.
1. Plynovú páku (13) nastavte na polovičný plyn (t. j. do polovične otvorenej pozície).
2. Nastavte zapínač/vypínač (14) do polohy „ON“.
3. Otvorte benzínový kohút (15).
4. Silno potiahnite štartér s lankovým tiahlom (22) a opäť ho nechajte pomaly navinúť. Štartér s lankovým tiahlom (22) nenechajte rýchlo sa vrátiť späť. Ak je to potrebné, štartér s lankovým tiahlom (22) potiahnite viackrát, kým nenaskočí motor.
5. Prepnite plynovú páku (13) do polohy Plný plyn (zajac).

POZOR: Stroj sa nesmie nadmerne nakláňať! Olej môže uniknúť alebo preniknúť do karburátora, spaľovacej komory atď. a poškodiť stroj!

Výnimkou sú výmeny oleja alebo údržbové práce! Ak musí byť stroj naklonený za účelom údržby, čistenia alebo opráv, musí byť vždy naklonený tak, aby zapaľovacia sviečka smerovala nahor.

10.8 Vypnutie (obr. 1)
1. Uvoľnite páku spojky (1), aby ste zastavili nože a pohon.
2. Plynovú páku (13) nastavte na polovičný plyn (t. j. do polovične otvorenej pozície).
3. Nastavte zapínač/vypínač (14) do polohy „OFF“.

11. Obrábanie pôdy

⚠ **Pozor!** Veďte stroj len krokovým tempom. Buďte obzvlášť opatrní pri otáčaní stroja alebo priťahovaní stroja k sebe.

11.1 Kultivácia pôdy

Pri kultivácii sa preoráva a prekopáva pôda, a pripravuje s hriadka.

Optimálna pracovná hĺbka je medzi 100 mm a 150 mm.

Benzínová motorová plečka okrem toho odstraňuje nežiaduce rastliny z pôdy.

Rozklad týchto rastlinných zložiek obohacuje pôdu.

Kultivovať by sa nemala príliš suchá pôda, ktorá sa rozpadáva na prach a tým pádom neabsorbuje žiadnu vodu.

- Z tohto dôvodu ju polejte niekoľko dní pred kultiváciou.

Príliš vlhká pôda vytvára pri kultivácii nežiaduce hrudky.

- Z tohto dôvodu počkajte po hustom daždi jeden-dva dni, aby sa pôda vysušila.
- Riadne obrobená a bezprostredne po kultivácii využitá plocha podporuje rast rastlín, pretože sa v pôde udržiava vlhkosť.
- Skutočná pracovná hĺbka sa určuje druhom pôdy a pracovnými podmienkami. Pri určitých pôdach postačuje na dosiahnutie požadovanej hĺbky jeden pracovný pohyb. Pri iných pôdach sa požadovaná hĺbka dosiahne až po dvoch alebo troch pracovných pohyboch. V tomto prípade by sa malo nastavenie hĺbky pred každým pracovným pohybom znova spustiť nadol. Pracovné pohyby by sa mali vždy vykonávať striedavo po dĺžke a po šírke.
- Nepokúšajte sa pôdu pri prvom pracovnom pohybe obrobiť príliš hlboko. Ak stroj skáče alebo má trhavý chod, malo by sa jednotkou po pôde prechádzať rýchlejšie.
- Pohybujte riadidlami sem a tam, keď benzínová motorová plečka zastaví a zahrabe na jednom mieste, kým sa stroj znova nezačne pohybovať vpred.
- Vyhrabané kamene by sa mali odstrániť.

⚠ **VAROVANIE!** Ak narazíte na cudzí predmet, stroj sa musí okamžite zastaviť a musí sa vytiahnuť konektor zapaľovacej sviečky, a skontrolovať, či nie je benzínová motorová plečka poškodená. Stroj spustite až vtedy, ak ste si istí, že všetko funguje bez chyby.

11.2 Skyprenie pôdy

OPATRNE! Ak je pôda príliš tvrdá, musí sa pred obrábaním rozbiť, aby sa zabránilo poškodeniu noža alebo iných konštrukčných dielov stroja.

Obrábanie pôdy zahŕňa kyprenie alebo kopanie v oblastiach rastúcich rastlín za účelom odstránenia buriny a skyprenia pôdy. Optimálna pracovná hĺbka je menej ako 50 mm.

12. Preprava

⚠ **VAROVANIE!**

Nebezpečenstvo poranenia!

Neúmyselný a nečakaný rozbeh výrobku môže viesť k zraneniam.

- Pred naložením vypnite motor a po jeho vychladnutí vytiahnite konektor zapaľovacej sviečky zo zapaľovacej sviečky.
- Produkt môže v dôsledku svojej vlastnej hmotnosti spôsobiť ťažké pomliaždeniny.
- Pred prepravou alebo naložením nechajte motor vychladnúť, aby ste predišli popáleninám a zabránili nebezpečenstvu požiaru.
- Pri preprave na veľké vzdialenosti úplne vyprázdnite palivovú nádrž.
- Uchopte benzínovú motorovú plečku za obe rukoväti (2) a nakláňajte ju dopredu, kým výrobok nebude stáť na prepravnom kolese (25) (pozri tiež odsek 11.1). Pomaly ťahajte alebo posúvajte benzínovú motorovú plečku (kroková rýchlosť). Výrobok by sa mal po hladkom a rovnom povrchu posúvať, na hrboľatom povrchu je lepšie ho ťahať.
- Namontujte obežné kolesá (27) na presun na dlhšie vzdialenosti.
- Výrobok zaistite na prepravnom vozidle proti odvaleniu, skĺznutiu alebo prevráteniu.
- Dbajte na to, aby výrobok počas prepravy nenarážal na prekážky alebo tieto na stroj nepadali. Na výrobok nepokladajte žiadne predmety ani o výrobok nič neopierajte.

13. Čistenie a údržba

⚠ **VAROVANIE!**

Nebezpečenstvo poranenia a popálenia!

Výrobok sa môže nečakane spustiť a spôsobiť tak poranenia. Okrem toho môžu teploty dosiahnuť 80 °C a viac.

- Pred všetkými čistiacimi a montážnymi prácami vypnite motor.
- Nechajte vychladnúť motor.
- Konektor zapaľovacej sviečky vytiahnite zo zapaľovacej sviečky.

⚠ **VAROVANIE!**

Ohrozenie zdravia!

Vdýchnutie benzínových pár/výparov mazacieho oleja môže viesť k ťažkých poškodeniam zdravia, strate vedomia a v extrémnom prípade k smrti.

- Nevdychujte benzínové pary/výpary mazacieho oleja.
- Produkt prevádzkujte len v exteriéri.

UPOZORNENIE!

Nebezpečenstvo poškodenia!

Ak sa do telesa dostane voda, dôsledkom môžu byť škody na motore. Okrem toho môže prúd z vysokotlakového čističa poškodiť diely produktu.

- Produkt čistite handrou, ručnou kefou atď.

- Produkt neponárajte do vody alebo iných kvapalín a nepostrekujte ho vysokotlakovým čističom.

Plán údržby	
Kontrola v rámci udržiavania	**Interval**
Uvoľnené skrutky	Pred uvedením do prevádzky
Kontrola poškodenia	Pred uvedením do prevádzky
Kontrola tesnosti palivovej nádrže	Pred uvedením do prevádzky
Čistenie stroja	Po uvedení do prevádzky
Čistenie/výmena zapaľovacej sviečky	Po každých 100 prevádzkových hodinách
Vyčistite vzduchový filter.	Po každých 50 prevádzkových hodinách
Výmena oleja (motorový a prevodový)	Po každých 100 prevádzkových hodinách

UPOZORNENIE!
Škody na životnom prostredí!
Vypustený olej môže trvalo znečistiť životné prostredie. Kvapalina je vysoko toxická a môže viesť k znečisteniu vody.
- Naplňte/vyprázdnite olej len na rovných a pevných povrchoch.
- Použite plniace hrdlo alebo lievik.
- Zachyťte vypustený olej do vhodnej nádoby.
- Okamžite a dôkladne utrite rozliaty olej a zlikvidujte handru podľa miestnych predpisov.
- Zlikvidujte olej podľa miestnych predpisov.

Potrebné náradie:
- Zberná nádoba*
- Vidlicový kľúč veľ. 10
- Lievik*

*Nie je v rozsahu dodávky!

13.1 Výmena motorového oleja (obr. 1)
Motorový olej by sa mal vymieňať, keďmá motor prevádzkovú teplotu a je vypnutý.
Používajte len motorový olej (SAE 15W-40).
1. Odstavte benzínovú motorovú plečku na rovnej a priamej ploche.
2. Pod vypúšťaciu skrutku oleja (24) umiestnite vhodnú zbernú nádobu.
3. Použite vidlicový kľúč veľ. 10 mm na otvorenie vypúšťacej skrutky oleja (24) a vypustenie motorového oleja.
4. Po úplnom vypustení motorového oleja naskrutkujte späť vypúšťaciu skrutku oleja (24).
5. Následne odskrutkujte plniacu olejovú skrutku s mierkou oleja (23) proti smeru hodinových ručičiek.
6. Doplňte čerstvý motorový olej a skontrolujte hladinu oleja (pozri 10.1). Na tento účel použite lievik*.
7. Následne zatočte plniacu olejovú skrutku s mierkou oleja (23) späť v smere hodinových ručičiek.

13.2 Výmena prevodového oleja (obr. 13)
Prevodový olej by sa mal vymieňať, keď má motor prevádzkovú teplotu a je vypnutý.
Používajte len olej (SAE 15W-40).
1. Odstavte benzínovú motorovú plečku na rovnej a priamej ploche.
2. Pod vypúšťaciu skrutku prevodového oleja (17a) umiestnite vhodnú zbernú nádobu.
3. Otvorte vypúšťaciu skrutku prevodového oleja (17a), aby ste vypustili prevodový olej.
4. Po úplnom vypustení prevodového oleja naskrutkujte späť vypúšťaciu skrutku prevodového oleja (17a).
5. Teraz odskrutkujte plniacu skrutku prevodového oleja (17) proti smeru hodinových ručičiek.
6. Doplňte čerstvý prevodový olej (pozri 10.1). Na tento účel použite lievik*.
7. Zaskrutkujte späť plniacu skrutku prevodového oleja (17).

13.3 Údržba vzduchového filtra (20) (obr. 1)
⚠ NEBEZPEČENSTVO!
Nebezpečenstvo požiaru a výbuchu!
Palivo sa môže pri nesprávnom čistení vznietiť a prípadne vybuchnúť. To vedie k ťažkým popáleninám alebo k smrti.
- Vzduchový filter vyčistite vyklepaním alebo vyfúkaním stlačeným vzduchom.
- Nikdy nečistite vzduchový filter benzínom alebo horľavými rozpúšťadlami.

UPOZORNENIE!
Nebezpečenstvo poškodenia!
Prevádzka motora bez nasadeného filtračného prvku môže viesť k poškodeniam motora.
- Nikdy nenechajte bežať motor bez nasadeného prvku vzduchového filtra.

Znečistená vložka vzduchového filtra znižuje výkon motora vplyvom príliš malého prívodu vzduchu ku karburátoru. Preto je nevyhnutná pravidelná kontrola.

Vzduchový filter by sa mal kontrolovať každých 50 prevádzkových hodín a v prípade potreby vymeniť.

1. Otvorte krídlovú maticu (20a) krytu vzduchového filtra (20) a otvorte ho.
2. Skontrolujte, či na kryte vzduchového filtra (20) nie sú otvory alebo praskliny. Vymeňte poškodený prvok.
3. Nečistoty z vnútornej strany telesa filtra odstráňte čistou, vlhkou handrou. Dbajte na to, aby do otvoru neprenikli žiadne nečistoty.
4. Odstráňte filtračný prvok. Skontrolujte, či nie je poškodený, a v prípade potreby ho vymeňte.
5. Dôkladne vyfúkajte filtračný prvok stlačeným vzduchom.
6. V prípade potreby doplňte olej do krytu vzduchového filtra. (Pozri 10.3).
7. Nasaďte čistý filtračný prvok a pevne naskrutkujte kryt vzduchového filtra (20) pomocou krídlovej matice (20a).

13.4 Čistenie/výmena zapaľovacej sviečky

⚠ POZOR!

Zapaľovaciu sviečku vymieňajte len pri studenom motore!

Skontrolujte zapaľovaciu sviečku až po 10 prevádzkových hodinách ohľadom znečistenia a vyčistite ho prípadne pomocou kefy z medeného drôtu.
Následne vymieňajte zapaľovaciu sviečku každých 100 hodín prevádzky alebo podľa potreby.

1. Vytiahnite konektor zapaľovacej sviečky a odstráňte všetky nečistoty v oblasti zapaľovacej sviečky.
2. Zapaľovaciu sviečku vyskrutkujte pomocou priloženého kľúča na zapaľovacie sviečky (C) a skontrolujte ju.
3. Skontrolujte izolátor. Zapaľovaciu sviečku vymeňte v prípade poškodení, ako sú napr. trhliny alebo úlomky.
4. Elektródy zapaľovacej sviečky čistite drôtenou kefou.
5. Skontrolujte vzdialenosť elektród a nastavte ju pomocou lístkovej mierky. Na zachovanie výkonnosti motora musí mať zapaľovacia sviečka správnu vzdialenosť elektród (0,7 – 0,8 mm).
6. Ručne zaskrutkujte zapaľovaciu sviečku a utiahnite ju kľúčom na zapaľovacie sviečky (C) približne o 1/4 otáčky.
7. Konektor zapaľovacej sviečky nasuňte na zapaľovaciu sviečku.

⚠ POZOR!

Voľná zapaľovacia sviečka sa môže prehriať a poškodiť motor. Ak zapaľovaciu sviečku utiahnete príliš silno, môže sa poškodiť závit v hlave valca.

13.5 Odčerpanie benzínu pomocou benzínovej sacej pumpy

Pri dlhšom skladovaní alebo pri preprave sa musí benzín vypustiť.

⚠ VAROVANIE!

Ohrozenie zdravia!

Vdýchnutie benzínových pár/výparov mazacieho oleja a spalín môže viesť k ťažkých poškodeniam zdravia, strate vedomia a v extrémnom prípade k smrti.

- Nevdychujte benzínové pary/výpary mazacieho oleja a spaliny.
- Palivo vyprázdnite len v exteriéri.

1. Držte zbernú nádobu pod hadicou benzínovej sacej pumpy (nie je v rozsahu dodávky).
2. Odskrutkujte a odoberte veko palivovej nádrže.
3. Zasuňte hadicu benzínovej sacej pumpy do palivovej nádrže (21) a vyčerpajte benzín úplne pomocou benzínovej sacej pumpy.
4. Opäť pevne naskrutkujte veko palivovej nádrže.

13.6 Nastavenie spojky

Vôľa spojky sa mení s opotrebovaním spojky. Na zaručenie riadnej funkčnosti sa musí nastaviť lanko spojky.

1. Prestavte páku spojky (1) do východiskovej polohy pomocou nastavovacieho zariadenia.
2. K tomu utiahnite poistnú maticu pomocou vidlicového kľúča veľ. 10 mm, kým spojka opäť správne nedrží.

13.7 Napnutie klinového remeňa a výmena klinového remeňa

Obráťte sa na odbornú dielňu.

V prípade otázok uveďte nasledujúce údaje:

- údaje z typového štítka stroja,
- údaje z typového štítka motora.

Dôležité upozornenie pre prípad opravy:
V prípade zasielania prístroja na opravu majte na pamäti, že prístroj sa z bezpečnostných dôvodov musí zasielať na servisnú stanicu bez oleja a paliva.

13.8 Objednávanie náhradných dielov

Pri objednávaní náhradných dielov je potrebné uviesť nasledovné údaje:
- Typ prístroja
- Výrobkové číslo prístroja

Náhradné diely/príslušenstvo	č. art.:
Benzínové sacie čerpadlo	7907600001
Pluh na zemiaky	7912301702
Pluh	7912301703
Železné koleso	7912301704
Prestaviteľný priekopový nadstavec	7912301705

13.9 Servisné informácie

Je potrebné dbať na to, že pri tomto výrobku podliehajú nasledujúce diely použitiu primeranému alebo prirodzenému opotrebovaniu, resp. nasledujúce diely sú potrebné ako spotrebné materiály.
Diely podliehajúce opotrebovaniu*: zapaľovacie sviečky, nože, vzduchové filtre, všetky prevádzkové látky.
* nie nevyhnutne obsiahnuté v rozsahu dodávky!

Náhradné diely a príslušenstvo získate v našom servisnom centre. Za týmto účelom naskenujte QR kód na titulnej strane.

14. Skladovanie

⚠ NEBEZPEČENSTVO!
Nebezpečenstvo požiaru a výbuchu!
Pri skladovaní výrobku v blízkosti možných zápalných zdrojov môže dôjsť k požiaru alebo k výbuchu. To vedie k ťažkým popáleninám alebo k smrti.
- Odstráňte možné zápalné zdroje, ako napr. pece, teplovodné plynové kotle, plynové sušičky atď.

UPOZORNENIE!
Nebezpečenstvo poškodenia!
Ak sa produkt neskladuje správne, môže dôjsť k poškodeniam motora.
- Uskladnite výrobok chránený pred špinou, prachom a vlhkosťou.

14.1 Skladovanie pri dlhších prevádzkových prestávkach:

Ak benzínovú motorovú plečku nebudete používať dlhšie ako 30 dní, prijmite nasledujúce opatrenia, aby ste ju pripravili na uskladnenie.
1. Úplne vyprázdnite benzínovú nádrž (pozri odsek 14.4). Skladovaný benzín, ktorý obsahuje etanol alebo MTBE, sa stane počas 30 dní nekvalitným. Nekvalitný benzín má vysoký podiel gumy a môže tak upchať karburátor a obmedziť prívod benzínu.
2. Naštartujte motor a nechajte ho v chode, kým sa nezastaví. To zabezpečí, že v karburátore nezostane žiadny benzín. Tým sa zabráni tvoreniu usadením v karburátore, ktoré môžu poškodiť motor.
3. Motorový olej vypúšťajte z motora, kým je ešte teplý. Naplňte nový olej (pozri odsek 14.1.).
4. Nechajte motor vychladnúť. Demontujte zapaľovaciu sviečku a naplňte do valca 30 ml kvalitného motorového oleja. Pomaly ťahajte štartér s lankovým tiahlom (22), aby ste rozdelili olej. Vymeňte zapaľovaciu sviečku.

⚠ POZOR! Demontujte zapaľovaciu sviečku a pred opätovným naštartovaním stroja po uskladnení vypustite všetok olej z valca.

5. Čistou handrou vyčistite vonkajšiu stranu benzínovej motorovej plečky stroja a odstráňte nečistoty z vetracích štrbín.

⚠ POZOR! Na čistenie plastových dielov nepoužívajte ostré čistiace prostriedky ani čistiace prostriedky na báze minerálneho oleja. Chemikálie môžu poškodiť plast.

6. Skontrolujte, či diely nie sú uvoľnené alebo poškodené. Poškodené diely opravte alebo vymeňte a uvoľnené skrutky a matice pevne utiahnite.
7. Demontujte nože. Vyčistite nože a namažte ich tukom proti hrdzaveniu. Nože opäť namontujte.
8. Jemne namažte osi kolies. Namažte tukom tiahlo akcelerátora a všetky viditeľné pohyblivé diely. Nedemontujte kryt motora.
9. Benzínovú motorovú plečku skladujte vo vzpriamenej polohe v čistej, suchej budove s dobrou ventiláciou.

⚠ POZOR! Benzínovú motorovú plečku neskladujte naplnenú palivom na nevetranom mieste, kde sa môžu výpary paliva dostať do kontaktu so zapaľovacími iskrami, signálnymi žiarovkami alebo inými zápalnými zdrojmi. Používajte iba schválené palivové nádrže.

Prístroj a jeho príslušenstvo skladujte na tmavom, suchom a nezamŕzajúcom mieste neprístupnom pre deti.
Optimálna skladovacia teplota sa nachádza medzi 5 a 30 °C.
Prístroj skladujte v pôvodnom balení.
Prístroj zakryte, aby ste ho chránili pred prachom alebo vlhkosťou.
Návod na obsluhu skladujte pri prístroji.

15. Likvidácia a recyklácia

Upozornenia k baleniu



Baliace materiály sa dajú recyklovať. Prosím, likvidujte balenia ekologicky.

O možnostiach likvidácie opotrebovaného prístroja sa informujte na vašej samospráve alebo štátnej správe.

Palivá a oleje

- Pred likvidáciou prístroja sa musí palivová nádrž a nádoba na motorový olej vyprázdniť!
- Palivo a motorový olej nepatria do domového odpadu, ale musia sa zbierať, resp. likvidovať oddelene!
- Prázdne olejové a palivové nádrže sa musia ekologicky zlikvidovať.

16. Odstraňovanie porúch

Problém	Príčina	Riešenie
Motor neštartuje.	1. Páka spojky nie je v správnej pozícii. 2. Nádrž je prázdna. 3. Komponenty vzduchového filtra sú znečistené. 4. Zapaľovacia sviečka je uvoľnená. 5. Kábel zapaľovacej sviečky nie je správne upevnený. 6. Nesprávna vzdialenosť elektród na zapaľovacej sviečke. 7. Chybná zapaľovacia sviečka. 8. Príliš veľa paliva v karburátore.	1. Prestavte páku spojky do správnej pozície. 2. Naplňte nádrž. 3. Vyčistite komponenty vzduchového filtra. 4. Utiahnite zapaľovaciu sviečku na 25 – 30 Nm. 5. Upevnite kábel na zapaľovacej sviečke. 6. Nastavte vzdialenosť elektród na 0,7 až 0,8 mm. 7. Nasaďte novú zapaľovaciu sviečku do správnej pozície. 8. Vyberte vzduchový filter a opakovane ťahajte štartér s lankovým tiahlom, kým nebude karburátor čistý. Vzduchový filter opäť nasaďte.
Motor ťažko štartuje alebo stráca výkon.	1. Chybný riadiaci modul zapaľovania. 2. Nečistoty, voda alebo pleseň v palivovej nádrži. 3. Komponenty vzduchového filtra sú znečistené.	1. Kontaktujte zákaznícky servis. 2. Vyprázdnite nádrž, vyčistite a naplňte ju čerstvým palivom. 3. Vyčistite komponenty vzduchového filtra.
Motor pracuje nerovnomerne.	1. Komponenty vzduchového filtra sú znečistené. 2. Páku spojky blokujú cudzie telesá. 3. Chladiace rebrá a vstupy vzduchu pod motorom sú upchaté.	1. Vyčistite komponenty vzduchového filtra. 2. Odstráňte cudzie telesá. 3. Odstráňte cudzie telesá z chladiacich rebier a vstupov vzduchu.
Motor vynecháva pri vysokých rýchlostiach.	1. Vzdialenosť elektród na zapaľovacej sviečke je príliš malá.	1. Vzdialenosť elektród nastavte na 0,7 až 0,8 mm.
Motor sa prehrieva.	1. Prúd chladiaceho vzduchu je obmedzený. 2. Chybná zapaľovacia sviečka.	1. Odstráňte všetky cudzie telesá z rámu, dúchadla, vstupov vzduchu a chladiacich rebier. 2. Nainštalujte zapaľovaciu sviečku F7TC.
Motor abnormálne vibruje.	1. Nože neboli správne zmontované. Nože nie sú správne vyvážené.	1. Skontrolujte, či sú správne namontované všetky diely stroja.

Tartalomjegyzék: **Oldal:**

1. Bevezetés 197
2. A készülék leírása (1–14. ábra) 197
3. Szállított elemek (1. + 1a ábra) 198
4. Rendeltetésszerű használat 198
5. Biztonsági utasítások 199
6. Műszaki adatok 202
7. Kicsomagolás 203
8. Összeszerelés 203
9. Üzembe helyezés előtt 205
10. Kezelés 206
11. Talajmegmunkálás 208
12. Szállítás 208
13. Tisztítás és karbantartás 209
14. Tárolás 211
15. Ártalmatlanítás és újrahasznosítás 212
16. Hibaelhárítás 213
17. Megfelelőségi nyilatkozat 392

A termékentalálható szimbólumok magyarázata

	Figyelmeztetés - A sérülések kockázatának csökkentése érdekében olvassa el az üzemeltetési útmutatót.		Figyelem! Ne érintse meg a forgó alkatrészeket. Súlyos sérülés veszélye áll fenn!
	Viseljen hallásvédőt. A zaj hatására halláskárosodást szenvedhet.		Tartsa be a figyelmeztető és biztonsági utasításokat!
	Viseljen porvédő maszkot. Fa és más anyagok megmunkálásakor egészségre káros por keletkezhet. Azbeszttartalmú anyag megmunkálása tilos!		A védő berendezések és biztonsági berendezések eltávolítása vagy módosítása tilos.
	Viseljen védőszemüveget. A munka közben keletkező szikrák vagy a termékből kikerülő szilánkok, forgácsok és por látásvesztést okozhatnak.		Figyelem, forró felületek - égési sérülés veszélye!
	Viseljen munkakesztyűt!		Ha jár a motor, a kirepülő tárgyak veszélyt okozhatnak. Mindenképpen tartsa be a biztonsági távolságot.
	Viseljen zárt lábbelit!		A nem résztvevő személyeket tartsa távol a készüléktől.
	Dohányzás és nyílt láng használata tilos.		Ellenőrizze az olajszintet, szükség esetén töltse fel a motorolajat.
	Garantált hangteljesítményszint, dB		Gázkar START (nyúl) és STOP (teknős)
	Üzemanyagtartály		Kuplungkar: Kés üzemben / ÁLLJ (a kés állva marad)
CE	A termék megfelel a hatályos európai irányelveknek.	-1 0 2 1	Hátrameneti fokozat / üresjárat / 2. előremeneti fokozat / 1. előremeneti fokozat

A kezelési útmutatóban használt jelzőszavak magyarázata

VESZÉLY	Ez a jelzőszó olyan közvetlenül fenyegető veszélyes helyzetre utal, amely súlyos sérülést vagy halálos balesetet okoz, ha nem kerülik el.
FIGYELMEZTETÉS	Ez a jelzőszó olyan lehetséges veszélyhelyzetre utal, amely súlyos sérülést vagy halálos balesetet okozhat, ha nem kerülik el.
VIGYÁZAT	Ez a jelzőszó olyan lehetséges veszélyhelyzetre utal, amely csekélyebb vagy könnyebb sérülést okozhat, ha nem kerülik el.
FIGYELEM	Ez a jelzőszó olyan lehetséges veszélyhelyzetre utal, amely anyagi járt okozhat a termékben vagy más vagyontárgyakban/tulajdonban, ha nem kerülik el.
MEGJEGYZÉS	Ez a jelzőszó olyan lehetséges veszélyhelyzetre utal, amely anyagi járt okozhat a termékben vagy más vagyontárgyakban/tulajdonban, ha nem kerülik el.

1. Bevezetés

Gyártó:
Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Kedves Ügyfelünk!
Sok örömet és sikert kívánunk új terméke használatához.

Megjegyzés:
A termék gyártója a hatályos termékfelelősségi törvény szerint nem felelős a terméken esett vagy a termék által okozott károkért a következő esetekben:
- Szakszerűtlen kezelés
- A kezelési útmutató be nem tartása
- Illetéktelen szakember, harmadik fél által végzett javítás
- Nem eredeti pótalkatrészek beépítése és cseréje
- Nem rendeltetésszerű használat

Vegye figyelembe a következőket:
A kezelési útmutató a termék részét képezi.
Fontos megjegyzéseket tartalmaz arról, hogyan dolgozhat a termékkel biztonságosan, szakszerűen és gazdaságosan, hogyan kerülheti el a veszélyeket, csökkentheti a javítási költségeket és az időkieséseket, és növelheti a termék megbízhatóságát és élettartamát. A jelen kezelési útmutató biztonsági rendelkezésein túl feltétlenül tartsa be az országában a termék üzemeltetésével kapcsolatosan érvényes előírásokat is. A termék használata előtt ismerkedjen meg az összes kezelési és biztonsági utasítással. A terméket csak a leírtaknak megfelelően, a megadott alkalmazási területen üzemeltesse. Őrizze meg jól a kezelési útmutatót, és ha a terméket továbbadja harmadik személynek, adja át vele együtt az összes dokumentumot is.

2. A készülék leírása (1–14. ábra)

1. Kuplungkar
2. Fogantyú
3. Kormányrúd
3a. Kormányhíd
3b. Peremes hatlapfejű csavar, M8 x 20 mm
3c. Kábelcsíptető
4. Beszorító fogantyú
5. Váltókar
5a. Gumi markolat
6. Mélységütköző
7. Szíjborítás
7a. Peremes hatlapfejű csavar, M5
8. Tartó (mélységütköző)
9. Védőlemez-hosszabbítás (bal)
10. Tartórúd
11. Kés (bal)
11a. Késhosszabbító (bal)
11b. Kés (jobb)
11c. Késhosszabbító (jobb)
12. Késvédő
13. Gázkar
14. Be-/kikapcsoló gomb
15. Benzincsap
16. Szívató
17. Hajtóműolaj betöltőcsavarja
17a. Hajtóműolaj leeresztő csavarja
18. Védőlemez-hosszabbítás (jobb)
19. Kipufogó
20. Légszűrő fedele
20a. Szárnyas anya
21. Üzemanyagtartály
22. Berántó szerkezet
23. Olajbetöltő csavar nívópálcával
24. Olajleeresztő csavar
25. Szállítókerék
25a. Csavar
25b. Csapszeg
25c. Sasszeg
26. Motoros kapálóegység
27. Futókerék
28. Keréktengely
28a. Hatlapfejű csavar, M10 x 25 mm
28b. Rugós alátét M10-hez
28c. Hatlapú anya, M10
29. Csapszeg a tartóhoz (mélységütköző)
30. Sasszeg
31. Csapszeg, Ø 4 mm x 40 mm
32. Sasszeg
33. Csapszeg, Ø 6mm x 20 mm
34. Sasszeg
35. Hatlapfejű csavar, M8 x 45 mm
36. Alátét M8-hoz
37. Hatlapú anya, M8
38. Peremes hatlapfejű csavar, M6 x 16 mm
39. Peremes hatlapú anya, M6
40. Rezgéscsillapító

3. Szállított elemek (1. + 1a ábra)

Tétel	Darabszám	Megnevezés
3	1 db	Kormányrúd
3c	2 db	Kábelcsíptető
5	1 db	Váltókar
5 a	1 db	Gumi markolat
6	1 db	Mélységütköző
7	1 db	Ékszíj védőborítása
7a	2 db	Peremes hatlapfejű csavar, M5
8	1 db	Mélységütköző tartója
9	1 db	Védőlemez-hosszabbítás (bal)
10	1 db	Tartórúd
11	1 db	Kés (bal)
11a	1 db	Késhosszabbító (bal)
11b	1 db	Kés (jobb)
11c	1 db	Késhosszabbító (jobb)
12	2 db	Késvédő
18	1 db	Védőlemez-hosszabbítás (jobb)
25	1 db	Szállítókerék
26	1 db	Motoros kapálóegység
27	2 db	Futókerék
28	2 db	Keréktengely
28a	8 db	Hatlapfejű csavar, M10 x 25 mm
28b	8 db	Rugós alátét M10-hez
28c	8 db	Hatlapú anya, M10
29	1 db	Csapszeg a mélységütköző tartójához
30	1 db	Sasszeg
31	2 db	Csapszeg, Ø 4 mm x 40 mm
32	2 db	Sasszeg
33	5 db	Csapszeg, Ø 6mm x 20 mm
34	5 db	Sasszeg
35	4 db	Hatlapfejű csavar, M8 x 45 mm
36	4 db	Alátét M8-hoz
37	4 db	Hatlapú anya, M8
38	10 db	Peremes hatlapfejű csavar, M6 x 16 mm
39	10 db	Peremes hatlapú anya, M6
40	6 db	Rezgéscsillapító
A	2 db	Kábelcsatlakozó
B	1 db	Csavarhúzó
C	1 db	Gyertyakulcs
D	1 db	Imbuszkulcs, 5 mm
E	1 db	13/16 kulcsnyílású villáskulcs
F	1 db	12/14 kulcsnyílású villáskulcs
G	1 db	8/10 kulcsnyílású villáskulcs
	1 db	Kezelési útmutató

Az opcionális tartozékok nem szerepelnek kötelezően a szállított elemek között
- Burgonya betakarító eke
- Eke
- Vaskerék
- Állítható árokásó adapter

4. Rendeltetésszerű használat

A termék durva talaj törésére és aprítására, valamint műtrágya, tőzeg és komposzt otthoni célú bedolgozására szolgál.

Ne dolgozzon 10%-nál nagyobb lejtésű lejtőkön.
A gépet csak rendeltetésszerűen szabad használni. Minden ettől eltérő használat nem rendeltetésszerűnek minősül. Az ebből fakadó minden kárért és sérülésért nem a gyártó, hanem a felhasználó/kezelő viseli a felelősséget.

A rendeltetésszerű használat része a biztonsági utasítások betartása, továbbá a kezelési útmutatóban foglalt szerelési és üzemeltetési utasítások betartása is.
A gépet kezelő és karbantartó személyeknek ismerniük kell ezeket, és tájékozottnak kell lenniük a lehetséges veszélyekről.

Ha a gépen változtatást hajt végre, az ebből eredő károkért a gyártó nem vállal felelősséget.
Bizonyos fennmaradó kockázati tényezők a rendeltetésszerű használat ellenére sem küszöbölhetők ki teljesen.

Kérjük, vegye figyelembe, hogy készülékeinket rendeltetésük szerint nem professzionális, hivatásszerű vagy ipari használatra tervezték. A készülékre semmilyen garanciát nem vállalunk, ha kisipari, kéziipari vagy ipari, valamint ezekkel egyenértékű tevékenységekhez használja.

5. Biztonsági utasítások

Általános biztonsági utasítások

⚠ FIGYELMEZTETÉS! Olvassa el az összes biztonsági utasítást, egyéb utasítást, ábrát és műszaki adatot, melyet a készülékhez mellékeltek. A következő útmutatások betartásának elmulasztása áramütést, tüzet és/vagy súlyos sérüléseket okozhat.

Az összes biztonsági utasítást és útmutatót őrizze meg későbbi használat céljából.

Általános biztonsági előírások
Ismerkedjen meg a géppel.
A felhasználói kézikönyvet és a gépen lévő jelöléseket el kell olvasni és meg kell érteni.
Ismerje meg, hogy a gépet hogyan és milyen célokra lehet használni. Tanulmányozza a géppel kapcsolatos lehetséges veszélyeket.
Tanulja meg, hogyan kell vezetni és rendeltetésszerűen kezelni a gépet. Ismerje meg, hogyan lehet gyorsan leállítani vagy kikapcsolni a gépet és a vezérléseket.

A géphez külön mellékelt felhasználói kézikönyvben foglalt összes útmutatást és biztonsági utasítást el kell olvasni és meg kell érteni. Addig ne próbálkozzon a gép kezelésével, míg teljesen meg nem értette a motor helyes kezelését és karbantartását, valamint a baleseti sérülések és/vagy anyagi károk elkerülését.

Munkahelyi biztonság
1. A motort soha ne indítsa el és ne működtesse zárt helyiségben. A kipufogógáz veszélyes, mivel szén-monoxidot tartalmaz, amely szagtalan és mérgező gáz. Csak jól szellőző külső terekben üzemeltesse az egységet.
2. Soha ne működtesse a gépet, ha a látási és fényviszonyok nem kielégítőek.
3. A gépet soha ne működtesse meredek terepen.
4. Mindig a talajjal vízszintesen dolgozzon, soha ne fentről lefelé.

Személyi biztonság
1. Ne üzemeltesse drog, alkohol vagy gyógyszer hatása alatt a gépet, mivel ezek befolyása alatt kevésbé lehet képes a megfelelő kezelésre.
2. Viseljen megfelelő ruházatot. Viseljen hosszú nadrágot, bakancsot és kesztyűt. Ne viseljen laza ruházatot, rövid nadrágot vagy bármilyen ékszert. A hosszú hajat vállmagasságban fogja össze. Ügyeljen arra, hogy a mozgásban lévő alkatrészek ne kaphassák el haját, ruházatát, kesztyűjét. A laza ruházat, az ékszer vagy a hosszú haj beakadhatnak a mozgó alkatrészekbe.
3. Viseljen védőfelszerelést. Mindig ügyeljen szeme védelmére.
4. A megfelelő körülmények között használt védőfelszerelés, mint például porvédő maszk, munkavédelmi sisak vagy hallásvédő, csökkentik a személyi sérülések kockázatát.
5. Az indítás előtt ellenőrizze a gépet. A leválasztó védőberendezéseket ne távolítsa el, és tartsa megfelelő állapotban. Bizonyosodjon meg arról, hogy az összes anya, csavar stb. szorosan meg van-e húzva.
6. Semmiképpen ne működtesse a gépet, ha javításra szorul vagy mechanikája meghibásodott.
7. A sérült, hiányos vagy kifogásolható működésű alkatrészeket a gép használata előtt cserélje ki. Ellenőrizze a tömítettséget. Tartson fenn biztonságos munkakörülményeket a gép számára.
8. Semmiképpen ne manipulálja a védőberendezéseket. Rendszeresen ellenőrizze működésük megfelelőségét.
9. A gépet nem szabad használni, ha nem lehet be- és kikapcsolni a motorkapcsolóval. Az üzemanyaggal hajtott gép, amelyet nem lehet a motorkapcsolóval vezérelni, veszélyes, ezért le kell cserélni.
10. Az indítás előtt rendszeresen ellenőrizze, hogy a csavarkulcsokat és egyéb szerszámokat eltávolította-e a gépről. A forgó alkatrészen hagyott csavarkulcs vagy egyéb szerszám személyi sérüléseket okozhat.
11. Legyen körültekintő, és józan ésszel használja a gépet.

12. Ne dolgozzon túlságosan előrehajolva. Ne kezelje mezítláb, illetve szandálban vagy hasonló nyitott lábbeliben a gépet. Olyan munkavédelmi cipőt viseljen, amely védi a lábat, és a csúszós felületen jobban megtapad.
13. Folyamatosan ügyeljen a stabilitásra és az egyensúlyra. Ezáltal a gép jobban kontrollálható, ha váratlan helyzet adódik.
14. Ügyeljen arra, hogy a gép ne induljon el akaratlanul. Biztosítsa, hogy a gép szállítása, valamint a karbantartási és javítási munkálatok előtt a berendezés motorja ki legyen kapcsolva.
15. Ha járó motornál hajtja végre a gép szállítását vagy a karbantartási és javítási munkálatokat, akkor balesetekre kerülhet sor.

Biztonság az üzemanyagok kezelése során

1. Az üzemanyag gyúlékony, és meggyulladás esetén a gőzei hirtelen felrobbanhatnak. Az üzemanyagokat megfelelő óvintézkedések mellett alkalmazza, ezzel csökkentve a súlyos személyi sérülések kockázatát.
2. A tank feltöltését és leengedését tiszta, jól szellőző külső terekben végezze, és használjon megfelelő üzemanyag-gyűjtőtartályt.
3. Ne dohányozzon. Üzemanyag tankolása vagy a gép üzemeltetése során a munkahely közelében tilos szikraképződéssel járó tevékenységet végezni, valamint nyílt lángot vagy egyéb gyújtóforrást használni. A tank feltöltését semmiképpen ne az épületben végezze.
4. A földelt, vezetőképes tárgyakat, például szerszámokat tartsa távol a védelem nélküli, feszültség alatt lévő elektromos alkatrészektől és csatlakozásoktól, a szikraképződés és szikraszétszóródás elkerülése érdekében. A füstgázok és a gőzök meggyulladhatnak.
5. A motort mindig kapcsolja ki, és hagyja lehűlni a tank feltöltése előtt. Semmiképpen ne távolítsa el a tank fedelét, és ne töltsön be üzemanyagot, amikor a motor jár vagy még meleg. Ne működtesse a gépet üzemanyag-szivárgás esetén.
6. Nyissa fel kissé a tank fedelét, a benne lévő nyomás leeresztéséhez.
7. Ne töltse túl a tankot (kb. 1,5 cm-rel a töltőcsonk alatti szintig, mivel a motor által termelt hő az üzemanyag tágulását okozhatja).
8. A tank és a tartály fedelét helyezze vissza, és törölje le a kiömlött üzemanyagot. A gépet semmiképpen ne működtesse, ha a tank fedele nincs felhelyezve.
9. A kiömlött üzemanyag ne kerüljön gyújtóforrás közelébe. Ne késérelje meg a motor elindítását, ha kiömlött üzemanyagot lát. Ezzel szemben helyezze át a gépet az érintett területről és kerülje a gyújtóforrásokat, amíg az üzemanyag gőzei elpárolognak.
10. Az üzemanyagot csak külön erre a célra gyártott és engedélyezett tartályban tárolja.
11. Az üzemanyagot hűvös, jól szellőző helyen, szikrától, nyílt lángtól és egyéb gyújtóforrástól védve tárolja.
12. Soha ne tárolja az üzemanyagot vagy a feltöltött tartályú gépet olyan épületben, ahol a füstgázok szikrával, nyílt lánggal vagy egyéb gyújtóforrással, például vízforralóval, sütővel, szárítóautomatával vagy hasonlóval kapcsolatba kerülhetnek. Mielőtt a motort egy épületben tárolásra helyezné, hagyja lehűlni.

A gép használatára és ápolására vonatkozó információk

1. Ne emelje fel és ne mozgassa a gépet járó motornál.
2. Ne erőltesse a gép működtetését.
3. Az Ön alkalmazásához megfelelő gépet válassza. A megfelelő géppel a munkavégzés hatékonyabb és biztonságosabb.
4. Ne módosítsa a motor fordulatszám szabályozójának beállításait, és ne működtesse a motort túl magas fordulatszámon. A fordulatszám szabályozó a maximális üzemi fordulatszám vezérlését végzi, amely a motor számára biztonságos.
5. Ne járassa a motort magas fokozaton, ha éppen nem dolgozik a géppel.
6. A gépet csak lépéstempóban vezesse.
7. Legyen különösen óvatos, ha a géppel megfordul, vagy amikor maga felé húzza.
8. Kezét és lábát ne tegye a forgó alkatrészek közelébe.
9. Kerülje a forró üzemanyaggal, olajjal, füstgázokkal és forró felületekkel való érintkezést. Ne érintse meg a motort és a hangtompítót. Ezek a részek működés közben erősen felforrósodnak. Még a berendezés kikapcsolása után is forrók egy ideig. A karbantartási és beállítási munkák előtt hagyja lehűlni a motort.
10. Ha a gép működése szokatlan zajokkal vagy vibrációval jár, azonnal állítsa le a motort, húzza ki a gyújtókábelt, és keresse meg az okot. A szokatlan zajok és vibrációk alapvetően figyelmeztető jelek.
11. Csak a gyártó által engedélyezett csatlakozókat és tartozékokat használjon. Ennek az előírásnak a figyelmen kívül hagyása személyi sérüléseket vonhat maga után.

12. A kiegyensúlyozatlanság elkerülése érdekében az elhasználódott vagy sérült munkaszerszámokat és csapszegeket csak készletben szabad cserélni.
13. Tartsa karban a gépet. Ellenőrizze, hogy az alkatrészek mozgás közben megfelelően állnak-e, illetve nem blokkoltak-e. Ellenőrizze, hogy nincs-e törött alkatrész, vagy hogy nem áll-e fenn olyan állapot, amely a gép működését befolyásolhatja. Sérülés esetén javítsa meg a gépet használat előtt. Számos baleset a nem megfelelően karbantartott felszerelések miatt következik be.
14. A tűzveszély csökkentése érdekében tartsa fűtől, levelektől, felesleges zsírtól és rozsdakérgektől mentesen a motort és a hangtompítót.
15. A vágószerszámokat tartsa éles és tiszta állapotban. A szakszerűen karbantartott éles vágószerszámok kevésbé blokkolnak és könnyebben irányíthatók.
16. A gépet semmiképpen ne öntse le vagy permetezze be vízzel vagy egyéb folyadékkal. A kormányrészt tartsa szárazon, tisztán és lerakódásoktól mentesen. Minden használat után végezzen tisztítást.
17. Tartsa be az üzemanyagok, az olaj és hasonlók szabályszerű ártalmatlanítására vonatkozó környezetvédelmi törvényeket és előírásokat.
18. Ügyeljen arra, hogy az üzemen kívül helyezett gépet gyerekek ne érhessék el, tovább nem megengedett, hogy a gépet olyan személyek kezeljék, akik nem ismerik a gépet és ezeket az útmutatásokat. Veszélyes lehet, ha a gépet nem megfelelő képzettséggel használja.
19. Biztonsági okokból az üzemanyagtartályt és a tanksapka zárját (rendszeresen) ki kell cserélni. Ennek érdekében forduljon szakszervizhez.
20. Cseréltesse ki a sérült hangtompítókat egy szakműhelyben.

Javítási utasítások

Tisztítás, javítás, ellenőrzés vagy beállítás előtt kapcsolja le a motort, és bizonyosodjon meg róla, hogy a gép minden mozgó alkatrésze leállt. Húzza ki a gyújtókábelt, és helyezze el a gyújtógyertyától távol, ezzel elkerülve a véletlen beindítást.

A gép karbantartását képzett személyzettel végeztesse, kizárólag eredeti pótalkatrészek használatával.

Ezzel biztosítható, hogy a gép biztonsága fennmaradjon.

A benzinmotoros kapára vonatkozó különleges biztonsági előírások

1. A megmunkálandó talajt gondosan vizsgálja át, és távolítsa el a lerakódásokat, valamint a kemény vagy éles tárgyakat, mint például a kövek, botok, üvegdarabok, drótok, csontok stb.
2. A benzinmotoros kapát ne használja olyan talajon, mely nagyobb köveket és idegen tárgyakat tartalmaz, melyek kárt tehetnének a gépben.
3. Ne dolgozzon a géppel olyan területen, ahol a földben kábelek, távközlési vezetékek, víz- és gázvezetékek, csövek vagy tömlők lehetnek lefektetve. Kétség esetén forduljon a helyi közmű- vagy távközlési szolgáltatóhoz, hogy segítsen meghatározni a föld alatt vezetett közművezetékek helyzetét.
4. A közelben tartózkodó személyeknek, gyermekeknek és háziállatoknak legalább 23 m távolságot kell tartania. Ha valaki közelít, azonnal állítsa le az egységet.
5. Munkamódszerét igazítsa a helyi adottságokhoz és a készülék teljesítményéhez.
6. Ez az egység kuplunggal van felszerelve. Húzza be a kuplungkart, és ellenőrizze, hogy a gép visszatér-e az automatikus kiinduló helyzetbe. Ha nem ez a helyzet, akkor szakemberrel újra be kell állíttatni az egységet.
7. Mielőtt beindítja a motort, emelje ki a kuplungot.
8. Elővigyázatosan indítsa be a motort az előírtak szerint. Közben tartsa a lábát megfelelő távolságban a kapáló szerelvénytől.
9. Ha a kuplung ki van emelve, a kapáló szerelvény nem mozog. Ha nem ez a helyzet, akkor szakemberrel újra be kell állíttatni az egységet.
10. A gépet mindig hátulról kezelje. Ha jár a motor, semmiképpen ne menjen el a gép mellett, illetve ne álljon mellé.
11. Üzem közben mindig két kézzel tartsa az egységet. Fogja erősen a kormányt.
12. Legyen mindig tudatában, hogy a gép váratlanul fel- vagy előreugorhat, ha a kapáló szerelvény a földben fekvő akadályokba, például nagyobb kőbe, gyökérbe vagy fatörzsbe ütközik.
13. Ha az egység idegen tárgyba ütközik, állítsa le a motort, válassza le a gyújtógyertyát, ellenőrizze, nem sérült-e meg a gép, és hárítsa el a károkat, mielőtt újra beindítja és tovább használja a gépet.
14. Járjon el különös óvatossággal, ha hátramenetben dolgozik, vagy maga felé húzza a gépet.
15. Ne terhelje túl a gépet azzal, hogy egy menetben túl mélyen vagy túl gyorsan munkálja meg a földet.

16. A benzinmotoros kapát semmiképpen ne használja túl nagy menetsebességgel kemény vagy csúszós talajon.
17. Ha kemény talajt kell megmunkálnia, legyen óvatos. A kapáló szerelvény beszorulhat a földbe, és előrehajthatja a benzinmotoros kapát. Ha ez bekövetkezik, engedje el a kormányt, és ne kapaszkodjon a gépbe.
18. Ha kerítés, épület vagy földben vezetett közművezeték közelében dolgozik, legyen óvatos. A forgó kapáló szerelvény anyagi kárt és személyi sérüléseket okozhat.
19. Járjon el különös óvatossággal, ha kavicsos behajtón, kavicsos járdán vagy kavicsúton kell dolgoznia. Ügyeljen a nem látható veszélyekre és a forgalomra. Ne szállítson utast.
20. Amíg jár a motor, soha ne hagyja el a munkaállást.
21. Ha megszakítja a megmunkálást, vagy átmegy egyik megmunkálási helyszínről a másikra, mindig állítsa le a motort.
22. Tartsa tisztán az egységet a növényi maradványoktól és egyéb anyagoktól. Ezek beleakadhatnak a kapáló szerelvénybe. Mielőtt hozzáfogna a kapáló szerelvény megtisztításához, állítsa le a motort, és válassza le a gyújtógyertyát.

Javítás

Csak a gyártó által ajánlott tartozékokat és pótalkatrészeket használja.

Ha a készülék a minőségellenőrzéseink és a rendszeres ápolás ellenére mégis meghibásodik, csak szakműhelyben javíttassa.

Fennmaradó kockázatok

A készülék szakszerű használata esetén is mindig marad egy bizonyos maradék kockázat, ami nem zárható ki. A készülék típusából és szerkezetéből adódóan az alábbi lehetséges veszélyek származhatnak:

- A vágott anyag darabjai kirepülhetnek
- Halláskárosodást szenvedhet, ha nem viseli az előírt hallásvédőt
- Belélegezheti a kipufogógázokat

⚠ **Figyelmeztetés!** Ez a termék üzem közben elektromágneses mezőt hoz létre. Ez a mező bizonyos körülmények között negatív hatással lehet az aktív vagy passzív orvosi implantátumokra. A súlyos és halálos sérülések kockázatának elkerülése érdekében javasoljuk, hogy az orvosi implantátummal rendelkező személyek a termék használata előtt kérjék ki orvosuk és az implantátum gyártójának tanácsát.

6. Műszaki adatok

Motor 4 ütemű, 212 cm³	
Motorteljesítmény	4,2 kW / 5,7 LE
Motor üzemi fordulatszáma:	3600 perc^{-1}
Max. munkaszélesség	750 mm
Kés átmérője	315 mm
Indítórendszer berántó indítózsinór	
Üzemanyag E10 szuperbenzin	
Tartály térfogata:	3,6 l
Motorolaj	0,6 l (15W40)
Hajtóműolaj	1 l (15W40)
Súly	70 kg
Gyújtógyertya	F7TC
Munkamélység	310 mm

L_{pA} mért hangnyomásszint	71,12 dB
K mérési bizonytalanság	0,03 dB
L_{wA} mért hangteljesítményszint	73,03 dB
K mérési bizonytalanság	0,05 dB
L_{wA} garantált hangteljesítményszint	93 dB
a_{hw} rezgési érték	
(bal oldalt) 11,08 m/s²(jobb oldalt) 15,42 m/s²	
K mérési bizonytalanság	1,5 m/s²

Viseljen hallásvédőt.

A zaj hatására halláskárosodást szenvedhet.

FIGYELEM: A használat során fennálló rezgés értéke a körülmények függvényében eltérhet a megadott értéktől.

A kezelő védelmét szolgáló biztonsági intézkedések a normál üzemi körülmények között jellemző expozícióra vonatkoznak (tekintetbe véve az összes használati periódust, például amikor kikapcsolja, üresben járatja vagy használja a készüléket).

Csökkentse minimális szintre a zajképződést és a vibrációt!

- Csak kifogástalan állapotban lévő eszközöket használjon.
- Rendszeresen végezze el a gép karbantartását és tisztítását.
- Munkamódszerét igazítsa a készülékhez.
- Ne terhelje túl a gépet.
- Szükség esetén vizsgáltassa át szakemberrel a gépet.
- Kapcsolja ki a készüléket, ha nem használja.
- Viseljen kesztyűt.

⚠ Figyelmeztetés!
Hosszabb idejű munkavégzés esetén a vibrációk miatt a kezelő személy kezeiben keringési zavarok (fehér ujj szindróma) léphetnek fel.
A fehér ujj szindróma olyan érrendszeri betegség, melynek következtében az ujjak és a lábujjak kis véredényei hirtelen összehúzódnak. Az érintett területek nem kapnak megfelelő vérellátást, és emiatt rendkívül sápadtak lesznek. A rezgő készülékek gyakori használata idegkárosodást okozhat olyan a személyeknél, akiknek gyengébb a vérkeringése (például dohányosok, cukorbetegek).

Amennyiben szokatlan negatív hatásokat észlel, azonnal fejezze be a munkát, és forduljon orvoshoz.

A veszélyek csökkentése érdekében tartsa be az alábbi utasításokat:
- Hideg időjárás esetén tartsa melegen a testét és főleg a kezeit.
- Rendszeresen tartson szünetet és közben mozgassa a kezeit, hogy elősegítse a vérkeringést.
- Rendszeres karbantartással és a készülék rögzített részeivel gondoskodjon a gép lehető legkisebb mértékű vibrációjáról.

7. Kicsomagolás

- Nyissa ki a csomagolást, és óvatosan vegye ki a készüléket.
- Távolítsa el a csomagolóanyagot, valamint a csomagolási/szállítási biztosítékokat (ha vannak). Ehhez használja az 5 mm-es imbuszkulcsot (D).
- Ellenőrizze a szállított elemek hiánytalanságát.
- Ellenőrizze, hogy a készülék és tartozékai nem szenvedtek-e szállítási sérüléseket. Reklamáció esetén azonnal értesítse a beszállítót. Utólagos reklamációkat nem fogadunk el.
- A használatba vétel előtt ismerje meg a készüléket a kezelési útmutatóból.
- Tartozékként, valamint kopó- és pótalkatrészként csak eredeti alkatrészeket használjon. Pótalkatrészeket szakkereskedőjénél vásárolhat.
- Rendelésnél adja meg a cikkszámot, valamint a gép típusát és gyártási évét.

⚠ VESZÉLY!
A készülék és a csomagolóanyag nem játékszer! Ne engedje, hogy a gyermekek a műanyag zacskókkal, fóliákkal és apró részekkel játsszanak! Lenyelés és fulladás veszélye áll fenn!

8. Összeszerelés

⚠ FIGYELMEZTETÉS!
Sérülésveszély és dologi kár kockázata!
A nem megfelelő pótalkatrészek és tartozékok használata sérülésekhez és anyagi kárhoz vezethet. Ezek meglazulhatnak és kidobódhatnak. Ezenkívül a készülék teljesítménye is csökkenhet.
- Csak a gyártó eredeti pótalkatrészeit és tartozékait használja. Eredeti pótalkatrészeket vagy tartozékokat szakkereskedőjénél vásárolhat.
- Ennek figyelmen kívül hagyása esetén a termék teljesítmény csökkenhet, az alkatrészek pedig akár ki is lazulhatnak.
- Ennek figyelmen kívül hagyása esetén a jótállás megszűnik.

Megjegyzés:
A termék nagy súlya miatt javasoljuk, hogy az összeszerelést legalább két személy végezze.

Szükséges szerszám:
- 8-as kulcsnyílású villáskulcs
- 10-es kulcsnyílású villáskulcs
- 2 db 13-as kulcsnyílású villáskulcs
- Hegyes csőrű fogó*

* Nem tartozik a szállított elemek közé!

8.1 A kések (11 + 11b) felszerelése (2. + 3. ábra)
1. Tolja a (bal oldali) kést (11) a tengelyre.
2. Ismételje meg a folyamatot a szemközti oldalon a (jobb oldali) késsel (11b).
3. Helyezze be a csapszeget (31) és a sasszeget (32) a késtengelyek furatain keresztül, és biztosítsa őket kicsúszás ellen.
4. Ha nem használ késhosszabbítót, akkor most mindkét oldalon tolja a tengelyre a késvédőt (12), és ügyeljen arra, hogy a furatok illeszkedjenek egymáshoz.
5. Helyezze be a hatlapfejű csavart (35) a késtengelyek furataiba, és rögzítse az alátéttel (36) és az anyával (37).

8.2 A késhosszabbítók (bal + jobb) (11a + 11c) felszerelése (2. + 3. ábra)
1. Tolja a (bal oldali) késhosszabbítót (11a) a már felszerelt (bal oldali) késbe (11) úgy, hogy a kés éle a gép elülső oldala felé nézzen.
2. Igazítsa be a furatokat.

3. Csavarozza össze a (bal oldali) kést (11) a (bal oldali) késhosszabbítóval (11a). Ehhez használja az M8 x 45 mm-es hatlapfejű csavart (35), az alátétet (36) és az M8-as hatlapú anyát (37), valamint két darab 13-as kulcsnyílású villáskulcsot.
4. Ismételje meg a folyamatot a másik oldalon a (jobb oldali) késnél (11b) és a (jobb oldali) késhosszabbítónál (11c).
5. Végül helyezze fel a késvédőt (12).
6. Helyezze be az M8 x 45 mm-es hatlapfejű csavart (35) a késtengelyek furataiba, és rögzítse az alátéttel (36) és az M8-as hatlapú anyával (37).
7. Ismételje meg a folyamatot a szemközti oldalon.

⚠ **FIGYELMEZTETÉS!** A kés felszerelése során ügyeljen a helyes forgásirányra.

A kések nem szimmetrikusak, ezért nem lehet azokat jobbosról balosra cserélni. A késeket a megfelelő forgásirányban kell felszerelni.

8.3 A szállítókerék (25) felszerelése (4. ábra)

1. Oldja ki a csapszeget (25b) és az előszerelt csavart (25a) a keréktartóból. Megjegyzés: távolítsa el a biztosítóhuzalt a csavar furatából, mielőtt kioldja az anyát.
2. Helyezze fel a szállítókereket (25) a keréktartóra, és közben ügyeljen a furatokra.
3. Rögzítse a szállítókereket (25) a korábban kioldott csavarral (25a) és csapszeggel (25b).
4. Miután felszerelte az anyát, újra biztosítsa a csavart (25a) a biztosítóhuzallal.
5. A szállítókereket (25) a sasszeggel (25c) biztosítsa kicsúszás ellen.

8.4 A védőlemez-hosszabbítások (9 + 17) felszerelése (5–7. ábra)

1. Helyezze a rezgéscsillapítókat (40) a védőlemez-hosszabbítások rendelkezésre álló hosszított furataiba. A védőlemez-hosszabbításokat (9 + 18) felülről helyezze a már rendelkezésre álló védőlemezekre.
2. Igazítsa be a furatokat.
3. Rögzítse a védőlemez-hosszabbításokat (9 + 18) a három darab M6 x 16 mm-es peremes hatlapfejű csavarral (38) és az M6-es peremes hatlapú anyákkal (39). Ehhez egy 8 mm-es kulcsnyílású villáskulcsot és egy 10 mm-es kulcsnyílású villáskulcsot használjon.
4. Ismételje meg a folyamatot a szemközti oldalon.
5. Végül igazítsa a védőlemez-hosszabbítások tartórúdját (10) a két külső furathoz, és csavarozza össze ezeket az M6 x 16 mm-es peremes hatlapfejű csavarokkal (38) és az M6-os peremes hatlapú anyákkal (39). Ehhez egy 8 mm-es kulcsnyílású villáskulcsot és egy 10 mm-es kulcsnyílású villáskulcsot használjon.

8.5 A váltókar (5) felszerelése (8. ábra)

1. Tolja a gumi markolatot (5a) a váltókarra (5).
2. Tolja át a váltókart (5) a kapcsolólemez nyílásán.
3. A váltókart (5) először a kapcsolórúdnál rögzítse egy csapszeggel (31) és egy sasszeggel (32). Ezenkívül vezessen be egy csapszeget (31) a kapcsolólemez nyílása alatt. **Megjegyzés:** A sasszeg (32) bevezetéséhez hegyes csőrű fogót* használjon.

8.6 A szíjborítás (7) felszerelése (9. ábra)

1. Helyezze fel a szíjborítást (7) az erre szolgáló furatokra.
2. A szíjborítást (7) a két darab M5-ös peremes hatlapfejű csavarral (7a) szerelje fel. Ehhez használjon 8-as kulcsnyílású villáskulcsot.

8.7 A mélységütköző (6) felszerelése (10–11. ábra)

1. Helyezze a tartót (mélységütköző) (8) a befogóba.
2. Rögzítse a tartót a tartó (mélységütköző) csapszegével (29) és a sasszeggel (30).
3. Helyezze a mélységütközőt (6) alulról a váz furatába, egészen az alsó ütközőig.
4. Rögzítse a mélységütközőt (6) egy csapszeggel (33) és egy sasszeggel (34).

8.8 A járókerekek (27) felszerelése (12. + 13. ábra)
Megjegyzés:
A járókerekeket (27) a további szállításhoz vagy további tartozékok (pl. árokásó adapter, eke vagy burgonya betakarító eke) használata esetén használja.

Ahhoz, hogy a járókerekeket (27) fel lehessen szerelni, a (bal +jobb oldali) késeket (11 + 11b), valamint a (bal + jobb oldali) késhosszabbítókat (11a + 11c) le kell szerelni.

A szelepnek a járókerék (27) külső oldalán kell lennie. Közben ügyeljen a kerekek futásirányára.

1. Helyezze fel a járókereket (27) a keréktengelyre (28).

2. Csavarozza fel a keréktengelyt (28) az M10 x 25 mm-es hatlapfejű csavarokkal (28a), a rugós alátétekkel (28b) és az M10-es hatlapú anyákkal (28c).
3. Igazítsa be a járókereket (27), amíg a kerékagy és a tengely furatai egymás fölé nem kerülnek.
4. Helyezze be a csapszeget (31) a keréktengely és a hajtótengely középső furatába, majd helyezze be a sasszeget (32).
5. Ismételje meg a folyamatot a másik oldalon is.

9. Üzembe helyezés előtt

⚠ FIGYELEM!
Az üzembe helyezés előtt feltétlenül szerelje összse teljesen a készüléket!

⚠ FIGYELMEZTETÉS!
Egészségkárosodás veszélye!
A benzin-/kenőolaj-gőz és a kipufogógáz belélegzése súlyos egészségkárosodást okozhat, eszméletvesztéssel járhat, és szélsőséges esetben halált is okozhat.
- Ne lélegezze be a benzin-/kenőolaj-gőzt és a kipufogógázt.
- A terméket csak a szabadban üzemeltesse.

MEGJEGYZÉS!
A termék károsodása
Ha a terméket túl kevés motor- vagy hajtóműolajjal üzemeltetik, az a motor károsodását okozhatja.
- Üzembe helyezés előtt töltsön be benzint és olajat. A termékben kiszállításkor nincs sem motorolaj, sem hajtóműolaj.

MEGJEGYZÉS!
Környezeti károk!
A kifolyó olaj maradandóan beszennyezheti a környezetet. A folyadék erősen mérgező, és gyorsan beszennyezheti a vizet.
- Az olajat csak sík és szilárd felületen töltse be / ürítse le.
- Használjon betöltő csonkot vagy tölcsért.
- A leeresztett olajat fogja fel megfelelő edényben.
- A kifröccsent olajat azonnal törölje fel alaposan, és ártalmatlanítsa a rongyot a helyben érvényes előírások szerint.
- Ártalmatlanítsa az olajat a helyben érvényes előírások szerint.

MEGJEGYZÉS!
Károsodás veszélye!
Ha olyan üzemanyagot használ, melyet helytelenül tároltak vagy régen nem eresztettek le, akkor eltömődhet a porlasztó, illetve romolhat a motor működése.
- A fel nem használt üzemanyagot töltse légmentesen záródó tartályba, és tárolja sötét, hűvös helyiségben.

Használat előtti ellenőrzés
- Ellenőrizze a motor minden oldalán, hogy nem szivárog-e belőle olaj vagy benzin.
- Ellenőrizze a motor olajszintjét.
- Ellenőrizze az üzemanyag szintjét – az üzemanyagtartálynak (21) legalább félig teli kell lennie.
- Ellenőrizze a légszűrő állapotát (lásd a 14.2 szakaszt).
- Ellenőrizze az üzemanyag vezetékeinek állapotát.
- Győződjön meg arról, hogy a gyertyapipa rögzítve van a gyújtógyertyán.
- Ügyeljen rá, hogy nem észlelhetők-e károsodás tünetei.
- Ellenőrizze, hogy minden védőburkolat a helyén van-e, és hogy minden csavar, anya és csapszeg meg van-e húzva.

Szükséges szerszám:
- Tölcsér*
- Rongy*

* Nem tartozik a szállított elemek közé!

9.1 A hajtóműolaj feltöltése (1. ábra)

⚠ Figyelem!
A benzinmotoros kapa hajtóműolaj nélkül kerül kiszállításra. Üzembe helyezés előtt ezért feltétlenül töltse fel olajjal. Ehhez többfokozatú olajat (SAE 15W-40) használjon.

Ha túl alacsony az olajszint, károsodhat a hajtómű.
1. Állítsa a benzinmotoros kapát sík, vízszintes felületre.
2. Csavarja ki a hajtóműolaj betöltőcsavarját (17).
3. Töltse fel tartályt egy tölcsér* segítségével olajjal. Ügyeljen az 1 literes max. feltöltési mennyiségre. Óvatosan töltse be az olajat a betöltőcsonk alsó éléig.
4. Csavarja vissza a hajtóműolaj betöltőcsavarját (17).

9.2 Motorolaj feltöltése (1. ábra)

⚠ Figyelem!

A benzinmotoros kapa motorolaj nélkül kerül kiszállításra. Üzembe helyezés előtt ezért feltétlenül töltse fel olajjal. Ehhez többfokozatú olajat (SAE 15W-40) használjon.

Rendszeresen, minden egyes üzembe helyezés előtt ellenőrizze az olajszintet. Ha túl alacsony az olajszint, károsodhat a motor.

1. Állítsa a benzinmotoros kapát sík, vízszintes felületre.
2. Csavarja ki az olajbetöltő csavart a nívópálcával (23).
3. Töltse fel tartályt egy tölcsér* segítségével motorolajjal. Ügyeljen a 600 ml-es max. feltöltési mennyiségre. Óvatosan töltse be az olajat a betöltőcsonk alsó éléig.
4. Törölje le az olajbetöltő csavart és a nívópálcát (23) egy tiszta, szálmentes törlőkendővel.
5. Helyezze vissza az olajbetöltő csavart a nívópálcával (23) együtt, és ellenőrizze az olajszintet a nívópálca újbóli meghúzása nélkül.
6. Az olajszint a nívópálca középső jelölésén belül kell legyen.
7. Ha túl alacsony az olajszint, adjon hozzá ajánlott mennyiségű olajat (max. 600 ml).
8. Csavarja be ismét az olajbetöltő csavart a nívópálcával (23) együtt.

9.3 Olaj betöltése a légszűrőházba (14. ábra)

Ehhez SAE 10W-30 /10W-40 típusú olajathasználjon. Kizárólag az erre szolgáló tartályba töltsön be olajat.

1. Oldja ki a szárnyas anyát (20a) a légszűrő fedelén (20).
2. Vegye le a légszűrő fedelét (20).
3. A jelölésig töltse fel olajjal a tartályt.
4. Szerelje vissza a légszűrő fedelét (20) a szárnyas anyával (20a).

9.4 Benzin feltöltése (1. ábra)

⚠ VESZÉLY!

Tűz- és robbanásveszély!

Az üzemanyag betöltéskor begyulladhat, vagy adott esetben fel is robbanhat. Ez súlyos égési sérüléseket, akár halálos balesetet is okozhat.

- Állítsa le és hagyja lehűlni a motort.
- Tartsa távol a hőt,a lángot és a szikrát.
- Üzemanyagot csak a szabadban töltse fel.
- Viseljen védőkesztyűt.
- Kerülje, hogy a bőrére vagy a szemébe kerüljön.
- A terméket az üzemanyag betöltési helyétől legalább 3 m távolságban indítsa el.
- Ügyeljen a tömítetlenségekre. Ha kifolyt a benzin, ne indítsa be a motort.

⚠ Figyelem!

A benzinmotoros kapa benzin nélkül kerül kiszállításra. Ezért üzembe helyezés előtt feltétlenül töltse fel benzinnel. Ehhez használjon E10 szuperbenzint.

1. Tisztítsa meg a betöltési terület környékét. A tartályban lévő szennyeződések üzemzavarokat okoznak.
2. Óvatosan nyissa ki a tanksapkát, hogy az esetleges túlnyomás fokozatosan szűnjön meg.
3. Töltse fel az üzemanyagtartályt (21) benzinnel egy tölcsér* segítségével. Ügyeljen a 3,6 l-es max. feltöltési mennyiségre. Óvatosan töltse be a benzint a betöltő csonk alsó éléig.
4. Zárja vissza a tanksapkát. Győződjön meg arról, hogy a tanksapka zárja tömítve zár-e.
5. Tisztítsa meg a benzintartály kupakját és környékét.
6. Ellenőrizze, nem tömítetlen-e az üzemanyagtartály (21) vagy az üzemanyag-vezetékek.
7. A motor beindítása előtt legalább három méter távolságra távolodjon el a tankolás helyszínétől.

10. Kezelés

10.1 Szállítókerék (25) (1. ábra)

A benzinmotoros kapával végzett munka során hajtsa fel a szállítókereket (25).

A benzinmotoros kapa szállítása során hajtsa le a szállítókereket (25). Szállítás közben billentse meg előrefelé a gépet, hogy a kapáló szerelvény ne érintse a talajt. Így a benzinmotoros kapa egyik helyről a másikra húzható vagy tolható.

További szállításhoz ajánlott felszerelni a járókereket (27) (ehhez lásd: 9.8).

Szállításnál:

1. Távolítsa el a csapszeget (25b) és a sasszeget (25c), és hajtsa le a szállítókereket (25).
2. Helyezze az elülső keréktartóba a szállítókereket (25), és rögzítse a csapszeggel (25b) és a sasszeggel (25c).

Munkálatok végrehajtása előtt:

1. Távolítsa el a csapszeget (25b) és a sasszeget (25c), és húzza felfelé a szállítókereket (25).
2. Helyezze be a csapszeget (25b) a szállítókerék (25) alsó furatába, és rögzítse a sasszeggel (25c).

10.2 Mélységütköző (6)

⚠ VIGYÁZAT! Állítsa le a motort, és várja meg, amíg a kések teljesen megállnak, mielőtt a mélységütközőt (6) beállítja!

A mélységütközővel (6) állítható be a munkamélység. Ez segíti a kezelőt a benzinmotoros kapa irányának és sebességének szabályozásában.

Ha leereszti a mélységbeállítást, azzal fékezi a benzinmotoros kapát, és növeli a munkamélységet. Ha felemeli a mélységbeállítást, azzal növeli a sebességet, és csökkenti a munkamélységet. (11. ábra)

10.3 A munkamélység beállítása (11. ábra):

1. Távolítsa el a csapszeget (33) és a sasszeget (34) a mélységütközőről (6).
2. Állítsa a kívánt helyzetbe a mélységbeállítót.
3. Rögzítse a mélységbeállítót a csapszeggel (33) és a sasszeggel (34).

Nehéz (100 mm vagy nagyobb mélységű) talajok esetében távolítsa el a mélységütközőt (6), és hagyja a késeket kissé előre és hátra mozgatva 100 mm mélységig dolgozni. Lassan húzza hátrafelé a benzinmotoros kapát, és hagyja, hogy a talaj előrecsússzon a késeken.

10.4 Be-/kikapcsoló (14) (1. ábra)

A gyújtásrendszer a be-/kikapcsolóval (14) aktiválható vagy kapcsolható ki. Ahhoz, hogy a motor elinduljon, a be-/kikapcsolónak (14) ON állásban kell lennie. Ha a be-/kikapcsolót (14) OFF állásba állítja, a motor leáll.

10.5 Váltókar (5) (1. ábra)

A váltókarral (5) válthat egy hátrameneti fokozat (-1), az üresjárat (0) és két előremeneti fokozat (2 és 1) között.

A váltókarral (5) állítsa be a kívánt fokozatot. FIGYELEM! Sebességfokozat váltása előtt engedje el a kuplungkart (1).

Megjegyzés:

- Sebességet csak álló helyzetben váltson.
- Soha ne váltson sebességet lejtőn.

10.6 Hidegindítás (1. ábra)

FIGYELEM! Állítsa „0”-ra a váltókart. Ha a váltókar 1 vagy 2 állásban van, akkor gyorsítja a motort, ezáltal a gép késeit forgásba helyezi, ami miatt balesetek vagy sérülések veszélye áll fenn. Soha ne tekerje a kezére a berántózsinórt.

FIGYELEM! Sebességfokozat váltása előtt engedje el a kuplungkart (1).

1. Állítsa fentre a szállítókereket (25).
2. Állítsa „0”-ra a váltókart (5).
3. Hideg motor: állítsa a fojtókart (16) „nyitott” állásba.
4. Nyissa ki a benzincsapot (15).
5. Állítsa a be-/kikapcsolót (14) ON állásba.
6. Állítsa félgázra (azaz félig nyitott helyzetbe) a gázkart (13).
7. Húzza meg erősen a berántó indítózsinórt (22), majd hagyja lassan visszacsévélődni. Ne hagyja visszacsapódni a berántó indítózsinórt (22). Szükség esetén többször húzza meg a berántó indítózsinórt (22), amíg el nem indul a motor.
8. Néhány másodpercig hagyja bemelegedni a motort.
9. Amint a motor jár, lassan zárja el a szívatókart (16).
10. A váltókarral (5) állítsa be a kívánt fokozatot.
11. Két kezével tartsa erősen a két markolatot (2).
12. Állítsa a gázkart (13) teljes gázra (nyúl).
13. Nyomja lefelé a kuplungkart (1). Ezáltal elindulnak a kések, és a benzinmotoros kapa előrefelé mozog.

MEGJEGYZÉS!

Az előző üzemeltetés következtében még meleg motor újraindításakor rendszerint nincs szükség a szívató használatára.

10.7 Melegindítás (1. ábra)

Meleg motor: ne használja és zárja el a szívatót (16).

1. Állítsa félgázra (azaz félig nyitott helyzetbe) a gázkart (13).
2. Állítsa a be-/kikapcsolót (14) ON állásba.
3. Nyissa ki a benzincsapot (15).
4. Húzza meg erősen a berántó indítózsinórt (22), majd hagyja lassan visszacsévélődni. Ne hagyja visszacsapódni a berántó indítózsinórt (22). Szükség esetén többször húzza meg a berántó indítózsinórt (22), amíg el nem indul a motor.
5. Állítsa a gázkart (13) teljes gázra (nyúl).

FIGYELEM: A gépet nem szabad túlzott mértékben megdönteni! Az olaj szivároghat, vagy bejuthat a porlasztóba, égéstérbe stb., és károsíthatja a gépet!

Kivételt képez az olajcsere vagy a karbantartási munkák! Amennyiben a gépet karbantartási, tisztítási vagy javítási munkálatokhoz meg kell dönteni, mindig úgy kell megdönteni, hogy a gyújtógyertya felfelé álljon.

10.8 Kikapcsolás (1. ábra)

1. A kések és a meghajtás megállításához engedje el a kuplungkart (1).
2. Állítsa félgázra (azaz félig nyitott helyzetbe) a gázkart (13).
3. Állítsa a be-/kikapcsolót (14) OFF állásba.

11. Talajmegmunkálás

⚠ **Figyelem!** A gépet csak lépéstempóban vezesse. Legyen különösen óvatos, ha a géppel megfordul, vagy amikor maga felé húzza.

11.1 Talaj átforgatása

A talaj átforgatása során a gép feltöri és felássa a földet, előkészítve a veteményezés számára.
Az optimális munkamélység 100 és 150 mm közötti. A benzinmotoros kapa ezenkívül a nemkívánatos növényeket is eltávolítja a talajból.
A növényi maradványok felaprítása pedig gazdagítja a talajt.

Ha túl száraz a talaj, akkor porrá omlik, nem vesz fel vizet, és nem forgatható át.

- Ezért az átforgatás előtt néhány napig öntözze.

A túl nedves talaj az átforgatás során nemkívánatos rögöket képez.

- Ezért nagyobb esőt követően várjon egy-két napot, hogy a talaj kissé kiszáradhasson.
- A szabályosan megmunkált és az átforgatás után közvetlenül művelésbe vett terület támogatja a növények fejlődését, mert a talaj képes megtartani a vizet.
- A tényleges munkamélységet a talaj jellege és a munkafeltételek határozzák meg. Bizonyos talajokat elegendő egyszeri menetben megmunkálni, hogy elérje a kívánt mélységet. Más talajokon a kívánt mélység csak két vagy három menetben érhető el. Ebben az esetben minden munkamenet előtt egyre mélyebbre kell állítani a mélységbeállítást. A meneteket felváltva végezze hosszában és keresztben.
- Ne próbálja már az első menetben túl mélyen megmunkálni a talajt. Ha a gép ugrál vagy rángat, akkor az egységet valamivel gyorsabban kell mozgatni a talajon.
- Ha a benzinmotoros kapar megáll, és beássa magát egy helyben, kissé mozgassa meg a kormányt ideoda, amíg a gép ismét el nem indul előre.
- A kiásott köveket távolítsa el.

⚠ **FIGYELMEZTETÉS**! Ha idegen tárgyat talál, azonnal állítsa le a gépet, távolítsa el a gyertyapipát, és ellenőrizze a benzinmotoros kapát hogy nincs-e rajta sérülés. A gépet csak akkor indítsa újra, ha meggyőződött arról, hogy minden megfelelően működik.

11.2 Talaj fellazítása

VIGYÁZAT! Ha a talaj túl kemény, a felszerelés előtt fel kell törni, hogy elkerülje a penge vagy a gép egyéb alkotóelemeinek sérülését.

A művelés magában foglalja a föld lazítását és kapálását a növények növekedési területén, a gazok kiirtása és a talaj fellazítása érdekében. Az optimális munkamélység kevesebb, mint 50 mm.

12. Szállítás

⚠ **FIGYELMEZTETÉS!**

Sérülésveszély!

Ha a termék véletlenül és váratlanul beindul, az sérülést okozhat.

- Felrakodás előtt állítsa le a motort, és miután lehűlt, húzza le a gyertyapipát a gyújtógyertyáról.
- A termék önsúlya folytán súlyos zúzódásos sérüléseket okozhat.
- Az égési sérülések és a tűzveszély elkerülése érdekében szállítás vagy felrakodás előtt hagyja lehűlni a motort.
- Ha hosszabb úton szállítja a gépet, előtte ürítse le teljesen az üzemanyagtartályt.
- Fogja meg a benzinmotoros kapát a két fogantyúnál (2) fogva, és billentse előrefelé, amíg a termék a szállítókeréken (25) nem áll (lásd a 11.1 szakaszt is). Lassan (lépésben) húzza vagy tolja a benzinmotoros kapát. Sima és egyenletes talajon a terméket tolni kell, göröngyös talajon pedig inkább húzni.
- Hosszabb szakaszokon történő toláshoz szerelje fel a járókerekeket (27).
- Biztosítsa a terméket a szállítójárművön elgurulás, elcsúszás és felborulás ellen.
- Ügyeljen arra, hogy a termék szállítás közben ne ütközzön akadályokba, illetve ezek ne essenek a gépre. Ne helyezzen tárgyakat a termékre, és semmit ne támasszon a termékhez.

13. Tisztítás és karbantartás

⚠ FIGYELMEZTETÉS!
Sérülésveszély és égési sérülések veszélye!
A termék váratlanul beindulhat, ami sérülést okozhat. Ezen felül az alkatrészek hőmérséklete elérheti vagy meg is haladhatja a 80 °C-ot.
- Tisztítási és karbantartási munkálatok előtt mindig kapcsolja ki a motort.
- Hagyja kihűlni a motort.
- Húzza le a pipát a gyújtógyertyáról.

⚠ FIGYELMEZTETÉS!
Egészségkárosodás veszélye!
A benzin-/kenőolaj-gőz belélegzése súlyos egészségkárosodást okozhat, eszméletvesztéssel járhat, és szélsőséges esetben halált is okozhat.
- Ne lélegezze be a benzin/kenőolaj gőzét.
- A terméket csak a szabadban üzemeltesse.

MEGJEGYZÉS!
Károsodás veszélye!
Ha víz kerül a házba, az a motor károsodását okozhatja. Emellett a nagynyomású mosó sugara kárt tehet a termék egyes alkatrészeiben is**.**
- A terméket ronggyal, kézikefével stb. tisztítsa.
- A terméket ne merítse vízbe vagy más folyadékba, és ne fröcskölje le nagynyomású mosóval.

Karbantartási terv	
Javítási ellenőrzések	**Intervallum**
Laza csavarok	Üzembe helyezés előtt
Sérülések ellenőrzése	Üzembe helyezés előtt
Ellenőrizze az üzemanyagtartály tömítettségét	Üzembe helyezés előtt
Gép tisztítása	Üzembe helyezést követően
Gyújtógyertya tisztítása/ cseréje	100 üzemóránként
Tisztítsa meg a légszűrőt	50 üzemóránként
Olajcsere (motor és hajtómű)	100 üzemóránként

MEGJEGYZÉS!
Környezeti károk!
A kifolyó olaj maradandóan beszennyezheti a környezetet. A folyadék erősen mérgező, és gyorsan beszennyezheti a vizet.
- Az olajat csak sík és szilárd felületen töltse be / ürítse le.
- Használjon betöltő csonkot vagy tölcsért.
- A leeresztett olajat fogja fel megfelelő edényben.
- A kifröccsent olajat azonnal törölje fel alaposan, és ártalmatlanítsa a rongyot a helyben érvényes előírások szerint.
- Ártalmatlanítsa az olajat a helyben érvényes előírások szerint.

Szükséges szerszám:
- Felfogó tartály*
- 10-es kulcsnyílású villáskulcs
- Tölcsér*

*Nem tartozik a szállított elemek közé!

13.1 Motorolaj cseréje (1. ábra)
A motorolaj cseréjét üzemmeleg, leállítottmotoron kell végrehajtani.
Csak motorolajat használjon (SAE 15W-40).
1. Állítsa a benzinmotoros kapát sík, vízszintes felületre.
2. Helyezzen megfelelő felfogó tartályt az olajleeresztő csavar (24) alá.
3. Az olajleeresztő csavar (24) megnyitásához és a motorolaj leeresztéséhez használjon 10 mm-es kulcsnyílású villáskulcsot.
4. Miután teljesen leeresztette a motorolajat, szerelje vissza az olajleeresztő csavart (24).
5. Ezután csavarja ki az olajbetöltő csavart a nívópálcával (23) az óramutató járásával ellenkező irányba forgatva.
6. Töltsön be friss motorolajat, és ellenőrizze az olajszintet (lásd: 10.1). Ehhez használjon tölcsért*.
7. Ezután csavarja vissza az olajbetöltő csavart a nívópálcával (23) az óramutató járásával megegyező irányba forgatva.

13.2 Hajtóműolaj cseréje (13. ábra)
A hajtóműolaj cseréjét üzemmeleg, leállított motoron kell végrehajtani.
Csak olajat használjon (SAE 15W-40).
1. Állítsa a benzinmotoros kapát sík, vízszintes felületre.

2. Helyezzen megfelelő felfogó tartályt a hajtóműolaj leeresztő csavarja (17a) alá.
3. A hajtóműolaj leeresztéséhez nyissa ki a hajtóműolaj leengedő csavarját (17a).
4. Miután teljesen leeresztette a hajtóműolajat, szerelje vissza a hajtóműolaj leengedő csavarját (17a).
5. Ezután csavarja ki a hajtóműolaj betöltőcsavarját (17) az óramutató járásával ellentétes irányban.
6. Töltsön be friss hajtóműolajat (lásd: 10.1). Ehhez használjon tölcsért*.
7. Csavarja vissza a hajtóműolaj betöltőcsavarját (17).

13.3 A légszűrő karbantartása (20) (1. ábra)
⚠ VESZÉLY!
Tűz- és robbanásveszély!
Ha helytelenül végzi a tisztítást, az üzemanyag begyulladhat, vagy adott esetben fel is robbanhat. Ez súlyos égési sérüléseket, akár halálos balesetet is okozhat.
- A légszűrőt csak kiütögetéssel vagy sűrített levegővel végzett kifúvatással tisztítsa.
- Soha ne tisztítsa a légszűrőt benzinnel vagy gyúlékony oldószerekkel.

MEGJEGYZÉS!
Károsodás veszélye!
Ha a motort a szűrőelem behelyezése nélkül üzemelteti, az a motor károsodásához vezethet**.**
- Soha ne járassa a motort a szűrőelem behelyezése nélkül.

Ha szennyezett a légszűrő betét, kevesebb levegő jut a porlasztóba, és csökken a motor teljesítménye. Ezért elengedhetetlen a rendszeres ellenőrzés.
A légszűrőt50 üzemóránként ellenőrizze, és szükség esetén tisztítsa meg.

1. Oldja ki a légszűrő fedelének (20) szárnyas anyáját (20a) a légszűrő fedelének nyitásához.
2. Vizsgálja meg, hogy nem lyukas vagy repedt-e a légszűrő fedele (20). Ha esetleg sérült az elem, cserélje ki.
3. Törölje le a koszt a szűrőház belső oldaláról egy tiszta, nedves ronggyal. Ügyeljen arra, hogy ne juthasson szennyeződés a nyílásba.
4. Vegye le a szűrőelemet. Ellenőrizze, hogy nem sérült-e, és szükség esetén cserélje ki.
5. Sűrített levegővel alaposan fújja ki a szűrőelemet.
6. Adott esetben töltse után az olajat a légszűrőházban (lásd: 10.3).
7. Helyezze vissza a tiszta szűrőelemet, és csavarozza fel a légszűrő fedelét (20) a szárnyas anyával (20a).

13.4 Gyújtógyertya tisztítása/cseréje
⚠ FIGYELEM!
A gyújtógyertyát csak hideg motornál cserélje!

Először 10 üzemóra után ellenőrizze, hogy a gyújtógyertya nem szennyezett-e, és szükség esetén tisztítsa meg rézszőrűkefével.
Ezt követően 100 üzemóránként vagy szükség szerint cserélje ki a gyújtógyertyát.

1. Húzza le a gyertyapipát, és távolítsa el az esetleg felgyülemlett szennyeződéseket a gyújtógyertya környezetéből.
2. Csavarja ki a gyújtógyertyát a mellékelt gyertyakulccsal (C), és ellenőrizze azt.
3. Ellenőrizze a szigetelő részt. Ha sérült a gyújtógyertya, pl. repedt vagy szilánkosan törött, cserélje ki.
4. Tisztítsa meg a gyújtógyertya elektródáit drótkefével.
5. Ellenőrizze a gyertyahézagot, és állítsa be hézagmérő segítségével. A motorteljesítmény biztosításához a gyújtógyertyának a megfelelő elektródatávolsággal (0,7–0,8 mm) kell rendelkeznie.
6. Csavarja vissza a gyújtógyertyát kézzel, és húzza meg kb. 1/4 fordulatnyit a tartozékként mellékelt gyertyakulccsal (C).
7. Helyezze a gyújtógyertya csatlakozóját a gyújtógyertyára.

⚠ FIGYELEM!
A laza gyújtógyertya túlmelegedhet és károsíthatja a motort. Ha túl erősen húzza meg a gyújtógyertyát, az károsítja a hengerfejben a menetet.

13.5 Benzin leeresztése benzinleszívó szivattyúval
Ha hosszabb időre tárolja vagy szállítja a gépet, le kell ereszteni a benzint.

⚠ FIGYELMEZTETÉS!
Egészségkárosodás veszélye!
A benzin-/kenőolaj-gőz és a kipufogógáz belélegzése súlyos egészségkárosodást okozhat, eszméletvesztéssel járhat, és szélsőséges esetben halált is okozhat.
- Ne lélegezze be a benzin-/kenőolaj-gőzt és a kipufogógázt.
- Az üzemanyagot csak a szabadban eressze le.

1. Tartson felfogó tartályt a benzinleszívó szivattyú tömlője alá (nem tartozik a szállított elemek közé).

2. Csavarja le a tanksapkát, és távolítsa el.
3. Tolja bele a benzinleszívó szivattyú tömlőjét az üzemanyagtartályba (21), és szívja le teljesen a benzint a benzinleszívó szivattyú segítségével.
4. Csavarja vissza szorosan a tanksapkát.

13.6 A kuplung beállítása

A kuplung játéka a kuplung kopásával együtt változik. A megfelelő működés érdekében a kuplung indítózsinórját be kell állítani.

1. Állítsa a kuplungkart (1) eredeti helyzetébe a beállító berendezés segítségével.
2. Ehhez húzza meg az ellenanyát egy 10 mm-es kulcsnyílású villáskulccsal, amíg a kuplung ismét megfelelően nem rögzül.

13.7 Az ékszíj feszessége és ékszíjcsere

Ennek érdekében forduljon szakszervizhez.

Ha kérdése van, kérjük, adja meg az alábbi adatokat:

- A gép típustáblájának adatai
- A motor típustáblájának adatai

Fontos megjegyzés javítás esetén:

Ha javításra visszaküldi a készüléket, akkor ügyeljen arra, hogy a készüléket biztonsági okokból olaj és üzemanyag nélkül küldje be a szervizállomásra.

13.8 Pótalkatrész rendelése

Pótalkatrész rendelése esetén a következő adatokat kell megadni:

- A készülék típusa
- A készülék cikkszáma

Pótalkatrészek / tartozékok	**Cikksz.:**
Benzinleszívó szivattyú	7907600001
Burgonya betakarító eke	7912301702
Eke	7912301703
Vaskerék	7912301704
Állítható árokásó adapter	7912301705

13.9 Szervizinformációk

Vegye figyelembe, hogy ennél a terméknél a következő alkatrészek használati vagy természetes kopásnak kitett elemek, illetve a következő alkatrészekre használati anyagokként van szükség.

Kopóalkatrészek*: Gyújtógyertyák, késes, légszűrők, összes üzemi anyag

* nem feltétlenül tartoznak a szállított elemek közé!

Pótalkatrészeket és tartozékokat szervizközpontunktól vásárolhat. Ehhez szkennelje be a címlapon található QR-kódot.

14. Tárolás

⚠ VESZÉLY!

Tűz- és robbanásveszély!

Ha a terméket potenciális gyújtóforrások közelében tárolja, az tüzet vagy robbanást okozhat. Ez súlyos égési sérüléseket, akár halálos balesetet is okozhat.

- Távolítsa el a lehetséges gyújtóforrásokat, mint pl. kályha, gázos vízmelegítő, gázüzemű szárítógép stb.

MEGJEGYZÉS!

Károsodás veszélye!

Ha a terméket nem tárolja szabályosan, az a motor károsodását okozhatja.

- A terméket szennyeződéstől, portól és nedvességtől védve tárolja.

14.1 Tárolás hosszabb üzemszünet esetén:

Ha 30 napnál hosszabb ideig nem használja a benzinmotoros kapát, az alábbi intézkedéseket kell megtennie, hogy előkészítse a benzinmotoros kapát a tárolásra.

1. Teljesen ürítse ki a benzintartályt (lásd a 14.4 szakaszt). Az etanolt vagy MTBE-t tartalmazó, betárolt benzin 30 napon belül leülepszik. A leülepedett benzinben magas a gumi aránya, és eldugíthatja a porlasztót, valamint csökkentheti a benzinellátást.
2. Indítsa el a motort, és hagyja járni, amíg le nem áll. Így biztosíthatja, hogy nem marad benzin a porlasztóban. Ez megakadályozza a lerakódások kialakulását a porlasztóban, melyek esetleg kárt tehetnének a motorban.
3. Engedje le a motorolajat a motorból, amíg még meleg a motor. Töltsön be friss olajat (lásd a 14.1 szakaszt).
4. Hagyja lehűlni a motort. Szerelje ki a gyújtógyertyát, és öntsön 30 ml jó minőségű motorolajat a hengerbe. Húzza meg lassan a berántó indítózsinórt (22), hogy mindenhova jusson az olajból. Cserélje ki a gyújtógyertyát.

⚠ FIGYELEM! Mielőtt a tárolást követően ismét beindítja a gépet, szerelje ki a gyújtógyertyát, és eressze le a hengerből az összes olajat.

5. Tisztítsa meg a benzinmotoros kapa külsejét tiszta ronggyal, és távolítsa el a szellőző nyílásokból a szennyeződéseket.

⚠ FIGYELEM! A műanyag alkatrészek tisztításához ne használjon éles tisztítóeszközt vagy ásványolaj alapú tisztítószert. A vegyszerek károsíthatják a műanyagot.

6. Ellenőrizze, hogy nem lazultak-e ki vagy sérültek-e meg egyes alkatrészek. Javítsa meg a sérült alkatrészeket, és húzza meg a kilazult anyákat és csavarokat.
7. Szerelje le a késeket. Tisztítsa meg a késeket, és zsírozza be azokat a rozsdásodás megelőzése érdekében. Szerelje vissza a késeket.
8. Enyhén zsírozza be a keréktengelyeket. Zsírozza be a gázbowdent és az összes látható mozgó alkatrészt. Ne szerelje le a motorburkolatot.
9. A benzinmotoros kapát álló helyzetben, tiszta és száraz, jól szellőző épületben tárolja.

⚠ FIGYELEM! Ne tárolja az üzemanyaggal feltöltött benzinmotoros kapát nem szellőző helyiségben, ahol az üzemanyag gőze gyújtószikrával, jelzőlámpával vagy egyéb gyújtóforrással érintkezhet. Csak megfelelő üzemanyagtartályt használjon.

A készüléket és tartozékait sötét, száraz és fagymentes helyen, gyermektől elzárva tárolja. Az optimális tárolási hőmérséklet 5 ˚C és 30 ˚C között van.
A készüléket az eredeti csomagolásában tárolja.
Letakarással védje a készüléket a portól és a nedvességtől.
A kezelési útmutatót a készülék mellett tárolja.

15. Ártalmatlanítás és újrahasznosítás

A csomagolásra vonatkozó megjegyzések



A csomagolóanyagok újrahasznosíthatók. Kérjük, ártalmatlanítsa a csomagolásokat környezetbarát módon.

A kiselejtezett készülék ártalmatlanítási lehetőségeiről a helyi önkormányzatnál tájékozódhat.

Üzemanyagok és olajok

- A készülék ártalmatlanítása előtt le kell üríteni az üzemanyagtartályt és a motorolaj tartályát!
- Az üzemanyag és a motorolaj nem minősül kommunális hulladéknak, és nem szabad a csatornába önteni, ezek szelektíven gyűjtendők, illetve le kell adni őket ártalmatlanításra!
- Az üres olajoskannákat és üzemanyagtartályokat ártalmatlanítsa környezetbarát módon.

16. Hibaelhárítás

Probléma	Ok	Megoldás
A motor nem indul be.	1. A kuplungkar nincs megfelelő helyzetben. 2. Üres a tank. 3. Elszennyeződtek a légszűrő alkotóelemei. 4. Laza a gyújtógyertya. 5. A gyújtógyertya kábele nincs megfelelően rögzítve. 6. Helytelenül van beállítva a gyújtógyertya gyertyahézaga. 7. Meghibásodott a gyújtógyertya. 8. Túl sok üzemanyag van a porlasztóban.	1. Állítsa a kuplungkart a megfelelő helyzetbe. 2. Töltse fel a tankot. 3. Tisztítsa meg a légszűrő alkotóelemeit. 4. Húzza meg a gyújtógyertyát 25–30 Nm nyomatékkal. 5. Rögzítse a kábelt a gyújtógyertyára. 6. Állítsa be a gyertyahézagot 0,7–0,8 mm-re. 7. Tegyen be új gyújtógyertyát a megfelelő helyzetben. 8. Vegye ki a légszűrőt, és többször egymás után húzza meg az indítózsinórt, míg a porlasztó kitisztul. Helyezze vissza a légszűrőt.
A motor nehezen indul, vagy csökken a teljesítménye.	1. Meghibásodott a gyújtásmodul. 2. Szennyeződés, víz vagy penész került az üzemanyagtartályba. 3. Elszennyeződtek a légszűrő alkotóelemei.	1. Forduljon az ügyfélszolgálathoz. 2. Ürítse ki a tankot, tisztítsa ki, és töltse fel friss üzemanyaggal. 3. Tisztítsa meg a légszűrő alkotóelemeit.
Egyenetlenül jár a motor.	1. Elszennyeződtek a légszűrő alkotóelemei. 2. A kuplungkart akadályozza egy idegen tárgy. 3. Eltömődtek a motor alatt található hűtőbordák és légbeeresztő nyílások.	1. Tisztítsa meg a légszűrő alkotóelemeit. 2. Távolítsa el az idegen tárgyat. 3. Távolítsa el az idegen tárgyakat a hűtőbordák közül és a légbeeresztő nyílásokból.
A motor nagy sebességnél rángat.	1. Túl csekély a gyújtógyertya gyertyahézaga.	1. Állítsa be a gyertyahézagot 0,7–0,8 mm-re.
A motor túlmelegedett.	1. Akadályozza valami a hűtőlevegő áramlását. 2. Meghibásodott a gyújtógyertya.	1. Távolítsa el az összes idegen tárgyat a keretről, a ventilátorról, a légbeeresztő nyílásokból és a hűtőbordák közül. 2. Szereljen be F7TC gyújtógyertyát.
A motor rendellenesen rázkódik.	1. A kések nem megfelelően lettek összeszerelve. A kések nincsenek kiegyensúlyozva.	1. Ellenőrizze, hogy a gép összes alkatrésze helyesen van-e felszerelve.

Spis treści: **Strona:**

1. Instrukcja ... 217
2. Opis urządzenia (rys. 1 - 14) ... 217
3. Zakres dostawy (rys. 1 + 1a) ... 218
4. Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem ... 218
5. Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa ... 219
6. Dane techniczne ... 222
7. Rozpakowanie ... 223
8. Montaż ... 223
9. Przed uruchomieniem ... 225
10. Obsługa ... 227
11. Obróbka gleby ... 228
12. Transport ... 229
13. Czyszczenie i konserwacja ... 229
14. Przechowywanie ... 232
15. Utylizacja i recykling ... 233
16. Pomoc dotycząca usterek ... 234
17. Deklaracja zgodności ... 392

Objaśnienie symboli na produkcie

	Ostrzeżenie - W celu zmniejszenia ryzyka obrażeń należy przeczytać instrukcję eksploatacji.		Uwaga! Nie dotykać obracających się części. Istnieje duże niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń!
	Nosić nauszniki ochronne. Hałas może powodować utratę słuchu.		Przestrzegać wskazówek ostrzegawczych i dotyczących bezpieczeństwa!
	Nosić maskę przeciwpyłową. Podczas obróbki drewna oraz innych materiałów może powstawać pył szkodliwy dla zdrowia. Nie wolno poddawać obróbce materiałów zawierających azbest!		Zabrania się usuwania lub manipulacji przy osłonach lub urządzeniach zabezpieczających.
	Stosować okulary ochronne. Powstające w trakcie pracy iskry lub wyrzucane przez produktodłamki, wióry i pyły mogą się przyczynić do utraty widoczności.		Uwaga gorąca powierzchnia - niebezpieczeństwo poparzenia!
	Zakładać rękawice robocze!		Niebezpieczeństwo ze strony wirujących części przy włączonym silniku. Koniecznie zachować odstęp bezpieczeństwa.
	Zakładać mocne obuwie!		Nie pozwalać zbliżać się do urządzenia osobom nieuczestniczącym w pracy.
	Zakaz palenia i używania otwartego ognia.		Sprawdzić poziom oleju, w razie potrzeby wlać olej silnikowy.
	Gwarantowany poziom ciśnienia akustycznego w dB.		Dźwignia gazu START (zając) i STOPP (żółw)
	Zbiornik paliwa		Dźwignia sprzęgła: Nóż pracuje // STOP (nóż zatrzymany)
CE	Produkt jest zgodny z obowiązującymi europejskimi dyrektywami.	-1 0 2 1	Bieg wsteczny / bieg jałowy / drugi bieg do przodu / pierwszy bieg do przodu

Objaśnienie słów sygnałowych w instrukcji obsługi

NIEBEZPIECZEŃSTWO	Słowo sygnalizacyjne oznaczające sytuację bezpośredniego niebezpieczeństwa, która, jeśli jej się nie uniknie, spowoduje śmierć lub poważne obrażenia ciała.
OSTRZEŻENIE	Słowo sygnalizacyjne oznaczające sytuację potencjalnego niebezpieczeństwa, która, jeśli jej się nie uniknie, może spowodować śmierć lub poważne obrażenia ciała.
OSTROŻNIE	Słowo sygnalizacyjne oznaczające sytuację potencjalnego niebezpieczeństwa, która, jeśli jej się nie uniknie, może spowodować niewielkie lub umiarkowane obrażenia ciała.
UWAGA	Słowo sygnalizacyjne oznaczające sytuację potencjalnego niebezpieczeństwa, która, jeśli jej się nie uniknie, może spowodować uszkodzenie produktu lub własności/posiadanego mienia.
WSKAZÓWKA	Słowo sygnalizacyjne oznaczające sytuację potencjalnego niebezpieczeństwa, która, jeśli jej się nie uniknie, może spowodować uszkodzenie produktu lub własności/posiadanego mienia.

1. Instrukcja

Producent:
Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Szanowny Kliencie,
Życzymy dużo satysfakcji i powodzenia podczas pracy z nowym produktem.

Wskazówka:
Zgodnie z obowiązującą ustawą o odpowiedzialności cywilnej za produkt, producent nie odpowiada za szkody powstałe przy tym produkcie lub przez ten produkt w przypadku:
- nieprawidłowej obsługi
- Nieprzestrzeganie instrukcji obsługi
- Napraw przeprowadzanych przez osoby trzecie, nieautoryzowanych specjalistów
- montażu i wymiany na nieoryginalne części zamienne
- zastosowania niezgodnego z przeznaczeniem

Przestrzegać:
Instrukcja obsługi jest częścią niniejszego produktu. Zawiera ona ważne wskazówki dotyczące bezpiecznej, fachowej i ekonomicznej pracy z niniejszym produktem, sposobu unikania zagrożeń, oszczędności kosztów napraw, redukcji czasów przestoju i zwiększenia niezawodności i żywotności produktu. Dodatkowo oprócz zasad bezpieczeństwa zawartych w niniejszej instrukcji obsługi należy przestrzegać przepisów danego kraju obowiązujących dla eksploatacji produktu. Przed użyciem produktu zapoznać się ze wszystkimi wskazówkami dotyczącymi obsługi i bezpieczeństwa. Eksploatować produkt tylko zgodnie z opisem i dla podanych obszarów zastosowania. Instrukcję obsługi należy przechowywać w bezpiecznym miejscu, a w przypadku przekazywania produktu osobom trzecim należy przekazać wszystkie dokumenty.

2. Opis urządzenia (rys. 1 - 14)

1. Dźwignia sprzęgła
2. Uchwyt
3. Drążek kierowniczy
3a. Mostek uchwytu prowadzącego
3b. Śruba sześciokątna M8 x 20 mm z kołnierzem
3c. Zacisk kablowy
4. Uchwyt zaciskowy
5. Dźwignia nastawcza biegów
5a. Uchwyt gumowy
6. Ogranicznik głębokości
7. Osłona pasa
7a. Śruba sześciokątna z kołnierzem M5
8. Uchwyt (ogranicznik głębokości)
9. Przedłużenie osłony (z lewej)
10. Podpora ukośna
11. Nóż (lewy)
11a. Przedłużenie noża (z lewej)
11b. Nóż (z prawej)
11c. Przedłużenie noża (z prawej)
12. Osłona noża
13. Dźwignia gazu
14. Włącznik/wyłącznik
15. Zawór paliwa
16. Zasysacz
17. Korek wlewowy oleju przekładniowego
17a. Korek spustowy oleju przekładniowego
18. Przedłużenie osłony (z prawej)
19. Rura wydechowa
20. Osłona filtra powietrza
20a. Nakrętka skrzydełkowa
21. Zbiornik paliwa
22. Rozrusznik linkowy
23. Śruba wlewowa oleju z prętowym wskaźnikiem poziomu oleju
24. Śruba spustowa oleju
25. Koło transportowe
25a. Śruba
25b. Sworzeń
25c. Zawleczka
26. Zmotoryzowana jednostka spulchniania
27. Koło jezdne
28. Oś koła
28a. Śruba sześciokątna M10 x 25 mm
28b. Pierścień sprężynujący dla M10
28c. Nakrętka sześciokątna M10
29. Sworzeń dla uchwytu (ogranicznik głębokości)
30. Zawleczka
31. Sworzeń Ø 4 mm x 40 mm
32. Zawleczka
33. Sworzeń Ø 6mm x 20 mm
34. Zawleczka
35. Śruba sześciokątna M8 x 45 mm
36. Podkładka dla M8
37. Nakrętka sześciokątna M8
38. Śruba sześciokątna z kołnierzem M6 x 16mm
39. Nakrętka sześciokątna z kołnierzem M6
40. Tłumik drgań

3. Zakres dostawy (rys. 1 + 1a)

Poz.	Liczba	Oznaczenie
3	1x	Drążek kierowniczy
3c	2x	Zacisk kablowy
5	1x	Dźwignia nastawcza biegów
5 a	1x	Uchwyt gumowy
6	1x	Ogranicznik głębokości
7	1x	Osłona ochronna paska klinowego
7 a	2x	Śruba sześciokątna z kołnierzem M5
8	1x	Uchwyt ogranicznika głębokości
9	1x	Przedłużenie osłony (z lewej)
10	1x	Podpora ukośna
11	1x	Nóż (lewy)
11 a	1x	Przedłużenie noża (z lewej)
11b	1x	Nóż (z prawej)
11c	1x	Przedłużenie noża (z prawej)
12	2x	Osłona noża
18	1x	Przedłużenie osłony (z prawej)
25	1x	Koło transportowe
26	1x	Zmotoryzowana jednostka spulchniania
27	2x	Koło jezdne
28	2x	Oś koła
28 a	8x	Śruba sześciokątna M10 x 25 mm
28b	8x	Pierścień sprężynujący dla M10
28c	8x	Nakrętka sześciokątna M10
29	1x	Sworzeń dla uchwytu ogranicznika głębokości
30	1x	Zawleczka
31	2x	Sworzeń Ø 4 mm x 40 mm
32	2x	Zawleczka
33	5x	Sworzeń Ø 6mm x 20 mm
34	5x	Zawleczka
35	4x	Śruba sześciokątna M8 x 45 mm
36	4x	Podkładka dla M8
37	4x	Nakrętka sześciokątna M8
38	10x	Śruba sześciokątna z kołnierzem M6 x 16mm
39	10x	Nakrętka sześciokątna z kołnierzem M6
40	6x	Tłumik drgań
A	2x	Opaska kablowa
B	1x	Śrubokręt
C	1x	Klucz do świec
D	1x	Klucz imbusowy 5 mm
E	1x	Klucz płaski SW13/16
F	1x	Klucz płaski SW12/14
G	1x	Klucz płaski SW8/10
	1x	Instrukcja obsługi

Opcjonalne wyposażenie, opcjonalnie w zakresie dostawy
- Pług do ziemniaków
- Pług
- Koło żelazne
- Regulowana przystawka do rowów

4. Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Produkt jest przeznaczony do spulchniania i rozdrabniania gruboziarnistej gleby oraz do stosowania nawozu, torfu i kompostu w gospodarstwach domowych.

Nie należy pracować na zboczach o nachyleniu większym niż 10%.
Maszynę wolno użytkować wyłącznie zgodnie z jej przeznaczeniem. Każde użycie wykraczające poza to jest niezgodne z przeznaczeniem. Za wynikające z tego szkody i obrażenia wszelkiego rodzaju odpowiada użytkownik/operator, a nie producent.

Do zgodnego z przeznaczeniem wykorzystywania zalicza się również przestrzeganie zasad bezpieczeństwa, instrukcji montażu i wskazówek dot. eksploatacji, zawartych w instrukcji obsługi.

Osoby obsługujące i konserwujące maszynę muszą dobrze znać jej działanie oraz zostać poinformowane o ewentualnych zagrożeniach.

Samowolne modyfikacje maszyny wykluczają odpowiedzialność producenta za spowodowane tym szkody.
Mimo używanie w sposób zgodny z przeznaczeniem nie można całkowicie uniknąć czynników ryzyka resztkowego.

Należy pamiętać, że zgodnie z przeznaczeniem nasze urządzenia nie zostały skonstruowane do użytku komercyjnego, rzemieślniczego lub przemysłowego. Nie ponosimy odpowiedzialności w przypadku, gdy urządzenie jest stosowane w zakładach komercyjnych, rzemieślniczych i przemysłowych oraz do podobnych działalności.

5. Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

⚠ OSTRZEŻENIE! Należy przeczytać wszystkie wskazówki dotyczące bezpieczeństwa i instrukcje oraz przestudiować wszystkie ilustracje i parametry techniczne dostarczone wraz z niniejszym urządzeniem. Nieprzestrzeganie poniższych wskazówek bezpieczeństwa i instrukcji może doprowadzić do porażenia prądem, pożaru i/lub poważnych obrażeń.

Przechowywać na przyszłość wszystkie wskazówki dotyczące bezpieczeństwa i instrukcje.

Ogólna przepisy bezpieczeństwa
Proszę zapoznać się z maszyną.
Należy przeczytać ze zrozumieniem podręcznik użytkownika i odczytać oznaczenia na maszynie.
Proszę dowiedzieć się, w jaki sposób i do jakich celów stosuje się maszynę. Przeanalizować potencjalne zagrożenia związane z użytkowaniem maszyny.
Proszę dowiedzieć się, w jaki sposób steruje się maszyną i jak się ją prawidłowo obsługuje. Proszę dowiedzieć się, w jaki sposób można szybko zatrzymać lub wyłączyć maszynę i urządzenia sterownicze.

Należy przeczytać ze zrozumieniem wszystkie zalecenia i wskazówki dotyczące bezpieczeństwa znajdujące się w oddzielnie dołączonym do maszyny podręczniku użytkownika. Nie próbować obsługiwać maszyny bez posiadania rzetelnej wiedzy na temat obsługi i konserwacji silnika oraz możliwości zapobiegania urazom i/lub szkodom materialnym.

Bezpieczeństwo na stanowisku pracy
1. Nie uruchamiać ani nie pozostawiać działającego silnika w zamkniętych pomieszczeniach. Spaliny są niebezpieczne i zawierają tlenek węgla, bezwonny i trujący gaz. Urządzenie to obsługiwać wyłącznie w dobrze wentylowanym obszarze na zewnątrz.
2. Nigdy nie obsługiwać maszyny, jeśli nie ma dostatecznej widoczności lub dostatecznego oświetlenia.
3. Nigdy nie obsługiwać maszyny na stromych zboczach.
4. Zawsze pracować poziomo w stosunku do podłoża, nigdy od góry do dołu.

Bezpieczeństwo osób
1. Nigdy nie obsługiwać maszyny, gdy jest się pod wpływem narkotyków, alkoholu lub jakichkolwiek produktów leczniczych, które mogłyby wpłynąć na zdolność prawidłowej obsługi maszyny.
2. Nosić odpowiednią odzież. Nosić długie spodnie, buty z wysoką cholewką i rękawice. Nie nosić luźnych ubrań, krótkich spodenek ani jakiegokolwiek rodzaju biżuterii. Długie włosy związać na wysokości ramion. Włosy, ubranie i rękawice zawsze trzymać z dala od części będących w ruchu. Luźne ubranie, biżuteria lub długie włosy mogą wkręcić się w części będące w ruchu.
3. Stosować wyposażenie ochronne. Zawsze stosować ochronę oczu.
4. Takie wposażenie ochrone jak maska przeciwpyłowa, kask ochronny lub nauszniki ochronne, których można użyć w stosownych warunkach, zmniejszają szkody na osobach.
5. Przed uruchomieniem maszyny należy ją sprawdzić. Nie usuwać oddzielających urządzeń zabezpieczających i utrzymywać je na miejscu. Upewnić się, że wszystkie nakrętki, śruby itp. są mocno dokręcone.
6. Pod żadnym pozorem nie obsługiwać maszyny, jeśli wymaga ona naprawy lub uległ uszkodzeniu jej układ mechaniczny.
7. Uszkodzone, brakujące lub niedziałające sprawnie części wymienić przed użyciem maszyny. Sprawdzić szczelność. Utrzymywać bezpieczne warunki pracy.
8. Pod żadnym pozorem nie manipulować przy zabezpieczeniach. Regularnie sprawdzać ich sprawność działania.
9. Nie wolno stosować maszyny, jeśli nie można jej włączyć lub wyłączyć wyłącznikiem silnikowym. Maszyny napędzane paliwem, którymi nie można sterować za pośrednictwem stycznika silnikowego, są niebezpieczne i należy je wymienić.

10. Przed uruchomieniem regularnie sprawdzać, czy klucze zwykłe lub klucze maszynowe płaskie zostały usunięte z maszyny. Klucz maszynowy płaski lub klucz zwykły, który pozostałby na obracającej się części, mógłby spowodować szkody na osobach.
11. Zachowywać czujność i podczas pracy maszyny kierować się zdrowym rozsądkiem.
12. Nie pracować ze zbyt mocnym wychyleniem do przodu. Nie obsługiwać maszyny na boso czy też w sandałach ani podobnym, lekkim obuwiu. Nosić obuwie ochronne, chroniące stopy i poprawiające stabilność na śliskich powierzchniach.
13. Stale pilnować stabilnej pozycji i równowagi. Pozwala to na lepszą kontrolę maszyny w niespodziewanych sytuacjach.
14. Unikać niezamierzonego uruchomienia. Przed transportem maszyny lub pracami związanymi z konserwacją lub utrzymaniem urządzenia w sprawności upewnić się, że silnik został wyłączony.
15. Transport maszyny lub prace związane z konserwacją lub utrzymaniem maszyny w sprawności przy pracującym silniku może prowadzić do wypadków.

Bezpieczeństwo podczas obchodzenia się z materiałami eksploatacyjnymi

1. Paliwo jest łatwopalne i w razie zapłonu jego opary mogą wybuchnąć. Podczas używania paliwa podejmować odpowiednie działania, mające na celu obniżenie ryzyka poważnych szkód na osobach.
2. Podczas napełniania lub opróżniania zbiornika przebywać w czystym, dobrze wentylowanym obszarze na zewnątrz i stosować dopuszczony pojemnik zbiorczy na paliwo.
3. Nie palić. Unikać iskier zapłonowych, otwartych płomieni oraz innych źródeł zapłonu w pobliżu obszaru, gdzie odbywa się napełnianie paliwem lub praca urządzenia. Pod żadnym pozorem nie napełniać zbiornika w budynku.
4. Uziemione, przewodzące przedmioty, takie jak narzędzia, trzymać z dala od nieosłoniętych, znajdujących się pod napięciem elementów elektrycznych oraz przyłączy w celu uniknięcia iskrzenia lub przeskoku iskry. Mogłyby one zapalić gaz spalinowy lub opary.
5. Zawsze wyłączać silnik i przed napełnieniem zbiornika pozostawić go do ostygnięcia. Pod żadnym pozorem nie zdejmować pokrywki zbiornika ani nie napełniać paliwem przy pracującym lub rozgrzanym silniku. Nie obsługiwać maszyny, jeśli układ paliwowy jest nieszczelny.
6. Pokrywkę zbiornika otwierać delikatnie, by spuścić z niego ciśnienie.
7. Nie przepełniać zbiornika (do ok. 1,5 cm poniżej króćca wlewowego w celu pozostawienia przestrzeni na wypadek rozszerzenia się paliwa z powodu ciepła wytwarzanego przez silnik).
8. Pokrywkę zbiornika i pojemnika założyć dobrze z powrotem i zetrzeć rozlane paliwo. Pod żadnym pozorem nie obsługiwać urządzenia, jeśli pokrywka zbiornika nie jest zamocowana.
9. Unikać źródeł zapłonu przy rozlanym paliwie. Nie próbować uruchamiać silnika, jeśli paliwo się rozlało. Zamiast tego usunąć maszynę z danego obszaru i unikać źródeł zapłonu, dopóki opary paliwa się nie ulotnią.
10. Paliwo przechowywać w samodzielnie przygotowanych i dopuszczonych do tego celu pojemnikach.
11. Paliwo przechowywać w chłodnym, dobrze wentylowanym miejscu, zabezpieczone przed iskrami zapłonowymi, otwartymi płomieniami oraz innymi źródłami zapłonu.
12. Paliwa lub maszyny ze zbiornikiem napełnionym paliwem pod żadnym pozorem nie przechowywać w budynku, w którym gazy spalinowe mogłyby zetknąć się z iskrami zapłonowymi, otwartymi płomieniami lub innymi źródłami zapłonu, takimi jak podgrzewacze wody, piekarniki, suszarki itp. Przed przechowywaniem w budynku pozostawić silnik do ostygnięcia.

Wskazówki dotyczące użytkowania i pielęgnacji maszyny

1. Nie podnosić ani nie przenosić maszyny przy pracującym silniku.
2. Nie obsługiwać maszyny z użyciem siły.
3. Używać maszyny odpowiedniej do danego zastosowania. Odpowiednia maszyna umożliwi wykonanie zadania w lepszy i bezpieczniejszy sposób.
4. Nie zmieniać ustawień regulatora prędkości obrotowej silnika i nie pozwalać, by silnik pracował ze zbyt wysoką prędkością obrotową. Regulator prędkości obrotowej steruje maksymalną roboczą prędkością obrotową, bezpieczną dla silnika.
5. Nie pozwalać, by silnik pracował szybko, gdy gleba nie jest obrabiana.
6. Prowadzić maszynę w tempie krokowym.
7. Należy zachować szczególną ostrożność przy odwracaniu lub przyciąganiu maszyny do siebie.
8. Nie ustawiać rąk ani stóp w pobliżu obracających się części.

9. Unikać kontaktu z gorącym paliwem, olejem, gazami spalinowymi i gorącymi powierzchniami. Nie dotykać silnika ani tłumika. Części te podczas pracy bardzo mocno się nagrzewają. Są również gorące przez krótki czas po wyłączeniu urządzenia. Przed przystąpieniem do wykonywania czynności związanych z konserwacją lub ustawieniami pozostawić silnik do ostygnięcia.
10. Jeśli maszyna wydaje nietypowe odgłosy lub wibruje w nietypowy sposób, natychmiast wyłączyć silnik, odłączyć kabel zapłonowy i odnaleźć przyczynę. Nietypowe odgłosy lub wibracje są zasadniczo znakiem ostrzegawczym.
11. Stosować wyłącznie przyłącza i wyposażenie dopuszczone przez producenta. Niestosowanie się do tego zalecenia może prowadzić do szkód na osobach.
12. W celu uniknięcia niewyważenia zużyte lub uszkodzone narzędzia robocze i sworzeń należy wymieniać tylko w zestawach.
13. Maszynę poddawać konserwacji. Sprawdzać, czy części podczas ruchu nie są ustawione nieprawidłowo lub czy nie są zablokowane. Sprawdzać części pod kątem pęknięć ew. sprawdzać, czy nie istnieje żaden inny stan, który mógłby wpłynąć na działanie maszyny. W razie uszkodzenia maszyny przed użyciem zlecić jej naprawę. Wiele wypadków wynika z poddawania niewystarczającej konserwacji oprzyrządowania.
14. Usuwać z silnika i tłumika trawę, liście, nadmiar smaru czy też nagromadzoną sadzę w celu obniżenia ryzyka pożaru.
15. Narzędzia tnące utrzymywać w stanie naostrzonym i czystym. Właściwie konserwowane narzędzia tnące o ostrych krawędziach skrawających rzadziej się blokują i łatwiej się nimi steruje.
16. Pod żadnym pozorem nie oblewać ani nie spryskiwać urządzenia wodą czy też inną cieczą. Kierownicę utrzymywać w stanie suchym, czystym i wolnym od osadów. Po każdym użyciu wyczyścić.
17. Przestrzegać przepisów ustawowych i wykonawczych dotyczących prawidłowej utylizacji paliwa, oleju itp. w celu ochrony środowiska.
18. Nieobsługiwaną maszynę należy przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci i nie pozwalać na jej obsługę osobom, które nie są zaznajomione z maszyną lub niniejszymi wskazówkami. Maszyna jest niebezpieczna w rękach nieprzeszkolonego użytkownika.
19. Z przyczyn związanych z bezpieczeństwem, zbiornik paliwa oraz zamknięcie zbiornika muszą być (regularnie) wymieniane. W tym celu należy zwrócić się do specjalistycznego warsztatu.
20. Wymianę uszkodzonych tłumików należy zlecić w wyspecjalizowanym warsztacie.

Zalecenia dotyczące utrzymania w sprawności

Przed czyszczeniem, naprawą, przeglądem lub przystosowywaniem maszyny wyłączyć silnik i upewnić się, że wszystkie części będące w ruchu zostały zatrzymane. Odłączyć kabel zapłonowy i odsunąć go od świecy zapłonowej, aby zapobiec przypadkowemu uruchomieniu.

Zlecać konserwację maszyny wykwalifikowanemu personelowi, który stosuje tylko oryginalne części zamienne.
W ten sposób zapewnia się utrzymanie bezpiecznego użytkowania maszyny.

Specjalne instrukcje dotyczące bezpieczeństwa przy użytkowaniu benzynowych motyk mechanicznych

1. Glebę przeznaczoną do obróbki dokładnie sprawdzać i usuwać nagromadzone materiały oraz twarde lub ostre przedmioty, takie jak kamienie, patyki, szkło, druty, kości itp.
2. Nie obsługiwać benzynowej motyki mechanicznej na glebach zawierających duże kamienie i przedmioty obce, przez które maszyna mogłaby zostać uszkodzona.
3. Nie pracować nad ułożonymi w ziemi kablami elektrycznymi, przewodami telefonicznymi, wodociągami i gazociągami, rurami ani wężami. W razie wątpliwości skontaktować się z lokalnym przedsiębiorstwem usług komunalnych w celu zlokalizowania ułożonych w ziemi przewodów.
4. Obserwatorzy, dzieci i zwierzęta muszą zachować minimalny odstęp wynoszący 23 m. Urządzenie natychmiast zatrzymać, jeśli ktoś się do niego zbliży.
5. Swoją metodę pracy dostosować do warunków miejscowych i mocy urządzenia.
6. Niniejsze urządzenie jest wyposażone w sprzęgło. Nacisnąć dźwignię sprzęgła i sprawdzić, czy automatycznie powraca do położenia wyjściowego. W przeciwnym razie urządzenie musi zostać na nowo ustawione przez wykwalifikowany personel.
7. Przed uruchomieniem silnika wyłączać sprzęgło.

8. Silnik uruchamiać ostrożnie zgodnie z zaleceniami. Stopy ustawić przy tym w stosownej odległości od zespołu pielącego.
9. Zespół pielący jest nieruchomy, jeśli sprzęgło jest wyłączone. W przeciwnym razie urządzenie musi zostać na nowo ustawione przez wykwalifikowany personel.
10. Maszynę zawsze obsługiwać od tyłu. Pod żadnym pozorem nie przechodzić ani nie stawać przed maszyną, gdy silnik pracuje.
11. Podczas pracy zawsze trzymać urządzenie oburącz. Mocno trzymać kierownicę.
12. Być świadomym, że maszyna może nieoczekiwanie podskoczyć do góry lub do przodu, jeśli zespół pielący natrafi na zakopane przeszkody, takie jak duże kamienie, korzenie lub pnie drzew.
13. Jeśli urządzenie natrafi na przedmiot obcy, zatrzymać silnik, odłączyć świecę zapłonową, sprawdzić maszynę pod kątem ewentualnych uszkodzeń i naprawić je przed ponownym uruchomieniem i obsługą maszyny.
14. Podczas pracy do tyłu lub przyciągania maszyny do siebie zachowywać najwyższą ostrożność.
15. Nie przeciążać wydajności maszyny poprzez zbyt głęboką lub zbyt szybką pracę za jednym pociągnięciem.
16. Pod żadnym pozorem nie obsługiwać benzynowej motyki mechanicznej ze zbyt wysokimi prędkościami przemieszczania na twardych lub śliskich powierzchniach.
17. Podczas obróbki twardej gleby zachowywać ostrożność. Zespół pielący może się zaklinować w glebie, a benzynowa motyka mechaniczna będzie pracować dalej. W takim przypadku puścić kierownicę i nie przytrzymywać maszyny.
18. Podczas pracy w pobliżu płotów, budynków i ułożonych w ziemi przewodów zachowywać ostrożność. Obracający się zestaw pielący może spowodować szkody materialne lub szkody na osobach.
19. Podczas pracy na żwirowych podjazdach, drogach lub ulicach zachowywać najwyższą ostrożność. Uważać na niewidoczne zagrożenia i ruch uliczny. Nie przewozić żadnych pasażerów.
20. Pod żadnym pozorem nie porzucać pozycji roboczej, gdy silnik pracuje.
21. Zawsze zatrzymać silnik, jeśli obróbka się przedłuża lub przechodzi się od jednego miejsca uprawy do następnego.
22. Urządzenie oczyszczać z roślin i innych materiałów. Mogą się one wkręcić w zespół pielący. Przed oczyszczaniem zespołu pielącego zatrzymać silnik i odłączyć świecę zapłonową.

Naprawy

Stosować zalecane przez producenta elementy wyposażenia i części zamienne.
Jeżeli mimo naszych kontroli jakości i konserwacji ze strony użytkownika urządzenie ulegnie awarii, zlecić naprawę wyłącznie autoryzowanemu zakładowi.

Ryzyka szczątkowe

Nawet w przypadku prawidłowego użytkowania urządzenia pozostaje zawsze pewne ryzyko resztkowe, którego nie można wykluczyć. Ze względu na rodzaj i konstrukcję urządzenia można wyróżnić poniższe potencjalne zagrożenia:

- Odrzucenie części ciętego materiału
- Uszkodzenie słuchu, jeżeli nie są zakładane nauszniki ochronne
- Wdychanie spalin

⚠ **Ostrzeżenie!** Niniejszy produkt wytwarza podczas pracy pole elektromagnetyczne. Pole to może w pewnych okolicznościach wpływać negatywnie na aktywne lub pasywne implanty medyczne. W celu zmniejszenia ryzyka poważnych lub śmiertelnych obrażeń, osobom z implantami medycznymi przed użyciem produktu zalecamy konsultację z lekarzem i producentem.

6. Dane techniczne

Silnik 4-taktowy, 212 cm³	
Moc silnika	4,2 kW / 5,7 PS
Prędkość obrotowa silnika:	3600 min^{-1}
Maks. szerokość robocza	750 mm
Średnica noża	315 mm
System rozruchowy rozrusznik linkowy	
Paliwo Benzyna Super E10	
Pojemność zbiornika:	3,6 l
Olej silnikowy	0,6 l (15W40)
Olej przekładniowy	1 l (15W40)
Ciężar	70 kg
Świeca zapłonowa	F7TC
Głębokość robocza	310 mm

Zmierzony poziom ciśnienia akustycznego L_{pA}	71,12 dB
Niepewność pomiaru K	0,03 dB
Zmierzony poziom mocy akustycznej L_{wA}	73,03 dB

Niepewność pomiaru K	0,05 dB
Zagwarantowany poziom mocy akustycznej L_{wA}	93 dB
Wartość wibracji a_{hw}	
(strona lewa) 11,08 m/s²(strona prawa)	15,42 m/s²
Niepewność pomiaru K	1,5 m/s²

Nosić nauszniki ochronne.
Hałas może powodować utratę słuchu.

UWAGA: Wartość wibracji podczas używania może w zależności od okoliczności różnić się od wyznaczonej wartości.
Środki bezpieczeństwa służące do ochrony osoby obsługującej bazują na szacunkowej ekspozycji przy normalnych warunkach pracy (z uwzględnieniem wszystkich cykli używania, na przykład: kiedy urządzenie jest wyłączone, kiedy znajduje się w trybie jałowym lub kiedy jest używane).

Ograniczyć wytwarzanie hałasu i wibracje do minimum!
- Stosować wyłącznie sprawne urządzenia.
- Maszynę należy poddawać regularnej konserwacji i czyszczeniu.
- Dostosować metodę pracy do urządzenia.
- Nie przeciążać maszyny.
- W razie potrzeby zlecić kontrolę maszyny.
- Gdy urządzenie nie jest używane, powinno być wyłączone.
- Zakładać rękawice.

⚠ Ostrzeżenie!
Przy dłuższych pracach może wskutek wibracji w rękach osoby obsługującej wystąpić zakłócenie ukrwienia (syndrom białych palców).
Syndrom białych palców stanowi schorzenie naczyń krwionośnych, przy którym małe naczynia krwionośne w palcach rąk i stóp ulegają nagłym skurczom. Dotknięte obszary nie są wystarczająco zaopatrywane w krew i stają się dlatego niesamowicie blade. Częste stosowanie urządzeń wibrujących może u osób, których ukrwienie jest pogorszone (np. palacze, cukrzycy), spowodować uszkodzenie nerwów.

W razie zaobserwowania nietypowych pogorszeń stanu zdrowia natychmiast zakończyć pracę i skontaktować się z lekarzem.

Aby zredukować niebezpieczeństwo, należy przestrzegać poniższych wskazówek:
- Przy chłodnej pogodzie zapewniać ciepło dla ciała, a zwłaszcza dla rąk.
- Regularnie przerywać pracę i poruszać palcami, aby wspomóc ukrwienie.
- Zadbać o możliwie niewielkie wibracje maszyny poprzez jej regularną konserwację i stałe elementy urządzenia.

7. Rozpakowanie

- Otworzyć opakowanie i wyjąć ostrożnie urządzenie.
- Usunąć materiał opakowaniowy oraz zabezpieczenia opakowania/transportowe (jeśli występują). W tym celu użyj klucza imbusowego 5mm (D).
- Sprawdzić, czy zakres dostawy jest kompletny.
- Sprawdzić urządzenie i elementy wyposażenia pod kątem uszkodzeń w trakcie transportu. W przypadku reklamacji natychmiast poinformować o tym dostawcę. Późniejsze reklamacje nie będą uznawane.
- Przed zastosowaniem urządzenia zapoznać się z nim na podstawie instrukcji obsługi.
- W przypadku akcesoriów i części zużywalnych i zamiennych stosować wyłącznie oryginalne części. Części zamienne można nabyć u swojego dystrybutora.
- Przy zamówieniach podawać nasze numery artykułów oraz typ i rok produkcji urządzenia.

⚠ NIEBEZPIECZEŃSTWO!
Urządzenie i materiały opakowaniowe nie mogą służyć jako zabawka dla dzieci! Dzieciom nie wolno bawić się workami z tworzywa sztucznego, foliami i drobnymi elementami! Istnieje niebezpieczeństwo połknięcia i uduszenia!

8. Montaż

⚠ OSTRZEŻENIE!
Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń i uszkodzeń!
Stosowanie nieprawidłowych części zamiennych i wyposażenia dodatkowego może być przyczyną obrażeń i szkód. Mogą się one poluzować i zostać wyrzucone. Mogą również zmniejszyć wydajność produktu.
- Stosować wyłącznie oryginalne części zamienne i akcesoria producenta. Oryginalne części zamienne lub osprzęt można otrzymać u swojego dystrybutora.
- Nieprzestrzeganie tego zalecenia może zmniejszyć wydajność produktu, a części mogą się poluzować.
- Nieprzestrzeganie tego zalecenia spowoduje unieważnienie gwarancji producenta.

Wskazówka:
Ze względu na duży ciężar produktu zaleca się, aby montaż wykonywały co najmniej dwie osoby.

Wymagane narzędzia:
- klucz płaski SW 8
- klucz płaski SW 10
- 2x klucz płaski SW 13
- Szczypce spiczaste*

*Nie wchodzi w zakres dostawy!

8.1 Montaż noża (11 + 11b) (rys. 2 + 3)
1. Wsunąć nóż (z lewej) (11) na wał.
2. Powtórzyć proces po przeciwnej stronie z nożem (z lewej) (11b).
3. Przełożyć sworzeń (31) i zawleczkę (32) przez otwory w wałach nożowych i zabezpieczyć je przed wysunięciem.
4. Bez stosowania przedłużenia noża, należy wsunąćosłonę noża (12) na wał po obu stronach i upewnić się, że otwory pasują do siebie.
5. Włożyć śrubę sześciokątną (35) przez otwory w wałach nożowych i zabezpieczyć ją podkładką (36) i nakrętką (37).

8.2 Montaż przedłużeń noża (z lewej + z prawej) (11a + 11c) (rys. 2 + 3)
1. Przedłużenie noża (z lewej) (11a) wsunąć w zamontowany już nóż (z lewej) (11) tak, aby krawędź noża była skierowana do przodu maszyny.
2. Wyrównać otwory.
3. Przykręcić nóż (z lewej) (11) do przedłużenia noża (z lewej) (11a). Wykorzystać śrubę sześciokątną M8 x 45 mm (35), podkładkę (36) i nakrętkę sześciokątną M8 (37) oraz dwa klucze płaskie SW 13.
4. Powtórzyć proces po drugiej stronie z nożem (z prawej) (11b) i przedłużeniem noża (z prawej) (11c).
5. Na koniec założyć osłonę noża (12).
6. Włożyć śrubę sześciokątną M8 x 45 mm (35) przez otwory w wałach nożowych i zabezpieczyć ją podkładką (36) i nakrętką sześciokątną (37).
7. Powtórzyć ten sam proces po przeciwnej stronie.

⚠ **OSTRZEŻENIE!** Podczas montażu noży należy zwrócić uwagę, aby obracały się one w odpowiednim kierunku.

Noże nie są symetryczne, a więc nie można ich wymieniać z prawej na lewą stronę. Noże muszą być zamontowane w prawidłowym kierunku obrotu.

8.3 Montaż koła transportowego (25) (rys. 4)
1. Poluzować sworzeń (25b) i wstępnie zmontowaną śrubę (25a) z mocowania koła. Uwaga: przed poluzowaniem nakrętki należy wyjąć drut zabezpieczający z otworu w śrubie.
2. Umieścić koło transportowe (25) na mocowaniu koła, zwracając uwagę na otwory.
3. Przymocować koło transportowe (25) za pomocą uprzednio poluzowanej śruby (25a) i sworznia (25b).
4. Zabezpieczyć śrubę (25a) ponownie drutem zabezpieczającym po założeniu nakrętki.
5. Zabezpieczyć koło transportowe (25) zawleczką (25c), aby zapobiec jego wysunięciu.

8.4 Montaż przedłużenia osłony (9 + 17) (rys. 5-7)
1. Włożyć tłumiki drgań (40) do istniejących otworów w przedłużeniach osłon. Nałożyć przedłużenia osłon (9 + 18) od góry na już założone osłony.
2. Wyrównać otwory.
3. Zamocować przedłużenia osłon (9 + 18) za pomocą trzech śrub sześciokątnych z kołnierzem M6 x 16 mm (38) i nakrętek sześciokątnych z kołnierzem M6 (39). Użyć klucza płaskiego SW 8 mm i klucza płaskiego SW 10 mm.
4. Powtórzyć ten sam proces po przeciwnej stronie.
5. Na koniec należy wyrównać podporę ukośną (10) przedłużeń osłon z dwoma zewnętrznymi otworami i skręcić je za pomocą śrub sześciokątnych z kołnierzem M6 x 16 mm (38) i nakrętek sześciokątnych z kołnierzem M6 (39). Użyć klucza płaskiego SW 8 mm i klucza płaskiego SW 10 mm.

8.5 Montaż dźwigni zmiany biegów (5) (rys. 8)
1. Wsunąć uchwyt gumowy (5a) na dźwignię zmiany biegów (5).
2. Wsunąć dźwignię wyboru biegu (5) przez otwór w blaszce przełączającej.
3. Najpierw przymocować dźwignię zmiany biegów (5) do drążka zmiany biegów za pomocą śruby (31) i zawleczki (32). Dodatkowo, sworzeń (31) musi być włożony poniżej otworu w blaszce przełączającej. **Wskazówka:** Za pomocą szczypiec spiczastych* wsunąć zawleczkę (32).

8.6 Montaż osłony pasa (7) (rys. 9)

1. Założyć osłonę pasa (7) na przewidziane do tego otwory.
2. Zamontować osłonę pasa (7) za pomocą dwóch śrub sześciokątnych z kołnierzem M5 (7a). Zastosować w tym celu klucz widlasty SW 8.

8.7 Montaż ogranicznika głębokości (6) (rys. 10-11)

1. Włożyć uchwyt (ogranicznik głębokości) (8) do mocowania.
2. Zabezpieczyć uchwyt za pomocą sworznia do uchwytu (ogranicznika głębokości) (29) i zawleczki (30).
3. Umieścić ogranicznik głębokości (6) od dołu w otworze ramy aż do dolnego ogranicznika.
4. Zabezpieczyć ogranicznik głębokości (6) za pomocą sworznia (33) i zawleczki (34).

8.8 Montaż kół jezdnych (27) (rys. 12 + 13)

Wskazówka:

Kół jezdnych (27) należy używać do dalszego transportu lub podczas korzystania z dodatkowych akcesoriów (np. przystawki do rowów, pługa lub pługa do ziemniaków).

Aby móc zamontować koła jezdne (27), należy zdemontować noże (z lewej i prawej) (11 + 11b) oraz przedłużenia noży (z lewej i prawej) (11a + 11c).

Zawór musi znajdować się po zewnętrznej stronie koła jezdnego (27). Należy zwrócić uwagę na kierunek obrotu kół.

1. Nasunąć koło jezdne (27) na oś koła (28).
2. Przykręcić oś koła (28) śrubami sześciokątnymi M10 x 25 mm (28a), podkładkami sprężystymi (28b) i nakrętkami sześciokątnymi M10 (28c).
3. Wyrównać koło jezdne (27), aż otwory w piaście koła i osi będą wyrównane.
4. Włożyć sworzeń (31) w środkowy otwór wału koła i wału napędowego, a następnie włożyć zawleczkę (32).
5. Powtórzyć proces po drugiej stronie.

9. Przed uruchomieniem

⚠ UWAGA!

Przed uruchomieniem urządzenie koniecznie całkowicie zmontować!

⚠ OSTRZEŻENIE!

Zagrożenie zdrowia!

Wdychanie oparów benzyny / oleju smarowego i spalin może spowodować poważne szkody dla zdrowia, utratę przytomności, a w skrajnych przypadkach śmierć.

- Nie wdychać oparów benzyny / oleju smarowego ani spalin.
- Urządzenie może być użytkowane wyłącznie na zewnątrz pomieszczeń.

WSKAZÓWKA!

Uszkodzenie produktu

Jeśli produkt jest eksploatowany bez lub ze zbyt małą ilością oleju silnikowego i przekładniowego, może to doprowadzić do uszkodzenia silnika.

- Przed uruchomieniem urządzenia uzupełnić benzynę i olej. Produkt dostarczany jest bez oleju silnikowego i przekładniowego.

WSKAZÓWKA!

Szkody środowiskowe!

Rozlany olej może trwale zanieczyścić środowisko. Ciecz jest silnie toksyczna i może szybko doprowadzić do zanieczyszczenia wody.

- Napełniać/spuszczać olej tylko na równych, utwardzonych powierzchniach.
- W tym celu należy użyć króćca wlewowego lub lejka.
- Spuszczony olej zebrać do odpowiedniego pojemnika.
- Rozlany olej należy natychmiast starannie wytrzeć, a użytą w tym celu ściereczkę zutylizować zgodnie z lokalnymi przepisami.
- Olej zutylizować zgodnie z lokalnymi przepisami.

WSKAZÓWKA!

Niebezpieczeństwo uszkodzenia!

W przypadku stosowania niewłaściwie przechowywanego lub nieodprowadzonego paliwa może dojść do zatkania gaźnika lub zakłócenia pracy silnika.

- Nie umieszczać wymaganego paliwa w hermetycznym pojemniku i przechowywać go w ciemnym, chłodnym pomieszczeniu.

Kontrola obsługi

- Sprawdzić wszystkie strony silnika pod kątem wycieków oleju lub benzyny.
- Sprawdzić poziom oleju silnikowego.
- Sprawdzić poziom paliwa – zbiornik paliwa (21) powinien być napełniony co najmniej do połowy.
- Sprawdzić stan filtra powietrza (patrz sekcja 14.2).

- Sprawdzić stan przewodów paliwowych.
- Upewnić się, że końcówka przewodu świecy zapłonowej jest założona na świecę zapłonową.
- Sprawdzić, czy nie ma śladów uszkodzeń.
- Sprawdzić, czy wszystkie osłony ochronne są na swoim miejscu i czy wszystkie śruby, nakrętki i sworznie są dokręcone.

Wymagane narzędzia:
- Lejek*
- Ścierka*

*Nie wchodzi w zakres dostawy!

9.1 Napełnianie olejem przekładniowym (rys. 1)

⚠ Uwaga!

Benzynowa motyka mechaniczna jest dostarczana bez oleju przekładniowego. Dlatego przed uruchomieniem należy koniecznie wlać olej. Użyć do tego oleju uniwersalnego (SAE 15W-40).

Zbyt niski poziom oleju może spowodować uszkodzenie przekładni.
1. Benzynową motykę mechaniczną ustawić na płaskiej, równej powierzchni.
2. Wykręcić korek wlewowy oleju przekładniowego (17).
3. Napełnić zbiornik olejem za pomocą lejka*. Należy zwrócić uwagę na maksymalną ilość napełnienia wynoszącą 1 litr. Ostrożnie wlać olej aż do dolnej krawędzi króćca wlewowego.
4. Wkręcić ponownie korek wlewowy oleju przekładniowego (17).

9.2 Wlewanie oleju silnikowego (rys. 1)

⚠ Uwaga!

Benzynowa motyka mechaniczna jest dostarczana bez oleju silnikowego. Dlatego przed uruchomieniem należy koniecznie wlać olej. Użyć do tego oleju uniwersalnego (SAE 15W-40).

Poziom oleju należy regularnie kontrolować, zawsze przed uruchomieniem. Zbyt niski poziom oleju może spowodować uszkodzenie silnika.
1. Benzynową motykę mechaniczną ustawić na płaskiej, równej powierzchni.
2. Wykręcić śrubę wlewową woleju z prętowym wskaźnikiem poziomu oleju (23).
3. Napełnić zbiornik olejem silnikowym za pomocą lejka*. Należy zwrócić uwagę na maksymalną ilość napełnienia wynoszącą 600 ml. Ostrożnie wlać olej aż do dolnej krawędzi króćca wlewowego.
4. Przetrzeć śrubę wlewową oleju z prętowym wskaźnikiem poziomu oleju (23) czystą, niestrzępiącą się szmatką.
5. Ponownie włożyć śrubę wlewową oleju z prętowym wskaźnikiem poziomu oleju (23) i sprawdzić poziom oleju bez ponownego dokręcania miernika.
6. Poziom oleju musi znajdować się w obrębie środkowego zaznaczenia na prętowym wskaźniku poziomu oleju.
7. Jeśli poziom oleju jest zbyt niski, należy dodać zalecaną ilość oleju (maks. 600 ml).
8. Następnie ponownie wkręcić śrubę wlewową woleju z prętowym wskaźnikiem poziomu oleju (23).

9.3 Wypełnianie olejem obudowy filtra powietrza (rys. 14)

Zastosować w tym celu olej typu SAE 10W-30 /10W-40. Olej należy wlewać wyłącznie do przeznaczonego do tego celu zbiornika.
1. Poluzować nakrętkę skrzydełkową (20a) na osłonie filtra powietrza (20).
2. Zdjąć pokrywę filtra powietrza (20).
3. Napełnić zbiornik olejem aż do oznaczenia.
4. Ponownie zamontować osłonę filtra powietrza (20) za pomocą nakrętki skrzydełkowej (20a).

9.4 Wlewanie benzyny (rys. 1)

⚠ NIEBEZPIECZEŃSTWO!

Niebezpieczeństwo pożaru i wybuchu!

Podczas napełniania paliwo może się zapalić i wybuchnąć. Grozi to poważnymi poparzeniami lub śmiercią.
- Wyłączyć silnik i pozostawić go do ostygnięcia.
- Trzymać z dala od źródeł ciepła, płomieni i iskier.
- Paliwo napełniać wyłącznie na zewnątrz.
- Nosić rękawice ochronne.
- Unikać kontaktu ze skórą i oczami.
- Uruchomić produkt w odległości co najmniej 3 m od miejsca tankowania paliwa.
- Należy uważać na przecieki. W przypadku wycieku benzyny nie należy uruchamiać silnika.

⚠ Uwaga!

Benzynowa motyka mechaniczna jest dostarczana bez benzyny. Dlatego przed uruchomieniem należy koniecznie wlać benzynę. W tym celu należy użyć benzyny Super E10.
1. Wyczyścić otoczenie obszaru wlewu. Zanieczyszczenia w zbiorniku powodują zakłócenia pracy.

2. Ostrożnie otworzyć korek wlewu paliwa, aby możliwe było zredukowanie ew. występującego nadciśnienia.
3. Napełnić zbiornik paliwa (21) za pomocą lejka* benzyną. Należy zwrócić uwagę na maksymalną ilość napełnienia wynoszącą 3,6 l. Ostrożnie wlać benzynę aż do dolnej krawędzi szyjki wlewu.
4. Zamknąć korek wlewu paliwa. Upewnić się, że zamknięcie zbiornika jest szczelne.
5. Wyczyścić zamknięcie zbiornika i otoczenie.
6. Sprawdzić zbiornik paliwa (21) i przewody paliwowe pod kątem nieszczelności.
7. Przed uruchomieniem urządzenia odsunąć się przynajmniej trzy metry od miejsca tankowania.

10. Obsługa

10.1 Koło transportowe (25) (rys. 1)

Podczas pracy z benzynową motyką mechaniczną, należy złożyć koło transportowe (25) do góry.

Należy złożyć koło transportowe (25) do dołu podczas transportu benzynowej motyki mechanicznej. Podczas transportu należy odchylić maszynę do przodu, aby zespół pielący nie dotykał podłoża.

W ten sposób można przeciągnąć lub przesunąć benzynową motykę mechaniczną do kolejnego miejsca.

Do dalszego transportu zaleca się zamontowanie kół jezdnych (27) (patrz 9.8).

Podczas transportu:

1. Wyjąć sworzeń (25b) i zawleczkę (25c) i złożyć koło transportowe (25).
2. Umieścić koło transportowe (25) w przednim uchwycie koła i zabezpieczyć je za pomocą sworznia (25b) i zawleczki (25c).

Podczas wykonywania prac:

1. Wyjąć sworzeń (25b) i zawleczkę (25c) i pociągnąć koło transportowe (25) ku górze.
2. Włożyć sworzeń (25b) w dolny otwór koła transportowego (25) i zabezpieczyć go zawleczką (25c).

10.2 Ogranicznik głębokości (6)

⚠ OSTROŻNIE! Przed przystąpieniem do regulacji ogranicznika głębokości (6) należy zatrzymać silnik i odczekać, aż noże całkowicie się zatrzymają!

Ogranicznik głębokości (6) służy do ustawiania głębokości roboczej. Pomaga osobie obsługującej w regulacji kierunku i prędkości pracy benzynowej motyki mechanicznej.

Opuszczenie elementu do ustawiania głębokości powoduje wyhamowanie benzynowej motyki mechanicznej i zwiększenie głębokości roboczej. Podniesienie elementu do ustawiania głębokości powoduje zwiększenie prędkości i zmniejszenie głębokości roboczej. (Rys. 11)

10.3 Ustawianie głębokości roboczej (rys. 11):

1. Wyjąć sworzeń (33) i zawleczkę (34) z ogranicznika głębokości (6).
2. Przesunąć ustawienie głębokości do żądanej pozycji.
3. Zamocować ustawienie głębokości za pomocą sworznia (33) i zawleczki (34).

W przypadku gleb ciężkich (głębokość 100 mm lub więcej) należy usunąć ogranicznik głębokości (6) i pozwolić nożom pracować do głębokości 100 mm, przesuwając je lekko do przodu i do tyłu. Pociągnąć benzynową motykę mechaniczną powoli do tyłu i pozwolić glebie przesuwać się do przodu po nożach.

10.4 Włącznik /wyłącznik (14) (rys. 1)

Włącznik/wyłącznik (14) aktywuje lub dezaktywuje układ zapłonowy. Aby silnik (10) mógł zostać uruchomiony, włącznik/wyłącznik (14) musi znajdować się w pozycji ON. Silnik zatrzymuje się, gdy włącznik/wyłącznik (14) zostanie ustawiony w pozycji OFF.

10.5 Dźwignia zmiany biegów (5) (rys. 1)

Za pomocą dźwigni zmiany biegów (5) można wybierać między biegiem wstecznym (-1), neutralnym (0) i dwoma biegami do przodu (2 i 1).

Potrzebny bieg ustawić za pomocą dźwigni nastawczej biegów (5). UWAGA! Przed zmianą biegu należy zwolnić dźwignię sprzęgła (1).

Wskazówka:

- Bieg należy zmieniać tylko podczas postoju.
- Nigdy nie należy zmieniać biegu na zboczu.

10.6 Rozruch na zimno (rys. 1)

UWAGA! Należy ustawić dźwignię zmiany biegów w położeniu „0”. Jeśli dźwignia zmiany biegów jest ustawiona w położeniu 1 lub 2, silnik przyspieszy, powodując obracanie się noży maszyny, co grozi wypadkiem lub obrażeniami. Nigdy nie owijać liny wciągnika wokół dłoni.

UWAGA! Przed zmianą biegu należy zwolnić dźwignię sprzęgła (1).

1. Przesunąć kółko transportowe (25) w górę.
2. Należy ustawić dźwignię zmiany biegów (5) w położeniu „0”.
3. Zimny silnik: Ustawić dźwignię ssania (16) w pozycji „otwartej”.
4. Otworzyć zawór paliwa (15).
5. Ustawić włącznik/wyłącznik (14) w pozycji ON.
6. Dźwignię gazu (13) należy ustawić w położeniu połowy gazu (tj. w pozycji półotwartej).
7. Pociągnąć mocno za rozrusznik linkowy (22) i poczekać, aż się powoli zwinie. Nie dopuścić do odwijania się rozrusznika linowego (22). W razie potrzeby pociągnąć kilkakrotnie za rozrusznik linkowy (22), aż do uruchomienia silnika.
8. Pozwolić silnikowi rozgrzać się przez kilka sekund.
9. Gdy tylko silnik zacznie pracować, powoli zamknąć dźwignię ssania (16).
10. Potrzebny bieg ustawić za pomocą dźwigni nastawczej biegów (5).
11. Oba uchwyty (2) chwycić mocno oburącz.
12. Dźwignię gazu (13) ustawić na pełny gaz (zając).
13. Nacisnąć dźwignię sprzęgła (1) w dół. W ten sposób noże zostają uruchomione i glebogryzarka zaczyna poruszać się do przodu.

WSKAZÓWKA!
Ponowne uruchomienie silnika, który jest już rozgrzany od poprzedniej pracy, zwykle nie wymaga użycia ssania.

10.7 Rozruch na ciepło (rys. 1)
Ciepły silnik: Nie używać i nie zamykać ssania (16).
1. Dźwignię gazu (13) należy ustawić w położeniu połowy gazu (tj. w pozycji półotwartej).
2. Ustawić włącznik/wyłącznik (14) w pozycji ON.
3. Otworzyć zawór paliwa (15).
4. Pociągnąć mocno za rozrusznik linkowy (22) i poczekać, aż się powoli zwinie. Nie dopuścić do odwijania się rozrusznika linowego (22). W razie potrzeby pociągnąć kilkakrotnie za rozrusznik linkowy (22), aż do uruchomienia silnika.
5. Dźwignię gazu (13) ustawić na pełny gaz (zając).

UWAGA: Nie wolno nadmiernie przechylać maszyny! Olej może wyciekać lub dostać się do gaźnika, komory spalania itp. i uszkodzić maszynę!
Wyjątkiem jest wymiana oleju lub prace konserwacyjne! Jeśli w celu konserwacji, czyszczenia lub naprawy maszyna musi być przechylona, to należy ją zawsze przechylić tak, aby świeca zapłonowa była skierowana do góry.

10.8 Wyłączanie (rys. 1)
1. Zwolnić dźwignię sprzęgła (1), aby zatrzymać noże i napęd.
2. Dźwignię gazu (13) należy ustawić w położeniu połowy gazu (tj. w pozycji półotwartej).
3. Ustawić włącznik/wyłącznik (14) w pozycji OFF.

11. Obróbka gleby

⚠ **Uwaga!** Prowadzić maszynę w tempie krokowym. Należy zachować szczególną ostrożność przy odwracaniu lub przyciąganiu maszyny do siebie.

11.1 Uprawa gleby przed siewem
Podczas uprawy gleba jest przekopywana i przygotowywana pod siew.
Optymalna głębokość robocza wynosi od 100 mm do 150 mm. Benzynowa motyka mechaniczna usuwa także z gleby niepożądane rośliny.
Rozkład takich roślinnych składników użyźnia glebę.

Nie uprawiać zbyt suchej gleby, która rozpada się w pył, a zatem nie może wchłaniać wody.
- Z tego powodu kilka dni przed uprawą podlać ją.

Zbyt mokra gleba podczas uprawy nie zbija się w pożądane grudki.
- Z tego powodu po obfitych opadach deszczu odczekać dwa dni, aby gleba mogła wyschnąć.
- Prawidłowo obrobiona i użyta bezpośrednio po uprawie powierzchnia wspomaga wzrost roślin, ponieważ w glebie zostaje zatrzymana wilgoć.
- Rzeczywista głębokość robocza zależy od rodzaju gleby i warunków roboczych. W przypadku określonych gleb wystarczy jedno przejście, by uzyskać żądaną głębokość. W przypadku innych gleb żądaną głębokość uzyskuje się dopiero po dwóch lub trzech przejściach. W takim przypadku element do ustawiania głębokość powinno się opuszczać ponownie przed każdym przejściem. Przejścia powinno się za każdym razem wykonywać na zmianę wzdłuż i wszerz.
- Nie próbować zbyt głębokiej uprawy gleby przy pierwszym przejściu. Jeśli maszyna podskakuje lub szarpie, urządzenie powinno się prowadzić po glebie nieco szybciej.
- W przypadku natrafienia na ciała obce należy natychmiast zatrzymać maszynę, zdjąć końcówkę przewodu świecy zapłonowej i sprawdzić, czy benzynowa motyka mechaniczna nie uległa uszkodzeniu.
- Odkopane kamienie należy usunąć.

⚠ **OSTRZEŻENIE!** W przypadku natrafienia na ciała obce należy natychmiast zatrzymać maszynę, zdjąć końcówkę przewodu świecy zapłonowej i sprawdzić, czy benzynowa motyka mechaniczna nie uległa uszkodzeniu. Nie należy uruchamiać ponownie maszyny, dopóki nie okaże się, że wszystko działa prawidłowo.

11.2 Spulchnianie gleb

OSTROŻNIE! Jeśli gleba jest zbyt twarda, należy ją rozbić przed uprawą, aby uniknąć uszkodzenia noża lub innych elementów maszyny.

Uprawa obejmuje spulchnianie lub kopanie w obszarach wzrastających roślin, aby usuwać chwasty i rozluźniać glebę. Optymalna głębokość robocza wynosi poniżej 50 mm.

12. Transport

⚠ **OSTRZEŻENIE!**

Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń!

Niezamierzone i nieoczekiwane uruchomienie urządzenia może spowodować obrażenia ciała.

- Przed załadowaniem należy wyłączyć silnik, a po jego ostygnięciu zdjąć końcówkę przewodu świecy zapłonowej ze świecy zapłonowej.
- Urządzenie może spowodować poważne obrażenia w wyniku przygniecenia własnym ciężarem.
- Przed transportem lub załadunkiem należy odczekać, aż silnik ostygnie, aby uniknąć poparzeń i zapobiec zagrożeniu pożarowemu.
- W przypadku transportu maszyny na duże odległości należy całkowicie opróżnić zbiornik paliwa.
- Mocno przytrzymać benzynową motykę samojezdny za dwa uchwyty (2) i przechylić ją do przodu, aż produkt stanie na kole transportowym (25) (patrz też punkt 11.1). Benzynową motykę mechaniczną należy ciągnąć lub pchać powoli (w tempie spaceru). Na gładkim i równym podłożu produkt powinien być pchany, na wyboistym lepiej go ciągnąć.
- Zamontować koła jezdne (27) do pchania na dłuższych dystansach.
- Zabezpieczyć produkt na pojeździe transportowym przed stoczeniem się, poślizgnięciem lub przewróceniem.
- Zwrócić uwagę, aby podczas transportu produkt nie wpadał na przeszkody i aby nie mógł on spaść na maszynę. Nie wolno stawiać na produkcie żadnych przedmiotów ani opierać niczego o niego.

13. Czyszczenie i konserwacja

⚠ **OSTRZEŻENIE!**

Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń i poparzenia!

Produkt może nieoczekiwania się uruchomić i doprowadzić do obrażeń. Możliwe jest również osiągnięcie temperatury na poziomie 80°C lub większym.

- Przed wszelkimi pracami związanymi z czyszczeniem i konserwacją silnik należy wyłączyć.
- Poczekać, aż silnik ostygnie.
- Wyjąć końcówkę przewodu świecy zapłonowej ze świecy.

⚠ **OSTRZEŻENIE!**

Zagrożenie zdrowia!

Wdychanie oparów benzyny/oleju smarowego może spowodować poważne uszkodzenie zdrowia, utratę przytomności, a w skrajnych przypadkach śmierć.

- Nie wdychać oparów benzyny / oleju smarowego.
- Urządzenie może być użytkowane wyłącznie na zewnątrz pomieszczeń.

WSKAZÓWKA!

Niebezpieczeństwo uszkodzenia!

Jeżeli do obudowy przedostanie się woda, może to doprowadzić do uszkodzenia silnika. Ponadto strumień myjki wysokociśnieniowej może uszkodzić części urządzenia.

- Czyścić urządzenie za pomocą szmatki, szczotki ręcznej itp.
- Urządzenia nie należy zanurzać w wodzie lub innych cieczach ani nie spryskiwać przy pomocy myjki wysokociśnieniowej.

Plan konserwacji	
Kontrola utrzymania w sprawności	**Częstotliwość**
Poluzowane śruby	Przed uruchomieniem
Sprawdzenie pod kątem uszkodzeń	Przed uruchomieniem
Sprawdzenie zbiornika paliwa pod kątem szczelności	Przed uruchomieniem
Czyszczenie maszyny	Po uruchomieniu
Wyczyścić/wymienić świecę zapłonową	Co każde 100 roboczogodzin

Wyczyścić filtr powietrza	Co każde 50 roboczogodzin
Wymiana oleju (silnik i przekładnia)	Co każde 100 roboczogodzin

WSKAZÓWKA!
Szkody środowiskowe!
Rozlany olej może trwale zanieczyścić środowisko. Ciecz jest silnie toksyczna i może szybko doprowadzić do zanieczyszczenia wody.
- Napełniać/spuszczać olej tylko na równych, utwardzonych powierzchniach.
- W tym celu należy użyć króćca wlewowego lub lejka.
- Spuszczony olej zebrać do odpowiedniego pojemnika.
- Rozlany olej należy natychmiast starannie wytrzeć, a użytą w tym celu ściereczkę zutylizować zgodnie z lokalnymi przepisami.
- Olej zutylizować zgodnie z lokalnymi przepisami.

Wymagane narzędzia:
- Zasobnik*
- Klucz płaski SW 10
- Lejek*

*Nie wchodzi w zakres dostawy!

13.1 Wymiana oleju silnikowego (rys. 1)
Wymianę oleju silnikowego należy przeprowadzać w temperaturze roboczej silnika i gdy jest on wyłączony.
Używać wyłącznie oleju silnikowego (SAE 15W-40).
1. Benzynową motykę mechaniczną ustawić na płaskiej, równej powierzchni.
2. Umieścić odpowiedni zasobnik pod śrubą spustową oleju (24).
3. Za pomocą klucza płaskiego SW 10 mm otworzyć śrubę spustową oleju (24) i spuścić olej silnikowy.
4. Po całkowitym spuszczeniu oleju silnikowego, należy ponownie zamontować śrubę spustową oleju (24).
5. Teraz odkręcić śrubę wlewu oleju z prętowym wskaźnikiem poziomu oleju (23) w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.
6. Napełnić świeżym olejem silnikowym i sprawdzić poziom oleju (patrz 10.1). W tym celu należy użyć lejka*.
7. Następnie wkręcić śrubę wlewową oleju z prętowym wskaźnikiem poziomu oleju (23) z powrotem zgodnie z ruchem wskazówek zegara.

13.2 Wymiana oleju przekładniowego (rys. 13)
Wymianę oleju przekładniowego należy przeprowadzać w temperaturze roboczej silnika i gdy jest on wyłączony.
Używać wyłącznie oleju (SAE 15W-40).
1. Benzynową motykę mechaniczną ustawić na płaskiej, równej powierzchni.
2. Umieścić odpowiedni zasobnik pod korkiem spustowym oleju przekładniowego (17a).
3. Otworzyć korek spustowy oleju przekładniowego (17a), aby spuścić olej przekładniowy.
4. Po całkowitym spuszczeniu oleju przekładniowego, należy ponownie zamontować śrubę spustową oleju przekładniowego (17a).
5. Teraz należy odkręcić korek wlewowy oleju przekładniowego (17) w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.
6. Uzupełnij świeży olej przekładniowy (patrz 10.1). W tym celu należy użyć lejka*.
7. Wkręcić ponownie korek wlewowy oleju przekładniowego (17).

13.3 Konserwacja filtra powietrza (20) (rys. 1)
⚠ NIEBEZPIECZEŃSTWO!
Niebezpieczeństwo pożaru i wybuchu!
Paliwo może się zapalić i wybuchnąć, jeśli nie zostanie prawidłowo oczyszczone. Grozi to poważnymi poparzeniami lub śmiercią.
- Wyczyścić filtr powietrza wyłącznie wystukując go lub przedmuchując sprężonym powietrzem.
- Nie wolno czyścić filtra powietrza benzyną ani łatwopalnymi rozpuszczalnikami.

WSKAZÓWKA!
Niebezpieczeństwo uszkodzenia!
Praca silnika bez zamontowanego wkładu filtra może spowodować uszkodzenie silnika.
- Nigdy nie należy uruchamiać silnika bez zamontowanego wkładu filtra powietrza.

Zabrudzony wkład filtra powietrza zmniejsza moc silnika poprzez zbyt małe doprowadzanie powietrza do gaźnika. Dlatego regularna kontrola jest niezbędna.
Filtr powietrza należysprawdzać co 50 roboczogodzina w razie potrzeby wyczyścić.

1. Odkręcić nakrętkę skrzydełkową (20a) osłony filtra powietrza (20), aby ją otworzyć.
2. Sprawdzić, czy w osłonie filtra powietrza (20) nie ma dziur lub pęknięć. Wymienić uszkodzony element.

3. Wytrzeć wnętrze obudowy filtra czystą, wilgotną ścierką. Zwrócić uwagę na to, aby do otworu nie dostał się żaden brud.
4. Wyjąć wkład filtra. Sprawdzić, czy nie jest uszkodzony i w razie potrzeby wymienić go.
5. Dokładnie przedmuchać wkład filtra sprężonym powietrzem.
6. W razie potrzeby uzupełnić olej w obudowie filtra powietrza. (patrz 10.3).
7. Ponownie włożyć czysty wkład filtra i dokręcić pokrywę filtra powietrza (20) nakrętką skrzydełkową (20a).

13.4 Wyczyścić/wymienić świecę zapłonową
⚠ UWAGA!
Świecę zapłonową wymieniać tylko wtedy, gdy silnik jest zimny!

Sprawdzić świecę zapłonową po 10 roboczogodzinach pod kątem zabrudzeń i wyczyścić ją ewentualnie szczotką drucianą.
Świecę zapłonową należy wymieniać co 100 roboczogodzin lub gdy zajdzie taka potrzeba.

1. Odłączyć końcówkę przewodu świecy zapłonowej i usunąć wszelkie zanieczyszczenia znajdujące się w obszarze świecy zapłonowej.
2. Odkręcić świecę zapłonową za pomocą dostarczonego klucza do świec (C) isprawdzić je.
3. Sprawdzić izolator. Wymienić świecę zapłonową, jeśli jest uszkodzona, np. pęknięta lub odłamana.
4. Wyczyścić elektrody świec zapłonowych za pomocą szczotki drucianej.
5. Sprawdzić odstęp elektrod i wyregulować go za pomocą szczelinomierza. Świeca zapłonowa musi mieć prawidłowy odstęp między elektrodami (0,7–0,8 mm) (0,7-0,8 mm), aby silnik pozostał wydajny.
6. Wkręcić świecę zapłonową ręcznie i dokręcić ją o około 1/4 obrotu za pomocą klucza do świec (C).
7. Umieścić końcówkę przewodu świecy zapłonowej na świecy zapłonowej

⚠ UWAGA!
Luźna świeca zapłonowa może spowodować przegrzanie i uszkodzenie silnika. W przypadku zbyt silnego pociągnięcia świecy zapłonowej, może dojść do uszkodzenia gwintu w głowicy cylindra.

13.5 Wypompowanie benzyny za pomocą pompy ssącej do benzyny
W przypadku przechowywania przez dłuższy czas lub transportu, należy spuscić benzynę.

⚠ OSTRZEŻENIE!
Zagrożenie zdrowia!
Wdychanie oparów benzyny / oleju smarowego i spalin może spowodować poważne szkody dla zdrowia, utratę przytomności, a w skrajnych przypadkach śmierć.
- Nie wdychać oparów benzyny / oleju smarowego ani spalin.
- Paliwo opróżniać tylko na zewnątrz.

1. Pod wężem pompy ssącej do benzyny (nie objęta zakresem dostawy) umieścić zasobnik.
2. Odkręcić i zdjąć korek zbiornika paliwa.
3. Wsunąć wąż pompy ssącej do benzyny do zbiornika paliwa (21) i całkowicie wypompować benzynę za pomocą pompy ssącej do benzyny.
4. Ponownie wkręcić korek zbiornika paliwa.

13.6 Ustawianie sprzęgła
Luz sprzęgła zmienia się wraz ze zużyciem sprzęgła. Aby umożliwić prawidłową pracę, należy wyregulować linkę sprzęgła.
1. Dźwignię sprzęgła (1) należy ustawić w pierwotnej pozycji za pomocą regulatora.
2. W tym celu należy dokręcić nakrętkę kontrującą za pomocą klucza płaskiego SW 10 mm, aż sprzęgło znów będzie się dobrze trzymało.

13.7 Napięcie paska klinowego i wymiana paska klinowego
W tym celu należy zwrócić się do specjalistycznego warsztatu.

W przypadku pytań proszę o podanie następujących danych:
- Dane z tabliczki identyfikacyjnej maszyny
- Dane z tabliczki identyfikacyjnej silnika

Ważna wskazówka dotycząca naprawy:
W przypadku dostawy zwrotnej urządzenia do naprawy na stanowisku serwisowym należy pamiętać, aby z przyczyn związanych z bezpieczeństwem zostało ono opróżnione z oleju i paliwa.

13.8 Zamawianie części zamiennych
Przy zamawianiu części zamiennych należy podać następujące dane:

- Typ urządzenia
- Numer katalogowy urządzenia

Części zamienne / akcesoria	**Nr artykułu:**
Pompa ssąca do benzyny	7907600001
Pług do ziemniaków	7912301702
Pług	7912301703
Koło żelazne	7912301704
Regulowana przystawka do rowów	7912301705

13.9 Informacje serwisowe

Należy pamiętać, że w przypadku tego produktu poniższe części podlegają naturalnemu zużyciu lub zużyciu uwarunkowanemu użytkowaniem, bądź są potrzebne jako materiały zużywalne.
Części zużywalne*: Świece zapłonowe, noże, filtr powietrza, wszystkie materiały eksploatacyjne
* opcjonalnie w zakresie dostawy!

Części zamienne i wyposażenie można zamówić w naszym punkcie serwisowym. W tym celu zeskanować kod QR znajdujący się na stronie tytułowej.

14. Przechowywanie

⚠ NIEBEZPIECZEŃSTWO!
Niebezpieczeństwo pożaru i wybuchu!
W przypadku przechowywania urządzenia w pobliżu potencjalnych źródeł zapłonu może dojść do pożaru lub wybuchu. Grozi to poważnymi poparzeniami lub śmiercią.
- Usunąć potencjalne źródła zapłonu, takie jak kuchenki, gazowe kotły grzewcze, suszarki gazowe itp.

WSKAZÓWKA!
Niebezpieczeństwo uszkodzenia!
Nieprawidłowe przechowywanie urządzenia może spowodować uszkodzenie silnika.
- Produkt należy przechowywać w miejscu chronionym przed brudem, kurzem i wilgocią.

14.1 Przechowywanie podczas dłuższych przerw w pracy:

Jeśli benzynowa motyka mechaniczna ma nie być używana przez okres ponad 30 dni, należy podjąć następujące działania w celu przygotowania benzynowej motyki mechanicznej do przechowywania.

1. Opróżnić całkowicie zbiornik benzyny (patrz punkt 14.4). Magazynowana benzyna zawierająca etanol lub MTBE zużyje się w ciągu 30 dni. Benzyna Shell ma wysoką zawartość gumy i może zatykać gaźnik i ograniczyć dopływ paliwa.
2. Uruchomić silnik i utrzymać go w ruchu aż do zatrzymania. Gwarantuje to, że w gaźniku nie pozostanie żadna benzyna. Zapobiega to tworzeniu się osadów w gaźniku i ewentualnemu uszkodzeniu silnika.
3. Spuścić olej z silnika, gdy jest jeszcze ciepły. Napełnić nowym olejem (patrz punkt 14.1.).
4. Pozostawić silnik do ostygnięcia. Wymontować świecę zapłonową i wlać do cylindra 30 ml oleju silnikowego o wysokiej jakości. Powoli pociągnąć rozrusznik linkowy (22), aby rozprowadzić olej. Wymienić świecę zapłonową.

⚠ UWAGA! Przed ponownym uruchomieniem maszyny po przechowywaniu wymontować świecę zapłonową i spuścić cały olej z cylindra.

5. Wyczyścić ściereczką zewnętrzną stronę benzynowej motyki mechanicznej i usunąć zanieczyszczenia ze szczelin wentylacyjnych.

⚠ UWAGA! Do czyszczenia części z tworzywa sztucznego nie stosować żadnych mocnych środków czyszczących ani środków czyszczących na bazie oleju mineralnego. Chemikalia mogą uszkodzić tworzywo sztuczne.

6. Sprawdzić pod kątem poluzowanych lub uszkodzonych części. Uszkodzone części naprawić lub wymienić,a poluzowane śruby i nakrętki dokręcić.
7. Zdemontować noże. Wyczyścić noże i nasmarować je, aby zapobiec rdzewieniu. Ponownie zamontować noże.
8. Lekko nasmarować osie kół. Nasmarować cięgno gazu i wszystkie widoczne części ruchome. Nie zdejmować osłony silnika.
9. Benzynową motykę mechaniczną należy przechowywać w pozycji pionowej w czystym, suchym budynku z dobrą wentylacją.

⚠ UWAGA! Benzynowej motyki mechanicznej nie napełniać paliwem w miejscu bez wentylacji, w których opary paliwa mogłyby zetknąć się z iskrami zapłonowymi, lampami sygnalizacyjnymi lub innymi źródłami zapłonu. Stosować wyłącznie dopuszczone pojemniki na paliwo.

Urządzenie i jego wyposażenie przechowywać w miejscu zaciemnionym, suchym i zabezpieczonym przed mrozem oraz niedostępnym dla dzieci. Optymalna temperatura przechowywania wynosi od 5 do 30˚C.

Urządzenie przechowywać w oryginalnym opakowaniu.
Przykryć urządzenie, by chronić je przed pyłem lub wilgocią.
Przechowywać instrukcję obsługi urządzenia.

15. Utylizacja i recykling

Wskazówki dotyczące opakowania



Materiały opakowaniowe nadają się do recyklingu. Opakowania należy utylizować w sposób przyjazny dla środowiska.

Informacji o możliwościach utylizacji starych urządzeń można zasięgnąć w urzędzie miasta lub gminy.

Paliwa i oleje

- Przed utylizacją urządzenia należy opróżnić zbiornik paliwa i zbiornik oleju silnikowego!
- Paliwa i oleju silnikowego nie należy wyrzucać do odpadów domowych ani kanalizacji, ale należy je zbierać lub usuwać oddzielnie!
- Puste zbiorniki po oleju i paliwie należy utylizować w sposób przyjazny dla środowiska.

16. Pomoc dotycząca usterek

Problem	Przyczyna	Rozwiązanie
Silnik nie uruchamia się.	1. Dźwignia sprzęgła nie znajduje się w prawidłowym położeniu. 2. Zbiornik jest pusty. 3. Komponenty filtra powietrza są zabrudzone. 4. Świeca zapłonowa jest luźna. 5. Kabel świecy zapłonowej nie jest prawidłowo zamocowany. 6. Nieprawidłowy odstęp elektrod przy świecy zapłonowej. 7. Uszkodzona świeca zapłonowa. 8. Za dużo paliwa w gaźniku.	1. Ustawić dźwignię sprzęgła w prawidłowej pozycji. 2. Napełnić zbiornik. 3. Wyczyścić komponenty filtra powietrza. 4. Dociągnąć świecę zapłonową na 25–30 Nm. 5. Zamocować kabel do świecy zapłonowej. 6. Ustawić odstęp elektrod na 0,7 do 0,8 mm. 7. Umieścić nową świecę zapłonową w prawidłowej pozycji. 8. Wyjąć filtr powietrza i ponownie pociągnąć za rozrusznik linkowy, aż gaźnik będzie czysty. Ponownie umieścić filtr powietrza.
Silnik uruchamia się z trudem lub traci na mocy.	1. Uszkodzony moduł zapłonowy. 2. Zanieczyszczenia, woda lub pleśń w zbiorniku paliwa. 3. Komponenty filtra powietrza są zabrudzone.	1. Skontaktować się z działem obsługi klienta. 2. Opróżnić zbiornik, wyczyścić i napełnić świeżym paliwem. 3. Wyczyścić komponenty filtra powietrza.
Silnik pracuje nierównomiernie.	1. Komponenty filtra powietrza są zabrudzone. 2. Dźwignia sprzęgła jest zablokowana przez ciała obce. 3. Żebra chłodzące i wloty powietrza pod silnikiem są zapchane.	1. Wyczyścić komponenty filtra powietrza. 2. Usunąć ciała obce. 3. Usunąć ciała obce z żeber chłodzących i wyczyścić wloty powietrza.
Silnik zacina się przy dużych prędkościach.	1. Odstęp elektrod przy świecy zapłonowej jest za mały.	1. Ustawić odstęp elektrod na 0,7 do 0,8 mm.
Silnik przegrzany.	1. Strumień powietrza chłodzącego jest ograniczony. 2. Uszkodzona świeca zapłonowa.	1. Usunąć wszystkie ciała obce z ramy, dmuchawy, wlotów powietrza i żeber chłodzących. 2. Zainstalować świecę zapłonową F7TC.
Silnik wibruje w nietypowy sposób.	1. Nóż został złożony w nieprawidłowy sposób. Noże są niewyważone.	1. Sprawdzić, czy wszystkie części maszyny są prawidłowo zamontowane.

Sadržaj: **Stranica:**

1. Uvod ... 238
2. Opis uređaja (sl. 1-14) ... 238
3. Opseg isporuke (sl. 1 + 1a) ... 239
4. Namjenska uporaba ... 239
5. Sigurnosne napomene ... 240
6. Tehnički podatci ... 243
7. Raspakiravanje ... 243
8. Montaža ... 244
9. Prije stavljanja u pogon ... 245
10. Rukovanje ... 247
11. Obrađivanje tla ... 248
12. Transport ... 249
13. Čišćenje i održavanje ... 249
14. Skladištenje ... 252
15. Zbrinjavanje i recikliranje ... 252
16. Otklanjanje neispravnosti ... 253
17. Izjava o sukladnosti ... 392

Objašnjenje simbola na proizvodu

	Upozorenje – radi smanjivanja rizika od ozljeda pročitajte priručnik za uporabu.		Pozor! Ne dirajte rotirajuće dijelove. Postoji opasnost od teških ozljeda!
	Nosite štitnik sluha. Djelovanje buke može uzrokovati gubitak sluha.		Pridržavajte se upozorenja i sigurnosnih napomena!
	Nosite masku protiv prašine. Pri obrađivanju drva i drugih materijala može nastati štetna prašina. Nije dopušteno obrađivati materijal koji sadržava azbest!		Zabranjeno je demontiranje zaštitnih i sigurnosnih naprava ili manipuliranje njima.
	Nosite zaštitne naočale. Iskre koje nastaju tijekom rada ili krhotine, strugotine i prašina koje izlaze iz proizvoda mogu uzrokovati gubitak vida.		Pozor, vruće površine - opasnost od opeklina
	Nosite radne rukavice!		Opasnost zbog izbačenih dijelova kada motor radi. Svakako održavajte sigurnosnu udaljenost.
	Nosite čvrste cipele!		Udaljite promatrače od uređaja.
	Zabranjeno pušenje ili otvoreni plamen.		Provjerite razinu ulja, po potrebi dolijte motorno ulje.
	Zajamčena razina zvučne snage u dB		Poluga gasa START (zec) i STOP (kornjača)
	Rezervoar goriva		Poluga spojke: Nož radi / STOP (nož miruje)
CE	Proizvod je u skladu s važećim europskim direktivama.	-1 0 2 1	Vožnja unatrag/prazni hod/2. vožnja unaprijed/1. vožnja unaprijed

Objašnjenje signalnih riječi u priručniku za uporabu

OPASNOST	Signalna riječ za označavanje neposredno predstojeće opasne situacije koja će, ako se ne izbjegne, uzrokovati smrt ili teške ozljede.
UPOZORENJE	Signalna riječ za označavanje potencijalno opasne situacije koja bi, ako se ne izbjegne, mogla uzrokovati smrt ili teške ozljede.
OPREZ	Signalna riječ za označavanje potencijalno opasne situacije koja bi, ako se ne izbjegne, mogla uzrokovati neznatne ili srednje teške ozljede.
POZOR	Signalna riječ za označavanje potencijalno opasne situacije koja bi, ako se ne izbjegne, mogla uzrokovati materijalne štete na proizvodu ili vlasništvu/imovini.
NAPOMENA	Signalna riječ za označavanje potencijalno opasne situacije koja bi, ako se ne izbjegne, mogla uzrokovati materijalne štete na proizvodu ili vlasništvu/imovini.

1. Uvod

Proizvođač:
Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Poštovani kupci,
želimo vam mnogo zadovoljstva i uspjeha pri radu s novim proizvodom.

Napomena:
Prema važećem njemačkom Zakonu o odgovornosti za proizvode, proizvođač ovog proizvoda ne odgovara za štete koje nastanu na ovom proizvodu ili koje ovaj proizvod uzrokuje u slučaju:
- nepropisnog rukovanja
- nepridržavanja priručnika za uporabu
- popravaka koje obave drugi, neovlašteni stručnjaci
- ugradnje i zamjene neoriginalnih rezervnih dijelova
- nenamjenske uporabe

Vodite računa o sljedećem:
Priručnik za uporabu sastavni je dio ovog proizvoda. On sadržava važne napomene za siguran, propisan i ekonomičan rad s proizvodom te za izbjegavanje opasnosti, smanjivanje troškova popravaka i prekida rada te povećavanje pouzdanosti i vijeka trajanja proizvoda. Osim sigurnosnih propisa iz ovog priručnika za uporabu morate se svakako pridržavati nacionalnih propisa koji se odnose na rad ovog proizvoda. Prije uporabe proizvoda upoznajte se sa svim napomenama za rukovanje i sigurnosnim napomenama. Upotrebljavajte proizvod samo prema opisu i za navedena područja primjene. Čuvajte priručnik za uporabu, a u slučaju predaje proizvoda trećim osobama, predajte i sve dokumente.

2. Opis uređaja (sl. 1-14)

1. Poluga spojke
2. Ručka
3. Zakretna motka
3a. Most upravljača
3b. Vijak sa šesterostranom glavom M8 x 20 mm i podložna pločica
3c. Kabelska kopča
4. Stezna ručka
5. Poluga za biranje stupnja prijenosa
5a. Gumena ručka
6. Graničnik dubine
7. Pokrov remena
7a. Šesterostrani vijak s glavom M5
8. Držač (graničnika dubine)
9. Proširenje zaštitnog lima (lijevo)
10. Upornica
11. Nož (lijevo)
11a. Proširenje noža (lijevo)
11b. Nož (desno)
11c. Proširenje noža (desno)
12. Štitnik noža
13. Poluga gasa
14. Glavna sklopka
15. Pipac za benzin
16. Prigušnica
17. Čep za punjenje ulja mjenjača
17a. Vijak za ispuštanje ulja za prijenosnik
18. Proširenje zaštitnog lima (desno)
19. Ispuh
20. Poklopac filtra zraka
20a. Krilna matica
21. Rezervoar goriva
22. Pokretač s poteznom uzicom
23. Vijak za ulijevanje ulja s mjernom šipkom za ulje
24. Vijak za ispuštanje ulja
25. Transportni kotač
25a. Vijak
25b. Svornjak
25c. Rascjepka
26. Jedinica motorne sjeckalice
27. Kotač
28. Osovina kotača
28a. Šesterostrani vijak M10 x 25 mm
28b. Opružni prsten za M10
28c. Šesterostrana matica M10
29. Svornjak za držač (graničnika dubine)
30. Rascjepka
31. Svornjak Ø 4 mm x 40 mm
32. Rascjepka
33. Svornjak Ø 6 mm x 20 mm
34. Rascjepka
35. Šesterostrani vijak M8 x 45 mm
36. Podložna pločica za M8
37. Šesterostrana matica M8
38. Šesterostrani vijak s podložnom pločicom M6 x 16 mm
39. Šesterostrana matica s podložnom pločicom M6
40. Vibracijski nabijač

3. Opseg isporuke (sl. 1 + 1a)

Poz.	Količina	Naziv
3	1x	Zakretna motka
3c	2x	Kabelska kopča
5	1x	Poluga za biranje stupnja prijenosa
5 a	1x	Gumena ručka
6	1x	Graničnik dubine
7	1x	Zaštitni poklopac klinastog remena
7 a	2x	Šesterostrani vijak s glavom M5
8	1x	Držač graničnika dubine
9	1x	Proširenje zaštitnog lima (lijevo)
10	1x	Upornica
11	1x	Nož (lijevo)
11 a	1x	Proširenje noža (lijevo)
11b	1x	Nož (desno)
11c	1x	Proširenje noža (desno)
12	2x	Štitnik noža
18	1x	Proširenje zaštitnog lima (desno)
25	1x	Transportni kotač
26	1x	Jedinica motorne sjeckalice
27	2x	Kotač
28	2x	Osovina kotača
28 a	8x	Šesterostrani vijak M10 x 25 mm
28b	8x	Opružni prsten za M10
28c	8x	Šesterostrana matica M10
29	1x	Svornjak za držač graničnika dubine
30	1x	Rascjepka
31	2x	Svornjak Ø 4 mm x 40 mm
32	2x	Rascjepka
33	5x	Svornjak Ø 6 mm x 20 mm
34	5x	Rascjepka
35	4x	Šesterostrani vijak M8 x 45 mm
36	4x	Podložna pločica za M8
37	4x	Šesterostrana matica M8
38	10x	Šesterostrani vijak s podložnom pločicom M6 x 16 mm
39	10x	Šesterostrana matica s podložnom pločicom M6
40	6x	Vibracijski nabijač
A	2x	Kabelska vezica
B	1x	Odvijač
C	1x	Ključ za svjećice
D	1x	Imbus ključ 5 mm
E	1x	Viličasti ključ veličine 13/16
F	1x	Viličasti ključ veličine 12/14
G	1x	Viličasti ključ veličine 8/10
	1x	Upute za uporabu

Izborni pribor, ne mora biti sadržan u opsegu isporuke
- Plug za krumpir
- Plug
- Željezni kotač
- Prilagodljivi nastavak za grabljanje

4. Namjenska uporaba

Proizvod je namijenjen za rahljenje i usitnjavanje grudaste zemlje i za umetanje gnojiva, treseta i komposta u kućnom području.

Nemojte raditi na padinama s nagibom većim od 10 %. Stroj je dopušteno rabiti samo namjenski. Svaka druga uporaba smatra se nenamjenskom. Za štete ili ozljede uzrokovane takvom uporabom odgovoran je korisnik/rukovatelj, a ne proizvođač.

Sastavni dio namjenske uporabe je i pridržavanje sigurnosnih napomena, priručnika za montažu i napomena za rad u priručniku za uporabu.
Osobe koje strojem rukuju i koje ga održavaju moraju biti upoznate s njim i podučene o mogućim opasnostima.

Proizvođač ne odgovara za izmjene na stroju i time uzrokovane štete.
Unatoč namjenske uporabe nije moguće potpuno isključiti određene faktore preostalog rizika.

Imajte na umu da naši uređaji namjenski nisu konstruirani za komercijalnu, obrtničku ili industrijsku uporabu. Ne preuzimamo odgovornost ako se uređaj upotrebljava u komercijalnim, obrtničkim ili industrijskim pogonima te za srodne postupke.

5. Sigurnosne napomene

Opće sigurnosne napomene

⚠ **UPOZORENJE! Pročitajte sve sigurnosne napomene, upute, crteže i tehničke podatke isporučene s ovim uređajem.** Nepridržavanje sljedećih uputa može uzrokovati električni udar, požar i/ili teške ozljede.

Sačuvajte sve sigurnosne napomene i upute za buduće potrebe.

Opći sigurnosni propisi
Upoznajte svoj stroj.
Potrebno je pročitati i pomno proučiti priručnik za uporabu i oznake na stroju.
Saznajte kako i za koje svrhe se stroj rabi. Upoznajte se s potencijalnim opasnostima stroja.
Saznajte kako se strojem upravlja i ispravno rukuje. Saznajte kako se stroj i upravljački elementi mogu brzo zaustaviti i isključiti.

Pročitajte i pomno proučite sve upute i sigurnosne napomene u priloženom priručniku za uporabu stroja. Ne pokušavajte rukovati strojem ako ne znate točno kako se rukuje motorom i kako ga se održava i kako je moguće izbjeći ozljede zadobivene u nesreći i/ili materijalne štete.

Sigurnost na radnom mjestu
1. Motor nikada ne pokrećite ili pustite da radi u zatvorenim prostorijama. Dimni plinovi su opasni i sadržavaju ugljični monoksid, otrovan plin bez mirisa. Rukujte strojem samo u dobro provjetravanom vanjskom području.
2. Nikada ne rukujte strojem ako ne postoji dovoljna vidljivost ili ako nema dovoljno svjetlosti.
3. Strojem nikada ne rukujte na padinama.
4. Uvijek radite vodoravno u odnosu podlogu, a nikada odozgo prema dolje.

Sigurnost ljudi
1. Strojem nikada ne rukujte pod utjecajem narkotika, alkohola ili drugih lijekova koji bi mogli utjecati na vašu sposobnost ispravnog rukovanja strojem.
2. Nosite primjerenu odjeću. Nosite duge hlače, čizme i rukavice. Ne nosite labavu odjeću, kratke hlače ili bilo kakav nakit. Vežite dugu kosu do ramena. Kosu, odjeću i rukavice uvijek držite dalje od pokretnih dijelova. Labava odjeća, nakit ili duga kosa mogu se zaplesti u pokretne dijelove.
3. Nosite zaštitnu opremu. Uvijek nosite štitnik za oči.
4. Zaštitna oprema kao što su maska protiv prašine, zaštitna kaciga ili štitnik sluha koji se rabe u primjenjivim uvjetima smanjuju tjelesne ozljede.
5. Provjerite stroj prije pokretanja. Ne demontirajte rastavne zaštitne naprave i održavajte ih. Provjerite jesu li sve matice, vijci itd. zategnuti.
6. Nipošto ne rukujte strojem ako ga je potrebno popraviti ili je njegov mehanički sustav oštećen.
7. Zamijenite oštećene, nedostajuće ili nefunkcionalne dijelove prije uporabe stroja. Provjerite nepropusnost. Održavajte sigurne radne uvjete za stroj.
8. Nipošto ne manipulirajte zaštitnim napravama. Redovito provjeravajte njihovu funkcionalnost.
9. Stroj se ne smije rabiti ako ga nije moguće uključiti i isključiti motornom sklopkom. Strojevi na motorno gorivo kojima nije moguće upravljati motornom sklopkom opasni su i potrebno ih je zamijeniti.
10. Prije pokretanja redovito provjeravajte jesu li ključevi i ključevi za vijke maknuti sa stroja. Zbog ključa za vijke ili ključa koji ostane na rotirajućem dijelu mogu nastati tjelesne ozljede.
11. Budite oprezni i prilikom rada stroja ravnajte se zdravim razumom.
12. Ne radite previše nagnuti prema naprijed. Strojem ne rukujte bosi ili sa sandalama ili sličnom, lakom obućom. Nosite zaštitne cipele koje štite stopala i poboljšavaju vašu stabilnost na skliskim površinama.
13. Uvijek zauzmite stabilni položaj tijela i održavajte ravnotežu. Na taj način stroj je moguće bolje kontrolirati u neočekivanim situacijama.
14. Izbjegavajte nenamjerno pokretanje. Pobrinite se za to da je prije transporta stroja ili radova održavanja i servisiranja na stroju motor isključen.
15. Transport stroja ili radovi održavanja i servisiranja na stroju kada motor radi može uzrokovati nesreće.

Sigurnost pri rukovanju pogonskim sredstvima

1. Motorno gorivo je lako zapaljivo, a njegove pare mogu eksplodirati ako zapale. Prilikom uporabe motornog goriva poduzmite odgovarajuće mjere kako biste smanjili rizik od teških tjelesnih ozljeda.
2. Punjenje i pražnjenje rezervoara obavljajte u čistom, dobro provjetravanom vanjskom području i uporabite prikladan sabirni spremnik za motorno gorivo.
3. Ne pušite. Izbjegavajte iskre, otvoreni plamen i druge izvore zapaljenja u blizini područja prilikom ulijevanja motornog goriva ili rada stroja. Rezervoar nipošto ne punite u zgradi.
4. Udaljite uzemljenje, vodljive predmete kao što su alati od nezaštićenih, vodljivih električnih dijelova i priključaka kako biste izbjegli nastanak ili preskok iskre. Ona bi mogla zapaliti dimni plin ili pare.
5. Uvijek isključite motor i pustite ga da se ohladi prije punjenja rezervoara. Nipošto ne skidajte poklopac rezervoara i ne ulijevajte motorno gorivo kada motor radi ili je topao. Ne rukujte strojem ako sustav za gorivo propušta.
6. Polako otvarajte poklopac rezervoara kako biste otpustili tlak u rezervoaru.
7. Ne prepunjajte rezervoar (do cca 1,5 cm ispod nastavka za ulijevanje kako bi postojao prostor za širenje motornog goriva zbog topline koju proizvodi motor).
8. Ponovno čvrsto pritegnite poklopac rezervoara i obrišite proliveno motorno gorivo. Nipošto ne rukujte strojem ako nije postavljen poklopac rezervoara.
9. Izbjegavajte izvore zapaljenja u slučaju prolivenog motornog goriva. Ne pokušavajte pokrenuti motor ako je motorno gorivo proliveno. Umjesto toga udaljite stroj iz pogođenog područja i izbjegavajte izvora zapaljenja dok pare motornog goriva ne ishlape.
10. Skladištite motorno gorivo u posebno prilagođenim i za tu svrhu odobrenim spremnicima.
11. Skladištite motorno gorivo na hladnom, dobro provjetravanom mjestu i zaštitite ga od iskara, otvorenog plamena ili drugih izvora zapaljenja.
12. Motorno gorivo ili stroj napunjen motornim gorivom nipošto ne skladištite u zgradi u kojoj bi dimni plinovi mogli doći u kontakt s iskrama, otvorenim plamenom ili drugim izvorima zapaljenja kao što su grijači vode, peći, sušilice itd. Prije skladištenja u kućištu pustite motor da se ohladi.

Napomene za uporabu i njegovanje stroja

1. Stroj ne podižite i ne nosite kada motor radi.
2. Strojem ne rukujte nasilno.
3. Rabite pravi stroj za odgovarajuću primjenu. Pravi stroj bolje će i sigurnije obaviti potrebne zadatke.
4. Ne mijenjajte namještanja regulatora brzine vrtnje motora i ne puštajte motor da radi velikom brzinom vrtnje. Regulator brzine vrtnje upravlja maksimalnom radnom brzinom vrtnje koja je sigurna za motor.
5. Ne dopustite da motor radi brzo kada se zemlja ne obrađuje.
6. Vodite stroj samo brzinom koraka.
7. Budite naročito oprezni kada stroj okrećete ili vučete prema sebi.
8. Ne postavljajte šake ili stopala blizu rotirajućih dijelova.
9. Izbjegavajte kontakt s vrućim motornim gorivom, uljem, dimnim plinovima i vrućim površinama. Ne dirajte motor ili prigušivač zvuka. Ti dijelovi postat će vrlo vrući prilikom rada. Oni su vrući i nedugo nakon isključivanja stroja. Pustite motor da se ohladi prije radova održavanja ili namještanja.
10. Ako stroj proizvodi neuobičajene zvukove ili neuobičajeno vibrira, odmah isključite motor, odvojite kabel za pokretanje i utvrdite uzrok. Neuobičajeni zvukovi ili vibracije u pravilu su znak upozorenja.
11. Rabite samo priključke i pribor koji odobrava proizvođač. Nepridržavanje ovog propisa može uzrokovati tjelesne ozljede.
12. Kako bi se izbjegla neravnoteža, istrošene ili oštećene radne alate i svornjake potrebno je mijenjati samo u kompletu.
13. Održavajte stroj. Provjerite jesu li pokretni dijelovi pogrešno centrirani ili blokirani. Provjerite jesu li dijelovi slomljeni i provjerite postoji li neko drugo stanje koje bi moglo utjecati na rad stroja. U slučaju oštećenja zatražite popravljanje stroja prije uporabe. Mnoge nesreće uzrokuje nedovoljno održavana oprema.
14. Uklanjajte travu, lišće, prekomjernu mast ili nakupljeni ugljik s motora i prigušivača zvuka kako biste smanjili opasnost od požara.
15. Rezne alate održavajte oštrima i čistima. Propisno održavani rezni alati s oštrim reznim rubovima manje blokiraju i njima je lakše upravljati.
16. Stroj nipošto ne polijevajte ili prskajte vodom ili nekom drugom tekućinom. Upravljače održavajte suhima, čistima i bez naslaga. Očistite nakon svake uporabe.

17. Pridržavajte se zakona i propisa o propisnom zbrinjavanju motornog goriva, ulja itd. kako biste zaštitili okoliš.
18. Neaktivan stroj čuvajte izvan dosega djece i ne dopustite osobama koje nisu upoznate sa strojem ili njegovim uputama da rukuju strojem. Stroj je opasan u rukama nekvalificiranih korisnika.
19. Zbog sigurnosnih razloga rezervoar goriva i zatvarač rezervoara potrebno je (redovito) mijenjati. U vezi s tim obratite se specijaliziranoj radionici.
20. Zatražite od specijalizirane radionice da zamijeni oštećene ispušne lonce.

Upute za servisiranje
Isključite motor prije čišćenja, popravka, provjeravanja ili prilagođavanja stroja i pobrinite se za to da su svi pokretni dijelovi zaustavljeni. Odvojite kabel za pokretanje i udaljite kabel od svjećice kako biste spriječili slučajno pokretanje.

Zatražite od kvalificiranog osoblja da stroj održava isključivo originalnim rezervnim dijelovima.
Time se osigurava zadržavanje sigurnosti stroja.

Posebni sigurnosni propisi za benzinske motorne sjeckalice
1. Pozorno provjerite tlo koje treba kultivirati i uklonite naslage te tvrde ili oštre predmete kao što su kamenje, granje, žice, kosti itd.
2. Ne rukujte benzinskom motornom kopačicom na tlima s velikim kamenjem i stranim predmetima koji bi mogli oštetiti stroj.
3. Ne radite iznad podzemnih električnih kabela, telefonskih vodova, vodovodnih i plinskih vodova, cijevi ili crijeva. U slučaju sumnje obavijestite lokalno elektrodistribucijsko poduzeće ili telefonskog operatera radi lociranja podzemnih servisnih vodova.
4. Promatrači, djeca i životinje moraju biti udaljeni najmanje 23 m. Odmah zaustavite stroj ako se netko približi.
5. Prilagodite način rada lokalnim okolnostima i učinku uređaja.
6. Ovaj stroj opremljen je spojkom. Pritisnite polugu spojke i provjerite vraća li se ona automatski u početni položaj. Ako se ne vraća, kvalificirano osoblje mora ponovno namjestiti stroj.
7. Iskopčajte prije pokretanja motora.
8. Oprezno pokrenite motor prema specifikacijama. Pritom postavite stopala na primjerenu udaljenost od kompleta za sjeckanje.
9. Komplet za sjeckanje ne kreće se ako je spojka iskopčana. Ako se ne vraća, kvalificirano osoblje mora ponovno namjestiti stroj.
10. Strojem uvijek rukujte otraga. Nipošto se ne saginjite ispred stroja kada motor radi.
11. Tijekom rada stroj uvijek pridržavajte objema rukama. Čvrsto držite upravljače.
12. Imajte na umu da stroj može neočekivano odskočiti prema gore ili prema naprijed ako komplet za sjeckanje udari u zakopane predmete kao što su veliko kamenje, korijenje ili panjevi.
13. Ako stroj udari u strani predmet, zaustavite motor, odvojite svjećicu, provjerite eventualno oštećenost stroja i popravite oštećenja prije ponovnog pokretanja i rukovanja strojem.
14. Postupajte krajnje oprezno prilikom rada unatrag ili povlačenja stroja prema sebi.
15. Ne preopterećujte kapacitet stroja tako da odjednom radite preduboko ili prebrzo.
16. Benzinskom motornom kopačicom nipošto ne rukujte s prevelikim transportnim brzinama na tvrdim ili skliskim površinama.
17. Budite oprezni prilikom kultiviranja tvrdih tala. Komplet za sjeckanje može se zaglaviti u tlu i pogurati benzinsku motornu kopačicu prema naprijed. U tom slučaju pustite upravljače i ne pridržavajte stroj.
18. Budite oprezni prilikom rada u blizini ograda, zgrada i podzemnih servisnih vodova. Rotirajući komplet za sjeckanje može uzrokovati materijalne štete ili tjelesne ozljede.
19. Budite krajnje oprezni prilikom rada na šljunčanim prilazima, putovima ili cestama ili iznad njih. Pazite na teško vidljive opasnosti i promet. Ne prevozite ljude.
20. Nipošto ne napuštajte radni položaj kada motor radi.
21. Uvijek zaustavite motor ako se kultiviranje uspori ili kada prelazite s jednog mjesta kultiviranja na drugo.
22. Čistite stroj od biljaka i drugih materijala. One se mogu zaplesti u komplet za sjeckanje. Zaustavite motor i odvojite svjećicu prije čišćenja kompleta za sjeckanje.

Popravci
Rabite samo pribor i rezervne dijelove koje preporučuje proizvođač.
Ako se unatoč našim kontrolama kvalitete i vašoj njezi uređaj pokvari, prepustite popravke samo ovlaštenoj specijaliziranoj radionici.

Potencijalni rizici
Čak i prilikom namjenske uporabe uređaja uvijek postoji određen potencijalni rizik koji nije moguće isključiti. Zbog vrste i konstrukcije uređaja mogu nastati sljedeće potencijalne opasnosti:
- Izbacivanje dijelova reznog materijala
- Oštećenje sluha u slučaju nenošenja propisanog štitnika sluha.
- Udisanje dimnih plinova

⚠ **Upozorenje!** Ovaj proizvod tijekom rada proizvodi elektromagnetsko polje. To polje može u određenim okolnostima ometati aktivne ili pasivne medicinske implantate. Kako bi se smanjila opasnost od teških ili smrtonosnih ozljeda, preporučujemo da se osobe s medicinskim implantatima prije rukovanja proizvodom posavjetuju sa svojim liječnikom i proizvođačem medicinskog implantata.

6. Tehnički podatci

Motor 4-taktni, 212 cm³	
Snaga motora	4,2 kW / 5,7 PS
Radna brzina vrtnje motora:	3600 min^{-1}
Maks. radna širina	750 mm
Promjer noža	315 mm
Sustav za pokretanje potezna uzica	
Motorno gorivo Super benzin E10	
Volumen spremnika:	3,6 l
Motorno ulje	0,6 l (15W40)
Ulje za prijenosnik	1 l (15W40)
Masa	70 kg
Svjećica	F7TC
Radna dubina	310 mm

Izmjerena razina zvučnog tlaka L_{pA}	71,12 dB
Nesigurnost mjerenja K	0,03 dB
Izmjerena razina zvučne snage L_{wA}	73,03 dB
Nesigurnost mjerenja K	0,05 dB
Zajamčena razina zvučne snage L_{wA}	93 dB
Vrijednost vibracije a_{hw}	
(lijevo) 11,08 m/s^2 (desno) 15,42 m/s^2	
Nesigurnost mjerenja K	1,5 m/s^2

Nosite štitnik sluha.
Djelovanje buke može uzrokovati gubitak sluha.

POZOR: Vrijednost vibracija tijekom uporabe može se razlikovati od specificirane vrijednosti ovisno o okolnostima.

Sigurnosne mjere za zaštitu rukovatelja temelje se na procijenjenoj izloženosti u normalnim radnim uvjetima (vodeći računa o svim ciklusima uporabe, na primjer kada se uređaj isključi, kada radi u praznom hodu ili se rabi).

Ograničite razinu buke i vibracije na minimum!
- Rabite samo ispravne uređaje.
- Redovito održavajte i čistite stroj.
- Prilagodite način rada uređaju.
- Ne preopterećujte stroj.
- Po potrebi zatražite provjeru stroja.
- Isključite uređaj kada nije u uporabi.
- Nosite rukavice.

⚠ **Upozorenje!**
Pri duljem radu zbog vibracija u šakama rukovatelja može doći do cirkulacijskih smetnja (sindrom bijelih prstiju).
Sindrom bijelih prstiju je oboljenje krvnih žila pri kojem se male krvne žile na prstima i nožnim prstima iznenada zgrče. Pogođena mjesta više se ne opskrbljuju s dovoljno krvi i zbog toga izgledaju ekstremno blijedo. Česta uporaba vibrirajućih uređaja kod osoba s oslabljenom cirkulacijom (npr. pušača, dijabetičara) može izazvati oštećenja živaca.

Ako uočite neuobičajene pojave, odmah prekinite rad i potražite liječničku pomoć.

Pridržavajte se sljedećih napomena kako biste smanjili opasnosti:
- Održavajte tijelo, a naročito šake, toplima pri hladnom vremenu.
- Redovito pravite stanke i pritom pomičite šake kako biste potaknuli cirkulaciju.
- Smanjite na minimum vibriranje stroja redovitim održavanjem i nepomičnim dijelovima na uređaju.

7. Raspakiravanje

- Otvorite pakiranje i oprezno izvadite uređaj.
- Uklonite ambalažni materijal te ambalažne i transportne osigurače (ako postoje). U tu svrhu upotrijebite imbus ključ veličine 5 mm (D).
- Provjerite je li opseg isporuke potpun.
- Provjerite postoje li na uređaju i priboru štete kod transporta. U slučaju reklamacija potrebno je odmah obavijestiti otpremnika. Naknadne reklamacije neće se uvažiti.

- Prije uporabe upoznajte se s uređajem na temelju priručnika za uporabu.
- Kao pribor te potrošne i rezervne dijelove rabite samo originalne dijelove. Rezervne dijelove možete nabaviti od ovlaštenog distributera.
- Prilikom naručivanja navedite naše brojeve artikala te tip i godinu proizvodnje uređaja.

⚠ OPASNOST!
Uređaj i ambalažni materijali nisu dječja igračka! Djeca se ne smiju igrati plastičnim vrećicama, folijama i malim dijelovima! Postoji opasnost od gutanja i gušenja!

8. Montaža

⚠ UPOZORENJE!
Opasnost od ozljeda i opasnost od oštećenja!
Uporaba neispravnih rezervnih dijelova i pribora može uzrokovati ozljede i oštećenja. Oni bi se mogli otpustiti i izletjeti. Osim toga, oni mogu smanjiti učinak proizvoda.
- Rabite samo originalne rezervne dijelove i dodatnu opremu proizvođača. Originalne rezervne dijelove ili pribor možete nabaviti od ovlaštenog distributera.
- U slučaju nepridržavanja učinak proizvoda može se smanjiti, a dijelovi se mogu otpustiti.
- U slučaju nepridržavanja prestaje proizvođačka garancija.

Napomena:
Zbog velike mase proizvoda preporučujemo da montažu obave najmanje dvije osobe.

Potreban alat:
- Viličasti ključ veličine 8
- Viličasti ključ veličine 10
- 2x viličasta ključa veličine 13
- Iglana kliješta*

*Nije sadržano u opsegu isporuke!

8.1 Montaža noževa (11 + 11b) (sl. 2 + 3)
1. Postavite nož (lijevo) (11) na osovinu.
2. Ponovite postupak na suprotnoj strani s nožem (desno) (11b).
3. Umetnite svornjak (31) i rascjepku (32) kroz rupe na osovinama noža i osigurajte ih od otpadanja.
4. Ako ne koristite nastavak noža, gurnite na osovinu s obje strane štitnika noža (12) i provjerite poduda-raju li se provrti.
5. Umetnite šesterostrani vijak (35) kroz rupe na osovinama noža i pričvrstite ih podložnom pločicom (36) i maticom (37).

8.2 Montaža proširenja noža (lijevo + desno) (11a + 11c) (sl. 2 + 3)
1. Gurnite proširenje noža (lijevo) (11a) u prethodno montiran nož (lijevo) (11) tako da je izbrušeni dio noža okrenut prema prednjoj strani stroja.
2. Poravnajte provrte.
3. Spojite vijcima nož (lijevo) (11) s proširenjem noža (lijevo) (11a). Za to upotrijebite šesterostrani vijak M8 x 45 mm (35), podložnu pločicu (36) i šesterostranu maticu M8 (37) te dva viličasta ključa veličine 13.
4. Ponovite postupak na suprotnoj strani s nožem (desno) (11b) i proširenjem noža (desno) (11c).
5. Nataknite potom štitnik noža (12).
6. Umetnite šesterostrani vijak M8 x 45 mm (35) kroz rupe na osovinama noža i pričvrstite ih podložnom pločicom (36) i šesterostranom maticom M8 (37).
7. Ponovite postupak na suprotnoj strani.

⚠ UPOZORENJE! Prilikom montiranja noževa vodite računa o ispravnom smjeru vrtnje.

Noževi nisu simetrični i stoga ih nije moguće zamijeniti zdesna nalijevo. Noževe je potrebno montirati u ispravnom smjeru vrtnje.

8.3 Montaža transportnih kotača (25) (sl. 4)
1. Otpustite vijak (25b) i prethodno montirani vijak (25a) sa zahvatnika kotača. Napomena: prije otpuštanja matice uklonite sigurnosnu žicu iz provrta vijka.
2. Postavite transportni kotač (25) na zahvatnik kotača, pazeći pritom na provrte.
3. Pričvrstite transportni kotač (25) s prethodno olabavljenim vijkom (25a) i svornjakom (25b).
4. Nakon montaže matice ponovo osigurajte vijak (25a) sa sigurnosnom žicom.
5. Osigurajte transportni kotač (25) rascjepkom (25c) kako ne bi iskliznuo.

8.4 Ugradnja proširenja zaštitnog lima (9 + 17) (sl. 5-7)
1. Postavite prigušivače vibracija (40) u postojeće uzdužne otvore proširenja zaštitnog lima. Stavite proširenja zaštitnog lima (9 + 18) odozgo na postojeće zaštitne limove.
2. Poravnajte provrte.

3. Pričvrstite proširenja zaštitnog lima (9 + 18) s tri šesterostrana vijka s glavom M6 x 16 mm (38) i šesterostranim maticama s glavom M6 (39). U tu svrhu uporabite viličasti ključ veličine 8 mm i viličasti ključ veličine 10 mm.
4. Ponovite postupak na suprotnoj strani.
5. Naposljetku poravnajte upornicu (10) za proširenja zaštitnog lima na oba vanjska provrta i pričvrstite šesterostranim vijcima s glavom M6 x 16 mm (38) i šesterostranom maticom s glavom M6 (39). U tu svrhu uporabite viličasti ključ veličine 8 mm i viličasti ključ veličine 10 mm.

8.5 Montaža poluge za biranje stupnja prijenosa (5) (sl. 8)

1. Gurnite gumenu ručku (5a) na polugu za biranje stupnja prijenosa (5).
2. Gurnite polugu za biranje stupnja prijenosa (5) kroz otvor uklopnog lima.
3. Prvo pričvrstite polugu za biranje stupnja prijenosa (5) na polužje mjenjača pomoću vijka (31) i rascjepke (32). Također je potrebno umetnuti svornjak (31) ispod otvora uklopnog lima. **Napomena:** Upotrijebite iglana kliješta* za umetanje rascjepke (32).

8.6 Montaža pokrova remena (7) (sl. 9)

1. Postavite pokrov remena (7) na predviđene provrte.
2. Montirajte pokrov remena (7) s dva šesterostrana vijka s glavom M5 (7a). U tu svrhu upotrijebite viličasti ključ veličine 8.

8.7 Montiranje graničnika dubine (6) (sl. 10-11)

1. Postavite držač (graničnika dubine) (8) u prihvat.
2. Pričvrstite držač svornjakom za držač (graničnika dubine) (29) i rascjepkom (30).
3. Umetnite graničnik dubine (6) odozdo u rupu na okviru do donjeg graničnika.
4. Osigurajte graničnik dubine (6) svornjakom (33) i rascjepkom (34).

8.8 Montiranje kotača (27) (sl. 12 + 13)

Napomena:

Koristite kotače (27) za daljnji transport ili kada koristite dodatni pribor (kao što je nastavak za grabljanje, plug ili plug za krumpir).

Za montažu kotača (27) potrebno je demontirati noževe (lijevo + desno) (11 + 11b) i proširenja noža (lijevo + desno) (11a + 11c).

Ventil mora biti smješten s vanjske strane kotača (27). Pritom vodite računa o smjeru rada kotača.

1. Stavite kotač (27) na osovinu (28).
2. Pričvrstite osovinu kotača (28) sa šesterokutnim vijcima M10 x 25 mm (28a), opružnim prstenima (28b) i šesterokutnim maticama M10 (28c).
3. Poravnajte kotač (27) dok se rupe na glavčini kotača i osovini ne poravnaju.
4. Umetnite svornjak (31) u središnju rupu osovine kotača i pogonske osovine, a zatim umetnite rascjepku (32).
5. Ponovite postupak na drugoj strani.

9. Prije stavljanja u pogon

⚠ POZOR!

Prije stavljanja u pogon svakako kompletno montirajte uređaj!

⚠ UPOZORENJE!

Opasnost za zdravlje!

Udisanje para od benzina / mazivog ulja i dimnih plinova može uzrokovati teške zdravstvene štete, gubitak svijesti i u ekstremnom slučaju smrt.

- Ne udišite pare od benzina / mazivog ulja i dimne plinove.
- Rabite proizvod samo na otvorenom.

NAPOMENA!

Oštećenje proizvoda

Ako proizvod radi bez motornog ulja i ulja za prijenosnike ili s premalo ulja, to može uzrokovati oštećenje motora.

- Prije stavljanja u pogon utočite benzin i ulje. Proizvod se isporučuje bez motornog ulja i ulja za prijenosnike.

NAPOMENA!

Onečišćenje okoliša!

Isteklo ulje može trajno onečistiti okoliš. Tekućina je vrlo otrovna i može brzo onečistiti vodu.

- Punite/praznite ulje samo na ravnim, učvršćenim površinama.
- Uporabite nastavak za ulijevanje ili lijevak.
- Prikupite ispušteno ulje u prikladnu posudu.
- Odmah pozorno obrišite proliveno ulje i zbrinite krpu u skladu s lokalnim propisima.
- Zbrinite ulje u skladu s lokalnim propisima.

NAPOMENA!
Opasnost od oštećenja!
Ako se uporabe pogrešno uskladištena ili nedopuštena pogonska goriva, rasplinjač se može začepiti ili ometati rad motora.
- Ulijte suvišno pogonsko gorivo u hermetički zatvoren spremnik i spremite ga u tamnu, hladnu prostoriju.

Provjera prije rukovanja
- Na svim stranama motora provjerite da nema istjecanja ulja ili benzina.
- Provjerite razinu motornog ulja.
- Provjerite razinu motornog goriva – spremnik za gorivo (21) trebao bi biti napunjen najmanje dopola.
- Provjerite stanje filtra zraka (vidi odjeljak 14.2).
- Provjerite stanje vodova za gorivo.
- Uvjerite se u to da je utikač svjećice pričvršćen na svjećicu.
- Obratite pozornost na znakove oštećenja.
- Provjerite jesu li svi zaštitni poklopci montirani i jesu li svi vijci, sve matice i svi svornjaci zategnuti.

Potreban alat:
- Lijevak*
- Krpa*

*Nije sadržano u opsegu isporuke!

9.1 Ulijevanje ulja za prijenosnik (sl. 1)
⚠ Pozor!
Benzinska motorna kopačica isporučuje se bez ulja za prijenosnike. Prije stavljanja u pogon stoga svakako nadolijte ulje. U tu svrhu uporabite višenamjensko ulje (SAE 15W-40).

Preniska razina ulja može oštetiti mjenjač.
1. Postavite benzinsku motornu kopačicu na ravnu, čvrstu podlogu.
2. Odvrnite čep za punjenje ulja mjenjača (17).
3. Napunite spremnik uljem s pomoću lijevka*. Vodite računa o maksimalnoj količini punjenja od 1 litara. Oprezno ulijte ulje do donjeg ruba nastavka za ulijevanje.
4. Ponovno uvrnite čep za punjenje ulja mjenjača (17).

9.2 Ulijevanje motornog ulja (sl. 1)
⚠ Pozor!
Benzinska motorna kopačica isporučuje se bez motornog ulja Prije stavljanja u pogon stoga svakako nadolijte ulje. U tu svrhu uporabite višenamjensko ulje (SAE 15W-40).
Provjeravajte razinu ulja redovito prije svakog stavljanja u pogon. Preniska razina ulja može oštetiti motor.
1. Postavite benzinsku motornu kopačicu na ravnu, čvrstu podlogu.
2. Odvrnite vijak za ulijevanje ulja s mjernom šipkom za ulje (23).
3. Napunite spremnik motornim uljem s pomoću lijevka*. Vodite računa o maksimalnoj količini punjenja od 600 ml. Oprezno ulijte ulje do donjeg ruba nastavka za ulijevanje.
4. Obrišite vijak za ulijevanje ulja s mjernom šipkom za ulje (23) čistom krpom bez niti.
5. Ponovno umetnite vijak za ulijevanje ulja s mjernom šipkom za ulje (23) i provjerite razinu ulja, ali šipku za mjerenje razine ponovno ne pritežite.
6. Razina ulja mora biti unutar srednje oznake na mjernoj šipki za ulje.
7. Ako je razina ulja preniska, dolijte preporučenu količinu ulja (maks. 600 ml).
8. Ponovno uvrnite vijak za ulijevanje ulja s mjernom šipkom za ulje (23).

9.3 Ulijevanje ulja u kućište zračnog filtra (sl. 14)
Za to upotrijebite ulje tipa SAE 10W-30 /10W-40. Ulje ulijte isključivo u za to predviđeni spremnik.
1. Otpustite krilnu maticu (20a) na poklopcu filtra zraka (20).
2. Skinite pokrov filtra zraka (20).
3. Napunite spremnik uljem do oznake.
4. Ponovno montirajte poklopac filtra zraka (20) krilnom maticom (20a).

9.4 Ulijevanje benzina (sl. 1)
⚠ OPASNOST!
Opasnost od požara i eksplozije!
Prilikom punjenja motorno gorivo se može zapaliti i eventualno eksplodirati. To može dovesti do teških opeklina ili smrti.
- Isključite motor i pustite ga da se ohladi.
- Ne približavajte vruće izvore, plamen i iskre.
- Ulijevajte motorno gorivo samo na otvorenom.
- Nosite zaštitne rukavice.
- Izbjegavajte kontakt s kožom i očima.
- Pokrenite proizvod na udaljenosti od najmanje 3 m od mjesta ulijevanja motornog goriva.

- Vodite računa o propuštanjima. Ako benzin istječe, ne pokrećite motor.

⚠ Pozor!
Benzinska motorna kopačica isporučuje se bez benzina. Prije stavljanja u pogon stoga svakako ulijte benzin. U tu svrhu uporabite benzin Super E10.

1. Očistite okolinu područja ulijevanja. Onečišćenja u rezervoaru uzrokuju neispravnosti u radu.
2. Oprezno otvorite poklopac spremnika kako bi se mogao otpustiti eventualni pretlak.
3. Napunite spremnik motornog goriva (21) benzinom s pomoću lijevka*. Vodite računa o maksimalnoj količini punjenja od 3,6 l. Oprezno ulijte benzin do donjeg ruba nastavka za ulijevanje.
4. Ponovno zatvorite poklopac spremnika. Pobrinite se za to da se zatvarač rezervoara hermetički zatvori.
5. Očistite zatvarač rezervoara i okolinu.
6. Provjerite spremnik goriva (21) i propuštaju li vodovi za gorivo.
7. Prije pokretanja motora udaljite se najmanje tri metra od mjesta točenja.

10. Rukovanje

10.1 Transportni kotač (25) (sl. 1)
Preklopite transportni kotač (25) prema gore prilikom rada s benzinskom motornom kopačicom.
Preklopite transportni kotač (25) prema dolje prilikom transportiranja benzinske motorne kopačice. Tijekom transporta nagnite stroj prema naprijed tako da komplet za sjeckanje više ne dodiruje tlo.
Benzinsku motornu kopačicu možete odvući ili odgurati do sljedećeg mjesta.
Za daljnji transport preporuča se montirati kotače (27) (vidi 9.8).

Prilikom transporta:

1. Uklonite svornjak (25b) i rascjepku (25c) i preklopite transportni kotač (25) prema dolje.
2. Postavite transportni kotač (25) u držač prednjeg kotača i pričvrstite ga svornjakom (25b) i rascjepkom (25c).

Pri izvođenju radova:

1. Uklonite svornjak (25b) i rascjepku (25c) i izvucite transportni kotač (25) prema gore.
2. Umetnite svornjak (25b) u donji otvor transportnog kotača (25) i pričvrstite ga rascjepkom (25c).

10.2 Graničnik dubine (6)
⚠ OPREZ! Isključite motor i pričekajte dok se noževi potpuno ne zaustave prije namještanja graničnika dubine (6)!
Graničnikom dubine (6) namješta se radna dubina. On pomaže rukovatelju prilikom reguliranja smjera i brzine benzinske motorne kopačice.
Spuštanjem regulatora dubine benzinska motorna kopačica se usporava i povećava se radna dubina. Podizanjem regulatora dubine povećava se brzina i smanjuje se radna dubina. (Sl. 11)

10.3 Postavke radne rubine (sl. 11):

1. Uklonite svornjak (33) i rascjepku (34) iz graničnika dubine (6).
2. Pomaknite regulator dubine na željenu poziciju.
3. Učvrstite regulator dubine pomoću svornjaka (33) i rascjepke (34).

Za tvrda tla (dubine 100 mm ili veće) demontirajte graničnik dubine (6) i pustite noževe da rade na dubini od 100 mm laganim pokretima prema naprijed i natrag. Polako vucite benzinsku motornu kopačicu prema natrag i pustite da zemlja klizi prema naprijed preko noževa.

10.4 Sklopka za uključivanje/isključivanje (14) (sl. 1)
Sklopkom za uključivanje/isključivanje (14) aktivira se i deaktivira sustav paljenja. Sklopka za uključivanje/isključivanje (14) mora biti u položaju ON da bi se motor mogao pokrenuti. Motor se zaustavlja kada se sklopka za uključivanje/isključivanje (14) pomakne u položaj OFF.

10.5 Poluga za biranje stupnja prijenosa (5) (sl. 1)
Pomoću poluge za biranje stupnja prijenosa (5) možete birati između stupnja prijenosa za vožnju unatrag (-1), neutralnog (0) i dva stupnja prijenosa za vožnju naprijed (2 i 1).

Postavite željeni stupanj prijenosa pomoću poluge za biranje stupnja prijenosa (5). POZOR! Prije promjene brzine otpustite polugu spojke (1).

Napomena:

- Brzinu mijenjajte samo kada miruje.
- Nikada nemojte mijenjati brzine na nagibu.

10.6 Hladno pokretanje (sl. 1)

POZOR! Postavite polugu za biranje stupnja prijenosa na „0". Ako je poluga za biranje stupnja prijenosa u položaju 1 ili 2, ubrzat ćete motor, uzrokujući rotaciju noževa stroja uz rizik od nezgode ili ozljede. Nikada nemojte omotati uže kolotura oko svoje ruke.

POZOR! Prije promjene brzine otpustite polugu spojke (1).

1. Postavite transportni kotač (25) prema gore.
2. Postavite polugu za biranje stupnja prijenosa (5) na „0".
3. Hladni motor: Postavite polugu prigušnice (16) u položaj „otvoreno".
4. Otvorite pipac za benzin (15).
5. Postavite sklopku za uključivanje/isključivanje (14) na ON.
6. Postavite polugu gasa (13) na polugas (u poluotvoreni položaj).
7. Snažno povucite pokretač s poteznim užetom (22) i pustite ga da se polako ponovno namota. Ne dopustite da se pokretač s poteznom uzicom (22) vrati unatrag. Po potrebi povlačite više puta pokretač s poteznom uzicom (22) dok se motor ne pokrene.
8. Pustite motor da se zagrijava nekoliko sekundi.
9. Polako zatvorite polugu prigušnice kada se motor pokrene (16).
10. Postavite željeni stupanj prijenosa pomoću poluge za biranje stupnja prijenosa (5).
11. Obje ručke (2) dobro uhvatite objema rukama.
12. Postavite polugu gasa (13) u položaj punog gasa (zec).
13. Polugu spojke (1) pritisnite prema dolje. Ovo pokreće noževe i benzinska motorna sjeckalica se pomiče naprijed

NAPOMENA!

Za ponovno pokretanje motora koji je već topao od prethodnog rada obično nije potrebna uporaba prigušnice.

10.7 Toplo pokretanje (sl. 1)

Topli motor: Prigušnicu (16) ne koristite i zatvorite ju.

1. Postavite polugu gasa (13) na polugas (u poluotvoreni položaj).
2. Postavite sklopku za uključivanje/isključivanje (14) na ON.
3. Otvorite pipac za benzin (15).
4. Snažno povucite pokretač s poteznim užetom (22) i pustite ga da se polako ponovno namota. Ne dopustite da se pokretač s poteznom uzicom (22) vrati unatrag. Po potrebi povlačite više puta pokretač s poteznom uzicom (22) dok se motor ne pokrene.
5. Postavite polugu gasa (13) u položaj punog gasa (zec).

POZOR: Stroj nije dopušteno prekomjerno naginjati! Ulje može isteći ili dospjeti u rasplinjač, komoru za izgaranje itd. i oštetiti stroj!

Iznimke su zamjena ulja ili radovi održavanja! Ako je stroj potrebno nagnuti radi radova održavanja, čišćenja ili popravljanja, potrebno ga je uvijek nagnuti tako da je svjećica okrenuta prema gore.

10.8 Isključivanje (sl. 1)

1. Pustite polugu spojke (1) kako biste zaustavili noževe i pogon.
2. Postavite polugu gasa (13) na polugas (u poluotvoreni položaj).
3. Postavite sklopku za uključivanje/isključivanje (14) na OFF.

11. Obrađivanje tla

⚠ **Pozor!** Vodite stroj samo brzinom koraka. Budite naročito oprezni kada stroj okrećete ili vučete prema sebi.

11.1 Kultiviranje zemlje

Kultiviranjem se zemlja drobi i prekopava radi pripreme gredice.

Optimalna radna dubina je između 100 mm i 150 mm. Benzinska motorna kopačica osim toga uklanja neželjene biljke iz tla.

Truljenje tih biljnih ostataka obogaćuje zemlju.

Ne bi trebalo kultivirati suviše suhu zemlju koja se isušuje u prašinu i time ne apsorbira vodu.

- Zbog toga obavite navodnjavanje nekoliko dana prije kultiviranja.

Suviše mokra zemlja stvara neželjene grude prilikom kultiviranja.

- Zbog toga pričekajte dan ili dva nakon velikih oborina kako bi se zemlja mogla osušiti.
- Ispravno obrađena i neposredno nakon kultiviranja iskorištena površina potiče rast biljaka, dok se istodobno vlaga zadržava u tlu.

- Stvarna radna dubina ovisi o vrsti tla i radnim uvjetima. Kod određenih tala dovoljan je jedan radni ciklus kako bi se postigla željena dubina. Kod drugih tala željena dubina postiže se tek nakon dva ili tri radna ciklusa. U tom slučaju regulator dubine trebalo bi ponovno spustiti prije svakog radnog procesa. Radne cikluse trebalo bi obavljati naizmjence po duljini i širini.
- Ne pokušavajte preduboko obrađivati tlo u prvom radnom ciklusu. Ako stroj poskakuje ili se njiše, trebalo bi ga voditi malo brže po zemlji.
- Pomičite upravljač amo-tamo ako se benzinska motorna kopačica zaustavi i ukopa na mjestu dok se stroj ponovno ne pomakne prema naprijed.
- Iskopano kamenje trebalo bi ukloniti.

⚠ **UPOZORENJE!** Ako udarite u strano tijelo, stroj je potrebno odmah zaustaviti, utikač svjećice izvući, a benzinska motorna sjeckalica pregledati na eventualna oštećenja. Ponovno pokrenite stroj tek kada ste sigurni da sve ispravno funkcionira.

11.2 Rahljenje zemlje

OPREZ! Ako je zemlja suviše tvrda, prije uzgoja potrebno ju je razdrobiti kako bi se izbjeglo oštećenje noža ili drugih komponenata stroja.

Uzgoj obuhvaća rahljenje ili kopanje na mjestima gdje rastu biljke radi uklanjanja korova i rahljenja zemlje. Optimalna radna dubina je manja od 50 mm.

12. Transport

⚠ **UPOZORENJE!**

Opasnost od ozljeda!

Nenamjerno i neočekivano zaustavljanje proizvoda može uzrokovati ozljede.

- Prije utovarivanja isključite motor i nakon hlađenja motora odvojite utikač svjećice od svjećice.
- Proizvod može uzrokovati teške ozljede od prignječenja zbog vlastite mase.
- Prije transporta ili utovarivanja pustite motor da se ohladi kako biste spriječili opekline i onemogućili opasnost od požara.
- Prilikom transporta po većim udaljenostima potpuno ispraznite spremnik goriva.
- Čvrsto držite benzinsku motornu kopačicu za obje ručke (2) i naginjite ju prema naprijed dok proizvod ne stane na transportni kotač (25) (vidi i odjeljak 11.1). Polako vucite ili gurajte benzinsku motornu kopačicu (brzinom koraka). Na glatkoj i ravnoj podlozi proizvod bi trebalo gurati, dok ga je na neravnoj podlozi bolje vući.
- Za guranje na duže staze montirajte kotače (27).
- Osigurajte proizvod na transportnom vozilu od kotrljanja, otklizavanja ili prevrtanja.
- Pobrinite se da proizvod prilikom transporta ne udara u prepreke ili da one ne mogu pasti na stroj. Ne polažite predmete na proizvod i ništa ne naslanjajte na proizvod.

13. Čišćenje i održavanje

⚠ **UPOZORENJE!**

Opasnost od ozljeda i opeklina!

Proizvod se može neočekivano pokrenuti i time uzrokovati ozljede. Osim toga, može se dosegnuti temperatura viša od 80 °C.

- Prije svih radova čišćenja i održavanja isključite motor.
- Pustite motor da se ohladi.
- Skinite utikač svjećice sa svjećice.

⚠ **UPOZORENJE!**

Opasnost za zdravlje!

Udisanje para od benzina / mazivog ulja može uzrokovati teške zdravstvene štete, gubitak svijesti i u ekstremnom slučaju smrt.

- Ne udišite pare od benzina / mazivog ulja.
- Rabite proizvod samo na otvorenom.

NAPOMENA!

Opasnost od oštećenja!

Ako voda prodre u kućište, posljedica mogu biti oštećenja motora. Osim toga, mlaz visokotlačnog čistača može oštetiti dijelove proizvoda.

- Očistite proizvod krpom, ručnom četkom itd.
- Na uranjujte proizvod u vodu ili druge tekućine i ne prskajte ga visokotlačnim čistačem.

Plan održavanja	
Kontrola za servisiranje	**Interval**
Labavi vijci	Prije stavljanja u pogon

Provjera oštećenosti	Prije stavljanja u pogon
Provjerite nepropusnost rezervoara goriva	Prije stavljanja u pogon
Očistite stroj	Nakon stavljanja u pogon
Čišćenje/zamjena svjećice	Svakih 100 radnih sati
Očistite filtar zraka	Svakih 50 radnih sati
Zamjena ulja (motor i prijenosnik)	Svakih 100 radnih sati

NAPOMENA!
Onečišćenje okoliša!
Isteklo ulje može trajno onečistiti okoliš. Tekućina je vrlo otrovna i može brzo onečistiti vodu.
- Punite/praznite ulje samo na ravnim, učvršćenim površinama.
- Uporabite nastavak za ulijevanje ili lijevak.
- Prikupite ispušteno ulje u prikladnu posudu.
- Odmah pozorno obrišite proliveno ulje i zbrinite krpu u skladu s lokalnim propisima.
- Zbrinite ulje u skladu s lokalnim propisima.

Potreban alat:
- Sabirni spremnik*
- Viličasti ključ veličine 10
- Lijevak*

*Nije sadržano u opsegu isporuke!

13.1 Promjena motornog ulja (Sl. 1)
Zamjenu motornog ulja trebalo bi obavljati kada je motor na radnoj temperaturi i isključen.
Rabite samo motorno ulje (SAE 15W-40).
1. Postavite benzinsku motornu kopačicu na ravnu, čvrstu podlogu.
2. Postavite prikladan sabirni spremnik ispod vijka za ispuštanje ulja (24).
3. Upotrijebite viličasti ključ veličine 10 mm za otvaranje vijka za ispuštanje ulja (24) i ispuštanje samog motornog ulja.
4. Nakon što ispustite svo motorno ulje, ponovno montirajte vijak za ispuštanje ulja (24).
5. Sada odvrnite vijak za ulijevanje ulja s mjernom šipkom za ulje (23) nalijevo.
6. Ulijte svježe motorno ulje i provjerite razinu ulja (vidi 10.1). U tu svrhu upotrebljavajte lijevak*.
7. Zatim ponovno uvrnite vijak za ulijevanje ulja s mjernom šipkom za ulje (23) nadesno.

13.2 Zamjena ulja za prijenosnik (sl. 13)
Zamjenu ulja prijenosnika trebalo bi obavljati kada je motor na radnoj temperaturi i isključen.
Rabite samo ulje (SAE 15W-40).
1. Postavite benzinsku motornu sjeckalicu na ravnu, čvrstu podlogu.
2. Postavite prikladan sabirni spremnik ispod vijka za ispuštanje ulja (17a).
3. Otvorite vijak za ispuštanje ulja (17a) kako biste ispustili ulje za prijenosnik.
4. Nakon što potpuno ispustite ulje za prijenosnik, ponovno montirajte vijak za ispuštanje ulja (17a).
5. Sada odvrnite mjernu šipku za ulje (17) u smjeru suprotnom od kazaljke na satu.
6. Napunite svježim uljem mjenjača (vidi 10.1). U tu svrhu upotrebljavajte lijevak*.
7. Ponovno uvrnite čep za punjenje ulja mjenjača (17).

13.3 Održavanje filtra zraka (20) (sl. 1)
⚠ OPASNOST!
Opasnost od požara i eksplozije!
U slučaju pogrešnog čišćenja motorno gorivo može se zapaliti i eventualno eksplodirati. To može dovesti do teških opeklina ili smrti.
- Očistite filtar zraka samo isprašivanjem ili ispuhivanjem stlačenim zrakom.
- Nikada ne čistite filtar zraka benzinom ili zapaljivim otapalima.

NAPOMENA!
Opasnost od oštećenja!
Rad motora bez umetnutog filtarskog uloška može uzrokovati oštećenja motora.
- Nikada ne pustite motor da radi bez umetnutog uloška filtra zraka.

Onečišćen uložak filtra zraka smanjuje snagu motora zbog premalog dovoda zraka u rasplinjač. Zbog toga je svakako potrebna redovita provjera.
Filtar zraka trebalo bi provjeravati svakih 50 radnih sati i po potrebi čistiti.

1. Otvorite krilnu maticu (20a) filtra zraka (20) kako biste ga otvorili.
2. Provjerite postoje li rupe ili pukotine na poklopcu filtra zraka (20). Po potrebi zamijenite oštećeni uložak.
3. Obrišite prljavštinu s unutarnje strane kućišta filtra čistom, vlažnom krpom. Pobrinite se za to da prljavština ne dospije u otvor.

4. Skinite element filtra. Provjerite postoje li na njemu oštećenja i odmah zamijenite.
5. Temeljito ispušite element filtra stlačenim zrakom.
6. Po potrebi dopunite ulje u kućištu filtra zraka. (vidi 10.3).
7. Ponovno umetnite čisti element filtra i pričvrstite poklopac filtra zraka (20) krilnom maticom (20a).

13.4 Čišćenje/zamjena svjećice

⚠ POZOR!

Mijenjajte svjećicu samo kada je motor hladan!

Provjerite onečišćenost svjećice prvi put nakon 10 radnih sati i po potrebi je očistite bakrenom žičanom četkom.
Zatim mijenjajte svjećicu svakih 100 radnih sati ili po potrebi.

1. Izvucite utikač svjećice i uklonite svu prljavštinu iz područja svjećice.
2. Odvrnite svjećicu isporučenim ključem za svjećice (C) i provjerite je.
3. Provjerite izolator. U slučaju oštećenja, kao što su pukotine ili rascjepi, zamijenite svjećicu.
4. Elektrode svjećica očistite žičanom četkom.
5. Provjerite razmak elektroda i namjestite ga s pomoću mjernog listića. Kako bi motor ostao učinkovit, svjećica mora imati ispravan razmak elektroda (0,7-0,8 mm).
6. Rukom ponovno uvrnite svjećicu i pritegnite je isporučenim ključem za svjećice (C) za oko 1/4 okretaja.
7. Nataknite utikač svjećice na svjećicu.

⚠ POZOR!

Labava svjećica može se pregrijati i oštetiti motor. Ako svjećicu prejako pritegnete, navoj u glavi cilindra može se oštetiti.

13.5 Ispumpavanje benzina benzinskom usisnom pumpom

Prilikom skladištenja na dulje razdoblje ili transporta potrebno je ispumpati benzin.

⚠ UPOZORENJE!

Opasnost za zdravlje!

Udisanje para od benzina / mazivog ulja i dimnih plinova može uzrokovati teške zdravstvene štete, gubitak svijesti i u ekstremnom slučaju smrt.

- Ne udišite pare od benzina / mazivog ulja i dimne plinove.
- Ispuštajte motorno gorivo samo na otvorenom.

1. Postavite sabirni spremnik ispod crijeva pumpe za usisavanje benzina (nije sadržano u opsegu isporuke).
2. Odvrnite poklopac rezervoara goriva i skinite ga.
3. Gurnite crijevo benzinske usisne pumpe u spremnik za gorivo (21) i ispumpajte sav benzin s pomoću benzinske usisne pumpe.
4. Ponovno pritegnite poklopac rezervoara goriva.

13.6 Namještanje spojke

Zračnost spojke mijenja se kako se spojka troši. Radi ispravnog rada potrebno je namjestiti kabel spojke.

1. Postavite polugu spojke (1) s pomoću sklopa za namještanje u prvobitni položaj.
2. Za to pritežite protumaticu viličastim ključem veličine 10 mm dok se spojka ponovno ispravno ne zahvati.

13.7 Zatezanje i zamjena klinastog remena

U vezi s tim obratite se specijaliziranoj radionici.

Imate li pitanja, navedite sljedeće podatke:

- Podatci s označne pločice stroja
- Podatci s označne pločice motora

Važna napomena u slučaju popravka:

U slučaju povrata uređaja radi popravka vodite računa o tome da je uređaj iz sigurnosnih razloga potrebno poslati servisnoj radionici bez ulja i motornog goriva.

13.8 Naručivanje rezervnih dijelova

Prilikom naručivanja rezervnih dijelova trebali biste navesti sljedeće informacije:

- Tip uređaja
- Broj artikla uređaja

Rezervni dijelovi / pribor	**br. artikla:**
Benzinska usisna pumpa	7907600001
Plug za krumpir	7912301702
Plug	7912301703
Željezni kotač	7912301704
Prilagodljivi nastavak za grabljanje	7912301705

13.9 Servisne informacije

Valja voditi računa o tome da kod ovog proizvoda sljedeći dijelovi podliježu trošenju zbog uporabe ili prirodnom trošenju, odnosno da su sljedeći dijelovi potrebni kao potrošni materijali.

Potrošni dijelovi*: svjećice, noževi, filtri zraka, sva pogonska sredstva
* Nisu nužno uključeni u opseg isporuke!

Rezervne dijelove i pribor možete nabaviti preko našeg servisnog centra. U tu svrhu skenirajte QR kod na naslovnici.

14. Skladištenje

⚠ OPASNOST!
Opasnost od požara i eksplozije!
Prilikom skladištenja proizvoda u blizini mogućih izvora zapaljenja mogu nastati požar ili eksplozija. To uzrokuje teške opekline ili smrt.
- Udaljite moguće izvore zapaljenja kao što su npr. pećnice, plinski kotlovi za vruću vodu, plinske sušilice itd.

NAPOMENA!
Opasnost od oštećenja!
Ako se proizvod ne skladišti ispravno, to može uzrokovati oštećenja motora.
- Skladištite proizvod zaštićen od prljavštine, prašine i vlage.

14.1 Skladištenje tijekom duljih stanki:
Ako se benzinska motorna kopačica ne rabi dulje od 30 dana, potrebno je poduzeti sljedeće mjere kako biste benzinsku motornu sjeckalicu pripremili za skladištenje.
1. Potpuno ispraznite spremnik benzina (vidi odjeljak 14.4). Uskladišteni benzin koji sadržava etanol ili MTBE postat će ustajao nakon 30 dana. Ustajali benzin ima visok udio gume i može time začepiti rasplinjač i ograničiti dovod benzina.
2. Pokrenite motor i pustite ga da radi dok se ne zaustavi. Time će se osigurati da u rasplinjaču neće ostati benzina. Time će se spriječiti da se u rasplinjaču stvore naslage i da se motor eventualno ošteti.
3. Ispustite motorno ulje iz motora dok je on još topao. Ulijte novo ulje (vidi odjeljak 14.1.).
4. Pustite motor da se ohladi. Izvadite svjećicu i ulijte 30 ml visokokvalitetnog motornog ulja u cilindar. Polako povlačite potezno uže (22) kako bi se ulje raspodijelilo. Zamijenite svjećicu.

⚠ POZOR! Izvadite svjećicu i ispustite sve ulje iz cilindra prije ponovnog pokretanja stroja nakon skladištenja.

5. Čistom krpom očistite vanjsku površinu benzinske motorne kopačice i oslobodite ventilacijske proreze od onečišćenja.

⚠ POZOR! Za čišćenje plastičnih dijelova ne rabite oštra sredstva za čišćenje ili sredstva za čišćenje na mineralnoj osnovi. Kemikalije mogu oštetiti plastiku.

6. Provjerite postoje li otpušteni ili oštećeni dijelovi. Popravite ili zamijenite oštećene dijelove i pritegnite otpuštene vijke i matice.
7. Demontirajte noževe. Očistite noževe i podmažite ih radi zaštite od hrđe. Ponovno montirajte noževe.
8. Lagano podmažite osovine kotača. Podmažite polugu gasa i sve vidljive pokretne dijelove. Ne demontirajte pokrov motora.
9. Uskladištite benzinsku motornu kopačicu u uspravnom položaju u čistoj, suhoj zgradi s dobrom ventilacijom.

⚠ POZOR! Benzinsku motornu kopačicu s utočenim motornim gorivom ne skladištite na neprovjetravanom mjestu na kojem pare goriva mogu doći u dodir s iskrama, signalnim svjetiljkama ili drugim izvorima zapaljenja. Rabite samo odobrene spremnike goriva.

Uređaj i njegov pribor uskladištite na tamnom, suhom mjestu koje je zaštićeno od zamrzavanja i nepristupačno za djecu. Optimalna temperatura skladištenja je između 5 i 30 °C.
Čuvajte uređaj u originalnom pakiranju.
Pokrijte uređaj kako biste ga zaštitili od prašine ili vlage.
Čuvajte priručnik za uporabu pored uređaja.

15. Zbrinjavanje i recikliranje

Napomene o ambalaži



Ambalažni materijali mogu se reciklirati. Molimo zbrinite ambalažu na ekološki način.

O mogućnostima zbrinjavanja starog uređaja raspitajte se kod mjerodavne općinske ili gradske službe.

Motorna goriva i ulja

- Prije zbrinjavanja uređaja potrebno je isprazniti rezervoar goriva i spremnik motornog ulja!
- Motorno gorivo i motorna ulja ne spadaju u kućni otpad ili kanalizaciju, nego ih valja odnijeti na odvojeno mjesto prikupljanja i zbrinjavanja!
- Prazne spremnike ulja i goriva potrebno je ekološki zbrinuti.

16. Otklanjanje neispravnosti

Problem	Uzrok	Rješenje
Motor se ne pokreće.	1. Poluga spojke nije u ispravnom položaju. 2. Rezervoar je prazan. 3. Komponente filtra zraka su onečišćene. 4. Svjećica je otpuštena. 5. Kabel svjećica nije ispravno učvršćen. 6. Pogrešan razmak elektroda na svjećici. 7. Svjećica je neispravna. 8. Previše motornog goriva u rasplinjaču.	1. Postavite polugu spojke u ispravan položaj. 2. Napunite rezervoar. 3. Očistite komponente filtra zraka. 4. Pritegnite svjećicu na 25-30 Nm. 5. Pričvrstite kabel na svjećicu. 6. Namjestite razmak elektroda na 0,7 do 0,8 mm. 7. Umetnite novu svjećicu u ispravan položaj. 8. Izvadite filtar zraka i ponovno povlačite poteznu uzicu dok se rasplinjač ne očisti. Ponovno umetnite filtar zraka.
Motor se teško pokreće ili gubi snagu.	1. Modul za paljenje je neispravan. 2. Prljavština, voda ili plijesan u rezervoaru goriva. 3. Komponente filtra zraka su onečišćene.	1. Obratite se servisnoj službi. 2. Ispraznite rezervoar, očistite ga i napunite svježim motornim gorivom. 3. Očistite komponente filtra zraka.
Motor radi neujednačeno.	1. Komponente filtra zraka su onečišćene. 2. Strana tijela blokiraju polugu spojke. 3. Rashladna rebra i ulazi zraka ispod motora su začepljeni.	1. Očistite komponente filtra zraka. 2. Uklonite strana tijela. 3. Uklonite strana tijela iz rashladnih rebara i ulaza zraka.
Motor zapinje pri velikim brzinama.	1. Razmak elektroda na svjećici je premalen.	1. Namjestite razmak elektroda na 0,7 do 0,8 mm.

Motor je pregrijan.	1. Struja rashladnog zraka je ometena. 2. Svjećica je neispravna.	1. Uklonite sva strana tijela s okvira, ventilatora, ulaza zraka i rashladnih rebara. 2. Ugradite svjećicu F7TC.
Motor abnormalno vibrira.	1. Noževi nisu ispravno montirani. Noževi nisu uravnoteženi.	1. Provjerite jesu li svi dijelovi stroja ispravno montirani.

Kazalo: **Stran:**

1. Uvod ... 258
2. Opis naprave (sl. 1–14) ... 258
3. Obseg dostave (sl. 1 + 1a) ... 259
4. Namenska uporaba ... 259
5. Varnostni napotki ... 260
6. Tehnični podatki ... 263
7. Razpakiranje ... 263
8. Montaža ... 264
9. Pred zagonom ... 265
10. Uporaba ... 267
11. Obdelava tal ... 268
12. Prevoz ... 269
13. Čiščenje in vzdrževanje ... 269
14. Skladiščenje ... 271
15. Odlaganje med odpadke in reciklaža ... 272
16. Pomoč pri motnjah ... 273
17. Izjava o skladnosti ... 392

Razlaga simbolov na izdelku

	Opozorilo – za zmanjšanje tveganja za poškodbo preberite navodila za uporabo.		Pozor! Ne dotikajte se vrtečih se delov. Obstaja nevarnost resne poškodbe!
	Nosite zaščito za sluh. Zaradi vpliva hrupa lahko oglušite.		Upoštevajte opozorilne in varnostne napotke!
	Nosite masko za zaščito pred prahom. Pri delu z lesom in drugimi materiali lahko nastane zdravju škodljiv prah. Materiala, ki vsebuje azbest, ni dovoljeno obdelovati!		Prepovedano je odstranjevanje ali manipuliranje zaščitnih in varnostnih priprav.
	Nosite zaščitna očala. Med delom nastajajo iskre ali drobci, trske in prah, ki jih izvrže iz izdelka, ki lahko povzročijo izgubo vida.		Pozor, vroča površina – nevarnost opeklin!
	Nosite delovne rokavice!		Nevarnost zaradi izvrženih delov pri delujočem motorju. Obvezno upoštevajte varnostno razdaljo.
	Nosite trdno obutev!		Neudeleženim osebam ne dovolite v bližino naprave.
	Kajenje ali odprt ogenj sta prepovedana.		Preverite raven olja in po potrebi dolijte motorno olje.
	Zajamčeni nivo moči zvoka v dB.		Ročica za plin START (zajec) in STOP (želva)
	Rezervoar za gorivo		Ročica sklopke: Rezilo deluje/ STOP (rezilo miruje)
CE	Izdelek ustreza veljavnim evropskim direktivam.	-1 0 2 1	Vzvratno/prosti tek/2. naprej/1. naprej

Razlaga signalnih besed v navodilih za uporabo

NEVARNOST	Signalna beseda za označevanje neposredno grozeče nevarne situacije, zaradi katere pride do smrti ali hudih telesnih poškodb, če se ne prepreči.
OPOZORILO	Signalna beseda za označevanje možne nevarne situacije, zaradi katere lahko pride do smrti ali hudih telesnih poškodb, če se ne prepreči.
PREVIDNO	Signalna beseda za označevanje možne nevarne situacije, zaradi katere lahko pride do majhnih ali zmernih poškodb, če se ne prepreči.
POZOR	Signalna beseda za označevanje možne nevarne situacije, zaradi katere lahko pride do materialne škode na izdelku ali lastnini, če se ne prepreči.
NAPOTEK	Signalna beseda za označevanje možne nevarne situacije, zaradi katere lahko pride do materialne škode na izdelku ali lastnini, če se ne prepreči.

1. Uvod

Proizvajalec:
Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Spoštovani kupec,
želimo vam veliko veselja in uspeha pri delu z vašim novim izdelkom.

Napotek:
Proizvajalec tega izdelka skladno z veljavnim zakonom o odgovornosti za izdelke ne jamči za poškodbe na tem izdelku ali poškodbe s tem izdelkom, do katerih pride pri:

- nepravilnem ravnanju,
- neupoštevanju navodil za uporabo,
- popravilih, ki jih izvedejo tretje osebe, nepooblaščeni strokovnjaki,
- vgradnji neoriginalnih nadomestnih delov in zamenjava z njimi,
- nenamenski uporabi,

Upoštevajte naslednje:
Navodila za uporabo so sestavni del tega izdelka.
Navodila vsebujejo pomembne napotke o varnem, strokovnem in ekonomičnem delu z izdelkom, o preprečevanju nevarnosti, prihranku stroškov za popravila, zmanjšanju časov izpada in povečanju zanesljivosti ter življenjske dobe izdelka. Poleg varnostnih določil v teh navodilih za uporabo morate nujno upoštevati predpise svoje države, ki veljajo za uporabo izdelka. Pred uporabo izdelka se seznanite z vsemi napotki za uporabo in varnost. Izdelek uporabljajte samo na način, ki je opisan, in za navedena področja uporabe. Navodila za uporabo dobro shranite, pri prenosu izdelka na tretjo osebo pa morate priložite vse dokumente.

2. Opis naprave (sl. 1–14)

1. Ročica sklopke
2. Ročaj
3. Krmilo
3a. Most krmilnega sistema
3b. Šestrobi vijak M8 x 20 mm z obodom
3c. Kabelska sponka
4. Napenjalni ročaj
5. Prestavna ročica
5a. Gumijasti ročaj
6. Omejevalo globine
7. Pokrov jermena
7a. Šestrobi vijak z obodom M5
8. Nosilec (omejevalo globine)
9. Podaljšek zaščitne pločevine (levo)
10. Prečka
11. Rezilo (levo)
11a. Podaljšek rezila (levo)
11b. Rezilo (desno)
11c. Podaljšek rezila (desno)
12. Varovalo rezila
13. Ročica za plin
14. Stikalo za vklop/izklop
15. Ventil za bencin
16. Dušilka
17. Vijak za polnjenje menjalniškega olja
17a. Vijak za izpust menjalniškega olja
18. Podaljšek zaščitne pločevine (desno)
19. Izpuh
20. Pokrov zračnega filtra
20a. Krilata matica
21. Rezervoar za gorivo
22. Zaganjalna vrvica
23. Vijak za polnjenje olja z merilno palico za olje
24. Izpustni čep za olje
25. Transportno kolo
25a. Vijak
25b. Sornik
25c. Razcepka
26. Enota motorne kose
27. Kolo
28. Os kolesa
28a. Šesterorobi vijaki M10 x 25 mm
28b. Vzmetni obroč za M10
28c. Šesteroroba matica M10
29. Vijaki nosilca (omejevalo globine)
30. Razcepka
31. Sornik Ø 4 mm x 40 mm
32. Razcepka
33. Sornik Ø 6 mm x 20 mm
34. Razcepka
35. Šesterorobi vijaki M8 x 45 mm
36. Podložka za M8
37. Šesteroroba matica M8
38. Šestrobi vijak z obodom M6 x 16 mm
39. Šestroba matica z obodom M6
40. Blažilnik tresljajev

3. Obseg dostave (sl. 1 + 1a)

Poz.	Število	Opis
3	1x	Krmilo
3c	2x	Kabelska sponka
5	1x	Prestavna ročica
5 a	1x	Gumijasti ročaj
6	1x	Omejevalo globine
7	1x	Zaščitni pokrov klinastega jermena
7 a	2x	Šestrobi vijak z obodom M5
8	1x	Nosilec omejevala globine
9	1x	Podaljšek zaščitne pločevine (levo)
10	1x	Prečka
11	1x	Rezilo (levo)
11 a	1x	Podaljšek rezila (levo)
11b	1x	Rezilo (desno)
11c	1x	Podaljšek rezila (desno)
12	2x	Varovalo rezila
18	1x	Podaljšek zaščitne pločevine (desno)
25	1x	Transportno kolo
26	1x	Enota motorne kose
27	2x	Kolo
28	2x	Os kolesa
28 a	8x	Šesterorobi vijaki M10 x 25 mm
28b	8x	Vzmetni obroč za M10
28c	8x	Šesteroroba matica M10
29	1x	Vijaki nosilca omejevala globine
30	1x	Razcepka
31	2x	Sornik Ø 4 mm x 40 mm
32	2x	Razcepka
33	5x	Sornik Ø 6 mm x 20 mm
34	5x	Razcepka
35	4x	Šesterorobi vijaki M8 x 45 mm
36	4x	Podložka za M8
37	4x	Šesteroroba matica M8
38	10x	Šestrobi vijak z obodom M6 x 16 mm
39	10x	Šestroba matica z obodom M6
40	6x	Blažilnik tresljajev
A	2x	Kabelska vezica
B	1x	Izvijač
C	1x	Ključ za vžigalne svečke
D	1x	Inbus ključ 5 mm
E	1x	Viličasti ključ velikosti SW13/16
F	1x	Viličasti ključ velikosti SW12/14
G	1x	Viličasti ključ velikosti SW8/10
	1x	Navodila za uporabo

Izbirna dodatna oprema ni nujno vključena v obseg dostave.
- Plug za krompir
- Plug
- Železno kolo
- nastavljiv nastavek za izdelavo brazd

4. Namenska uporaba

Izdelek je namenjen za okopavanje in sekljanje grobe zemlje ter za vnos gnojil, šote in komposta v zasebne namene.

Ne delajte na klancih z naklonom več kot 10 %.
Stroj se sme uporabljati samo v skladu s predvidenim namenom. Vsaka druga uporaba, ki presega to, ni v skladu z namenom. Za škodo ali telesne poškodbe vseh vrst, ki izhajajo iz tega, je odgovoren uporabnik/upravljavec in ne proizvajalec.

Obvezno upoštevajte varnostne napotke in navodila za montažo, navodila v navodilih za uporabo, saj lahko le tako omogočite ustrezno uporabo.
Osebe, ki stroj upravljajo in vzdržujejo, morajo biti z njim seznanjeni in poučeni o morebitnih nevarnostih.

Spremembe na stroju v celoti izključujejo garancijo proizvajalca za poškodbe, do katerih pride kot posledica.
Kljub namenski uporabi ni mogoče v celoti odpraviti določenih dejavnikov preostalih tveganj.

Prosimo, upoštevajte, da naše naprave namensko niso konstruirane za gospodarsko, obrtno ali industrijsko uporabo. Ne prevzemamo nobene odgovornosti, če napravo uporabljate v gospodarskih, obrtnih ali industrijskih obratih ter enakih dejavnostih.

5. Varnostni napotki

Splošni varnostni napotki

⚠ OPOZORILO! Preberite vse varnostne napotke, navodila, slike in tehnične podatke, ki so priloženi tej napravi. Zaradi neupoštevanja sledečih navodil lahko pride do električnega udara, požara in/ali hudih telesnih poškodb.

Hranite vse varnostne napotke in navodila za prihodnjo rabo.

Splošni varnostni predpisi
Seznanite se s svojim strojem.
Prebrati in razumeti morate navodila za uporabo in oznake na stroju.
Naučite se, kako in za kakšne namene se stroj uporablja. Seznanite se s potencialnimi nevarnostmi stroja. Naučite se pravilno upravljati in upravljati stroj. Naučite se, kako lahko hitro ustavite ali izklopite stroj in krmilni sistem.

Prebrati in razumeti morate vsa navodila in varnostne napotke v navodilih za uporabo, ki so ločeno priložene stroju. Stroja ne poskušajte upravljati, razen če natančno veste, kako uporabljati in vzdrževati motor ter kako se lahko izognete poškodbam in/ali materialni škodi.

Varnost pri delu
1. Motorja nikoli ne zaženite ali ga pustite delovati v zaprtih prostorih. Izpušni plini so nevarni in vsebujejo ogljikov monoksid, ki je strupen plin brez vonja. To enoto uporabljajte samo v dobro prezračenem prostoru na prostem.
2. Stroja nikoli ne upravljajte, če ni zagotovljena zadostna vidljivost ali svetloba.
3. Stroja nikoli ne uporabljajte na strmih pobočjih.
4. Delajte vedno vodoravno glede na tla, nikoli od zgoraj navzdol.

Varnost oseb
1. Stroja nikoli ne upravljajte, če ste pod vplivom mamil, alkohola ali drugih zdravil, ki bi lahko vplivala na vašo sposobnost pravilnega upravljanja stroja.
2. Nosite primerna oblačila. Nosite dolge hlače, škornje in rokavice. Ne nosite ohlapnih oblačil, kratkih hlač ali nakita. Dolge lase spnite na dolžino ramen. Lase, oblačila in rokavice ne približujte premikajočim se delom. Ohlapna oblačila, nakit ali dolgi lasje se lahko ujamejo v gibljive dele.
3. Nosite zaščitno opremo. Vedno nosite zaščito za oči.
4. Zaščitna oprema, kot je maska za zaščito pred prahom, zaščitna čelada ali zaščita za sluh, ki se uporablja v ustreznih pogojih, bo zmanjšala telesne poškodbe.
5. Preverite stroj pred zagonom. Ne odstranjujte in vzdržujte ločilnih zaščitnih naprav. Prepričajte se, da so vse matice, vijaki itd. priviti.
6. Nikoli ne uporabljajte stroja, če potrebuje popravilo ali če je njegova mehanika poškodovana.
7. Pred uporabo stroja zamenjajte poškodovane, manjkajoče ali nedelujoče dele. Preverite tesnost. Vzdržujte varne delovne pogoje stroja.
8. V nobenem primeru ne posegajte v zaščitno opremo. Redno preverjajte njeno delovanje.
9. Stroja ne uporabljajte, če motorja ni mogoče vklopiti in izklopiti z ustreznim motornim stikalom. Stroji s pogonom na gorivo, ki jih ni mogoče upravljati z motornim stikalom, so nevarni in jih je treba zamenjati.
10. Pred zagonom redno preverjajte, ali sta ključ ali vijačni ključ odstranjena s stroja. Ključ ali vijačni ključ, ki ostane na vrtečem se delu, lahko povzroči telesne poškodbe.
11. Bodite pozorni in pri upravljanju stroja uporabljajte zdrav človeški razum.
12. Ne delajte v preveč sklonjeni drži. Stroja ne upravljajte bosi ali v sandalih ali podobni lahki obutvi. Nosite varnostne čevlje, ki ščitijo vaša stopala in izboljšajo oprijem na spolzkih površinah.
13. Vedno ohranite stabilen položaj in ravnotežje. To omogoča boljši nadzor stroja v nepričakovanih situacijah.
14. Izogibajte se nenamernemu zagonu. Pred prevažanjem stroja ali servisiranjem enote zagotovite, da je motor izklopljen.
15. Prevoz stroja ali izvajanje vzdrževalnih del ali popravil na stroju, medtem ko motor deluje, lahko povzroči nesreče.

Varnost pri postopkih z gorivi

1. Gorivo je lahko vnetljivo in njegovi hlapi lahko ob vžigu eksplodirajo. Pri uporabi goriva upoštevajte ustrezne ukrepe za zmanjšanje tveganja resnih telesnih poškodb.
2. Pri polnjenju ali praznjenju rezervoarja ga hranite v čistem, dobro prezračenem prostoru na prostem in uporabljajte odobreno posodo za gorivo.
3. Ne kadite. Med dolivanjem goriva ali delovanjem enote se izogibajte iskram, odprtemu plamenenju ali kateremu koli drugemu viru plamenenja v bližini območja. Nikoli ne polnite rezervoarja v stavbi.
4. Ozemljene, prevodne predmete, kot so orodja, hranite stran od nezaščitenih električnih delov in povezav pod napetostjo, da preprečite nastajanje isker ali iskrenje. Lahko vžgejo dimne pline ali hlape.
5. Pred polnjenjem posode za gorivo vedno izklopite motor in počakajte, da se ohladi. Nikoli ne odstranjujte pokrova rezervoarja in ne dolivajte goriva, ko motor deluje ali je topel. Ne uporabljajte stroja, če sistem za gorivo pušča.
6. Rahlo odprite pokrov rezervoarja, da sprostite pritisk v rezervoarju.
7. Rezervoarja za gorivo ne napolnite preveč (do približno 1,5 cm pod polnilnim nastavkom, če pride do ekspanzije goriva zaradi toplote motorja).
8. Varno namestite pokrov rezervoarja ter pobrišite morebitno razlito gorivo. Nikoli ne uporabljajte enote brez nameščenega pokrova rezervoarja.
9. Izogibajte se virom vžiga, če se gorivo razlije. Če se je gorivo razlilo, ne poskušajte zagnati motorja. Namesto tega odstranite stroj iz prizadetega območja in se izogibajte virom vžiga, dokler se hlapi goriva ne razpršijo.
10. Gorivo hranite v posodah, ki so posebej izdelane in odobrene za ta namen.
11. Gorivo shranjujte v hladnem, dobro prezračenem prostoru stran od isker, odprtega plamenenja ali drugih virov vžiga.
12. Nikoli ne shranjujte goriva ali stroja s polnim rezervoarjem za gorivo v zgradbi, kjer bi hlapi lahko prišli v stik z iskro, odprtim plamenenjem ali drugim virom vžiga, kot je grelnik vode, štedilnik, sušilni stroj ali podobno. Pred skladiščenjem počakajte, da se motor ohladi v ohišju.

Napotki o uporabi in negi stroja

1. Stroja ne dvigujte ali prevažajte pri delujočem motorju.
2. Stroja ne upravljajte na silo.
3. Uporabite ustrezen stroj za svojo uporabo. Pravi stroj bo delo opravil na boljši in varnejši način.
4. Ne spreminjajte nastavitev regulatorja števila vrtljajev motorja in motorja ne uporabljajte pri visokem številu vrtljajev. Regulator števila vrtljajev krmili največjo obratovalno vrtilno frekvenco, ki je varna za motor.
5. Ne zaganjajte motorja pri visokem številu vrtljajev ko zemlje ne obdelujete.
6. Stroj vodite samo v koračnem tempu.
7. Bodite posebej previdni, ko stroj obračate ali ga potegnete k sebi.
8. Rok in nog ne postavljajte v bližino vrtljivih delov.
9. Izogibajte se stiku z vročim gorivom, oljem, dimnimi plini in vročimi površinami. Ne dotikajte se motorja ali zvočne izolacije. Ti deli se med delovanjem izjemno segrejejo. Vroči so tudi kratek čas po izklopu enote. Pred servisiranjem ali nastavljanjem počakajte, da se motor ohladi.
10. Če stroj oddaja nenavaden hrup ali nenavadno vibrira, takoj zaustavite motor, odklopite kabel za vžig in poiščite vzrok. Nenavadni zvoki ali vibracije so običajno opozorilni znak pred težavami.
11. Uporabljajte samo priključke in dodatke, ki jih je odobril proizvajalec. Neupoštevanje tega pravila lahko povzroči telesne poškodbe.
12. Da ne pride do neuravnoteženosti, je obrabljena ali poškodovana delovna orodja in sornike dovoljeno zamenjati samo v kompletu.
13. Vzdrževanje stroja. Preverite, ali so gibljivi deli neporavnani ali blokirani. Preverite, ali so deli zlomljeni ali je prisotno kakršno koli drugo stanje, ki bi lahko vplivalo na delovanje stroja. Če je stroj poškodovan, ga pred uporabo dajte v popravilo. Zaradi nezadostno vzdrževane opreme prihaja do veliko nesreč.
14. Z motorja in zvočne izolacije odstranite travo, listje, odvečno mast ali nabran ogljik, da zmanjšate nevarnost požara.
15. Rezalna orodja naj bodo ostra in čista. Pravilno vzdrževana rezalna orodja z ostrimi rezalnimi robovi se manj zatikajo in jih je lažje nadzorovati.
16. Na enoto nikoli ne polivajte ali brizgajte vode ali katere koli druge tekočine. Krmilni sistem naj bo suh, čist in brez oblog. Očistite ga po vsaki uporabi.
17. Upoštevajte zakone in predpise o pravilnem odlaganju goriva, olja itd. za zaščito okolja.
18. Ko stroja ne uporabljate, ga hranite izven dosega otrok in ne dovolite, da ga upravljajo osebe, ki stroja ali teh navodil ne poznajo. Stroj je nevaren, če z njim ravnajo neusposobljeni uporabniki.

19. Zaradi varnostnih razlogov morate (občasno) zamenjati rezervoar za gorivo in pokrov rezervoarja. Če želite to narediti, se obrnite na specializirano delavnico.
20. Poškodovane dušilce naj zamenjajo v specializirani delavnici.

Navodila za servisiranje
Pred čiščenjem, popravilom, pregledom ali nastavljanjem stroja izklopite motor in zagotovite, da so vsi premikajoči deli ustavljeni. Odklopite kabel za vžig in ga položite stran od vžigalne svečke, da preprečite nenamerni zagon.

Stroj naj servisira usposobljeno osebje samo z originalnimi nadomestnimi deli.
S tem zagotovite ohranjanje varnosti stroja.

Posebni varnostni predpisi za bencinske motorne kose
1. Skrbno preglejte zemljo, ki jo boste obdelovali, in odstranite usedline ter trde ali ostre predmete, kot so kamni, palice, steklo, žica, kosti ipd.
2. Ne uporabljajte bencinske motorne kose na zemlji z velikimi kamni in tujimi predmeti, ki bi lahko poškodovali stroj.
3. Ne delajte nad podzemnimi električnimi kabli, telefonskimi linijami, vodovodnimi in plinskimi napeljavami, cevmi ali gibkimi cevmi. Če ste v dvomih, se obrnite na lokalno komunalno ali telefonsko podjetje, da poiščete podzemne napeljave.
4. Gledalci, otroci in živali morajo vzdrževati minimalno razdaljo 23 m. Kadar se vam približuje oseba, enoto takoj zaustavite.
5. Prilagodite svoj način dela lokalnim razmeram in zmogljivosti naprave.
6. Ta enota je opremljena s sklopko. Stisnite ročico sklopke in preverite, ali se samodejno vrne v izhodiščno lego. V nasprotnem primeru mora enoto ponovno nastaviti usposobljeno osebje.
7. Pred zagonom motorja izklopite sklopko.
8. Previdno zaženite motor, kot je navedeno. Noge postavite na ustrezno razdaljo od kompleta za sekljanje.
9. Komplet za sekljanje se ne premakne, ko je sklopka izklopljena. V nasprotnem primeru mora enoto ponovno nastaviti usposobljeno osebje.
10. Stroj vedno upravljajte od zadaj. Nikoli ne hodite ali stojte pred strojem, ko motor deluje.
11. Med obratovanjem enoto vedno držite z obema rokama. Čvrsto držite krmilni sistem.
12. Zavedajte se, da lahko stroj nepričakovano skoči navzgor ali naprej, če komplet za sekljanje naleti na zakopane ovire, kot so velike skale, korenine ali drevesni štori.
13. Če enota zadene tujek, zaustavite motor, odklopite vžigalno svečko, preverite, ali je stroj poškodovan, in popravite poškodbe, preden ga znova zaženete in začnete uporabljati.
14. Pri delu v vzvratni prestavi ali vleki stroja proti sebi bodite izjemno previdni.
15. Zmogljivosti stroja ne preobremenite s premajhnim ali prehitrim delom v enem vlaku.
16. Nikoli ne uporabljajte bencinske motorne kose pri visokih transportnih hitrostih na trdih ali spolzkih površinah.
17. Bodite previdni pri delu na trdih tleh. Komplet za sekljanje se lahko zatakne v tla in požene bencinsko motorno koso naprej. Če se to zgodi, spustite krmilni sistem in ne držite stroja.
18. Bodite previdni pri delu v bližini ograj, zgradb in podzemnih napeljav. Vrteči se komplet za sekljanje lahko povzroči materialno škodo ali telesne poškodbe.
19. Bodite izjemno previdni, ko delate na ali prečkate makadamske dovoze, poti ali ceste. Pazi na skrite nevarnosti in promet. Ne prevaža potnikov.
20. Nikoli ne zapustite delovnega položaja, ko motor deluje.
21. Motor vedno zaustavite, če je obdelava zakasnjena ali če se premaknete z ene točke obdelovanja na drugo.
22. Z enoto se ne približujte rastlinam in drugim materialom. Lahko se ujamete v komplet za sekljanje. Pred čiščenjem kompleta za sekljanje zaustavite motor in odklopite vžigalno svečko.

Popravila
Uporabljajte samo opremo in nadomestne dele, ki jih priporoča proizvajalec.
Če naprava kljub našim preverjanjem kakovosti in vaši negi preneha delovati, naj popravila opravlja samo specializirana delavnica.

Preostala tveganja
Tudi pri pravilni uporabi naprave obstaja vedno določeno preostalo tveganje, ki ga ni mogoče izključiti. Na podlagi vrste in konstrukcije naprave je mogoče določiti naslednje možne nevarnosti:
- izmet delov materiala, ki ga režete;
- Poškodbe sluha, če uporabnik ne nosi predpisane zaščite za sluh
- vdihavanje izpušnih plinov.

⚠ **Opozorilo!** Ta izdelek med delovanjem ustvarja elektromagnetno polje. To polje lahko v določenih okoliščinah vpliva na aktivne ali pasivne medicinske vsadke. Zaradi zmanjšanja nevarnosti resnih ali smrtnih poškodb, osebam z medicinskimi vsadki priporočamo, da se pred uporabo električnega orodja posvetujejo s svojim zdravnikom ali proizvajalcem medicinskega vsadka.

6. Tehnični podatki

Motor 4-taktni, 212 cm³	
Moč motorja	4,2 kW/5,7 KM
Delovna hitrost motorja:	3600 min^{-1}
Maks. delovna širina	750 mm
Premer rezila	315 mm
Zagonski sistem Potezni zaganjalnik	
Gorivo Super E10 bencin	
Kapaciteta rezervoarja:	3,6 l
Motorno olje	0,6 l (15W40)
Menjalniško olje	1 l (15W40)
Teža	70 kg
Vžigalna svečka	F7TC
Delovna globina	310 mm

Izmerjena raven hrupa L_{pA}	71,12 dB
Merilna negotovost K	0,03 dB
Izmerjeni nivo zračne moči L_{wA}	73,03 dB
Merilna negotovost K	0,05 dB
Zagotovljen nivo zračne moči L_{wA}	93 dB
Vrednost tresljajev a_{hw}	
(levo) 11,08 m/s^2 (desno) 15,42 m/s^2	
Merilna negotovost K	1,5 m/s^2

Nosite zaščito za sluh.
Zaradi vpliva hrupa lahko oglušite.

POZOR: Vrednost vibracij med uporabo se lahko razlikuje od deklarirane vrednosti, odvisno od okoliščin.
Varnostni ukrepi za zaščito upravljavca temeljijo na ocenjeni izpostavljenosti pri običajnih delovnih pogojih (ob upoštevanju vseh ciklov uporabe, na primer, ko je naprava izklopljena, med prostim tekom ali med uporabo).

Hrupnost in vibracij omejite na minimum!
- Uporabljajte samo brezhibne naprave.
- Redno vzdržujte in čistite stroj.
- Svoj način dela prilagodite napravi.
- Stroja ne preobremenite.
- Po potrebi predajte stroj v pregled.
- Izklopite napravo, ko je ne uporabljate.
- Nosite rokavice.

⚠ **Opozorilo!**
Pri daljših delih lahko zaradi vibracij pride do motenj prekrvavitve v rokah upravljavca (sindrom belih prstov). Sindrom belih prstov je bolezen ožilja, pri kateri se majhne krvne žile v prstih na rokah in nogah krčijo, kot da bi prišlo do napada. Prizadeta območja ne dobijo več dovolj krvi in postanejo zelo bleda. Pogosta uporaba vibrirajočih naprav lahko pri osebah, ki imajo ovirano prekrvavitev (npr. kadilci, diabetiki), povzroči poškodbe živcev.

Če opazite nenavadne pojave, takoj končajte z delom in obiščite zdravnika.

Upoštevajte naslednje napotke, da zmanjšate tveganja:
- Ob hladnem vremenu ohranjajte svoje telo in zlasti roke tople.
- Redno delajte premore in pri tem premikajte dlani, da pospešite prekrvavitev.
- Z rednim vzdrževanjem in fiksno pritrjenimi deli na napravi poskrbite za čim manjše vibriranje stroja.

7. Razpakiranje

- Odprite embalažo in napravo previdno vzemite ven.
- Odstranite embalažni material ter ovojna in transportna varovala (če obstajajo). Če želite to narediti, uporabite 5 mm šesterokotni ključ (D).
- Preverite, ali je obseg dostave celovit.
- Preverite, če so se naprava in deli pribora poškodovali med transportom. V primeru reklamacij morate takoj obvestiti prevoznika. Kasnejših reklamacij ne bomo priznali.
- Pred uporabo morate s pomočjo navodil za uporabo spoznati napravo.
- Kot pribor, obrabne in nadomestne dele uporabljajte samo originalne dele. Nadomestne dele dobite pri svojem specializiranem trgovcu.
- Pri naročanju navedite našo številko artikla in tip ter leto izdelave naprave.

⚠ **NEVARNOST!**
Naprava in embalažni material nista otroški igrači! Otroci se ne smejo igrati s plastičnimi vrečkami, folijami in majhnimi deli! Obstaja nevarnost, da jih pogoltnejo in se z njimi zadušijo!

8. Montaža

⚠ OPOZORILO!
Nevarnost poškodbe in poškodb stroja!
Uporaba neustreznih nadomestnih delov in dodatne opreme lahko povzroči telesne poškodbe in škodo. Lahko se razrahljajo in izletijo iz stroja. Prav tako lahko zmanjšajo učinkovitost izdelka.
- Uporabljajte samo originalne dele in opremo proizvajalca. Originalne nadomestne dele ali pribor dobite pri svojem specializiranem trgovcu.
- Če tega ne storite, se lahko zmanjša učinkovitost izdelka in lahko pride do razrahljanja delov.
- Neupoštevanje bo razveljavilo garancijo proizvajalca.

Napotek:
Zaradi velike teže izdelka priporočamo, da montažo izvedeta dve osebi.

Potrebno orodje:
- Viličasti ključ SW 8
- Viličasti ključ SW 10
- 2x viličasti ključ SW 13
- Koničaste klešče*

*Ni vključeno v obseg dostave!

8.1 Montaža rezila (11 + 11b) (sl. 2 + 3)
1. Rezilo (levo) (11) potisnite na gred.
2. Postopek ponovite na nasprotni strani z rezilom (desno) (11b).
3. Vstavite sornik (31) in razcepko (32) skozi luknje v gredi rezila in jo zavarujte pred zdrsom.
4. Če ne uporabljate podaljška rezila, potisnitevarovalo rezila (12) na gred na obeh straneh in se prepričajte, da so luknje poravnane.
5. Vstavite šestrobi vijak (35) skozi luknje v gredeh rezil in ju pritrdite s podložko (36) in matico (37).

8.2 Namestitev podaljškov rezila (levo + desno) (11a + 11c) (sl. 2 + 3)
1. Potisnite podaljšek rezila (levo) (11a) v že nameščeno rezilo (levo) (11) tako, da je rez rezila usmerjen proti sprednjemu delu stroja.
2. Poravnajte luknje.
3. Rezilo (levo) (11) privijte na podaljšek rezila (levo) (11a). V ta namen uporabite šestrobi vijak M8 x 45 mm (35), podložko (36) in šestrobo matico M8 (37) ter dva viličasta ključa SW 13.
4. Postopek ponovite na drugi strani z rezilom (desno) (11b) in podaljškom rezila (desno) (11c).
5. Nazadnje namestite varovalo rezila (12).
6. Vstavite šestrobi vijak M8 x 45 mm (35) skozi luknje v gredeh rezil in ju pritrdite s podložko (36) in šestrobo matico M8 (37).
7. Postopek ponovite tudi na nasprotni strani.

⚠ **OPOZORILO!** Pri sestavljanju rezil bodite pozorni na pravilno smer vrtenja.

Rezila niso simetrična in jih zato ni mogoče zamenjati z desne proti levi. Rezila morajo biti nameščena v pravilni smeri vrtenja.

8.3 Nameščanje transportnega kolesa (25) (sl. 4)
1. Odvijte vijak (25b) in predhodno sestavljen vijak (25a) vpetja kolesa. Opomba: Preden odvijete matico, odstranite varovalni kabel iz odprtine za vijak.
2. Transportno kolo (25) namestite na vpetje kolesa in pri tem pazite na luknje.
3. Transportno kolo (25) pritrdite s predhodno odvitim vijakom (25a) in sornikom (25b).
4. Po namestitvi matice znova pritrdite vijak (25a) z varovalno žico.
5. Transportno kolo (25) zavarujte z razcepko (25c), da ne zdrsne ven.

8.4 Sestavite razširitve zaščitne pločevine (9 + 17) (sl. 5–7)
1. Blažilnike tresljajev (40) vstavite v obstoječe reže podaljškov zaščitne pločevine. Namestite podaljške zaščitne pločevine (9 + 18) na obstoječe zaščitne pločevine od zgoraj.
2. Poravnajte luknje.
3. Podaljške zaščitne pločevine (9 + 18) pritrdite s tremi šestrobnimi vijaki z obodom M6 x 16 mm (38) in šestrobimi maticami z obodom M6 (39). Za to uporabite 8-milimetrski viličasti ključ SW in 10-milimetrski viličasti ključ SW.
4. Postopek ponovite tudi na nasprotni strani.
5. Na koncu poravnajte opornik (10) za podaljške zaščitne pločevine z dvema zunanjima odprtinama in ju privijte s šestrobimi vijaki z obodom M6 x 16 mm (38) in šestrobimi maticami z obodom M6 (39). Za to uporabite 8-milimetrski viličasti ključ SW in 10-milimetrski viličasti ključ SW.

8.5 Namestitev prestavne ročice (5) (sl. 8)

1. Potisnite gumijasto ročico (5a) na prestavno ročico (5).
2. Prestavno ročico (5) potisnite skozi odprtino prestavne plošče.
3. Najprej z zatičem (31) in razcepko (32) pritrdite prestavno ročico (5) na prestavni vzvod. Poleg tega morate pod odprtino stikalne plošče vstaviti vijak (31). **Napotek:** Za vstavljanje razcepke (32) uporabite koničaste klešče*.

8.6 Namestitev pokrova jermena (7) (sl. 9)

1. Pokrov jermena (7) namestite na predvidene odprtine.
2. Namestite pokrov jermena (7) z dvema šestrobima vijakoma z obodom M5 (7a). Uporabite viličasti ključ velikosti 8.

8.7 Montaža omejevala globine (6) (sl. 10–11)

1. Nosilec (omejevalo globine) (8) postavite v držalo.
2. Nosilec pritrdite z zatičem za nosilca (omejevalo globine) (29) in razcepko (30).
3. Vstavite omejevalo globine (6) od spodaj v luknjo v okvirju do omejevalnika.
4. Omejevalo globine (6) pritrdite s sornikom (33) in razcepko (34).

8.8 Montaža tekalnih kolesc (27) (sl. 12 + 13)

Napotek:

Tekalna kolesca (27) uporabljajte za nadaljnji prevoz ali pri uporabi druge dodatne opreme (kot so nastavek za izdelavo brazd, plug ali plug za krompir).

Za namestitev tekalnih kolesc (27) morate odstraniti rezila (levo + desno) (11 + 11b) in podaljške rezil (levo + desno) (11a + 11c).

Ventil mora biti nameščen na zunanji strani tekalnega kolesa (27). Bodite pozorni na smer premikanja koles.

1. Tekalno kolo (27) namestite na os kolesa (28).
2. Privijte os kolesa (28) s šestrobimi vijaki M10 x 25 mm (28a), vzmetnimi obroči (28b) in šestrobimi maticami M10 (28c).
3. Poravnajte tekalna kolesca (27), dokler niso odprtine na pestu kolesa in osi poravnane.
4. Vstavite sornik (31) v sredinsko odprtino osi kolesa in pogonske gredi, nato pa vstavite razcepko (32).
5. Postopek ponovite tudi na drugi strani.

9. Pred zagonom

⚠ POZOR!

Pred zagonom obvezno v celoti montirajte napravo!

⚠ OPOZORILO!

Nevarnost za zdravje!

Vdihavanje bencinskih hlapov/hlapov mazalnega olja in izpušnih plinov lahko povzroči hude poškodbe zdravja, nezavest in v skrajnih primerih smrt.

- Ne vdihavajte bencinskih hlapov/hlapov mazalnega olja in izpušnih plinov.
- Izdelek uporabljajte le na prostem.

NAPOTEK!

Poškodbe izdelka

Če izdelek uporabljate s premajhno količino motornega in menjalniškega olja, lahko to povzroči poškodbe motorja.

- Pred zagonom dolijte bencin in olje. Izdelek se dostavi brez motornega in menjalniškega olja.

NAPOTEK!

Poškodbe okolja!

Izteklo olje lahko povzroči trajno škodo na okolju. Tekočina je zelo strupena in lahko hitro povzroči onesnaženje vode.

- Olje dolivajte/odstranjujte samo na ravnih, pritrjenih površinah.
- Uporabite polnilni nastavek ali lijak.
- Izpuščeno olje prestrezite s primerno posodo.
- Razlito olje takoj skrbno obrišite in krpe zavrzite skladno z lokalnimi predpisi.
- Olje odstranite v skladu z lokalnimi predpisi.

NAPOTEK!

Nevarnost materialnih poškodb!

Če uporabljate napačno skladiščena goriva ali goriva, ki jih pred skladiščenjem niste odlili, se lahko zamaši uplinjač ali poslabša delovanje motorja.

- Nepotrebno gorivo vlijte v zračno neprepustno posodo, ki jo shranite na temnem, hladnem prostoru.

Pregled pred uporabo

- Vse strani motorja preglejte zaradi morebitnega puščanja olja ali bencina.
- Preverite raven motornega olja.
- Preverite nivo goriva in ga po potrebi dolijte – rezervoar za gorivo (21) mora biti napolnjen najmanj do polovice.

- Preverite stanje zračnega filtra (glejte razdelek 14.2).
- Preverite stanje voda za gorivo.
- Zagotovite, da je vtič vžigalne svečke pritrjen na vžigalno svečko.
- Bodite pozorni na znake poškodb.
- Preverite, ali so vsi zaščitni pokrovi nameščeni ter vijaki, matice in sorniki trdno priviti.

Potrebno orodje:
- lijak*
- Krpa*

*Ni vključeno v obseg dostave!

9.1 Nalivanje menjalniškega olja (sl. 1)
⚠ Pozor!
Bencinska motorna kosa je dobavljena brez menjalniškega olja. Pred zagonom zato obvezno nalijte olje. Za ta namen uporabite večnamensko olje (SAE 15W-40).

Prenizka raven olja lahko povzroči poškodbe menjalnika.
1. Bencinsko motorno koso postavite na ravno površino.
2. Odvijte vijak za polnjenje menjalniškega olja (17).
3. Rezervoar napolnite prek lijaka* z oljem. Bodite pozorni na najvišjo količino polnjenja, ki znaša 1 litra. Olje dolijte počasi do spodnjega roba nastavka za polnjenje.
4. Ponovno privijte vijak za polnjenje menjalniškega olja (17).

9.2 Dolivanje motornega olja (sl. 1)
⚠ Pozor!
Bencinska motorna kosa je dobavljena brez motornega olja. Pred zagonom zato obvezno nalijte olje vanj. Za ta namen uporabite večnamensko olje (SAE 15W-40).
Pred vsakim zagonom redno preverjajte raven olja. **Prenizka raven olja lahko povzroči poškodbe motorja.**
1. Bencinsko motorno koso postavite na ravno površino.
2. Odvijte vijak za polnjenje olja z merilno palico za olje (23).
3. Rezervoar napolnite prek lijaka* z motornim oljem. Bodite pozorni na najvišjo količino polnjenja, ki znaša 600 ml. Olje dolijte počasi do spodnjega roba nastavka za polnjenje.
4. Obrišite vijak za polnjenje olja z merilno palico za olje (23) s čisto krpo, ki ne pušča vlaken.
5. Ponovno vstavite vijak za polnjenje olja z merilno palico za olje (23) in preverite količino olja, ne da bi merilno palico znova privili.
6. Nivo olja mora biti vedno znotraj srednjih oznak na merilni palici za olje.
7. Če je olja premalo, dolijte priporočeno količino olja (najv. 600 ml).
8. Nato ponovno privijte vijak za polnjenje olja z merilno palico za olje (23).

9.3 Polnjenje ohišja zračnega filtra z oljem (sl. 14)
V ta namen uporabite olje tipa SAE 10W-30/10W-40. Olje nalijte samo v posodo, ki je predvidena za ta namen.
1. Odvijte krilno matico (20a) na pokrovu zračnega filtra (20).
2. Odstranite pokrov zračnega filtra (20).
3. Napolnite posodo z oljem do oznake.
4. Znova namestite pokrov zračnega filtra (20) s krilno matico (20a).

9.4 Dolivanje bencina (sl. 1)
⚠ NEVARNOST!
Nevarnost požara in eksplozije!
Gorivo se lahko pri polnjenju vžge in po možnosti eksplodira. **To povzroči hude poškodbe ali smrt.**
- Izklopite motor in počakajte, da se ohladi.
- Hraniti ločeno od vročine, ognja in isker.
- Gorivo točite samo na prostem.
- Nosite zaščitne rokavice.
- Izogibajte se stiku s kožo in očmi.
- Izdelek zaženite na razdalji najmanj 3 m od mesta točenja goriva.
- Pazite na netesna mesta. Če izteka bencin, ne zaženite motorja.

⚠ Pozor!
Bencinska motorna kosa je dobavljena brez bencina. Pred zagonom zato obvezno nalijte bencin. Za ta namen uporabite bencin Super E10.
1. Očistite okolico območja za dolivanje goriva. Nečistoče v rezervoarju povzročijo motnje pri delovanju.
2. Pokrov rezervoarja odprite počasi, da sprostite nadtlak, ki je morda prisoten.
3. Z lijakom* napolnite rezervoar za gorivo (21) z bencinom. Bodite pozorni na najv. količino polnjenja 3,6 l. Bencin nežno napolnite do spodnjega roba polnilnega nastavka.

4. Pokrov rezervoarja znova zaprite. Prepričajte se, da je pokrov rezervoarja tesno zaprt.
5. Očistite pokrovček rezervoarja in okolico.
6. Preverite, ali rezervoar za gorivo (21) in vodi za gorivo tesnijo.
7. Pred zagonom motorja se od mesta za dolivanje goriva odmaknite za vsaj tri metre.

10. Uporaba

10.1 Transportno kolo (25) (sl. 1)
Pri delu z bencinsko motorno koso dvignite transportno kolo (25).
Zložite transportno kolo (25) navzdol, ko bencinsko motorno koso transportirate. Med transportom nagnite stroj naprej, da se komplet za sekljanje ne dotika več tal.
Bencinsko motorno koso lahko povlečete ali potisnete na naslednjo lokacijo.
Priporočljivo je, da za nadaljnji prevoz namestite tekalna kolesca (27) (glejte 9.8).

Pri transportu:
1. Odstranite sornik (25b) in razcepko (25c) in transportno kolo (25) zložite navzdol.
2. Transportno kolo (25) namestite v nosilec sprednjega kolesa in ga pritrdite s sornikom (25b) in razcepko (25c).

Pri opravljanju dela:
1. Odstranite sornik (25b) in razcepko (25c) in transportno kolo (25) povlecite navzgor.
2. Sornik (25b) vstavite v spodnjo odprtino transportnega kolesa (25) in ga pritrdite z razcepko (25c).

10.2 Omejevalo globine (6)
⚠ PREVIDNO! Zaustavite motor in počakajte, da se rezila popolnoma ustavijo, preden nastavite omejevalo globine (6)!
Delovno globino nastavite z omejevalom globine (6). Upravljavca pomaga nadzorovati smer in hitrost bencinske motorne kose.
Znižanje nastavitve globine upočasni bencinsko motorno koso in poveča delovno globino. Povečanje nastavitve globine poveča hitrost in zmanjša delovno globino. (sl. 11)

10.3 Nastavitev delovne globine (sl. 11):
1. Odstranite sornik (33) in razcepko (34) iz omejevala globine (6).
2. Premaknite regulator globine v želeni položaj.
3. Nastavitev globine pritrdite s sornikom (33) in razcepko (34).

Pri težkih tleh (globina 100 mm ali več) odstranite omejevalo globine (6) in pustite, da rezila delujejo do globine 100 mm z rahlimi gibi naprej in nazaj. Počasi povlecite bencinsko motorno koso nazaj in pustite, da zemlja zdrsne naprej čez rezila.

10.4 Stikalo za vklop/izklop (14) (sl. 1)
S stikalom za vklop/izklop (14) vklopite ali izklopite vžigalni sistem. Stikalo za vklop/izklop (14) mora biti v položaju ON, da se bo motor zagnal. Motor se zaustavi, ko stikalo za vklop/izklop (14) premaknete v položaj OFF.

10.5 Ročica za izbiro prestave (5) (sl. 1)
Ročica za izbiro prestave (5) omogoča izbiro med vzvratno prestavo (-1), prostim tekom (0) in dvema prestavama za vožnjo naprej (2 in 1).

Nastavite želeno prestavo z ročico za izbiro prestave (5). POZOR! Pred spreminjanjem prestav sprostite ročico sklopke (1).

Napotek:
- Prestavo zamenjajte samo pri zaustavljenem stroju.
- Nikoli ne spreminjajte prestav na klancu.

10.6 Hladni zagon (sl. 1)
POZOR! Ročico za izbiro prestave pomaknite v položaj »0«. Ko je ročica za izbiro prestave v položaju 1 ali 2, pospešite motor, zaradi česar se rezila stroja vrtijo in predstavljajo tveganje za nesreče ali poškodbe. Vrvi poteznega kabla nikoli ne ovijte okoli roke.
POZOR! Pred spreminjanjem prestav sprostite ročico sklopke (1).

1. Transportno kolo (25) premaknite navzgor.
2. Ročico za izbiro prestave (5) pomaknite v položaj »0«.
3. Hladen motor: Ročico dušilke (16) nastavite v položaj »odprto«.
4. Odprite ventil za bencin (15).
5. Stikalo za vklop/izklop (14) preklopite v položaj ON.
6. Ročico za plin (13) obrnite v na pol odprt plin (to pomeni na pol odprt položaj).

7. Močno povlecite potezni zaganjalnik (22) in jo pustite, da se počasi znova navije. Ne dovolite, da bi potezni zaganjalnik (22) sunkovito skočil nazaj. Po potrebi večkrat potegnite za ročaj poteznega zaganjalnika (22), dokler se motor ne zažene.
8. Počakajte, da se motor nekaj sekund ogreva.
9. Takoj ko se motor zažene, počasi zaprite ročico dušilke (16).
10. Nastavite želeno prestavo z ročico za izbiro prestave (5).
11. Z obema rokama dobro primite obe ročici (2).
12. Ročico za plin (13) nastavite v položaj za polni plin (zajec).
13. Potisnite ročico sklopke (1) navzdol. S tem boste zagnali rezila in premično krmilo premaknili naprej.

NAPOTEK!
Pri ponovnem zagonu motorja, ki je že ogret od predhodnega obratovanja, ni treba uporabiti dušilke.

10.7 Topli zagon (sl. 1)
Segret motor: Ne uporabljajte in zapirajte dušilke (16).
1. Ročico za plin (13) obrnite v na pol odprt plin (to pomeni na pol odprt položaj).
2. Stikalo za vklop/izklop (14) preklopite v položaj ON.
3. Odprite ventil za bencin (15).
4. Močno povlecite potezni zaganjalnik (22) in jo pustite, da se počasi znova navije. Ne dovolite, da bi potezni zaganjalnik (22) sunkovito skočil nazaj. Po potrebi večkrat potegnite za ročaj poteznega zaganjalnika (22), dokler se motor ne zažene.
5. Ročico za plin (13) nastavite v položaj za polni plin (zajec).

POZOR: Stroja ne smete pretirano nagniti! Olje lahko izteka ali pride v uplinjač, zgorevalno komoro itd. in poškoduje stroj!
Izjeme so menjava olja ali vzdrževalna dela! Če morate stroj nagniti za vzdrževalna dela, čiščenje ali popravila, ga morate vedno nagniti tako, da je vžigalna svečka obrnjena navzgor.

10.8 Izklop (sl. 1)
1. Sprostite ročico sklopke (1), da zaustavite rezila in pogon.
2. Ročico za plin (13) obrnite v na pol odprt plin (to pomeni na pol odprt položaj).
3. Stikalo za vklop/izklop (14) preklopite v položaj OFF.

11. Obdelava tal

⚠ **Pozor!** Stroj vodite samo v koračnem tempu. Bodite posebej previdni, ko stroj obračate ali ga potegnete k sebi.

11.1 Obdelava tal
Zemljo pri obdelavi zdrobimo in prevrnemo ter pripravimo za gredo.
Optimalna delovna globina je med 100 mm in 150 mm.
Bencinska motorna kosa iz tal odstrani tudi neželene rastline.
Razgradnja teh rastlinskih sestavin obogati zemljo.

Presuhe prsti, ki se prašijo in zato ne vpijajo vode, ne obdelujemo.
- Zaradi tega zemljo nekaj dni pred obdelavo zalivajte.

Preveč mokra tla pri obdelavi povzročajo neželene grudice.
- Zato po močnem dežju počakajte dan ali dva, da se zemlja izsuši.
- Pravilno obdelana površina, ki jo uporabite takoj po obdelavi, spodbuja rast rastlin z ohranjanjem vlage v tleh.
- Dejansko delovno globino določa vrsta tal in delovni pogoji. Za določena tla zadostuje en prehod, da dosežete želeno globino. Pri drugih tleh je želena globina dosežena šele po dveh ali treh prehodih. V tem primeru morate pred vsakim prehodom ponovno znižati nastavitev globine. Prehode morate izvajati izmenično po dolžini in širini.
- Pri prvem prehodu zemlje ne poskušajte obdelati pregloboko. Če stroj poskakuje ali se trese, morate enoto preko tal premikati hitreje.
- Krmilni sistem premikajte naprej in nazaj, ko se bencinska motorna kosa ustavi in koplje na enem mestu, dokler se stroj spet ne premakne naprej.
- Izkopano kamenje morate odstraniti.

⚠ **OPOZORILO!** Če naletite na tujek, takoj zaustavite stroj, odstranite vtič vžigalne svečke in preverite, ali je bencinska motorna kosa morda poškodovana. Stroja ne zaženite znova, dokler niste prepričani, da vse deluje pravilno.

11.2 Rahljanje tal
PREVIDNO! Če je zemlja pretrda, jo morate pred obdelavo razdrobiti, da ne poškodujete rezila ali drugih sestavnih delov stroja.

Obdelava vključuje rahljanje ali kopanje na območjih rastočih rastlin za odstranjevanje plevela in sprostitev tal. Optimalna delovna globina je manjša od 50 mm.

12. Prevoz

⚠ OPOZORILO!
Nevarnost poškodbe!
Nenadzorovani in neželeni zagon izdelka lahko povzroči poškodbe.

- Pred prekladanjem morate izklopiti motor in po tem, ko se motor ohladi, sneti vtič vžigalne svečke z vžigalne svečke.
- Izdelek lahko zaradi svoje lastne teže povzroči hude zmečkanine.
- Pred transportom ali prekladanjem počakajte, da se motor ohladi, da preprečite tveganje opeklin in požara.
- Pri transportu na daljše razdalje popolnoma izpraznite rezervoar za gorivo.
- Bencinsko motorno koso trdno držite za obe ročici (2) in ga nagnite naprej, dokler izdelek ni na transportnem kolescu (25) (oglejte si tudi poglavje 11.1). Bencinsko motorno koso ali potiskajte počasi (tempo hoje). Na gladki in ravni podlagi izdelek potiskajte, po neravni podlagi ga raje vlecite.
- Namestite tekalna kolesca (27), da boste potiskali na daljše razdalje.
- Izdelek na transportnem vozilu zavarujte pred premikanjem, padci ali prevračanjem.
- Prepričajte se, da izdelek med prevozom ne pride v stik z ovirami ali da bi te pade na stroj. Na izdelek ne postavljajte nobenih predmetov in naj ničesar ne naslanjajte.

13. Čiščenje in vzdrževanje

⚠ OPOZORILO!
Nevarnost poškodb in opeklin!
Izdelek se lahko nepričakovano zažene in privede do poškodb. Poleg tega lahko nastanejo temperature 80 °C in več.

- Pred vsemi čiščenji in vzdrževalnimi deli izključite motor.
- Počakajte, da se motor ohladi.
- Snemite vtič vžigalne svečke z vžigalne svečke.

⚠ OPOZORILO!
Nevarnost za zdravje!
Vdihavanje bencinskih hlapov/hlapov mazalnega olja lahko povzroči hude poškodbe zdravja, nezavest in v skrajnih primerih smrt.

- Ne vdihavajte bencinskih hlapov/hlapov mazalnega olja.
- Izdelek uporabljajte le na prostem.

NAPOTEK!
Nevarnost materialnih poškodb!
Če v ohišje vdre voda, lahko pride do škode na motorju. **Poleg tega lahko curek visokotlačnega čistilnika poškoduje dele izdelka.**

- Izdelek čistite s krpo, ščetko itd.
- Izdelka ne potapljajte v vodo ali druge tekočine in ga ne brizgajte z visokotlačnim čistilnikom.

Načrt vzdrževanja	
Pregled za servisiranje	**Interval**
Zrahljani vijaki	Pred zagonom
Preverite poškodbe	Pred zagonom
Preverite, ali rezervoar za gorivo pušča	Pred zagonom
Čiščenje stroja	Po zagonu
Očistite/zamenjajte vžigalno svečko	Vsakih 100 obratovalnih ur
Čiščenje zračnega filtra	Vsakih 50 obratovalnih ur
Menjava olja (motor in menjalnik)	Vsakih 100 obratovalnih ur

NAPOTEK!
Poškodbe okolja!
Izteklo olje lahko povzroči trajno škodo na okolju. Tekočina je zelo strupena in lahko hitro povzroči onesnaženje vode.

- Olje dolivajte/odstranjujte samo na ravnih, pritrjenih površinah.
- Uporabite polnilni nastavek ali lijak.
- Izpuščeno olje prestrezite s primerno posodo.
- Razlito olje takoj skrbno obrišite in krpe zavrzite skladno z lokalnimi predpisi.
- Olje odstranite v skladu z lokalnimi predpisi.

Potrebno orodje:
- Lovilna posoda*
- Viličasti ključ SW 10
- lijak*

***Ni vključeno v obseg dostave!**

13.1 Menjava olja (sl. 1)
Motorno olje je treba zamenjati pri segretem motorju in izklopljenemmotorju.
Uporabite samo motorno olje (SAE 15W-40).
1. Bencinsko motorno koso postavite na ravno površino.
2. Pod čep za izpust olja (24) postavite lovilno posodo.
3. Z 10-milimetrskim viličastim ključem odprite čep za izpust olja (24) in izpustite motorno olje.
4. Ko popolnoma izpustite motorno olje, ponovno namestite vijak za izpust olja (24).
5. Zdaj odvijte vijak za polnjenje olja z merilno palico za olje (23) v nasprotni smeri urnega kazalca.
6. Dolijte sveže motorno olje in preverite nivo olja (glejte 10.1). Uporabite lijak*.
7. Nato zavrtite vijak za polnjenje olja z merilno palico za olje (23) nazaj v smeri urinega kazalca.

13.2 Menjava olja menjalnika (sl. 13)
Menjalniško olje menjajte, ko je motor ogret na delovno temperaturo in izklopljen.
Uporabite samo motorno olje (SAE 15W-40).
1. Bencinsko motorno koso postavite na ravno površino.
2. Pod vijak za izpust menjalniškega olja (17a) postavite lovilno posodo.
3. Odprite vijak za izpust menjalniškega olja (17a), da izpraznite menjalniško olje.
4. Ko popolnoma izpustite menjalniško olje, ponovno namestite vijak za izpust olja (17a).
5. Zdaj odvijte vijak za izpust menjalniškega olja (17) v nasprotni smeri urnega kazalca.
6. Dolijte sveže menjalniško olje (glejte 10.1). Uporabite lijak*.
7. Ponovno privijte vijak za polnjenje menjalniškega olja (17).

13.3 Vzdrževanje zračnega filtra (20) (sl. 1)
⚠ NEVARNOST!
Nevarnost požara in eksplozije!
Gorivo se lahko pri napačnem čiščenju vžge in po možnosti eksplodira. To povzroči hude poškodbe ali smrt.
- Očistite zračni filter, tako da z njim potrkavate ali ga izpihate s stisnjenim zrakom.
- Zračnega filtra nikoli ne čistite z bencinom ali vnetljivimi topili.

NAPOTEK!
Nevarnost materialnih poškodb!
Uporaba motorja brez nameščenega filtrirnega elementa lahko povzroči poškodbe motorja.
- Motor ne sme nikoli delovati brez nameščenega elementa zračnega filtra.

Umazani filtrski vložek zračnega filtra zmanjša motorno moč zaradi manjšega dovajanja zraka v uplinjač. Zaradi tega je potrebno redno pregledovanje.
Zračni filter je trebapregledati vsakih 50 delovnih urin ga po potrebi očistiti.

1. Odvijte krilato matico (20a) pokrova zračnega filtra (20), da ga odprete.
2. Preverite, ali so na pokrovu zračnega filtra (20) luknje oziroma praske. Poškodovani element po potrebi zamenjajte.
3. Obrišite umazanijo na notranji strani ohišja filtra s čisto in vlažno krpo. Pazite, da umazanija ne zaide v odprtino.
4. Odstranite filtrirni element. Preverite, ali je poškodovan, in ga po potrebi zamenjajte.
5. Filtrirni element temeljito izpihajte s stisnjenim zrakom.
6. Po potrebi dodajte olje v ohišje zračnega filtra. (glejte 10.3).
7. Vstavite čist filtrirni element in privijte pokrov zračnega filtra (20) s krilato matico (20a).

13.4 Očistite/zamenjajte vžigalno svečko
⚠ POZOR!
Vžigalno svečko zamenjajte samo, ko je motor hladen!

Vžigalno svečko po 10 obratovalnih urah prvič preverite glede umazanije in jo po potrebi očistite s krtačo z bakrenimižicami.
Nato vžigalno svečko zamenjajte vsakih 100 obratovalnih ur ali po potrebi.

1. Snemite vtič vžigalne svečke in počistite morebitno umazanijo v predelu vžigalne svečke.
2. Odvijte vžigalno svečko s priloženim ključem za vžigalne svečke (C) in jo preverite.
3. Preverite izolacijo. V primeru poškodb, kot so npr. razpoke ali drobci, vžigalno svečko zamenjajte.

4. Z žično krtačo očistite elektrode vžigalne svečke.
5. Preverite razmik med elektrodami in ga nastavite z merilnimi lističi. Da lahko motor učinkovito deluje, mora biti med elektrodami vžigalne svečke pravilna razdalja (0,7-0,8 mm).
6. Vžigalno svečko privijte nazaj z roko in jo trdno zategnite s ključem za vžigalne svečke (C) za približno 1/4 obrata.
7. Vtič vžigalne svečke namestite nazaj na vžigalno svečko.

⚠ POZOR!
Razrahljana vžigalna svečka se lahko pregreje in poškoduje motor. Če vžigalno svečko preveč zategnete, se lahko poškodujejo navoji v glavi valja.

13.5 Črpanje bencina z bencinsko sesalno črpalko
Bencin morate izčrpati, če stroj skladiščite dlje časa ali pri transportu.

⚠ OPOZORILO!
Nevarnost za zdravje!
Vdihavanje bencinskih hlapov/hlapov mazalnega olja in izpušnih plinov lahko povzroči hude poškodbe zdravja, nezavest in v skrajnih primerih smrt.
- Ne vdihavajte bencinskih hlapov/hlapov mazalnega olja in izpušnih plinov.
- Gorivo izčrpajte samo na prostem.

1. Lovilno posodo pridržite pod cevko bencinske sesalne črpalke (ni v obsegu dostave).
2. Odvijte in odstranite pokrov rezervoarja za gorivo.
3. Cevko bencinske sesalne črpalke potisnite v rezervoar za gorivo (21) in bencin v celoti izčrpajte z bencinsko sesalno črpalko.
4. Pokrov rezervoarja za gorivo znova zategnite.

13.6 Nastavitev sklopke
Zračnost sklopke se z obrabo sklopke spreminja. Za pravilno delovanje morate nastaviti žično potego sklopke.
1. Z regulatorjem nastavite ročico sklopke (1) v prvotni položaj.
2. V ta namen zategnite varovalno matico z viličastim ključem širine 10 mm, da se sklopka ponovno pravilno zaskoči.

13.7 Napetost klinastega jermena in zamenjava klinastega jermena
Če želite to narediti, se obrnite na specializirano delavnico.

V primeru povpraševanja morate navesti spodnje podatke:
- Podatki tipske ploščice stroja
- Podatki na tipski ploščici motorja

Pomemben napotek v primeru popravila:
Ko napravo vračate v popravilo, upoštevajte, da jo morate zaradi varnostnih razlogov na servisno postajo poslati brez olja in bencina.

13.8 Naročanje nadomestnih delov
Pri naročanju nadomestnih delov morate navesti naslednje podatke:
- Tip naprave
- Številka izdelka naprave

Nadomestni deli/pribor	Št. Izdelka:
Črpalka za odsesavanje bencina	7907600001
Plug za krompir	7912301702
Plug	7912301703
Železno kolo	7912301704
Nastavljiv nastavek za izdelavo brazd	7912301705

13.9 Informacije o servisu
Upoštevajte, da so pri tem izdelku sledeči deli podvrženi obrabi, ki izhaja iz uporabe, ali naravni obrabi oz. so sledeči deli potrebni kot potrošni material.
Obrabni deli*: vžigalne svečke, rezila, zračni filter, vsa obratovalna sredstva
* Ni nujno v obsegu dostave!

Nadomestne dele in pribor dobite v našem servisnem centru. V ta namen odčitajte QR-kodo na naslovni strani.

14. Skladiščenje

⚠ NEVARNOST!
Nevarnost požara in eksplozije!
Pri skladiščenju izdelka v bližini morebitnih virov vnetja lahko pride do požara ali eksplozije. To povzroči hude poškodbe ali smrt.
- Odstranite morebitne vire vnetja, kot npr. peči, grelce za vodo na plin, plinske sušilnike ipd.

NAPOTEK!
Nevarnost materialnih poškodb!
Če izdelka ne skladiščite pravilno, lahko pride do poškodb motorja.
- Izdelek skladiščite tako, da je zaščiten pred umazanijo, prahom in vlago.

14.1 Skladiščenje pri daljših premorih v uporabi:
Če bencinske motorne kose ne boste uporabljali več kot 30 dni, morate izvesti naslednje ukrepe, da pripravite bencinsko motorno koso za skladiščenje.

1. Popolnoma izpraznite rezervoar za bencin (glejte razdelek 14.4). Shranjen bencin, ki vsebuje etanol ali MTBE, v 30 dneh postane neuporaben. Neuporaben bencin vsebuje visok delež gumija in lahko s tem zamaši uplinjač ter omeji dovajanje bencina.
2. Zaženite motor in ga pustite teči, dokler se ne zaustavi. S tem zagotovite, da v uplinjaču ne bo ostal bencin. S tem preprečite nastanek oblog v uplinjaču in poškodbe motorja.
3. Motorno olje izpustite iz motorja, medtem ko je še toplo. Nalijte novo olje (glejte razdelek 14.1.).
4. Počakajte, da se motor ohladi. Odstranite vžigalno svečko in v valj nalijte 30 ml kakovostnega motornega olja. Počasi povlecite potezni zaganjalnik (22), da se olje porazdeli. Zamenjajte svečko.

⚠ POZOR! Pred ponovnim zagonom stroja po skladiščenju odstranite vžigalno svečko in izpustite vse olje iz cilindra.

5. S čisto krpo očistite zunanjost bencinske motorne kose in odstranite umazanijo iz prezračevalnih rež.

⚠ POZOR! Za čiščenje plastičnih delov ne uporabljajte ostrih detergentov ali detergentov na osnovi mineralnih olj. Kemikalije lahko poškodujejo plastiko.

6. Preverite, ali so deli zrahljani ali poškodovani. Popravite ali zamenjajte poškodovane dele in privijte zrahljane vijake in matice.
7. Odstranite rezila. Očistite rezila in jih namažite, da preprečite rjavenje. Ponovno namestite rezila.
8. Rahlo namažite osi koles. Namažite kabel za plin in vse vidne premične dele. Ne odstranjujte pokrova motorja.
9. Bencinsko motorno koso skladiščite v pokončnem položaju v čistem, suhem prostoru z dobrim zračenjem.

⚠ POZOR! Bencinske motorne kose z gorivom ne shranjujte v neprezračenem prostoru, kjer lahko hlapi goriva pridejo v stik z vžigalnimi iskrami, kontrolnimi lučmi ali drugimi viri vžiga. Uporabljajte samo odobrene posode za gorivo.

Napravo in njen pribor skladiščite v temnem, suhem prostoru, ki je zaščiten pred zmrzaljo in izven dosega otrok. Idealna temperatura skladiščenja je med 5 in 30°C.
Napravo shranjujte v originalni embalaži.
Pokrijte napravo, da jo zaščitite pred prahom ali vlago.
Navodila za uporabo shranjujte ob napravi.

15. Odlaganje med odpadke in reciklaža

Napotki za embalažo



Embalažne materiale je mogoče reciklirati. Embalažo zavrzite okolju prijazno.

Več informacij o odlaganju iztrošene naprave med odpadke izveste pri lokalni skupnosti ali občinski upravi.

Goriva in olja

- Pred odstranjevanjem naprave med odpadke je treba rezervoar za gorivo in rezervoar za motorno olje izprazniti!
- Gorivo in motorno olje ne sodita med gospodinjske, pač pa ju morate zavreči oz. oddati na zbirno mesto ločeno!
- Prazne posode za olje in gorivo je treba zavreči okolju prijazno.

16. Pomoč pri motnjah

Težava	Vzrok	Rešitev
Motor se ne zažene.	1. Ročica sklopke ni v pravilnem položaju. 2. Rezervoar je prazen. 3. Komponente zračnega filtra so umazane. 4. Vžigalna svečka je zrahljana. 5. Kabel vžigalne svečke ni pravilno pritrjen. 6. Nepravilen razmik med elektrodami na vžigalni svečki. 7. Okvarjena vžigalna svečka. 8. Preveč goriva v uplinjaču.	1. Nastavite ročico sklopke v pravilen položaj. 2. Napolni rezervoar. 3. Očistite komponente zračnega filtra. 4. Zategnite vžigalno svečko na 25-30 Nm. 5. Pritrdite kabel na vžigalno svečko. 6. Nastavite razmik med elektrodama na 0,7 do 0,8 mm. 7. Namestite novo vžigalno svečko v pravilnem položaju. 8. Odstranite zračni filter in večkrat povlecite zaganjalnik na poteg vrvi, dokler ni uplinjač čist. Ponovno vstavite zračni filter.
Motor se težko zažene ali izgubi moč.	1. Vžigalni modul je okvarjen. 2. Umazanija, voda ali plesen v rezervoarju za gorivo. 3. Komponente zračnega filtra so umazane.	1. Obrnite se na službo za pomoč strankam. 2. Izpraznite, očistite in napolnite rezervoar s svežim gorivom. 3. Očistite komponente zračnega filtra.
Motor deluje neenakomerno.	1. Komponente zračnega filtra so umazane. 2. Ročica sklopke je blokirana s tujki. 3. Hladilna rebra in odprtine za dovod zraka pod motorjem so zamašene.	1. Očistite komponente zračnega filtra. 2. Odstranite tujke. 3. Odstranite tujke iz hladilnih reber in odprtin za dovod zraka.
Motor se ustavi pri visokih vrtljajih.	1. Razmik med elektrodami na vžigalni svečki je premajhen.	1. Razmik med elektrodami nastavite na 0,7 do 0,8 mm.
Motor je pregret.	1. Pretok hladilnega zraka je oviran. 2. Okvarjena vžigalna svečka.	1. Odstranite vse ostanke z okvirja, ventilatorja, dovodov zraka in hladilnih reber. 2. Namestite vžigalno svečko F7TC.
Motor nenormalno vibrira.	1. Rezila niso pravilno sestavljena. Rezila niso uravnotežena.	1. Preverite, ali so vsi deli stroja pravilno sestavljeni.

Sisukord: **Lk:**

1. Sissejuhatus 277
2. Seadme kirjeldus (joon. 1-14) 277
3. Tarnekomplekt (joon. 1 + 1a) 278
4. Sihtotstarbekohane kasutus 278
5. Ohutusjuhised 279
6. Tehnilised andmed 282
7. Lahtipakkimine 282
8. Montaaž 283
9. Enne käikuvõtmist 284
10. Käsitsemine 286
11. Pinnasetöötlus 287
12. Transportimine 288
13. Puhastamine ja hooldus 288
14. Ladustamine 290
15. Utiliseerimine ja taaskäitlus 291
16. Rikete kõrvaldamine 292
17. Vastavusdeklaratsioon 393

Tootel olevate sümbolite selgitus

	Hoiatus - lugege vigastusriski vähendamiseks käitusjuhendit.		Tähelepanu! Ärge puudutage pöörlevaid osi. Valitseb tõsine vigastusoht!
	Kandke kuulmekaitset. Müra toime võib põhjustada kuulmiskadu.		Järgige hoiatus- ja ohutusjuhiseid!
	Kandke tolmukaitsemaski. Puidu ja muude materjalide töötlemisel võib tekkida tervistkahjustav tolm. Asbestisisaldusega materjali ei tohi töödelda!		On keelatud kaitseseadiseid ja ohutusseadiseid eemaldada või manipuleerida.
	Kandke kaitseprille. Töö ajal tekkivad sädemed või tootest väljatungivad killud, laastud ja tolmud võivad nägemiskadu põhjustada.		Tähelepanu, kuum pealispind - põletusoht!
	Kandke töökindaid!		Eemalepaiskuvate osade oht töötava mootori korral. Pidage tingimata ohutusvahemaast kinni.
	Kandke tugevaid jalatseid!		Hoidke kõrvalised isikud seadmest eemal.
	Suitsetamine või lahtine tuli keelatud.		Kontrollige õlitaset, vajaduse korral valage mootoriõli juurde.
	Garanteeritud helivõimsustase dB.		Gaasihoob START (jänes) ja STOPP (kilpkonn)
	Kütusepaak		Sidurihoob: nuga töötab / STOP (nuga seisab paigal)
CE	Toode vastab kehtivatele Euroopa direktiividele.	-1 0 2 1	Tagurpidikäik/tühikäik/2. edaspidikäik/1. edaspidikäik

Käsitsusjuhendis esitatud signaalsõnade selgitus

OHT	Signaalsõna vahetult eelseisva ohtliku olukorra tähistamiseks, mille tagajärjeks on, kui seda ei väldita, surm või raske vigastus.
HOIATUS	Signaalsõna vahetult võimaliku ohtliku olukorra tähistamiseks, mille tagajärjeks võib olla, kui seda ei väldita, surm või raske vigastus.
ETTEVAATUST	Signaalsõna vahetult võimaliku ohtliku olukorra tähistamiseks, mille tagajärjeks võib olla, kui seda ei väldita, vähene või mõõdukas vigastus.
TÄHELEPANU	Signaalsõna vahetult võimaliku ohtliku olukorra tähistamiseks, mille tagajärjeks võivad olla, kui seda ei väldita, materiaalsed kahjud tootel või omandil/valdusel.
JUHIS	Signaalsõna vahetult võimaliku ohtliku olukorra tähistamiseks, mille tagajärjeks võivad olla, kui seda ei väldita, materiaalsed kahjud tootel või omandil/valdusel.

1. Sissejuhatus

Tootja:
Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Austatud klient!
Soovime Teile uue toote meeldivat ja edukat kasutamist.

Juhis:
Kõnealuse toote tootja ei vastuta kehtiva tootevastutuse seaduse järgi kahjude eest, mis tekivad tootel või toote tõttu alljärgnevatel juhtudel:
- asjatundmatu käsitsemine
- Käsitsusjuhendi eiramine
- Remondid kolmandate isikute, volitamata spetsialistide poolt
- Mitte-originaalosade paigaldamine ja nendega väljavahetamine
- Mitte sihtotstarbekohane kasutus

Pidage silmas:
Käsitsusjuhend on kõnealuse toote koostisosa.
See sisaldab tähtsaid juhiseid, kuidas saate tootega ohutult, asjatundlikult ning ökonoomselt töötada, kuidas saate vältida ohte, hoida kokku remondikulusid, lühendada seisakuaegu ning suurendada tarviku töökindlust ja eluiga. Lisaks käesolevas käsitsusjuhendis esitatud ohutusnõuetele peate tingimata järgima oma riigis toote käitamise kohta kehtivaid eeskirju. Tutvuge enne toote kasutamist kõigi käsitsus- ja ohutusjuhistega. Käitage toodet ainult kirjeldatud viisil ja mainitud kasutusvaldkondades. Säilitage käsitsusjuhendit hästi ja andke kõik dokumendid toote edasiandmisel kolmandatele isikutele kaasa.

2. Seadme kirjeldus (joon. 1-14)

1. Sidurihoob
2. Käepide
3. Juhtraud
3a. Aisasild
3b. Kuuskantpolt M8 x 20mm kraega
3c. Kaabliklamber
4. Pingutuskäepide
5. Käiguvalikuhoob
5a. Kummikäepide
6. Sügavuspiiraja
7. Rihmakate
7a. Randiga kuuskantpolt M5
8. Hoidik (sügavuspiiraja)
9. Poriplekilaiend (vasakul)
10. Varb
11. Nuga (vasakul)
11a. Noalaiend (vasakul)
11b. Nuga (paremal)
11c. Noalaiend (paremal)
12. Noakaitse
13. Gaasihoob
14. Sisse-/ väljalüliti
15. Bensiinikraan
16. Segurikasti
17. Käigukasti õlitäitepolt
17a. Käigukastiõli väljalaskepolt
18. Poriplekilaiend (paremal)
19. Summuti
20. Õhufiltri kate
20a. Tiibmutter
21. Kütusepaak
22. Tõmbenöörstarter
23. Õlimõõtevardaga õlitäitepolt
24. Õli väljalaskepolt
25. Transpordiratas
25a. Polt
25b. Polt
25c. Splint
26. Mootorkobesti moodul
27. Veereratas
28. Rattatelg
28a. Kuuskantpolt M10 x 25 mm
28b. Vedruseib M10 jaoks
28c. Kuuskantmutter M10
29. Polt hoidikule (sügavuspiiraja)
30. Splint
31. Polt Ø 4 mm x 40 mm
32. Splint
33. Polt Ø 6mm x 20 mm
34. Splint
35. Kuuskantpolt M8 x 45 mm
36. Alusseib M8 jaoks
37. Kuuskantmutter M8
38. Kraega kuuskantpolt M6 x 16mm
39. Kraega kuuskantmutter M6
40. Vibratsioonisummuti

3. Tarnekomplekt (joon. 1 + 1a)

Pos	Arv	Nimetus
3	1x	Juhtraud
3c	2x	Kaabliklamber
5	1x	Käiguvalikuhoob
5a	1x	Kummikäepide
6	1x	Sügavuspiiraja
7	1x	Kiilrihma kate
7a	2x	Randiga kuuskantpolt M5
8	1x	Sügavuspiiraja hoidik
9	1x	Poriplekilaiend (vasakul)
10	1x	Varb
11	1x	Nuga (vasakul)
11a	1x	Noalaiend (vasakul)
11b	1x	Nuga (paremal)
11c	1x	Noalaiend (paremal)
12	2x	Noakaitse
18	1x	Poriplekilaiend (paremal)
25	1x	Transpordiratas
26	1x	Mootorkobesti moodul
27	2x	Veereratas
28	2x	Rattatelg
28a	8x	Kuuskantpolt M10 x 25 mm
28b	8x	Vedruseib M10 jaoks
28c	8x	Kuuskantmutter M10
29	1x	Polt sügavuspiiraja hoidikule
30	1x	Splint
31	2x	Polt Ø 4 mm x 40 mm
32	2x	Splint
33	5x	Polt Ø 6mm x 20 mm
34	5x	Splint
35	4x	Kuuskantpolt M8 x 45 mm
36	4x	Alusseib M8 jaoks
37	4x	Kuuskantmutter M8
38	10x	Kraega kuuskantpolt M6 x 16mm
39	10x	Kraega kuuskantmutter M6
40	6x	Vibratsioonisummuti
A	2x	Kaabliside
B	1x	Kruvikeeraja
C	1x	Süüteküünla võti
D	1x	Sisekuuskantvõti 5 mm
E	1x	Lihtvõti VM13/16
F	1x	Lihtvõti VM12/14
G	1x	Lihtvõti VM8/10
	1x	Käsitsusjuhend

Optsionaalne tarvik, ei sisaldu tingimata tarnekomplektis
- Kartuliader
- Ader
- Raudratas
- seatav kaeveotsak

4. Sihtotstarbekohane kasutus

Toode on ette nähtud jämedate kamakatega pinnase hakkimiseks ja peenestamiseks ning väetise, turba ja komposti sisestamiseks pinnasesse majapidamisvaldkonnas.

Ärge töötage rohkem kui 10% kaldega nõlvadel.
Masinat tohib kasutada ainult vastavalt selle otstarbele. Igasugune ulatuslikum kasutus pole sihtotstarbekohane. Sellest põhjustatud kahjude või iga liiki vigastuste eest vastutab kasutaja/operaator ja mitte tootja.

Sihtotstarbekohase kasutuse koostisosaks on ka ohutusjuhiste, montaažijuhendi ja käsitsusjuhendis sisalduvate käitusjuhiste järgimine.
Isikud, kes masinat käsitsevad ja hooldavad, peavad seda tundma ja olema võimalikest ohtudest teavitatud.

Masinal teostatud muudatused välistavad tootja vastutuse sellest tekkivate kahjude eest täielikult.
Sihtotstarbekohasest kasutamisest hoolimata pole võimalik teatud riskitegureid täielikult välistada.

Palun pidage silmas, et meie seadmed pole konstrueeritud kommerts-, käsitööndus- või tööstuskasutuse jaoks. Me ei võta üle pretensiooniõiguskohustust, kui seadet kasutatakse kommerts-, käsitööndus- või tööstusettevõtetes ning samaväärsetel tegevustel.

5. Ohutusjuhised

Üldised ohutusjuhised

⚠ HOIATUS! Lugege kõiki ohutusjuhiseid, korraldusi, illustratsioone ja tehnilisi andmeid, millega see seade on varustatud. Hooletused alljärgnevatest korraldustest kinnipidamisel võivad põhjustada elektrilööki, tulekahju ja/või raskeid vigastusi.

Hoidke kõiki ohutusjuhiseid ja korraldusi tulevikuks alal.

Üldised ohutuseeskirjad
Õppige oma masinat tundma.
Kasutaja käsiraamat ja tähised masinal tuleb läbi lugeda ning neist aru saada.
Õppige, kuidas ja millistel eesmärkidel masinat kasutatakse. Tutvuge masinast lähtuvate potentsiaalsete ohtudega.
Õppige, kuidas masinat juhtida ja nõuetekohaselt käsitsetakse. Õppige, kuidas saab masinat ja juhtsüsteeme kiiresti või peatada või välja lülitada.

Tuleb lugeda kõik korraldusi ja ohutusjuhiseid masinaga eraldi kaasasolevas kasutajakäsiraamatus ning neist aru saada. Ärge üritage masinat käsitseda, kui Te ei tea täpselt, kuidas mootorit käsitsetakse ja hooldatakse ning kuidas saab vältida õnnetusvigastusi ja/või materiaalseid kahjusid.

Ohutus töökohal
1. Ärge käivitage mootorit ega laske sellel kunagi suletud ruumides töötada. Heitgaasid on ohtlikud ja sisaldavad süsinikmonooksiidi, mis on lõhnatu ning mürgine gaas. Käsitsege kõnealust moodulit ainult hästi ventileeritud välispiirkonnas.
2. Ärge käsitsege kunagi masinat, kui puudub piisav nähtavus või piisav valgus.
3. Ärge käsitsege masinat kunagi järskudel kallakutel.
4. Töötage alati maapinna suhtes horisontaalselt, mitte kunagi ülalt allapoole.

Inimeste ohutus
1. Ärge käsitsege masinat kunagi uimastite, alkoholi või muude ravimite mõju all, mis võiksid mõjutada Teie võimet masinat nõuetekohaselt kasutada.
2. Kandke küllaldast riietust. Kandke pikki pükse, saapaid ja kindaid. Ärge kandke avarat riietust, lühikesi pükse ega igasuguseid ehteid. Siduge pikad juuksed õlgade kõrgusel kokku. Hoidke juuksed, riietus ja kindad alati liikuvatest osadest eemal. Avar riietus, ehted või pikad juuksed võivad liikuvatesse osadesse kinni jääda.
3. Kandke kaitsevarustust. Kandke alati silmakaitset.
4. Kaitsevarustus nagu tolmukaitsemask, kaitsekiiver või kuulmekaitse, mida kasutatakse asjaomastes tingimustes, vähendavad inimkahjusid.
5. Masin tuleb enne käivitamist üle kontrollida. Ärge eemaldage eraldavaid kaitseseadiseid ja hoidke need korras. Tehke kindlaks, et kõik mutrid, poldid jms on tugevasti kinni pingutatud.
6. Ärge käsitsege mitte mingil juhul masinat, kui seda tuleb remontida või selle mehaanika on kahjustatud.
7. Asendage kahjustatud, puuduvad või talitluskõlbmatud osad enne masina kasutamist. Kontrollige tiheduse suhtes. Säilitage masina jaoks turvalised töötingimused.
8. Ärge manipuleerige mitte mingil juhul kaitseseadiseid. Kontrollige regulaarselt nende talitluskõlblikkust.
9. Masinat ei tohi kasutada, kui seda ei saa mootori lülitiga sisse või välja lülitada. Kütusega käitatavad masinad, mida ei saa mootori lülitiga juhtida, on ohtlikud ja tuleb välja vahetada.
10. Käivitage regulaarselt enne käivitamist, kas masinalt ei eemaldatud võtmeid või mutrivõtmeid. Mutrivõtme või võtme tõttu, mis jääb pöörleva osa sisse, võivad tekkida inimkahjud.
11. Jääge tähelepanelikuks ja kasutage masina käitamisel tervet mõistust.
12. Ärge töötage liiga kaugele ette kummardunult. Ärge käsitsege masinat paljajalu, sandaalides või sarnastes kergetes jalatsites. Kandke turvajalatseid, mis kaitsevad Teie jalgu ja parendavad stabiilsust libedatel pindadel.
13. Pöörake alati tähelepanu stabiilsele seisule ja tasakaalule. Sedasi saab masinat ootamatutes olukordades paremini kontrollida.
14. Vältige ettekavatsematut käivitamist. Tehke kindlaks, et mootor on enne masina transportimist või mooduli hooldus- või korrashoiutöid välja lülitatud.

15. Masina transportimine või masina hooldus- või korrashoiutööd töötava mootoriga võivad põhjustada õnnetusi.

Ohutus käitusainetega ümberkäimisel

1. Kütus on kergesti süttiv ja selle aurud võivad süttimise korral plahvatada. Võtke kütuse kasutamisel tarvitusele vastavad meetmed, et vähendada raskete inimkahjude riski.
2. Viibige paagi täitmisel ja tühjendamisel puhtas hästi ventileeritud välispiirkonnas ning kasutage kütuse jaoks heaks kiidetud kogumismahutit.
3. Ärge suitsetage. Vältige kütuse sissevalamise või mooduli käitamise piirkonna lähedal süütesädemeid, lahtiseid leeke või muid süüteallikaid. Ärge täitke paaki mitte mingil juhul hoones.
4. Hoidke maandatud, elektrit juhtivad esemed nagu tööriistad sädemete tekke või sädemete ülelöögi vältimiseks kaitsmata, pinget juhtivatest elektriosadest ning ühendustest eemal. Need võivad suitsugaasi või aurud põlema süüdata.
5. Lülitage mootor alati välja ja laske enne paagi täitmist maha jahtuda. Ärge eemaldage mitte mingil juhul paagi korki ega lisage kütust töötava või sooja mootori korral. Ärge käsitsege masinat, kui kütusesüsteem on ebatihe.
6. Avage paagikorki aeglaselt, et rõhk paagist välja lasta.
7. Ärge täitke paaki üle (kuni u 1,5 cm alla täiteotsaku, et jätta ruumi kütuse paisumisele mootori tekitatud soojuse tõttu).
8. Pange paagi ja anuma korgid jälle peale ja pühkige üle loksutatud kütus ära. Ärge käsitsege mitte mingil juhul moodulit, kui paagikork pole paigaldatud.
9. Vältige üleloksutatud kütuse korral süüteallikaid. Ärge üritage mootorit käivitada, kui kütust loksutati üle. Eemaldage selle asemel masin kõnealusest piirkonnast ja vältige süüteallikaid, kuni kütuseaurud on lendunud.
10. Ladustage kütust eraldi selleks valmistatud ja selleks eesmärgiks heaks kiidetud mahutites.
11. Ladustage kütust jahedas, hästi ventileeritud kohas ja süütesädemete, lahtiste leekide või muude süüteallikate vastu kaitstult.
12. Ärge ladustage kütust või kütusega täidetud paagiga masinat mitte mingil juhul hoones, kus suitsugaasid võiksid süütesädemete, lahtiste leekide või muude süüteallikatega nagu soojaveeboilerite, ahjude, kuivatitega jms kokku puutuda. Ladustage mootoril enne hoones ladustamist maha jahtuda.

Juhised masina kasutamiseks ja hoolitsuseks

1. Ärge tõstke ega kandke masinat töötava mootori korral.
2. Ärge käsitsege masinat jõuga.
3. Kasutage oma rakenduse jaoks õiget masinat. Õige masin täidab ülesande paremini ja ohutumal viisil.
4. Ärge muutke mootori pööreteregulaatori seadeid ega laske mootoril liiga kõrge pöördearvuga töötada. Pööreteregulaator juhib maksimaalseid käituspöördeid, mis on mootorile ohutud.
5. Ärge laske mootoril kiiresti töötada, kui ei töödelda maapinda.
6. Juhtige masinat ainult sammukiirusel.
7. Olge eriti ettevaatlik, kui pöörate masinat ümber või tõmbate enda poole.
8. Ärge pange käsi või jalgu pöörlevate osade lähedusse.
9. Vältige kokkupuudet kuuma kütuse, õli, suitsugaaside ja kuumade pealispindadega. Ärge puudutage mootorit või summutit. Need osad lähevad käitamisel äärmiselt kuumaks. Need on kuumad ka lühikest aega pärast seda, kui moodul lülitati välja. Laske mootoril enne hooldustöid või seadistamisi maha jahtuda.
10. Kui masin peaks tegema ebatavalist müra või ebatavaliselt vibreerima, siis lülitage mootor kohe välja, lahutage süütekaabel ning leidke üles põhjus. Ebatavalised mürad või vibratsioonid on põhimõtteliselt hoiatusmärgid.
11. Kasutage ainult tootja poolt heaks kiidetud ühendusi ja heaks kiidetud tarvikuid. Selle eeskirja eiramine võib põhjustada inimkahjusid.
12. Viskumise vältimiseks tohib kulunud või kahjustatud tööriistu ning polte vahetada ainult komplektikaupa.
13. Hooldage masinat. Kontrollige, kas liikuvad osad on valesti välja joondatud vale blokeeritud. Kontrollige osi purunemise suhtes või vastavalt kontrollige, kas esineb seisund, mis võiks mõjutada masina käitamist. Laske masin kahjustuse korral enne kasutamist remontida. Paljud õnnetused põhjustatakse ebapiisavalt hooldatud varustuse tõttu.
14. Puhastage mootor ja summuti rohust, lehtedest, ülemäärasest määrdest või kogunenud süsinikust, et vähendada tulekahju riski.
15. Hoidke lõiketööriistad teravad ja puhtad. Asjakohaselt hooldatud teravate lõikeservadega lõiketööriistad blokeeruvad vähem ja neid on lihtsam juhtida.

16. Ärge kallake moodulile ega pritsige sellele mitte mingil juhul vett või muid vedelikke. Hoidke juhtraud puhas, kuiv ja vaba setetest. Puhastage iga kord pärast kasutamist.
17. Pidage keskkonna kaitsmiseks kinni seadustest ja eeskirjadest kütuse, õli vms nõuetekohase utiliseerimise kohta.
18. Säilitage mittekasutatavat masinat väljaspool laste käeulatust ega lubage masinat käsitseda isikutel, kes ei tunne masinat või käesolevaid korraldusi. Masin on koolitamata kasutaja käes ohtlik.
19. Ohutustehnilistel põhjustel tuleb kütusepaak ja paagikork (regulaarselt) välja vahetada. Pöörduge selleks erialatöökoja poole.
20. Laske kahjustatud summutipaunad erialatöökojas välja vahetada.

Korraldus korrashoiu kohta

Lülitage mootor enne masina puhastamist, remonti, ülevaatust või kohandamist välja ja tehke kindlaks, et kõik liikuvad osad on peatunud. Lahutage süütekaabel ja paigutage kaabel süüteküünlast eemale, et vältida juhuslikku käivitamist.

Laske masinat hooldata kvalifitseeritud personalil, kes kasutab eranditult originaalvaruosi.
Sedasi tehakse kindlaks masina turvalisuse säilimine.

Spetsiaalsed ohutuseeskirjad bensiini-mootorkobestitele

1. Kontrollige hoolikalt töödeldavat pinnast ja eemaldage setted ning kõvad või teravad esemed nagu kivid, kepid, klaas, traat, luud jms.
2. Ärge käsitsege bensiini-mootorkobestit suurte kivide ja võõrobjektidega pinnastel, mille tõttu võib masin kahjustada saada.
3. Ärge töötage maasse paigaldatud elektrikaablite, telefonijuhtmete, vee- ja gaasitorustike, torude või voolikute kohal. Võtke kahtluse korral ühendust kohaliku varustusettevõttega või telefoniteenuse pakkujaga, et lokaliseerida maasse paigaldatud teenindustorustikud ning -juhtmed.
4. Pealtvaatajad, lapsed ja loomad peavad hoidma minimaalset vahekaugust 23 m. Peatage moodul viivitamatult, kui läheneb inimene.
5. Kohandage oma tööviis kohapealsetele oludele ja seadme võimsusele.
6. Kõnealune moodul on varustatud siduriga. Vajutage sidurihoobaja kontrollige, kes see naaseb automaatselt lähteasendisse. Kui see pole nii, siis peab kvalifitseeritud personal mooduli uuesti seadistada.
7. Lahutage enne mootori käivitamist sidur.
8. Käivitage mootor ettevaatlikult nõuete kohaselt. Positsioneerige seejuures oma jalad kobestustööriistast küllaldasele kaugusele.
9. Kobestustööriist ei liigu, kui sidur on lahutatud. Kui see pole nii, siis peab kvalifitseeritud personal mooduli uuesti seadistada.
10. Käsitsege masinat alati tagant. Ärge kõndige mitte mingil juhul masina eest läbi ega seiske seal, kui mootor töötab.
11. Hoidke moodulit käitamise ajal alati mõlema käega kinni. Hoidke juhtrauda korralikult kinni.
12. Olge teadlik, et masin võib ootamatult üles- või ettepoole hüpata, kui kobestustööriist tabab pinnases takistusi nagu suuri kive, juuri või puukände.
13. Kui moodul tabab võõrobjekti, siis peatage mootor, lahutage süüteküünal, kontrollige masinat võimalike kahjustuste suhtes ja remontige kahjustus, enne kui masin käivitatakse ja seda käsitsetakse uuesti.
14. Toimige äärmise ettevaatusega, kui töötate tagurpidi või tõmbate masinat enda poole.
15. Ärge koormake masina jõudlust üle, töötades selleks ühel läbikäigul liiga sügaval või liiga kiiresti.
16. Ärge käsitsege bensiini-mootorkobestit kõvadel või libedatel pindadel mitte mingil juhul liiga suurte transpordikiirustega.
17. Toimige kõvade pinnaste töötlemisel ettevaatlikult. Kobestustööriist võib pinnasesse kinni jääda ja bensiini-mootorkobestit edaspidi vedada. Kui see on nii, siis laske juhtraud lahti ega hoidke masinat kinni.
18. Toimige tarade, hoonete ja pinnasesse paigaldatud teenindustorustike ning -juhtmete läheduses ettevaatlikult. Pöörlev kobestustööriist võib põhjustada materiaalseid kahjusid või inimkahjusid.
19. Toimige äärmise ettevaatusega, kui töötate kruusakattega sissesõitudel, teedel või tänavatel. Pöörake tähelepanu mittenähtavatele ohtudele ja liiklusele. Ärge vedage reisijaid.
20. Ärge lahkuge mitte mingil juhul tööpaigast, kui mootor töötab.
21. Peatage alati mootor, kui töötlemine viibib või minnakse ühest töötluskohast järgmisse.
22. Hoidke moodul taimedest ja teistest materjalidest puhas. Need võivad kobestustööriista kinni jääda. Peatage enne kobestustööriista puhastamist mootor ja lahutage süüteküünal.

Remondid
Kasutage ainult tootja poolt soovitatud tarviku- ja varuosi.
Kui seade peaks meie kvaliteedikontrollidest ja Teie hoolitsusest hoolimata kord rivist välja langema, siis laske remonte teostada ainult volitatud erialatöökojas.

Jääkriskid
Ka seadme asjakohase kasutuse korral säilib alati jääkrisk, mida ei saa välistada. Seadme liigist ja konstruktsioonist saab tuletada järgmised potentsiaalsed ohud:
- Lõikematerjali osade eemalepaiskamine
- Kuulmekahjustus, kui ei kanta ettekirjutatud kuulmekaitset
- Heitgaaside sissehingamine

⚠ **Hoiatus!** Antud toode tekitab käitamise ajal elektromagnetilise välja. Kõnealune väli võib teatud tingimustel aktiivsete või passiivsete meditsiiniliste implantaatide talitlust halvendada. Vähendamaks tõsiste või surmavate vigastuste ohtu, soovitame me meditsiiniliste implantaatidega isikutel arsti ja meditsiinilise implantaadi tootjaga konsulteerida enne, kui toodet käsitsetakse.

6. Tehnilised andmed

Mootor 4-taktiline, 212 cm³	
Mootori võimsus	4,2 kW / 5,7 hj
Mootori ajamipöörded:	3600 min^{-1}
Max töölaius	750 mm
Noa läbimõõt	315 mm
Käivitussüsteem tõmbenöörstarter	
KütusSuper E10 bensiin	
Paagi maht:	3,6 l
Mootoriõli	0,6 l (15W40)
Käigukastiõli	1 l (15W40)
Kaal	70 kg
Süüteküünal	F7TC
Töösügavus	310 mm

Mõõdetud helirõhutase L_{pA}	71,12 dB
K mõõtemääramatus	0,03 dB
Mõõdetud helivõimsustase L_{wA}	73,03 dB
K mõõtemääramatus	0,05 dB
Garanteeritud helivõimsustase L_{wA}	93 dB
Vibratsiooniväärtus a_{hw}	
(vasakul) 11,08 m/s^2 (paremal) 15,42 m/s^2	
K mõõtemääramatus	1,5 m/s^2

Kandke kuulmekaitset.
Müra toime võib põhjustada kuulmiskadu.

TÄHELEPANU: Vibratsiooniväärtus võib kasutamise ajal oludest sõltuvalt esitatud väärtustest kõrvale kalduda.
Operaatori kaitseks ettenähtud ohutusmeetmed baseeruvad hinnangulisel ekspositsioonil normaalsetes käitustingimustes (võttes arvesse kõiki kasutustsükleid, näiteks, kui seade lülitatakse välja, kui seda käitatakse või kasutatakse tühikäigul).

Piirake müra teke ja vibratsioon miinimumile!
- Kasutage ainult laitmatuid seadmeid.
- Hooldage ja puhastage masinat regulaarselt.
- Kohandage oma töötamisviis seadmele.
- Ärge koormake masinat üle.
- Laske masin vajaduse korral üle kontrollida.
- Lülitage seade välja, kui seda ei kasutata.
- Kandke kindaid.

⚠ **Hoiatus!**
Pikemal töötamisel võivad tekkida käsitseva isiku kätes vibratsioonide tõttu verevarustushäired (Raynaud' sündroom).
Raynaud' sündroom on veresoonte haigus, mille puhul lähevad väikesed veresooned sõrmedes ja varvastes spastiliselt krampi. Asjaomaseid piirkondi ei varustata enam piisavalt verega ja need muutuvad seetõttu äärmiselt kahvatuks. Vibreerivate seadmete sagedane kasutamine võib halvendatud verevarustusega isikutel (nt suitsetajad, diabeetikud) närvikahjustusi tekitada.

Kui märkate ebatavalisi vaevusi, siis lõpetage kohe töö ja pöörduge arsti poole.

Järgige ohtude vähendamiseks järgmisi juhiseid:
- Hoidke oma keha ja eriti käed külma ilma korral soojad.
- Tehke regulaarselt pause ja liigutage seejuures verevarustuse parendamiseks käsi.
- Hoolitsege regulaarse hooldusega ja seadmel kinniolevate osadega masina võimalikult vähese vibratsiooni eest.

7. Lahtipakkimine

- Avage pakend ja võtke seade ettevaatlikult välja.
- Eemaldage pakendusmaterjal ja pakendus- ning transpordikindlustused (kui olemas). Kasutage selleks 5 mm sisekuuskantvõtit (D).

- Kontrollige üle, kas tarnekomplekt on terviklik.
- Kontrollige seadet ja tarvikuosi transpordikahjustuste suhtes. Puuduste korral tuleb kohe kohaletoojat teavitada. Hilisemaid pretensioone ei tunnustata.
- Tutvuge enne kasutamist käsitsusjuhendi alusel seadmega.
- Kasutage tarvikute ja kulu- ning varuosade puhul ainult originaalosi. Varuosi saate esindusest.
- Edastage tellimuste korral meie artiklinumbrid ja seadme tüüp ning ehitusaasta.

⚠ OHT!
Seade ja pakendusmaterjalid pole laste mänguasjad! Lapsed ei tohi kilekottide, kilede ja väikeosadega mängida! Valitseb allaneelamis- ja lämbumisoht!

8. Montaaž

⚠ HOIATUS!
Vigastusoht ja kahjustusoht!
Valede varu- ja tarvikuosade kasutamine võib põhjustada vigastusi ning kahjustusi. Need võivad vabaneda ja eemale paiskuda. Peale selle võivad need vähendada toote jõudlust.
- Kasutage ainult tootja originaalvaru- ja tarvikuosi. Originaalvaruosi ja -tarvikuid saate oma edasimüüjalt.
- Eiramise korral võib toote jõudlus väheneda ja osad võivad vabaneda.
- Eiramise korral kaotab tootja garantii kehtivuse.

Juhis:
Toote kõrge kaalu tõttu soovitame me montaaži teostada vähemalt kahe inimesega.

Vajalik tööriist:
- Lihtvõti VM 8
- Lihtvõti VM 10
- 2x lihtvõti VM 13
- Peentangid*

*Ei sisaldu tarnekomplektis!

8.1 Nugade (11 + 11b) monteerimine (joon. 2 + 3)
1. Lükake nuga (vasakul) (11) võllile.
2. Korrake protseduur vastaskülje noaga (paremal) (11b).
3. Pistke polt (31) ja splint (32) läbi noavõllide avade ja kindlustage väljalibisemise vastu.
4. Kui Te noalaiendit ei kasuta, siis lükake nüüdnoakaitse (12) mõlemal küljel võllile ja pöörake tähelepanu sellele, et avad ühtivad.
5. Pistke kuuskantpolt (35) läbi noavõllide avade ja kinnitage alusseibi (36) ning mutriga (37).

8.2 Noalaiendite (vasakul + paremal) (11a + 11c) monteerimine (joon. 2 + 3)
1. Lükake noalaiend (vasakul) (11a) nii juba monteeritud noa (vasakul) (11) sisse, et noa terituskülg on suunatud masina esikülje poole.
2. Joondage avad välja.
3. Kruvige nuga (vasakul) (11) noalaiendi (vasakul) (11a) külge. Kasutage selleks kuuskantpolti M8 x 45 mm (35), alusseibi (36) ja kuuskantmutrit M8 (37) ning kahte lihtvõtit VM 13.
4. Korrake protseduur vastaskülje noaga (paremal) (11b) ja noalaiendiga (paremal) (11c).
5. Pange lõpuks noakaitse (12) peale.
6. Pistke kuuskantpolt M8 x 45 mm (35) läbi noavõllide avade ja kinnitage see alusseibi (36) ning kuuskantmutriga M8 (37).
7. Korrake protseduuri vastasküljel.

⚠ HOIATUS! Pöörake nugade montaažil tähelepanu õigele pöörlemissuunale.

Noad pole sümmeetrilised ja neid ei saa seetõttu paremalt vasakule ära vahetada. Noad tuleb monteerida õiges pöörlemissuunas.

8.3 Transpordiratta (25) monteerimine (joon. 4)
1. Vabastage polt (25b) ja eelmonteeritud polt (25a) rattapesast. Juhis: Eemaldage enne mutri vabastamist turvatraat poldi avast.
2. Pange transpordiratas (25) rattapesale, pöörake seejuures tähelepanu avadele.
3. Kinnitage transpordiratas (25) eelnevalt vabastatud poldiga (25a) ja poldiga (25b).
4. Kindlustage polt (25a) jälle turvatraadiga pärast seda, kui olete mutri monteerinud.
5. Kindlustage transpordiratas (25) splindiga (25c) väljalibisemise vastu.

8.4 Poriplekilaiendite (9 + 17) monteerimine (joon. 5-7)
1. Pange vibratsioonisummutid (40) poriplekilaienditel olemasolevatesse pikiavadesse. Pange kaitseplekilaiendid (9 + 18) ülaltpoolt juba olemasolevatele poriplekkidele.
2. Joondage avad välja.

3. Kinnitage poriplekilaiendid (9 + 18) kolme kraega kuuskantpoldiga M6 x 16 mm (38) ja kraega kuuskantmutriga M6 (39). Kasutage selleks lihtvõtit VM 8 mm ja lihtvõtit VM 10 mm.
4. Korrake protseduuri vastasküljel.
5. Lõpuks joondage poriplekilaiendite varb (10) välimistel avadel välja ja kruvige see kraega kuuskantpoltidega M6 x 16 mm (38) ning kraega kuuskantmutritega M6 (39) külge. Kasutage selleks lihtvõtit VM 8 mm ja lihtvõtit VM 10 mm.

8.5 Käiguvalikuhoova (5) monteerimine (joon. 8)

1. Lükake kummikäepide (5a) käiguvalikuhoovale (5).
2. Lükake käiguvalikuhoob (5) läbi lülituspleki ava.
3. Kinnitage käiguvalikuhoob (5) esmalt lülitushoovastikul poldi (31) ja splindiga (32). Peale selle tuleb sisestada polt (31) lülituspleki ava alla. **Juhis:** Kasutage splindi (32) sisestamiseks peentange*.

8.6 Rihmakatte (7) monteerimine (joon. 9)

1. Pange rihmakate (7) ettenähtud avadele.
2. Monteerige rihmakate (7) kahe kraega kuuskantpoldiga M5 (7a). Kasutage selleks lihtvõtit VM 8.

8.7 Sügavuspiiraja (6) monteerimine (joon. 10-11)

1. Pange hoidik (sügavuspiiraja) (8) kinnituspessa.
2. Fikseerige hoidik hoidikupoldi (sügavuspiiraja) (29) ja splindiga (30).
3. Pange sügavuspiiraja (6) altpoolt kuni alumise piirajani raami avasse.
4. Kindlustage sügavuspiiraja (6) poldi(33) ja splindiga (34).

8.8 Veererataste (27) monteerimine (joon. 12 + 13)

Juhis:
Kasutage veererattaid (27) edasiseks transportimiseks või edasiste tarvikute (nt kaeveotsak, ader või kartuliader) kasutamisel.

Veererataste (27) monteerimise võimaldamiseks peavad olema noad (vasakul + paremal) (11 + 11b) ja noalaiendite (vasakul + paremal) (11a + 11c) demonteeritud.

Ventiil peab asuma veereratta (27) välisküljel. Pöörake seejuures rataste veeremissuunale.

1. Pistke veererattas (27) rattateljele (28).
2. Kruvige rattatelg (28) kuuskantpoltide M10 x 25 mm (28a), vedruseibide (28b) ja kuuskantmutritega M10 (28c) külge.
3. Joondage veererattast (27) välja, kuni rattarummu ja telje avad asuvad ülestikku.
4. Pistke polt (31) rattavõlli keskmisse ja veovõlli avasse ning pange siis splint (32) sisse.
5. Korrake protseduuri teisel küljel.

9. Enne käikuvõtmist

⚠ TÄHELEPANU!
Monteerige seade enne käikuvõtmist tingimata terviklikult!

⚠ HOIATUS!
Terviseoht!
Bensiini-/määrdeõliaurude ja heitgaaside sissehingamine võib põhjustada raskeid tervisekahjustusi, teadvusetust ning äärmusjuhtumil surma.

- Ärge hingake bensiini-/määrdeõliaure ja heitgaase sisse.
- Käitage toodet ainult õues.

JUHIS!
Toote kahjustumine
Kui toodet käitatakse ilma või liiga vähese mootori- ja käigukastiõliga, siis võib see põhjustada mootorikahjustuse.

- Valage enne käikuvõtmist bensiin ja õli sisse. Toode tarnitakse ilma mootori- ja käigukastiõlita.

JUHIS!
Keskkonnakahjud!
Väljavoolanud õli võib pöördumatult keskkonda saastata. Vedelik on äärmisel mürgine ja võib kiiresti veesaastet põhjustada.

- Lisage õli / laske välja ainult tasasel, sillutatud pinnal.
- Kasutage täiteotsakut või lehtrit.
- Koguge väljalastud õli sobivasse nõusse.
- Pühkige üleloksutatud õli kohe hoolikalt ära ja utiliseerige lapp vastavalt kohalikele eeskirjadele.
- Utiliseerige õli vastavalt kohalikele eeskirjadele.

JUHIS!
Kahjustusoht!
Kui kasutatakse valesti ladustatud või välja laskmata kütust, siis võib karburaator ummistuda või mootori käitus halveneda.

- Pange mittekasutatav kütus õhutihedasse mahutisse ja säilitage seda pimedas jahedas ruumis.

Kontrollimine enne käsitsemist

- Kontrollige mootori kõiki külgi õli- ja bensiinilekete suhtes.
- Kontrollige mootoriõli taset.
- Kontrollige kütusetaset – kütusepaak (21) peaks olema vähemalt pooleldi täis.
- Õhufiltri seisundi ülekontrollimine (vt lõiku 14.2).
- Kontrollige kütusetorustike seisundit.
- Veenduge, et süüteküünla pistik on süüteküünla külge kinnitatud.
- Pöörake tähelepanu kahjustuste ilmingutele.
- Kontrollige üle, et kõik kaitsekatted on paigaldatud ja kõik kruvid, mutrid ning poldid on kinni pingutatud.

Vajalik tööriist:

- Lehter*
- Lapp*

*Ei sisaldu tarnekomplektis!

9.1 Käigukastiõli sissevalamine (joon. 1)

⚠ Tähelepanu!

Bensiini-mootorkobesti tarnitakse ilma käigukastiõlita. Valage seetõttu enne käikuvõtmist tingimata õli sisse. Kasutage selleks multiviskoosset õli (SAE 15W-40).

Liiga madal õlitase võib käigukasti kahjustada.

1. Asetage bensiini-mootorkobesti tasasele sirgele pinnale.
2. Keerake käigukasti õlitäitepolt (17) välja.
3. Täitke paak lehtri* abil õliga. Pöörake tähelepanu max täitekogusele 1 liitrit. Valage õli ettevaatlikult täiteotsaku alaservani sisse.
4. Keerake käigukasti õlitäitepolt(17) jälle sisse.

9.2 Mootoriõli sissevalamine (joon. 1)

⚠ Tähelepanu!

Bensiini-mootorkobesti tarnitakse ilma mootoriõlita. Valage seetõttu enne käikuvõtmist tingimata õli sisse. Kasutage selleks multiviskoosset õli (SAE 15W-40).

Kontrollige õlitaset regulaarselt iga kord enne käikuvõtmist. Liiga madal õlitase võib mootorit kahjustada.

1. Asetage bensiini-mootorkobesti tasasele sirgele pinnale.
2. Keerake õlimõõtevardaga õlitäitepolt (23) välja.
3. Täitke paak lehtri* abil mootoriõliga. Pöörake tähelepanu max täitekogusele 600 ml. Valage õli ettevaatlikult täiteotsaku alaservani sisse.
4. Pühkige õlimõõtevardaga õlitäitepolt (23) puhta ebemevaba lapiga üle.
5. Pistke õlimõõtevardaga õlitäitepolt (23) jälle sisse ja kontrollige õlitaset ilma mõõtevarrast uuesti kinni kruvimata.
6. Õlitase peab olema õlimõõtevarda keskmise märgistuse piires.
7. Kui õlitase on liiga madal, siis lisage soovitatud kogus õli (max 600 ml).
8. Keerake õlimõõtevardaga õlitäitepolt (23) seejärel taas sisse.

9.3 Õli valamine õhufiltri korpusse (joon. 14)

Kasutage selleks SAE 10W-30 /10W-40 tüüpi õli. Valage õli eranditult selleks ettenähtud mahutisse.

1. Vabastage tiibmutter (20a) õhufiltri kattel (20).
2. Võtke õhufiltri kate (20) ära.
3. Täitke mahuti kuni märgistuseni õliga.
4. Monteerige õhufiltri kate (20) jälle tiibmutriga (20a).

9.4 Bensiini sissevalamine (joon. 1)

⚠ OHT!

Tulekahju- ja plahvatusoht!

Kütus võib sissevalamisel süttida ja võib-olla plahvatada. See põhjustab raskeid põletusi või surma.

- Lülitage mootor välja ja laske sellel maha jahtuda.
- Hoidke kuumus, leegid ja sädemed eemal.
- Valage kütust sisse ainult õues.
- Kandke kaitsekindaid.
- Vältige kokkupuudet naha ja silmadega.
- Käivitage toodet vähemalt 3 m kütuse sissevalamiskohast eemal.
- Pöörake tähelepanu ebatihedustele. Kui bensiini voolab välja, siis ärge käivitage mootorit.

⚠ Tähelepanu!

Bensiini-mootorkobesti tarnitakse ilma bensiinita. Valage seetõttu enne käikuvõtmist tingimata bensiin sisse. Kasutage selleks Super E10 bensiini.

1. Puhastage sissevalamispiirkonna ümbrus. Pustus paagis põhjustab käitusrikkeid.
2. Avage paagikork ettevaatlikult, et võimalik valitsev ülerõhk saaks väljuda.
3. Täitke kütusepaak (21) lehtri* abil bensiiniga. Pöörake tähelepanu max täitekogusele 3,6 l. Valage bensiin ettevaatlikult täiteotsaku alaservani sisse.
4. Sulgege paagikork taas. Tehke kindlaks, et paagikork sulgub tihedalt.
5. Puhastage paagikork ja ümbrus.

6. Kontrollige kütusepaak (21) ja kütusetorustikud ebatiheduste suhtes üle.
7. Eemalduge enne mootori käivitamist tankimiskohast vähemalt kolm meetrit.

10. Käsitsemine

10.1 Transpordiratas (25) (joon. 1)
Klappige transpordiratas (25) üles, kui töötate bensiini-mootorkobestiga.
Klappige transpordiratas (25) alla, kui bensiini-mootorkobestit transporditakse. Kallutage masinat transportimise ajal ettepoole nii, et kobestustööriist ei puuduta enam maapinda.
Te saate bensiini-mootorkobesti järgmisse kohta tõmmata või lükata.
Edasisest transportimiseks soovitatakse monteerida veererattad (27) (vt selle kohta 9.8).

Transportimisel:
1. Eemaldage polt (25b) ja splint (25c) ning klappige transpordiratas (25) alla.
2. Pange transpordiratas (25) eesmisse rattahoidikusse ja kinnitage poldi (25b) ning splindiga (25c).

Tööde teostamisel:
1. Eemaldage polt (25b) ja splint (25c) ning tõmmake transpordiratast (25) ülespoole.
2. Pistke polt (25b) transpordiratta (25) alumisse avasse ja kinnitage splindiga (25c).

10.2 Sügavuspiiraja (6)
⚠ ETTEVAATUST! Seisake mootor ja oodake, kuni noad on täielikult seiskunud, enne kui seadistate sügavuspiiraja (6)!
Sügavuspiirajaga (6) seadistatakse töösügavust. See abistab operaatorit bensiini-mootorkobesti suuna ja kiiruse reguleerimisel.
Sügavuse seadistussüsteemi langetamisega pidurdatakse bensiini-mootorkobestit ja suurendatakse töösügavust. Sügavuse seadistussüsteemi ülestõstmisega suurendatakse kiirust ja vähendatakse töösügavust. (joon. 11)

10.3 Töösügavuse seadistamine (joon. 11):
1. Eemaldage polt (33) ja splint (34) sügavuspiirajalt (6).
2. Nihutage sügavuse seadistussüsteem soovitud positsiooni.
3. Fikseerige sügavuse seadistussüsteem poldi (33) ja splindiga (34).

Eemaldage raskete pinnaste (sügavus 100 mm või rohkem) korral sügavuspiiraja (6) ja laske nugadel kergete edaspidi- ning tagurpidiliikumistega töötada 100 mm sügavusel. Tõmmake bensiini-mootorkobestit aeglaselt tagurpidi ja laske pinnasel üle nugade ettepoole libiseda.

10.4 Sisse-/väljalüliti (14) (joon. 1)
Sisse-/väljalülitiga (14) aktiveeritakse ja deaktiveeritakse süütesüsteemi. Sisse-/väljalüliti (14) peab asuma asendis ON, et mootorit saaks käivitada. Mootor seiskub, kui sisse-/väljalüliti (14) liigutatakse asendisse OFF.

10.5 Käiguvalikuhoob (5) (joon. 1)
Käiguvalikuhoovaga (5) saate tagurpidikäigu (-1), tühikäigu (0) ja kahe edaspidikäigu (2 ja 1) vahel valida.

Seadistage vajatav käik käiguvalikuhoovaga (5). TÄHELEPANU! Laske enne käiguvahetust sidurihoob (1) lahti.

Juhis:
- Vahetage käiku ainult seisu ajal.
- Ärge vahetage käiku kunagi kallakul.

10.6 Külmkäivitus (joon. 1)
TÄHELEPANU! Seadke käiguvalikuhoob „0“ peale. Kui käiguvalikuhoob seisab 1 või 2 peal ja Te kiirendate mootorit pannes seetõttu masina noad pöörlema, siis valitseb õnnetuste või vigastuste oht. Ärge kerige kunagi nöörstarteri nööri ümber käe.
TÄHELEPANU! Laske enne käiguvahetust sidurihoob (1) lahti.

1. Seadke transpordiratas (25) üles.
2. Seadke käiguvalikuhoob (5) „0“ peale.
3. Külm mootor: Seadke segurikastushoob (16) positsiooni „avatud“.
4. Avage bensiinikraan (15).
5. Seadke sisse-/väljalüliti (14) ON peale.
6. Seadke gaasihoob (13) poolele gaasile (st pooleldi avatud positsiooni).
7. Tõmmake jõuliselt tõmbenöörstarterit (22) ja laske sellel jälle aeglaselt sisse kerida. Ärge laske tõmbenöörstarteril (22) tagasi viskuda. Tõmmake vajaduse korral tõmbenöörstarterit (22) mitu korda, kuni mootor käivitub.
8. Laske mootoril mõned sekundid soojaks töötada.

9. Kui mootor töötab, siis sulgege aeglaselt segurikastushooba (16).
10. Seadistage vajatav käik käiguvalikuhoovaga (5).
11. Haarake mõlemast käepidemest (2) mõlema käega korralikult kinni.
12. Seadke gaasihoob (13) täisgaasile (jänes).
13. Vajutage sidurihoob (1) alla. Sedasi käivitatakse noad ja pinnasekobesti liigub edaspidi.

JUHIS!
Eelnevalt juba töösooja mootori käitamine ei nõua tavaliselt segurikasti kasutamist.

10.7 Soekäivitus (joon. 1)
Soe mootor: Ärge kasutage segurikastit (16) ja sulgege see.
1. Seadke gaasihoob (13) poolele gaasile (st pooleldi avatud positsiooni).
2. Seadke sisse-/väljalüliti (14) ON peale.
3. Avage bensiinikraan (15).
4. Tõmmake jõuliselt tõmbenöörstarterit (22) ja laske sellel jälle aeglaselt sisse kerida. Ärge laske tõmbenöörstarteril (22) tagasi viskuda. Tõmmake vajaduse korral tõmbenöörstarterit (22) mitu korda, kuni mootor käivitub.
5. Seadke gaasihoob (13) täisgaasile (jänes).

TÄHELEPANU: Masinat ei tohi ülemääraselt kallutada! Õli võib välja voolata või karburaatorisse, põletuskambrisse jms sattuda ja masinat kahjustada!
Eranditeks on õlivahetus või hooldustööd! Kui masinat tuleb hooldus-, puhastus- ja remonditöödeks kallutada, siis tuleb seda kallutada alati nii, et süüteküünal on suunatud ülespoole.

10.8 Väljalülitamine (joon. 1)
1. Laske sidurihoob (1) lahti, et noad ja ajam peatada.
2. Seadke gaasihoob (13) poolele gaasile (st pooleldi avatud positsiooni).
3. Seadke sisse-/väljalüliti (14) OFF peale.

11. Pinnasetöötlus

⚠ **Tähelepanu!** Juhtige masinat ainult sammukiirusel. Olge eriti ettevaatlik, kui pöörate masinat ümber või tõmbate enda poole.

11.1 Pinnaste harimine
Töötlemisel murtakse ja kaevatakse pinnas ümber ning valmistatakse külvipeenrana ette.

Optimaalne töösügavus on 100 mm kuni 150 mm vahemikus. Peale selle eemaldab bensiini-mootorkobesti pinnasest soovimatud taimed.
Nende taimsete koostisosade lagunemine rikastab maapinda.

Ei tohiks töödelda liiga kuiva pinnast, mis laguneb tolmuks ega ima seetõttu vett.
- Kastke sel põhjusel mõned päevad enne töötlemist veega.

Liiga märg pinnas tekitab töötlemisel soovimatuid kamakaid.
- Oodake sel põhjusel pärast tugevaid vihmu üks või kaks päeva, et pinnas saaks kuivada.
- Nõuetekohaselt töödeldud ja vahetult pärast töötlemist kasutatav pind toetab taimede kasvu, sest niiskust hoitakse pinnases.
- Tegeliku töösügavuse määravad ära pinnaseliik ja töötingimused. Teatud kindlate pinnaste puhul piisab ühest töökäigust, et saavutada soovitud sügavus. Teiste pinnaste puhul saavutatakse soovitud sügavus alles kahe või kolme töökäigu järel. Sel juhul tuleks sügavuse seadistussüsteemi langetada iga kord enne uut töökäiku. Töökäike tuleks läbi viia vaheldumisi pikkuses ja laiuses.
- Ärge üritage pinnast esimese töökäiguga liiga sügavalt töödelda. Kui masin hüppab või tõrgub, siis tuleks mooduliga veidi kiiremini üle maapinna sõita.
- Liigutage juhtrauda edasi-tagasi, kui bensiini-mootorkobesti peatub ja ühes kohas sisse kaevub, kuni masin liigub taas ettepoole.
- Väljakaevatud kivid tuleks eemaldada.

⚠ **HOIATUS!** Kui peaksite tabama võõrkeha, siis tuleb masin kohe peatada, süüteküünla pistik maha tõmmata ja bensiini-mootorkobesti võimalike kahjustuste suhtes üle kontrollida. Käivitage masin taas alles siis, kui olete kindel, et kõik talitleb laitmatult.

11.2 Pinnaste kobestamine
ETTEVAATUST! Kui pinnas on liiga kõva, siis tuleb see enne harimist murendada, et vältida masina nugade või teiste detailide kahjustamist.

Harimine hõlmab pudendamist või kaevamist kasvavate taimede piirkonnas, et eemaldada umbrohtu ja kobestada maapinda. Optimaalne töösügavus on alla 50 mm.

12. Transportimine

⚠ HOIATUS!
Vigastusoht!
Toote ettekavatsematu ja ootamatu otsasõit võib põhjustada vigastusi.

- Lülitage mootor enne pealelaadimist välja ja tõmmake pärast mootori jahtumist süüteküünla pistik süüteküünlalt maha.
- Toode võib omakaalu tõttu raskeid muljumisvigastusi põhjustada.
- Laske mootoril enne transportimist või pealelaadimist maha jahtuda, et vältida põletusi ning välistada tulekahju oht.
- Tühjendage enne pikematel distantsidel transportimist kütusepaak jäägitult.
- Hoidke bensiini-mootorkobestit mõlemast käepidemest (2) kinni ja kallutage seda ettepoole, kuni toode seisab transpordirattal (25) (vt ka lõiku 11.1). Tõmmake või lükake bensiini-mootorkobestit aeglaselt (sammukiirus). Siledal või tasasel aluspinnal tuleks toodet lükata, konarlikul aluspinnal pigem tõmmata.
- Monteerige pikemate teekondadel lükkamiseks veererattad (27).
- Kindlustage toode transpordisõidukil äraveeremise, äralibisemise või ümberkukkumise vastu.
- Hoolitsege selle eest, et toode ei põrka transportimisel vastu takistusi või need ei saa masinale kukkuda. Ärge asetage tootele esemeid ega toetage midagi vastu toodet.

13. Puhastamine ja hooldus

⚠ HOIATUS!
Vigastus- ja põletusoht!
Toode võib ootamatult käivituda ja seetõttu vigastusi põhjustada. Peale selle võidakse saavutada temperatuure 80 °C ja enam.

- Lülitage enne kõiki puhastus- ja hooldustöid mootor välja.
- Laske mootoril maha jahtuda.
- Tõmmake süüteküünla pistik süüteküünalt maha.

⚠ HOIATUS!
Terviseoht!
Bensiini-/määrdeõliaurude sissehingamine võib põhjustada raskeid tervisekahjustusi, teadvusetust ja äärmusjuhtumil surma.

- Ärge hingake bensiini-/määrdeõliaure sisse.
- Käitage toodet ainult õues.

JUHIS!
Kahjustusoht!
Kui vesi tungib karterisse, siis võib olla tagajärjeks mootorikahjustus. Peale selle võib kõrgsurvepesuri juga toote osi kahjustada.

- Puhastage toodet lapiga, käsiharjaga vms.
- Ärge kastke toodet vette või teistesse vedelikesse ega pritsige seda kõrgsurvepesuriga.

Hooldusplaan	
Kontroll korrashoiuks	**Intervall**
Lõdvad poldid	Enne käikuvõtmist
Kontroll kahjustuste suhtes	Enne käikuvõtmist
Kontrollige kütusepaagi tihedust	Enne käikuvõtmist
Puhastage masin	Pärast käikuvõtmist
Süüteküünla puhastamine/ asendamine	Iga 100 töötunni järel
Puhastage õhufilter	Iga 50 töötunni järel
Õlivahetus (mootor ja käigukast)	Iga 100 töötunni järel

JUHIS!
Keskkonnakahjud!
Väljavoolanud õli võib pöördumatult keskkonda saastata. Vedelik on äärmisel mürgine ja võib kiiresti veesaastet põhjustada.

- Lisage õli / laske välja ainult tasasel, sillutatud pinnal.
- Kasutage täiteotsakut või lehtrit.
- Koguge väljalastud õli sobivasse nõusse.
- Pühkige üleloksutatud õli kohe hoolikalt ära ja utiliseerige lapp vastavalt kohalikele eeskirjadele.
- Utiliseerige õli vastavalt kohalikele eeskirjadele.

Vajalik tööriist:

- Kogumismahuti*
- Lihtvõti VM 10
- Lehter*

*Ei sisaldu tarnekomplektis!

13.1 Mootoriõli vahetus (joon. 1)

Mootoriõli vahetust tuleks läbi viia töösooja ja väljalülitatudmootori korral.

Kasutage ainult mootoriõli (SAE 15W-40).

1. Asetage bensiini-mootorkobesti tasasele sirgele pinnale.
2. Pange sobiv kogumismahuti õli väljalaskepoldi (24) alla.
3. Kasutage lihtvõtit VM 10 mm, et avada õli väljalaskepolt (24) ja mootoriõli välja lasta.
4. Monteerige õli väljalaskepolt (24) pärast mootoriõli täielikku väljalaskmist taas.
5. Keerake nüüd õlimõõtevardaga õlitäitepolt (23) vastupäeva välja.
6. Valage värsket mootoriõli sisse ja kontrollige õlitaset (vt 10.1). Kasutage selleks lehtrit*.
7. Keerake seejärel õlimõõtevardaga õlitäitepolt (23) taas päripäeva sisse.

13.2 Käigukastiõli vahetus (joon. 13)

Käigukastiõli vahetust tuleks läbi viia töösooja ja väljalülitatud mootori korral.

Kasutage ainult õli (SAE 15W-40).

1. Asetage bensiini-mootorkobesti tasasele sirgele pinnale.
2. Pange sobiv kogumismahuti käigukastiõli väljalaskepoldi (17a) alla.
3. Avage käigukastiõli väljalaskepolt (17a), et käigukastiõli välja lasta.
4. Monteerige käigukastiõli väljalaskepolt (17a) pärast käigukastiõli täielikku väljalaskmist taas.
5. Keerake nüüd käigukasti õlitäitepolt (17) vastupäeva välja.
6. Valage värske käigukastiõli sisse (vt 10.1). Kasutage selleks lehtrit*.
7. Keerake käigukasti õlitäitepolt (17) jälle sisse.

13.3 Õhufiltri (20) hooldus (joon. 1)

⚠ OHT!

Tulekahju- ja plahvatusoht!

Kütus võib vale puhastamise korral süttida ja võib-olla plahvatada. See põhjustab raskeid põletusi või surma.

- Puhastage õhufiltrit ainult läbi kloppides või suruõhuga läbi puhudes.
- Ärge puhastage õhufiltrit kunagi bensiini või põlemisvõimeliste lahustitega.

JUHIS!

Kahjustusoht!

Mootori käitamine sisse panemata filterelemendiga võib põhjustada mootorikahjustusi.

- Ärge laske mootoril kunagi sisse panemata filterelemendiga töötada.

Määrdunud õhufiltrisüdamik vähendab mootori võimsust väiksema õhuvoolu tõttu karburaatorile. Regulaarne kontroll on seetõttu asendamatu.

Õhufiltrittuleks kontrollida iga 50 töötunni järel ja vajaduse korral puhastada.

1. Avage tiibmutter (20a) õhufiltri kattel (20), et avada kate.
2. Kontrollige õhufiltri katet (20) aukude või pragude suhtes. Asendage võimalik kahjustatud element.
3. Pühkige mustus filtrikorpuse siseküljelt puhta, niiske lapiga ära. Pöörake tähelepanu sellele, et mustus ei pääse avasse.
4. Võtke filterelement maha. Kontrollige seda kahjustuste suhtes ja asendage vajaduse korral.
5. Puhuge filterelement suruõhuga põhjalikult läbi.
6. Valage vajaduse korral õhufiltri korpusse õli juurde. (vt 10.3).
7. Pange puhas filterelement jälle sisse ja keerake õhufiltri kate (20) tiibmutriga (20a) kinni.

13.4 Süüteküünla puhastamine/asendamine

⚠ TÄHELEPANU!

Vahetage süüteküünalt ainult külma mootori korral!

Kontrollige süüteküünalt esmakordselt 10 töötunni järel määrdumise suhtes ja puhastage seda vajaduse korralvask-traatharjaga.

Asendage seejärel süüteküünal iga 100 töötunni järel või vajaduse korral.

1. Tõmmake süüteküünla pistik maha ja kõrvaldage süüteküünla piirkonnast võimalik mustus.
2. Keerake süüteküünal kaasapandud süüteküünla-võtmega (C) välja ja kontrollige üle.
3. Kontrollige isolaatorit. Asendage kahjustuste nagu nt pragude või kildude korral süüteküünal.
4. Puhastage süüteküünla elektroodid traatharjaga.
5. Kontrollige elektroodide vahet ja seadistage see lehtkaliibriga. Et mootori sooritusvõime säiliks, peab olema süüteküünla elektroodide vahe õige (0,7-0,8 mm).
6. Keerake süüteküünal jälle käsitsi sisse ja pingutage süüteküünla võtmega (C) umbes 1/4 pööret kinni.
7. Pange süüteküünla pistik süüteküünlale.

⚠ TÄHELEPANU!
Lõtvunud süüteküünal võib üle kuumeneda ja mootorit kahjustada. Kui pingutate süüteküünla liiga tugevasti kinni, siis võib keere silindripeas kahjustada saada.

13.5 Bensiini väljapumpamine bensiini imupumbaga

Ladustamisel pikema ajavahemiku vältel või transportimisel tuleb bensiin välja pumbata.

⚠ HOIATUS!
Terviseoht!
Bensiini-/määrdeõliaurude ja heitgaaside sissehingamine võib põhjustada raskeid tervisekahjustusi, teadvusetust ning äärmusjuhtumil surma.
- Ärge hingake bensiini-/määrdeõliaure ja heitgaase sisse.
- Tühjendage kütusest ainult õues.

1. Hoidke kogumismahutit bensiini imupumba (ei sisaldu tarnekomplektis) vooliku all.
2. Keerake kütusepaagi kaas lahti ja eemaldage see.
3. Lükake bensiini imupumba voolik kütusepaaki (21) ja pumbake bensiin bensiini imupumba abil täielikult välja.
4. Keerake kütusepaagi kaas jälle kinni.

13.6 Siduri seadistamine

Siduri lõtk muutub koos siduri kulumisega. Nõuetekohase käituse võimaldamaks tuleb siduritrossi seadistada.
1. Seadke sidurihoob (1) seadistusseadise kaudu algpositsiooni.
2. Pingutage selleks vastumutrit lihtvõtmega VM 10 mm kinni, kuni sidur jälle nõuetekohaselt haakub.

13.7 Kiilrihma pinge ja kiilrihma vahetus

Pöörduge selleks erialatöökoja poole.

Küsimuste korra esitage palun järgmised andmed:
- masina tüübisildi andmed
- mootori tüübisildi andmed

Tähtis juhis remondi korral:
Palun pidage seadme remondiks tagasitarnimisel silmas, et seade tuleb saata ohutusalastel põhjustel teeninduspaama õli- ja kütusevabalt.

13.8 Varuosade tellimine

Varuosade tellimisel tuleks edastada järgmised andmed:
- seadme tüüp
- seadme artiklinumber

Varuosad / tarvikud	Artikli-nr:
Bensiini imupump	7907600001
Kartuliader	7912301702
Ader	7912301703
Raudratas	7912301704
Seatav kaeveotsak	7912301705

13.9 Teenindus-informatsioon

Tuleb silmas pidada, et selle toote puhul vajatakse kasutusalasele või loomulikule kulumisele alluvaid või kulumaterjalidena järgmisi osi.
Kuluosad*: süüteküünal, noad, õhufilter, kõik käitusained
* ei sisaldu tingimata tarnekomplektis!

Varuosi ja tarvikuid saate meie teeninduskeskusest. Skannige selleks tiitellehel olev QR-kood.

14. Ladustamine

⚠ OHT!
Tulekahju- ja plahvatusoht!
Toote ladustamisel võimalike süüteallikate läheduses võib tekkida tulekahju või plahvatus. See põhjustab raskeid põletusi või surma.
- Kõrvaldage võimalikud süüteallikad nagu nt ahjud, gaasiga kuumaveeboilerid, gaasikuivatid jms.

JUHIS!
Kahjustusoht!
Kui toodet ladustatakse nõuetele mittevastavalt, siis võib see põhjustada mootorikahjustusi.
- Ladustage toodet mustuse, tolmu ja niiskuse eest kaitstult.

14.1 Ladustamine pikemate käituspauside korral:

Kui bensiini-mootorkobestit 30-päevase ajavahemiku vältel ei kasutata, siis tuleb võtta bensiini-mootorkobesti ladustamiseks ettevalmistamiseks tarvitusele järgmised meetmed.
1. Tühjendage bensiinipaak täielikult (vt lõiku 14.4). Ladustatav bensiin, mis sisaldab etanooli või MTBE-d, liisub 30 päeva jooksul. Liisunud bensiin on kõrge kummisisaldusega ja võib nii karburaatori ummistada ning bensiini pealevoolu piirata.
2. Käivitage mootor ja laske sellel seiskumiseni töötada. Sedasi tehakse kindlaks, et karburaatorisse ei jää bensiini. Sellega takistatakse karburaatoris setete tekkimist ja mootori võimalikku kahjustumist.

3. Laske mootoriõli mootorist välja, mil see on veel soe. Valage uus õli sisse (vt lõiku 14.1.).
4. Laske mootoril maha jahtuda. Võtke süüteküünal maha ja valage silindrisse 30 ml kõrgkvaliteetset mootoriõli. Tõmmake aeglaselt tõmbenöörstarterit (22), et õli laiali jaotada. Pange süüteküünal sisse.

⚠ TÄHELEPANU! Võtke süüteküünal maha ja laske kogu õli silindrist välja, enne kui masin pärast ladustamist uuesti käivitatakse.

5. Puhastage bensiini-mootorkobesti välisosad puhta lapiga ja vabastage ventilatsioonipilud mustusest.

⚠ TÄHELEPANU! Ärge kasutage plastosade puhastamiseks teravatoimelisi puhastusvahendeid või mineraalõli baasil puhastusvahendeid. Kemikaalid võivad plasti kahjustada.

6. Kontrollige vabanenud või kahjustunud osade suhtes. Remontige või asendage kahjustatud osad ja pingutage vabastatud poldid ning mutrid kinni.
7. Demonteerige noad. Puhastage noad ja määrige need rooste tekke vastu sisse. Monteerige noad taas.
8. Määrige kergelt rattatelgi. Määrige gaasitrossi ja kõiki nähtavaid osi. Ärge võtke mootorikatet maha.
9. Ladustage bensiini-mootorkobestit püstises positsioonis hea ventilatsiooniga puhtas, kuivas hoones.

⚠ TÄHELEPANU! Ärge ladustage kütusega täidetud bensiini-mootorkobestit kohas, kus kütuseaurud võivad süütesädemete, signaallampide või muude süüteallikatega kokku puutuda. Kasutage ainult heaks kiidetud kütusemahuteid.

Ladustage seadet ja tarvikuid pimedas, kuivas, külmumiskindlas ning lastele kättesaamatus kohas. Optimaalne ladustamistemperatuur on 5 ja 30˚C vahel.
Säilitage seadet originaalpakendis.
Katke seade kinni, et seda tolmu või niiskuse eest kaitsta.
Säilitage käsitsusjuhendit seadme juures.

15. Utiliseerimine ja taaskäitlus

Juhised pakendi kohta



Pakendusmaterjalid on taaskäideldavad. Palun utiliseerige pakendid keskkonnasõbralikult.

Kasutusest kõrvaldatud seadme utiliseerimisvõimaluste kohta saate teavet kohalikust valla- või linnavalitsusest.

Kütused ja õlid

- Enne seadme utiliseerimist tuleb kütusepaak ja mootoriõli mahuti tühjendada!
- Kütus ja mootoriõli ei kuulu olmeprügisse ega äravoolu, vaid tuleb suunata eraldi kogumisse või utiliseerimisse!
- Tühjad õli- ja kütusemahutid tuleb utiliseerida keskkonnasõbralikult.

16. Rikete kõrvaldamine

Probleem	Põhjus	Lahendus
Mootor ei käivitu.	1. Sidurihoob pole õiges positsioonis. 2. Paak on tühi. 3. Õhufiltri komponendid on määrdunud. 4. Süüteküünal on lahti. 5. Süüteküünla kaabel pole õigesti kinnitatud. 6. Süüteküünla elektroodide vale vahe. 7. Süüteküünal defektne. 8. Liiga palju kütust karburaatoris.	1. Seadke sidurihoob õigesse positsiooni. 2. Täitke paak. 3. Puhastage õhufiltri komponendid. 4. Pingutage süüteküünal 25-30 Nm-ga kinni. 5. Kinnitage kaabel süüteküünla külge. 6. Seadistage elektroodide vahekaugus 0,7 kuni 0,8 mm peale. 7. Sisestage uus süüteküünal õiges positsioonis. 8. Võtke õhufilter välja ja tõmmake korduvalt käivitusnööri, kuni karburaator on puhas. Pange õhufilter jälle sisse.
Mootor käivitub raskelt või kaotab võimsust.	1. Süütemoodul defektne. 2. Mustus, vesi või hallitus kütusepaagis. 3. Õhufiltri komponendid on määrdunud.	1. Võtke ühendust klienditeenindusega. 2. Tühjendage paak, puhastage ja täitke värske kütusega. 3. Puhastage õhufiltri komponendid.
Mootor töötab ebaühtlaselt.	1. Õhufiltri komponendid on määrdunud. 2. Sidurihoob on võõrkehaga blokeeritud. 3. Jahutusribid ja õhu sisselasked on mootori all ummistunud.	1. Puhastage õhufiltri komponendid. 2. Eemaldage võõrkeha. 3. Eemaldage jahutusribidest ja õhu sisselasetest võõrkehad.
Mootor tõrgub suurtel kiirustel.	1. Süüteküünla elektroodide vahe on liiga väike.	1. Seadistage elektroodide vahe 0,7 kuni 0,8 mm peale.
Mootor üle kuumenenud.	1. Jahutusõhu vool on takistatud. 2. Süüteküünal defektne.	1. Eemaldage raamilt, puhurilt, õhu sisselasetest ja jahutusribidelt kõik võõrkehad. 2. Installeerige F7TC süüteküünal.
Mootor vibreerib ebatavaliselt.	1. Nuge ei pandud korrektselt kokku. Noad pole tasakaalustatud.	1. Kontrollige, kas masina kõik osad on korrektselt monteeritud.

Turinys: **Puslapis:**

1. Įvadas ... 296
2. Įrenginio aprašymas (1–14 pav.) ... 296
3. Komplektacija (1 + 1a pav.) ... 297
4. Naudojimas pagal paskirtį ... 297
5. Saugos nurodymai ... 298
6. Techniniai duomenys ... 301
7. Išpakavimas ... 302
8. Montavimas ... 302
9. Prieš pradedant eksploatuoti ... 303
10. Valdymas ... 305
11. Dirvos įdirbimas ... 306
12. Transportavimas ... 307
13. Valymas ir techninė priežiūra ... 307
14. Laikymas ... 310
15. Utilizavimas ir pakartotinis atgavimas ... 311
16. Sutrikimų šalinimas ... 311
17. Atitikties deklaracija ... 393

Ant gaminio esančių simbolių aiškinimas

	Įspėjimas – kad sumažėtų rizika susižaloti, perskaitykite eksploatavimo instrukciją.		Dėmesio! Nelieskite besisukančių dalių. Kyla didelis pavojus susižaloti!
	Naudokite klausos apsaugą. Dėl triukšmo galima prarasti klausą.		Laikykitės įspėjamųjų ir saugos nurodymų!
	Užsidėkite apsauginę kaukę nuo dulkių. Apdirbant medieną ir kitas medžiagas, gali susidaryti sveikatai kenksmingų dulkių. Draudžiama apdirbti medžiagas, kurių sudėtyje yra asbesto!		Draudžiama išmontuoti apsauginius ir saugos įtaisus arba jais manipuliuoti.
	Užsidėkite apsauginius akinius. Dėl dirbant susidarančių kibirkščių arba iš gaminio pasišalinančių atplaišų, pjuvenų arba dulkių, galima netekti regėjimo.		Dėmesio: karštas paviršius – pavojus nudegti!
	Mūvėkite darbines pirštines!		Pavojus dėl nusviedžiamų dalių veikiant varikliui. Būtinai laikykitės saugaus atstumo.
	Avėkite tvirtus batus!		Nesusiję asmenys visada turi laikytis atstumo nuo įrenginio.
	Rūkyti arba naudoti atvirą ugnį draudžiama.		Patikrinkite alyvos lygį, prireikus pripilkite variklinės alyvos.
	Garantuotasis garso galios lygis, dB.		PALEISTI (kiškis) ir SUSTABDYTI (vėžlys) akceleratoriaus rankinio valdymo rankenėlę
	Degalų bakas		Sankabos išjungimo svirtis: Peilis veikia / SUSTABDYMAS (peilis nejuda)
CE	Gaminys atitinka galiojančias Europos direktyvas.	-1 0 2 1	Atbulinės eigos pavara / tuščioji eiga / 2-oji priekinė pavara / 1-oji priekinė pavara

Signalinių žodžių aiškinimas naudojimo instrukcijoje.

PAVOJUS	Signalinis žodis, žymintis tiesioginę pavojingą situaciją, kurios nevengiant pasekmė bus mirtini arba sunkūs sužalojimai.
ĮSPĖJIMAS	Signalinis žodis, žymintis galimai pavojingą situaciją, kurios nevengiant pasekmė gali būti mirtini arba sunkūs sužalojimai.
ATSARGIAI	Signalinis žodis, žymintis galimai pavojingą situaciją, kurios nevengiant pasekmė bus lengvi arba vidutinio sunkumo sužalojimai.
DĖMESIO	Signalinis žodis, žymintis galimai pavojingą situaciją, kurios nevengiant pasekmė gali būti gaminio arba turto / nuosavybės apgadinimas.
NUORODA	Signalinis žodis, žymintis galimai pavojingą situaciją, kurios nevengiant pasekmė gali būti gaminio arba turto / nuosavybės apgadinimas.

1. Įvadas

Gamintojas:
Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Gerbiamas kliente,
Mes linkime Jums daug džiaugsmo ir didelės sėkmės dirbant su nauju gaminiu.

Nuoroda:
pagal galiojantį Atsakomybės už gaminį įstatymą šio gaminio gamintojas neatsako už žalą, kuri atsiranda šiame gaminyje arba dėl jo:
- netinkamos elgsenos,
- nesilaikant naudojimo instrukcijos,
- remontuojant tretiesiems asmenims, neįgaliotiems specialistams,
- montuojant ir keičiant neoriginalias atsargines dalis,
- naudojant ne pagal paskirtį,

Atkreipkite dėmesį:
naudojimo instrukcija yra šio gaminio dalis.
Joje pateikiamos svarbios nuorodos, kaip su gaminiu dirbti saugiai, tinkamai ir ekonomiškai bei kaip išvengti pavojų, sutaupyti remonto išlaidų, sutrumpinti gaminio prastovos laikus bei padidinti patikimumą ir pailginti eksploatavimo trukmę. Be šioje naudojimo instrukcijoje pateiktų saugos nuostatų, būtinai privalote laikytis gaminio eksploatavimui galiojančių taisyklių. Prieš naudodami gaminį, susipažinkite su visomis gaminio naudojimo ir saugos nuorodomis. Eksploatuokite gaminį tik, kaip aprašyta, ir nurodytoms naudojimo sritims. Laikykite naudojimo instrukciją saugioje vietoje ir, perduodami gaminį tretiesiems asmenims, kartu perduokite ir visą dokumentaciją.

2. Įrenginio aprašymas (1–14 pav.)

1. Sankabos išjungimo svirtis
2. Rankenėlė
3. Išilginė vairo trauklė
3a. Valdymo rankenos tiltelis
3b. Šešiabriaunis varžtas M8 x 20 mm su briaunele
3c. Kabelio spaustukas
4. Veržiamoji rankenėlė
5. Pavaros parinkimo svirtis
5a. Guminė rankena
6. Gylio ribotuvas
7. Diržo uždangalas
7a. Šešiabriaunis varžtas su briaunele M5
8. Laikiklis (gylio ribotuvas)
9. Apsauginio skydo išplėtimo įtaisas (kairėje)
10. Spyris
11. Peilis (kairėje)
11a. Peilio išplėtimo įtaisas (kairėje)
11b. Peilis (dešinėje)
11c. Peilio išplėtimo įtaisas (dešinėje)
12. Peilio apsauga
13. Akceleratoriaus rankinio valdymo rankenėlė
14. Įjungimo / išjungimo jungiklis
15. Benzino čiaupas
16. „Choke“
17. Transmisinės alyvos pildymo varžtas
17a. Transmisinės alyvos išleidimo varžtas
18. Apsauginio skydo išplėtimo įtaisas (dešinėje)
19. Išmetamųjų dujų vamzdis
20. Oro filtro dangtelis
20a. Sparnuotoji veržlė
21. Degalų bakas
22. Paleidiklis su apsauginiu lynu
23. Alyvos pripildymo varžtas su alyvos rodykle
24. Alyvos išleidimo varžtas
25. Transportavimo ratas
25a. Varžtas
25b. Kaištis
25c. Vielokaištis
26. Variklinis kultivatorius
27. Darbinis ratas
28. Ratų ašis
28a. Šešiabriaunis varžtas M10 x 25 mm
28b. Spyruoklinis M10 žiedas
28c. Šešiabriaunė veržlė M10
29. Laikiklio (gylio ribotuvo) kaištis
30. Vielokaištis
31. Kaištis Ø 4 mm x 40 mm
32. Vielokaištis
33. Kaištis Ø 6 mm x 20 mm
34. Vielokaištis
35. Šešiabriaunis varžtas M8 x 45 mm
36. M8 poveržlė
37. Šešiabriaunė veržlė M8
38. Šešiabriaunis varžtas su briaunele M6 16 mm
39. Šešiabriaunė veržlė su briaunele M6
40. Vibracijos slopintuvas

3. Komplektacija (1 + 1a pav.)

Poz.	Kiekis	Pavadinimas
3	1x	Išilginė vairo trauklė
3c	2x	Kabelio spaustukas
5	1x	Pavaros parinkimo svirtis
5 a	1x	Guminė rankena
6	1x	Gylio ribotuvas
7	1x	Trapecinio diržo apsauginis uždangalas
7 a	2x	Šešiabriaunis varžtas su briaunele M5
8	1x	Gylio ribotuvo laikiklis
9	1x	Apsauginio skydo išplėtimo įtaisas (kairėje)
10	1x	Spyris
11	1x	Peilis (kairėje)
11 a	1x	Peilio išplėtimo įtaisas (kairėje)
11b	1x	Peilis (dešinėje)
11c	1x	Peilio išplėtimo įtaisas (dešinėje)
12	2x	Peilio apsauga
18	1x	Apsauginio skydo išplėtimo įtaisas (dešinėje)
25	1x	Transportavimo ratas
26	1x	Variklinis purentuvas
27	2x	Darbinis ratas
28	2x	Ratų ašis
28 a	8x	Šešiabriaunis varžtas M10 x 25 mm
28b	8x	Spyruoklinis M10 žiedas
28c	8x	Šešiabriaunė veržlė M10
29	1x	Gylio ribotuvo laikiklio kaištis
30	1x	Vielokaištis
31	2x	Kaištis Ø 4 mm x 40 mm
32	2x	Vielokaištis
33	5x	Kaištis Ø 6 mm x 20 mm
34	5x	Vielokaištis
35	4x	Šešiabriaunis varžtas M8 x 45 mm
36	4x	M8 poveržlė
37	4x	Šešiabriaunė veržlė M8
38	10x	Šešiabriaunis varžtas su briaunele M6 16 mm
39	10x	Šešiabriaunė veržlė su briaunele M6
40	6x	Vibracijos slopintuvas
A	2x	Kabelių rišiklis
B	1x	Atsuktuvas
C	1x	Uždegimo žvakės raktas
D	1x	5 mm raktas su vidiniu šešiabriauniu
E	1x	Veržliaraktis SW13/16
F	1x	Veržliaraktis SW12/14
G	1x	Veržliaraktis SW8/10
	1x	Naudojimo instrukcija

Pasirenkami priedai, nebūtinai įeina į komplektaciją
- Bulvių kasimo plūgas
- Plūgas
- Geležinis ratas
- Reguliuojamas kasimo padargas

4. Naudojimas pagal paskirtį

Gaminys skirtas stambiam dirvožemiui kultivuoti ir smulkinti bei trąšoms, durpėms ir kompostui įterpti buitinėms reikmėms.

Nedirbkite šlaituose, kurių nuolydis didesnis nei 10 %. Mašiną leidžiama naudoti tik pagal paskirtį. Bet koks kitoks naudojimas laikomas ne pagal paskirtį. Už su tuo susijusią žalą arba patirtus bet kokius sužalojimus atsako naudotojas / operatorius, o ne gamintojas.

Naudojimo pagal paskirtį dalis taip pat yra saugos nurodymų, montavimo instrukcijos ir naudojimo instrukcijoje pateiktų eksploatavimo nurodymų laikymasis.
Asmenys, kurie mašiną valdo ir atlieka jos techninę priežiūrą, turi būti su ja susipažinę ir informuoti apie galimus pavojus.

Modifikavus mašiną, už su tuo susijusią žalą gamintojas neatsako.
Nors ir naudojant pagal paskirtį, galimi tam tikri liekamosios rizikos veiksniai.

Atkreipkite dėmesį į tai, kad mūsų įrenginiai nėra skirti naudoti komerciniams, amatiniams arba pramoniniams tikslams. Mes neteikiame garantijos, kai aparatas naudojamas komercinėse, amatininkų arba pramoninėse įmonėse arba panašiems darbams.

5. Saugos nurodymai

Bendrieji saugos nurodymai

⚠ ĮSPĖJIMAS! Perskaitykite visas šiam įrenginiui taikomus saugos nurodymus, instrukcijas, iliustracijas ir techninius duomenis. Netinkamai laikantis toliau pateiktų nurodymų, galima patirti elektros smūgį, gali kilti gaisras ir (arba) galima sunkiai susižaloti.

Išsaugokite visus saugos nurodymus ir instrukcijas ateičiai.

Bendrosios saugos taisyklės
Susipažinkite su savo mašina.
Perskaitykite ir supraskite naudotojo žinyne ir ant mašinos esančius ženklinimus.
Susipažinkite, kaip ir kokiems tikslams naudojama mašina. Susipažinkite su mašinos keliamais potencialiais pavojais.
Susipažinkite, kaip mašina valdoma ir tinkamai aptarnaujama. Susipažinkite, kaip galima greitai sustabdyti arba išjungti mašiną ir valdiklius.

Perskaitykite ir supraskite visus atskirai prie mašinos pridėtame naudotojo žinyne esančius saugos nurodymus bei instrukcijas. Nemėginkite valdyti mašinos, kai tiksliai nežinote, kaip valyti ir techniškai prižiūrėti variklį bei kaip išvengti sužalojimų ir (arba) materialinės žalos.

Sauga darbo vietoje
1. Niekada nepaleiskite ir nepalikite veikti variklio uždarose patalpose. Išmetamosios dujos yra pavojingos ir jose yra angliavandenilio monoksido – bekvapių ir nuodingų dujų. Šį mazgą valdykite tik gerai vėdinamoje išorinėje srityje.
2. Niekada nevaldykite mašinos, jei neužtikrinamas pakankamas matomumas arba pakankamas apšvietimas.
3. Niekada nevaldykite šlaituose.
4. Visada dirbkite horizontaliai ant pagrindo, niekada iš viršaus žemyn.

Asmenų sauga
1. Niekada nevaldykite mašinos veikiami narkotikų, alkoholio ar kitokių vaistų, galinčių paveikti jūsų gebėjimus naudotis mašina.
2. Vilkėkite tinkamus drabužius. Mūvėkite ilgas kelnes, avėkite aulinius batus ir mūvėkite pirštines. Nevilkėkite plačių drabužių, trumpų kelnių ir nusiimkite papuošalus. Susiriškite ilgus plaukus iki pečių ilgio. Plaukus, drabužius ir pirštines visada laikykite toliau nuo judančių dalių. Laisvus drabužius, papuošalus arba ilgus plaukus gali pagriebti judančios dalys.
3. Naudokite apsaugines priemones. Visada naudokite akių apsaugą.
4. Atsižvelgiant į tam tikras sąlygas naudojamos asmeninės priemonės, pvz., apsauginė kaukė nuo dulkių, apsauginis šalmas arba klausos apsauga, sumažina asmenų sužalojimų skaičių.
5. Prieš paleisdami patikrinkite mašiną. Neišmontuokite apsaugų ir išlaikykite juos tinkamos būklės. Įsitikinkite, kad visos veržlės, varžtai ir pan. yra tvirtai priveržti.
6. Jokiu būdu nevaldykite mašinos, jei ją reikia suremontuoti arba pažeista jos mechanika.
7. Prieš naudodami mašiną, pakeiskite pažeistas, trūkstamas arba neveikiančias dalis. Patikrinkite sandarumą. Užtikrinkite saugias mašinos veikimo sąlygas.
8. Jokiu būdu nemanipuliuokite apsauginiais įtaisais. Reguliariai tikrinkite, kaip jie veikia.
9. Mašinos negalima naudoti, jei jos negalima įjungti arba išjungti variklio jungikliu. Degalais varomos mašinos, kurių negalima valdyti variklio jungikliu, yra pavojingos ir jas reikia pakeisti.
10. Prieš paleisdami reguliariai patikrinkite, ar iš mašinos buvo pašalinti raktai ar atsuktuvai. Raktu arba atsuktuvu, kuris lieka ant besisukančios dalies, gali būti sužaloti asmenys.
11. Likite atidūs ir eksploatuodami mašiną išsaugokite sveiką protą.
12. Nedirbkite per daug pasilenkę. Nevaldykite mašinos basi arba su sandalais ar pan. lengvais batais. Avėkite apsauginius batus, kurie apsaugotų Jūsų kojas ir užtikrintų Jūsų stabilumą ant slidžių paviršių.
13. Visada stovėkite stabiliai ir išlaikykite pusiausvyrą. Taip mašiną galėsite geriau kontroliuoti netikėtose situacijose.

14. Venkite neplanuoto paleidimo. Įsitikinkite, kad prieš transportuojant mašiną arba atliekant mazgo techninės ar einamosios priežiūros darbus variklis bus išjungtas.
15. Kai mašina transportuojama arba jos techninės ar einamosios priežiūros darbai atliekami veikiant varikliui, gali įvykti nelaimingi atsitikimai.

Sauga naudojant eksploatacines medžiagas

1. Degalai yra labai degūs ir jiems užsidegus gali sprogti garai. Naudodami degalus, imkitės atitinkamų priemonių, kad sumažintumėte sunkių sužalojimų riziką.
2. Pildydami arba išleisdami baką, būkite švarioje, gerai vėdinamoje išorės srityje ir naudokite leidžiamą degalų surinkimo indą.
3. Nerūkykite. Pildydami degalus ar eksploatuodami mazgą, netoliese venkite uždegimo kibirkščių, atvirų liepsnų ar kitų uždegimo šaltinių. Jokiu būdu nepildykite bako pastate.
4. Įžemintus, laidžius daiktus, pvz., įrankius, laikykite toliau nuo neapsaugotų, įtampingųjų elektrinių dalių ir jungčių, kad išvengtumėte kibirkščių susidarymo arba kibirkšties pramušimo. Dūmų dujos arba garai gali užsidegti.
5. Visada išjunkite variklį ir, prieš pildydami baką, leiskite jam atvėsti. Jokiu būdu nenuimkite bako dangtelio arba nepildykite degalų veikiant arba esant šiltam varikliui. Nevaldykite mašinos, jei degalų tiekimo sistema yra nesandari.
6. Norėdami pašalinti iš bako slėgį, šiek tiek atidarykite bako dangtelį.
7. Neperpildykite bako (jei dėl variklio generuojamos šilumos degalai plečiasi, maždaug iki 1,5 cm žemiau pildymo atvamzdžio).
8. Vėl saugiai užsukite bako ir rezervuaro dangtelį bei išvalykite išlietus degalus. Jokiu būdu nevaldykite mazgo, kol neuždėtas bako dangtelis.
9. Išlieję degalus, venkite uždegimo šaltinius. Jei išliejote degalus, nemėginkite paleisti variklio. Vietoj to, pašalinkite mašiną iš susijusios srities ir venkite uždegimo šaltinių, kol degalų garai išgaruos.
10. Laikykite degalus specialiai pagamintuose ir šiam tikslui naudoti leidžiamuose rezervuaruose.
11. Laikykite degalus vėsioje, gerai vėdinamoje ir nuo uždegimo kibirkščių, atviros liepsnos arba kitų uždegimo šaltinių apsaugotoje vietoje.
12. Degalų arba mašinos su pripildytu baku jokiu būdu nelaikykite pastate, kuriame dūmų dujos gali kontaktuoti su uždegimo kibirkštimis, atviromis liepsnomis arba kitais uždegimo šaltiniais, pvz., karšto vandens paruošimo įrenginiais, krosnimis, džiovintuvais arba pan. Prieš įdedami variklį į korpusą, leiskite jam atvėsti.

Nuorodos dėl mašinos naudojimo ir priežiūros

1. Nekelkite ir neneškite mašinos veikiant varikliui.
2. Nevaldykite mašinos naudodami jėgą.
3. Savo tikslui naudokite tinkamiausią mašiną. Tinkama mašina geriausiai ir saugiausiai atliks užduotį.
4. Nekeiskite variklio sūkių skaičiaus reguliatoriaus nustatymų ir neleiskite varikliui veikti per dideliu sūkių skaičiumi. Sūkių skaičiaus reguliatorius valdo maksimalų darbinį sūkių skaičių, kuris yra saugus varikliui.
5. Kai dirva neapdorojama, nepalikite variklio veikti greitai.
6. Valdykite mašiną tik žingsnio greičiu.
7. Būkite ypač atsargūs, kai mašiną apsukate arba traukiate prie savęs.
8. Nekiškite rankų arba kojų šalia besisukančių dalių.
9. Venkite sąlyčio su karštais degalais, alyva, dūmų dujomis ir karštais paviršiais. Nelieskite variklio arba duslintuvo. Eksploatuojant šios dalys ypač įkaista. Išjungus mazgą, šios dalys lieka trumpai karštos. Prieš atlikdami techninės priežiūros darbus arba nustatymus, leiskite variklio atvėsti.
10. Jei mašina skleistų neįprastus garsus arba neįprastai vibruotų, nedelsdami išjunkite variklį, atjunkite uždegimo kabelį ir raskite priežastį. Neįprasti garsai arba vibracija iš esmės yra įspėjamasis ženklas.
11. Naudokite tik gamintojo leidžiamas jungtis ir priedus. Nesilaikant šio reikalavimo, gali būti sužaloti asmenys.
12. Norint išvengti disbalanso, nusidėvėjusius ir pažeistus darbo įrankius bei kaiščius galima keisti tik komplektais.
13. Atlikite mašinos techninę priežiūrą. Patikrinkite, ar judančios dalys tinkamai ištiesintos ir neužblokuotos. Patikrinkite dalis, ar jos nelūžusios ir nėra tokios būklės, kad galėtų neigiamai paveikti mašinos eksploatavimą. Jei yra pažeidimas, prieš naudodami mašiną paveskite suremontuoti. Daug nelaimingų atsitikimų kyla dėl įrangos, kurios techninė priežiūra nebuvo atlikta.

14. Pašalinkite iš variklio ir garso duslintuvo žolę, lapus, tepalo perteklių arba susikaupusį angliavandenilį, kad sumažintumėte gaisro pavojaus riziką.
15. Pjovimo įrankiai turi būti aštrūs ir švarūs. Tinkamai techniškai prižiūrėtus pjovimo įrankius su aštriomis pjovimo briaunomis užsiblokuoja rečiau ir juos lengviau valdyti.
16. Jokiu būdu neliekite ir nepurkškite ant mazgo vandens arba kito skysčio. Valdymo rankena turi būti sausa, švari ir ant jos neturi būti nuosėdų. Po kiekvieno naudojimo išvalykite.
17. Norėdami apsaugoti aplinką, laikykitės tinkamo degalų, alyvos arba pan. utilizavimo įstatymų ir potvarkių.
18. Neeksploatuojamas mašinas laikykite vaikams nepasiekiamoje vietoje ir neleiskite asmenims, kurie nėra susipažinę su mašina ar šiais nurodymais, neleiskite valdyti mašinos. Nemokytų naudotojų rankose mašina yra pavojinga.
19. Saugumo sumetimais (reguliariai) pakeiskite degalų baką ir užsukamą bako dangtelį. Kreipkitės į specializuotas dirbtuves.
20. Pažeistus išmetimo duslintuvus paveskite pakeisti specializuotoms dirbtuvėms.

Nurodymai dėl einamosios priežiūros

Prieš valydami, remontuodami, tikrindami ar pritaikydami mašiną, išjunkite variklį ir įsitikinkite, kad buvo sustabdytos visos dalys. Atjunkite uždegimo kabelį ir padėkite jį toliau nuo uždegimo žvakės, kad apsisaugotumėte nuo neplanuoto paleidimo.

Mašinos techninę priežiūrą paveskite kvalifikuotam personalui, kuris naudoja tik originalias atsargines dalis. Taip bus palaikoma mašinos sauga.

Specialios saugos taisyklės benzininiams kultivatoriams-motoblokams

1. Kruopščiai patikrinkite dirvą, kurią reikia apdirbti, ir pašalinkite kietus arba aštrius daiktus, pvz., akmenis, lazdas, stiklą, vielą, kaulus arba pan.
2. Nevaldykite benzininio kultivatoriaus-motobloko dirvoje, kurioje yra didelių akmenų ir pašalinių objektų, kurie galėtų apgadinti mašiną.
3. Nedirbkite virš antžeminių elektros kabelių, telefono linijų, vandentiekio ir dujų vamzdynų, vamzdžių arba žarnų. Iškilus abejonių, kreipkitės į vietos tiekimo įmonę arba telefono paslaugų teikėją, kad padėtų nustatyti žemėje nutiestas techninės priežiūros linijas.
4. Žiūrovai, vaikai ir gyvūnai turi būti ne mažesniu nei 23 m atstumu. Pastebėję besiartinantį asmenį, nedelsdami sustabdykite mazgą.
5. Pritaikykite savo darbo būdą prie vietos sąlygų ir įrenginio galios.
6. Šis mazgas yra su sankaba. Paspauskite sankabos išjungimo svirtį ir patikrinkite, ar ji automatiškai grįžta į pradinę padėtį. Jei taip nėra, mazgą turi iš naujo nustatyti kvalifikuotas personalas.
7. Išjunkite sankabą dar prieš paleisdami variklį.
8. Atsargiai paleiskite variklį pagal nurodymus. Tuo metu laikykite kojas tinkamu atstumu nuo kultivavimo mechanizmo.
9. Kai sankaba išjungta, kultivavimo mechanizmas nejuda. Jei taip nėra, mazgą turi iš naujo nustatyti kvalifikuotas personalas.
10. Visada valdykite mašiną iš galo. Jokiu būdu nesilenkite ir nestovėkite priešais mašiną, jei variklis veikia.
11. Eksploatavimo metu visada laikykite mazgą abiem rankomis. Tvirtai laikykite valdymo rankeną.
12. Įsitikinkite, kad kultivavimo mechanizmui atsitrenkus į užkastas kliūtis, pvz., didelius akmenis, šaknis arba kelmus, mašina netikėtai negalės pašokti į viršų arba į priekį.
13. Mazgui atsitrenkus į pašalinį objektą, išjunkite variklį, atjunkite uždegimo žvakę, patikrinkite mašiną, ar ji galimai nebuvo apgadinta, ir, prieš paleisdami mašiną iš naujo ir ją valdydami, pašalinkite apgadinimą.
14. Būkite ypač atsargūs, kai dirbate atbulomis arba traukiate mašiną į save.
15. Neviršykite mašinos galios, kai dirbate per giliai arba per greitai.
16. Jokiu būdu nevaldykite benzininio kultivatoriaus-motobloko per dideliu transportavimo greičiu ant kietų arba slidžių paviršių.
17. Apdirbdami kietą gruntą, būkite ypač atsargiai. Kultivavimo mechanizmas gali įstrigti dirvoje ir benzininį kultivatorių-motobloką stumti į priekį. Taip atsitikus, atleiskite valdymo rankeną ir tvirtai nelaikykite mašinos.
18. Būkite atsargūs dirbdami šalia tvorų, pastatų ir žemėje nutiestų techninės priežiūros linijų. Besisukantis kultivavimo mazgas gali padaryti materialinės žalos arba gali būti sužaloti asmenys.
19. Būkite ypač atsargūs, kai dirbate žvyrkeliuose. Atsižvelkite į nematomus pavojus ir eismą. Netransportuokite žmonių.
20. Veikiant varikliui, jokiu būdu nepasišalinkite iš darbinės padėties.

21. Visada sustabdykite variklį, kai apdirbimas atidedamas arba kai pereinate iš vienos apdirbimo vietos į kitą.
22. Pašalinkite nuo mazgo augalus ir kitas medžiagas. Jie / jos gali įstrigti kultivavimo mechanizme. Prieš išvalydami kultivavimo mechanizmą, sustabdykite variklį ir atjunkite uždegimo žvakę.

Remonto darbai
Naudokite gamintojo rekomenduojamus priedus ir atsargines dalis.
Jei nepaisant mūsų atliekamų įrenginio kokybės patikrų ir priežiūros jis sugestų, paveskite įrenginio remonto darbus atlikti tik įgaliotoms specializuotoms dirbtuvėms.

Liekamosios rizikos
Net ir naudojant prietaisą pagal paskirtį, visada išlieka tam tikros rizikos, kurios negalima atmesti. Dėl įrenginio tipo ir konstrukcijos gali kilti šie potencialūs pavojai:
- pjaunamos medžiagos dalių nusviedimas,
- nenaudojant nurodytos klausos apsaugos, klausos sutrikdymas,
- išmetamųjų dujų įkvėpimas.

⚠ **Įspėjimas!** Eksploatuojant šis gaminys sudaro elektromagnetinį lauką. Tam tikromis aplinkybėmis šis laukas gali veikti aktyvius arba pasyvius medicininius implantus. Norint sumažinti rimtų arba mirtinų sužalojimų pavojų, prieš naudojant gaminį, asmenims su medicininiais implantais rekomenduojame pasikonsultuoti su savo gydytoju arba medicininių implantų gamintoju.

6. Techniniai duomenys

Variklis 4 taktų, 212 cm³	
Variklio galia	4,2 kW / 5,7 AG
Variklio darbinis sūkių skaičius:	3600 min.$^{-1}$
Maks. darbinis plotis	750 mm
Peilio skersmuo	315 mm
Paleidimo sistema	
Paleidiklis su apsauginiu lynu	
Degalai „Super E10“ benzinas	
Bako talpa:	3,6 l
Variklinė alyva	0,6 l (15W40)
Transmisinė alyva	1 l (15W40)
Svoris	70 kg
Uždegimo žvakė	F7TC
Darbinis gylis	310 mm

Išmatuotas garso slėgio lygis L_{pA}	71,12 dB
K matavimo neapibrėžtis	0,03 dB
Išmatuotas garso galios lygis L_{WA}	73,03 dB
K matavimo neapibrėžtis	0,05 dB
Garantuotas garso galios lygis L_{WA}	93 dB
Vibracijos vertė a_{hw}	
(kairėje) 11,08 m/s²(dešinėje) 15,42 m/s²	
K matavimo apibrėžtis	1,5 m/s²

Naudokite klausos apsaugą.
Dėl triukšmo galima prarasti klausą.

DĖMESIO: atsižvelgiant į aplinkybes, naudojant vibracijos gali skirtis nuo nurodytų verčių.
Saugumo priemonės, skirtos operatoriui apsaugoti, grindžiamos įvertinta ekspozicija normaliomis eksploatavimo sąlygomis (atsižvelgiant į visus naudojimo ciklus, pavyzdžiui, kai įrenginys išjungiamas jį eksploatuojant arba naudojant tuščiąja eiga).

Apribokite susidarantį triukšmą ir vibraciją iki minimumo!
- Naudokite tik nepriekaištingus įrenginius.
- Mašiną reguliariai techniškai prižiūrėkite ir valykite.
- Pritaikykite savo darbo būdą įrenginiui.
- Neperkraukite mašinos.
- Prireikus paveskite mašiną patikrinti.
- Kai įrenginys nenaudojamas, jį išjunkite.
- Mūvėkite pirštines.

⚠ **Įspėjimas!**
Dirbant ilgesnį laiką, dėl vibracijos operatoriaus rankose gali sutrikti kraujotaka (baltų pirštų sindromas).
Baltų pirštų sindromas yra kraujagyslių liga, kuria sergant spazmuoja smulkiosios rankų ir kojų pirštų kraujagyslės. Į susijusias vietas nebetiekiama pakankamai kraujo ir dėl to jos atrodo itin baltos. Dažnas vibruojančių įrenginių naudojimas asmenims, kurių kraujotaka yra sutrikusi (pvz., rūkančių, sergančių diabetu asmenų),gali sukelti nervų pažeidimus.

Jei pastebite neįprastų sutrikimų, nedelsdami nutraukite darbą ir kreipkitės į gydytoją.

Norėdami sumažinti pavojus, laikykitės tolesnių nurodymų:
- Šaltu oru pasirūpinkite kūno ir ypač rankų šiluma.
- Reguliariai darykite pertraukas ir tuo metu judinkite rankas, kad skatintumėte kraujotaką.
- Pasirūpinkite kuo mažesne mašinos vibracija, reguliariai atlikdami jos techninę priežiūrą ir gerai pritvirtindami prie įrenginio dalis.

7. Išpakavimas

- Atidarykite pakuotę ir atsargiai išimkite įrenginį.
- Nuimkite pakavimo medžiagą ir ištraukite pakavimo / transportavimo fiksatorius (jei yra). Tam naudokite 5 mm raktą su vidiniu šešiabriauniu (D).
- Patikrinkite, ar komplektacijoje viskas yra.
- Patikrinkite įrenginį ir priedus, ar transportuojant jie nebuvo pažeisti. Reklamacijų atveju nedelsdami informuokite tiekėją. Vėliau reklamacijos nebus pripažintos.
- Prieš naudodami pagal naudojimo instrukciją susipažinkite su įrenginiu.
- Priedams bei greitai susidėvinčioms ir atsarginėms dalims naudokite tik originalias dalis. Atsarginių dalių įsigysite iš savo prekybos atstovo.
- Užsakydami nurodykite mūsų gaminių numerius bei įrenginio tipą ir pagaminimo metus.

⚠ PAVOJUS!
Įrenginys ir pakavimo medžiagos nėra vaikų žaislas! Vaikams draudžiama žaisti su plastikiniais maišeliais, plėvelėmis ir mažomis dalimis! Pavojus praryti ir uždusti!

8. Montavimas

⚠ ĮSPĖJIMAS!
Pavojus susižaloti ir apgadinimo pavojus!
Naudojant netinkamas atsargines dalis ir priedus, galimi sužalojimai ir apgadinimai. Jie gali atsilaisvinti ir būti nusviesti į šoną. Be to, gali sumažėti gaminio galia.
- Naudokite tik originalias gamintojo atsargines ir priedų dalis. Originalių atsarginių dalių arba priedų įsigysite iš savo prekybos atstovo.
- Nesilaikant nurodymų, gali sumažėti gaminio galia ir gali galimai atsilaisvinti dalys.
- Nesilaikant reikalavimų, garantija tampa negaliojanti.

Nuoroda:
Dėl didelio gaminio svorio rekomenduojame montuoti dviem asmenims.

Reikalingi įrankiai:
- Veržliaraktis SW 8
- Veržliaraktis SW 10
- 2x veržliarakčiai SW 13
- Žnyplės*

*Į komplektaciją neįeina!

8.1 Peilių (11 + 11b) montavimas (2 + 3 pav.)
1. Užmaukite peilį (kairėje) (11) ant veleno.
2. Pakartokite procesą priešingoje pusėje su peiliu (dešinėje) (11b).
3. Įkiškite kaištį (31) ir vielokaištį (32) per peilių velenų angas bei užfiksuokite, kad neišslystų.
4. Jei nenaudojate peilio išplėtimo įtaiso, dabar uždėkite peilio apsaugą (12) ant veleno iš abiejų pusių ir įsitikinkite, kad kiaurymės sutampa.
5. Prakiškite šešiabriaunį varžtą (35) pro peilių velenų angas ir pritvirtinkite jas poveržle (36) ir veržle (37).

8.2 Peilių išplėtimo įtaisų (kairėje + dešinėje) (11a + 11c) montavimas (2 + 3 pav.)
1. Užmaukite peilio išplėtimo įtaisą (kairėje) (11a) į jau sumontuotą peilį (kairėje) (11) taip, kad peilio šlifas būtų nukreiptas į priekinę mašinos pusę.
2. Sulygiuokite kiaurymes.
3. Prisukite peilį (kairėje) (11) prie peilio išplėtimo įtaisu (kairėje) (11a). Norėdami tai padaryti, naudokite šešiabriaunį varžtą M8 x 45 mm (35), poveržlę (36) ir šešiabriaunę veržlę M8 (37), taip pat du veržliarakčius SW 13.
4. Pakartokite procesą kitoje pusėje su peiliu (dešinėje) (11b) ir peilio išplėtimo įtaisu (dešinėje) (11c).
5. Tada uždėkite peilio apsaugą (12).
6. Prakiškite šešiabriaunį varžtą M8 x 45 mm (35) pro peilių velenų angas ir pritvirtinkite jį poveržle (36) ir šešiabriaune veržle M8 (37).
7. Pakartokite procesą priešingoje pusėje.

⚠ ĮSPĖJIMAS! Montuodami peilius, atkreipkite dėmesį į teisingą sukimosi kryptį.

Peiliai yra nesimetriški, todėl jų negalima perkelti iš dešinės į kairę. Peilius reikia sumontuoti teisinga sukimosi kryptimi.

8.3 Transportavimo rato (25) montavimas (4 pav.)
1. Atlaisvinkite kaištį (25b) ir iš anksto sumontuotą varžtą (25a) iš rato laikiklio. Nuoroda: prieš atlaisvindami veržlę, iš varžto kiaurymės ištraukite fiksavimo vielą.
2. Transportavimo ratą (25) uždėkite ant rato laikiklio. Atkreipkite dėmesį į kiaurymes.
3. Transportavimo ratą (25) pritvirtinkite anksčiau atlaisvintu varžtu (25a) ir kaištiu (25b).
4. Sumontavę veržlę, varžtą (25a) vėl užfiksuokite fiksavimo viela.
5. Užfiksuokite transportavimo ratą (25) vielokaištiu (25c), kad jis neišslystų.

8.4 Apsauginio skydo platinamųjų elementų (9 + 17) montavimas (5–7 pav.)

1. Vibracijos slopintuvus (40) įstatykite į esamas apsauginių skydų išplėtimo įtaisų pailgas skyles. Uždėkite apsauginių skydų išplėtimo įtaisus (9 + 18) iš viršaus ant jau esamų apsauginių skydų.
2. Sulygiuokite kiaurymes.
3. Pritvirtinkite apsauginių skydų išplėtimo įtaisus (9 + 18) trimis šešiabriauniais varžtais su briaunele M6 x 16 mm (38) ir šešiabriaunėmis veržlėmis su briaunele M6 (39). Tam naudokite veržliaraktį SW 8 mm ir veržliaraktį SW 10 mm.
4. Pakartokite procesą priešingoje pusėje.
5. Galiausiai išlygiuokite apsauginių skydų išplėtimo įtaisų spyrį (10) pagal abi išorines kiaurymes ir prisukite juos šešiabriauniais varžtais su briaunele M6 x 16 mm (38) ir šešiabriaunėmis veržlėmis su briaunele M6 (39). Tam naudokite veržliaraktį SW 8 mm ir veržliaraktį SW 10 mm.

8.5 Pavaros pasirinkimo svirties (5) montavimas (8 pav.)

1. Užmaukite guminę rankeną (5a) ant pavaros pasirinkimo svirties (5).
2. Prakiškite pavaros pasirinkimo svirtį (5) pro angą įjungimo mazgo plokštelėje.
3. Pirmiausia pavaros pasirinkimo svirtį (5) pritvirtinkite prie perjungimo trauklių ir svirčių sistemos kaiščiu (31) ir vielokaiščiu (32). Be to, kaištį (31) reikia įstatyti po perjungimo trauklių ir svirčių sistemos anga. **Nuoroda:** vielokaiščiui (32) įstatyti naudokite žnyples*.

8.6 Diržo uždangalo (7) montavimas (9 pav.)

1. Uždėkite diržo uždangalą (7) ant numatytų kiaurymių.
2. Pritvirtinkite diržo uždangalą (7) dviem šešiabriauniais varžtais su briaunele M5 (7a). Tam naudokite veržliaraktį SW 8.

8.7 Gylio ribotuvo (6) montavimas (10–11 pav.)

1. Įstatykite laikiklį (gylio ribotuvo) (8) į tvirtinimo angą.
2. Užfiksuokite laikiklį laikiklio (gylio ribotuvo) kaiščiu (29) ir vielokaiščiu (30).
3. Įstatykite gylio ribotuvą (6) iš apačios į tam skirtą rėmo angą iki apatinio atmušo
4. Užfiksuokite gylio ribotuvą (6) kaiščiu (33) ir vielokaiščiu (34).

8.8 Darbinių ratų (27) montavimas (12 + 13 pav.)

Nuoroda:

norėdami transportuoti toliau arba jei naudojate kitus priedus (pvz., kasimo padargą, plūgą ar bulvių kasimo plūgą), naudokite darbinius ratus (27).

Kad būtų galima sumontuoti darbinius ratus (27), peiliai (kairėje + dešinėje) (11 + 11b) ir peilių išplėtimo įtaisai (kairėje + dešinėje) (11a + 11c) turi būti išmontuoti.

Ventilis turi būti išorinėje darbinio rato (27) pusėje. Tuo metu atkreipkite dėmesį į ratų sukimosi kryptį.

1. Užmaukite darbinį ratą (27) ant rato ašies (28).
2. Prisukite rato ašį (28) šešiabriauniais varžtais M10 x 25 mm (28a), spyruokliniais žiedais (28b) ir šešiabriaunėmis veržlėmis M10 (28c).
3. Išlygiuokite darbinį ratą (27), kol kiaurymės ant rato stebulės ir ašies bus vienos virš kitų.
4. Įkiškite kaištį (31) į vidurinę rato veleno ir pavaros veleno angą bei tada įstatykite vielokaištį (32).
5. Pakartokite procesą kitoje pusėse.

9. Prieš pradedant eksploatuoti

⚠ DĖMESIO!

Prieš pradėdami eksploatuoti, įrenginį būtinai iki galo sumontuokite!

⚠ ĮSPĖJIMAS!

Pavojus sveikatai!

Įkvėpus benzino / tepimo alyvos garų ir išmetamųjų dujų, galima rimtai pakenkti sveikatai, netekti sąmonės, o kraštutiniais atvejais – mirti.

- Neįkvėpkite benzino / tepimo alyvos garų ir išmetamųjų dujų.
- Eksploatuokite gaminį tik lauke.

NUORODA!

Gaminio pažeidimas

Jei gaminys eksploatuojamas be variklinės ir transmisinės alyvos arba su per mažai alyvos, dėl to gali būti pažeistas variklis.

- Prieš pradėdami eksploatuoti pripildykite benzino ir alyvos. Gaminys pristatomas be variklinės ir transmisinės alyvos.

NUORODA!
Žala aplinkai!
Išbėgusi alyva gali tvariai užteršti aplinką. Skystis yra labai nuodingas ir gali greitai užteršti vandenį.
- Pildykite / ištuštinkite alyvą tik ant lygių, sutvirtintų paviršių.
- Naudokite pripildymo atvamzdį arba piltuvą.
- Surikite išleistą alyvą į tinkamą indą.
- Nedelsdami surinkite išlietą alyvą ir utilizuokite šluostę pagal vietos reikalavimus.
- Utilizuokite alyvą pagal vietos reikalavimus.

NUORODA!
Pažeidimo pavojus!
Jei naudojamas netinkamai laikytas arba neišleistas kuras, jis gali užkišti karbiuratorių arba neigiamai paveikti variklio eksploatavimą.
- Nereikalingą kurą supilkite į orui nelaidų rezervuarą ir laikykite jį tamsioje, vėsioje patalpoje.

Kontrolė prieš valdant
- Patikrinkite mašiną iš visų pusių, ar nėra alyvos arba benzino nuotėkio.
- Patikrinkite variklinės alyvos lygį.
- Patikrinkite degalų lygį – degalų bakas (21) turėtų būti pripildytas bent iki pusės.
- Patikrinkite oro filtro būklę (žr. 14.2 skirsnį).
- Patikrinkite degalų tiekimo linijų būklę.
- Įsitikinkite, kad uždegimo žvakės kištukas pritvirtintas prie uždegimo žvakės.
- Atkreipkite dėmesį į tai, ar nėra pažeidimo požymių.
- Patikrinkite, ar sumontuoti visi apsauginiai uždangalai ir ar priveržti visi varžtais, veržlės bei kaiščiai.

Reikalingi įrankiai:
- piltuvo*,
- Šluostė*

*Į komplektaciją neįeina!

9.1 Transmisinės alyvos pripildymas (1 pav.)
⚠ Dėmesio!
Benzininis kultivatorius-motoblokas pristatomas be transmisinės alyvos. Todėl prieš eksploatacijos pradžią būtinai pripildykite alyvos. Tam naudokite universalią alyvą (SAE 15W-40).

Dėl per mažo alyvos lygio gali būti pažeista pavarų dėžė.
1. Pastatykite benzininį kultivatorių-motobloką ant lygaus, tiesaus paviršiaus.
2. Išsukite transmisinės alyvos pripildymo varžtą (17).
3. Pripildykite į baką per piltuvą* alyvos. Atkreipkite dėmesį į tai, kad neviršytumėte maks. 1 l pripildymo kiekio. Atsargiai pripildykite alyvos iki pripildymo atvamzdžio apatinio krašto.
4. Vėl įsukite transmisinės alyvos pildymo varžtą (17).

9.2 Variklinės alyvos pripildymas (1 pav.)
⚠ Dėmesio!
Benzininis kultivatorius-motoblokas pristatomas be variklinės alyvos. Todėl prieš eksploatacijos pradžią būtinai pripildykite alyvos. Tam naudokite universalią alyvą (SAE 15W-40).
prieš kiekvienos eksploatacijos pradžią reguliariai tikrinkite alyvos lygį. Dėl per mažo alyvos lygio gali būti pažeistas variklis.
1. Pastatykite benzininį kultivatorių-motobloką ant lygaus, tiesaus paviršiaus.
2. Vėl išsukite alyvos pripildymo varžtą su alyvos rodykle (23).
3. Pripildykite į baką per piltuvą* variklinės alyvos. Atkreipkite dėmesį į tai, kad neviršytumėte maks. 600 ml pripildymo kiekio. Atsargiai pripildykite alyvos iki pripildymo atvamzdžio apatinio krašto.
4. Nuvalykite alyvos pripildymo varžtą su alyvos rodykle (23) sausa, bepūke šluoste.
5. Vėl įkiškite alyvos pripildymo varžtą su alyvos rodykle (23) ir patikrinkite alyvos pripildymo lygį, vėl tvirtai neprisukdami alyvos rodyklės.
6. Alyvos lygis turi būti vidurinės žymos alyvos rodyklėje ribose.
7. Jei alyvos pripildymo lygis per mažas, įpilkite rekomenduojamą kiekį alyvos (maks. 600 ml).
8. Po to vėl įsukite alyvos pripildymo varžtą su alyvos rodykle (23).

9.3 Alyvos pripildymas į oro filtro korpusą (14 pav.)
Tam naudokite SAE 10W-30 /10W-40 tipo alyvą. Pilkite alyvą tik į tam skirtą rezervuarą.
1. Atlaisvinkite sparnuotąją veržlę (20a) ir oro filtro uždangalą (20).
2. Nuimkite oro filtro dangtelį (20).
3. Pripildykite į rezervuarą iki žymos alyvos.
4. Vėl pritvirtinkite oro filtro uždangalą (20) sparnuotąją veržle (20a).

9.4 Benzino pripildymas (1 pav.)

⚠ PAVOJUS!

Gaisro ir sprogimo pavojus!

Pildomi degalai gali užsidegti ir netgi sprogti. Dėl to galima stipriai nudegti arba mirti.

- Išjunkite variklį ir leiskite jam atvėsti.
- Laikykite juos toliau nuo karščio, liepsnų ir kibirkščių.
- Pilkite degalus tik lauke.
- Mūvėkite apsaugines pirštines.
- Venkite sąlyčio su oda ir patekimo į akis.
- Paleiskite gaminį ne mažesniu nei 3 m atstumu nuo degalų pripildymo vietos.
- Atkreipkite dėmesį į nesandarumus. Išbėgus benzino, nepaleiskite variklio.

⚠ Dėmesio!

Benzininis kultivatorius-motoblokas pristatomas be benzino. Todėl prieš pradėdami eksploatuoti būtinai pripildykite benzino. Tam naudokite „Super E10“ benziną.

1. Išvalykite pildymo srities aplinką. Dėl nešvarumų bake atsiranda veikimo sutrikimų.
2. Atsargiai atidarykite bako dangtelį, kad galėtumėte pašalinti galimai esantį viršslėgį.
3. Pripildykite į degalų baką (21) per piltuvą* benzino. Atkreipkite dėmesį į tai, kad neviršytumėte maks. 3,6 l pripildymo kiekio. Atsargiai pripildykite benzino iki pripildymo atvamzdžio apatinio krašto.
4. Vėl uždarykite bako dangtelį. Įsitikinkite, kad užsukamas bako dangtelis sandariai užsidaro.
5. Išvalykite užsukamą bako dangtelį ir aplinką.
6. Patikrinkite degalų baką (21) ir degalų tiekimo vamzdynus, ar jie sandarūs.
7. Prieš paleisdami variklį, atsitraukite nuo degalų pylimo vietos bent tris metrus.

10. Valdymas

10.1 Transportavimo ratas (25) (1 pav.)

Prieš dirbdami su benzininiu kultivatoriumi-motobloku, nustatykite transportavimo ratą (25) į viršų.

Kai benzininis kultivatorius-motoblokas transportuojamas, nulenkite transportavimo ratą (25) žemyn. Transportuojant mašina gali pavirsti į priekį, kad kultivavimo mechanizmas nebeliestų žemės.

Benzininį kultivatorių-motobloką galite nutempti arba nustumti į kitą vietą.

Tolesniam transportavimui rekomenduojama sumontuoti darbinius ratus (27) (apie tai žr. 9.8).

Transportuojant:

1. Ištraukite kaištį (25b) ir vielokaištį (25c) ir nulenkite transportavimo ratą (25) žemyn.
2. Įstatykite transportavimo ratą (25) į priekinio rato laikiklį bei pritvirtinkite jį kaiščiu (25b) ir vielokaiščiu (25c).

Atliekant darbus:

1. Pašalinkite kaištį (25b) ir vielokaištį (25c) ir ištraukite transportavimo ratą (25) į viršų.
2. Įkiškite kaištį (25b) į apatinę transportavimo rato (25) skylę ir užfiksuokite vielokaiščiu (25c).

10.2 Gylio ribotuvas (6)

⚠ ATSARGIAI! Išjunkite variklį ir, prieš nustatydami gylio ribotuvą (6), palaukite, kol peiliai visiškai sustos!

Gylio ribotuvu (6) nustatomas darbinis gylis. Jis padeda operatoriui reguliuojant benzininio kultivatoriaus-motobloko kryptį ir greitį.

Nuleidus gylio nustatymo įtaisą, benzininis kultivatorius-motoblokas sustabdomas ir padidinamas darbinis gylis. Pakėlus gylio nustatymo įtaisą, padidinamas greitis ir sumažinamas darbinis gylis. (11 pav.)

10.3 Darbinio gylio nustatymas (11 pav.):

1. Ištraukite kaištį (33) ir vielokaištį (34) iš gylio ribotuvo (6).
2. Perstumkite gylio nustatymo įtaisą į norimą padėtį.
3. Užfiksuokite gylio nustatymą kaiščiu (33) ir vielokaiščiu (34).

Sunkiai dirvai (gylis 100 mm arba didesnis) pašalinkite gylio ribotuvą (6) ir palikite peilius lengvai judesiais į priekį ir atgal dirbti 100 mm gylyje. Lėtai traukite benzininį kultivatorių-motobloką atgal ir leiskite dirvai slysti peiliais į priekį.

10.4 Įj./išj. jungiklis (14) (1 pav.)

Įj./išj. jungikliu (14) aktyvinama arba išaktyvinama uždegimo sistema. Kad variklis pasileistų, įj./išj. jungiklis (14) turi būti padėtyje ON. Variklis sustoja, kai įj./išj. jungiklis (14) perjungiamas į padėtį OFF.

10.5 Pavaros pasirinkimo svirtis (5) (1 pav.)

Pavaros pasirinkimo svirtimi (5) galite pasirinkti atbulinės eigos pavarą (-1), tuščiąją eigą (0) ir dvi priekines pavaras (2 ir 1).

Reikalingą pavarą nustatykite pavaros parinkimo svirtimi (5). DĖMESIO! Prieš keisdami pavarą, atleiskite sankabos svirtį (1).

Nuoroda:
- Perjunkite pavarą tik sustoję.
- Niekada nekeiskite pavaros ant šlaito.

10.6 Neįšilusio variklio paleidimas (1 pav.)
DĖMESIO! Nustatykite pavaros pasirinkimo svirtį ties „0“. Jei pavaros pasirinkimo svirtis nustatyta ties 1 arba 2, pagreitinsite variklį. Taip mašinos peiliai pradės suktis ir kils nelaimingo atsitikimo ar susižalojimo pavojus. Niekada nevyniokite lyno trauklės lyno aplink savo ranką.
DĖMESIO! Prieš keisdami pavarą, atleiskite sankabos svirtį (1).

1. Nustatykite transportavimo ratą (25) į viršų.
2. Nustatykite pavaros pasirinkimo svirtį (5) ties „0“.
3. Šaltas variklis: Nustatykite „Choke“ svirtį (16) į padėtį „atidaryta“.
4. Atsukite benzino čiaupą (15).
5. Nustatykite įj./išj. jungiklį (14) ties „ON“.
6. Nustatykite akceleratoriaus rankinio valdymo rankenėlę (13) ties puse greičio (t. y. į pusiau atidarytą padėtį).
7. Stipriai patraukite paleidiklį su apsauginiu lynu (22) ir leiskite jam vėl lėtai susivynioti. Neleiskite, kad paleidiklis su apsauginiu lynu (22) greitai grįžtų atgal. Jei reikia, kelis kartus patraukite paleidiklį su apsauginiu lynu (22), kol pasileis variklis.
8. Leiskite varikliui kelias sekundes pašilti.
9. Kai tik variklis veiks, lėtai uždarykite „Choke“ svirtį (16).
10. Reikalingą pavarą nustatykite pavaros parinkimo svirtimi (5).
11. Tvirtai suimkite abi rankenas (2) abiem rankomis.
12. Nustatykite akceleratoriaus rankinio valdymo rankenėlę (13) ties visu greičiu („Kiškis“).
13. Paspauskite sankabos svirtį (1) žemyn. Taip paleidžiami peiliai, o elektrinis kultivatorius-motoblokas juda į priekį.

NUORODA!
Norint iš naujo paleisti variklį, kuris jau buvo šiltas dėl ankstesnio eksploatavimo, paprastai nereikia naudoti „Choke“.

10.7 Įšilusio variklio paleidimas (1 pav.)
Šiltas variklis: Nenaudokite „Choke“ (16) ir ją uždarykite.
1. Nustatykite akceleratoriaus rankinio valdymo rankenėlę (13) ties puse greičio (t. y. į pusiau atidarytą padėtį).
2. Nustatykite įj./išj. jungiklį (14) ties „ON“.
3. Atsukite benzino čiaupą (15).
4. Stipriai patraukite paleidiklį su apsauginiu lynu (22) ir leiskite jam vėl lėtai susivynioti. Neleiskite, kad paleidiklis su apsauginiu lynu (22) greitai grįžtų atgal. Jei reikia, kelis kartus patraukite paleidiklį su apsauginiu lynu (22), kol pasileis variklis.
5. Nustatykite akceleratoriaus rankinio valdymo rankenėlę (13) ties visu greičiu („Kiškis“).

DĖMESIO: mašinos negalima per stipriai versti! Alyva gali išbėgti arba patekti į karbiuratorių, degimo kamerą ir kt. bei pažeisti mašiną!
Išimtys yra alyvos keitimas arba techninės priežiūros darbai! Jei mašiną reikia paversti atliekant techninės priežiūros, valymo ar remonto darbus, ji visada turi būti paversta taip, kad uždegimo žvakė būtų nukreipta į viršų.

10.8 Išjungimas (1 pav.)
1. Atleiskite sankabos svirtį (1), kad sustabdytumėte peilius ir pavarą.
2. Nustatykite akceleratoriaus rankinio valdymo rankenėlę (13) ties puse greičio (t. y. į pusiau atidarytą padėtį).
3. Nustatykite įj./išj. jungiklį (14) ties „OFF“.

11. Dirvos įdirbimas

⚠ **Dėmesio!** Valdykite mašiną tik žingsnio greičiu. Būkite ypač atsargūs, kai mašiną apsukate arba traukiate prie savęs.

11.1 Dirvos apdirbimas
Apdirbant dirva suariama ir perkasama bei paruošiama lysvei.
Optimalus darbinis gylis yra nuo 100 mm iki 150 mm. Be to, benzininiu kultivatoriumi-motobloku iš dirvos pašalinami nepageidaujami augalai.
Yrant šių augalų dalims, dirva praturtinama.

Nereikėtų apdirbti per sausos dirvos, nes ji virsta dulkėmis ir taip nesugeria vandens.
- Dėl šios priežasties likus kelioms dienoms iki apdirbimo ją sudrėkinkite.

Kai dirva per šlapia, apdirbant susidaro nepageidaujami grumstai.
- Dėl šios priežasties po stiprių lietaus kritulių vieną–dvi dienas palaukite, kad dirva galėtų padžiūti.

- Tinkamai apdirbtas ir iš karto po apdirbimo panaudotas plotas skatina augalų augimą, nes dirvoje palaikoma drėgmė.
- Faktinį darbinį gylį lemia dirvos rūšis ir darbo sąlygos. Norint pasiekti norimą gylį, esant tam tikrai dirvai, pakanka vieno darbinio etapo. Esant kitokiai dirvai, norimas gylis pasiekiamas tik po dviejų arba trijų darbinių etapų. Tokiu atveju prieš kiekvieną etapą gylio nustatymo įtaisą reikėtų nuleisti iš naujo. Etapai turėtų vykti pakaitomis į ilgį ir į plotį.
- Pirmojo etapo metu nemėginkite dirvos apdirbti per giliai. Jei mašina šokinėja arba trūkčioja, mazgą reikėtų judinti dirva šiek tiek greičiau.
- Kai benzininis kultivatorius-motoblokas sustoja ir įsikasa vienoje vietoje, judinkite valdymo rankeną į vieną ir į kitą pusę, kol mašina vėl judės į priekį.
- Iškastus akmenis reikėtų pašalinti.

⚠ **ĮSPĖJIMAS!** Jei atsitrenkėte į pašalinį daiktą, mašiną nedelsdami sustabdykite, ištraukite uždegimo žvakės kištuką ir patikrinkite, ar nepažeistas benzininis kultivatorius-motoblokas. Paleiskite mašiną vėl tik tada, kai įsitikinsite, kad viskas nepriekaištingai veikia.

11.2 Dirvos purenimas

ATSARGIAI! Kai dirva per kieta, prieš kultivuojant ją reikia suskaldyti, kad nesugadintumėte peilio ar kitų mašinos konstrukcinių dalių.

Kultivavimas apima purenimą arba kasimą augančių augalų srityse, norint pašalinti piktžoles ir supurenti dirvą. Optimalus darbinis gylis yra mažesnis nei 50 mm.

12. Transportavimas

⚠ **ĮSPĖJIMAS!**

Pavojus susižaloti!

Netikėtai ir nelauktai pasileidęs gaminys gali sužaloti.

- Prieš pakraudami išjunkite variklį ir, varikliui atvėsus, nuo uždegimo žvakės nutraukite uždegimo žvakės kištuką.
- Gaminys dėl jo savosios masės gali sunkiai sužaloti.
- Prieš transportuodami arba pakraudami leiskite atvėsti varikliui, kad išvengtumėte nudegimų ir gaisro rizikos.
- Kai transportuojate ilgesnius atstumus, ištuštinkite degalų baką.
- Laikykite benzininį kultivatorių-motobloką tvirtai už abiejų rankenų (2) ir paverskite jį į priekį, kol gaminys stovės ant transportavimo rato (25) (taip pat žr. 11.1 skirsnį). Lėtai traukite arba stumkite benzininį kultivatorių-motobloką (ėjimo tempu). Gaminį reikia stumti ant lygaus ir lygaus paviršiaus, bet geriau traukti ant nelygių paviršių.
- Norėdami stumti didesnius atstumus, sumontuokite darbinius ratus (27).
- Apsaugokite gaminį ant transporterio, kad jis nenuriedėtų, nenuslystų arba neapvirstų.
- Pasirūpinkite, kad transportuojant gaminys neatsitrenktų į kliūtis arba jos nenukristų ant mašinos. Nedėkite ant gaminio jokių daiktų ir nieko į jį neatremkite.

13. Valymas ir techninė priežiūra

⚠ **ĮSPĖJIMAS!**

Pavojus susižaloti ir nudegti!

Gaminys gali netikėtai pasileisti ir taip sužaloti. Be to, gali būti pasiekta 80 °C ir aukštesnė temperatūra.

- Prieš atlikdami bet kokius valymo ir techninės priežiūros darbus, išjunkite variklį.
- Palaukite, kol variklis atvės.
- Nutraukite uždegimo žvakės kištuką nuo uždegimo žvakės.

⚠ **ĮSPĖJIMAS!**

Pavojus sveikatai!

Įkvėpus benzino / tepimo alyvos garų, galima rimtai pakenkti sveikatai, netekti sąmonės, o kraštutiniais atvejais – mirti.

- Neįkvėpkite benzino / tepimo alyvos garų.
- Eksploatuokite gaminį tik lauke.

NUORODA!

Pažeidimo pavojus!

Į korpusą patekus vandens, gali būti sugadintas variklis. Be to, didelio slėgio valymo įrenginio srovė gali pažeisti gaminio dalis.

- Išvalykite gaminį šluoste, rankiniu šepečiu ir t. t.
- Nenardinkite gaminio į vandenį ar kitus skysčius ir nepurkškite į jį didelio slėgio valymo įrenginiu.

Techninės priežiūros planas	
Su einamąja priežiūra susiję darbai	**Intervalas**
Atsilaisvinę varžtai	Prieš pradedant eksploatuoti
Tikrinimas, ar nėra pažeidimų	Prieš pradedant eksploatuoti
Degalų bako sandarumo tikrinimas	Prieš pradedant eksploatuoti
Mašinos valymas	Pradėjus eksploatuoti
Uždegimo žvakės valymas / keitimas	Kas 100 darbo valandų
Išvalykite oro filtrą	Kas 50 darbo valandų
Alyvos keitimas (variklio ir pavarų dėžės)	Kas 100 darbo valandų

NUORODA!
Žala aplinkai!
Išbėgusi alyva gali tvariai užteršti aplinką. Skystis yra labai nuodingas ir gali greitai užteršti vandenį.
- Pildykite / ištuštinkite alyvą tik ant lygių, sutvirtintų paviršių.
- Naudokite pripildymo atvamzdį arba piltuvą.
- Surikite išleistą alyvą į tinkamą indą.
- Nedelsdami surinkite išlietą alyvą ir utilizuokite šluostę pagal vietos reikalavimus.
- Utilizuokite alyvą pagal vietos reikalavimus.

Reikalingi įrankiai:
- Surinkimo rezervuaras*
- Veržliaraktis SW 10
- piltuvo*,

*Į komplektaciją neįeina!

13.1 Variklinės alyvos keitimas (1 pav.)
Variklinę alyvą reikėtų keisti, kai variklis yra darbinės temperatūros ir išjungtas.
Naudokite tik variklinę alyvą (SAE 15W-40).
1. Pastatykite benzininį kultivatorių-motobloką ant lygaus, tiesaus paviršiaus.
2. Pakiškite tinkamą surinkimo rezervuarą po alyvos išleidimo varžtu (24).
3. Norėdami atidaryti alyvos išleidimo varžtą (24) ir išleisti variklinę alyvą, naudokite veržliaraktį SW 10 mm.
4. Išleidę visą variklinę alyvą, vėl sumontuokite alyvos išleidimo varžtą (24).
5. Dabar išsukite alyvos pripildymo varžtą su alyvos rodykle (23) prieš laikrodžio rodyklę.
6. Pripildykite šviežios variklinės alyvos ir patikrinkite alyvos lygį (žr. 10.1). Tam naudokite piltuvą*.
7. Po to vėl įsukite alyvos pripildymo varžtą su alyvos rodykle (23) pagal laikrodžio rodyklę.

13.2 Transmisinės alyvos keitimas (13 pav.)
Transmisinę alyvą reikėtų keisti, kai variklis yra darbinės temperatūros ir išjungtas.
Naudokite tik alyvą (SAE 15W-40).
1. Pastatykite benzininį kultivatorių-motobloką ant lygaus, tiesaus paviršiaus.
2. Pakiškite tinkamą surinkimo indą po transmisinės alyvos išleidimo varžtu (17a).
3. Atidarykite transmisijos alyvos išleidimo kaištį (17a), kad išleistumėte transmisinę alyvą.
4. Išleidę visą transmisinę alyvą, vėl sumontuokite transmisinės alyvos išleidimo varžtą (17a).
5. Dabar išsukite transmisinės alyvos pildymo varžtą (17) prieš laikrodžio rodyklę.
6. Įpilkite šviežios transmisinės alyvos (žr. 10.1). Tam naudokite piltuvą*.
7. Vėl įsukite transmisinės alyvos pildymo varžtą (17).

13.3 Oro filtro (20) techninė priežiūra (1 pav.)
⚠ PAVOJUS!
Gaisro ir sprogimo pavojus!
Netinkamai valant, degalai gali užsidegti ir netgi sprogti. Dėl to galima stipriai nudegti arba mirti.
- Išvalykite oro filtrą, tik pastuksendami arba išpūsdami suslėgtuoju oru.
- Niekada nevalykite oro filtro benzinu arba degiais tirpikliais.

NUORODA!
Pažeidimo pavojus!
Eksploatuojant variklį be įstatyto filtro elementu, gali būti pažeistas variklis.
- Niekada nepalikite variklio veikti be įstatyto oro filtro elemento.

Nešvarus oro filtro įdėklas sumažina variklio galią dėl per mažo į karbiuratorių teikiamo oro kiekio. Todėl privaloma reguliariai tikrinti.
Oro filtrą reikėtų tikrinti kas 50 darbo valandų ir prireikus išvalyti.

1. Atsukite oro filtro uždangalo (20a) sparnuotąją veržlę (20), kad jį atidarytumėte.

2. Patikrinkite, ar oro filtro uždangale (20) nėra skylių arba įtrūkimų. Pakeiskite galimai pažeistą elementą.
3. Nešvarumus vidinėje filtro korpuso pusėje nuvalykite švaria, drėgna šluoste. Atkreipkite dėmesį į tai, kad į angą patektų nešvarumų.
4. Nuimkite filtro elementą. Patikrinkite, ar nėra pažeidimų ir, jei reikia, jį pakeiskite.
5. Kruopščiai išpūskite filtro elementą suslėgtuoju oru.
6. Jei reikia, į oro filtro korpusą įpilkite alyvos. (žr. 10.3).
7. Vėl įstatykite švarų filtro elementą ir vėl prisukite oro filtro uždangalą (20) sparnuotąja veržle (20a).

13.4 Uždegimo žvakės valymas / keitimas

⚠ DĖMESIO!
uždegimo žvakę keiskite tik esant šaltam varikliui!

Patikrinkite uždegimo žvakę pirmą kartą po 10 darbo valandų, ar ji švari, ir prireikus išvalykite variniu vieliniu šepečiu.
Po to uždegimo žvakę keiskite kas 100 darbo valandų arba prireikus.

1. Ištraukite uždegimo žvakės kištuką ir iš uždegimo žvakės srities pašalinkite galimus nešvarumus.
2. Išsukite uždegimo žvakę komplektacijoje esančiu uždegimo žvakės raktu (C) ir jį patikrinkite.
3. Patikrinkite izoliatorių. Jei yra pažeidimų, pvz., įtrūkimų arba atplaišų, uždegimo žvakę pakeiskite.
4. Išvalykite uždegimo žvakės elektrodus vieliniu šepečiu.
5. Patikrinkite atstumą tarp elektrodų ir nustatykite jį šablonu. Kad variklis liktų galingas, turi būti tinkamas uždegimo žvakės atstumas tarp elektrodų (0,7–0,8 mm).
6. Vėl įsukite uždegimo žvakę ranka ir uždegimo žvakės raktu (C) priveržkite ją maždaug 1/4 pasukimo.
7. Įkiškite uždegimo žvakės kištuką į uždegimo žvakę.

⚠ DĖMESIO!
Atsilaisvinusi uždegimo žvakė gali perkaisti ir pažeisti variklį. Jei uždegimo žvakę per stipriai priveršite, cilindro galvutėje gali būti pažeistas sriegis.

13.5 Benzino išsiurbimas benzino išsiurbimo siurbliu

Jei laikysite ilgesnį laiką arba transportuosite, turite išsiurbti benziną.

⚠ ĮSPĖJIMAS!
Pavojus sveikatai!
Įkvėpus benzino / tepimo alyvos garų ir išmetamųjų dujų, galima rimtai pakenkti sveikatai, netekti sąmonės, o kraštutiniais atvejais – mirti.
- Neįkvėpkite benzino / tepimo alyvos garų ir išmetamųjų dujų.
- Ištuštinkite degalus tik lauke.

1. Laikykite surinkimo rezervuarą po benzino išsiurbimo siurblio žarna (neįeina į komplektaciją).
2. Atsukite degalų bako dangtelį ir jį nuimkite.
3. Įstumkite benzino išsiurbimo siurblio žarną į degalų baką (21) ir išsiurbkite visą benziną benzino išsiurbimo siurbliu.
4. Vėl užsukite degalų bako dangtelį.

13.6 Sankabos nustatymas

Sankabos tarpas keičiasi jai dėvintis. Norint užtikrinti tinkamą eksploatavimą, reikia nustatyti sankabos lyno trauklę.
1. Nustatykite sankabos išjungimo svirtį (1) nustatymo įtaisu į pradinę padėtį.
2. Tam priveržkite antveržlę veržliarakčiu SW 10 mm, kol sankaba vėl tinkamai sukibs.

13.7 Trapecinio diržo įtempimas ir trapecinio diržo keitimas

Kreipkitės į specializuotas dirbtuves.

Kilus klausimų, nurodykite tokius duomenis:
- duomenis iš įrenginio specifikacijų lentelės,
- duomenis iš variklio specifikacijų lentelės.

Svarbi nuoroda remonto atveju:
kai įrenginį grąžinate remontui, atkreipkite dėmesį į tai, kad saugumo sumetimais įrenginys į techninės priežiūros stotelę būtų pristatomas be alyvos ir degalų.

13.8 Atsarginių dalių užsakymas

Užsakant atsargines dalis, reikia nurodyti šiuos duomenis:
- įrenginio tipą;
- įrenginio gaminio numerį;

Atsarginės dalys / priedai	Gaminio Nr.:
Benzino siurblys	7907600001
Bulvių kasimo plūgas	7912301702
Plūgas	7912301703
Geležinis ratas	7912301704
Reguliuojamas kasimo padargas	7912301705

13.9 Techninės priežiūros informacija
Atkreipkite dėmesį į tai, kad šio gaminio toliau nurodytos dalys naudojant arba natūraliai dėvisi arba toliau nurodytų dalių reikia kaip vartojamųjų medžiagų.
Greitai susidėvinčios dalys*: uždegimo žvakės, peiliai, oro filtras, visos eksploatacinės medžiagos
* į komplektaciją privalomai neįeina!

Atsarginių dalių ir priedų įsigysite mūsų techninės priežiūros centre. Tam nuskenuokite tituliniame lape esantį QR kodą.

14. Laikymas

⚠ PAVOJUS!
Gaisro ir sprogimo pavojus!
Laikant gaminį šalia galimų uždegimo šaltinių, gali kilti gaisras arba įvykti sprogimas. Dėl to galima stipriai nudegti arba mirti.
- Pašalinkite galimus uždegimo šaltinius, pvz., krosnį, karšto vandens katilą su dujomis, dujinį džiovintuvą ir kt.

NUORODA!
Pažeidimo pavojus!
Jei gaminys netinkamai laikomas, dėl to gali būti pažeistas variklis.
- Laikykite gaminį apsaugoję nuo purvo, dulkių ir drėgmės.

14.1 Laikymas ilgesnių eksploatavimo pertraukų metu:
Jei benzininis kultivatorius-motoblokas nenaudojamas ilgiau nei 30 dienų, reikia imtis toliau nurodytų priemonių, kad benzininis kultivatorius-motoblokas būtų paruoštas laikymui.
1. Ištuštinkite visą benzino baką (žr. 14.4 skirsnį). Laikomame benzine, kurio sudėtyje yra etanolio arba MTBE, per 30 dienų atsiranda nuosėdų. Benzine su nuosėdomis yra didelis gumos kiekis, todėl gali užsikišti karbiuratorius ir būti apribotas benzino tiekimas.
2. Paleiskite variklį ir palikite jį veikti kol jis sustos. Taip užtikrinsite, kad karbiuratoriuje neliks benzino. Taip pat bus išvengta nuosėdų susidarymo karbiuratoriuje ir galimo variklio pažeidimo.
3. Išleiskite variklinę alyvą iš variklio, kol jis dar šiltas. Pripildykite naujos alyvos (žr. 14.1 skirsnį).
4. Leiskite varikliui atvėsti. Išmontuokite uždegimo žvakę ir pripildykite į cilindrą 30 ml aukštos kokybės variklinės alyvos. Norėdami paskirstyti alyvą, lėtai traukite paleidiklį su apsauginiu lynu (22). Pakeiskite uždegimo žvakę.

⚠ DĖMESIO! Prieš tai, kol po laikymo paleisite mašiną iš naujo, išmontuokite uždegimo žvakę ir išleiskite iš cilindro visą alyvą.

5. Švaria šluoste išvalykite benzininio kultivatoriaus-motobloko išorinę pusę ir pašalinkite iš vėdinimo angų nešvarumus.

⚠ DĖMESIO! Nenaudokite aštrių valymo priemonių arba valymo priemonių mineralinės alyvos pagrindu, kad išvalytumėte plastikines dalis. Chemikalai gali pažeisti plastiką.

6. Patikrinkite, ar nėra atsilaisvinusių arba pažeistų dalių. Suremontuokite arba pažeiskite pažeistas dalis bei priveržkite atsilaisvinusius varžtus ir veržles.
7. Išmontuokite peilius. Išvalykite peilius ir sutepkite juos, kad nesusidarytų rūdžių. Vėl sumontuokite peilius.
8. Šiek tiek sutepkite ratų ašis. Sutepkite dujų kanalą ir visas matomas judančias dalis. Neišmontuokite variklio uždangalo.
9. Laikykite benzininį kultivatorių-motobloką stačioje padėtyje švariame, sausame pastate su gera ventiliacija.

⚠ DĖMESIO! Nelaikykite benzininio kultivatoriaus-motobloko su pripildytais degalais nevėdinamoje vietoje, kurioje degalų garai gali kontaktuoti su uždegimo kibirkštimis, signalinėmis lemputėmis arba kitais uždegimo šaltiniais. Naudokite tik leidžiamus degalų bakus.

Laikykite įrenginį ir jo priedus tamsioje, sausoje, apsaugotoje nuo šalčio ir vaikams nepasiekiamoje vietoje. Optimali laikymo temperatūra yra nuo 5 iki 30 ˚C.
Laikykite įrenginį originalioje pakuotėje.
Uždenkite įrenginį, kad apsaugotumėte jį nuo dulkių arba drėgmės.
Laikykite naudojimo instrukciją prie įrenginio.

15. Utilizavimas ir pakartotinis atgavimas

Pakavimo nuorodos



Pakavimo medžiagas galima perdirbti. Utilizuokite pakuotes, tausodami aplinką.

Netinkamo naudoti įrenginio utilizavimo galimybes sužinosite seniūnijoje arba miesto savivaldybėje.

Degalai ir alyvos

- Prieš utilizuodami įrenginį, ištuštinkite degalų baką ir variklinės alyvos rezervuarą!
- Degalų ir variklinės alyvos negalima mesti į buitines atliekas ar išpilti į nuotėkas, juos reikia surinkti ir utilizuoti atskirai!
- Tuščius alyvos ir degalų bakus reikia utilizuoti tausojant aplinką.

16. Sutrikimų šalinimas

Problema	Priežastis	Sprendimas
Variklis nepasileidžia.	1. Sankabos išjungimo svirtis nėra taisyklingoje padėtyje. 2. Bakas tuščias. 3. Nešvarūs oro filtro komponentai. 4. Atsilaisvino uždegimo žvakė. 5. Uždegimo žvakės kabelis blogai pritvirtintas. 6. Netinkamas atstumas tarp elektrodų ant uždegimo žvakės. 7. Sugedo uždegimo žvakė. 8. Per daug degalų karbiuratoriuje.	1. Nustatykite sankabos išjungimo svirtį į taisyklingą padėtį. 2. Pripildykite baką. 3. Išvalykite oro filtro komponentus. 4. Priveržkite uždegimo žvakę 25–30 Nm. 5. Pritvirtinkite kabelį prie uždegimo žvakės. 6. Nustatykite 0,7–0,8 mm atstumą tarp elektrodų. 7. Įstatykite naują uždegimo žvakę į taisyklingą padėtį. 8. Išimkite oro filtrą ir pakartotinai patraukite už paleidiklio su apsauginiu lynu, kol karbiuratorius bus švarus. Vėl įstatykite oro filtrą.
Variklis sunkiai pasileidžia arba mažėja jo galia.	1. Sugedo uždegimo modulis. 2. Nešvarumai, vanduo arba pelėsis degalų bake. 3. Nešvarūs oro filtro komponentai.	1. Susisiekite su klientų aptarnavimo tarnyba. 2. Ištuštinkite, išvalykite baką ir pripildykite švarių degalų. 3. Išvalykite oro filtro komponentus.

Variklis veikia netolygiai.	1. Nešvarūs oro filtro komponentai. 2. Sankabos išjungimo svirtis užblokuota svetimkūniais. 3. Užsikišo aušinimo briaunos ir oro įleidimo angos po varikliu.	1. Išvalykite oro filtro komponentus. 2. Pašalinkite svetimkūnius. 3. Pašalinkite iš aušinimo briaunų ir oro įleidimo angų svetimkūnius.
Dideliu greičiu veikdamas variklis stringa.	1. Per mažas atstumas tarp elektrodų ant uždegimo žvakės.	1. Atstumas tarp elektrodų turi būti 0,7–0,8 mm.
Perkaito variklis.	1. Sutrikdytas aušinimo oro srautas. 2. Sugedo uždegimo žvakė.	1. Pašalinkite visus svetimkūnius nuo rėmo, orpūtės, iš oro įleidimo angų ir aušinimo briaunų. 2. Sumontuokite F7TC uždegimo žvakę.
Variklis neįprastai vibruoja.	1. Peiliai buvo blogai surinkti. Peiliai nesubalansuoti.	1. Patikrinkite, ar tinkamai sumontuotos visos mašinos dalys.

Satura rādītājs: **Lappuse:**

1. Ievads ... 316
2. Ierīces apraksts (1.–14. att.) ... 316
3. Piegādes komplekts (1. + 1a att.) ... 317
4. Noteikumiem atbilstoša lietošana ... 317
5. Drošības norādījumi ... 318
6. Tehniskie dati ... 321
7. Izpakošana ... 321
8. Montāža ... 322
9. Pirms lietošanas sākšanas ... 323
10. Lietošana ... 325
11. Augsnes apstrāde ... 326
12. Transportēšana ... 327
13. Tīrīšana un apkope ... 327
14. Glabāšana ... 330
15. Utilizācija un otrreizēja izmantošana ... 331
16. Traucējumu novēršana ... 332
17. Atbilstības deklarācija ... 393

Uz ražojuma attēloto simbolu skaidrojums

	Brīdinājums! Lai mazinātu savainošanās risku, izlasiet lietošanas instrukciju.		Ievērībai! Nepieskarieties rotējošām detaļām. Pastāv smagas savainošanās risks!
	Lietojiet ausu aizsargus. Trokšņu iedarbība var izraisīt dzirdes zudumu.		Ievērojiet brīdinājuma norādes un drošības norādījumus!
	Lietojiet putekļu aizsargmasku. Apstrādājot kokmateriālu un citus materiālus, var rasties veselībai kaitīgi putekļi. Nedrīkst apstrādāt azbestu saturošu materiālu!		Ir aizliegts noņemt vai izmainīt aizsargmehānismus un drošības ierīces.
	Lietojiet aizsargbrilles. Darba laikā radušās dzirksteles vai no ražojuma krītošas šķēpeles, skaidas un putekļi var izraisīt redzes zudumu.		Ievērībai! Karsta virsma – apdedzināšanās risks!
	Lietojiet darba cimdus!		Risks, ko rada motora darbības laikā aizsviestas daļas. Noteikti ievērojiet drošības distanci.
	Valkājiet stabilus apavus!		Nelaidiet neiesaistītās personas klāt pie ierīces.
	Ir aizliegta smēķēšana vai atklāta liesma.		Pārbaudiet eļļas līmeni, ja nepieciešams, uzpildiet motoreļļu.
	Garantētais skaņas jaudas līmenis dB.		Akseleratora svira START (zaķis) un STOP (bruņurupucis)
	Degvielas tvertne		Sajūga svira: Nazis darbojas / STOP (nazis nekustas)
CE	Ražojums atbilst spēkā esošajām Eiropas Direktīvām.	-1 0 2 1	Atpakaļgaitas pārnesums / tukšgaita / 2.turpgaitas pārnesums / 1.turpgaitas pārnesums

Lietošanas instrukcijā minēto signālvārdu skaidrojums

BĪSTAMI	Signālvārds, lai apzīmētu tieši gaidāmo bīstamības situāciju, ja to pieļauj, tad tās sekas ir nāve vai smags savainojums.
BRĪDINĀJUMS	Signālvārds, lai apzīmētu iespējamu bīstamības situāciju, ja to pieļauj, tad tās sekas varētu būt nāve vai smags savainojums.
UZMANĪBU	Signālvārds, lai apzīmētu iespējamu bīstamības situāciju, ja to pieļauj, tad tās sekas varētu būt nenozīmīgs vai vidējs savainojums.
IEVĒRĪBAI	Signālvārds, lai apzīmētu iespējamu bīstamības situāciju, ja to pieļauj, tad tās sekas varētu būt ražojuma vai īpašuma materiālie zaudējumi.
NORĀDE	Signālvārds, lai apzīmētu iespējamu bīstamības situāciju, ja to pieļauj, tad tās sekas varētu būt ražojuma vai īpašuma materiālie zaudējumi.

1. Ievads

Ražotājs:
Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen, Vācija

Godātais klient!
Vēlam prieku un izdošanos, strādājot ar šo jauno ražojumu.

Norāde:
Šī ražojuma ražotājs saskaņā ar spēkā esošo likumu par ražotāja atbildību par ražojumu kvalitāti nav atbildīgs par zaudējumiem, kas rodas šim ražojumam vai šī ražojuma dēļ saistībā ar:
- nelietpratīgu apkalpošanu
- lietošanas instrukcijas neievērošanu
- trešo personu, nepilnvarotu speciālistu veiktiem remontiem
- neoriģinālo rezerves daļu montāžu un nomaiņu
- noteikumiem neatbilstošu lietošanu

Ievērojiet!
Lietošanas instrukcija ir šī ražojuma sastāvdaļa.
Tajā ir sniegtas svarīgas norādes par drošu, lietpratīgu un ekonomisku darbu ar ražojumu, lai nepieļautu riskus, ietaupītu remonta izdevumus, samazinātu dīkstāves laikus un palielinātu ražojuma uzticamību un darbmūžu. Papildus šīs lietošanas instrukcijas drošības noteikumiem noteikti jāievēro attiecīgajā valstī spēkā esošie noteikumi par ražojuma lietošanu. Pirms ražojuma lietošanas iepazīstieties ar lietošanas un drošības norādījumiem. Lietojiet ražojumu tikai tādā veidā, kā ir aprakstīts, un norādītajām lietošanas jomām. Uzglabājiet lietošanas instrukciju drošā vietā un izsniedziet visus dokumentus, nododot ražojumu tālāk trešajai personai.

2. Ierīces apraksts (1.–14. att.)

1. Sajūga svira
2. Rokturis
3. Stūrēšanas stienis
3a. Stūres šķērsis
3b. Sešstūrgalvas skrūve M8 x 20 mm ar apcilni
3c. Kabeļa aizspiednis
4. Spriegošanas rokturis
5. Pārnesuma pārslēgšanas svira
5a. Gumijas rokturis
6. Dziļuma ierobežotājs
7. Siksnas pārsegs
7a. Sešstūrgalvas skrūve ar apcilni M5
8. Turētājs (dziļuma ierobežotājs)
9. Aizsargplāksnes paplašinājums (kreisajā pusē)
10. Spraislis
11. Nazis (kreisajā pusē)
11a. Naža paplašinājums (kreisajā pusē)
11b. Nazis (labajā pusē)
11c. Naža paplašinājums (labajā pusē)
12. Naža aizsargs
13. Akseleratora svira
14. Ieslēgšanas/izslēgšanas slēdzis
15. Benzīna krāns
16. Gaisa vārsts
17. Transmisijas eļļas iepildes atveres aizgrieznis
17a. Transmisijas eļļas notecināšanas atveres aizgrieznis
18. Aizsargplāksnes paplašinājums (labajā pusē)
19. Izplūdes kolektors
20. Gaisa filtra pārsegs
20a. Spārnuzgrieznis
21. Degvielas tvertne
22. Auklas starteris
23. Eļļas iepildes atveres aizgrieznis ar eļļas mērstieni
24. Eļļas notecināšanas atveres aizgrieznis
25. Transportēšanas ritenis
25a. Skrūve
25b. Tapa
25c. Šķelttapa
26. Motorizēts kaplēšanas bloks
27. Gaitas ritenis
28. Riteņa ass
28a. Sešstūrgalvas skrūve M10 x 25 mm
28b. Atsperplāksne paredzēta M10
28c. Sešstūra uzgrieznis M10
29. Tapa paredzēta turētājam (dziļuma ierobežotājs)
30. Šķelttapa
31. Tapa Ø 4 mm x 40 mm
32. Šķelttapa
33. Tapa Ø 6 mm x 20 mm
34. Šķelttapa
35. Sešstūrgalvas skrūve M8 x 45 mm
36. Paliekamais gredzens paredzēts M8
37. Sešstūra uzgrieznis M8
38. Sešstūrgalvas skrūve ar apcilni M6 x 16 mm
39. Sešstūra uzgrieznis ar apcilni M6
40. Vibrāciju slāpētājs

3. Piegādes komplekts (1. + 1a att.)

Poz.	Skaits	Apzīmējums
3	1x	Stūrēšanas stienis
3c	2x	Kabeļa aizspiednis
5	1x	Pārnesuma pārslēgšanas svira
5 a	1x	Gumijas rokturis
6	1x	Dziļuma ierobežotājs
7	1x	Ķīļsiksnas aizsargpārsegs
7 a	2x	Sešstūrgalvas skrūve ar apcilni M5
8	1x	Dziļuma ierobežotāja turētājs
9	1x	Aizsargplāksnes paplašinājums (kreisajā pusē)
10	1x	Spraislis
11	1x	Nazis (kreisajā pusē)
11 a	1x	Naža paplašinājums (kreisajā pusē)
11b	1x	Nazis (labajā pusē)
11c	1x	Naža paplašinājums (labajā pusē)
12	2x	Naža aizsargs
18	1x	Aizsargplāksnes paplašinājums (labajā pusē)
25	1x	Transportēšanas ritenis
26	1x	Motorizēts kaplēšanas bloks
27	2x	Gaitas ritenis
28	2x	Riteņa ass
28 a	8x	Sešstūrgalvas skrūve M10 x 25 mm
28b	8x	Atsperplāksne paredzēta M10
28c	8x	Sešstūra uzgrieznis M10
29	1x	Tapa paredzēta dziļuma ierobežotāja turētājam
30	1x	Šķelttapa
31	2x	Tapa Ø 4 mm x 40 mm
32	2x	Šķelttapa
33	5x	Tapa Ø 6 mm x 20 mm
34	5x	Šķelttapa
35	4x	Sešstūrgalvas skrūve M8 x 45 mm
36	4x	Paliekamais gredzens paredzēts M8
37	4x	Sešstūra uzgrieznis M8
38	10x	Sešstūrgalvas skrūve ar apcilni M6 x 16 mm
39	10x	Sešstūra uzgrieznis ar apcilni M6
40	6x	Vibrāciju slāpētājs
A	2x	Kabeļu savilcējs
B	1x	Skrūvgriezis
C	1x	Aizdedzes sveces atslēga
D	1x	Iekšējā sešstūra atslēga 5 mm
E	1x	Dakšveida uzgriežņatslēga, atslēgas izmērs 13 / 16
F	1x	Dakšveida uzgriežņatslēga, atslēgas izmērs 12 / 14
G	1x	Dakšveida uzgriežņatslēga, atslēgas izmērs 8 / 10
	1x	Lietošanas instrukcija

Opcionāli piederumi, nav obligāti iekļauti piegādes komplektā
- Arkls kartupeļu rakšanai
- Arkls
- Dzelzs rats
- Pārvietojams tranšeju rakšanas uzgalis

4. Noteikumiem atbilstoša lietošana

Ražojums ir paredzēts lielgabalainas augsnes kaplēšanai un smalcināšanai un mēslojuma, kūdras un komposta iestrādei mājas apstākļos.

Nestrādājiet nogāzēs ar kritumu, kas lielāks par 10 %. Ierīci drīkst lietot tikai tai paredzētajiem mērķiem. Ierīces lietošana citiem mērķiem ir uzskatāma par noteikumiem neatbilstošu. Par jebkāda veida bojājumiem vai savainojumiem, kas izriet no šādas lietošanas, ir atbildīgs lietotājs/operators un nevis ražotājs.

Noteikumiem atbilstoša lietošana sevī ietver arī drošības norādījumu, montāžas instrukcijas un lietošanas instrukcijā doto lietošanas norādījumu ievērošanu.

Personām, kas vada un apkopj ierīci, jāpārzina ierīce un jābūt informētām par iespējamiem riskiem.

Patvaļīga izmaiņu veikšana ierīcē pilnībā atbrīvo ražotāju no atbildības par izmaiņu dēļ radušos kaitējumu. Neskatoties uz noteikumiem atbilstošu lietošanu, nevar pilnīgi izslēgt noteiktus atlikušo risku faktorus.

Ņemiet vērā, ka mūsu ierīces noteikumiem atbilstošā veidā nav konstruētas komerciālai, amatnieciskai vai rūpnieciskai izmantošanai. Mēs neuzņemamies garantiju, ja ierīci izmanto komerciālos, amatniecības vai rūpniecības uzņēmumos, kā arī līdzīgos darbos.

5. Drošības norādījumi

Vispārējie drošības norādījumi

⚠ BRĪDINĀJUMS! Izlasiet visus drošības norādījumus, norādes, ilustrācijas un tehniskos datus, ar kuriem šī ierīce ir apgādāta. Turpmāko norāžu neievērošana var izraisīt elektrisko triecienu, ugunsgrēku un/vai smagus savainojumus.

Uzglabājiet visus drošības norādījumus un norādes turpmākām uzziņām.

Vispārīgie drošības noteikumi
Iepazīstiet šo ierīci.
Lietotāja rokasgrāmata un marķējumi uz ierīces ir jāizlasa un jāsaprot.
Uzziniet, kā un kādam nolūkam ierīce tiek izmantota. Izpētiet iespējamo ierīces radīto apdraudējumu.
Uzziniet, kā pareizi vadīt un darbināt ierīci. Uzziniet, kā ātri apstādināt vai izslēgt ierīci un vadības ierīces.

Jāizlasa un jāsaprot visas ierīcei pievienotajā lietotāja rokasgrāmatā minētās instrukcijas un drošības norādījumi. Nemēģiniet darbināt ierīci, ja nezināt, kā apkalpot un apkopt motoru un kā izvairīties no nejaušiem ievainojumiem un/vai īpašuma bojājumiem.

Drošība darba vietā
1. Nekad neieslēdziet un nedarbiniet motoru slēgtās telpās. Izplūdes gāzes ir bīstamas un satur oglekļa monoksīdu, kas ir indīga gāze bez smaržas. Izmantojiet šo ierīci tikai labi vēdināmās ārtelpās.
2. Nekad nedarbiniet ierīci, ja nav pietiekamas redzamības vai pietiekama apgaismojuma.
3. Nekad nedarbiniet ierīci uz stāvas nogāzes.
4. Vienmēr strādājiet horizontāli pret pamatni, nekad no augšas uz leju.

Personu drošība
1. Nekad nedarbiniet ierīci narkotiku, alkohola vai citu zāļu ietekmē, kas var iespaidot jūsu spēju pareizi lietot ierīci.
2. Valkājiet piemērotu apģērbu. Valkājiet garās bikses, zābakus un cimdus. Nevalkājiet vaļīgu apģērbu, šortus vai jebkāda veida rotaslietas. Sasieniet garus matus plecu garumā. Vienmēr turiet matus, apģērbu un cimdus atstatus no kustīgajām daļām. Vaļīgs apģērbs, rotaslietas vai gari mati var ieķerties kustīgajās daļās.
3. Lietojiet aizsargaprīkojumu. Vienmēr valkājiet acu aizsargus.
4. Miesas bojājumus samazina atbilstošos apstākļos lietots aizsargaprīkojums, piemēram, putekļu aizsargmaska, aizsargķivere vai ausu aizsargi.
5. Pirms iedarbināšanas pārbaudiet ierīci. Nenoņemiet un turiet darba kārtībā atdalošās aizsargierīces. Nodrošiniet, lai visi uzgriežņi, skrūves u. tml. būtu cieši pievilkti.
6. Nekad nedarbiniet ierīci, ja tā ir jāremontē vai tās mehānisms ir bojāts.
7. Pirms ierīces lietošanas nomainiet bojātās, trūkstošās vai nedarbojošās detaļas. Pārbaudiet hermētiskumu. Uzturiet drošus ierīces darba apstākļus.
8. Nekad neveiciet manipulācijas ar aizsargierīcēm. Regulāri pārbaudiet to funkcionalitāti.
9. Ierīci nedrīkst izmantot, ja to nevar ieslēgt vai izslēgt ar motora slēdzi. Ar degvielu darbināmas ierīces, kuras nevar kontrolēt ar motora slēdzi, ir bīstamas, un tās ir jānomaina.
10. Pirms palaišanas regulāri pārbaudiet, vai no ierīces ir noņemtas atslēgas vai uzgriežņu atslēgas. Uzgriežņu atslēga vai atslēga, kas palikusi uz rotējošas daļas, var izraisīt miesas bojājumus.
11. Darbinot ierīci, saglabājiet modrību un cilvēka saprātu.
12. Nestrādājiet, noliecoties pārāk tālu uz priekšu. Nelietojiet ierīci ar basām kājām, sandalēm vai līdzīgiem viegliem apaviem. Valkājiet drošības apavus, kas aizsargā jūsu pēdas un uzlabo saķeri ar slidenām virsmām.
13. Vienmēr gādājiet par savu stabilitāti un līdzsvaru. Tas ļauj ierīci labāk kontrolēt negaidītās situācijās.
14. Nepieļaujiet nejaušu iedarbināšanu. Pirms ierīces transportēšanas vai apkopes nodrošiniet, ka motors ir izslēgts.

15. Ierīces transportēšana vai apkope, kamēr motors darbojas, var izraisīt negadījumus.

Drošība, rīkojoties ar ekspluatācijas materiāliem

1. Degviela ir viegli uzliesmojoša, un tās tvaiki aizdegoties var eksplodēt. Lietojot degvielu, veiciet atbilstošus pasākumus, lai samazinātu nopietnu miesas bojājumu risku.
2. Uzpildot vai iztukšojot tvertni, glabājiet to tīrā, labi vēdinātā vietā un izmantojiet apstiprinātu degvielas tvertni.
3. Nesmēķējiet. Degvielas uzpildīšanas vai darbības laikā izvairieties no dzirkstelēm, atklātas liesmas vai citiem aizdegšanās avotiem uzpildes vietas tuvumā. Nekad neuzpildiet tvertni ēkā.
4. Lai novērstu dzirksteļu veidošanos vai elektrisko izlādi, turiet iezemētus, vadītspējīgus priekšmetus, piemēram, instrumentus, atstatus no neaizsargātām elektriskām detaļām un savienojumiem. Dzirksteles var aizdedzināt dūmgāzes vai tvaikus.
5. Pirms tvertnes piepildīšanas vienmēr apstādiniet motoru un ļaujiet tam atdzist. Nekad nenoņemiet tvertnes vāku un neuzpildiet degvielu, kamēr dzinējs darbojas vai ir silts. Nedarbiniet ierīci, ja degvielas sistēmā ir noplūde.
6. Nedaudz atveriet tvertnes vāku, lai nolaistu spiedienu tvertnē.
7. Nepārpildiet tvertni (līdz apm. 1,5 cm zem iepildīšanas kakliņa, lai atstātu vietu gadījumam, ja degviela izplešas motora radītā siltuma dēļ).
8. Stingri uzlieciet atpakaļ tvertnes vāciņus un noslaukiet visu izlijušo degvielu. Nekad nedarbiniet ierīci, ja tvertnes vāciņš nav piestiprināts.
9. Gādājiet, lai izlijušas degvielas tuvumā nebūtu aizdedzes avotu. Nemēģiniet iedarbināt motoru, ja degviela ir izlijusi. Tā vietā pārvietojiet ierīci no attiecīgās vietas un gādājiet, lai tajā nebūtu aizdegšanās avotu, līdz degvielas tvaiki ir izgarojuši.
10. Uzglabājiet degvielu šim nolūkam apstiprinātās tvertnēs.
11. Uzglabājiet degvielu vēsā, labi vēdinātā vietā, kas ir aizsargāta pret dzirkstelēm, atklātu liesmu un citiem aizdedzes avotiem.
12. Nekādā gadījumā neglabājiet degvielu vai ierīci ar tvertni, kas piepildīta ar degvielu, ēkā, kur dūmgāzes var nonākt saskarē ar dzirkstelēm, atklātu liesmu vai citiem aizdedzes avotiem, piemēram, ūdens sildītājiem, krāsnīm, žāvētājiem vai tamlīdzīgi. Pirms glabāšanas ļaujiet motoram atdzist korpusā.

Norādes par ierīces lietošanu un kopšanu

1. Neceliet un nenesiet ierīci, kamēr darbojas motors.
2. Nelietojiet ierīci ar spēku.
3. Izmantojiet jūsu pielietojumam atbilstošo ierīci. Atbilstošā ierīce veiks darbu labāk un drošāk.
4. Nemainiet dzinēja apgriezienu skaita regulatora iestatījumus un nedarbiniet motoru ar pārāk lielu apgriezienu skaitu. Apgriezienu skaita regulators nosaka motoram drošus maksimālos darba apgriezienus.
5. Nedarbiniet motoru ātri, ja pamatne netiek apstrādāta.
6. Vadiet ierīci tikai soļu gaitas ātrumā.
7. Ievērojiet īpašu piesardzību, kad ierīce jāapgriež pretējā virzienā vai jāpievelk klāt.
8. Nelieciet rokas vai kājas rotējošu detaļu tuvumā.
9. Nepieļaujiet saskari ar karstu degvielu, eļļu, izgarojumiem un karstām virsmām. Neaiztieciet motoru vai skaņas slāpētāju. Darbības laikā šīs detaļas kļūst ārkārtīgi karstas. Tās paliek karstas arī neilgu laiku pēc ierīces izslēgšanas. Pirms jebkādiem apkopes vai pielāgošanas darbiem ļaujiet motoram atdzist.
10. Ja ierīce rada neparastu troksni vai neierasti vibrē, nekavējoties apstādiniet motoru, atvienojiet aizdedzes vadu un nosakiet cēloni. Neparasti trokšņi vai vibrācijas būtībā ir brīdinājuma zīme.
11. Izmantojiet tikai ražotāja apstiprinātus savienojumus un apstiprinātus piederumus. Šīs prasības neievērošana var izraisīt miesas bojājumus.
12. Lai nepieļautu nelīdzsvarotību, nolietotos vai bojātos darba instrumentus un tapas drīkst nomainīt tikai komplektu veidā.
13. Veiciet ierīces apkopi. Pārbaudiet, vai kustīgās daļas nav nepareizi izkārtotas vai bloķētas. Pārbaudiet, vai detaļām nav pārrāvumu un vai nepastāv kādi citi apstākļi, kas varētu ietekmēt ierīces darbību. Ja ierīce ir bojāta, pirms lietošanas tā ir jāremontē. Daudzus negadījumus izraisa nepietiekami labā stāvoklī uzturēts aprīkojums.
14. Lai samazinātu ugunsbīstamības risku, atbrīvojiet motoru un skaņas slāpētāju no zāles, lapām, pārmērīga smērvielas daudzuma vai oglekļa nogulsnēm.
15. Griezējinstrumentiem jābūt asiem un tīriem. Pareizi uzturēti griezējinstrumenti ar asām griešanas malām mazāk bloķējas un ir vieglāk vadāmi.
16. Nekad neaplaistiet un neapsmidziniet ierīci ar ūdeni vai citu šķidrumu. Stiepni turiet sausu, tīru un brīvu no nosēdumiem. Notīriet pēc katras lietošanas reizes.

17. Lai aizsargātu vidi, ievērojiet likumus un noteikumus par pareizu degvielas, eļļas vai tamlīdzīgu atkritumu likvidēšanu.
18. Glabājiet ierīci bērniem nepieejamā vietā un neļaujiet ierīci lietot cilvēkiem, kas nepazīst ierīci vai šīs instrukcijas. Ierīce neapmācītu lietotāju rokās ir bīstama.
19. Drošības apsvērumu dēļ degvielas tvertne un tvertnes aizvars (regulāri) jānomaina. Šai nolūkā vērsieties specializētā darbnīcā.
20. Uzticiet bojātos izpūtējus nomainīt specializētai darbnīcai.

Tehniskās uzturēšanas norādes
Pirms ierīces tīrīšanas, remonta, pārbaudes vai regulēšanas izslēdziet motoru un nodrošiniet, ka visas detaļas ir pārstājušas kustēties. Atvienojiet aizdedzes vadu un novietojiet to atstatus no aizdedzes sveces, lai novērstu nejaušu iedarbināšanu.

Lūdziet ierīces apkopi veikt kvalificētam personālam, izmantojot tikai oriģinālās rezerves daļas.
Tas nodrošina ierīces drošības saglabāšanu.

Īpašie drošības noteikumi benzīna motokultivatoriem
1. Rūpīgi pārbaudiet apstrādājamo pamatni un aizvāciet nosēdumus, kā arī cietus vai asus priekšmetus, piemēram, akmeņus, mietus, stiklu, stieples, kaulus u. tml.
2. Nelietojiet benzīna motokultivatoru pamatnē ar lieliem akmeņiem un svešķermeņiem, kas varētu sabojāt ierīci.
3. Nestrādājiet virs zemē ieraktiem elektrības kabeļiem, telefona līnijām, ūdens un gāzes caurulēm vai šļūtenēm. Šaubu gadījumā sazinieties ar vietējo komunālo pakalpojumu sniedzēju vai vietējo tālruņa pakalpojumu sniedzēju, lai noteiktu ierakto komunikāciju līniju atrašanās vietu.
4. Skatītājiem, bērniem un dzīvniekiem jāatrodas vismaz 23 m attālumā. Ja jums tuvojas cilvēks, nekavējoties apturiet ierīci.
5. Pielāgojiet savu darbības metodi vietējiem apstākļiem un ierīces veiktspējai.
6. Šī ierīce ir aprīkota ar sajūgu. Nospiediet sajūga sviru un pārbaudiet, vai tā automātiski atgriežas sākuma pozīcijā. Ja tas tā nav, ierīce ir no jauna jāregulē kvalificētam personālam.
7. Atvienojiet sajūgu pirms motora iedarbināšanas.
8. Rūpīgi iedarbiniet motoru, kā norādīts. Novietojiet kājas piemērotā attālumā no kapāšanas komplekta.
9. Kapāšanas komplekts nekustas, kamēr sajūgs ir atvienots. Ja tas tā nav, ierīce ir no jauna jāregulē kvalificētam personālam.
10. Vienmēr darbiniet ierīci no aizmugures. Nekad neejiet un nestāviet ierīces priekšā, kamēr darbojas motors.
11. Darbības laikā vienmēr turiet ierīci ar abām rokām. Stingri turiet stiepni.
12. Ņemiet vērā, ka ierīce var negaidīti lēkt uz augšu vai uz priekšu, ja kapāšanas komplekts trāpa apraktiem šķēršļiem, piem., lieliem akmeņiem, saknēm vai celmiem.
13. Ja ierīce trāpa svešķermenim, apstādiniet motoru, atvienojiet aizdedzes sveci, pārbaudiet, vai ierīcei nav bojājumu, un pirms ierīces iedarbināšanas un ekspluatācijas novērsiet bojājumus.
14. Ievērojiet īpašu piesardzību, strādājot atmuguriski vai velkot ierīci pret sevi.
15. Nepārsniedziet ierīces veiktspēju, vienā piegājienā velkot to pārāk dziļi vai strauji.
16. Nekad nedarbiniet benzīna motokultivatoru ar pārmērīgu pārvietošanās ātrumu uz cietām vai slidenām virsmām.
17. Ievērojiet piesardzību, strādājot cietā pamatnē. Kapāšanas komplekts var iestrēgt pamatnē, metot benzīna motokultivatoru uz priekšu. Ja tā notiek, atlaidiet stiepni un neturiet ierīci.
18. Ievērojiet piesardzību, strādājot blakus žogiem, ēkām un pazemes komunikāciju līnijām. Kapāšanas komplekts griežoties var radīt mantas bojājumus vai miesas bojājumus.
19. Ievērojiet īpašu piesardzību, strādājot uz vai virs grants piebraucamajiem ceļiem, celiņiem vai ceļiem. Pievērsiet uzmanību nemanāmam apdraudējumam un satiksmei. Nepārvadājiet pasažierus.
20. Nekad neatstājiet darba stāvokli, kamēr darbojas motors.
21. Vienmēr apstādiniet motoru, ja apstrāde tiek aizkavēta vai, ja pārejat no viena apstrādes punkta uz citu.
22. Turiet ierīci tīru no augiem un citiem materiāliem. Tie var ieķerties kapāšanas komplektā. Pirms kapāšanas komplekta tīrīšanas apstādiniet motoru un atvienojiet aizdedzes sveci.

Labošanas darbi
Izmantojiet tikai ražotāja ieteiktos piederumus un rezerves daļas.

Ja, neskatoties uz mūsu kvalitātes kontrolēm un jūsu kopšanu, tomēr notiek ierīces atteice, uzticiet labošanas darbus izpildīt tikai pilnvarotas specializētās darbnīcas darbiniekiem.

Atlikušie riski
Arī ierīces lietpratīgas lietošanas laikā vienmēr paliek zināms atlikušais risks, kuru nevar izslēgt. No ierīces veida un konstrukcijas var izrietēt šāda potenciāla bīstamība:
- sagrieztā materiāla daļu izsviešana;
- dzirdes bojājumi, ja nelieto norādītos ausu aizsargus;
- izplūdes gāzu ieelpošana.

⚠ **Brīdinājums!** Šis ražojums lietošanas laikā ģenerē elektromagnētisku lauku. Šis lauks noteiktos apstākļos var traucēt aktīvo vai pasīvo medicīnisko implantu darbību. Lai mazinātu nopietnu vai nāvējošu savainojumu risku, personām ar medicīniskajiem implantiem pirms ražojuma lietošanas ieteicams konsultēties ar ārstu un ražotāju.

6. Tehniskie dati

Motors Četrtaktu, 212 cm³	
Motora jauda	4,2 kW / 5,7 ZS
Motora darba apgriezienu skaits:	3600 min^{-1}
Maks. darba platums	750 mm
Naža diametrs	315 mm
Iedarbināšanas sistēma	
Auklas starteris	
Degviela	
Super E10 benzīns	
Degvielas tvertnes tilpums:	3,6 l
Motoreļļa	0,6 l (15W40)
Transmisijas eļļa	1 l (15W40)
Svars	70 kg
Aizdedzes svece	F7TC
Darba dziļums	310 mm

Izmērītais skaņas spiediena līmenis L_{pA}	71,12 dB
K mērījuma kļūda	0,03 dB
Izmērītais skaņas jaudas līmenis L_{wA}	73,03 dB
K mērījuma kļūda	0,05 dB
Garantētais skaņas jaudas līmenis L_{wA}	93 dB
Vibrācijas vērtība a_{hw}	
(kreisajā pusē) 11,08 m/s^2 (labajā pusē)	15,42 m/s^2
K mērījuma kļūda	1,5 m/s^2

Lietojiet ausu aizsargus.
Trokšņu iedarbība var izraisīt dzirdes zudumu.

IEVĒRĪBAI! Vibrāciju līmenis lietošanas laikā atkarībā no apstākļiem var atšķirties no norādītās vērtības.
Drošības pasākumi operatora aizsardzībai ir balstīti uz aptuveno iedarbību normālos darba apstākļos (ņemot vērā visus lietošanas ciklus, piemēram, kad ierīce tiek izslēgta, darbināta tukšgaitā vai lietota).

Ierobežojiet skaņas intensitātes līmeni un vibrāciju līdz minimumam!
- Izmantojiet tikai nevainojamas ierīces.
- Regulāri apkopiet un tīriet ierīci.
- Pielāgojiet savu darba veidu ierīcei.
- Nepārslogojiet ierīci.
- Ja nepieciešams, uzticiet pārbaudīt ierīci.
- Izslēdziet ierīci, kad to nelietojat.
- Lietojiet cimdus.

⚠ **Brīdinājums!**
Ilgāka darba gadījumā vibrāciju dēļ operatora rokās var rasties asinsrites traucējumi (vibrācijas izraisītais vazospastiskais sindroms).
Vibrācijas izraisītais vazospastiskais sindroms ir asinsvadu slimība, kad roku un kāju pirkstu mazie asinsvadi krampjaini saraujas. Skartās zonas vairs netiek apgādātas ar asinīm, un tādējādi izskatās ārkārtīgi bālas. Bieža vibrējošo ierīču lietošana personām, kurām ir traucēta asinsrite (piem., smēķētājiem, diabētiķiem), var izraisīt nervu bojājumus.

Ja pamanāt neparastus kaitējumus, nekavējoties pabeidziet darbu un vērsieties pie ārsta.

Ievērojiet šādas norādes, lai mazinātu riskus:
- Aukstā laikā turiet ķermeni un īpaši rokas siltumā.
- Regulāri izdariet pārtraukumus un turklāt kustiniet rokas, lai veicinātu asinsriti.
- Gādājiet par ierīces iespējami mazu vibrāciju, regulāri veicot apkopi un izmantojot ierīces nekustīgās daļas.

7. Izpakošana

- Atveriet iepakojumu un uzmanīgi izņemiet ierīci.
- Noņemiet iepakojuma materiālu, kā arī iepakojuma un transportēšanas stiprinājumus (ja tādi ir). Šim nolūkam izmantojiet iekšējā sešstūra atslēgu 5 mm (D).
- Pārbaudiet, vai piegādes komplekts ir pilnīgs.
- Pārbaudiet, vai ierīce un piederumi transportēšanas laikā nav bojāti. Ja ir kādi iebildumi, nekavējoties sazinieties ar starpnieku. Vēlākas reklamācijas netiek atzītas.

- Pirms lietošanas iepazīstieties ar ierīci, izmantojot lietošanas instrukciju.
- Piederumiem, kā arī nodilušo daļu aizvietošanai un rezerves daļām izmantojiet tikai oriģinālās daļas. Rezerves daļas saņemsiet savā tirdzniecības uzņēmumā.
- Pasūtījumos norādiet mūsu preces numurus, kā arī ierīces tipu un izgatavošanas gadu.

⚠ BĪSTAMI!
Ierīce un iepakojuma materiāls nav rotaļlietas! Bērni nedrīkst rotaļāties ar plastikāta maisiņiem, plēvēm un sīkām detaļām! Pastāv norīšanas un nosmakšanas risks!

8. Montāža

⚠ BRĪDINĀJUMS!
Savainošanās risks un bojājumu risks!
Nepareizu rezerves daļu un piederumu izmantošana var radīt savainojumus un bojājumus. Tie varētu atbrīvoties un tikt aizmesti. Turklāt tie var samazināt ražojuma jaudu.
- Izmantojiet tikai ražotāja oriģinālās rezerves daļas un piederumus. Oriģinālās rezerves daļas vai piederumus saņemsiet savā tirdzniecības uzņēmumā.
- Neievērošanas gadījumā var samazināties ražojuma jauda un daļas, iespējams, var atbrīvoties.
- Neievērošanas gadījumā tiek anulēta ražotāja garantija.

Norāde:
Ražojuma lielā svara dēļ montāžu iesakām veikt vismaz divatā.

Nepieciešamie instrumenti:
- Dakšveida uzgriežņatslēga, atslēgas izmērs 8
- Dakšveida uzgriežņatslēga, atslēgas izmērs 10
- 2x dakšveida uzgriežņatslēgas, atslēgas izmērs 13
- Apaļknaibles*

*Nav iekļauts piegādes komplektā!

8.1 Nažu (11 + 11b) montāža (2. + 3. att.)
1. Uzbīdiet nazi (kreisajā pusē) (11) uz vārpstas.
2. Atkārtojiet procesu pretējā pusē ar nazi (labajā pusē) (11b).
3. Ievietojiet tapu (31) un šķelttapu (32) caur nažu vārpstu caurumiem un nostipriniet tās pret izslīdēšanu.
4. Ja jūs neizmantojat naža paplašinājumu, tagad uzbīdiet naža aizsargu (12) uz vārpstas abās pusēs, un uzmaniet, lai urbumi sakristu.
5. Ievietojiet sešstūrgalvas skrūvi (35) caur nažu vārpstu caurumiem un nostipriniet to, izmantojot paliekamo gredzenu (36) un uzgriezni (37).

8.2 Nažu paplašinājumu (kreisajā pusē + labajā pusē) (11a + 11c) montāža (2. + 3. att.)
1. Iebīdiet naža paplašinājumu (kreisajā pusē) (11a) jau uzstādītajā nazī (kreisajā pusē) (11) tā, lai naža pieslīpējums būtu vērsts pret ierīces priekšpusi.
2. Ieregulējiet urbumus.
3. Saskrūvējiet nazi (kreisajā pusē) (11) ar naža paplašinājumu (kreisajā pusē) (11a). Šim nolūkam izmantojiet sešstūrgalvas skrūvi M8 x 45 mm (35), paliekamo gredzenu (36) un sešstūra uzgriezni M8 (37), kā arī divas dakšveida uzgriežņatslēgas, atslēgas izmērs 13.
4. Atkārtojiet procesu pretējā pusē ar nazi (labajā pusē) (11b) un naža paplašinājumu (labajā pusē) (11c).
5. Pēc tam uzlieciet naža aizsargu (12).
6. Ievietojiet sešstūrgalvas skrūvi M8 x 45 mm (35) caur nažu vārpstu caurumiem un nostipriniet to, izmantojot paliekamo gredzenu (36) un sešstūra uzgriezni M8 (37).
7. Atkārtojiet procesu pretējā pusē.

⚠ BRĪDINĀJUMS! Nažu montāžas laikā ievērojiet pareizo griešanās virzienu.

Naži nav simetriski, un tādējādi tos nevar sajaukt no labās puses uz kreiso pusi. Naži jāuzstāda pareizā griešanās virzienā.

8.3 Transportēšanas riteņa (25) montāža (4. att.)
1. Atbrīvojiet tapu (25b) un atskrūvējiet iepriekš samontēto skrūvi (25a) no riteņa rumbas. Norāde: pirms atskrūvējat uzgriezni, izņemiet aizsargstiepli no skrūves urbuma.
2. Uzlieciet transportēšanas riteni (25) uz riteņa rumbas, turklāt ievērojiet urbumus.
3. Nostipriniet transportēšanas riteni (25), izmantojot iepriekš atskrūvēto skrūvi (25a) un atbrīvoto tapu (25b).
4. Atkārtoti nostipriniet skrūvi (25a) ar aizsargstiepli pēc tam, kad esat uzstādījis uzgriezni.
5. Nodrošiniet transportēšanas riteni (25) pret izslīdēšanu, izmantojot šķelttapu (25c).

8.4 Aizsargplākšņu paplašinājumu (9 + 17) montāža (5.–7. att.)

1. Ievietojiet vibrāciju slāpētājus (40) aizsargplākšņu paplašinājumu esošajos garencaurumos. Uzlieciet aizsargplākšņu paplašinājumus (9 + 18) no augšas uz jau esošajām aizsargplāksnēm.
2. Ieregulējiet urbumus.
3. Nostipriniet aizsargplākšņu paplašinājumus (9 + 18), izmantojot trīs sešstūrgalvas skrūves ar apcilni M6 x 16 mm (38) un sešstūra uzgriežņus ar apcilni M6 (39). Šim nolūkam izmantojiet dakšveida uzgriežņatslēgu, atslēgas izmērs 8 mm un dakšveida uzgriežņatslēgu, atslēgas izmērs 10 mm.
4. Atkārtojiet procesu pretējā pusē.
5. Pēc tam ieregulējiet aizsargplākšņu paplašinājumu spraisli (10) abos ārējos urbumos un saskrūvējiet to, izmantojot sešstūrgalvas skrūves ar apcilni M6 x 16 mm (38) un sešstūra uzgriežņus ar apcilni M6 (39). Šim nolūkam izmantojiet dakšveida uzgriežņatslēgu, atslēgas izmērs 8 mm un dakšveida uzgriežņatslēgu, atslēgas izmērs 10 mm.

8.5 Pārnesuma pārslēgšanas sviras (5) montāža (8. att.)

1. Uzbīdiet gumijas rokturi (5a) uz pārnesuma pārslēgšanas sviras (5).
2. Iebīdiet pārnesuma pārslēgšanas sviru (5) caur pārslēgšanas plāksnes atveri.
3. Vispirms nostipriniet pārnesuma pārslēgšanas sviru (5) uz pārslēgšanas svirstieņa, izmantojot tapu (31) un šķelttapu (32). Turklāt jāievada tapa (31) zem pārslēgšanas plāksnes atveres. **Norāde:** Šķelttapas (32) ievadīšanai izmantojiet apaļknaibles*.

8.6 Siksnas pārsega (7) montāža (9. att.)

1. Uzlieciet siksnas pārsegu (7) uz paredzētajiem urbumiem.
2. Uzstādiet siksnas pārsegu (7), izmantojot divas sešstūrgalvas skrūves ar apcilni M5 (7a). Izmantojiet šim nolūkam vienu dakšveida uzgriežņatslēgu, atslēgas izmērs 8.

8.7 Dziļuma ierobežotāja (6) montāža (10.–11. att.)

1. Ievietojiet turētāju (dziļuma ierobežotājs) (8) stiprinājumā.
2. Nofiksējiet turētāju, izmantojot turētājam (dziļuma ierobežotājs) paredzēto tapu (29) un šķelttapu (30).
3. Ievietojiet dziļuma ierobežotāju (6) no apakšas rāmja caurumā līdz apakšējam atturim.
4. Nostipriniet dziļuma ierobežotāju (6), izmantojot tapu (33) un šķelttapu (34).

8.8 Gaitas riteņu (27) montāža (12. + 13. att.)

Norāde:

Izmantojiet gaitas riteņus (27) turpmākai transportēšanai vai lietošanai ar papildu piederumiem (piem., tranšeju rakšanas uzgalis, arkls vai arkls kartupeļu rakšanai).

Lai varētu uzstādīt gaitas riteņus (27), nažiem (kreisajā pusē) (11 + 11b), kā arī nažu paplašinājumiem (kreisajā + labajā pusē) (11a + 11c) jābūt demontētiem.

Vārstam jāatrodas gaitas riteņa (27) ārpusē. Turklāt uzmaniet riteņu griešanās virzienu.

1. Uzlieciet gaitas riteni (27) uz riteņa ass (28).
2. Saskrūvējiet riteņa asi (28), izmantojot sešstūrgalvas skrūves M10 x 25 mm (28a), atsperplāksnes (28b) un sešstūra uzgriežņus M10 (28c).
3. Ieregulējiet gaitas riteni (27), līdz urbumi pie riteņa rumbas un ass atrodas viens virs otra.
4. Ievietojiet tapu (31) riteņu vārpstas un piedziņas vārpstas vidējā caurumā, un tad ievietojiet šķelttapu (32).
5. Atkārtojiet procesu otrajā pusē.

9. Pirms lietošanas sākšanas

⚠ IEVĒRĪBAI!

Pirms lietošanas sākšanas noteikti pilnīgi uzstādiet ierīci!

⚠ BRĪDINĀJUMS!

Briesmas veselībai!

Benzīna/smēreļļas tvaiku un izplūdes gāzu ieelpošana var izraisīt nopietnus veselības traucējumus, bezsamaņu un ekstremālos gadījumos pat nāvi.

- Neieelpojiet benzīna/smēreļļas tvaikus un izplūdes gāzes.
- Lietojiet izstrādājumu tikai ārpus telpām.

NORĀDE!

Ražojuma bojājums

Ja ražojumu lieto bez motoreļļas un transmisijas eļļas vai ar pārāk mazu tās daudzumu, var rasties motora bojājumi.

- Pirms lietošanas sākšanas iepildiet benzīnu un eļļu. Ražojums tiek piegādāts bez motoreļļas un transmisijas eļļas.

NORĀDE!
Kaitējums apkārtējai videi!
Izplūdusī eļļa var ilgstoši piesārņot apkārtējo vidi. Šķidrums ir ļoti indīgs un var ātri radīt ūdens piesārņojumu.
- Uzpildiet / iztukšojiet eļļu tikai uz līdzenām, nostiprinātām virsmām.
- Lietojiet iepildes īscauruli vai piltuvi.
- Savāciet iztecināto eļļu piemērotā traukā.
- Nekavējoties rūpīgi savāciet izšļakstīto eļļu un utilizējiet lupatiņu saskaņā ar vietējiem noteikumiem.
- Utilizējiet eļļu saskaņā ar vietējiem noteikumiem.

NORĀDE!
Bojājumu risks!
Izmantojot nepareizi uzglabātu degvielu vai pirms ilgākas dīkstāves neiztecinot degvielu, var aizsērēt karburators vai rasties motora darbības traucējumi.
- Lieko degvielu ielejiet hermētiskā tvertnē un uzglabājiet to tumšā, vēsā telpā.

Pārbaude pirms vadības
- Pārbaudiet motora visas puses, vai nav eļļas vai benzīna noplūdes.
- Pārbaudiet motoreļļas līmeni.
- Pārbaudiet degvielas līmeni – degvielas tvertnei (21) vajadzētu būt vismaz līdz pusei piepildītai.
- Pārbaudiet gaisa filtra stāvokli (sk. 14.2. punktu).
- Pārbaudiet degvielas cauruļvadu stāvokli.
- Pārliecinieties, vai aizdedzes sveces uzgalis ir nostiprināts uz aizdedzes sveces.
- Ievērojiet, vai nav bojājumu pazīmes.
- Pārbaudiet, vai ir piestiprināti visi aizsargapvalki un pievilktas visas skrūves, uzgriežņi un tapas.

Nepieciešamie instrumenti:
- Piltuve*
- Drāna*

*Nav iekļauts piegādes komplektā!

9.1 Transmisijas eļļas uzpildīšana (1. att.)
⚠ Ievērībai!
Benzīna motokultivatoru piegādā bez transmisijas eļļas. Tādēļ pirms lietošanas sākšanas noteikti iepildiet eļļu. Šim nolūkam izmantojiet universālo eļļu (SAE 15W-40).

Pārāk zems eļļas līmenis var bojāt pārvadu.
1. Novietojiet benzīna motokultivatoru uz līdzenas, taisnas virsmas.
2. Izskrūvējiet transmisijas eļļas iepildes atveres aizgriezni (17).
3. Izmantojot piltuvi*, piepildiet tvertni ar eļļu. Ievērojiet maks. uzpildes daudzumu, kas ir 1 litri. Uzmanīgi iepildiet eļļu līdz iepildes īscaurules apakšmalai.
4. Ieskrūvējiet atpakaļ transmisijas eļļas notecināšanas atveres aizgriezni (17).

9.2 Motoreļļas uzpildīšana (1. att.)
⚠ Ievērībai!
Benzīna motokultivatoru piegādā bez motoreļļas. Tādēļ pirms lietošanas sākšanas noteikti iepildiet eļļu. Šim nolūkam izmantojiet universālo eļļu (SAE 15W-40).
Regulāri pirms katras lietošanas sākšanas pārbaudiet eļļas līmeni. Pārāk zems eļļas līmenis var bojāt motoru.
1. Novietojiet benzīna motokultivatoru uz līdzenas, taisnas virsmas.
2. Izskrūvējiet eļļas iepildes atveres aizgriezni ar eļļas mērstieni (23).
3. Izmantojot piltuvi*, piepildiet tvertni ar motoreļļu. Ievērojiet maks. uzpildes daudzumu, kas ir 600 ml. Uzmanīgi iepildiet eļļu līdz iepildes īscaurules apakšmalai.
4. Noslaukiet eļļas iepildes atveres aizgriezni ar eļļas mērstieni (23) ar tīru, neplūksnājošu drānu.
5. Ievietojiet atpakaļ eļļas iepildes atveres aizgriezni ar eļļas mērstieni (23) un pārbaudiet eļļas uzpildes līmeni, atkārtoti nepieskrūvējot mērstieni.
6. Eļļas līmenim jābūt eļļas mērstieņa vidējās atzīmes robežās.
7. Ja eļļas uzpildes līmenis ir pārāk zems, pielejiet ieteicamo eļļas daudzumu (maks. 600 ml).
8. Pēc tam ieskrūvējiet atpakaļ eļļas iepildes atveres aizgriezni ar eļļas mērstieni (23).

9.3 Eļļas iepildīšana gaisa filtra korpusā (14. att.)
Šim nolūkam izmantojiet SAE 10W-30 /10W-40 tipa eļļu. Iepildiet eļļu vienīgi šim nolūkam paredzētajā tvertnē.
1. Atskrūvējiet spārnuzgriezni (20a) uz gaisa filtra pārsega (20).
2. Noņemiet gaisa filtra pārsegu (20).
3. Uzpildiet tvertni līdz atzīmei ar eļļu.
4. Uzstādiet atpakaļ gaisa filtra pārsegu (20), izmantojot spārnuzgriezni (20a).

9.4 Benzīna uzpildīšana (1. att.)

⚠ BĪSTAMI!

Ugunsbīstamība un sprādzienbīstamība!

Uzpildot degvielu, tā var uzliesmot un noteiktos apstākļos arī eksplodēt. Tas rada smagas pakāpes apdegumus vai izraisa nāvi.

- Izslēdziet motoru un ļaujiet tam atdzist.
- Sargiet no karstuma, liesmām un dzirkstelēm.
- Uzpildiet degvielu tikai ārpus telpām.
- Lietojiet aizsargcimdus.
- Nepieļaujiet saskari ar ādu un acīm.
- Iedarbiniet ražojumu, atrodoties vismaz 3 m attālumā no degvielas uzpildes vietas.
- Pievērsiet uzmanību, vai nav sūces. Ja izplūst benzīns, neiedarbiniet motoru.

⚠ Ievērībai!

Benzīna motokultivatoru piegādā bez benzīna. Tādēļ pirms lietošanas sākšanas noteikti iepildiet benzīnu. Šīm nolūkam izmantojiet Super E10 benzīnu.

1. Notīriet zonu ap degvielas iepildīšanas atveri. Netīrumi degvielas tvertnē izraisa darbības traucējumus.
2. Uzmanīgi atveriet degvielas tvertnes vāku, lai varētu samazināties iespējamais pārspiediens.
3. Izmantojot piltuvi*, piepildiet degvielas tvertni (21) ar benzīnu. Ievērojiet maks. iepildes daudzumu 3,6 l. Uzmanīgi iepildiet benzīnu līdz iepildes īscaurules apakšmalai.
4. Atkārtoti aizveriet degvielas tvertnes vāku. Pārliecinieties, vai tvertnes aizvars blīvi noslēdz.
5. Notīriet tvertnes vāku un zonu ap to.
6. Pārbaudiet degvielas tvertnes (21) un degvielas cauruļu hermētiskumu.
7. Pirms motora iedarbināšanas paejiet vismaz trīs metrus prom no vietas, kur veicāt degvielas uzpildīšanu.

10. Lietošana

10.1 Transportēšanas ritenis (25) (1. att.)

Atlokiet transportēšanas riteni (25) uz augšu, kad strādājat ar benzīna motokultivatoru.

Atlokiet transportēšanas riteni (25) uz leju, kad notiek benzīna motokultivatora transportēšana. Transportēšanas laikā sagāziet ierīci uz priekšu, tā ka kapāšanas komplekts vairs neskar pamatni.

Varat vilkt vai stumt benzīna motokultivatoru uz nākamo vietu.

Attālākai transportēšanai ir ieteicams uzstādīt gaitas riteņus (27) (sk. par to 9.8. punktu).

Transportēšanas laikā:

1. Izņemiet tapu (25b) un šķelttapu (25c), un atlokiet transportēšanas riteni (25) uz leju.
2. Ievietojiet transportēšanas riteni (25) priekšējā riteņa turētājā un nostipriniet to, izmantojot tapu (25b) un šķelttapu (25c).

Darbu izpildes laikā:

1. Izņemiet tapu (25b) un šķelttapu (25c), un pavelciet transportēšanas riteni (25) uz augšu.
2. Ievietojiet tapu (25b) transportēšanas riteņa (25) apakšējā caurumā un nostipriniet to, izmantojot šķelttapu (25c).

10.2 Dziļuma ierobežotājs (6)

⚠ UZMANĪBU! Izslēdziet motoru un pagaidiet, līdz naži būs pilnīgi apstādinātā stāvoklī, pirms veicat dziļuma ierobežotāja (6) regulēšanu!

Izmantojot dziļuma ierobežotāju (6), noregulē darba dziļumu. Tas palīdz operatoram regulēt benzīna motokultivatora virzienu un ātrumu.

Pazeminot dziļuma iestatījumu, benzīna motokultivators kļūst lēnāks un palielinās darba dziļums. Paaugstinot dziļuma iestatījumu, motokultivators kļūst ātrāks un samazināts darba dziļums. (11. att.)

10.3 Darba dziļuma iestatījums (11. att.):

1. Izņemiet tapu (33) un šķelttapu (34) no dziļuma ierobežotāja (6).
2. Pārvietojiet dziļuma iestatījumu vajadzīgajā pozīcijā.
3. Nofiksējiet dziļuma iestatījumu, izmantojot tapu (33) un šķelttapu (34).

Smagām augsnēm (dziļums 100 mm vai lielāks) noņemiet dziļuma ierobežotāju (6) un ļaujiet nažiem darboties, izpildot vieglas turpgaitas un atpakaļgaitas kustības 100 mm dziļumā. Lēnām pavelciet benzīna motokultivatoru atpakaļ un ļaujiet augsnei slīdēt uz priekšu pāri nažiem.

10.4 Ieslēgšanas / izslēgšanas slēdzis (14) (1. att.)

Ar ieslēgšanas / izslēgšanas slēdzi (14) aktivizē vai deaktivizē aizdedzes sistēmu. Ieslēgšanas / izslēgšanas slēdzim (14) jāatrodas pozīcijā “ON”, lai motors sāktu darboties. Motors apstājas, ja ieslēgšanas / izslēgšanas slēdzi (14) pārvieto pozīcijā “OFF”.

10.5 Pārnesuma pārslēgšanas svira (5) (1. att.)
Izmantojot pārnesuma pārslēgšanas sviru (5), jūs varat izvēlēties starp atpakaļgaitu (-1), tukšgaitu (0) un diviem turpgaitas pārnesumiem (2 un 1).

Noregulējiet nepieciešamo pārnesumu ar pārnesuma pārslēgšanas sviru (5). IEVĒRĪBAI! Pirms pārnesuma pārslēgšanas atlaidiet sajūga sviru (1).

Norāde:
- Pārnesumu pārslēdziet tikai stāvot.
- Nekad nepārslēdziet pārnesumu, atrodoties nogāzē.

10.6 Aukstā palaišana (1. att.)
IEVĒRĪBAI! Novietojiet pārnesuma pārslēgšanas sviru pozīcijā "0". Ja pārnesuma pārslēgšanas svira atrodas pozīcijā 1 vai 2, jūs paātrināt motoru un tādējādi notiek ierīces nažu griešanās, radot negadījumu vai savainojumu risku. Nekad neaptiniet trošu vilkmes trosi ap roku.
IEVĒRĪBAI! Pirms pārnesuma pārslēgšanas atlaidiet sajūga sviru (1).

1. Novietojiet transportēšanas riteni (25) uz augšu.
2. Novietojiet pārnesuma pārslēgšanas sviru (5) pozīcijā "0".
3. Auksts motors: Novietojiet gaisa vārsta sviru (16) pozīcijā "atvērts".
4. Atveriet benzīna krānu (15).
5. Novietojiet ieslēgšanas / izslēgšanas slēdzi (14) pozīcijā "ON".
6. Novietojiet akseleratora sviru (13) atbilstoši līdz pusei (t.i., pusatvērtā pozīcijā).
7. Spēcīgi pavelciet auklas starteri (22) un ļaujiet tam lēnām satīties atpakaļ. Neļaujiet auklas starterim (22) atlēkt atpakaļ. Ja nepieciešams, vairākas reizes pavelciet auklas starteri (22), līdz motors sāk darboties.
8. Ļaujiet motoram dažas sekundes iesilt.
9. Lēnām aizveriet gaisa vārsta sviru (16) tiklīdz motors darbojas.
10. Noregulējiet nepieciešamo pārnesumu ar pārnesuma pārslēgšanas sviru (5).
11. Ar abām rokām stingri satveriet abus rokturus (2).
12. Novietojiet akseleratora sviru (13) atbilstoši līdz galam (zaķis).
13. Spiediet sajūga sviru (1) uz leju. Tādējādi palaiž nažus un motokultivators pārvietojas uz priekšu.

NORĀDE!
Jau iepriekšējas darbības laikā uzsiluša motora atkārtotai iedarbināšanai parasti nav nepieciešams gaisa vārsts.

10.7 Siltā palaišana (1. att.)
Silts motors: Neizmantojiet un aizveriet gaisa vārstu (16).
1. Novietojiet akseleratora sviru (13) atbilstoši līdz pusei (t.i., pusatvērtā pozīcijā).
2. Novietojiet ieslēgšanas / izslēgšanas slēdzi (14) pozīcijā "ON".
3. Atveriet benzīna krānu (15).
4. Spēcīgi pavelciet auklas starteri (22) un ļaujiet tam lēnām satīties atpakaļ. Neļaujiet auklas starterim (22) atlēkt atpakaļ. Ja nepieciešams, vairākas reizes pavelciet auklas starteri (22), līdz motors sāk darboties.
5. Novietojiet akseleratora sviru (13) atbilstoši līdz galam (zaķis).

IEVĒRĪBAI! Ierīci nedrīkst pārmērīgi sagāzt! Eļļa var izplūst vai iekļūt karburatorā, degkamerā utt. un sabojāt ierīci!
Izņēmuma gadījumi ir eļļas maiņa vai apkopes darbi! Ja ierīce jāsagāž apkopes, tīrīšanas vai labošanas darbiem, tad tā vienmēr jāsagāž tādā veidā, lai aizdedzes svece būtu vērsta uz augšu.

10.8 Izslēgšana (1. att.)
1. Atlaidiet sajūga sviru (1), lai apturētu nažus un piedziņu.
2. Novietojiet akseleratora sviru (13) atbilstoši līdz pusei (t.i., pusatvērtā pozīcijā).
3. Novietojiet ieslēgšanas / izslēgšanas slēdzi (14) pozīcijā "OFF".

11. Augsnes apstrāde

⚠ **Ievērībai!** Vadiet ierīci tikai soļu gaitas ātrumā. Ievērojiet īpašu piesardzību, kad ierīce jāapgriež pretējā virzienā vai jāpievelk klāt.

11.1 Augšņu apstrādāšana
Apstrādes laikā pamatne tiek sadrupināta, uzirdināta un sagatavota sēklas gultnei.
Ieteicamais darba dziļums ir no 100 mm līdz 150 mm. Turklāt benzīna motokultivators aizvāc no augsnes nevēlamus augus.
Šo augu sasmalcināšana bagātina pamatni.

Nevajadzētu apstrādāt pārāk sausu pamatni, kas sadalās putekļos un tādējādi neuzsūc ūdeni.
- Šī iemesla dēļ pamatne dažas dienas pirms apstrādes jālaista.

Pārāk slapja pamatne apstrādes laikā veido nevēlamas pikas.
- Tāpēc pēc spēcīgām lietusgāzēm pāris dienas nogaidiet, līdz pamatne izžūst.
- Pareizi apstrādāts un uzreiz pēc apstrādes izmantots lauks veicina augu augšanu, jo pamatnē tiek saglabāts mitrums.
- Faktisko darba dziļumu nosaka augsnes veids un darba apstākļi. Lai sasniegtu vēlamo dziļumu, dažām pamatnēm pietiek ar vienu apstrādes reizi. Citās pamatnēs vēlamais dziļums tiek sasniegts tikai pēc divām vai trim apstrādes reizēm. Šajā gadījumā pirms katra apstrādes piegājiena dziļuma iestatījums no jauna jāpazemina. Apstrāde jāveic pārmaiņus garenvirzienā un perpendikulāri tam.
- Pirmajā piegājienā nemēģiniet pamatni apstrādāt pārāk dziļi. Ja ierīce lēkā vai raustās, tā pār pamatni jāvada nedaudz ātrāk.
- Ja benzīna motokultivators apstājas un ierokas kādā vietā, pārvietojiet stūri uz priekšu un atpakaļ, līdz ierīce atkal virzās uz priekšu.
- Izraktie akmeņi ir jāaizvāc.

⚠ **BRĪDINĀJUMS!** Ja notiek sadursme ar kādu svešķermeni, ierīce nekavējoties jāaptur un jānoņem aizdedzes sveces uzgalis, un jāpārbauda, vai benzīna motokultivatoram nav iespējamu bojājumu. Atkārtoti iedarbiniet ierīci tikai tad, ja esat pārliecināts, ka viss nevainojami darbojas.

11.2 Augšņu irdināšana

UZMANĪBU! Ja augsne ir pārāk cieta, pirms kultivēšanas tā jāuzar, lai nepieļautu nažu vai citu ierīces detaļu bojāšanu.

Kultivēšana iekļauj augsnes irdināšanu vai kaplēšanu vietās, kur aug augi, lai aizvāktu nezāles vai uzirdinātu augsni. Ieteicamais darba dziļums ir līdz 50 mm.

12. Transportēšana

⚠ **BRĪDINĀJUMS!**

Savainošanās risks!

Nekontrolēta un pēkšņa izstrādājuma ieslēgšanās var izraisīt savainojumus.

- Pirms iekraušanas izslēdziet motoru un pēc tam, kad motors ir atdzisis, noņemiet no aizdedzes sveces uzgali.
- Izstrādājums sava svara ietekmē var izraisīt smagas pakāpes saspiedumus.
- Ļaujiet motoram pirms transportēšanas vai pārvietošanas atdzist, lai nepieļautu apdedzināšanos un ugunsbīstamību.
- Transportējot garākās distancēs, pilnībā iztukšojiet degvielas tvertni.
- Noturiet benzīna motokultivatoru aiz abiem rokturiem (2) un sagāziet to uz priekšu, līdz ražojums novietojas uz transportēšanas riteņa (25) (sk. arī 11.1. punktu). Lēnam velciet vai stumiet benzīna motokultivatoru (soļu gaitas ātrumā). Uz gludas un līdzenas pamatnes ražojumu vajadzētu stumt, uz nelīdzenas pamatnes to labāk vajadzētu vilkt.
- Stumšanai garākos posmos uzstādiet gaitas riteņus (27).
- Nodrošiniet ražojumu uz transportlīdzekļa pret ripošanu, noslīdēšanu vai apgāšanos.
- Nodrošiniet, lai ražojums transportēšanas laikā neatdurtos pret šķēršļiem vai tie nevarētu uzkrist uz ierīces. Novietojiet nekādus priekšmetus uz ražojuma un neko neatspiediet pret ražojumu.

13. Tīrīšana un apkope

⚠ **BRĪDINĀJUMS!**

Savainošanās un apdedzināšanās risks!

Ražojums var pēkšņi sākt darboties un tādējādi radīt savainojumus. Turklāt temperatūra var sasniegt 80 °C un vairāk.
- Pirms jebkādiem tīrīšanas un apkopes darbiem izslēdziet motoru.
- Ļaujiet motoram atdzist.
- Atvienojiet aizdedzes sveces uzgali no aizdedzes sveces.

⚠ **BRĪDINĀJUMS!**

Briesmas veselībai!

Benzīna / smēreļļas tvaiku ieelpošana var izraisīt nopietnus veselības traucējumus, bezsamaņu un ekstremālos gadījumos pat nāvi.
- Neieelpojiet benzīna/smēreļļas tvaikus.
- Lietojiet izstrādājumu tikai ārpus telpām.

NORĀDE!

Bojājumu risks!

Ja korpusā iekļūst ūdens, var rasties motora bojājumi. Turklāt ražojuma daļas var bojāt augstspiediena tīrīšanas aparāta strūkla.

- Tīriet ražojumu ar drānu, rokas suku utt.
- Negremdējiet ražojumu ūdenī vai citos šķidrumos un neapsmidziniet ar augstspiediena tīrīšanas aparātu.

Apkopes grafiks	
Pārbaudes tehniskā stāvokļa uzturēšanai	**Intervāls**
Vaļīgas skrūves	Pirms lietošanas sākšanas
Pārbaudīt, vai nav bojājumu	Pirms lietošanas sākšanas
Pārbaudīt degvielas tvertnes hermētiskumu	Pirms lietošanas sākšanas
Ierīces tīrīšana	Pēc lietošanas sākšanas
Aizdedzes sveces tīrīšana / nomaiņa	Ik pēc 100 darba stundām
Iztīriet gaisa filtru	Ik pēc 50 darba stundām
Eļļas maiņa (motors un pārvads)	Ik pēc 100 darba stundām

NORĀDE!

Kaitējums apkārtējai videi!

Izplūdusī eļļa var ilgstoši piesārņot apkārtējo vidi. Šķidrums ir ļoti indīgs un var ātri radīt ūdens piesārņojumu.

- Uzpildiet / iztukšojiet eļļu tikai uz līdzenām, nostiprinātām virsmām.
- Lietojiet iepildes īscauruli vai piltuvi.
- Savāciet iztecināto eļļu piemērotā traukā.
- Nekavējoties rūpīgi savāciet izšļakstīto eļļu un utilizējiet lupatiņu saskaņā ar vietējiem noteikumiem.
- Utilizējiet eļļu saskaņā ar vietējiem noteikumiem.

Nepieciešamie instrumenti:

- Savākšanas tvertne*
- Dakšveida uzgriežņatslēga, atslēgas izmērs 10
- Piltuve*

*Nav iekļauts piegādes komplektā!

13.1 Motoreļļas maiņa (1. att.)

Motoreļļas maiņu vajadzētu veikt, kad motors ir iesildīts un izslēgts.

Izmantojiet tikai motoreļļu (SAE 15W-40).

1. Novietojiet benzīna motokultivatoru uz līdzenas, taisnas virsmas.
2. Palieciet zem eļļas notecināšanas atveres aizgriežņa (24) piemērotu eļļas savākšanas tvertni.
3. Lai atskrūvētu eļļas notecināšanas atveres aizgriezni (24) un notecinātu motoreļļu, izmantojiet dakšveida uzgriežņatslēgu, atslēgas izmērs 10 mm.
4. Pēc tam, kad motoreļļa ir pilnīgi notecināta, uzstādiet atpakaļ eļļas notecināšanas atveres aizgriezni (24).
5. Tagad pretēji pulksteņrādītāju virzienam izskrūvējiet eļļas iepildes atveres aizgriezni ar eļļas mērstieni (23).
6. Uzpildiet jaunu motoreļļu un pārbaudiet eļļas līmeni (sk. 10.1. punktu). Šim nolūkam izmantojiet piltuvi*.
7. Pēc tam ieskrūvējiet eļļas iepildes atveres aizgriezni ar eļļas mērstieni (23) atpakaļ, griežot to pulksteņrādītāju virzienā.

13.2 Transmisijas eļļas maiņa (13. att.)

Transmisijas eļļas maiņu vajadzētu veikt, kad motors ir iesildīts un izslēgts.

Izmantojiet tikai eļļu (SAE 15W-40).

1. Novietojiet benzīna motokultivatoru uz līdzenas, taisnas virsmas.
2. Palieciet zem transmisijas eļļas notecināšanas atveres aizgriežņa (17a) piemērotu savākšanas tvertni.
3. Atskrūvējiet transmisijas eļļas notecināšanas atveres aizgriezni (17a), lai notecinātu transmisijas eļļu.
4. Pēc tam, kad transmisijas eļļa ir pilnīgi notecināta, uzstādiet atpakaļ transmisijas eļļas notecināšanas atveres aizgriezni (17a).
5. Tagad izskrūvējiet transmisijas eļļas iepildes atveres aizgriezni (17) pretēji pulksteņrādītāja kustības virzienam.
6. Uzpildiet jaunu transmisijas eļļu (sk. 10.1. punktu). Šim nolūkam izmantojiet piltuvi*.
7. Ieskrūvējiet atpakaļ transmisijas eļļas notecināšanas atveres aizgriezni (17).

13.3 Gaisa filtra (20) apkope (1. att.)
⚠ BĪSTAMI!
Ugunsbīstamība un sprādzienbīstamība!
Veicot tīrīšanu nepareizi, var aizdegties degviela un noteiktos apstākļos pat eksplodēt. Tas rada smagas pakāpes apdegumus vai izraisa nāvi.
- Tīriet gaisa filtru, to tikai izdauzot vai izpūšot ar saspiestu gaisu.
- Nekad netīriet gaisa filtru ar benzīnu vai degošiem šķīdinātājiem.

NORĀDE!
Bojājumu risks!
Motora darbība bez ievietota filtrēšanas elementa var radīt motora bojājumus.
- Nekad nedarbiniet motoru bez ievietota filtra elementa.

Netīrs gaisa filtra ieliktnis samazina motora jaudu, jo netiek nodrošināta pietiekama gaisa pieplūde karburatoram. Tādēļ ir nepieciešama regulāra pārbaude.
Gaisa filtruvajadzētu pārbaudīt ik pēc 50 darba stundām un pēc vajadzības notīrīt.

1. Atskrūvējiet gaisa filtra pārsega (20) spārnuzgriezni (20a), lai atvērtu pārsegu.
2. Pārbaudiet, vai gaisa filtra pārsegam (20) nav caurumu vai plaisu. Bojātu elementu nomainiet.
3. Noslaukiet netīrumus no filtra korpusa iekšpuses ar tīru, mitru lupatiņu. Uzmaniet, lai atverē neiekļūtu netīrumi.
4. Noņemiet filtrēšanas elementu. Pārbaudiet, vai tam nav bojājumu un, ja nepieciešams, nomainiet to.
5. Pamatīgi izpūtiet filtrēšanas elementu ar saspiesto gaisu.
6. Iespējams, papildiniet eļļu gaisa filtra korpusā. (sk. 10.3. punktu).
7. Ievietojiet atpakaļ tīro filtrēšanas elementu un pieskrūvējiet gaisa filtra pārsegu (20), izmantojot spārnuzgriezni (20a).

13.4 Aizdedzes sveces tīrīšana / nomaiņa
⚠ IEVĒRĪBAI!
Nomainiet aizdedzes sveci tikai aukstam motoram!

Pirmoreiz pārbaudiet aizdedzes sveci pēc 10 darba stundām, vai nav piesārņojuma, un, ja nepieciešams, notīriet to ar vara stiepļusuku.
Pēc tam nomainiet aizdedzes sveci ik pēc 100 darba stundām vai pēc vajadzības.

1. Noņemiet aizdedzes sveces uzgali un novērsiet iespējamos netīrumus aizdedzes sveces zonā.
2. Izskrūvējiet aizdedzes sveci, izmantojot komplektā iekļauto aizdedzes sveces atslēgu (C), un pārbaudiet aizdedzes sveci.
3. Pārbaudiet izolatoru. Bojājumu, piem., plaisu vai šķēlumu gadījumā nomainiet aizdedzes sveci.
4. Notīriet aizdedzes sveces elektrodus ar stiepļu suku.
5. Pārbaudiet spraugu starp elektrodiem un noregulējiet to, izmantojot spraugmēru. Lai motors saglabātu jaudu, aizdedzes svecei jābūt pareizai spraugai starp elektrodiem (0,7 - 0,8 mm).
6. Ar roku ieskrūvējiet atpakaļ aizdedzes sveci un pievelciet to par aptuveni 1/4 apgrieziena, izmantojot aizdedzes sveces atslēgu (C).
7. Uzlieciet aizdedzes sveces uzgali uz aizdedzes sveces.

⚠ IEVĒRĪBAI!
Vaļīga aizdedzes svece var pārkarst un bojāt motoru. Ja jūs pārāk stipri pievelkat aizdedzes sveci, var bojāt vītni cilindra galvā.

13.5 Benzīna izsūknēšana, izmantojot benzīna atsūknētājsūkni
Uzglabājot ierīci ilgāku laiku vai veicot tās transportēšanu, jāizsūknē benzīns.

⚠ BRĪDINĀJUMS!
Briesmas veselībai!
Benzīna/smēreļļas tvaiku un izplūdes gāzu ieelpošana var izraisīt nopietnus veselības traucējumus, bezsamaņu un ekstremālos gadījumos pat nāvi.
- Neieelpojiet benzīna/smēreļļas tvaikus un izplūdes gāzes.
- Izteciniet degvielu tikai ārpus telpām.

1. Turiet zem benzīna atsūknētājsūkņa šļūtenes piemērotu degvielas savākšanas tvertni (neietilpst piegādes komplektā).
2. Atskrūvējiet un noņemiet degvielas tvertnes vāku.
3. Iebīdiet benzīna atsūknētājsūkņa šļūteni degvielas tvertnē (21) un izsūknējiet visu benzīnu, izmantojot benzīna atsūknētājsūkni.
4. Pieskrūvējiet atpakaļ degvielas tvertnes vāku.

13.6 Sajūga regulēšana
Sajūgam nolietojoties, mainās sajūga brīvkustība. Lai nodrošinātu atbilstošu darbību, jānoregulē sajūga trose.

1. Novietojiet sajūga sviru (1) ar regulēšanas mehānismu sākotnējā pozīcijā.
2. Šim nolūkam pievelciet pretuzgriezni, izmantojot dakšveida uzgriežņatslēgu, atslēgas izmērs 10 mm, līdz sajūgs atkal pienācīgi saķeras.

13.7 Ķīļsiksnas spriegojums un ķīļsiksnas nomaiņa
Šai nolūkā vērsieties specializētā darbnīcā.

Jautājumu gadījumā norādiet šādus datus:
- ierīces datu plāksnītē norādītie dati;
- motora datu plāksnītē norādītie dati

Svarīga norāde remonta gadījumā:
Veicot ierīces piegādes atgriešanu remonta veikšanai, ievērojiet, ka ierīce drošības apsvērumu dēļ tehniskās apkalpošanas stacijai jānosūta bez eļļas un bez degvielas.

13.8 Rezerves daļu pasūtīšana
Veicot rezerves daļu pasūtīšanu, vajadzētu norādīt šādu informāciju:
- Ierīces tips
- Ierīces preces numurs

Rezerves daļas / piederumi	**preces Nr.:**
Benzīna atsūknētājsūknis	7907600001
Arkls kartupeļu rakšanai	7912301702
Arkls	7912301703
Dzelzs rats	7912301704
Pārvietojams tranšeju rakšanas uzgalis	7912301705

13.9 Servisa informācija
Jāievēro, ka šim ražojumam šādas daļas ir pakļautas lietošanas vai dabiskajam nodilumam, vai šādas daļas ir nepieciešamas kā patērējamie materiāli.
Nodilstošās detaļas*: Aizdedzes sveces, naži, gaisa filtri, visi ekspluatācijas materiāli
* nav obligāti iekļauts piegādes komplektā!

Rezerves daļas un piederumus varat saņemt mūsu servisa centrā. Šim nolūkam noskenējiet titullapā esošo kvadrātkodu.

14. Glabāšana

⚠ BĪSTAMI!
Ugunsbīstamība un sprādzienbīstamība!
Uzglabājot ražojumu iespējamu aizdegšanās avotu tuvumā, var izcelties ugunsgrēks vai notikt eksplozija. Tas rada smagas pakāpes apdegumus vai izraisa nāvi.
- Novērsiet iespējamos aizdegšanās avotus, piem., krāsnis, ūdens gāzes sildītājus, gāzes žāvētājus u. tml.

NORĀDE!
Bojājumu risks!
Ja ražojumu neuzglabā atbilstoši norādēm, var rasties motora bojājumi.
- Uzglabājiet ražojumu, sargājot no netīrumiem, putekļiem un mitruma.

14.1 Uzglabāšana ilgākos darba pārtraukumos:
Ja benzīna motokultivatoru neizmanto ilgāk par 30 dienām, tad, lai sagatavotu benzīna motokultivatoru glabāšanai, jāveic tālāk minētie pasākumi.
1. Pilnīgi iztukšojiet benzīna tvertni (sk. 14.4. punktu). Glabāšanā novietotais benzīns, kas satur etanolu vai MTBE, 30 dienu laikā izsīkst. Izsīkušam benzīnam ir augsts gumijas saturs, un tādējādi tas var aizsprostot karburatoru un ierobežot benzīna padevi.
2. Iedarbiniet motoru un ļaujiet tam darboties, līdz tas apstājas. Tādējādi nodrošina, ka karburatorā nepaliek benzīns. Tādējādi novērš nogulšņu veidošanos karburatorā un iespējamus motora bojājumus.
3. Izteciniet no motora eļļu, kamēr tas vēl ir silts. Iepildiet jaunu eļļu (sk. 14.1. punktu).
4. Ļaujiet motoram atdzist. Demontējiet aizdedzes sveci un ielejiet cilindrā 30 ml augstas kvalitātes motoreļļas. Lēni velciet startera auklu (22), lai izplatītu eļļu. Nomainiet aizdedzes sveci.

⚠ IEVĒRĪBAI! Pirms restartējat ierīci pēc uzglabāšanas, demontējiet aizdedzes sveci un noteciniet no cilindra visu eļļu.

5. Ar tīru lupatiņu notīriet benzīna motokultivatora ārpusi un netīrumus no ventilācijas spraugām.

⚠ IEVĒRĪBAI! Plastmasas detaļu tīrīšanai nelietojiet kodīgus mazgāšanas līdzekļus vai tīrīšanas līdzekļus uz minerāleļļu bāzes. Ķīmiskās vielas var sabojāt plastmasu.

6. Pārbaudiet, vai detaļas nav vaļīgas vai bojātas. Salabojiet vai nomainiet bojātās daļas un pievelciet atskrūvētos uzgriežņus un skrūves.
7. Demontējiet nažus. Notīriet nažus un ieziediet tos pret rūsēšanu. Uzstādiet atpakaļ nažus.

8. Mazliet ieziediet riteņu asis. Ieziediet droseļvārsta vadu un visas redzamās kustīgās daļas. Nedemontējiet motora pārsegu.
9. Glabājiet benzīna motokultivatoru stāvus pozīcijā tīrā, sausā ēkā ar labu ventilāciju.

⚠ IEVĒRĪBAI! Neglabājiet ar degvielu pildītu benzīna motokultivatoru nevēdināmā vietā, kur degvielas tvaiki var nonākt saskarē ar aizdedzes dzirkstelēm, signāllampām vai citiem aizdegšanās avotiem. Izmantojiet tikai apstiprinātas degvielas tvertnes.

Glabājiet ierīci un tās piederumus tumšā, sausā un nesalstošā, kā arī bērniem nepieejamā vietā. Ieteicamā glabāšanas temperatūra ir 5-30˚C.
Uzglabājiet ierīci oriģinālajā iepakojumā.
Apsedziet ierīci, lai to pasargātu no putekļiem vai mitruma.
Uzglabājiet lietošanas instrukciju pie ierīces.

15. Utilizācija un otrreizēja izmantošana

Norādes par iepakojumu



Iepakojuma materiāli ir pārstrādājami. Utilizējiet iepakojumus atbilstoši apkārtējās vides prasībām.

Par iespējām utilizēt nolietoto ierīci jautājiet sava novada vai pilsētas administrācijā.

Degviela un eļļas
- Pirms ierīces utilizācijas jāiztukšo degvielas tvertne un motoreļļas tvertne!
- Degvielu un motoreļļu nedrīkst izmest sadzīves atkritumos vai kanalizācijā, tās jānodod šķirošanas vai utilizācijas punktā!
- Tukšās eļļas un degvielas tvertnes jāutilizē atbilstoši apkārtējās vides prasībām.

16. Traucējumu novēršana

Problēma	Cēlonis	Risinājums
Motors nesāk darboties.	1. Sajūga svira nav pareizajā pozīcijā. 2. Tvertne ir tukša. 3. Gaisa filtra komponenti ir netīri. 4. Aizdedzes svece ir vaļīga. 5. Aizdedzes sveces kabelis nav pareizi nostiprināts. 6. Nepareiza sprauga starp aizdedzes sveces elektrodiem. 7. Bojāta aizdedzes svece. 8. Pārāk daudz degvielas karburatorā.	1. Novietojiet sajūga sviru pareizajā pozīcijā. 2. Piepildiet tvertni. 3. Notīriet gaisa filtra komponentus. 4. Pievelciet aizdedzes sveci par 25-30 Nm. 5. Pievienojiet kabeli aizdedzes svecei. 6. Noregulējiet elektrodu attālumu līdz 0,7 līdz 0,8 mm. 7. Ievietojiet jaunu aizdedzes sveci pareizajā pozīcijā. 8. Izņemiet gaisa filtru un atkārtoti pavelciet aiz auklas startera, līdz karburators ir tīrs. Ievietojiet atpakaļ gaisa filtru.
Motors ir grūti iedarbināms vai zaudē jaudu.	1. Bojāts aizdedzes modulis. 2. Netīrumi, ūdens vai pelējums degvielas tvertnē. 3. Gaisa filtra komponenti ir netīri.	1. Sazinieties ar klientu apkalpošanas centru. 2. Iztukšojiet tvertni, iztīriet to un piepildiet to ar jaunu degvielu. 3. Notīriet gaisa filtra komponentus.
Motors darbojas nevienmērīgi.	1. Gaisa filtra komponenti ir netīri. 2. Sajūga sviru nosprosto svešķermeņi. 3. Dzesētājribas un gaisa ieplūdes atveres zem motora ir aizsprostotas.	1. Notīriet gaisa filtra komponentus. 2. Aizvāciet svešķermeņus. 3. Aizvāciet svešķermeņus no dzesētājribām un gaisa ieplūdes atverēm.
Motors pie liela ātruma stājas.	1. Sprauga starp aizdedzes sveces elektrodiem ir pārāk maza.	1. Noregulējiet spraugu starp elektrodiem no 0,7 līdz 0,8 mm.
Motors pārkarsis.	1. Dzesēšanas gaisa plūsma ir traucēta. 2. Bojāta aizdedzes svece.	1. Aizvāciet visus svešķermeņus no rāmja, ventilatora, gaisa ieplūdes atverēm un dzesētājribām. 2. Uzstādiet F7TC aizdedzes sveci.
Motors neierasti vibrē.	1. Naži bija nepareizi salikti. Naži nav sabalansēti.	1. Pārbaudiet, vai visas ierīces daļas ir uzstādītas pareizi.

Innehållsförteckning: **Sida:**

1. Inledning 336
2. Apparatbeskrivning (bild 1–14) 336
3. Leveransomfång (bild 1 + 1a) 337
4. Avsedd användning 337
5. Säkerhetsanvisningar 338
6. Tekniska specifikationer 341
7. Uppackning 341
8. Montering 342
9. Före idrifttagning 343
10. Manövrering 345
11. Markbearbetning 346
12. Transport 347
13. Rengöring och underhåll 347
14. Förvaring 349
15. Avfallshantering och återvinning 350
16. Felsökning 351
17. Försäkran om överensstämmelse 393

Förklaring av symbolerna på produkten

	Varning - läs driftmanualen för att minska risken för personskada.		Obs! Rör inte vid rörliga maskindelar. Skaderisk föreligger!
	Använd ett hörselskydd. Buller kan orsaka hörselskador.		Beakta varnings- och säkerhetsanvisningar!
	Bär andningsmask. När du arbetar med trä och andra material kan hälsovådligt damm uppstå. Asbesthaltigt material får inte bearbetas!		Det är förbjudet att ändra och att ta bort maskinens skydds- och säkerhetsanordningar.
	Använd skyddsglasögon. Om gnistor uppstår under arbetet eller det yr splitter, spån och damm från produkten kan det orsaka synförlust.		Obs varma ytor - risk för brännskador!
	Bär arbetshandskar!		Fara till följd av delar som slungas ut när motorn kör. Håll alltid ett säkerhetsavstånd.
	Använd rejäla skodon!		Håll obehöriga personer borta från maskinen.
	Ingen rökning eller öppen eld.		Kontrollera oljenivå, fyll på motorolja vid behov.
	Garanterad ljudeffektnivå i dB.		Gasreglage START (hare) och STOPP (sköldpadda)
	Bränsletank		Kopplingsspak: Kniven går / STOPP (kniven står still)
CE	Produkten uppfyller kraven i gällande europeiska direktiv.	-1 0 2 1	Backväxel/tomgång/2:ans framåtväxel/1:ans framåtväxel

Förklaring av signalorden i instruktionsmanualen

FARA	Signalord för att kännetecknа en omedelbart förestående farlig situation som, om den inte undviks, kan leda till livshotande eller allvarlig personskada.
VARNING	Signalord för att kännetecknа en tänkbart farlig situation som, om den inte undviks, kan leda till allvarlig personskada.
VAR FÖRSIKTIG	Signalord för att kännetecknа en omedelbart förestående farlig situation som, om den inte undviks, kan leda till en mindre eller måttlig personskada.
OBS	Signalord för att kännetecknа en omedelbart förestående farlig situation som, om den inte undviks, kan leda till materiella skador på produkten eller egendom/innehav.
ANVISNING	Signalord för att kännetecknа en omedelbart förestående farlig situation som, om den inte undviks, kan leda till materiella skador på produkten eller egendom/innehav.

1. Inledning

Tillverkare:
Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Bästa kund!
Vi hoppas att du får mycket glädje och nytta av din nya produkt.

Anvisning:
Tillverkaren av denna produkt ansvarar enligt gällande produktansvar inte för skador som kan uppstå på produkten eller genom produkten:
- Vid felaktig behandling
- Om instruktionsmanualen inte följs
- Reparationer genom utomstående, obehöriga fackspecialister
- Vid byte och montering av reservdelar som inte är original
- Felaktig användning

Observera följande:
Driftanvisningen är en del av den här produkten.
Den innehåller viktiga anvisningar om hur du arbetar säkert, fackmannamässigt och ekonomiskt med produkten. Den informerar om hur du undviker faror, håller nere reparationskostnader, minskar stillestånds tider, och ökar produktens tillförlitlighet och livslängd. Utöver denna instruktionsmanuals säkerhetsbestämmelser måste även föreskrifterna beaktas som gäller produktens användning i ditt land. Bekanta dig med alla användnings- och säkerhetsanvisningar innan du börjar använda produkten. Kör produkten endast enligt beskrivningen och för de angivna användningsområdena. Förvara driftanvisningen väl och låt alla dokument följa med om produkten lämnas vidare till tredje part.

2. Apparatbeskrivning (bild 1–14)

1. Kopplingsspak
2. Grepp
3. Styrstänger
3a. Styrbrygga
3b. Sexkantsskruv M8 x 20 mm med krage
3c. Kabelclips
4. Spännhandtag
5. Växelspak
5a. Gummigrepp
6. Djupanslag
7. Remkåpa
7a. Sexkantskruv med krage M5
8. Hållare (djupanslag)
9. Skyddsplåtsbreddning (vänster)
10. Stag
11. Kniv (vänster)
11a. Knivförlängning (vänster)
11b. Kniv (höger)
11c. Knivförlängning (höger)
12. Knivskydd
13. Gasreglage
14. Till-/Från-brytare
15. Bensinkran
16. Choke
17. Växellådsoljepåfyllningsskruv
17a. Växellådsoljeavtappningsskruv
18. Skyddsplåtsbreddning (höger)
19. Avgasrör
20. Luftfilterkåpa
20a. Vingmutter
21. Bränsletank
22. Snörstart
23. Oljepåfyllningsskruv med oljemätsticka
24. Oljeavtappningsskruv
25. Transporthjul
25a. Skruv
25b. Bult
25c. Splint
26. Jordfräsenhet
27. Löphjul
28. Hjulaxel
28a. Sexkantsskruv M10 x 25 mm
28b. Fjäderring för M10
28c. Sexkantmutter M10
29. Bult för hållare (djupanslag)
30. Splint
31. Bult Ø 4 mm x 40 mm
32. Splint
33. Bult Ø 6 mm x 20 mm
34. Splint
35. Sexkantsskruv M8 x 45 mm
36. Bricka för M8
37. Sexkantmutter M8
38. Sexkantsskruv med krage M6 x 16 mm
39. Sexkantsmutter med krage M6
40. Vibrationsdämpare

3. Leveransomfång (bild 1 + 1a)

Pos.	Antal	Beteckning
3	1x	Styrstänger
3c	2x	Kabelclips
5	1x	Växelspak
5 a	1x	Gummigrepp
6	1x	Djupanslag
7	1x	Kilremsskyddskåpa
7 a	2x	Sexkantskruv med krage M5
8	1x	Hållare djupanslag
9	1x	Skyddsplåtsbreddning (vänster)
10	1x	Stag
11	1x	Kniv (vänster)
11 a	1x	Knivförlängning (vänster)
11b	1x	Kniv (höger)
11c	1x	Knivförlängning (höger)
12	2x	Knivskydd
18	1x	Skyddsplåtsbreddning (höger)
25	1x	Transporthjul
26	1x	Jordfräsenhet
27	2x	Löphjul
28	2x	Hjulaxel
28 a	8x	Sexkantsskruv M10 x 25 mm
28b	8x	Fjäderring för M10
28c	8x	Sexkantmutter M10
29	1x	Bult för hållare djupanslag
30	1x	Splint
31	2x	Bult Ø 4 mm x 40 mm
32	2x	Splint
33	5x	Bult Ø 6 mm x 20 mm
34	5x	Splint
35	4x	Sexkantsskruv M8 x 45 mm
36	4x	Bricka för M8
37	4x	Sexkantmutter M8
38	10x	Sexkantsskruv med krage M6 x 16 mm
39	10x	Sexkantsmutter med krage M6
40	6x	Vibrationsdämpare
A	2x	Buntband
B	1x	Skruvmejsel
C	1x	Tändstiftsnyckel
D	1x	Insexnyckel, 5 mm
E	1x	U-nyckel SW13/16
F	1x	U-nyckel SW12/14
G	1x	U-nyckel SW8/10
	1x	Instruktionsmanual

Valfria tillbehör, ingår inte obligatoriskt i leveransomfånget
- Potatisupptagare
- Upptagare
- Järnhjul
- justerbart grävtillbehör

4. Avsedd användning

Produkten är avsedd för att hacka och mala grov jord samt nedbrukning av gödning, torv och kompost på hushållstomter.

Arbeta inte i sluttningar med mer än 10 % stigning.
Maskinen får endast användas på ändamålsenligt sätt. Varje användning därutöver är inte ändamålsenlig. För skador eller personskador till följd av detta ansvarar användaren/operatören och inte tillverkaren.

Avsedd användning omfattar även att instruktionsmanualens alla säkerhetsanvisningar, monteringsanvisningar och driftsanvisningar följs.
Personer som använder och underhåller maskinen måste insatta i dessa och känna till möjliga risker.

Förändringar av maskinen fritar tillverkaren från allt ansvar och därav resulterande skador.
Trots korrekt användning går det inte att helt eliminera vissa kvarstående riskfaktorer.

Observera att våra apparater inte är konstruerade för kommersiell, hantverksmässig eller industriell användning. Vi lämnar ingen garanti när apparaten används i kommersiella eller industriella verksamheter liksom liknande verksamheter.

5. Säkerhetsanvisningar

Allmänna säkerhetsanvisningar

⚠ **VARNING! Läs alla säkerhetsanvisningar, instruktioner, illustrationer och tekniska specifikationer som medföljer denna apparat.** Om du inte följer säkerhetsanvisningarna och de angivna instruktionerna finns risk för elstötar, bränder och/eller allvarliga personskador.

Bevara alla säkerhetsanvisningar och instruktioner för framtida bruk.

Allmänna säkerhetsföreskrifter
Lär känna din maskin.
Användarhandboken och dekalerna på maskinen måste läsas och förstås.
Lär dig hur och för vilka ändamål maskinen används.
Sätt dig in i maskinens potentiella faror.
Lär dig hur maskinen styrs och manövreras på korrekt sätt. Lär dig hur man stannar och stänger av maskinen och manöveranordningarna.

Alla anvisningar och säkerhetsanvisningar i maskinens separat bifogade användarhandbok måste läsas och förstås. Försök inte manövrera maskinen när du inte riktigt vet hur man sköter och underhåller motorn och hur olyckor och/eller sakskador kan undvikas.

Säkerhet på arbetsplatsen
1. Motorn får inte startas eller gå i slutna utrymmen. Avgaserna är farliga och innehåller kolmonoxid, en luktfri och giftig gas. Använd denna enhet endast på väl ventilerade platser utomhus.
2. Använd aldrig maskinen om det inte finns tillräcklig sikt eller belysning.
3. Använd aldrig maskinen nära ett stup.
4. Arbeta alltid vågrätt mot marken, aldrig uppifrån och ner.

Personsäkerhet
1. Använd inte maskinen om du har intagit droger, alkohol eller medicin som kan påverka din förmåga att använda maskinen korrekt.
2. Bär lämplig klädsel. Använd långbyxor, stövlar och handskar. Ha inte lösa kläder, korta byxor eller smycken i någon som helst form. Fäst upp axellångt hår. Håll alltid hår, klädsel och handskar långt borta från rörliga delar. Löst sittande kläder, smycken eller långt hår kan dras in i rörliga delar.
3. Använd skyddsutrustning. Bär alltid ögonskydd.
4. Skyddsutrustning som dammskyddsmask, skyddshjälm eller hörselskydd som används under relevanta förhållanden minskar personskador.
5. Kontrollera maskinen före start. Ta inte bort avskiljande skyddsanordningar och håll dem i gott skick. Säkerställ att alla muttrar, skruva och liknande har dragits åt ordentligt.
6. Använd aldrig maskinen om den måste repareras eller om mekaniken är skadad.
7. Ersätt komponenter som saknas, är skadade eller inte fungerar innan maskinen används. Kontrollera beträffande täthet. Upprätthåll säkra arbetsvillkor för maskinen.
8. Manipulera under inga förhållanden skyddsanordningarna. Kontrollera regelbundet deras funktionsduglighet.
9. Maskinen får inte användas om den inte kan sättas på och stängas av med motorbrytaren. Maskiner som drivs med bränsle och inte kan styras via motorbrytaren är farliga och måste bytas ut.
10. Kontrollera före starten om nycklar resp. skruvnycklar har avlägsnats från maskinen. En skruvnyckel eller en nyckel som lämnats kvar i en roterande komponent kan orsaka personskador.
11. Var alltid uppmärksam och använd sunt förnuft när du använder maskinen.
12. Luta dig inte för långt ut. Använd inte maskinen barfota, med sandaler eller liknande lätta skodon. Använd säkerhetsskor som skyddar dina fötter och förbättrar ditt grepp på hala ytor.
13. Se till att du har stabilitet och jämnvikt. Då kan maskinen kontrolleras på ett bättre sätt i oväntade situationer.
14. Undvik att maskinen startas oavsiktligt. Säkerställ att motorn på enheten är avstängd före transport av maskinen eller underhålls- eller servicearbeten på enheten.
15. Transport av maskinen eller underhålls- eller servicearbeten när motorn är igång kan leda till olyckor.

Säkerhet vid hantering av drivmedel

1. Bränsle är lättantändligt och ångorna kan explodera om de antänds. Vidta lämpliga åtgärder vid användning av bränsle för att minska risken för allvarliga personskador.
2. Välj en ren, väl ventilerad plats utomhus när du fyller på eller tappar ur tanken och använd en godkänd bränsleuppsamlingsbehållare.
3. Rök inte. Undvik gnistor, öppen låga eller annan antändningskälla nära platsen där du fyller på bränsle eller använder enheten. Fyll under inga förhållanden på tanken inomhus.
4. Håll jordade ledande föremål som verktyg borta från oskyddade, spänningsförande elkomponenter och anslutningar för att förhindra gnistbildning eller gnistöverslag. De kan antända rökgas eller ångor.
5. Stäng alltid av motorn och låt den svalna före påfyllning av tanken. Ta under inga omständigheter av locket på tanken eller fyll på bränsle när motorn går eller är varm. Använd inte maskinen om bränslesystemet är otätt.
6. Öppna tanklocket litegrann för att släppa ut tryck i tanken.
7. Överfyll inte tanken (upp till ca 1,5 cm under påfyllningsstosen för tillräckligt utrymme om bränslet expanderar till följd av den värme som motorn alstrar).
8. Skruva fast locket ordentligt igen på tank och behållare och torka upp utspillt bränsle. Använd aldrig enheten om tanklocket inte är fastskruvat.
9. Undvik antändningskällor om bränsle spillts ut. Försök inte att starta motorn om bränsle har spillts ut. Flytta istället maskinen från det aktuella området och undvik antändningskällor tills bränsleångorna har avdunstat.
10. Lagra bränsle i behållare som är godkända särskilt för detta ändamål.
11. Lagra bränsle på en sval, väl ventilerad plats skyddat från gnistor, öppna lågor och andra antändningskällor.
12. Lagra aldrig bränsle eller maskinen med fylld tank i en byggnad där bensingaser kan komma i kontakt med gnistor, öppna lågor eller andra antändningskällor som varmvattenpannor, ugnar, torkmaskiner och liknande. Låt motorn svalna av i en box innan den lagras.

Anvisningar för användning och skötsel av maskinen

1. Lyft eller bär inte maskinen när motorn är igång.
2. Använd aldrig våld när du manövrerar maskinen.
3. Använd rätt maskin för ditt användningsområde. Rätt maskin klarar uppgiften på ett bättre och säkrare sätt.
4. Ändra inte inställningen av motorns varvtalsregulator och låt inte motorn gå med för högt varvtal. Varvtalsregulatorn styr det maximala varvtalet som är säkert för motorn i drift.
5. Låt inte motorn gå snabbt om marken inte bearbetas.
6. Använd maskinen endast i gångtakt.
7. Var särskilt försiktig om du vänder maskinen eller drar den till dig.
8. Håll händer och fötter i närheten av roterande delar.
9. Undvik kontakt med het bränsle, olja, rökgaser och heta ytor. Rör inte vid motorn eller ljuddämparen. Dessa delar blir extremt heta under användningen. De fortsätter att vara heta även en stund efter att enheten stängts av. Låt motorn svalna av före underhålls- eller inställningsarbeten.
10. Om det kommer ovanliga ljud från maskinen eller om den vibrerar på ett ovanligt sätt, stäng omedelbart av motorn, dra ut tändkabeln och ta reda på orsaken. Ovanliga ljud eller vibrationer är vanligtvis en varningssignal.
11. Använd endast de anslutningar och godkända tillbehör som tillverkaren rekommenderar. Om denna föreskrift inte följs, kan det leda till allvarliga personskador.
12. För att undvika obalans får slitna eller skadade arbetsverktyg och bultar bara bytas satsvis.
13. Utför underhåll på maskinen. Kontrollera om rörliga delar är felriktade eller blockerade. Kontrollera komponenter beträffande brott eller om något annat tillstånd föreligger som kan inverka på maskinens drift. Låt reparera maskinen före användning om en skada föreligger. Många olyckor orsakas av otillräckligt underhållen utrustning.
14. Avlägsna gräs, blad, allt för mycket smörjmedel eller kolavlagringar från motorn och ljuddämparen för att minska brandrisken.
15. Håll skärverktyg vassa och rena. Skärverktyg som underhålls korrekt och hålls vassa blockeras inte så ofta och är lättare att styra.
16. Enheten får under inga omständigheter spolas eller sprutas av med vatten med någon annan vätska. Håll styrhandtagen torra, rena och fria från avlagringar. Rengör efter varje användning.

17. Följ bestämmelser och föreskrifter beträffande korrekt avfallshantering av bränsle, olja och liknande för att skydda miljön.
18. Förvara den avstängda maskinen utom räckhåll för barn och låt inte någon som inte är insatt i hur maskinen fungerar eller inte har läst igenom dessa instruktioner få använda maskinen. I händerna på okunniga användare kan maskinen vara farlig.
19. Av säkerhetsskäl måste bränsletank och tanklock bytas (regelbundet). Vänd dig då till en fackverkstad.
20. Låt en fackverkstad byta skadade avgasrör.

Instruktioner vid service

Stäng av motorn före rengöring, reparation, inspektion eller justering av maskinen och säkerställ att alla rörliga delar har stannats. Dra ut tändkabeln och placera kabeln på avstånd från tändstiftet för att förhindra en oavsiktlig start.

Låt auktoriserad personal som bara använder originalreservdelar utföra underhåll av maskinen.
Detta säkerställer att maskinens säkerhet upprätthålls.

Särskilda säkerhetsföreskrifter för bensindrivna jordfräsar

1. Undersök marken som ska bearbetas noga och ta bort avlagringar samt hårda eller vassa föremål som stenar, stubbar, glas, ledningar, knotor och liknande.
2. Använd inte den bensindrivna jordfräsen på mark med stora stenar och främmande föremål som kan skada maskinen.
3. Arbeta inte över mark där kablar, telefonledningar, vatten- och gasledningar, rör eller slangar har grävts ned. Kontakta i tveksamma fall den allmännyttiga distributören eller telefonoperatören på plats för att lokalisera nergrävda serviceledningar.
4. Åskådare, barn och husdjur måste hålla ett avstånd på minst 23 m. Stanna omedelbart enheten om en person närmar sig.
5. Anpassa ditt arbetssätt efter lokala förhållanden och redskapets kapacitet.
6. Redskapet är utrustat med en koppling. Tryck in kopplingsspaken och kontrollera att den går tillbaka till utgångsläget automatiskt. Annars måste redskapet ställas in av auktoriserad personal.
7. Frikoppla innan motorn startas.
8. Starta försiktigt motorn enligt anvisningarna. Placera därvid fötterna på rimligt avstånd från hacksatsen.
9. Hacksatsen rör sig inte om kopplingen är i friläge. Annars måste redskapet ställas in av auktoriserad personal.
10. Manövrera alltid maskinen bakifrån. Passera eller stå aldrig framför maskinen när motorn fortfarande går.
11. Håll alltid redskapet med båda händerna när du arbetar. Håll styrhandtagen i ett fast grepp.
12. Var medveten om att maskinen oväntat kan hoppa uppåt eller framåt om hacksatsen stöter på hinder som stora stenar, rötter eller trädstubbar under jorden.
13. Stanna motorn om maskinen stöter på ett främmande objekt. Dra ur tändstiftet, kontrollera maskinen beträffande eventuella skador och reparera skadorna innan du startar maskinen på nytt och arbetar vidare.
14. Var oerhört försiktig om arbetet sker i bakåtgående riktning eller om du drar maskinen till dig.
15. Överbelasta inte maskinens kapacitet genom att arbeta för djupt eller för snabbt i ett svep.
16. Använd inte den bensindrivna jordfräsen med för höga transporthastigheter på hårda eller hala ytor.
17. Gå försiktigt tillväga när du bearbetar hård mark. Hacksatsen kan klämmas fast i marken och driva den bensindrivna jordfräsen framåt. Släpp i så fall styrhandtagen och håll inte fast maskinen.
18. Gå försiktigt tillväga vid arbeten i närheten av stängsel, byggnader och jordförlagda serviceledningar. Den roterande hacksatsen kan förorsaka materiella skador eller personskador.
19. Var oerhört försiktig om arbetet sker på eller över grusuppfarter,-vägar eller -gator. Var uppmärksam på svårupptäckta faror och på trafiken. Låt inga passagerare åka med.
20. Lämna under inga förhållanden arbetsläget när motorn fortfarande går.
21. Stanna alltid motorn om bearbetningen saktar in eller om du går från ett bearbetningsställe till ett annat.
22. Håll alltid redskapet rent från växter och andra material. De fastna i hacksatsen. Stanna motorn och dra ur tändstiftet innan hacksatsen rengörs.

Reparationer

Använd endast tillbehör och reservdelar som rekommenderas av tillverkaren.
Skulle apparaten trots våra kvalitetskontroller och din skötsel någon gång inte fungera får reparationer endast utföras av en auktoriserad fackverkstad.

Kvarstående risker
Även vid korrekt användning av apparaten finns alltid vissa kvarstående risker som inte kan uteslutas. Utifrån apparatens typ och konstruktion kan följande potentiella risker härledas:
- Delar av skärgodset kan slungas iväg
- Skador på hörseln om inget föreskrivet hörselskydd används
- Inandning av avgaser

⚠ **Varning!** Produkten alstrar ett elektromagnetiskt fält under drift. Under vissa förhållanden kan fältet störa aktiva eller passiva medicinska implantat. För att minska risken för dödsfall eller allvarliga personskador rekommenderar vi därför personer med medicinska implantat till att höra med sin läkare och kontakta tillverkaren av det medicinska implantatet innan produkten används.

6. Tekniska specifikationer

Motor 4-takts, 212 cm³	
Motoreffekt	4,2 kW / 5,7 hk
Arbetsvarvtal motor:	3600 min^{-1}
Max. arbetsbredd	750 mm
Diameter kniv	315 mm
Startsystem Snörstart	
Bränsle 95-oktanig E10-bensin	
Tankvolym:	3,6 l
Motorolja	0,6 l (15W40)
Växellådsolja	1 l (15W40)
Vikt	70 kg
Tändstift	F7TC
Arbetsdjup	310 mm

Uppmätt ljudtrycksnivå L_{pA}	71,12 dB
K mätosäkerhet	0,03 dB
Uppmätt ljudeffektnivå L_{wA}	73,03 dB
K mätosäkerhet	0,05 dB
Garanterad ljudeffektnivå L_{wA}	93 dB
Vibrationsvärdet a_{hw}	
(vänster) 11,08 m/s^2 (höger) 15,42 m/s^2	
K mätosäkerhet	1,5 m/s^2

Använd ett hörselskydd.
Buller kan orsaka hörselskador.

OBS: Vibrationsvärdet under användning kan avvika från det angivna värdet beroende på förhållandena.
Säkerhetsåtgärderna till skydd för användaren baserar sig på den uppskattade exponeringen under normala driftförhållanden (med beaktande av alla användningscykler ex. när apparaten stängs av, om den går eller används på tomgång).

Begränsa buller och vibrationer till ett minimum!
- Använd enbart apparater som inte är skadade.
- Underhåll och rengör maskinen regelbundet.
- Anpassa ditt sätt att arbeta till hur apparaten fungerar.
- Överbelasta inte maskinen.
- Låt eventuellt kontrollera maskinen.
- Stäng av apparaten när den inte används.
- Använd handskar.

⚠ **Varning!**
Vid längre arbeten kan vibrationer i händerna på användaren orsaka cirkulationsrubbningar (Raynauds syndrom).
Raynauds syndrom är en kärlsjukdom i vilken de små blodkärlen i fingrar och tår krampar. De drabbade områdena förses inte längre med tillräckligt med blod och blir därför mycket bleka. Frekvent användning av vibrerande apparater kan orsaka nervskador hos personer vars blodflöde är nedsatt (t.ex. diabetiker, rökare).

Om du märker ovanliga funktionsnedsättningar, avbryt arbetet och kontakta läkare.

Observera följande försiktighetsåtgärder för att minska riskerna:
- Håll kroppen och särskilt händerna varma i kallt väder.
- Ta regelbundna pauser när du flyttar händerna för att främja blodcirkulationen.
- Säkerställ lägsta möjliga vibrationer hos maskinen genom regelbundet underhåll och se till att delarna sitter fast ordentligt.

7. Uppackning

- Öppna förpackningen och ta ut apparaten försiktigt.
- Ta bort förpackningsmaterialet, förpacknings-/ och transportsäkringar (om det finns). Använd insexnyckeln 5 mm till detta (D).
- Kontrollera att leveransomfånget är fullständigt.

- Kontrollera apparaten och tillbehör beträffande transportskador. Vid reklamationer måste transportören genast meddelas. Senare reklamationer kan inte behandlas.
- Bekanta dig med apparaten med hjälp av bruksanvisningen innan den används.
- Använd bara originaldelar till tillbehören och till slit- och reservdelarna. Reservdelar hittar du hos din fackhandlare.
- Ange våra artikelnummer och apparattyp samt tillverkningsår vid beställningar.

⚠ FARA!
Apparaten och förpackningsmaterialet är inga leksaker! Barn får inte leka med plastpåsar, folie och smådelar! Risk för kvävning eller andra skador!

8. Montering

⚠ VARNING!
Risk för personskador och materiella skador!
Användning av felaktiga reservdelar och tillbehör kan leda till personskador och materiella skador. Delarna kan lossa och slungas iväg. Dessutom kan de försämra produktens kapacitet.
- Använd endast tillverkarens reserv- och tillbehörsdelar i originalutförande. Originaldelar och tillbehör hittar du hos din fackhandlare.
- Om detta ignoreras kan produktens kapacitet försämras, skador uppstå och delar ev. lossna.
- Om detta ignoreras upphör tillverkarens garanti att gälla.

Anvisning:
På grund av den höga produktvikten rekommenderar vi att monteringen utförs av minst två personer.

Nödvändigt verktyg:
- U-nyckel nyckelvidd 8
- U-nyckel nyckelvidd 10
- 2x U-nyckel nyckelvidd 13
- Spetstång*

*Ingår inte i leveransomfånget!

8.1 Montera knivar (11 + 11b) (bild 2 + 3)
1. Skjut på kniven (vänster) (11) på axeln.
2. Upprepa tillvägagångssättet på den motsatta sidan med kniven (höger) (11b).
3. Stick bulten (31) och sprinten (32) genom hålen på knivaxlarna och säkra den så att den inte glider ut.
4. Om du inte använder någon knivförlängning, skjut nu, på båda sidor, på knivskyddet (12) på axeln och se till att borrhålen stämmer överens.
5. Stick sexkantsskruven (35) genom hålen på knivaxlarna och fäst dem med brickan (36) och muttern (37).

8.2 Montera knivförlängningar (vänster + höger) (11a + 11c) (bild 2 + 3)
1. Skjut in knivförlängningen (vänster) (11a) i den redan monterade kniven (vänster) (11) så att knivens slipning pekar mot maskinens framsida.
2. Rikta in borrhålen.
3. Skruva ihop kniven (vänster) (11) med knivförlängningen (vänster) (11a). Använd sexkantsskruven M8 x 45 mm (35), brickan (36) och sexkantsmuttern M8 (37) samt två U-nycklar nyckelvidd 13 till detta.
4. Upprepa tillvägagångssättet på andra sidan med kniven (höger) (11b) och knivförlängningen (höger) (11c).
5. Sätt slutligen dit knivskyddet (12).
6. Stick sexkantsskruven M8 x 45 mm (35) genom hålen på knivaxlarna och fäst dem med brickan (36) och sexkantsmuttern M8 (37).
7. Upprepa tillvägagångssättet på motsatta sidan.

⚠ VARNING! Var noga med korrekt rotationsriktning när du monterar knivarna.

Knivarna är inte symmetriska och kan därför inte bytas från höger till vänster. Knivarna måste monteras i rätt rotationsriktning.

8.3 Montera transporthjul (25) (bild 4)
1. Lossa bulten (25b) och den förmonterade skruven (25a) från hjulfästet. Anvisning: ta bort säkringsvajern från skruvets borrhål innan du lossar muttern.
2. Sätt transporthjulet (25) på hjulfästet och var då uppmärksam på borrhålen.
3. Fäst transporthjulet (25) med den tidigare lossade skruven (25a) och bulten (25b).
4. Säkra skruven (25a) igen med säkringsvajern efter att du har monterat muttern.
5. Säkra transporthjulet (25) med sprinten (25c) så att den inte glider ut.

8.4 Montera skyddsplåtsbreddningar (9 + 17) (bild 5–7)

1. Sätt vibrationsdämparna (40) i de befintliga springorna på skyddsplåtsbreddningarna. Sätt skyddsplåtsbreddningarna (9 + 18) uppifrån på de redan befintliga skyddsplåtarna.
2. Rikta in borrhålen.
3. Fäst skyddsplåtsbreddningarna (9 + 18) med de tre sexkantsskruvarna med krage M6 x 16 mm (38) och sexkantsmuttrarna med krage M6 (39). Använd en U-nyckel nyckelvidd 8 mm och en U-nyckel nyckelvidd 10 mm till detta.
4. Upprepa tillvägagångssättet på motsatta sidan.
5. Rikta sedan in staget (10) för skyddsplåtsbreddningarna på de båda yttre borrhålen och skruva fast dessa med sexkantsskruvarna med krage M6 x 16 mm (38) och sexkantsmuttrarna med krage M6 (39). Använd en U-nyckel nyckelvidd 8 mm och en U-nyckel nyckelvidd 10 mm till detta.

8.5 Montera växelväljarspaken (5) (bild 8)

1. Skjut på gummihandtaget (5a) på växelväljarspaken (5).
2. Skjut in växelväljarspaken (5) genom öppningen i växelplattan.
3. Fäst sedan växelväljarspaken (5) på växellänkaget med en bult (31) och en sprint (32). Dessutom måste en bult (31) föras in under öppningen i växelplattan. **Anvisning:** Använd en spetstång* för att föra in sprinten (32).

8.6 Montera remkåpan (7) (bild 9)

1. Sätt remkåpan (7) på de avsedda borrhålen.
2. Montera remkåpan (7) med de två sexkantskruvarna med krage M5 (7a). Använd en U-nyckel nyckelvidd 8 till detta.

8.7 Montera djupanslag (6) (bild 10–11)

1. Sätt hållaren (djupanslag) (8) i fästet.
2. Fixera hållaren med bulten för hållaren (djupanslag) (29) och sprinten (30).
3. Sätt in djupanslaget (6) underifrån i ramet på hålen ända till det nedre anslaget.
4. Säkra djupanslaget (6) med en bult (33) och en sprint (34).

8.8 Montera löphjul (27) (bild 12 + 13)

Anvisning:

Använd löphjulen (27) för ytterligare transport eller vid användning av ytterligare tillbehör (som t.ex. grävtillbehör, upptagare eller potatisupptagare).

För att kunna montera löphjulen (27) måste knivarna (vänster + höger) (11 + 11b) och knivförlängningarna (vänster + höger) (11a + 11c) vara demonterade.

Ventilen måste vara på utsidan av löphjulet (27). Var uppmärksam på hjulens löpriktning.

1. Stick på löphjulet (27) på hjulaxeln (28).
2. Skruva fast hjulaxeln (28) med sexkantsskruvarna M10 x 25 mm (28a), fjäderringarna (28b) och sexkantsmuttrarna M10 (28c).
3. Rikta in löphjulet (27) tills borrhålen på hjulnav och axel ligger över varandra.
4. Stick in bulten (31) i det mellersta hålet på hjulaxeln och drivaxeln och sätt sedan in sprinten (32).
5. Upprepa tillvägagångssättet på andra sidan.

9. Före idrifttagning

⚠ OBS!

Montera klart apparaten före idrifttagning!

⚠ VARNING!

Hälsorisk!

Att inandas bensin-/smörjoljeångor och avgaser kan leda till allvarliga skador för hälsan, medvetslöshet och i extrema fall till döden.

- Andas inte in bensinångor/smörjoljeångor eller avgaser.
- Använd bara produkten utomhus.

ANVISNING!

Produktskada

Om maskinen drivs utan eller med för lite motor- och växellådsolja kan detta leda till skador på motorn.

- Fyll på bensin och olja före idrifttagningen. Maskinen levereras utan motor- eller växellådsolja.

ANVISNING!

Miljöskador!

Utläckande olja kan smutsa ner miljön långsiktigt. Vätskan är mycket giftig och kan snabb leda till förorening av vattnet.

- Fyll bara på/töm ut olja på jämn, fasta ytor.
- Använd en påfyllningsstos eller tratt.
- Samla upp avtappad olja i ett lämpligt kärl.
- Torka upp utspilld olja noggrant och avfallshantera trasorna enligt lokala föreskrifter.
- Avfallshantera olja enligt lokala föreskrifter.

ANVISNING!
Risk för skador!
Används felaktigt lagrade eller om motorbränslen inte har tömts ut kan förgasaren sättas igen eller motordriften påverkas negativt.
- Häll överblivet bränsle i en lufttät behållare och förvara den i ett mörkt, svalt utrymme.

Kontroll före användning
- Kontrollera alla sidor av motorn beträffande olje- eller bensinläckage.
- Kontrollera motoroljenivån.
- Kontrollera bränslenivån – bränsletanken (21) ska vara minst halvfull.
- Kontrollera luftfiltret (se avsnitt 14.2).
- Kontrollera bränsleledningarnas skick.
- Övertyga dig om att tändstiftskontakten är ansluten till tändstiftet.
- Var observant beträffande tecken på skador.
- Kontrollera att alla skyddskåpor är monterade och alla skruvar, muttrar och bultar är åtdragna.

Nödvändigt verktyg:
- Tratt*
- Trasa*

*Ingår inte i leveransomfånget!

9.1 Fylla på växellådsolja (bild 1)
⚠ Obs!
Den bensindrivna jordfräsen levereras utan växellådsolja. Därför måste olja fyllas på före idrifttagning. Använd multigrade-olja (SAE 15W-40) till detta.

För låg oljenivå kan skada växellådan.
1. Ställ den bensindrivna jordfräsen på en jämn och rak yta.
2. Skruva loss växellådsoljepåfyllningsskruven (17).
3. Fyll tanken med olja med hjälp av en tratt*. Tänk på den maximala påfyllningsmängden på 1 liter. Fyll försiktigt på oljan upp till påfyllningsstosens underkant.
4. Skruva tillbaka växellådsoljepåfyllningsskruven (17).

9.2 Fyll på motorolja (bild 1)
⚠ Obs!
Den bensindrivna jordfräsen levereras utan motorolja. Därför måste olja fyllas på före idrifttagning. Använd multigrade-olja (SAE 15W-40) till detta.

Kontrollera oljenivån regelbundet före varje idrifttagning. För låg oljenivå kan skada motorn.
1. Ställ den bensindrivna jordfräsen på en jämn och rak yta.
2. Skruva loss oljepåfyllningsskruven med oljemätsticka (23).
3. Fyll tanken med motorolja med hjälp av en tratt*. Tänk på max. påfyllningsmängden på 600 ml. Fyll försiktigt på oljan upp till påfyllningsstosens underkant.
4. Torka av oljepåfyllningsskruven med oljemätsticka (23) med en ren, luddfri trasa.
5. För in oljepåfyllningsskruven med oljemätsticka (23) igen och kontrollera oljenivån utan att skruva fast mätstickan.
6. Oljenivån måste ligga inom den mellersta markeringen på oljemätstickan.
7. Fyll på till den rekommenderade mängden olja om oljenivån är för låg (max. 600 ml).
8. Skruva sedan tillbaka oljepåfyllningsskruven med oljemätsticka (23).

9.3 Fylla på olja i luftfilterhuset (bild 14)
Använd olja av typen SAE 10W-30 /10W-40till detta. Fyll endast på olja i de avsedda behållarna.
1. Lossa vingmuttern (20a) på luftfilterkåpan (20).
2. Ta av luftfilterkåpan (20).
3. Fyll behållaren med olja till markeringen.
4. Montera tillbaka luftfilterkåpan (20) med vingmuttern (20a).

9.4 Påfyllning av bensin (bild 1)
⚠ FARA!
Brand- och explosionsrisk!
Bränsle kan antändas vid påfyllning och eventuellt explodera. Detta leder till allvarliga brännskador eller dödsfall.
- Stäng av motorn och låt den kylas av.
- Håll värme, lågor och gnistor borta.
- Fyll bara på bränsle utomhus.
- Bär skyddshandskar.
- Undvik hud- och ögonkontakt.
- Starta produkten med ett avstånd på minst 3 meter från bränslepåfyllningsstället.
- Var uppmärksam på otätheter. Starta inte motorn om bensin läcker ut.

⚠ Obs!
Den bensindrivna jordfräsen levereras utan bensin. Därför måste bensin fyllas på före idrifttagning. Använd 95-oktanig E10-bensin.

1. Rengör runt påfyllningsområdet. Smuts i tanken orsakar driftstörningar.
2. Öppna tanklocket försiktigt så att eventuellt övertryck kan reduceras.
3. Fyll bränsletanken (21) med bensin med hjälp av en tratt*. Observera max. påfyllningsmängden på 3,6 l. Fyll försiktigt på bensin fram till påfyllningsrörets underkant.
4. Skruva på tanklocket igen. Se till att tanklåset sluter till ordentligt.
5. Gör rent tanklocket och runt om det.
6. Kontrollera bränsletanken (21) och bränsleledningarna beträffande otätheter.
7. Förflytta dig minst tre meter från tankplatsen innan du startar motorn.

10. Manövrering

10.1 Transporthjul (25) (bild 1)

Fäll upp transporthjulet (25) när du arbetar med den bensindrivna jordfräsen.

Fäll ned transporthjulet (25) när den bensindrivna jordfräsen transporteras. Tippa maskinen framåt under transport så att hacksatsen inte längre rör vid marken. Du kan dra eller skjuta den bensindrivna jordfräsen till nästa plats.

För vidare transport rekommenderas att montera löphjulen (27) (se då 9.8).

Vid transport:

1. Ta bort bulten (25b) och sprinten (25c) och fäll ned transporthjulet (25).
2. Sätt transporthjulet (25) i den främre hjulhållaren och fäst det med bulten (25b) och sprinten (25c).

När arbeten utförs:

1. Ta bort bulten (25b) och sprinten (25c) och dra upp transporthjulet (25).
2. Stick in bulten (25b) i det nedre hålet på transporthjulet (25) och fäst den med sprinten (25c).

10.2 Djupanslag (6)

⚠ FÖRSIKTIGT! Stäng av motorn och vänta tills knivarna har stannat helt innan du ställer in djupanslaget (6)!

Med djupanslaget (6) ställs arbetsdjupet in. Det assisterar användaren vid riktnings- och hastighetsreglering av den bensindrivna jordfräsen.

Genom att sänka djupinställningen bromsas den bensindrivna jordfräsen och arbetsdjupet blir större. Genom att höja djupinställningen ökar hastigheten och arbetsdjupet reduceras. (Bild 11)

10.3 Inställning av arbetsdjupet (bild 11):

1. Ta bort bulten (33) och sprinten (34) från djupanslaget (6).
2. Flytta djupinställningen till önskat läge.
3. Fixera djupinställningen med bulten (33) och sprinten (34).

För tung jord (djup 100 mm eller mer), ta bort djupanslaget (6) och låt knivarna arbeta i djupet på 100 mm genom lätta framåt- och bakåtrörelser. Dra långsamt den bensindrivna jordfräsen bakåt och låt marken glida framåt över knivarna.

10.4 Till-/Från-brytare (14) (bild 1)

Strömbrytaren (14) aktiverar och inaktiverar tändsystemet. Till-/Från-brytaren (14) måste stå i läget ON för att motorn ska kunna startas. Motorn stannar om Till-/Från-brytaren (14) flyttas till läget OFF.

10.5 Växelväljarspak (5) (bild 1)

Via växelväljarspaken (5) går det att välja mellan en backväxel (-1), tomgång (0) och två framåtväxlar (2 och 1).

Ställ in erforderlig växel med växelväljarspaken (5). OBS! Släpp kopplingsspaken (1) före växlingen.

Anvisning:

- Växla endast vid stillastående.
- Växla aldrig i sluttningar.

10.6 Kallstart (bild 1)

OBS! Ställ växelväljarspaken på ”0”. Om växelväljarspaken står på 1 eller 2 accelereras motorn varigenom maskinens knivar roterar vilket i sin tur kan medföra risk för olyckor eller personskador. Linda aldrig snörstartens snöre runt handen.

OBS! Släpp kopplingsspaken (1) före växlingen.

1. Ställ transporthjulet (25) uppåt.
2. Ställ växelväljarspaken (5) på ”0”.
3. Kall motor: Ställ chokereglaget (16) i läge ”öppen”.
4. Öppna bensinkranen (15).
5. Ställ Till-/Från-brytaren (14) på ON.
6. Ställ gasreglaget (13) på halvgas (dvs halvöppet läge).

7. Dra kraftigt i snörstarten (22) och låt den långsamt rulla in igen. Låt aldrig snörstarten (22) smälla tillbaka av sig själv. Dra i snörstarten (22) flera gånger om det behövs tills motorn startar.
8. Varmkör motorn i några sekunder.
9. Stäng långsamt chokereglaget (16) så snart motorn går.
10. Ställ in erforderlig växel med växelväljarspaken (5).
11. Ta ett fast grepp i de båda handtagen (2) med båda händerna.
12. Ställ gasreglaget (13) på fullgas (hare).
13. Tryck ned kopplingsspaken (1). Därigenom startas knivarna och jordfräsen rör sig framåt.

ANVISNING!
Att starta om en motor som redan är varm från tidigare drift kräver vanligtvis inte användning av choken.

10.7 Varmstart (bild 1)
Varm motor: Använd inte choken (16) och stäng den.
1. Ställ gasreglaget (13) på halvgas (dvs halvöppet läge).
2. Ställ Till-/Från-brytaren (14) på ON.
3. Öppna bensinkranen (15).
4. Dra kraftigt i snörstarten (22) och låt den långsamt rulla in igen. Låt aldrig snörstarten (22) smälla tillbaka av sig själv. Dra i snörstarten (22) flera gånger om det behövs tills motorn startar.
5. Ställ gasreglaget (13) på fullgas (hare).

OBS: Maskinen får inte tippas för mycket! Olja kan rinna ut eller komma in i förgasaren, förbränningskammaren osv och skada maskinen!
Oljebyte eller underhållsarbeten är undantag! Om maskinen måste tippas för underhålls-, rengörings- eller reparationsarbeten måste den alltid tippas så att tändstiftet pekar uppåt.

10.8 Koppla från (bild 1)
1. Släpp kopplingsspaken (1) för att stanna knivarna och drivningen.
2. Ställ gasreglaget (13) på halvgas (dvs halvöppet läge).
3. Ställ Till-/Från-brytaren (14) på OFF.

11. Markbearbetning

⚠ **Obs!** Använd maskinen endast i gångtakt. Var särskilt försiktig om du vänder maskinen eller drar den till dig.

11.1 Bearbetning av marker
Vid bearbetningen bryts marken upp och vänds och förbereds för såbädd.
Det optimala arbetsdjupet ligger mellan 100 mm och 150 mm. En bensindriven jordfräs avlägsnar dessutom oönskade växter ur marken.
Nedbrytningen av dessa växtbeståndsdelar berikar marken.

Alltför torr mark som bara sönderfaller till damm och därmed inte tar upp vatten bör inte odlas.
- Vattna av denna anledning ordentligt några dagar före bearbetningen.

Alltför våt mark ger oönskade klumpar vid bearbetningen.
- Vänta av denna anledning en eller två dagar efter kraftigt regn så att marken kan torka upp lite.
- En korrekt bearbetad och omedelbart efter bearbetningen använd yta främjar växters tillväxt, eftersom som fukten i marken hålls kvar.
- Det faktiska arbetsdjupet avgörs av marktyp och arbetsförhållandena. I vissa marker räcker det med en arbetsfas för att uppnå det önskade djupet. I andra marker uppnås önskat djup först efter två eller tre arbetsfaser. I ett sådant fall bör djupinställningen sänkas på nytt före varje arbetsfas. Arbetsfaserna bör genomföras omväxlande i längd och bredd.
- Försök inte bearbeta marken för djupt under första arbetsfasen. Om maskinen hoppar eller rycker bör enheten köras något snabbare över marken.
- Om den bensindrivna jordfräsen stannar och gräver in sig på ett ställe, flytta styrhandtagen fram och tillbaka tills maskinen rör sig framåt igen.
- Uppgrävda stenar bör avlägsnas.

⚠ **VARNING!** Om du stöter på främmande föremål måste maskinen genast stoppas, tändstiftskontakten dras ut och den bensindrivna jordfräsen kontrolleras avseende eventuella skador. Starta inte maskinen på nytt förrän du är säker på att allt fungerar som det ska.

11.2 Uppluckring av jord
VAR FÖRSIKTIG! Om marken är för hård måste den luckras upp före odling för att undvika skador på kniven eller andra komponenter på maskinen.

Odling omfattar uppluckring eller grävning i områden med växande plantor för att avlägsna ogräs och luckra upp marken. Det optimala arbetsdjupet ligger under 50 mm.

12. Transport

⚠ VARNING!
Skaderisk!
En oavsiktlig och oväntad start av maskinen kan leda till personskador.
- Stäng av motorn före lastningen och dra av tändstiftskontakten från tändstiftet när motor har svalnat.
- Maskinen kan genom sin egenvikt förorsaka allvarliga klämskador.
- Låt motorn svalna före transport eller lastning för att undvika brännskador och utesluta brandrisk.
- Töm bränsletanken helt vid transport längre sträckor.
- Håll den bensindrivna jordfräsen i båda handtagen (2) och tippa den framåt tills produkten står på transporthjulet (25) (se även avsnitt 11.1). Dra eller skjut den bensindrivna jordfräsen långsamt (gångfart). På slätt och jämnt underlag bör produkten skjutas och på ojämna underlag hellre dras.
- Montera löphjulen (27) för att skjuta längre sträckor.
- Säkra produkten på transportfordonet så att den inte rullar, glider eller välter.
- Se till att maskinen inte stöter på hinder vid transport och även att dessa inte kan falla på maskinen. Placera inga föremål på produkten och luta dig inte mot den.

13. Rengöring och underhåll

⚠ VARNING!
Risk för personskador och brännskador!
Maskinen kan oavsiktlig starta vilket kan leda till allvarliga personskador. Dessutom kan temperaturer på 80 °C och mer uppnås.
- Stäng av motorn före alla rengörings- och underhållsarbeten.
- Låt motorn svalna.
- Dra av tändstiftskontakten från tändstiftet.

⚠ VARNING!
Hälsorisk!
Att inandas bensin-/smörjoljeångor kan leda till allvarliga skador för hälsan, medvetslöshet och i extrema fall till döden.
- Andas inte in bensin-/smörjoljeångor.
- Använd bara produkten utomhus.

ANVISNING!
Risk för skador!
Om vatten tränger in i huset kan motorskador bli följden. Därutöver kan strålen från en högtryckstvätt skada maskinens delar.
- Rengör maskinen med en trasa, borste eller liknande.
- Sänk aldrig ned maskinen i vatten eller andra vätskor och spola inte av den med en högtryckstvätt.

Underhållsplan	
Kontroller vid service	**Intervall**
Lösa skruvar	Före idrifttagning
Kontroll avseende skador	Före idrifttagning
Kontrollera bränsletanken avseende täthet	Före idrifttagning
Rengör maskinen	Efter idrifttagning
Rengöra/byta tändstift	Var 100:e driftstimme
Rengör luftfiltret	Var 50:e driftstimme
Oljebyte (motor och växellåda)	Var 100:e driftstimme

ANVISNING!
Miljöskador!
Utläckande olja kan smutsa ner miljön långsiktigt. Vätskan är mycket giftig och kan snabb leda till förorening av vattnet.
- Fyll bara på/töm ut olja på jämn, fasta ytor.
- Använd en påfyllningsstos eller tratt.
- Samla upp avtappad olja i ett lämpligt kärl.
- Torka upp utspillda olja noggrant och avfallshantera trasorna enligt lokala föreskrifter.
- Avfallshantera olja enligt lokala föreskrifter.

Nödvändigt verktyg:
- Uppsamlingsbehållare*
- U-nyckel nyckelvidd 10
- Tratt*

*Ingår inte i leveransomfånget!

13.1 Byte av motorolja (bild 1)
Bytet av motorolja bör genomföras med driftvarm och avstängd motor.
Använd endast motorolja (SAE 15W-40).

1. Ställ den bensindrivna jordfräsen på en jämn och rak yta.
2. Placera en lämplig uppsamlingsbehållare under oljeavtappningsskruven (24).
3. Använd en U-nyckel 10 mm för att öppna oljeavtappningsskruven (24) och tappa ur motoroljan.
4. Montera tillbaka oljeavtappningsskruven (24) när du har tappat ur all motorolja.
5. Vrid nu ut oljepåfyllningsskruven med oljemätsticka (23) moturs.
6. Fyll på ny motorolja och kontrollera oljenivån (se 10.1). För att göra detta, använd en tratt*.
7. Skruva sedan in oljepåfyllningsskruven med oljemätsticka (23) medurs igen.

13.2 Byte av växellådsolja (bild 13)

Bytet av växellådsolja bör genomföras med driftvarm och avstängd motor.

Använd endast olja (SAE 15W-40).

1. Ställ den bensindrivna jordfräsen på en jämn och rak yta.
2. Placera en lämplig uppsamlingsbehållare under växellådsoljeavtappningsskruven (17a).
3. Öppna växellådsoljeavtappningsskruven (17a) för att tappa ur växellådsoljan.
4. Montera tillbaka växellådsoljeavtappningsskruven (17a) när du har tappat ut all växellådsolja.
5. Vrid nu ut växellådsoljepåfyllningsskruven (17) moturs.
6. Fyll på ny växellådsolja (se 10.1). För att göra detta, använd en tratt*.
7. Skruva tillbaka växellådsoljepåfyllningsskruven (17).

13.3 Underhålla luftfiltret (20) (bild 1)

⚠ FARA!

Brand- och explosionsrisk!

Bränsle kan antändas vid felaktig rengöring och eventuellt explodera. Detta leder till allvarliga brännskador eller dödsfall.

- Rengör luftfiltret genom att knacka ur det eller blås ur det med tryckluft.
- Rengör aldrig luftfiltret med bensin eller brännbara lösningsmedel.

ANVISNING!

Risk för skador!

Att använda motorn utan isatt filterelement kan leda till motorskador.

- Låt aldrig motorn gå utan isatt luftfilterelement.

En smutsig luftfilterinsats minskar motoreffekten eftersom förgasaren får för lite luft. Regelbunden kontroll är därför nödvändig.

Luftfiltret bör kontrolleras var 50:e drifttimme och rengöras vid behov.

1. Öppna vingmuttern (20a) på luftfilterkåpan (20) för att öppna denna.
2. Kontrollera luftfilterkåpan (20) avseende hål eller sprickor. Byt ev. skadat element.
3. Torka bort smuts från filterhusets insida med en ren, fuktig trasa. Se till att det inte hamnar smuts i öppningen.
4. Ta av filterelementet. Kontrollera det avseende skador och byt det vid behov.
5. Blås rent filterelementet noga med tryckluft.
6. Fyll eventuellt på olja i luftfilterhuset. (se 10.3).
7. Sätt in det rena filterelementet igen och skruva fast luftfilterkåpan (20) med vingmuttern (20a).

13.4 Rengöra/byta tändstift

⚠ OBS!

Byt endast tändstiftet när motorn är kall!

Kontrollera tändstiftets nedsmutsning första gången efter 10 drifttimmar och rengör det med en koppartrådsborste vid behov.

Därefter ska tändstiftet bytas var 100:e drifttimme eller vid behov.

1. Dra av tändstiftskontakten och avlägsna eventuell smuts i tändstiftsområdet.
2. Vrid ut tändstiftet med den medföljande tändstiftsnyckeln (C) och kontrollera det.
3. Kontrollera isolatorn. Vid skador som t.ex. sprickor eller splitter ska tändstiftet bytas ut.
4. Rengör tändstiftselektroderna med en trådborste.
5. Kontrollera avståndet mellan elektroderna och ställ in det med hjälp av ett bladmått. För att motorn ska förbli effektiv måste tändstiftet ha rätt elektrodavstånd (0,7-0,8 mm).
6. Skruva tillbaka tändstiftet för hand och dra åt det cirka 1/4 varv med tändstiftsnyckeln (C).
7. Sätt på tändstiftskontakten på tändstiftet.

⚠ OBS!

Ett löst tändstift kan överhettas och skada motorn. Om du drar åt tändstiftet för hårt kan gängan i cylinderhuvudet skadas.

13.5 Pumpa ur bensin med en bensinutsugningspump

Vid lagring under en längre tid eller vid transport måste bensinen pumpas ur.

⚠ VARNING!
Hälsorisk!
Att inandas bensin-/smörjoljeångor och avgaser kan leda till allvarliga skador för hälsan, medvetslöshet och i extrema fall till döden.
- Andas inte in bensinångor/smörjoljeångor eller avgaser.
- Töm ur bränsle utomhus.

1. Håll en uppsamlingsbehållare under bensinutsugningspumpens slang (ingår inte i leveransomfånget).
2. Skruva upp bränsletanklocket och ta av det.
3. Skjut in bensinutsugningspumpens slang i bränsletanken (21) och pumpa ur bensinen fullständigt med hjälp av bensinutsugningspumpen.
4. Skruva fast bränsletanklocket igen.

13.6 Inställning av kopplingen

Kopplingsspelet ändras allt medan kopplingen slits. För att möjliggöra korrekt drift måste kopplingsvajern ställas in.
1. Ställ kopplingsspaken (1) i ursprungsläget via inställningsanordningen.
2. Dra då åt låsmuttern med en U-nyckel nyckelvidd 10 mm tills kopplingen åter griper korrekt.

13.7 Spänna kilrem och byta kilrem

Vänd dig då till en fackverkstad.

Uppge följande information om du har frågor:
- Märkskyltens uppgifter
- Motoruppgifter på typskylten

Viktig information för reparation:
Vid returnering av apparaten för reparation på servicestation, observera att denna av säkerhetsskäl ska vara tömd på olja och bränsle.

13.8 Reservdelsbeställning

Vid beställning av reservdelar ska följande uppgifter anges:
- Enhetstyp
- Enhetens artikelnummer

Reservdelar/tillbehör	Artikelnr:
Bensinutsugningspump	7907600001
Potatisupptagare	7912301702
Upptagare	7912301703
Järnhjul	7912301704
Justerbart grävtillbehör	7912301705

13.9 Serviceinformation

Tänk på att produktens följande delar slits naturligt eller under bruk, eller att följande delar används som förbrukningsmaterial.
Slitdelar*: Tändstift, knivar, luftfilter, alla drivmedel
* Ingår inte obligatoriskt i leveransomfånget!

Du kan få reservdelar och tillbehör från vårt servicecenter. För att göra detta, skanna QR-koden på förstasidan.

14. Förvaring

⚠ FARA!
Brand- och explosionsrisk!
Vid lagring av produkten i närheten av möjliga antändningskällor kan det uppstå en brand eller en explosion. Detta leder till allvarliga brännskador eller dödsfall.
- Åtgärda möjliga antändningskällor som t.ex. ugnar, varmvattensberedare med gas, gastorkare osv.

ANVISNING!
Risk för skador!
Om produkten inte lagras korrekt kan det leda till allvarliga motorskador.
- Förvara produkten skyddad från smuts, damm och fukt.

14.1 Lagring vid längre pauser i driften:

Följ nedanstående steg om den bensindrivna jordfräsen inte kommer att användas under en period på mer än 30 dagar för att förbereda den för lagringen.
1. Töm bensintanken helt (se avsnitt 14.4). Lagrad bensin som innehåller etanol eller MTBE blir inom 30 dagar avslagen. Avslagen bensin har en hög gummihalt och kan därmed täppa till förgasaren och begränsa bensintillförseln.
2. Starta motorn och låt den gå tills den stannar. Detta säkerställer att ingen bensin finns kvar i förgasaren. Därigenom förhindras att det bildas avlagringar i förgasaren och möjligtvis skadar motorn.
3. Tappa av motoroljan ur motorn när den fortfarande är varm. Fyll på ny olja (se avsnitt 14.1.).

4. Låt motorn svalna. Demontera tändstiftet och fyll på 30 ml motorolja av hög kvalitet i cylindern. Dra långsamt i snörstarten (22) för att fördela oljan. Byt ut tändstiftet.

⚠ OBS! Demontera tändstiftet och tappa ur all olja ur cylindern innan maskinen startas igen efter lagringen.

5. Rengör utsidan av den bensindrivna jordfräsen med en ren trasa och ta bort smuts från ventilationsöppningarna.

⚠ OBS! Använd inga aggressiva rengörings- eller mineraloljebaserade rengöringsmedel, för att rengöra plastdelar. Kemikalier kan skada plast.

6. Kontrollera om delar lossnat eller skadats. Reparera skadade delar eller byt ut och dra åt skruvar och muttrar som lossnat.
7. Demontera knivarna. Rengör knivarna och fetta in dem mot rostbildning. Montera tillbaka knivarna.
8. Fetta in hjulaxlarna lätt. Fetta in gasvajern och alla synliga rörliga delar. Demontera inte motorkåpan.
9. Lagra den bensindrivna jordfräsen i upprätt position i en ren, torr lokal med bra ventilation.

⚠ OBS! Lagra aldrig den bensindrivna jordfräsen fylld med bränsle på en plats utan bra ventilation där bränsleångor kan komma i kontakt med gnistor, signallampor eller liknande antändningskällor. Använd endast godkända bränslebehållare.

Lagra apparaten och dess tillbehör på en mörk, torr och frostfri plats som inte är tillgänglig för barn. Den optimala lagertemperaturen ligger mellan 5 och 30 °C.
Förvara apparaten i originalförpackningen.
Täck över apparaten för att skydda den mot damm eller fukt.
Förvara instruktionsmanualen vid apparaten.

15. Avfallshantering och återvinning

Anvisningar beträffande förpackningen



Förpackningsmaterialen kan återvinnas. Avfallshantera förpackningar miljövänligt.

Kommun- eller stadsförvaltningen kan ge information om hur uttjänta apparater kasseras.

Bränsle och oljor

- Bränsletanken och behållaren med motorolja måste tömmas innan apparaten avfallshanteras!
- Bränsle och motorolja ska inte kastas i hushållssoporna utan lämnas till separat insamling respektive avfallshantering!
- Tomma olje- och bränslebehållare måste avfallshanteras miljövänligt.

16. Felsökning

Problem	Orsak	Lösning
Motorn startar inte.	1. Kopplingsspaken är inte i rätt läge. 2. Tanken är tom. 3. Luftfilterkomponenterna är smutsiga. 4. Tändstiftet sitter löst. 5. Tändstiftets kabel är inte korrekt fäst. 6. Felaktigt elektrodavstånd på tändstiftet. 7. Defekt tändstift. 8. För mycket bränsle i förgasaren.	1. Ställ kopplingsspaken i rätt läge. 2. Fyll tanken. 3. Rengör luftfilterkomponenterna. 4. Dra åt tändstiftet med 25–30 Nm. 5. Fäst kabeln på tändstiftet. 6. Elektrodernas avstånd måste ställas in på 0,7 till 0,8 mm. 7. Sätt i ett nytt tändstift i rätt position. 8. Ta ut luftfiltret och dra upprepade gånger i snörstarten tills förgasaren är ren. Sätt in luftfiltret igen.
Motorn startar tungt eller förlorar i kapacitet.	1. Tändmodul defekt. 2. Smuts, vatten eller mögel i bränsletanken. 3. Luftfilterkomponenterna är smutsiga.	1. Kontakta kundtjänst. 2. Töm tanken, rengör och fyll på med nytt bränsle. 3. Rengör luftfilterkomponenterna.
Motorn arbetar ojämnt.	1. Luftfilterkomponenterna är smutsiga. 2. Kopplingsspaken är blockerad av främmande föremål. 3. Kylflänsar och luftintag under motorn är igensatta.	1. Rengör luftfilterkomponenterna. 2. Avlägsna det främmande föremålet. 3. Ta bort främmande föremål ur kylflänsarna och luftintagen.
Motorn stockar sig vid höga hastigheter.	1. Elektrodavståndet på tändstiftet är för litet.	1. Ställ in elektrodavståndet på 0,7 till 0,8 mm.
Motorn överhettad.	1. Kylluftströmmen är blockerad. 2. Defekt tändstift.	1. Ta bort alla främmande föremål från ramen, fläkten, luftintagen och kylflänsarna. 2. Installera ett F7TC-tändstift.
Motorn vibrerar onormalt.	1. Knivarna har inte monterats ihop korrekt. Knivarna är inte balanserade.	1. Kontrollera att maskinens alla delar är korrekt monterade.

Sisällysluettelo: **Sivu:**

1. Johdanto 355
2. Laitteen kuvaus (kuva 1-14) 355
3. Toimituksen sisältö (kuvat 1 + 1a) 356
4. Määräystenmukainen käyttö 356
5. Turvallisuusohjeet 357
6. Tekniset tiedot 360
7. Purkaminen pakkauksesta 360
8. Asennus 361
9. Ennen käyttöönottoa 362
10. Käyttö 364
11. Maanmuokkaustyöt 365
12. Kuljetus 366
13. Puhdistus ja huolto 366
14. Varastointi 368
15. Hävittäminen ja kierrätys 369
16. Ohjeet häiriöiden poistoon 370
17. Vaatimustenmukaisuusvakuutus 393

Tuotteessaolevien symbolien selitys

	Varoitus - Lue käyttöohje vähentääksesi loukkaantumisriskiä.		Huomio! Älä koske pyöriviin osiin. Vakava loukkaantumisvaara!
	Käytä kuulosuojaimia. Melu voi aiheuttaa kuulovamman.		Huomioi varoitus- ja turvallisuusohjeet!
	Käytä hengityssuojainta. Kun työstetään puuta ja muita materiaaleja, voi muodostua terveydelle haitallista pölyä. Asbestia sisältäviä materiaaleja ei saa työstää!		Suoja- ja turvalaitteiden poistaminen tai muuttaminen on kielletty.
	Käytä suojalaseja. Työskentelyn aikana syntyvät kipinät tai tuotteesta sinkoilevat sirpaleet, lastut ja pöly voivat aiheuttaa sokeutumisen.		Huomioi kuumat pinnat - palovammojen vaara!
	Käytä työkäsineitä!		Vaarana on osien sinkoutuminen moottorin ollessa käynnissä. Pidä ehdottomasti turvaetäisyys.
	Käytä tukevia kenkiä!		Pyydä asiattomia henkilöitä pysymään kaukana laitteesta.
	Tupakointi tai avotulen teko kielletty.		Tarkasta öljyntaso, lisää moottoriöljyä tarvittaessa.
	Taattu äänitehotaso (dB).		Kaasuvivun START-asento (jänis) ja STOP-asento (kilpikonna)
	Polttoainesäiliö		kytkinvipu: Terä pyörii / STOP (terä pysähtynyt)
	Tuote vastaa voimassa olevia eurooppalaisia direktiivejä.		Peruutusvaihde/tyhjäkäynti/2. eteenpäinajon vaihde/1. eteenpäinajon vaihde

Käyttöohjeessa olevien merkkisanojen selitykset

VAARA	Merkkisana, joka merkitsee välittömästi uhkaavaa vaaratilannetta, joka johtaa kuolemaan tai vakavaan loukkaantumiseen, jos sitä ei vältetä.
VAROITUS	Merkkisana, joka merkitsee mahdollista vaaratilannetta, joka voi johtaa kuolemaan tai vakavaan loukkaantumiseen, jos sitä ei vältetä.
VARO	Merkkisana, joka merkitsee mahdollista vaaratilannetta, joka voi johtaa lievään tai kohtalaiseen loukkaantumiseen, jos sitä ei vältetä.
HUOMIO	Merkkisana, joka merkitsee mahdollista vaaratilannetta, joka voi johtaa tuotteen tai omaisuuden vahingoittumiseen, jos sitä ei vältetä.
HUOMAUTUS	Merkkisana, joka merkitsee mahdollista vaaratilannetta, joka voi johtaa tuotteen tai omaisuuden vahingoittumiseen, jos sitä ei vältetä.

1. Johdanto

Valmistaja:
Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Arvoisa asiakas,
Toivomme sinun viihtyvän uuden tuotteesi parissa.

Huomautus:
Tämän tuotteen valmistaja ei tuotevastuulain mukaan vastaa vahingoista, joita aiheutuu tälle tuotteelle tai tämän tuotteen käytön seurauksena, jos vahinkotapaus liittyy johonkin seuraavista:

- Epäasianmukainen käsittely
- Käyttöohjeen laiminlyönti
- Ulkopuolisten, valtuuttamattomien henkilöiden toimesta tehdyt korjaukset
- Muiden kuin alkuperäisten varaosien asennus ja vaihtaminen
- Määräystenvastainen käyttö

Huomaa:
Käyttöohje on tämän tuotteen osa.
Se sisältää tärkeitä ohjeita turvalliseen, asianmukaiseen ja taloudelliseen työskentelyyn tuotteella ja tietoja siitä, miten vältetään vaaroja, säästetään korjauskustannuksissa, ehkäistään seisokkeja ja parannetaan laitteen luotettavuutta ja pidennetään sen käyttöikää. Tässä käyttöohjeessa olevien turvallisuusohjeiden lisäksi on ehdottomasti huomioitava kansalliset tuotteen käyttöä koskevat määräykset. Perehdy ennen tuotteen käyttöä kaikkiin käyttö- ja turvallisuusohjeisiin. Käytä tuotetta vain käyttöohjeessa kuvatulla tavalla ja vain määritellyille käyttöalueille. Säilytä käyttöohjetta hyvin ja luovuta kaikki asiakirjat tuotteen mukana seuraavalle käyttäjälle.

2. Laitteen kuvaus (kuva 1-14)

1. Kytkinvipu
2. Kahva
3. Ohjaustanko
3a. Ohjainsilta
3b. Kuusioruuvi M8 x 20 mm laipalla
3c. Johtokiinnitin
4. Kiinnityskahva
5. Vaihdevipu
5a. Kumikahva
6. Syvyysvaste
7. Hihnasuojus
7a. Kuusioruuvi laipalla M5
8. Pidin (syvyysvaste)
9. Suojalevyn laajennusosa (vasen)
10. Tuki
11. Terä (vasen)
11a. Terän laajennusosa (vasen)
11b. Terä (oikea)
11c. Terän laajennusosa (oikea)
12. Teräsuojus
13. Kaasuvipu
14. Päälle-/pois-kytkin
15. Bensiinihana
16. Rikastin
17. Vaihteistoöljyn täyttöruuvi
17a. Vaihteistoöljyn poistoruuvi
18. Suojalevyn laajennusosa (oikea)
19. Pakoputki
20. Ilmansuodattimen suojus
20a. Siipimutteri
21. Polttoainesäiliö
22. Käynnistysvaijeri
23. Öljyn täyttötulppa öljynmittatikun kanssa
24. Öljyntyhjennysruuvi
25. Kuljetuspyörä
25a. Ruuvi
25b. Tappi
25c. Sokka
26. Puutarhajyrsinyksikkö
27. Juoksupyörä
28. Pyörän akseli
28a. Kuusioruuvi M10 x 25 mm
28b. Jousirengas M10:lle
28c. Kuusiomutteri M10
29. Pitimen pultti (syvyysvaste)
30. Sokka
31. Pultti Ø 4 mm x 40 mm
32. Sokka
33. Pultti Ø 6 mm x 20 mm
34. Sokka
35. Kuusioruuvi M8 x 45 mm
36. Aluslaatta M8:lle
37. Kuusiomutteri M8
38. Kuusioruuvi laipalla M6 x 16 mm
39. Kuusiomutteri laipalla M6
40. Tärinänvaimennin

3. Toimituksen sisältö (kuvat 1 + 1a)

Kohta	Lukumäärä	Nimike
3	1x	Ohjaustanko
3c	2x	Johtokiinnitin
5	1x	Vaihdevipu
5 a	1x	Kumikahva
6	1x	Syvyysvaste
7	1x	Kiilahihnan suojus
7 a	2x	Kuusioruuvi laipalla M5
8	1x	Syvyysvasteen pidin
9	1x	Suojalevyn laajennusosa (vasen)
10	1x	tuki
11	1x	Terä (vasen)
11 a	1x	Terän laajennusosa (vasen)
11b	1x	Terä (oikea)
11c	1x	Terän laajennusosa (oikea)
12	2x	Teräsuojus
18	1x	Suojalevyn laajennusosa (oikea)
25	1x	kuljetuspyörä
26	1x	Puutarhajyrsinyksikkö
27	2x	Juoksupyörä
28	2x	pyörän akseli
28 a	8x	Kuusioruuvi M10 x 25 mm
28b	8x	Jousirengas M10:lle
28c	8x	Kuusiomutteri M10
29	1x	Syvyysvasteen pitimen pultti
30	1x	sokka
31	2x	Pultti Ø 4 mm x 40 mm
32	2x	sokka
33	5x	Pultti Ø 6 mm x 20 mm
34	5x	sokka
35	4x	Kuusioruuvi M8 x 45 mm
36	4x	Aluslaatta M8:lle
37	4x	Kuusiomutteri M8
38	10x	Kuusioruuvi laipalla M6 x 16 mm
39	10x	Kuusiomutteri laipalla M6
40	6x	Tärinänvaimennin
A	2x	Nippusiteet
B	1x	Ruuvimeisseli
C	1x	Sytytystulppa-avain
D	1x	Kuusiokoloavain 5 mm
E	1x	Kiintoavain, koko 13/16
F	1x	Kiintoavain, koko 12/14
G	1x	Kiintoavain, koko 8/10
	1x	Käyttöohje

Valinnainen lisävaruste, ei välttämättä sisälly toimitukseen
- Peruna-aura
- Kyntöaura
- Rautapyörä
- säädettävä oja-aura

4. Määräystenmukainen käyttö

Tuote on tarkoitettu karkean paakkuisen maan muokkaamiseen ja hienontamiseen ja lannoitteen, turpeen ja kompostin maahan muokkaamiseen kotipuutarhoissa.

Älä työskentele rinteissä ja alamäissä, joiden kaltevuus on yli 10%.
Konetta saa käyttää vain sen käyttötarkoituksen mukaisesti. Kaikki muunlainen käyttö katsotaan määräystenvastaiseksi käytöksi. Kaikista näin syntyneistä vahingoista ja tapaturmista vastaa käyttäjä, ei valmistaja.

Määräystenmukaiseen käyttöön kuuluu myös turvallisuusohjeiden ja asennusohjeen sekä käyttöohjeessa olevien ohjeiden huomioiminen.
Konetta käyttävien ja huoltavien henkilöiden on perehdyttävä niihin ja heillä on oltava tiedot mahdollisista vaaroista.

Jos koneeseen tehdään muutoksia, valmistaja ei ota mitään vastuuta siitä aiheutuvista vahingoista.

Määräystenmukaisesta käytöstä huolimatta kaikkia jäännösriskitekijöitä ei voida kokonaan sulkea pois.

Huomaa, että laitteitamme ei ole tarkoitettu kaupalliseen käyttöön, ammatin harjoittamiseen tai teolliseen käyttöön. Takuu ei ole voimassa, jos laitetta käytetään kaupalliseen tarkoitukseen, käsityöammatin harjoittamiseen tai teollisuudessa tai jossain muussa näitä vastaavassa toiminnassa.

5. Turvallisuusohjeet

Yleiset turvallisuusohjeet

⚠ **VAROITUS! Lue kaikki turvallisuusohjeet, ohjeet, kuvaukset ja tekniset tiedot, jotka ovat tämän laitteen ohessa.** Laiminlyönnit seuraavien ohjeiden noudattamisessa voivat aiheuttaa sähköiskun, tulipalon ja/tai vakavia vammoja.

Säilytä kaikki turvallisuusohjeet ja muut ohjeet myöhempää tarvetta varten.

Yleiset turvallisuusmääräykset
Opettele tuntemaan koneesi.
Käyttäjän käsikirja ja koneessa olevat merkinnät on luettava ja ymmärrettävä.
Perehdy koneen käyttötarkoitukseen ja käyttötapaan.
Vältä koneen käyttöön mahdollisesti liittyviä vaaroja.
Perehdy koneen ohjaamisen ja asianmukaiseen käyttöön. Selvitä, miten kone ja ohjaimet voidaan pysäyttää nopeasti tai kytkeä pois päältä.

Kaikki koneesta erillään olevassa käyttäjän käsikirjassa olevat ohjeet ja turvallisuusohjeet on luettava ja ymmärrettävä. Älä yritä käyttää konetta, jos et ole varma siitä, miten moottoria käytetään ja huolletaan ja miten vammoihin ja/tai aineellisiin vahinkoihin johtavia onnettomuuksia voidaan välttää.

Turvallisuus työpaikalla
1. Älä koskaan käynnistä tai käytä moottoria suljetuissa tiloissa. Pakokaasut ovat vaarallisia ja sisältävät hiilimonoksidia, joka on hajutonta ja myrkyllistä kaasua. Tätä yksikköä tulee käyttää vain hyvin tuuletetuilla ulkoalueilla.
2. Älä koskaan käytä konetta, jos näkyvyys tai valaistus ei ole riittävä.
3. Älä koskaan käytä konetta jyrkissä rinteissä.
4. Työskentele aina vaakasuunnassa maahan nähden, älä koskaan ylhäältä alas.

Ihmisten turvallisuus
1. Älä koskaan käytä konetta huumeiden, alkoholin tai sellaisten lääkeaineiden vaikutuksen alaisena, jotka voivat heikentää kykyäsi käyttää konetta asianmukaisella tavalla.
2. Käytä sopivia vaatteita. Käytä pitkälahkeisia housuja, saappaita ja käsineitä. Älä käytä löysiä vaatteita, lyhytlahkeisia housuja tai koruja. Sido pitkät hiukset olkapään korkeudelle. Pidä hiukset ja käsineet aina loitolla liikkuvista osista. Löysät vaatteet, korut tai pitkät hiukset voivat takertua liikkuviin osiin.
3. Käytä suojavarustusta. Käytä aina silmäsuojaimia.
4. Suojavarustus, kuten pölysuojanaamari, suojakypärä tai kuulosuojaimet vähentävät henkilövahinkoja, kun niitä käytetään ohjeiden mukaan.
5. Tarkasta kone aina ennen käynnistystä. Älä poista erottavia suojalaitteita ja pidä ne kunnossa. Varmista, että kaikki mutterit, ruuvit ja vastaavat on kiristetty kunnolla.
6. Älä missään tapauksessa käytä konetta, jos sitä on korjattava tai jos sen mekanismissa on vika.
7. Vaihda vioittuneet, puuttuvat tai toimimattomat osat uusiin ennen koneen käyttöä. Tarkasta tiiviys. Pidä kone turvallisessa toimintakunnossa.
8. Älä missään tapauksessa peukaloi suojalaitteita. Tarkasta toimintakunto säännöllisesti.
9. Konetta ei saa käyttää, jos sitä ei voi kytkeä päälle tai pois moottorikytkimellä. Polttomoottorikäyttöiset koneet, joita ei voi ohjata moottorikytkimellä, ovat vaarallisia ja ne on vaihdettava.
10. Tarkasta säännöllisesti ennen käynnistystä, että avaimet tai ruuviavaimet on poistettu koneesta. Pyörivässä osassa oleva ruuviavain tai avain voi aiheuttaa henkilövahinkoja.
11. Pysy tarkkaavaisena ja noudata tervettä harkintaa konetta käyttäessäsi.
12. Älä työskentele liian paljon eteenpäin kumartuneena. Älä käytä konetta paljain jaloin tai sandaaleilla ja vastaavilla. Käytä turvajalkineita, jotka suojaavat jalkojasi ja joilla on hyvä pito liukkailla pinnoilla.
13. Säilytä aina tukeva asento ja tasapaino. Tällöin konetta voidaan hallita paremmin odottamattomissa tilanteissa.
14. Vältä tahatonta käynnistystä. Varmista, että moottori on sammutettu ennen kuin konetta kuljetetaan tai ennen kuin sille tehdään huolto- tai kunnossapitotöitä.
15. Koneen kuljettaminen tai koneelle tehtävät huolto- tai kunnossapitotyöt voivat johtaa onnettomuuksiin, jos moottori on käynnissä.

Polttoaineiden turvallinen käsittely

1. Polttoaine on herkästi syttyvää ja sen höyryt voivat syttyessään räjähtää. Polttoainetta käytettäessä on ryhdyttävät asianmukaisiin toimenpiteisiin vakavien henkilövahinkojen riskin vähentämiseksi.
2. Kun täytät säiliötä tai tyhjennät sitä, tee se hyvin tuuletetulla ulkoalueella ja käytä hyväksyttyä polttoaineen keräyssäiliötä.
3. Älä tupakoi. Sytytyskipinöitä, avoliekkejä tai muita syttymislähteitä on vältettävä polttoainetta täytettäessä tai yksikköä käytettäessä. Älä missään tapauksessa täytä polttoainetta rakennuksen sisällä.
4. Pidä maadoitetut, johtokykyiset esineet, kuten työkalut loitolla suojaamattomista, jännitettä johtavista sähköosista ja liitännöistä välttääksesi kipinänmuodostuksen tai kipinäylilyönnin. Ne voivat sytyttää savukaasun tai höyryt.
5. Sammuta moottori ja anna sen jäähtyä ennen säiliön täyttämistä. Älä missään tapauksessa poista säiliön korkkia äläkä täytä polttoainetta moottorin käydessä tai ollessa vielä lämmin. Älä käytä konetta, jos polttoainelaitteisto ei ole tiivis.
6. Avaa säiliön korkkia hieman, jotta säiliössä oleva paine pääsee purkautumaan.
7. Älä täytä säiliötä liikaa (noin 1,5 cm, täyttötulkan alapuolelle, jotta vapaata tilaa jää riittävästi polttoaineen paisuessa moottorin aiheuttaman lämpenemisen vuoksi).
8. Aseta säiliön korkki takaisin paikalleen ja pyyhi läikkynyt polttoaine pois. Älä missään tapauksessa käytä yksikköä, jos säiliön korkkia ei ole asetettu paikalleen.
9. Vältä syttymislähteitä polttoaineen läikyttyä. Älä yritä käynnistää moottoria, kun polttoainetta on läikkynyt. Vie kone sen sijaan pois kyseiseltä alueelta ja vältä syttymislähteitä, kunnes polttoainehöyryt ovat haihtuneet.
10. Säilytä polttoainetta sitä varten tarkoitetuissa ja hyväksytyissä säiliöissä.
11. Säilytä polttoainetta viileässä, hyvin tuuletetussa paikassa ja suojattuna sytytyskipinöiltä, avoliekeiltä tai muilta syttymislähteiltä.
12. Älä missään tapauksessa säilytä polttoainetta tai konetta, jonka säiliö on täytetty polttoaineella, rakennuksen sisällä, jossa savukaasut voivat joutua kosketuksiin sytytyskipinöiden, avoliekkien tai muiden syttymislähteiden, kuten lämminvesivaraajien, uunien, kuivaajien tms. kanssa. Anna moottorin jäähtyä ennen sen säilyttämistä kotelossa.

Ohjeet koneen käyttöä ja hoitoa varten

1. Älä nosta tai kanna konetta moottorin käydessä.
2. Älä käsittele konetta väkivaltaisesti.
3. Käytä oikeanlaista konetta käyttökohteen mukaan. Oikeanlainen kone suoriutuu tehtävästä paremmin ja turvallisemmin.
4. Älä muuta moottorin kierrosluvun säätimen asetuksia äläkä anna moottorin käydä korkealla kierrosluvulla. Kierrosluvun säädin ohjaa maksimaalista käyttökierroslukua, joka on moottorille turvallinen.
5. Älä anna moottorin käydä nopeasti, jos maata ei muokata.
6. Liikuta konetta vain kävelynopeudella.
7. Ole erityisen varovainen, kun käännät koneen tai vedät sitä itseesi päin.
8. Älä pidä käsiä tai jalkoja pyörivien osien lähellä.
9. Vältä kosketusta kuumaan polttoaineeseen, öljyyn, savukaasuihin ja kuumiin pintoihin. Älä koska moottoriin tai äänenvaimentimeen. Nämä osat tulevat käytön aikana erittäin kuumiksi. Ne ovat lyhyen aikaa kuumia vielä sen jälkeen, kun yksikkö on sammutettu. Anna moottorin jäähtyä ennen huoltotöitä tai säätämistä.
10. Jos kone päästää epätavallisia ääniä tai tärisee epätavallisesti, sammuta moottori heti, irrota sytytysvirtajohto ja selvitä ongelman syy. Epätavalliset äänet tai tärinä ovat varoitus jostain ongelmasta.
11. Käytä vain valmistajan hyväksymiä liitäntöjä ja hyväksyttyjä lisävarusteita. Tämän määräyksen laiminlyönnistä voi seurata henkilövahinkoja.
12. Epätasapainon välttämiseksi kuluneet tai vaurioituneet työkalut ja tapit on vaihdettava aina pareittain.
13. Huolla konetta. Tarkasta, onko osien liikesuunta asetettu väärin tai ovatko ne juuttuneet. Tarkasta osat murtumien varalta tai onko jokin muu tilanne, joka voi vaikuttaa koneen toimintaan. Korjauta vahingoittunut kone ennen käyttöä. Monet onnettomuudet johtuvat puutteellisesti huolletuista varusteista.
14. Poista ruoho, lehdet, liiallinen rasva tai kertynyt hiili moottorista ja äänenvaimentimesta vähentääksesi tulipaloriskiä.
15. Pidä leikkuutyökalut terävinä ja puhtaina. Asianmukaisesti huolletut leikkuutyökalut, joissa on terävät leikkuureunat, juuttuvat vähemmän ja ovat kevyemmin ohjailtavissa.
16. Älä missään tapauksessa kaada tai ruiskuta vettä konetta päin. Pidä ohjain puhtaana ja vapaana kerrostumista. Puhdista jokaisen käyttökerran jälkeen.

17. Noudata polttoaineen, öljyn jne. asianmukaista hävitystä koskevia lakeja ja määräyksiä.
18. Säilytä käyttämätöntä konetta poissa lasten ulottuvilta. Älä anna sellaisten henkilöiden käyttää konetta, jotka eivät ole perehtyneet koneeseen tai näihin ohjeisiin. Kone on kouluttamattomissa käsissä vaarallinen.
19. Turvallisuussyistä polttoainesäiliö ja säiliön korkki on vaihdettava säännöllisesti. Ota tätä varten yhteyttä ammattikorjaamoon.
20. Teetä viallisten äänenvaimentimien vaihto ammattikorjaamossa.

Kunnossapitoa koskevat ohjeet
Sammuta moottori ennen puhdistusta, korjaamista, tarkastusta tai koneen mukauttamista ja varmista, että kaikkien osien liike on pysähtynyt. Irrota sytytysvirtajohto ja aseta johto loitolle sytytystulpasta tahattoman käynnistyksen estämiseksi.

Teetä koneen huolto pätevällä henkilöstöllä, joka käyttää vain alkuperäisiä varaosia.
Näin varmistetaan koneen pysyminen turvallisessa kunnossa.

Bensiinikäyttöisiä puutarhajyrsimiä koskevat erityiset turvallisuusohjeet
1. Tarkasta muokattava maa huolellisesti ja poista siellä olevat kerrostumat ja kovat tai terävät esineet, kuten kivet, kannot, lasi, rautalanka, luut tms.
2. Älä käytä bensiinikäyttöistä puutarhajyrsintä sellaisilla maapalstoilla, joissa on suuria kiviä ja vieraita esineitä, jotka voivat vahingoittaa konetta.
3. Älä työskentele maahan upotettujen johtojen, puhelinjohtojen, vesi- ja kaasuputkien, putkien tai letkujen yläpuolella. Jos olet epävarma, kysy tiedot kyseiseltä sähkö- tai vesilaitokselta tai paikalliselta puhelinlaitokselta maahan upotettujen johtojen paikantamiseksi.
4. Sivullisten, lasten ja eläinten on pysyttävä 23 m turvaetäisyyden päässä. Pysäytä yksikkö heti, jos joku henkilö lähestyy sitä.
5. Mukauta työtapasi paikallisia olosuhteita ja laitteen tehoa vastaavasti.
6. Tämä yksikkö on varustettu kytkimellä. Paina kytkinvipua tarkistaaksesi, että se palaa automaattisesti lähtöasentoon. Jos näin ei ole, pätevän henkilön on säädettävä yksikkö uudelleen.
7. Kytke irti ennen kuin moottori käynnistetään.
8. Käynnistä moottori varovaisesti ohjeiden mukaan. Sijoita jalkasi tällöin sopivan etäisyyden päähän teräsarjasta.
9. Teräsarja ei liiku, jos kytkin on kytketty pois. Jos näin ei ole, pätevän henkilön on säädettävä yksikkö uudelleen.
10. Käytä konetta aina takapuolelta. Älä missään tapauksessa kävele koneen ohi tai seiso sen edessä moottorin käydessä.
11. Pidä yksiköstä aina molemmin käsin kiinni käytön aikana. Pidä ohjaimesta lujasti kiinni.
12. Pidä mielessä, että kone voi liikahtaa odottamattomasti ylös- ja eteenpäin, jos teräsarja osuu piileviin esteisiin, kuten kookkaisiin kiviin, juuriin tai puunrunkoihin.
13. Jos yksikkö osuu vieraaseen esineeseen, sammuta moottori, irrota sytytystulppa, tarkasta kone mahdollisten vaurioiden varalta ja korjaa vauriot ennen kuin kone käynnistetään uudelleen ja ennen kuin sen käyttöä jatketaan.
14. Menettele äärimmäisen varovaisesti työskennellessäsi taaksepäin tai vetäessäsi konetta itseäsi kohti.
15. Älä ylikuormita konetta muokkaamalla liian syvältä tai liian nopeasti.
16. Älä missään tapauksessa käytä bensiinikäyttöistä puutarhajyrsintä liian suurella ajonopeudella kovilla tai liukkailla pinnoilla.
17. Menettele varovaisesti muokatessasi kovia maita. Bensiinikäyttöinen puutarhajyrsin voi juuttua maahan tai rynnätä eteenpäin. Jos näin tapahtuu, vapauta ohjain äläkä pidä koneesta kiinni.
18. Kun työskentelet aitojen, rakennusten ja maahan upotettujen johtojen lähellä, toimi varovaisesti. Pyörivä teräsarja voi aiheuttaa aineellisia vahinkoja ja henkilövahinkoja.
19. Menettele äärimmäisen varovaisesti työskennellessäsi sorapoluilla, -teillä tai kaduilla. Huomioi piilevät vaarat ja liikenne. Älä kuljeta matkustajia.
20. Älä missään tapauksessa poistu työasennosta moottorin käydessä.
21. Sammuta moottori aina, kun muokkaus keskeytyy tai kun on siirryttävä seuraavaan muokkauspaikkaan.
22. Poista kasvit ja muut materiaalit yksiköstä. Ne voivat takertua teräsarjaan. Sammuta moottori ja irrota sytytystulppa ennen kuin puhdistat teräsarjan.

Korjaukset
Käytä vain valmistajan suosittelemia lisävarusteita ja varaosia.

Jos laite laadunvarmistuksestamme ja suorittamistasi hoito- ja huoltotöistä huolimatta menee epäkuntoon, korjauta se vain valtuutetussa ammattikorjaamossa.

Jäännösriskit
Laitteen asianmukaisessakin käytössä on aina jäljellä tiettyjä vaaroja, joita ei voida poissulkea. Laitteen tyypistä ja rakenteesta voi aiheutua seuraavia mahdollisia vaaratilanteita:
- Terän osien sinkoutuminen ympäristöön
- Kuulon vaurioituminen, jos ohjeenmukaisia kuulosuojaimia ei käytetä
- Pakokaasujen hengittäminen

⚠ **Varoitus!** Tämä tuote muodostaa käytön aikana sähkömagneettisen kentän. Tämä kenttä voi joissain olosuhteissa haitata aktiivisten tai passiivisten ihonalaisten lääkinnällisten laitteiden toimintaa. Vakavien tai hengenvaarallisten vammojen vaaran vähentämiseksi suosittelemme, että ihonalaisia lääkinnällisiä laitteita käyttävät henkilöt neuvottelevat lääkärinsä ja lääkinnällisen laitteen valmistajan kanssa ennen kuin alkavat käyttää tätä tuotetta.

6. Tekniset tiedot

Moottori 4-tahtinen, 212 cm³	
Moottorin teho	4,2 kW / 5,7 HV
Moottorin työkierrosluku:	3600 min^{-1}
Suurin työleveys	750 mm
Terän halkaisija	315 mm
Käynnistysjärjestelmä	
Käynnistysvaijeri	
Polttoaine Super E10 -bensiini	
Säiliön tilavuus:	3,6 l
Moottoriöljy	0,6 l (15W40)
Vaihteistoöljy	1 l (15W40)
Paino	70 kg
Sytytystulppa	F7TC
Työsyvyys	310 mm

Mitattu äänenpainetaso L_{pA}	71,12 dB
K Mittausepävarmuus	0,03 dB
Mitattu äänitehotaso L_{wA}	73,03 dB
K Mittausepävarmuus	0,05 dB
Taattu äänitehotaso L_{wA}	93 dB
Tärinäarvo a_{hw}	
(vasemmalla) 11,08 m/s^2 (oikealla) 15,42 m/s^2	
K Mittausepävarmuus	1,5 m/s^2

Käytä kuulosuojaimia.
Melu voi aiheuttaa kuulovamman.

HUOMIO: Käytön aikana esiintyvä tärinäarvo voi olosuhteista riippuen poiketa ilmoitetusta arvosta.
Käyttäjää suojaavat turvatoimenpiteet perustuvat arvioituun altistukseen normaaleissa käyttöolosuhteissa (huomioiden käyttöjaksot, esimerkiksi kun laite kytketään pois päältä, kun se käy joutokäyntiä tai kun sitä käytetään).

Rajoita melun ja tärinän muodostuminen minimiin!
- Käytä vain moitteettomassa kunnossa olevia laitteita.
- Huolla ja puhdista kone säännöllisesti.
- Mukauta työtapasi laitteelle sopivaksi.
- Älä ylikuormita konetta.
- Tarkastuta kone tarvittaessa.
- Kytke laite pois päältä, jos sitä ei käytetä.
- Käytä suojakäsineitä.

⚠ **Varoitus!**
Pitkäkestoisissa töissä voi käyttäjän käsissä tärinästä johtuen ilmetä verenkiertohäiriöitä (valkosormisuus). Valkosormisuus on verisuonisairaus, jossa sormissa ja varpaissa olevat pienet verisuonet supistuvat epätavallisen voimakkaasti. Kyseiset alueet eivät saa enää riittävästi verta ja ne ovat siksi hyvin vaaleita. Tärisevien laitteiden toistuva käyttö voi henkilöillä, joiden verenkierto on heikentynyt (esim. tupakoitsijat, diabeetikot), laukaista hermovaurioita.

Jos havaitset epätavallisia muutoksia itsessäsi, lopeta työskentely heti ja ota yhteyttä lääkäriin.

Näiden vaarojen vähentämiseksi ota huomioon seuraavat ohjeet:
- Kylmällä ilmalla pidä itsesi ja erityisesti kätesi lämpiminä.
- Pidä säännöllisesti taukoja ja liikuta tällöin käsiäsi vilkastuttaaksesi verenkiertoa.
- Jotta laite tärisee mahdollisimman vähän, huolla se säännöllisesti ja varmista, että osat on kiinnitetty hyvin.

7. Purkaminen pakkauksesta

- Avaa pakkaus ja ota laite varovasti ulos.
- Poista pakkausmateriaali sekä pakkaus- ja kuljetusvarmistukset (jos sellaiset on). Käytä tätä varten 5 mm:n kuusiokoloavainta (D).

- Tarkasta, onko toimituksen sisältö täydellinen.
- Tarkasta, onko laitteessa tai lisäosissa kuljetusvaurioita. Valitukset on annettava heti toimittajan tiedoksi. Myöhemmin tehtyjä reklamaatioita ei hyväksytä.
- Perehdy laitteeseen käyttöohjeen avulla ennen sen käyttöä.
- Käytä lisävarusteina ja kulutus- ja varaosina vain alkuperäisiä osia. Voit ostaa varaosia alueellasi toimivalta alan jälleenmyyjältä.
- Ilmoita tilauksissa laitteesi tuotenumero ja valmistusvuosi.

⚠ VAARA!
Laite ja pakkausmateriaalit eivät ole lasten leikkikaluja! Lapset eivät saa leikkiä muovipussien, kalvojen tai pienosien kanssa! Vaarana osien joutuminen nieluun ja tukehtuminen!

8. Asennus

⚠ VAROITUS!
Loukkaantumisvaara ja vahingoittumisvaara!
Väärien vara- ja lisävarusteosien käyttäminen voi aiheuttaa vammoja ja vahinkoja. Ne voivat irrota ja sinkoutua ympäristöön. Lisäksi ne voivat alentaa tuotteen tehoa.
- Käytä vain valmistajan alkuperäisiä varaosia ja lisätarvikeosia. Voit ostaa varaosia tai -tarvikkeita alan jälleenmyyjältä.
- Jos ohjeita ei noudateta, tuotteen teho voi alentua ja osia voi irrota.
- Laiminlyönnistä seuraa takuun raukeaminen.

Huomautus:
Tuotteen suuren painon vuoksi suosittelemme, että asennus tehdään vähintään kahden henkilön yhteistyönä.

Tarvittava työkalu:
- Kiintoavain, koko 8
- Kiintoavain, koko 10
- 2 kiintoavainta, koko 13
- Kärkipihdit*

*Ei sisälly toimitukseen!

8.1 Terien (11 + 11b) asennus (kuvat 2 + 3)
1. Työnnä terä (vasen) (11) akselin päälle.
2. Toista toimenpide vastapäisellä puolella terän (oikea) (11b) kanssa.
3. Liitä pultti (31) ja sokka (32) teräakseleiden reikien läpi ja varmista ulos luiskahtamista vastaan.
4. Jos et käytä terän laajennusosaa, työnnäteräsuojus (12) molemmille puolille akselin päälle ja varmista, että reiät ovat kohdakkain.
5. Liitä kuusioruuvi (35) teräakseleiden reikien läpi ja kiinnitä se aluslaatan (36) ja mutterin (37) kanssa.

8.2 Terän laajennusosien (vasen + oikea) (11a + 11c) asennus (kuvat 2 + 3)
1. Työnnä terän laajennusosa (vasen) (11a) aiemmin asennettuun terään (vasen) (11) siten, että terän hiottu pinta osoittaa koneen etupuolelle.
2. Kohdista reiät.
3. Kiinnitä terä (vasen) (11) ruuveilla terän laajennusosaan (vasen) (11a). Käytä tätä varten kuusioruuvia M8 x 45 mm (35), aluslaattaa (36) ja kuusiomutteria M8 (37) ja kahta kiintoavainta, koko 13.
4. Toista toimenpide toisella puolella terän (oikea) (11b) ja terän laajennusosan (oikea) (11c) kanssa.
5. Aseta teräsuojus (12) sen jälkeen paikalleen.
6. Liitä kuusioruuvi M8 x 45 mm (35) teräakseleiden reikien läpi ja kiinnitä se aluslaatan (36) ja kuusiomutterin M8 (37) kanssa.
7. Toista toimenpide vastapäisellä puolella.

⚠ VAROITUS! Huomioi teriä asentaessasi oikea pyörimissuunta.

Terät eivät ole symmetrisiä ja niitä ei sen vuoksi voi vaihtaa oikealta vasemmalle. Terät on asennettava oikeaan pyörimissuuntaan.

8.3 Kuljetuspyörän (25) asennus (kuva 4)
1. Löysää pultti (25b) ja esiasennettu ruuvi (25a) pyöräkiinnityksessä. Huomautus: poista varmistuslanka ruuvin reiästä ennen mutterin avaamista.
2. Aseta kuljetuspyörä (25) pyöräkiinnitykseen, huomioi tällöin reiät.
3. Kiinnitä kuljetuspyörä (25) aiemmin irrotetulla ruuvilla (25a) ja pultilla (25b).
4. Varmista ruuvi (25a) uudelleen varmistuslangalla, kun mutteri on kiinnitetty.
5. Varmista kuljetuspyörä (25) sokalla (25c) niin, ettei se voi luiskahtaa pois paikaltaan.

8.4 Suojalevyn laajennusosien (9 + 17) asennus (kuvat 5-7)

1. Aseta tärinänvaimennin (40) suojalevyn laajennusosissa oleviin pitkiin reikiin. Aseta suojalevyn laajennusosat (9 + 18) yläkautta jo olemassa olevaan suojalevyyn.
2. Kohdista reiät.
3. Kiinnitä suojalevyn laajennusosat (9 + 18) kolmella laipallisella kuusioruuvilla M6 x 16 mm (38) ja laipallisilla kuusiomuttereilla M6 (39). Käytä tätä varten kiintoavainta (koko 8 mm) ja kiintoavainta (koko 10 mm).
4. Toista toimenpide vastapäisellä puolella.
5. Kohdista sen jälkeen suojalevyn laajennusosien tuki (10) molempiin ulkopuolisiin reikiin ja kiinnitä se laipallisilla kuusioruuveilla M6 x 16 mm (38) ja laipallisilla kuusiomuttereilla M6 (39). Käytä tätä varten kiintoavainta (koko 8 mm) ja kiintoavainta (koko 10 mm).

8.5 Vaihdevivun (5) asennus (kuva 8)

1. Työnnä kumikahva (5a) vaihdevivun (5) päälle.
2. Työnnä vaihdevipu (5) kytkinlevyn aukon läpi.
3. Kiinnitä vaihdevipu (5) sitten kytkintankoon pultilla (31) ja sokalla (32). Lisäksi pultti (31) on ohjattava sisään kytkinlevyn aukon alapuolelta. **Huomautus:** Käytä sokan (32) sisään ohjaamisessa kärkipihtejä*.

8.6 Hihnan suojuksen (7) asennus (kuva 9)

1. Aseta hihnan suojus (7) sitä varten olevien reikien päälle.
2. Asenna hihnan suojus (7) kahdella laipallisella kuusioruuvilla M5 (7a). Käytä tätä varten yhtä kiintoavainta, koko 8.

8.7 Syvyysvasteen (6) asennus (kuvat 10-11)

1. Aseta pidin (syvyysvaste) (8) kiinnityskohtaan.
2. Kiinnitä pidin pitimen pultilla (syvyysvaste) (29) ja sokalla (30).
3. Aseta syvyysvaste (6) alakautta rungon aukkoon alempaan rajoittimeen saakka.
4. Varmista syvyysvaste (6) pultilla (33) ja sokalla (34).

8.8 Kulkupyörien (27) asennus (kuvat 12 + 13)

Huomautus:

Käytä kulkupyöriä (27) muuhun kuljetukseen tai käytettäessä muita lisävarusteita (esimerkiksi oja-aura, kyntöaura tai peruna-aura).

Jotta kulkupyörät (27) voidaan asentaa, terät (vasen + oikea) (11 + 11b) ja terien laajennusosat (vasen + oikea) (11a + 11c) on irrotettava.

Venttiilin on oltava kulkupyörän (27) ulkosivulla. Huomio tällöin pyörien kulkusuunta.

1. Liitä kulkupyörä (27) pyörän akseliin (28).
2. Kiinnitä pyörän akseli (28) kuusioruuveilla M10 x 25 mm (28a), jousirenkailla (28b) ja kuusiomuttereilla M10 (28c).
3. Suuntaa kulkupyörää (27), kunnes pyörän navassa ja akselissa olevat reiät ovat kohdakkain.
4. Liitä pultti (31) pyörän akselin ja käyttöakselin keskimmäiseen aukkoon ja liitä sen jälkeen sokka (32).
5. Toista toimenpide toisella puolella.

9. Ennen käyttöönottoa

⚠ HUOMIO!

Asenna laite ehdottomasti täydellisesti ennen sen käyttöönottoa!

⚠ VAROITUS!

Vaara terveydelle!

Bensiini-/voiteluöljyhöyryjen ja pakokaasujen hengittäminen voi aiheuttaa vakavia terveyshaittoja, tajuttomuutta ja ääritapauksissa kuoleman.

- Älä hengitä bensiini-/voiteluainehöyryjä ja pakokaasuja.
- Käytä tuotetta vain ulkona.

HUOMAUTUS!

Tuotteen vahingoittuminen

Jos tuotetta käytetään ilman moottori- ja vaihteistoöljyä tai liian vähäisellä määrällä sitä, seurauksena voi olla moottorivaurio.

- Täytä bensiiniä ja öljyä ennen käyttöönottoa. Tuote toimitetaan ilman moottori- ja vaihteistoöljyä.

HUOMAUTUS!

Ympäristövahingot!

Vuotanut öljy voi saastuttaa ympäristöä pysyvästi. Neste on erittäin myrkyllistä, ja se voi johtaa nopeasti vesistöjen saastumiseen.

- Täytä/tyhjennä öljyä vain tasaisella, päällystetyllä pinnalla.
- Käytä täyttöputkea tai suppiloa.
- Kerää valunut öljy sopivaan astiaan.
- Pyyhi roiskunut öljy heti huolellisesti pois ja hävitä rievut paikallisten määräysten mukaisesti.
- Hävitä öljy paikallisten määräysten mukaisesti.

HUOMAUTUS!
Vahingoittumisvaara!
Jos käytetään väärin varastoitua tai muuta kuin hyväksyttyä polttoainetta, kaasutin voi tukkeutua tai moottorin toiminta voi häiriintyä.
- Laita tarpeeton polttoaine ilmatiiviiseen säiliöön ja säilytä sitä pimeässä, viileässä tilassa.

Tarkastukset ennen käyttöä
- Tarkasta moottori joka puolelta öljy- tai bensiinivuotojen varalta.
- Tarkasta moottoriöljyn määrä.
- Tarkasta polttoaineen määrä – polttoainesäiliön (21) on oltava vähintään puolillaan.
- Tarkasta ilmansuodattimen kunto (katso kappale 14.2).
- Tarkasta polttoainejohtojen kunto.
- Varmista, että sytytystulppapistoke on kiinnitetty sytytystulppaan.
- Huomioi vaurioista kertovat merkit.
- Tarkasta, että kaikki suojukset on asetettu paikoilleen ja että kaikki ruuvit, mutterit ja tapit on kiristetty.

Tarvittava työkalu:
- Suppilo*
- Pyyhe*

*Ei sisälly toimitukseen!

9.1 Vaihteistoöljyn täyttäminen (kuva 1)
⚠ Huomio!
Bensiinikäyttöinen puutarhajyrsin toimitetaan ilman vaihteistoöljyä. Öljyä on sen vuoksi ennen käyttöönottoa ehdottomasti täytettävä. Käytä tätä varten moniasteöljyä (SAE 15W-40).

Liian alhainen öljyntaso vahingoittaa vaihteistoa.
1. Aseta bensiinikäyttöinen puutarhajyrsin tasaiselle, suoralle pinnalle.
2. Kierrä vaihteistoöljyn täyttöruuvi (17) ulos.
3. Täytä säiliö öljyllä käyttäen suppiloa*. Huomioi suurin 1 litran täyttömäärä. Täytä öljyä varovasti täyttöputken alareunaan asti.
4. Kierrä vaihteistoöljyn täyttöruuvi (17) uudelleen sisään.

9.2 Moottoriöljyn täyttö (kuva 1)
⚠ Huomio!
Bensiinikäyttöinen puutarhajyrsin toimitetaan ilman moottoriöljyä. Öljyä on sen vuoksi ennen käyttöönottoa ehdottomasti täytettävä. Käytä tätä varten moniasteöljyä (SAE 15W-40).

Tarkasta öljyntaso säännöllisesti ennen jokaista käyttöönottoa. Liian alhainen öljyntaso voi vahingoittaa moottoria.
1. Aseta bensiinikäyttöinen puutarhajyrsin tasaiselle, suoralle pinnalle.
2. Kierrä öljyn täyttötulppa mittatikun kanssa (23) ulos.
3. Täytä säiliö moottoriöljyllä käyttäen suppiloa*. Huomioi suurin 600 ml:n täyttömäärä. Täytä öljyä varovasti täyttöputken alareunaan asti.
4. Pyyhi öljyn täyttötulppa mittatikun kanssa (23) puhtaalla, nukkaamattomalla liinalla.
5. Ohjaa öljyn täyttötulppa öljynmittatikun kanssa (23) uudelleen sisään ja tarkasta öljyn täyttötaso kiertämättä mittatikkua uudelleen kiinni.
6. Öljytason on oltava öljynmittatikun keskimmäisen merkin sisällä.
7. Jos öljyn täyttötaso on liian alhainen, lisää suositeltu määrä öljyä (enint. 600 ml).
8. Kierrä öljyn täyttötulppa mittatikun kanssa (23) sen jälkeen uudelleen sisään.

9.3 Öljyn täyttäminen ilmansuodattimen koteloon (kuva 14)
Käytä tätä varten tyypin SAE 10W-30 /10W-40 öljyä. Täytä öljy vain sitä varten olevaan säiliöön.
1. Avaa ilmansuodattimen kannessa (20) oleva siipimutteri (20a).
2. Ota ilmansuodattimen kansi (20) pois.
3. Täytä säiliö öljyllä merkkiin asti.
4. Asenna ilmansuodattimen kansi (20) uudelleen käyttäen siipimutteria (20a).

9.4 Bensiinin täyttö (kuva 1)
⚠ VAARA!
Tulipalo- ja räjähdysvaara!
Polttoaine voi syttyä ja mahdollisesti räjähtää täytön aikana. Tämä johtaa vakaviin palovammoihin tai kuolemaan.
- Sammuta moottori ja anna sen jäähtyä.
- Pidä kuumuus, liekit ja kipinät loitolla.
- Täytä polttoainetta vain ulkona.
- Käytä suojakäsineitä.
- Vältä kosketusta ihon ja silmien kanssa.

- Käynnistä tuote vähintään 3 m etäisyydellä polttoaineen täyttöpaikasta.
- Huomioi vuodot. Jos bensiiniä vuotaa ulos, älä käynnistä moottoria.

⚠ Huomio!
Bensiinikäyttöinen puutarhajyrsin toimitetaan ilman bensiiniä. Bensiiniä on sen vuoksi ehdottomasti täytettävä ennen käyttöönottoa. Käytä tätä varten Super E10 -bensiiniä.

1. Puhdista täyttöalueen ympäristö. Polttoainesäiliöön joutunut lika aiheuttaa käyttöhäiriöitä.
2. Avaa säiliön korkki varovasti, jotta mahdollisesti muodostunut ylipaine pääsee purkautumaan.
3. Täytä polttoainesäiliö (21) bensiinillä käyttäen suppiloa*. Huomioi suurin täyttömäärä 3,6 l. Täytä bensiiniä varovasti täyttöputken alareunaan asti.
4. Sulje säiliön korkki uudelleen. Varmista, että säiliön korkki on tiiviisti kiinni.
5. Puhdista polttoainesäiliön kansi ja ympäristö.
6. Tarkasta, ettei polttoainesäiliössä (21) ja polttoaineletkuissa ole vuotoja.
7. Siirry vähintään kolmen metrin päähän polttoaineen lisäyspaikasta, ennen kuin käynnistät moottorin.

10. Käyttö

10.1 Kuljetuspyörä (25) (kuva 1)
Taita kuljetuspyörä (25) ylös, kun työskentelet bensiinikäyttöisellä puutarhajyrsimellä.
Taita kuljetuspyörä (25) alas, kun bensiinikäyttöistä puutarhajyrsintä kuljetetaan. Pidä konetta kuljetuksen aikana eteenpäin kallistettuna, jotta teräsarja ei enää koske maahan.
Voit vetää tai työntää bensiinikäyttöisen puutarhajyrsimen seuraavaan paikkaan.
Pidempää kuljetusta varten on suositeltavaa asentaa kulkupyörät (27) (katso tähän liittyen kohta 9.8).

Kuljetuksen aikana:
1. Poista pultti (25b) ja sokka (25c) ja taita kuljetuspyörä (25) alas.
2. Aseta kuljetuspyörä (25) etummaiseen pyörän pitimeen ja kiinnitä se pultilla (25b) ja sokalla (25c).

Kun suoritetaan töitä:
1. Poista pultti (25b) ja sokka (25c) ja vedä kuljetuspyörä (25) ylös.
2. Liitä pultti (25b) kuljetuspyörän (25) alempaan aukkoon ja kiinnitä se sokalla (25c).

10.2 Syvyysvaste (6)
⚠ HUOMIO! Sammuta moottori ja odota ennen syvyysvasteen (6) säätämistä, että terä on pysähtynyt kokonaan!
Työsyvyyttä säädetään syvyysvasteella (6). Se auttaa käyttäjää bensiinikäyttöisen puutarhajyrsimen suunnan ja nopeuden säätelemisessä.
Kun syvyyden säätöä lasketaan, bensiinikäyttöinen puutarhajyrsin jarruttaa ja työsyvyys suurenee. Kun syvyyden säätöä nostetaan, puutarhajyrsimen nopeus kasvaa ja työsyvyys pienenee. (Kuva 11)

10.3 Työsyvyyden säätö (kuva 11):
1. Poista pultti (33) ja sokka (34) syvyysvasteesta (6).
2. Siirrä syvyysasento haluttuun asentoon.
3. Kiinnitä syvyysasetus pultilla (33) ja sokalla (34).

Raskaassa maanmuokkauksessa (syvyys 100 mm tai enemmän) syvyysvaste (6) poistetaan ja terien annetaan muokata 100 mm syvyyteen liikuttamalla konetta hieman eteen- ja taaksepäin. Vedä bensiinikäyttöistä puutarhajyrsintä hitaasti taaksepäin ja anna mullan liukua eteen terien yli.

10.4 Virtakytkin (14) (kuva 1)
Sytytysjärjestelmä aktivoidaan ja deaktivoidaan virtakytkimellä (14). Virtakytkimen (14) on oltava ON-asennossa, jotta moottori voi käynnistyä. Moottori pysähtyy, kun virtakytkin (14) siirretään OFF-asentoon.

10.5 Vaihdevipu (5) (kuva 1)
Vaihdevivulla (5) voidaan valita yksi peruutusvaihde (-1), tyhjäkäynti (0) ja kaksi eteenpäinajovaihdetta (2 ja 1).

Aseta tarvittava vaihde vaihdevivulla (5). HUOMIO! Vapauta kytkinvipu (1) ennen vaihteen vaihtamista.

Huomautus:
- Vaihda vaihde vain koneen ollessa paikallaan.
- Älä koskaan vaihda vaihdetta rinteessä.

10.6 Kylmäkäynnistys (kuva 1)
HUOMIO! Aseta vaihdevipu asentoon ”0”. Kun vaihdevipu on asennossa 1 tai 2, moottori kiihdyttää ja samalla koneen terät alkavat pyöriä, mistä aiheutuu onnettomuuksien tai vammojen vaara. Älä koskaan kiedo käynnistysnarua käden ympärille.
HUOMIO! Vapauta kytkinvipu (1) ennen vaihteen vaihtamista.

1. Aseta kuljetuspyörä (25) ylös.
2. Aseta vaihdevipu (5) asentoon ”0”.
3. Kylmä moottori: Aseta rikastinvipu (16) ”auki”-asentoon.
4. Avaa bensiinihana (15).

5. Aseta virtakytkin (14) ON-asentoon.
6. Aseta kaasuvipu (13) puolen kaasun asentoon (eli puoliksi avattuun asentoon).
7. Vedä käynnistysvaijeria (22) voimakkaasti ja anna sen kelautua hitaasti takaisin sisään. Älä päästä käynnistysvaijeria (22) paiskautumaan takaisin. Vedä käynnistysvaijeria (22) tarvittaessa useita kertoja, kunnes moottori käynnistyy.
8. Anna moottorin käydä muutaman sekunnin ajan lämpimäksi.
9. Sulje rikastinvipu (16) hitaasti pian moottorin käynnistymisen jälkeen.
10. Aseta tarvittava vaihde vaihdevivulla (5).
11. Pidä molemmin käsin kiinni kahvoista (2).
12. Aseta kaasuvipu (13) täyden kaasun asentoon (jänis).
13. Paina kytkinvipu (1) alas. Tällöin terät käynnistyvät ja puutarhajyrsin liikkuu eteenpäin.

HUOMAUTUS!
Jo edellisen käyttökerran vuoksi lämpimän moottorin uudelleenkäynnistys ei normaalisti vaadi rikastimen käyttöä.

10.7 Käynnistys lämpimänä (kuva 1)
Lämmin moottori: Älä käytä rikastinta (16), vaan pidä se kiinni-asennossa.
1. Aseta kaasuvipu (13) puolen kaasun asentoon (eli puoliksi avattuun asentoon).
2. Aseta virtakytkin (14) ON-asentoon.
3. Avaa bensiinihana (15).
4. Vedä käynnistysvaijeria (22) voimakkaasti ja anna sen kelautua hitaasti takaisin sisään. Älä päästä käynnistysvaijeria (22) paiskautumaan takaisin. Vedä käynnistysvaijeria (22) tarvittaessa useita kertoja, kunnes moottori käynnistyy.
5. Aseta kaasuvipu (13) täyden kaasun asentoon (jänis).

HUOMIO: Konetta ei saa kallistaa liikaa! Öljyä voi valua ulos tai sitä voi päästä kaasuttimeen, palokammioon jne., jolloin kone vahingoittuu!
Poikkeuksen muodostavat öljynvaihto- ja huoltotilanteet! Jos konetta on kallistettava huolto-, puhdistus- tai korjaustöiden vuoksi, sitä on kallistettava aina niin, että sytytystulppa osoittaa ylöspäin.

10.8 Kytkentä pois (kuva 1)
1. Vapauta kytkinvipu (1), jotta terät ja käyttökoneisto pysähtyvät.
2. Aseta kaasuvipu (13) puolen kaasun asentoon (eli puoliksi avattuun asentoon).
3. Aseta virtakytkin (14) OFF-asentoon.

11. Maanmuokkaustyöt

⚠ **Huomio!** Liikuta konetta vain kävelynopeudella. Ole erityisen varovainen, kun käännät koneen tai vedät sitä itseesi päin.

11.1 Maanmuokkaus
Maanmuokkauksessa maa-aines rikotaan ja käännetään ja muokataan kylvämistä varten.
Optimaalinen työsyvyys on 100–150 mm. Lisäksi bensiinikäyttöinen puutarhajyrsin poistaa maasta ei-toivotut kasvit.
Näiden kasvinosien murskaus lannoittaa maata.

Älä muokkaa liian kuivia maita, jotka pölyävät eivätkä sido vettä.
- Tämän takia maata tulee kastella joitain päiviä ennen muokkausta.

Liian märkään maahan muodostuu muokattaessa ei-toivottuja kokkareita.
- Tämän takia maan on annettava voimakkaan sateen jälkeen kuivua kaksi päivää ennen muokkausta.
- Asianmukaisesti muokattu ja välittömästi muokkauksen jälkeen hyödynnetty tasainen pinta edistää kasvien kasvua, koska kosteus pysyy maassa.
- Tosiasiallinen työsyvyys määritetään maalajin ja työskentelyolosuhteiden mukaan. Määrätyillä mailla yksi muokkauskerta riittää halutun syvyyden saavuttamiseen. Toisilla mailla haluttu syvyys saavutetaan vasta kahden tai kolmen muokkauskerran jälkeen. Tässä tapauksessa syvyyden säätöä on laskettava ennen jokaista muokkauskertaa. Muokkaus on suoritettava eri muokkauskerroilla vuorotellen pitkittäis- ja poikittaissuuntaan.
- Älä yritä muokata maata ensimmäisellä muokkauskerralla liian syvältä. Jos kone ryntää tai nykii, yksikköä on liikutettava hieman nopeammin maata pitkin.
- Jos bensiinikäyttöinen puutarhajyrsin pysähtyy ja jää kaivamaan yhtä kohtaa, liikuta ohjainta edestakaisin, kunnes kone liikkuu taas eteenpäin.
- Paljastuneet kivet on poistettava.

⚠ **VAROITUS!** Jos kone osuu vierasesineeseen, kone on pysäytettävä heti ja sytytystulpan pistoke on vedettävä irti ja bensiinikäyttöinen puutarhajyrsin on tarkastettava mahdollisten vaurioiden varalta. Käynnistä kone uudelleen vasta sitten, kun on varmistettu, että kaikki toimii moitteettomasti.

11.2 Maan kuohkeuttaminen

VARO! Jos maaperä on liian kovaa, sen pinta on rikottava ennen viljelytöitä, jotta terät tai muut koneen osat eivät vahingoitu.

Viljelytöillä tarkoitetaan kasvien täyttämän alueen maaperän kuohkeutusta ja muokkausta rikkaruohojen poistamiseksi ja maan kuohkeuttamiseksi. Optimaalinen työsyvyys on alle 50 mm.

12. Kuljetus

⚠ VAROITUS!

Loukkaantumisvaara!

Tuotteen tahaton ja odottamaton käynnistyminen voi johtaa loukkaantumiseen.

- Sammuta moottori ennen lastausta ja vedä sytytystulpan pistoke irti sytytystulpasta sen jälkeen, kun moottori on jäähtynyt .
- Tuote voi aiheuttaa omalla painollaan vakavia puristumisvammoja.
- Anna moottorin jäähtyä ennen kuljetusta tai lataamista, jotta vältetään palovammojen ja tulipalon vaara.
- Tyhjennä polttoainesäiliö täydellisesti, kun kone kuljetetaan pitkän etäisyyden päähän.
- Pidä kiinni bensiinikäyttöisen puutarhajyrsimen molemmista kahvoista (2) ja kallista tuotetta eteenpäin, kunnes se onkuljetuspyörän (25) varassa (katso myös kappale 11.1). Vedä tai työnnä bensiinikäyttöistä puutarhajyrsintä hitaasti (kävelynopeus). Sileällä ja tasaisella alustalla tuotetta tulee työntää. Kuoppaisella alustalla sitä kannattaa vetää.
- Asenna pitempiä siirtomatkoja varten kulkupyörät (27).
- Varmista tuote kuljetusajoneuvossa niin, ettei se voi vieriä tai luisua paikaltaan tai kaatua.
- Varmista, että tuote ei törmää kuljetuksen aikana esteisiin ja ettei mitään esineitä voi pudota koneen päälle. Älä aseta mitään esineitä tuotteen päälle, äläkä aseta mitään nojaamaan tuotetta vasten.

13. Puhdistus ja huolto

⚠ VAROITUS!

Loukkaantumisvaara ja palovammojen vaara!

Tuote voi käynnistyä odottamattomasti, mikä voi johtaa loukkaantumiseen. Lämpötila voi kohota jopa yli 80 °C:seen.

- Sammuta moottori aina ennen puhdistus- ja huoltotöiden suorittamista.
- Anna moottorin jäähtyä.
- Vedä sytytystulppapistoke irti sytytystulpasta.

⚠ VAROITUS!

Vaara terveydelle!

Bensiini-/voiteluöljyhöyryjen hengittäminen voi aiheuttaa vakavia terveyshaittoja, tajuttomuutta ja ääritapauksissa kuoleman.

- Älä hengitä bensiini-/voiteluainehöyryjä.
- Käytä tuotetta vain ulkona.

HUOMAUTUS!

Vahingoittumisvaara!

Jos koteloon pääsee vettä, seurauksena voi olla moottorivaurioita. Lisäksi korkeapainepesurin vesisuihku voi vahingoittaa tuotteen osia.

- Puhdista tuote pyyhkeellä, käsiharjalla jne.
- Älä upota tuotetta veteen tai muihin nesteisiin äläkä ruiskuta sitä korkeapainepesurilla.

Huoltokaavio	
Tarkastukset kunnossapitoa varten	**Aikaväli**
Löystyneet ruuvit	Ennen käyttöönottoa
Tarkastus vaurioiden varalta	Ennen käyttöönottoa
Tarkasta polttoainesäiliön tiiviys	Ennen käyttöönottoa
Puhdista kone	Käyttöönoton jälkeen
Puhdista/vaihda sytytystulppa	100 käyttötunnin välein
Puhdista ilmansuodatin	50 käyttötunnin välein
Öljynvaihto (moottori ja vaihteisto)	100 käyttötunnin välein

HUOMAUTUS!

Ympäristövahingot!

Vuotanut öljy voi saastuttaa ympäristöä pysyvästi. Neste on erittäin myrkyllistä, ja se voi johtaa nopeasti vesistöjen saastumiseen.

- Täytä/tyhjennä öljyä vain tasaisella, päällystetyllä pinnalla.
- Käytä täyttöputkea tai suppiloa.
- Kerää valunut öljy sopivaan astiaan.
- Pyyhi roiskunut öljy heti huolellisesti pois ja hävitä rievut paikallisten määräysten mukaisesti.
- Hävitä öljy paikallisten määräysten mukaisesti.

Tarvittava työkalu:

- Keräysastia*

- Kiintoavain, koko 10
- Suppilo*

*Ei sisälly toimitukseen!

13.1 Moottoriöljyn vaihto (kuva 1)
Moottoriöljyn vaihto on suoritettava moottorin ollessa käyttölämpötilassa ja sammutettuna.
Käytä vain moottoriöljyä (SAE 15W-40).
1. Aseta bensiinikäyttöinen puutarhajyrsin tasaiselle, suoralle pinnalle.
2. Aseta sopiva keräysastia öljyntyhjennysruuvin (24) alle.
3. Käytä kiintoavainta (koko 10 mm) avataksesi öljyntyhjennysruuvin (24) ja valuttaaksesi moottoriöljyn pois.
4. Kun moottoriöljy on poistettu kokonaan, asenna öljyntyhjennysruuvi (24) takaisin paikalleen.
5. Kierrä öljyn täyttötulppa öljynmittatikun kanssa (23) vastapäivään ulos.
6. Täytä tuoretta moottoriöljyä ja tarkista öljyntaso (katso 10.1). Käytä tätä varten suppiloa*.
7. Kierrä öljyn täyttötulppa öljynmittatikun (23) kanssa sen jälkeen myötäpäivään kiinni.

13.2 Vaihteistoöljyn vaihto (kuva 13)
Vaihteistoöljyn vaihto on suoritettava moottorin ollessa käyttölämpötilassa ja sammutettuna.
Käytä vain öljyä (SAE 15W-40).
1. Aseta bensiinikäyttöinen puutarhajyrsin tasaiselle, suoralle pinnalle.
2. Aseta sopiva keräysastia vaihteistoöljyn tyhjennysruuvin (17a) alle.
3. Avaa vaihteistoöljyn tyhjennysruuvi (17a) valuttaaksesi vaihteistoöljyn ulos.
4. Kun vaihteistoöljy on poistettu kokonaan, asenna vaihteistoöljyn tyhjennysruuvi (17a) takaisin paikalleen.
5. Kierrä vaihteistoöljyn täyttöruuvi (17) vastapäivään ulos.
6. Täytä vaihteistoöljyä (katso 10.1). Käytä tätä varten suppiloa*.
7. Kierrä vaihteistoöljyn täyttöruuvi (17) uudelleen sisään.

13.3 Ilmansuodattimen (20) huolto (kuva 1)
⚠ VAARA!
Tulipalo- ja räjähdysvaara!
Polttoaine voi syttyä ja mahdollisesti räjähtää, jos puhdistus tehdään väärin. Tämä johtaa vakaviin palovammoihin tai kuolemaan.
- Puhdista ilmansuodatin vain koputtelemalla tai puhaltamalla paineilmalla.
- Älä koskaan puhdista ilmansuodatinta bensiinillä tai syttyvillä liuottimilla.

HUOMAUTUS!
Vahingoittumisvaara!
Moottorin käyttäminen ilman paikalleen asetettua suodatinelementtiä voi aiheuttaa moottorivaurion.
- Älä koskaan anna moottorin käydä ilman paikalleen asetettua ilmansuodatinta.

Likainen ilmansuodatinpanos alentaa moottoritehoa, koska kaasuttimeen syötetään liian vähän ilmaa. Säännöllinen tarkastus on sen vuoksi välttämätöntä.
Ilmansuodatin on tarkastettava 50 käyttötunnin välein ja se on tarvittaessa puhdistettava.

1. Avaa ilmansuodattimen kannen (20) siipimutteri (20a) avataksesi kannen.
2. Tarkasta ilmansuodattimen kansi (20) aukkojen tai halkeamien varalta. Vaihda vioittunut osa tarvittaessa.
3. Pyyhi suodatinkotelon sisällä oleva lika pois puhtaalla, kostealla pyyhkeellä. Varmista, ettei aukkoon pääse likaa.
4. Ota suodatinelementti irti. Tarkasta se vaurioiden varalta ja vaihda se tarvittaessa.
5. Puhalla suodatinelementti perusteellisesti paineilmalla.
6. Lisää tarvittaessa öljyä ilmansuodattimen koteloon. (katso 10.3).
7. Aseta puhdas ilmansuodatin uudelleen sisään ja kiinnitä ilmansuodattimen kansi (20) siipimutterilla (20a).

13.4 Puhdista/vaihda sytytystulppa
⚠ HUOMIO!
Vaihda sytytystulppa vain moottorin ollessa kylmä!

Tarkasta sytytystulpan likaisuus ensimmäisen kerran 10 käyttötunnin jälkeen ja puhdista se tarvittaessakuparilankaharjalla.
Vaihda sytytystulppa 100 käyttötunnin välein tai tarvittaessa.

1. Vedä sytytystulpan pistoke irti ja poista sytytystulpan alueella oleva lika.
2. Kierrä sytytystulppa irti mukana toimitetulla sytytystulppa-avaimella (C) ja tarkasta se.
3. Tarkasta eristin. Vaihda sytytystulppa, jos siinä on vaurioita, kuten esimerkiksi halkeamia tai säröjä.

4. Puhdista sytytystulpan elektrodit teräsharjalla.
5. Tarkasta kipinäväli ja säädä se rakomitalla. Jotta moottori pysyy tehokkaana, täytyy sytytystulpan olla puhdas ja sen kipinävälin on oltava oikea (0,7-0,8 mm).
6. Kierrä sytytystulppa käsin takaisin paikalleen ja kiristä sitä sytytystulppa-avaimella (C) noin 1/4 kierrosta.
7. Aseta sytytystulpan pistoke sytytystulpan päälle.

⚠ HUOMIO!
Löysä sytytystulppa voi ylikuumentua ja vahingoittaa moottoria. Jos sytytystulppa kiristetään liian tiukalle, sylinterinkannessa oleva kierre voi vahingoittua.

13.5 Bensiinin poistaminen bensiinin imupumpulla
Kun konetta varastoidaan pitemmän aikaa, bensiini on pumpattava pois.

⚠ VAROITUS!
Vaara terveydelle!
Bensiini-/voiteluöljyhöyryjen ja pakokaasujen hengittäminen voi aiheuttaa vakavia terveyshaittoja, tajuttomuutta ja ääritapauksissa kuoleman.
- Älä hengitä bensiini-/voiteluainehöyryjä ja pakokaasuja.
- Tyhjennä polttoaine vain ulkona.

1. Varaa käyttöön keräysastia ja aseta se bensiini imupumpun (ei sisälly toimitukseen) letkun alle.
2. Kierrä polttoainesäiliön korkki auki ja poista se.
3. Työnnä bensiinin imupumpun letku polttoainesäiliöön (21) ja pumppaa bensiini kokonaan pois bensiinin imupumpun avulla.
4. Kierrä polttoainesäiliön korkki uudelleen tiukasti kiinni.

13.6 Kytkimen säätäminen
Kytkimen välys muuttuu kytkimen kuluessa. Asianmukaisen toiminnan mahdollistamiseksi kytkimen vaijeria on säädettävä.
1. Aseta kytkinvipu (1) säätölaitteella alkuperäiseen asentoon.
2. Kiristä vastamutteria tätä varten kiintoavaimella (koko 10 mm), kunnes kytkin kytkeytyy taas asianmukaisesti.

13.7 Kiilahihnan kiristys ja kiilahihnan vaihto
Ota tätä varten yhteyttä ammattikorjaamoon.

Ilmoita tiedusteluissa seuraavat tiedot:
- Koneen tyyppikilven tiedot
- Moottorin tyyppikilven tiedot

Tärkeä ohje korjausta tarvittaessa:
Lähettäessäsi laitteen huoltoasemalle korjausta varten ota huomioon, että turvallisuussyistä laitteesta on tyhjennettävä öljy ja polttoaine pois ennen lähetystä.

13.8 Varaosien tilaus
Varaosia tilattaessa on ilmoitettava seuraavat tiedot:
- Laitteen tyyppi
- Laitteen tuotenumero

Varaosat / lisätarvikkeet	**Tuotenro:**
Bensiinin imupumppu	7907600001
Peruna-aura	7912301702
Kyntöaura	7912301703
Rautapyörä	7912301704
säädettävä oja-aura	7912301705

13.9 Huoltotietoja
Huomaa, että tämän tuotteen seuraavat osat altistuvat käytönmukaiselle ja luonnolliselle kulumiselle tai että seuraavia osia tarvitaan kuluvina materiaaleina.
Kuluvat osat*: Sytytystulpat, terät, ilmansuodatin, kaikki käyttöaineet
* eivät välttämättä sisälly toimitukseen!

Varaosia ja tarvikkeita saa huoltopalvelustamme. Skannaa sitä varten etusivulla oleva QR-koodi.

14. Varastointi

⚠ VAARA!
Tulipalo- ja räjähdysvaara!
Jos tuotetta varastoidaan mahdollisten syttymislähteiden lähellä, seurauksena voi olla tulipalo tai räjähdys. Tämä johtaa vakaviin palovammoihin tai kuolemaan.
- Poista mahdolliset syttymislähteet, kuten esim. uunit, kuumavesiboilerit, kaasusäiliöt, kaasukuivaajat jne.

HUOMAUTUS!
Vahingoittumisvaara!
Jos tuotetta ei varastoida asianmukaisesti, seurauksena voi olla moottorivaurioita.
- Varastoi tuote lialta, pölyltä ja kosteudelta suojattuna.

14.1 Varastoiminen pitkien käyttötaukojen aikana:

Jos bensiinikäyttöistä puutarhajyrsintä ei aiota käyttää yli 30 päivään, on suoritettava seuraavat toimenpiteet bensiinikäyttöisen puutarhajyrsimen valmistelemiseksi varastointia varten.

1. Tyhjennä bensiinisäiliö kokonaan (katso kappale 14.4). Varastoitu bensiini, joka sisältää etanolia tai MTBE:tä, pilaantuu 30 päivässä. Pilaantuneen bensiinin kumipitoisuus on suuri ja se voi tukkia kaasuttimen ja heikentää bensiinin syöttöä.
2. Käynnistä moottori ja anna sen käydä, kunnes se sammuu. Näin varmistetaan, ettei kaasuttimeen jää bensiiniä. Siten estetään kerrostumien muodostuminen kaasuttimeen ja moottorin mahdollinen vahingoittuminen.
3. Poista moottoriöljy moottorista, kun moottori on vielä lämmin. Täytä uutta öljyä (katso kappale 14.1).
4. Anna moottorin jäähtyä. Irrota sytytystulppa ja täytä sylinteriin 30 ml korkealuokkaista moottoriöljyä. Vedä käynnistysvaijeria (22) hitaasti, jotta öljy levittyy. Vaihda sytytystulppa.

⚠ HUOMIO! Irrota sytytystulppa ja poista öljy kokonaan sylinteristä ennen kuin kone käynnistetään uudelleen varastoinnin jälkeen.

5. Puhdista bensiinikäyttöisen puutarhajyrsimen ulkopinnat puhtailla rievuilla ja poista epäpuhtaudet tuuletusraoista.

⚠ HUOMIO! Älä käytä teräviä puhdistusvälineitä äläkä puhdista muoviosia mineraaliöljypohjaisilla puhdistusaineilla. Kemikaalit voivat vahingoittaa muovia.

6. Tarkasta, onko osia löystynyt tai vioittunut. Korjaa tai vaihda vioittuneet osat ja kiristä löystyneet ruuvit ja mutterit.
7. Irrota terät. Puhdista terät ja voitele ne ruostumisen estämiseksi. Asenna terät takaisin paikoilleen.
8. Voitele pyörän akselit kevyesti. Voitele kaasuvaijeri ja kaikki paljaana olevat liikkuvat osat. Älä irrota moottorin suojusta.
9. Varastoi bensiinikäyttöistä puutarhajyrsintä pystyasennossa puhtaassa, kuivassa rakennuksessa, jossa on hyvä ilmanvaihto.

⚠ HUOMIO! Älä varastoi polttoaineella täytettyä bensiinikäyttöistä puutarhajyrsintä huonosti tuuletetussa paikassa, missä polttoainehöyryt voivat joutua kosketuksiin sytytyskipinöiden, merkkilamppujen tai muiden syttymislähteiden kanssa. Käytä vain hyväksyttyjä polttoainesäiliöitä.

Varastoi laitetta ja sen lisävarusteita pimeässä, kuivassa ja jäätymiseltä suojatussa paikassa niin, että se on lasten ulottumattomissa. Optimaalinen varastointilämpötila on 5 - 30 ˚C.
Säilytä laitetta alkuperäispakkauksessa.
Peitä laite suojataksesi sitä pölyltä tai kosteudelta.
Säilytä käyttöohjetta laitteen läheisyydessä.

15. Hävittäminen ja kierrätys

Pakkausta koskevat ohjeet



Pakkausmateriaalit voidaan kierrättää. Hävitä pakkaus ympäristönsuojelumääräysten edellyttämällä tavalla.

Käyttöikänsä päähän tulleen laitteen hävittämismahdollisuuksista saat tietoa kuntasi hallintovirastosta.

Polttoaineet ja öljyt

- Polttoainesäiliö ja moottoriöljysäiliö on tyhjennettävä ennen laitteen hävittämistä!
- Polttoaine ja moottoriöljy eivät kuulu sekajätteisiin tai viemäriin, vaan ne on hävitettävä lajiteltuina!
- Tyhjät öljy- ja polttoainesäiliöt on hävitettävä ympäristömääräysten mukaisesti.

16. Ohjeet häiriöiden poistoon

Ongelma	Syy	Ratkaisu
Moottori ei käynnisty.	1. Kytkinvipu ei ole oikeassa asennossa. 2. Säiliö on tyhjä. 3. Ilmansuodattimen komponentit ovat likaisia. 4. Sytytystulppa on irti. 5. Sytytystulpan johtoa ei ole kiinnitetty oikein. 6. Sytytystulpan kipinäväli on väärä. 7. Sytytystulppa viallinen. 8. Kaasuttimessa on liian paljon polttoainetta.	1. Aseta kytkinvipu oikeaan asentoon. 2. Täytä säiliö. 3. Puhdista ilmansuodattimen komponentit. 4. Kiristä sytytystulppa 25-30 Nm:n kiristysmomentilla. 5. Kiinnitä johto sytytystulppaan. 6. Säädä elektrodien väliksi (kipinäväliksi) 0,7–0,8 mm. 7. Aseta uusi sytytystulppa oikeaan asentoon. 8. Ota ilmansuodatin pois ja vedä käynnistysvaijeria toistuvasti, kunnes kaasutin on puhdas. Aseta ilmansuodatin takaisin paikalleen.
Moottori käynnistyy huonosti tai menettää tehoa.	1. Sytytysmoduuli on viallinen. 2. Likaa, vettä tai hometta polttoainesäiliössä. 3. Ilmansuodattimen komponentit ovat likaisia.	1. Ota yhteyttä asiakaspalveluun. 2. Tyhjennä säiliö ja täytä puhtaalla ja tuoreella polttoaineella. 3. Puhdista ilmansuodattimen komponentit.
Moottori käy epätasaisesti.	1. Ilmansuodattimen komponentit ovat likaisia. 2. Kytkinvipu on juuttunut vieraan materiaalin vuoksi. 3. Moottorin alapuoliset jäähdytyslaipat ja ilmanottoaukot ovat tukossa.	1. Puhdista ilmansuodattimen komponentit. 2. Poista vieras materiaali. 3. Poista vieras materiaali jäähdytyslaipoista ja ilmanottoaukoista.
Moottori sakkaa korkeissa nopeuksissa.	1. Sytytystulpan kipinäväli on liian pieni.	1. Säädä kipinäväliksi 0,7 - 0,8 mm.
Moottori ylikuumennut.	1. Jäähdytysilman virtaus on estynyt. 2. Sytytystulppa viallinen.	1. Poista kaikki vieraat materiaalit rungosta, puhaltimesta, ilmanottoaukoista ja jäähdytyslaipoista. 2. Asenna F7TC-sytytystulppa.
Moottori tärisee epänormaalilla tavalla.	1. Teriä ei ole koottu oikein. Teriä ei ole tasapainotettu.	1. Tarkasta, että kaikki koneen osat on asennettu oikein.

Indholdsfortegnelse: **Side:**

1. Indledning 374
2. Produktbeskrivelse (fig. 1-14) 374
3. Leveringsomfang (fig. 1 + 1a) 375
4. Tilsigtet brug 375
5. Sikkerhedsforskrifter 376
6. Tekniske data 379
7. Udpakning 380
8. Montering 380
9. Før ibrugtagning 381
10. Betjening 383
11. Jordbearbejdning 384
12. Transport 385
13. Rengøring og vedligeholdelse 385
14. Opbevaring 387
15. Bortskaffelse og genanvendelse 388
16. Afhjælpning af fejl 389
17. Overensstemmelseserklæring 393

Forklaring til symbolerne på produktet

	Advarsel - Læs brugsanvisningen for at reducere risikoen for personskader.		Pas på! Undgå at komme i berøring med drejende dele. Der er fare for alvorlige kvæstelser!
	Brug høreværn. Støjpåvirkning kan føre til høretab.		Iagttag advarsels- og sikkerhedsforskrifter!
	Brug støvmaske. Når der arbejdes med træ og andre materialer, kan der opstå sundhedsfarligt støv. Asbestholdigt materiale må ikke bearbejdes!		Det er forbudt at fjerne eller manipulere med beskyttelses- eller sikkerhedsanordninger.
	Brug beskyttelsesbriller. Gnister, der opstår under arbejdet, eller splinter, spåner og støv, der springer ud af produktet, kan forårsage tab af synet.		Pas på: meget varm overflade - fare for forbrænding!
	Benyt arbejdshandsker!		Fare som følge af udslyngende dele, når motoren kører. Overhold ubetinget sikkerhedsafstanden.
	Benyt robust fodtøj!		Uvedkommende personer må ikke komme nær maskinen.
	Rygning eller åben ild forbudt.		Kontrollér olieniveau, og påfyld evt. motorolie.
	Garanteret lydeffektniveau i dB.		Gashåndtag START (hare) og STOP (skildpade)
	Brændstoftank		Koblingshåndtag: Kniv/ STOP (kniv står stille)
CE	Produktet opfylder gældende EU-direktiver.	-1 0 2 1	Bakgear/tomgang/2.fremadgear/1. fremadgear

Forklaring til signalord i brugsanvisningen

FARE	Signalord til angivelse af en overhængende farlig situation, som, hvis den ikke undgås, vil medføre død eller alvorlig personskade.
ADVARSEL	Signalord til angivelse af en potentielt farlig situation, som, hvis den ikke undgås, kan medføre død eller alvorlig personskade.
FORSIGTIG	Signalord til angivelse af en potentielt farlig situation, som, hvis den ikke undgås, kan medføre mindre eller moderat personskade.
PAS PÅ	Signalord til angivelse af en potentielt farlig situation, som, hvis den ikke undgås, kan medføre materielle skader på produktet eller ejendom/besiddelse.
BEMÆRK	Signalord til angivelse af en potentielt farlig situation, som, hvis den ikke undgås, kan medføre materielle skader på produktet eller ejendom/besiddelse.

1. Indledning

Producent:
Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen, Tyskland

Kære kunde,
vi ønsker dig rigtig god fornøjelse og held og lykke med arbejdet med dit nye produkt.

Bemærk:
Iht. gældende lov om produktansvar hæfter producenten af dette produkt ikke for skader, der opstår på eller i forbindelse med dette produkt i forbindelse med:
- Forkert behandling
- Tilsidesættelse af brugsanvisningen
- Reparation foretaget af tredjepart og/eller af ikke-autoriserede fagfolk
- Montering og udskiftning af uoriginale reservedele
- Utilsigtet brug

Vær opmærksom på følgende:
Brugsanvisningen er en del af dette produkt.
Den indeholder vigtige oplysninger om, hvordan man bruger produktet sikkert, professionelt og økonomisk, og hvordan man undgår farer, sparer reparationsomkostninger, reducerer driftsstop og øger produktets driftssikkerhed og levetid. Udover sikkerhedsbestemmelserne i denne brugsanvisning skal de forskrifter vedr. brug af produktet, der måtte gælde i brugslandet, overholdes til punkt og prikke. Inden du benytter produktet, skal du sørge for at blive fortrolig med alle betjenings- og sikkerhedsanvisninger. Produktet må kun benyttes som beskrevet og kun til det tilsigtede anvendelsesformål. Opbevar brugsanvisningen et sikkert sted, og hvis produktet overdrages til tredjepart, skal alle tilhørende dokumenter følge med.

2. Produktbeskrivelse (fig. 1-14)

1. Koblingshåndtag
2. Greb
3. Styrestang
3a. Styrforbindelsesstykke
3b. Sekskantskrue M8 x 20mm med krave
3c. Kabelclip
4. Spændegreb
5. Gearstang
5a. Gummigreb
6. Dybdeanslag
7. Remafdækning
7a. Sekskantskrue med krave M5
8. Holder (dybdeanslag)
9. Beskyttelsesplade-udvidelse (venstre)
10. Stiver
11. Kniv (venstre)
11a. Knivudvidelse (venstre)
11b. Kniv (højre)
11c. Knivudvidelse (højre)
12. Knivbeskyttelse
13. Gashåndtag
14. Tænd-/Sluk-knap
15. Benzinhane
16. Choker
17. Gearolie-påfyldningsskrue
17a. Gearolie-aftapningsskrue
18. Beskyttelsesplade-udvidelse (højre)
19. Udstødning
20. Luftfilterlåg
20a. Vingemøtrik
21. Brændstoftank
22. Trækstarter
23. Oliepåfyldningsskrue med oliepind
24. Olieaftapningsskrue
25. Transporthjul
25a. Skrue
25b. Bolt
25c. Split
26. Havefræser-enhed
27. Løbehjul
28. Hjulaksel
28a. Sekskantskrue M10 x 25 mm
28b. Fjederring til M10
28c. Sekskantmøtrik M10
29. Bolt til holder (dybdeanslag)
30. Split
31. Bolt Ø 4 mm x 40 mm
32. Split
33. Bolt Ø 6mm x 20 mm
34. Split
35. Sekskantskrue M8 x 45 mm
36. Underlagsskive til M8
37. Sekskantmøtrik M8
38. Sekskantskrue med krave M6 x 16mm
39. Sekskantmøtrik med krave M6
40. Vibrationsdæmper

3. Leveringsomfang (fig. 1 + 1a)

Pos.	Stk.	Betegnelse
3	1x	Styrestang
3c	2x	Kabelclip
5	1x	Gearstang
5 a	1x	Gummigreb
6	1x	Dybdeanslag
7	1x	Kileremsbeskyttelsesafdækning
7 a	2x	Sekskantskrue med krave M5
8	1x	Holder dybdeanslag
9	1x	Beskyttelsesplade-udvidelse (venstre)
10	1x	Stiver
11	1x	Kniv (venstre)
11 a	1x	Knivudvidelse (venstre)
11b	1x	Kniv (højre)
11c	1x	Knivudvidelse (højre)
12	2x	Knivbeskyttelse
18	1x	Beskyttelsesplade-udvidelse (højre)
25	1x	Transporthjul
26	1x	Havefræser-enhed
27	2x	Løbehjul
28	2x	Hjulaksel
28 a	8x	Sekskantskrue M10 x 25 mm
28b	8x	Fjederring til M10
28c	8x	Sekskantmøtrik M10
29	1x	Bolt til holder dybdeanslag
30	1x	Split
31	2x	Bolt Ø 4 mm x 40 mm
32	2x	Split
33	5x	Bolt Ø 6mm x 20 mm
34	5x	Split
35	4x	Sekskantskrue M8 x 45 mm
36	4x	Underlagsskive til M8
37	4x	Sekskantmøtrik M8
38	10x	Sekskantskrue med krave M6 x 16mm
39	10x	Sekskantmøtrik med krave M6
40	6x	Vibrationsdæmper
A	2x	Kabelholder
B	1x	Skruetrækker
C	1x	Tændrørsnøgle
D	1x	Unbrakonøgle 5 mm
E	1x	Gaffelnøgle SW13/16
F	1x	Gaffelnøgle SW12/14
G	1x	Gaffelnøgle SW8/10
	1x	Brugsanvisning

Ekstraudstyr, medfølger ikke nødvendigvis
- Kartoffelplov
- Plov
- Jernhjul
- justerbar grabpåsats

4. Tilsigtet brug

Produktet er konstrueret til at løsne og findele grov jord og til indarbejdning af gødning, tørv og kompost i private haver.

Det må ikke bruges til arbejde på skråninger med fald på mere end 10%.
Maskinen må kun bruges til det tilsigtede formål. Enhver anden form for brug falder uden for tilsigtet brug. Brugeren, ikke producenten, bærer ansvaret for materielle skader eller personskader af enhver art, der måtte opstå som følge heraf.

Tilsigtet anvendelse omfatter også overholdelse af sikkerhedsforskrifterne og monteringsvejledningen samt driftshenvisningerne i betjeningsvejledningen.
Personer, der betjener og vedligeholder maskinen, skal være fortrolige med denne og være informeret om potentielle farer.

Hvis der foretages ændringer ved maskinen, bortfalder producentens ansvar for deraf følgende skader.
Selv om maskinen bruges som tilsigtet, kan visse tilbageværende risikofaktorer ikke helt udelukkes.

Vær opmærksom på, at vores maskiner ikke er konstrueret til erhvervsmæssig, håndværksmæssig eller industriel brug. Vi fraskriver os ansvaret, hvis maskinen bruges i erhvervs-, håndværks- eller industrivirksomheder samt til lignende arbejde.

5. Sikkerhedsforskrifter

Generelle sikkerhedshenvisninger

⚠ **ADVARSEL! Læs alle sikkerhedshenvisninger, anvisninger, illustrationer og tekniske data, der følger med denne enhed.** Følges de følgende instruktioner ikke nøje som beskrevet, kan dette føre til elektrisk stød, brand og/eller alvorlige personskader.

Opbevar alle sikkerhedsforskrifter og anvisninger til fremtidig brug.

Generelle sikkerhedsforskrifter
Lær maskinen at kende.
Det er vigtigt at læse og forstå brugervejledningen og mærkningerne på maskinen.
Find oplysninger om, til hvilke formål maskinen kan anvendes. Gør dig fortrolig med potentielle farer på maskinen.
Informér dig om, hvordan maskinen skal styres og betjenes korrekt. Find oplysninger om, hvordan maskinen og styreenhederne kan stoppes eller deaktiveres hurtigt.

Det er vigtigt at læse og forstå alle anvisninger og sikkerhedshenvisninger i brugsanvisningen, som er en separat del af maskinens leveringsomfang. Forsøg ikke at betjene maskinen, hvis du ikke er fortrolig med, hvordan motoren skal betjenes og vedligeholdes, hvordan kvæstelser og/eller materielle skader kan undgås i tilfælde af uheld.

Sikkerhed på arbejdspladsen
1. Motoren må aldrig hverken startes eller køre i lukkede rum. Udstødningsgasserne er farlige og indeholder kulstofmonoxid, der er en lugtfri og giftig gas. Denne enhed må kun betjenes et godt ventileret sted udendørs.
2. Maskinen må aldrig betjenes, hvis der ikke er tilstrækkelig sigt eller tilstrækkelig lys.
3. Maskinen må aldrig betjenes på stejle skråninger.
4. Der skal altid arbejdes vandret på jorden, aldrig oppefra og ned.

Personers sikkerhed
1. Maskinen må aldrig betjenes, hvis brugeren er påvirket af narkotika, af alkohol eller af andre lægemidler, der kan påvirke din evne til at betjene maskinen korrekt.
2. Bær passende tøj. Bær lange bukser, støvler og handsker. Bær hverken løstsiddende tøj, korte bukser eller smykker. Bind langt hår sammen i skulderlængde. Hold altid hår, tøj og handsker væk fra dele, der bevæger sig. Løstsiddende tøj, smykker eller langt hår kan blive viklet ind i bevægelige dele.
3. Brug værnemidler. Brug altid øjenværn.
4. Værnemidler som f.eks. støvbeskyttelsesmaske, hjelm eller høreværn, der bruges under almindelige betingelser, reducerer kvæstelser.
5. Kontrollér maskinen, før den startes. Fjern ikke beskyttelsesskærme og hold dem i stand. Sikr, at alle møtrikker, skruer o.lign. er spændt fast.
6. Betjen under ingen omstændigheder maskinen, hvis den skal repareres, eller dens mekaniske dele er beskadiget.
7. Erstat beskadigede eller ikke funktionsdygtige dele, eller dele, der mangler, før maskinen tages i brug. Kontrollér for tæthed. Opretholdsikre arbejdsbetingelser for maskinen.
8. Manipulér under ingen omstændigheder beskyttelsesskærme. Kontrollér regelmæssigt produktet for korrekt funktion.
9. Maskinen må ikke bruges, hvis den ikke kan tændes og slukkes med motorkontakten. Brændstofdrevne maskiner, der ikke kan styres med motorkontakten, er farlige og skal udskiftes.
10. Kontrollér regelmæssigt før start, om nøglen eller skruenøglen er blevet fjernet fra maskinen. En skruenøgle eller en nøgle, der bliver siddende i en drejende del, kan føre til kvæstelser.
11. Vær opmærksom og brug almindelig sund fornuft, når maskinen er i brug.
12. Bøj dig ikke alt for meget fremover, når du arbejder. Betjen ikke maskinen barfodet eller med sandaler eller lignende let fodtøj. Brug sikkerhedssko, der beskytter fødderne og forbedrer din position på glatte overflader.
13. Sørg altid for at stå sikkert og holde ligevægten. Derved kan maskinen bedre kontrolleres, hvis der opstår uventede situationer.
14. Undgå utilsigtet start. Sikr, at motoren er slukket, før maskinen transporteres, eller før vedligeholdelses- eller istandsættelsesarbejde gennemføres på enheden.

15. Transporteres maskinen, eller udføres vedligeholdelses- eller istandsættelsesarbejde på maskinen, mens motoren kører, kan der opstå uheld.

Sikkerhed ifm. håndtering med drivmidler

1. Brændstof er let antændeligt, og dets dampe kan eksplodere, hvis de antændes. Bruges der brændstof, skal der træffes passende foranstaltninger for at reducere risikoen for alvorlige kvæstelser.
2. Tanken skal fyldes op eller tømmes et rent, godt ventileret sted udendørs, og der skal anvendes en godkendt brændstof-opsamlingsbeholder.
3. Rygning forbudt. Undgå tændgnister, åbne flammer eller andre tændkilder i nærheden af området, hvor brændstof fyldes på, eller enheden bruges. Påfyld under ingen omstændigheder tanken i en bygning.
4. Hold jordforbundne, ledende genstande som f.eks. værktøj væk fra ubeskyttede, spændingsførende elektriske dele og tilslutninger for at undgå gnistdannelse eller gnistoverslag. De kan antænde røggas eller dampe.
5. Sluk altid for motoren, og lad den køle af, før tanken fyldes op. Fjern under ingen omstændigheder tankdækslet eller fyld ikke brændstof på, hvis motoren kører eller er varm. Betjen ikke maskinen, hvis brændstofanlægget er utæt.
6. Åbn tankdækslet en smule, så tryk kan slippe ud af tanken.
7. Fyld ikke for meget i tanken (indtil ca. 1,5 cm under påfyldningsstudsen så der er plads, hvis brændstoffet skulle udvide sig på grund af varmen fra motoren).
8. Anbring dækslet på tanken og på beholderen sikkert igen og tør spildt brændstof væk. Betjen under ingen omstændigheder enheden, hvis tankdækslet ikke er sat på.
9. Undgå tændkilder, hvis brændstof er spildt. Forsøg ikke at starte motoren, hvis brændstof er spildt. Fjern i stedet for maskinen fra det pågældende område og undgå tændkilder, til brændstoffets dampe er forsvundet.
10. Opbevar brændstof i særlige beholdere, der er godkendt til dette formål.
11. Opbevar brændstof et køligt, godt ventileret sted, hvor det er beskyttet mod tændgnister, åben ild eller andre tændkilder.
12. Opbevar under ingen omstændigheder brændstof eller maskinen med en tank, der er fyldt op med brændstof, i en bygning, hvor røggasser kan komme i berøring med tændgnister, åben ild eller andre tændkilder som f.eks. vandvarmere, ovne, tørretumblere el.lign. Lad motoren afkøle i et hus før opbevaring.

Henvisninger til brug og pleje af maskinen

1. Løft eller bær ikke maskinen, mens motoren kører.
2. Betjen ikke maskinen med vold.
3. Brug den rigtige maskine til det pågældende anvendelsesformål. Den rigtige maskine klarer opgaven bedst og mest sikkert.
4. Ændr ikke indstillingerne på motorens hastighedsregulator, og lad ikke motoren køre med alt for høj hastighed. Hastighedsregulatoren styrer den maks. driftshastighed, der er sikker for motoren.
5. Lad ikke motoren køre hurtigt, hvis jorden ikke bearbejdes.
6. Før kun maskinen i gåtempo.
7. Vær særlig forsigtig, når du vender maskinen eller trækker den ind mod dig selv.
8. Hold hænder eller fødder på afstand af roterende dele.
9. Undgå kontakt med varmt brændstof, olie, røggasser og varme overflader. Berør hverken motoren eller lyddæmperen. Disse dele bliver meget varme under driften. De er også varme i kort tid, efter at enheden er slukket. Lad motoren afkøle, før vedligeholdelsesarbejde eller indstillinger gennemføres.
10. Hvis der forekommer usædvanlig støj eller vibrationer på maskinen, sluk motoren slukkes med det samme, tændkablet afbrydes og årsagen til problemet findes. Usædvanlige lyde eller vibrationer er principielt et advarselstegn.
11. Brug kun tilslutninger og tilbehør, der er godkendt af producenten. En manglende overholdelse af denne forskrift kan føre til kvæstelser.
12. For at undgå ubalance på arbejdsværktøj og bolte, som er må slidte eller beskadigede, må disse kun udskiftes sætvist.
13. Vedligehold maskinen. Kontrollér, om dele, der er i bevægelse, er indstillet forkert eller blokeret. Kontrollér, om dele er bristet, og kontrollér, om en anden tilstand er til stede, der evt. kan påvirke maskinens drift. Få maskinen repareret, hvis den er beskadiget, før den bruges. Mange uheld opstår, fordi udstyr er vedligeholdt forkert.

14. Befri motoren og lyddæmperen for græs, blade, for meget fedt eller samlet kulstof for at reducere risikoen for brandfare.
15. Skæreværktøj skal altid være skarpe og rene. På korrekt vedligeholdt skæreværktøj med skarpe skærekanter forekommer der færre blokeringer, og føringen er lettere.
16. Hæld eller sprøjt under ingen omstændigheder vand eller en anden væske på enheden. Sørg for at styret er tørt, rent og fri for aflejringer. Rengør den altid efter brug.
17. Overhold love og forskrifter om korrekt bortskaffelse af brændstof, olie el.lign. for at beskytte miljøet.
18. Opbevar maskinen uden for børns rækkevidde, når den ikke er i brug, og tillad ikke personer, der ikke er fortrolig med maskinen eller disse instruktioner, at betjene maskinen. Maskinen er farlig for brugere, der ikke er instrueret i at anvende den.
19. Af sikkerhedsårsager skal brændstoftank og tanklukninger udskiftes (regelmæssigt). Kontakt i den forbindelse et professionelt værksted.
20. Et professionelt værksted skal udskifte beskadigede lydpotter kontrolleret.

Vedligeholdelsesvejledning

Stands motoren og kontrollér, om alle dele i bevægelse er standset inden rengøring, reparation, inspektion eller justeringer på maskinen. Afbryd tændingskablet, og skub kablet væk fra tændrøret for at forhindre utilsigtet start.

Maskinen skal repareres af kvalificeret personale, der kun anvender originale reservedele.
Dette sikrer, at sikkerheden på maskinen også opretholdes.

Specielle sikkerhedsforskrifter for benzindrevne havefræsere

1. Kontrollér omhyggeligt jorden, der skal bearbejdes, og fjern aflejringer såvel som hårde eller skarpe genstande som f.eks. sten, pinde, glas, ståltråd, knogler el.lign.
2. Benzindrevne havefræsere må ikke anvendes i jord med store sten og fremmedlegemer, som kan beskadige maskinen.
3. Udfør intet arbejde over nedgravede elkabler, telefonledninger, vand- og gasrør, rør eller slanger. Hvis du er i tvivl, skal du kontakte elforsyningsselskabet eller den lokale telefonudbyder mhp. oplysninger om, hvor de nedgravede forsyningsledninger befinder sig.
4. Personer, børn og dyr skal overholde en minimum afstand på 23 m. Enheden skal standses omgående, hvis en person nærmer sig.
5. Tilpas arbejdsmetoden iht. de lokale forhold og maskinens effektivitet.
6. Dette enhed er udstyret med en kobling. Tryk på koblingshåndtaget og kontrollér, om det vender tilbage til udgangsstillingen automatisk. Hvis dette ikke tilfældet, skal enheden indstilles på ny af kvalificeret personale.
7. Koblingen skal være udkoblet, inden motoren startes.
8. Start motoren forsigtigt iht. forskrifterne. Placér i den forbindelse fødderne i passende afstand til knivsættet.
9. Knivsættet bevæger sig ikke, når kobling er koblet ud. Hvis dette ikke tilfældet, skal enheden indstilles på ny af kvalificeret personale.
10. Du skal altid befinde dig bagved maskinen, når du betjener den. Gå aldrig forbi foran maskinen, når motoren er i gang.
11. Hold altid fast i enheden med begge hænder under arbejdet. Hold godt fast i styret.
12. Vær opmærksom på, at maskinen kan springe uventet op eller fremad, hvis knivsættet støder på skjulte forhindringer såsom store sten, rødder eller træstubber.
13. Hvis enheden støder på et fremmedlegeme, skal motoren standses, tændrøret afbrydes og maskinen kontrolleres for evt. beskadigelser, og skader repareres, inden maskinen bliver startet og betjent på ny.
14. Vær særlig forsigtig, når du arbejder i bagudgående retning, eller trækker maskinen ind mod dig selv.
15. Maskinens kapacitet må ikke overbelastes som følge af for dyb eller for hurtig bearbejdning.
16. Den benzindrevne havefræser må under ingen omstændigheder anvendes med for høje transporthastigheder på hårde eller glatte overflader.
17. Vær forsigtige ved bearbejdning af hårdt jord. Knivsættet kan klemme sig fast i jorden og drive den benzindrevne havefræser fremad. Hvis dette er tilfældet, skal du slippe styret og ikke holde fast i maskinen.
18. Vær forsigtig ved arbejde i nærheden af hegn, bygninger og nedgravede serviceledninger. Det roterende knivsæt kan forårsage materielle skader og kvæstelser.
19. Vær særlig forsigtig ved arbejde på eller over grusindkørsler, -stier og -veje. Vær opmærksom på skjulte farer og trafikken. Transport af personer er ikke tilladt.

20. Forlad under ingen omstændigheder arbejdspositionen, når motoren er i gang.
21. Stands altid motoren, når der forekommer en forsinkelse mhp. bearbejdningen, eller når der skiftes fra et bearbejdningssted til et andet.
22. Fjern planter og andet materiale fra enheden. Disse kan indfanges af knivsættet. Stands motoren og afbryd tændrøret inden rengøring af knivsættet.

Reparationer
Brug kun tilbehørs- og reservedele, der er anbefalet af producenten.
Hvis maskinen på trods vores kvalitetskontrol og en regelmæssig pleje hos kunden skulle svigte, skal den repareres af en autoriseret, professionelt værksted.

Restrisici
Der vil altid være en restrisiko, der ikke kan udelukkes helt, også selv om produktet bruges korrekt. På grundlag af maskintype og -konstruktion kan følgende potentielle farer udgå fra maskinen:
- Materialedele kan blive slynget væk
- Høreskader, hvis der ikke bruges foreskrevet høreværn
- Indånding af udstødningsgas

⚠ **Advarsel!** Der opstår et elektromagnetisk felt på produktet under driften. Dette felt kan under bestemte omstændigheder forringe aktive eller passive medicinske implantater. For at forringe faren for alvorlige kvæstelser eller kvæstelser med døden til følge anbefales det personer med medicinske implantater at gå til læge og kontakte producenten af det medicinske implantat, før produktet betjenes.

6. Tekniske data

Motor 4-taktet, 212 cm³	
Motoreffekt	4,2 kW / 5,7 HK
Arbejdsomdrejningstal motor:	3600 min^{-1}
Max arbejdsbredde	750 mm
Knivdiameter	315 mm
Startsystem startsnor	
Brændstof Super E10-benzin	
Tankindhold:	3,6 l
Motorolie	0,6 liter (15W40)
Gearolie	1 liter (15W40)
Vægt	70 kg
Tændrør	F7TC
Arbejdsdybde	310 mm

Målt lydtryksniveau L_{pA}	71,12 dB
K måleusikkerhed	0,03 dB
Målt lydeffektniveau L_{WA}	73,03 dB
K måleusikkerhed	0,05 dB
Garanteret lydeffektniveau L_{WA}	93 dB
Vibrationsværdi a_{hw}	
(venstre) 11,08 m/s²(højre) 15,42 m/s²	
K måleusikkerhed	1,5 m/s²

Brug høreværn.
Støjpåvirkning kan føre til høretab.

PAS PÅ! Afhængigt af omstændighederne kan vibrationsværdien afvige fra den angivne værdi under anvendelsen.
Sikkerhedsforanstaltninger mhp. beskyttelse af operatøren er afhængig af den skønnede eksponering under normale driftsforhold (hvor der tages hensyn til alle arbejdscyklusser, som f.eks. når maskinen slukkes, kører i tomgang eller er i brug).

Begræns støjudvikling og vibration til et minimum!
- Brug kun fejlfrie maskiner.
- Vedligehold og rengør maskinen med jævne mellemrum.
- Tilpas arbejdsmåden efter maskinen.
- Undlad at overbelaste maskinen.
- Få maskinen kontrolleret, såfremt det er nødvendigt.
- Sluk maskinen, når den ikke benyttes.
- Brug handsker.

⚠ **Advarsel!**
På grund af vibrationerne kan længere tids brug føre til kredsløbsforstyrrelser i hænderne hos brugeren (Raynauds syndrom).
Raynauds syndrom er en sygdom i blodkarrene, hvor blodkarrene i fingre og tæer pludseligt kramper sammen. De pågældende områder forsynes ikke tilstrækkeligt med blod og ser derfor ekstremt blege ud. Hyppig brug af vibrerende produkter kan ved personer med nedsat blodomløb (f.eks. rygere, diabetikere) medføre ødelæggelse af nervebanerne.

Hvis du observerer usædvanlig nedsat funktion, indstil da straks arbejdet, og kontakt læge.

Overhold følgende anvisninger for at reducere faren:
- Hold kroppen og navnlig hænderne varme, hvis det er koldt udenfor.
- Hold regelmæssige pauser, og bevæg hænderne for at sætte gang i blodomløbet.

- Sørg for minimal vibration ved regelmæssigt at vedligeholde maskinen og dens faste dele.

7. Udpakning

- Åbn emballagen, og tag forsigtigt maskinen ud.
- Fjern emballeringsmaterialet samt emballage-/transportsikringer (hvis sådanne findes). Dette gøres ved hjælp af unbrakonøglen 5mm (D).
- Kontrollér, om leveringsomfanget er fuldstændigt.
- Kontrollér maskinen og tilbehørsdelene for transportskader. Informér straks transportfirmaet i tilfælde af reklamation. Senere reklamationer anerkendes ikke.
- Gør dig fortrolig med maskinen ved at læse brugsanvisningen, før arbejdet påbegyndes.
- Tilbehør samt slid- og reservedele må kun være originale dele. Reservedele fås hos faghandlen.
- Husk at bestillinger skal være forsynet med artikelnumre samt maskintype og byggeår.

⚠ FARE!
Maskinen og emballeringsmaterialet er ikke legetøj! Børn må ikke lege med plastposer, folie og smådele! Fare for slugning og kvælning!

8. Montering

⚠ ADVARSEL!
Fare for kvæstelser og beskadigelser!
Anvendelse af forkerte reserve- og tilbehørsdele kan medføre kvæstelser og beskadigelser. Disse kan løsne sig og blive slynget væk. Derudover er det muligt at produktets ydeevne forringes.
- Benyt kun originale reserve- og tilbehørsdele fra producenten. Originale reservedele eller tilbehør fås hos faghandleren.
- Ved manglende overholdelse er det muligt at produktets ydeevne forringes, og dele kan løsne sig.
- Ved manglende overholdelse bortfalder garantien.

Bemærk:
Pga. den høje produktvægt anbefaler vi at der er mindst to personer til stede ved monteringen.

Nødvendigt værktøj:
- Gaffelnøgle SW 8
- Gaffelnøgle SW 10
- 2x gaffelnøgle SW 13
- Spidstang*

* Medfølger ikke!

8.1 Montering af kniv (11 + 11b) (fig. 2 + 3)
1. Skub kniven (venstre) (11) ind på akslen.
2. Gentag processen på den modsatte side med kniven (højre)(11b).
3. Sæt bolten (31) og splitten (32) gennem hullerne i knivakslen, og fastgør den, så den ikke glider ud.
4. Hvis du ikke bruger en knivudvidelse, skal du nu skubbe knivbeskyttelsen (12) ind på akslen på begge sider og sikre, at hullerne stemmer overens.
5. Indsæt sekskantskruen (35) gennem hullerne i knivakslerne, og fastgør dem med underlagsskiven (36) og møtrikken (37).

8.2 Montering af knivudvidelser (venstre + højre) (11a + 11c) (fig. 2 + 3)
1. Skub knivudvidelsen (venstre) (11a) ind i den allerede monterede kniv (venstre) (11) således, at den slebne side på kniven vender mod maskinens forside.
2. Indjuster hullerne.
3. Skru kniven (venstre) (11) fast til knivudvidelsen (venstre) (11a). Dette gøres ved hjælp af sekskantskruen M8 x 45 mm (35), underlagsskiven (36) og sekskantmøtrikken M8 (37) samt to gaffelnøgler SW 13.
4. Gentag processen på den anden side med kniven (højre)(11b) og knivudvidelsen (højre) (11c).
5. Påsæt til sidst knivbeskyttelsen (12).
6. Indsæt sekskantskruen M8 x 45 (35) gennem hullerne i knivakslerne, og fastgør dem med underlagsskiven (36) og sekskantmøtrikken M8 (37).
7. Gentag processen på den modsatte side.

⚠ ADVARSEL! Vær opmærksom på korrekt rotationsretning ved montering af knive.

Knivene er ikke symmetriske og kan deraf ikke ombyttes fra højre til venstre. Knivene skal monteres i den rigtige rotationsretning.

8.3 Montering af transporthjul (25) (fig. 4)
1. Løsn bolten (25b) og den formonterede skrue (25a) fra hjulholderen. Bemærk: Fjern låsetråden fra skruehullet, før du løsner møtrikken.
2. Sæt transporthjulet (25) på hjulholderen; vær opmærksom på hullerne.
3. Fastgør transporthjulet (25) med den tidligere løsnede skrue (25a) og bolten (25b).
4. Efter montering af møtrikken fastgøres skruen (25a) igen med låsetråden.
5. Transporthjulet (25) skal sikres mod at glide ud ved hjælp af splitten (25c).

8.4 Montering af beskyttelsespladeudvidelser (9 + 17) (fig. 5-7)

1. Sæt vibrationsdæmperne (40) ind i langhullerne i beskyttelsespladeudvidelserne. Sæt beskyttelsespladeudvidelserne (9 + 18) oppefra på den allerede monterede beskyttelsesplade.
2. Indjuster hullerne.
3. Fastgør beskyttelsespladeudvidelserne (9 + 18) med de tre sekskantskruer med krave M6 x 16 mm (38) og sekskantmøtrikkerne med krave M6 (39). Dette gøres ved hjælp af en gaffelnøgle SW 8 mm og en gaffelnøgle SW 10 mm.
4. Gentag processen på den modsatte side.
5. Ret til sidst stiveren (10) for beskyttelsespladeudvidelserne ind efter de to ydre huller, og skru den fast med sekskantskruerne med krave M6 x 16 mm (38) og sekskantmøtrikkerne med krave M6 (39). Dette gøres ved hjælp af en gaffelnøgle SW 8 mm og en gaffelnøgle SW 10 mm.

8.5 Montering af gearstang (5) (fig. 8)

1. Skub gummigrebet (5a) ind på gearstangen (5).
2. Skub gearstangen (5) gennem åbningen i kontaktpladen.
3. Fastgør derefter gearstangen (5) til gearskiftekoblingen med en bolt (31) og en split (32). Derudover skal der indføres en bolt (31) under åbningen i kontaktpladen. **Bemærk:** Til indføring af splitten (32) benyttes en spidstang*.

8.6 Montering af remafdækning (7) (fig. 9)

1. Sæt remafdækningen (7) på den hertil indrettede holder.
2. Monter remafdækningen (7) med de to sekskantskruer med krave M5 (7a). Brug hertil en gaffelnøgle SW 8.

8.7 Monting af dybdeanslag (6) (fig. 10-11)

1. Sæt holderen (dybdeanslaget) (8) ind i holderen.
2. Fastgør holderen med bolten for holderen (dybdeanslaget) (29) splitten (30).
3. Anbring dybdeanslaget (6) nedefra i hullet i rammen, indtil det nederste anslagspunkt er opnået.
4. Dybdeanslaget (6) skal sikres med en bolt (33) og en split (34).

8.8 Montering af løbehjul (27) (fig. 12 + 13)

Bemærk:

Brug løbehjulene (27) til længere transport, eller når der bruges ekstra tilbehør (som f.eks. en grabpåsats, plov eller kartoffelplov).

For at kunne montere løbehjulene (27) skal knivene (venstre + højre) (11 + 11b) og knivudvidelserne (venstre + højre) (11a + 11c) være afmonteret.

Ventilen skal befinde sig på ydersiden af løbehjulet (27). Vær opmærksom på hjulenes løberetning.

1. Sæt løbehjulet (27) på hjulakslen (28).
2. Skru hjulakslen (28) fast med sekskantskruerne M10 x 25 mm (28a), fjederringene (28b) og sekskantmøtrikkerne M10 (28c).
3. Indjuster løbehjulet (27), til hullerne i hjulnavet og akslen liger over hinanden.
4. Indsæt bolten (31) i det midterste hul i hjulakslen og drivakslen, indsæt derefter splitten (32).
5. Gentag dette arbejde på den anden side.

9. Før ibrugtagning

⚠ PAS PÅ!

Inden ibrugtagning skal det sikres, at maskinen er monteret fuldstændigt!

⚠ ADVARSEL!

Sundhedsfare!

Indånding af benzin-/smøreoliedampe og udstødningsgasser kan forårsage alvorlige sundhedsskader, bevidstløshed og i ekstreme tilfælde dødsfald.

- Indånd ikke benzin-/smøreoliedampe og udstødningsgasser.
- Brug kun produktet udendørs.

BEMÆRK!

Produktbeskadigelse

Hvis produktet bruges uden eller med for lidt motor- og gearolie, kan dette medføre motorskader.

- Påfyld benzin og olie før ibrugtagning. Produktet leveres uden motor- og gearolie.

BEMÆRK!

Miljøskader!

Spildt olie kan forurene miljøet permanent. Væsken er meget giftig og kan hurtigt forårsage vandforurening.

- Påfyld/aftøm kun olie på jævne, asfalterede overflader.
- Brug en påfyldningsstuds eller en tragt.
- Saml den aftappede olie op i en egnet beholder.
- Tør straks spildt olie omhyggeligt op, og bortskaf kluden i henhold til de lokale bestemmelser.
- Bortskaf olien i henhold til de lokale bestemmelser.

BEMÆRK!
Fare for beskadigelse!
Hvis der anvendes forkert opbevaret eller ikke-aftappet brændstof, kan karburatoren blive tilstoppet, eller motorens funktion kan blive forringet.
- Kom unødvendigt brændstof i en lufttæt beholder, og opbevar denne mørkt og køligt.

Kontrol inden betjening
- Kontrollér alle sider af motoren for olie- eller benzinlækage.
- Kontrollér motorolieniveauet.
- Kontrollér brændstofniveauet – brændstoftanken (21) skal være mindst halvt fuld.
- Kontrollér luftfiltertilstanden (se afsnit 14.2).
- Kontrollér brændstofledningernes tilstand.
- Kontrollér, at tændrørshætten er fastgjort til tændrøret.
- Vær opmærksom på tegn på skader.
- Kontrollér, at alle beskyttelsesafskærmninger er monteret, og at alle skruer, møtrikker og bolte er spændt fast.

Nødvendigt værktøj:
- Tragt*
- Klud*

* Medfølger ikke!

9.1 Påfyldning af gearolie (fig. 1)
⚠ Pas på!
Den benzindrevne havefræser leveres uden gearolie. Husk derfor at påfylde olie før ibrugtagning. Brug multigrade-olie (SAE 15W-40).

Et for lavt olieniveau kan beskadige gearkassen.
1. Stil den benzindrevne havefræser på en plan, lige overflade.
2. Skru gearolie-påfyldningsskruen (17) ud.
3. Fyld tanken med olie ved hjælp af en tragt*. Vær opmærksom på den maksimale påfyldningsmængde på 1 liter. Fyld forsigtigt olie på op til påfyldningsstudsens underkant.
4. Skru gearolie-påfyldningsskruen (17) ind igen.

9.2 Påfyldning af motorolie (fig. 1)
⚠ Pas på!
Den benzindrevne havefræser leveres uden motorolie. Husk derfor at påfylde olie før ibrugtagning. Brug multigrade-olie (SAE 15W-40).

Kontrollér olieniveauet med jævne mellemrum før hver ibrugtagning. Et for lavt olieniveau kan beskadige motoren.
1. Stil den benzindrevne havefræser på en plan, lige overflade.
2. Skru oliepåfyldningsskruen med oliepind (23) ud.
3. Fyld tanken med motorolie ved hjælp af en tragt*. Vær opmærksom på den maksimale påfyldningsmængde på 600 ml. Fyld forsigtigt olie på op til påfyldningsstudsens underkant.
4. Tør oliepåfyldningsskruen med oliepind (23) af med en ren, tør, fnugfri klud.
5. Før oliepåfyldningsskruen med oliepind (23) ind igen, og kontrollér olieniveauet uden at skrue målepinden fast igen.
6. Olieniveauet skal altid stå inden for den midterste markering på oliepinden.
7. Hvis olieniveauet er for lavt, skal der påfyldes den anbefalede mængde olie (maks. 600 ml).
8. Skru derefter oliepåfyldningsskruen med oliepind (23) ind igen.

9.3 Fyld olie i luftfilterhuset (fig. 14)
Brug olie af typen SAE 10W-30 /10W-40. Olien må kun fyldes i den hertil indrettede beholder.
1. Løsn vingemøtrikken (20a) på luftfilterlåget (20).
2. Tag luftfilterlåget (20) af.
3. Fyld beholderen med olie op til markeringen.
4. Monter luftfilterlåget (20) igen med vingemøtrikken (20a).

9.4 Påfyldning af benzin (fig. 1)
⚠ FARE!
Fare for brand og eksplosion!
Ved påfyldning kan brændstof blive antændt og evt. eksplodere. Dette medfører alvorlig forbrænding eller død.
- Sluk motoren, og lad den køle af.
- Varme, flammer og gnister skal holdes på afstand.
- Brændstof må kun påfyldes udendørs.
- Benyt beskyttelseshandsker.
- Undgå kontakt med hud og øjne.
- Start maskinen i en afstand af mindst 3 m fra det sted, hvor brændstoffet blev påfyldt.
- Vær opmærksom på utætheder. Motoren må ikke startes, hvis der løber benzin ud.

⚠ Pas på!
Den benzindrevne havefræser leveres uden benzin. Påfyld derfor altid benzin før ibrugtagning. Brug Super E10-benzin.

1. Rengør området omkring påfyldningshullet. Urenheder i tanken medfører driftsforstyrrelser.
2. Åbn forsigtigt tankdækslet, så et evt. overtryk kan slippe ud.
3. Fyld brændstoftanken (21) med benzin ved hjælp af en tragt*. Vær opmærksom på den maksimale påfyldningsmængde på 3,6 liter. Påfyld forsigtigt benzin op til underkanten af påfyldningsstudsen.
4. Luk tankdækslet igen. Kontrollér, at tanklukningen slutter tæt.
5. Rengør tankdækslet og området omkring det.
6. Kontrollér brændstoftanken (21) og brændstofledningerne for utætheder.
7. Gå mindst tre meter væk fra tankningsstedet, før motoren startes.

10. Betjening

10.1 Transporthjul (25) (fig. 1)

Klap transporthjulet (25) op, når du arbejder med den benzindrevne havefræser.

Klap transporthjulet (25) ned, når den benzindrevne havefræser transporteres. Under transporten skal maskinen vippes fremad, så knivsættet ikke længere berører jorden.

Den benzindrevne havefræser kan trækkes eller skubbes hen til det næste sted.

Til længere transport anbefaler vi, at man monterer løbehjulene (27) (se pkt. 9.8).

Under transport:

1. Fjern bolten (25b) og splitten (25c), og klap transporthjulet (25) ned.
2. Placer transporthjulet (25) i den forreste hjulholder, og fastgør det med bolten (25b) og splitten (25c).

Under udførelse af arbejde:

1. Fjern bolten (25b) og splitten (25c), og træk transporthjulet (25) op.
2. Indsæt bolten (25b) i det nederste hul i transporthjulet (25), og fastgør den med splitten (25c).

10.2 Dybdeanslag (6)

⚠ FORSIGTIG! Sluk for motoren, og vent, indtil kniven er standset fuldkommen, før indstillingen af dybdeanslaget (6) foretages!

Med dybdeanslaget (6) er det muligt at indstille arbejdsdybden. Det understøtter operatøren ved retnings- og hastighedsregulering af den benzindrevne havefræser.

Når dybdeindstillingen sænkes, afbremses den benzindrevne havefræser, og arbejdsdybden øges. Når dybdeindstillingen løftes, øges hastigheden, og arbejdsdybden reduceres. (fig. 11)

10.3 Indstilling af arbejdsdybde (fig. 11):

1. Fjern bolten (33) og splitten (34) fra dybdeanslaget (6).
2. Forskyd dybdeindstillingen hen på den ønskede position.
3. Fastgør dybdeindstillingen med bolten (33) splitten (34).

Fjern dybdeanslag (6) ved tunge jordforhold (dybde 100 mm eller mere), og lad knivene arbejde med lette fremad- og tilbagebevægelser i en dybde på 100 mm. Træk den benzindrevne havefræser langsomt tilbage, og lad jorden glide fremad hen over knivene.

10.4 Tænd-/sluk-kontakt (14) (fig. 1)

Tændingssystemet aktiveres eller deaktiveres med tænd-/sluk-kontakten (14). Tænd-/sluk-kontakten (14) skal stå i stilling ON, for at motoren kan starte. Motoren stopper, når start/stop-kontakt (14) flyttes i stilling OFF.

10.5 Gearstang (5) (fig. 1)

Du kan bruge gearstangen (5) til at vælge mellem ét bakgear (-1), neutral (0) og to fremadgående gear (2 og 1).

Indstil det ønskede gear med gearstangen (5). PAS PÅ! Slip koblingshåndtaget (1) før gearskiftet.

Bemærk:

- Der må kun skiftes gear, når maskinen står stille.
- Der må aldrig skiftes gear på skråninger.

10.6 Koldstart (fig. 1)

PAS PÅ! Stil gearstangen på „0“. Hvis gearstangen står på 1 eller 2, og du accelererer motoren, sætter di derved maskinens knive i rotation med risiko for ulykke eller personskade. Vikl aldrig startsnoren omkring hånden.

PAS PÅ! Slip koblingshåndtaget (1) før gearskiftet.

1. Stil transporthjulet (25) opad.
2. Stil gearstangen (5) på „0“.
3. Kold motor: Stil chokerarmen (16) i position ”åben”.
4. Åbn benzinhanen (15).
5. Stil tænd/sluk-kontakten (14) på ON.

6. Stil gashåndtaget (13) på halv gas (dvs. i halvt åben position).
7. Træk kraftigt i startsnoren (22) og lad den rulle langsomt ind igen. Slip ikke startsnoren (22), så den slynger ukontrolleret tilbage. Træk om nødvendigt i startsnoren (22) flere gange, til motoren går i gang.
8. Lad motoren køre varm i nogle sekunder.
9. Luk langsomt choker-armen (16), så snart motoren kører.
10. Indstil det ønskede gear med gearstangen (5).
11. Hold godt fast i de to greb (2) med begge hænder.
12. Stil gashåndtaget (13) på fuld gas (hare).
13. Tryk koblingshåndtaget (1) ned. Herved startes knivene, og havefræseren bevæger sig fremad.

BEMÆRK!
Genstart af en motor, der allerede er varm fra tidligere drift, kræver normalt ikke brug af chokeren.

10.7 Varmstart (fig. 1)
Varm motor: Brug ikke chokeren (16), og luk den.
1. Stil gashåndtaget (13) på halv gas (dvs. i halvt åben position).
2. Stil tænd/sluk-kontakten (14) på ON.
3. Åbn benzinhanen (15).
4. Træk kraftigt i startsnoren (22) og lad den rulle langsomt ind igen. Slip ikke startsnoren (22), så den slynger ukontrolleret tilbage. Træk om nødvendigt i startsnoren (22) flere gange, til motoren går i gang.
5. Stil gashåndtaget (13) på fuld gas (hare).

PAS PÅ! Maskinen må ikke vippes for meget! Olien kan løbe ud og komme ind i karburatoren, brændkammeret osv. og beskadige maskinen!
Undtagelser er olieskift eller vedligeholdelsesarbejde! Hvis maskinen skal vippes i forbindelse med vedligeholdelses-, rengørings- eller reparationsarbejde, skal den altid vippes således, at tændrøret vender opad.

10.8 Slukning (fig. 1)
1. Slip koblingshåndtaget (1) for at standse knivene og drevet.
2. Stil gashåndtaget (13) på halv gas (dvs. i halvt åben position).
3. Stil tænd/sluk-kontakten (14) på OFF.

11. Jordbearbejdning

⚠ **Pas på!** Før kun maskinen i gåtempo. Vær særlig forsigtig, når du vender maskinen eller trækker den ind mod dig selv.

11.1 Bearbejdning af jord
Ved bearbejdning af jorden vendes og graves jorden om og forberedes til såbedet.
Den optimale arbejdsdybde er på mellem 100 mm og 150 mm. En benzindrevet havefræser fjerner desuden uønskede planter fra jorden.
Nedbrydningen af disse plantebestanddele beriger jorden.

Jord, der er for tør og forfalder til støv og dermed ikke absorberer vand, bør ikke dyrkes.
- Derfor skal området vandes i et par dage inden bearbejdningen.

Ved jord, der er for våd, opstår der ikke de ønskede jordklumper.
- Vent derfor en dag eller to efter kraftig nedbør, så jorden kan tørre en smule.
- Et korrekt bearbejdet areal, der anvendes umiddelbart efter bearbejdningen, fremmer plantevæksten, fordi fugten bibeholdes i jorden.
- Den faktiske arbejdsdybde er afhængig af jordtypen og arbejdsbetingelserne. Ved bestemte jordtyper er det tilstrækkeligt med én bearbejdning for at opnå den ønskede dybde. Ved andre jordtyper opnås den ønskede dybde først efter to eller tre bearbejdninger. I dette tilfælde skal dybdeindstillingen sænkes endnu en gang efter hver bearbejdning. Bearbejdningen bør udføres skiftevis i længderetningen og bredderetningen.
- Forsøg ikke at bearbejde for dybt ved den første bearbejdning. Hvis maskinen hopper eller ryster, skal enheden køres en smule hurtigere hen over jorden.
- Bevæg styret frem og tilbage, hvis den benzindrevne havefræser standser og graver sig ned på samme sted, indtil maskinen bevæger sig fremad igen.
- Fjern sten, som er blevet gravet ud.

⚠ **ADVARSEL!** Hvis du støder på et fremmedlegeme, skal maskinen straks standses, tændrørshætten tages af, og den benzindrevne havefræser skal kontrolleres for eventuelle skader. Start først maskinen igen, når du er sikker på, at alt fungerer upåklageligt.

11.2 Løsning af jord

FORSIGTIG! Hvis jorden er for hård, skal den brydes op inden dyrkningen, for at undgå at beskadige kniven eller andre dele af maskinen.

Dyrkningen omfatter løsning eller gravning i området, hvor der vokser planter, for at fjerne ukrudt og løsne jorden. Den optimale arbejdsdybde ligger under 50 mm.

12. Transport

⚠ ADVARSEL!

Fare for personskade!

Utilsigtet og uventet start af produktet kan medføre personskader.

- Sluk motoren inden læsning, og tag tændrørshætten af tændrøret, efter at motoren er kølet af.
- Produktet kan forårsage alvorlige knusningsskader på grund af sin egen vægt.
- Lad motoren køle af, før den transporteres eller læsses for at undgå forbrændinger og brandfare.
- Tøm brændstoftanken helt, når du transporterer maskinen over længere afstande.
- Hold fast i den benzindrevne havefræser i begge greb (2) og vip den fremad, til produktet hviler på transporthjulet (25) (se også afsnit 11.1). Træk eller skub den benzindrevne havefræser langsomt (ganghastighed). På glat og jævnt underlag bør produktet skubbes; på ujævnt underlag er det bedre at trække det.
- Monter løbehjulene (27), hvis produktet skal skubbes over længere afstande.
- På transportkøretøjet skal man sikre produktet, så det ikke kan rulle, glide eller vælte.
- Sørg for, at maskinen under transporten ikke kan støde på hindringer, eller at sådanne ikke kan falde ned på maskinen. Undlad at anbringe genstande på produktet, og stil heller ikke genstande op ad produktet.

13. Rengøring og vedligeholdelse

⚠ ADVARSEL!

Fare for personskade og forbrænding!

Produktet kan starte uventet og derved medføre personskader. Endvidere kan temperaturen stige til 80 °C eller mere.

- Sluk motoren inden enhver form for rengørings- og vedligeholdelsesarbejde.
- Lad motoren køle af.
- Træk tændrørshætten af tændrøret.

⚠ ADVARSEL!

Sundhedsfare!

Indånding af benzin-/smøreoliedampe kan forårsage alvorlige sundhedsskader, bevidstløshed og i ekstreme tilfælde død.

- Undgå at indånde benzin-/smøreoliedampe.
- Brug kun produktet udendørs.

BEMÆRK!

Fare for beskadigelse!

Hvis der trænger vand ind i huset, kan der opstå motorskader. Strålen fra en højtryksrenser kan også beskadige dele af produktet.

- Rengør produktet med en klud, børste etc.
- Undlad at nedsænke produktet i vand eller andre væsker, og sprøjt ikke på det med en højtryksrenser.

Vedligeholdelsesplan	
Kontrol af vedligeholdelse	**Interval**
Løse skruer	Før ibrugtagning
Kontrol mhp. beskadigelser	Før ibrugtagning
Kontrollér brændstoftank for tæthed	Før ibrugtagning
Rengør maskinen	Efter ibrugtagning
Rens/udskift tændrøret	For hver 100 driftstimer
Rens luftfilteret	For hver 50 driftstimer
Olieskift (motor og gearkasse)	For hver 100 driftstimer

BEMÆRK!

Miljøskader!

Spildt olie kan forurene miljøet permanent. Væsken er meget giftig og kan hurtigt forårsage vandforurening.

- Påfyld/aftøm kun olie på jævne, asfalterede overflader.
- Brug en påfyldningsstuds eller en tragt.
- Saml den aftappede olie op i en egnet beholder.
- Tør straks spildt olie omhyggeligt op, og bortskaf kluden i henhold til de lokale bestemmelser.
- Bortskaf olien i henhold til de lokale bestemmelser.

Nødvendigt værktøj:

- Opsamlingsbeholder*
- Gaffelnøgle SW 10
- Tragt*

*Medfølger ikke!

13.1 Motorolieskift (fig. 1)

Der skal udføres motorolieskift, mens motoren er driftsvarm ogslukket.

Brug kun motorolie (SAE 15W-40).

1. Stil den benzindrevne havefræser på en plan, lige overflade.
2. Anbring en passende opsamlingsbeholder under olieaftapningsskruen (24).
3. Brug en gaffelnøgle SW 10 mm til at åbne olieaftapningsskruen (24) og til at aftappe motorolien.
4. Når man har aftappet al motorolien, monterer man igen olieaftapningsskruen (24).
5. Skru nu oliepåfyldningsskruen med oliepind (23) ud mod uret.
6. Påfyld frisk motorolie og kontrollér olieniveauet (se 10.1). Anvend en tragt* til dette.
7. Skru derefter oliepåfyldningsskruen med oliepind (23) ind igen med uret.

13.2 Gearolieskift (fig. 13)

Gearolieskift skal udføres, mens motoren er driftsvarm og slukket.

Brug kun olie (SAE 15W-40).

1. Stil den benzindrevne havefræser på en plan, lige overflade.
2. Stil en passende opsamlingsbeholder under gearolie-aftapningsskruen (17a).
3. Åbn gearolie-aftapningsskruen (17a) for at aftappe gearolien.
4. Når man har aftappet al gearolien, monterer man igen gearolie-aftapningsskruen (17a).
5. Skru derefter gearolie-påfyldningsskruen (17) ud imod urets retning.
6. Påfyld frisk gearolie (se pkt. 10.1). Anvend en tragt* til dette.
7. Skru gearolie-påfyldningsskruen (17) ind igen.

13.3 Vedligeholdelse af luftfilteret (20) (fig. 1)

⚠ FARE!

Fare for brand og eksplosion!

Ved forkert rengøring kan brændstof antændes og i givet fald eksplodere. Dette medfører alvorlig forbrænding eller død.

- Rengør luftfilteret ved at banke mod det eller gennemblæse det med trykluft.
- Rengør aldrig luftfilteret med benzin eller brændbare opløsningsmidler.

BEMÆRK!

Fare for beskadigelse!

Hvis motoren kører uden indsat filterelement, kan dette forårsage motorskader.

- Lad aldrig motoren køre uden indsat luftfilterelement.

En snavset luftfilterindsats forringer motoreffekten, fordi karburatoren får for lidt luft. Regelmæssig kontrol er derfor nødvendigt.

Luftfilteret børkontrolleres for hver 50 driftstimer og renses efter behov.

1. Åbn vingemøtrikken (20a) på luftfilterlåget (20) for at åbne dette.
2. Kontrollér luftfilterlåget (20) for huller eller revner. Udskift et eventuelt beskadiget element.
3. Tør snavs af indersiden af filterhuset med en ren, fugtig klud. Sørg for, at der ikke kommer snavs ind i åbningen.
4. Tag filterelementet af. Kontrollér det for beskadigelser, og udskift det om nødvendigt.
5. Blæs grundigt filterelementet igennem med trykluft.
6. Påfyld evt. olie i luftfilterhuset. (se 10.3).
7. Indsæt atter det rene filterelement, og skru luftfilterlåget (20) fast med vingemøtrikken (20a).

13.4 Rensning/udskiftning af tændrøret

⚠ PAS PÅ!

Tændrøret må kun udskiftes, når motoren er kold!

Kontrollér tændrøret første gang for snavs efter 10 driftstimer og rengør det i givet fald med en kobbertrådsbørste.

Udskift derefter tændrøret efter 100 driftstimer eller efter behov.

1. Tag tændrørshætten af, og fjern evt. snavs i tændrørsområdet.
2. Skru tændrøret ud med den medfølgende tændrørsnøgle (C), og kontrollér tændrøret.
3. Kontrollér isolatoren. Udskift tændrøret, hvis det har skader, f.eks. revner eller splinter.
4. Rengør tændrørets elektroder med en trådbørste.
5. Kontrollér elektrodeafstanden, og indstil den ved hjælp af en følelære. For at opretholde motorens ydeevne skal tændrøret have den korrekte elektrodeafstand (0,7-0,8 mm).
6. Skru tændrøret ind igen med hånden, og spænd det ca. 1/4 omdrejning med tændrørsnøglen (C).
7. Sæt tændrørshætten på tændrøret.

⚠ PAS PÅ!
Et løstsiddende tændrør kan blive overophedet og beskadige motoren. Hvis tændrøret bliver spændt det for kraftigt, kan gevindet i cylinderhovedet blive beskadiget.

13.5 Udpumpning af benzin med en benzinudsugningspumpe

Ved opbevaring i længere tid eller transport skal benzinen pumpes ud.

⚠ ADVARSEL!
Sundhedsfare!
Indånding af benzin-/smøreoliedampe og udstødningsgasser kan forårsage alvorlige sundhedsskader, bevidstløshed og i ekstreme tilfælde dødsfald.
- Indånd ikke benzin-/smøreoliedampe og udstødningsgasser.
- Tømning af brændstof må kun udføres udendørs.

1. Hold en opsamlingsbeholder under benzinudsugningspumpens slange (medfølger ikke).
2. Skru brændstoftankdækslet af, og fjern det.
3. Skub benzinudsugningspumpens slange ned i brændstoftanken (21), og pump al benzin ud vha. benzinudsugningspumpen.
4. Skru brændstoftankdækslet fast igen.

13.6 Indstilling af kobling

Koblingssløret ændrer alt efter hvor slidt koblingen er. For at muliggøre en upåklagelig drift skal koblingskablet indstilles.
1. Stil koblingshåndtaget (1) i den oprindelige position via indstillingsanordningen.
2. Spænd samtidigt kontramøtrikken med en gaffelnøgle SW 10 mm, indtil koblingen igen går korrekt i indgreb.

13.7 Kileremsspænding og kileremsskift

Kontakt i den forbindelse et professionelt værksted.

Ved forespørgsler bedes følgende data opgivet:
- Dataene på maskinens typeskilt
- Dataene på motorens typeskilt

Vigtig henvisning ifm. reparation:
Ved returnering af maskinen til reparation skal man være opmærksom på, at maskinen af sikkerhedsårsager skal sendes til servicestationen tømt for olie og brændstof.

13.8 Bestilling af reservedele

Husk at angive følgende oplysninger, når der bestilles reservedele:
- Maskintype
- Maskinens artikelnummer

Reservedele / tilbehør	Artikel-nr.:
Benzin-udsugningspumpe	7907600001
Kartoffelplov	7912301702
Plov	7912301703
Jernhjul	7912301704
justerbar grabpåsats	7912301705

13.9 Serviceinformationer

Vær opmærksom på, at følgende dele på dette produkt slides som følge af brug eller naturligt slid, og at der er brug for følgende dele som forbrugsmaterialer.
Sliddele*: Tændrør, kniv, luftfilter, alle driftsstoffer
* indgår ikke nødvendigvis i leveringsomfanget!

Reservedele og tilbehør fås hos vores service-center. Dette gøres ved at scanne QR-koden på forsiden.

14. Opbevaring

⚠ FARE!
Fare for brand og eksplosion!
Hvis produktet opbevares i nærheden af mulige antændelseskilder, kan der opstå brand eller eksplosion. Dette medfører alvorlig forbrænding eller død.
- Fjern mulige antændelseskilder som f.eks. komfurer, varmtvandskedler med gas, gastørretumblere etc.

BEMÆRK!
Fare for beskadigelse!
Hvis produktet ikke opbevares korrekt, kan det medføre motorskader.
- Opbevar produktet beskyttet mod smuds, støv og fugt.

14.1 Opbevaring under længere driftspauser:

Hvis den benzindrevne havefræser ikke skal anvendes i en periode på mere end 30 dage, skal følgende foranstaltninger træffes for at klargøre den til opbevaring.
1. Tøm benzintanken helt (se afsnit 14.4). Opbevares benzin, der indeholder ethanol eller MTBE, bliver ældet i løbet af 30 dage. Ældet benzin har et højt gummiindhold og kan således tilstoppe karburatoren og begrænse benzinforsyningen.

2. Start motoren, og lad den køre, til den stopper. Dette sikrer, at er ikke er mere benzin i karburatoren. Herved forhindres det, at der kan dannes aflejringer i karburatoren, hvilket evt. kan beskadige motoren.
3. Lad motorolien løbe af motoren, mens den stadig er varm. Påfyld ny olie (se afsnit 14.1).
4. Lad motoren køle af. Afmontér tændrøret, og påfyld 30 ml førsteklasses motorolie i cylinderen. Træk langsomt i startsnoren (22) for at fordele olien. Udskift tændrøret.

⚠ PAS PÅ! Afmontér tændrøret og aftap al olien i cylinderen, inden maskinen bliver startet igen efter opbevaringen.

5. Rengør ydersiden af den benzindrevne havefræser med en ren klud, og fjern urenheder fra ventilationsslidserne.

⚠ PAS PÅ! Undlad anvendelse af aggressive rengøringsmidler eller mineraloliebaserede rengøringsmidler ved rengøring plastdele. Kemikalier kan beskadige plastmateriale.

6. Kontrollér, om der forekommer løstsiddende eller beskadigede dele. Reparér beskadigede dele eller udskift disse og spænd løstsiddende skruer og møtrikker fast.
7. Afmontér knivene. Rengør knivene og smør dem med fedt for at beskytte dem mod rustdannelse. Montér knivene igen.
8. Smør hjulakserne med lidt fedt. Smør gashåndtagskablet og alle bevægelige dele. Motorafdækningen må ikke afmonteres.
9. Opbevar den benzindrevne havefræser i opretstående position i en ren, tør bygning med god ventilation.

⚠ PAS PÅ! Opbevar under ingen omstændigheder den benzindrevne havefræser med påfyldt brændstof på et sted uden ventilation, hvor brændstofdampe kan komme i berøring med tændingsgnister, signallamper eller andre tændingskilder. Anvend kun godkendte brændstofbeholdere.

Enheden og dennes tilbehør skal opbevares mørkt, tørt og frostsikkert og utilgængeligt for børn. Den optimale opbevaringstemperatur er mellem 5 og 30˚C.
Opbevar maskinen i den originale emballage.

Tildæk maskinen for at beskytte den mod støv eller fugt.
Opbevar brugsanvisningen sammen med maskinen.

15. Bortskaffelse og genanvendelse

Oplysninger om emballage



Emballeringsmaterialerne er genanvendelige. Emballage skal bortskaffes jf. gældende miljøregler.

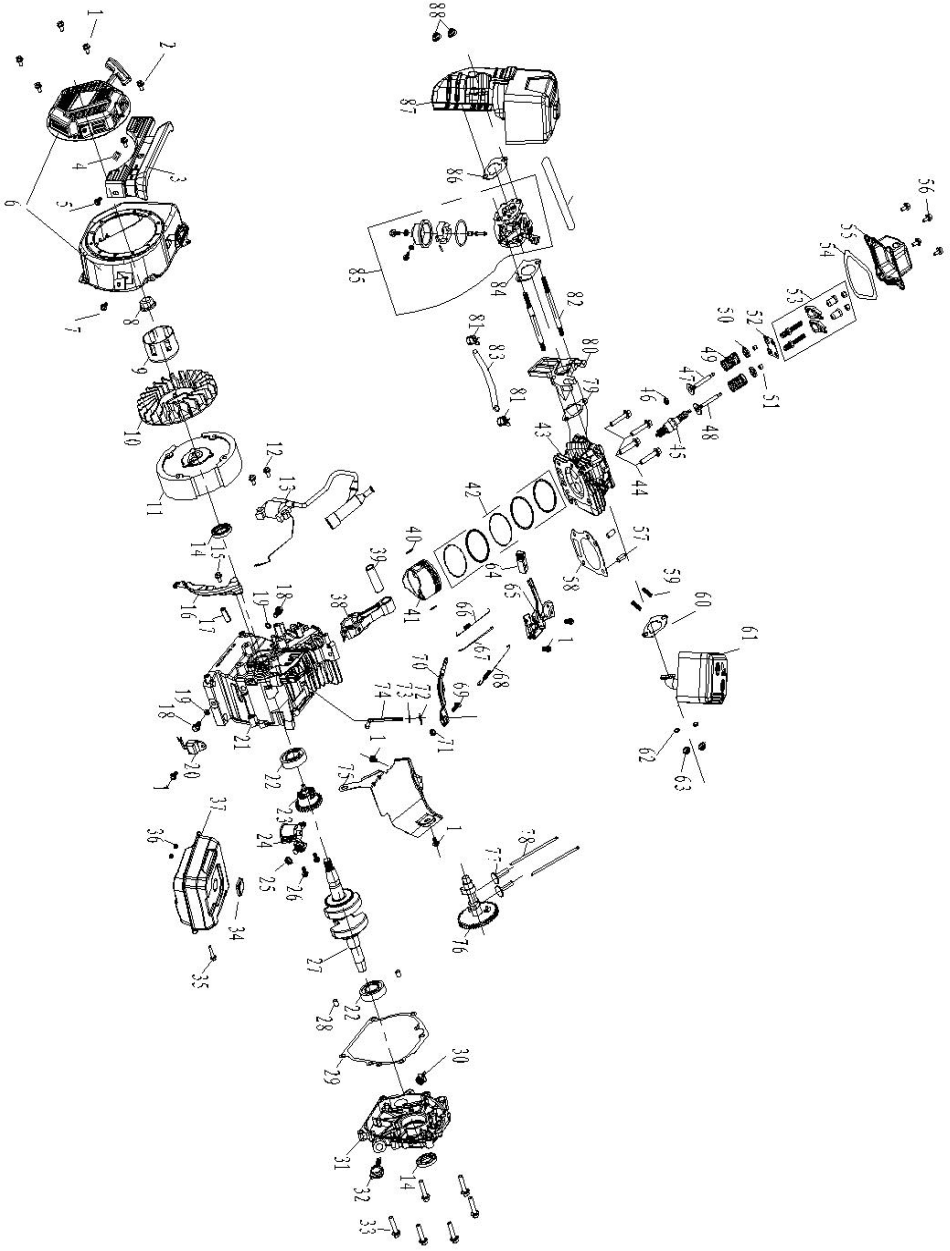
Information om muligheder for bortskaffelse af brugt udstyr fås ved henvendelse til kommunen.

Brændstof og olie

- Inden maskinen bortskaffes, skal brændstoftanken og motoroliebeholderen tømmes!
- Brændstof og motorolie hører ikke til i husholdningsaffald eller afløb, men skal indsamles og/eller bortskaffes separat!
- Tomme olie- og brændstofbeholdere skal bortskaffes i henhold til gældende miljøregler.

16. Afhjælpning af fejl

Problem	Årsag	Løsning
Motoren starter ikke.	1. Koblingshåndtag befinder sig ikke i den rigtige position. 2. Tanken er tom. 3. Luftfilterkomponenter er snavsede. 4. Tændrør sidder løst. 5. Tændrørets kabel er ikke rigtigt fastgjort. 6. Forkert elektrodeafstand ved tændrør. 7. Tændrør defekt. 8. For meget brændstof i karburator.	1. Anbring koblingshåndtaget i den rigtige position. 2. Påfyld tanken. 3. Rengør luftfilterkomponenterne. 4. Spænd tændrøret fast med 25-30 Nm. 5. Fastgør kablet på tændrøret. 6. Indstil afstanden mellem elektroderne på 0,7 - 0,8 mm. 7. Anbring et nyt tændrør i den rigtige position. 8. Tag luftfilteret ud og træk gentagne gange i startsnoren, indtil karburatoren er ren. Montér luftfilteret igen.
Det er svært at starte motoren, eller den taber effekt.	1. Tændmodul defekt. 2. Snavs, vand eller skimmel i brændstoftank. 3. Luftfilterkomponenter er snavsede.	1. Kontakt kundeservice. 2. Tøm tanken, rengør den og påfyld frisk brændstof. 3. Rengør luftfilterkomponenterne.
Motoren kører uregelmæssigt.	1. Luftfilterkomponenter er snavsede. 2. Koblingshåndtag er blokeret af fremmedlegemer. 3. Køleribberne og luftindtagene under motoren er tilstoppede.	1. Rengør luftfilterkomponenterne. 2. Fjern fremmedlegemer. 3. Fjern fremmedlegemer fra køleribber og luftindtag.
Motor går i stå ved høj hastighed.	1. Elektrodeafstand ved tændrør er for ringe.	1. Indstil elektrodeafstanden på 0,7 - 0,8 mm.
Motor overophedet.	1. Køleluft-flow er blokeret. 2. Tændrør defekt.	1. Fjern alle fremmedlegemer fra ramme, ventilator, luftindtagene og køleribberne. 2. Montér et F7TC-tændrør.
Motor vibrerer unormalt.	1. Knivene blev ikke monteret korrekt. Knivene blev ikke afbalanceret.	1. Kontrollér, om alle maskindele er monteret korrekt.



EU-Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung
EU Declaration of Conformity
Déclaration de conformité UE

CE

Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinien und Normen für den Artikel
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo
ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo
PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EU-richtlijnen en normen

Marke / Brand / Marque:	**SCHEPPACH**
Art.-Bezeichnung:	**BENZIN-MOTORHACKE - MTP750**
Article name:	**PETROL MOTOR HOE - MTP750**
Nom d'article:	**MOTOBINEUSE THERMIQUE - MTP750**
Art.-Nr. / Art. no. / N° d'ident.:	**5912316903**
Serien Nr. / Numéro de série:	**0309-01001 - 0309-02161**

	2014/29/EU		2004/22/EG		89/686/EWG_96/58/EG
	2014/35/EU		2014/68/EU		90/396/EWG
X	2014/30/EU	X	2011/65/EU*		

X	2006/42/EG
	Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:

X	2000/14/EG_2005/88/EG
	Noise: measured L_{WA}=91,23 dB; guaranteed L_{WA} = 93 dB
x	**Annex V**
	Annex VI Notified Body: Notified Body No.:

X	2016/1628/EC
	Emission. No:e24*2016/1628*2017/656SRA1/P*0080*00

Standard references:

EN 709:1997+A4; EN 709:1997+A4/AC

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.
This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.
Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, 21.03.2024

i.V. Andreas Pecher

Signature / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2024
Subject to change without notice

Documents registrar: Viktor Härtl
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

EU-Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung
EU Declaration of Conformity
Déclaration de conformité UE

CE

Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinien und Normen für den Artikel	PL	deklaruje, ze produkt jest zgodny z nastepujacymi dyrektywami UE i normami
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	HU	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következo megfeleloségi nyilatkozatot teszi a termékre
CZ	prohlašuje následující shodu podle smernice EU a norem pro výrobek	HR	ovime izjavljuje da postoji sukladnost prema EU-smjernica i normama za sljedece artikle
SK	prehlasuje nasledujúcu zhodu podla smernice EÚ a noriem pre výrobok	SI	izjavlja sledeco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel

Marke / Brand / Marque:	**SCHEPPACH**
Art.-Bezeichnung:	**BENZIN-MOTORHACKE - MTP750**
Article name:	**PETROL MOTOR HOE - MTP750**
Nom d'article:	**MOTOBINEUSE THERMIQUE - MTP750**
Art.-Nr. / Art. no. / N° d'ident.:	**5912316903**
Serien Nr. / Numéro de série:	**0309-01001 - 0309-02161**

	2014/29/EU		2004/22/EG		89/686/EWG_96/58/EG
	2014/35/EU		2014/68/EU		90/396/EWG
X	2014/30/EU	X	2011/65/EU*		

X	2006/42/EG
	Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:

X	2000/14/EG_2005/88/EG
	Noise: measured L_{WA}=91,23 dB; guaranteed L_{WA} = 93 dB
x	**Annex V**
	Annex VI Notified Body: Notified Body No.:

X	2016/1628/EC
	Emission. No:e24*2016/1628*2017/656SRA1/P*0080*00

Standard references:

EN 709:1997+A4; EN 709:1997+A4/AC

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.
This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.
Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, 21.03.2024

i.V. Andreas Pecher

Signature / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2024
Subject to change without notice

Documents registrar: Viktor Härtl
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

EU-Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung
EU Declaration of Conformity
Déclaration de conformité UE

CE

Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinien und Normen für den Artikel	LV	apliecina šādu saskaņā ar ES direktīvu atbilstības un standarti šādu rakstu
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	FI	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää ala esitetyt EU-direktiivit ja standardit
EE	kinnitab käesolevaga nimetatud toote vastavust märgitud EL direktiividele ja standarditele	SE	försäkrar härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln
LT	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį	DK	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedenstående EUdirektiver og standarder

Marke / Brand / Marque:	**SCHEPPACH**
Art.-Bezeichnung:	**BENZIN-MOTORHACKE - MTP750**
Article name:	**PETROL MOTOR HOE - MTP750**
Nom d'article:	**MOTOBINEUSE THERMIQUE - MTP750**
Art.-Nr. / Art. no. / N° d'ident.:	**5912316903**
Serien Nr. / Numéro de série:	**0309-01001 - 0309-02161**

	2014/29/EU		2004/22/EG		89/686/EWG_96/58/EG
	2014/35/EU		2014/68/EU		90/396/EWG
X	2014/30/EU	X	2011/65/EU*		

X	2006/42/EG
	Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:

X	2000/14/EG_2005/88/EG
	Noise: measured L_{WA}=91,23 dB; guaranteed L_{WA} = 93 dB
x	**Annex V**
	Annex VI Notified Body: Notified Body No.:

X	2016/1628/EC
	Emission. No:e24*2016/1628*2017/656SRA1/P*0080*00

Standard references:

EN 709:1997+A4; EN 709:1997+A4/AC

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.
This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.
Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, 21.03.2024

i.V. Andreas Pecher

Signature / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2024
Subject to change without notice

Documents registrar: Viktor Härtl
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer loses its rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à rédhibition et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dellíacquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dellíacquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dellíacquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van materiaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabricadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de matérial ou de fabricação. Peças avariadas são substituidas gratuitamente. cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuinas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manejo indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservançia das normas relativas á electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reinvidicada para aparelhos que não tenham sido consertados por lerceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyerís rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Záruka CZ

Viditelné vady jsou poukazatelné během 8 dní od obdržení zboží, jinak ztrácí zákazník všechny nároky týkající se takovýchto vad. Poskytujeme záruku na naše stroje, s kterými je správně zacházeno, na dobu zákonnné záruční lhůty začínající od doručení tak, že bezplatně vyměníme každou část stroje, která se během této doby může stát prokazatelně nepoužitelnou následkem materiálové či výrobní vady. Na díly, které sami neopravujeme, poskytujeme záruku pouze v rozsahu , v němž nám přísluší nárok na záruční plnění vůči subdodavateli. Náklady na instalaci nového dílu nese zákazník. Nárok na výměnu zboží, na slevu a jiné nároky na odškodnění jsou vyloučené.

Záruka SK

Zrejmé vady musia byť predstavené v priebehu 8 dni po obdržaní tovaru, ináč zákazník stratí všetky nároky týkajúce sa takejto vady. Ponúkame záruku na naše aparáty, ktoré sú správne používané počas zákonného termínu záruky tak, že bezplatne vymeníme každú časť aparátu, ktorá sa v priebehu tohto času môže stať dokázateľne nefunkčnou dôsledkom materiálnej či výrobnej vady. Na časti ktoré sami nevyrábame, poskytujeme záruku iba v rozsahu, v ktorom nám prísluší nárok na záručné plnění k subdodávateľovi. Za trovy týkajúce sa inštalácie novej súčiastky je zodpovedný zákazník. Nárok na výmenu tovara, na zľavu a iné nároky na nahradenie škody sú vylúčené.

Szavatosság HU

A nyilvánvaló hibákat ki kell jelenteni számított 8 napon belül az áruk, különben a vevő elveszti minden igényt az ilyen hibák. Kínálunk garanciát a gépeinket a megfelelő kezelés időtartamának hallgatólagos garancia a szállítás időpontját oly módon, hogy cserélje ki minden egyes része ezen idő alatt észlelhető a sorban anyag-vagy gyártási legyen hiábavaló, ingyen. Az alkatrészeket, hogy nem termel magunkat, hogy csak olyan garanciát, hiszen jogosultak jótállási igények beszállítókkal szemben. A költségek beillesztése az új részek a vevőnek. Átalakítása és csökkentése követelések és egyéb kártérítési igények ki vannak zárva.

Gwarancja PL

Wszelkie uszkodzenia muszą być zgłaszane w przeciągu 8 dni od daty otrzymania towaru, w przeciwnym wypadku, prawo do reklamacji wygasa. Gwarantujemy, że w czasie trwania gwarancji wymienimy wszelkie części maszyny, które okażą się niesprawne na skutek wad materiału z jakiego zostały wykonane lub błędów w produkcji bez dodatkowych opłat pod warunkiem, że maszyna będzie obsługiwana zgodnie z zaleceniami. W odniesieniu do części nie produkowanych przez nas, gwarancja obowiązuje tylko w przypadku naszych dostawców. Koszty instalacji nowych części są ponoszone przez klienta. Odszkodowania wynikłe z uszkodzeń maszyny oraz redukcje ceny zakupu maszyny w ramach reklamacji nie będą rozpatrywane.

Garancija HR

Vidljive štete se moraju prijaviti u roku od 8 dana od primitka robe U suprotnom slučaju kupac gubi pravo na reklamaciju. Mi jamčimo za naše strojeve u slučaju ispravnog postupanja tijekom perioda zakonskog jamstva tako što zamijenjujemo besplatno bilo koji dio stroja koji dokazano postane neupotrebljiv uslijed neispravnog materijala ili grešaka u proizvodnji u tom vremenskom periodu Za dijelove koje mi nismo proizveli jamčimo samo ukoliko imamo pravo na reklamaciju prema dobavljačima Troškove za ugradnju novih dijelova snosi kupac Molbe za smanjenjem cijene kao i sve druge reklamacije zbog šteta su isključene.

Garancija SI

Očitne pomanjkljivosti je potrebno naznaniti 8 dni po prejemu blaga, v nasprotnem primeru izgubi kupec vse pravice do garancije zaradi takšnih pomanjkljivosti. Za naše naprave dajemo garancijo ob pravilni uporabi za čas zakonsko določenega roka garancije od predaje in sicer na takšen način, da vsak del naprave brezplačno nadomestimo, za katerega bi se v tem roku izkazalo, da je zaradi slabega materiala ali slabe izdelave neuporaben. Za dele, ki jih sami ne izdelujemo, jamčimo samo toliko, kolikor zahteva garancija drugih podjetij. Stroški za vstavljanje novih delov nosi kupec. Zahteve za spreminjanje in zmanjšanje ter ostale zahteve za nadomestilo škode so izključene.

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyerís rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantii EE

Ilmselgetest vigadest tuleb teatada 8 päeva jooksul pärast kauba kättesaamist, vastasel juhul kaotab ostja kõik õigused garantiile nimetatud vigade tõttu. Õige käsitsemise korral anname oma masinatele garantii seadusega ettenähtud ajaks alates kauba üleandmisest nii, et vahetame tasuta välja kõik masina osad, mis nimetatud aja jooksul peaks muutuma kasutuskõlbmatuks materjali- või tootmisvea tõttu. Osade eest, mida me ise ei tooda, anname garantii vaid selles osas, mis tarnija on meile garanteerinud. Uute osade paigaldamise kulud kannab ostja. Muutmis- ja amortisatsiooninõuded ning muud kahjutasunõuded välistatakse.

Garantija LV

Acīmredzami defekti ir jāpaziņo 8 dienu laikā no preces saņemšanas. Pretējā gadījumā pircēja tiesības pieprasīt atlīdzību par šādiem defektiem ir spēkā neesošas. Mēs dodam garantiju savām iekārtām, ja pircējs pret tām atbilstoši izturas garantijas laikā. Mēs apņemamies bez maksas piegādāt jebkuru rezerves daļu, kas iespējams kļuvusi nelietojama bojātu materiālu vai ražošanas defektu dēļ šajā laika periodā. Attiecībā uz rezerves daļām, kuras nav mūsu ražotas, mēs garantējam tikai gadījumā, ja mums ir garantija no saviem piegādātājiem. Jauno detaļu uzstādīšanas izmaksas ir jāuzņemas pircējam. Pirkuma atcelšana vai pirkuma cenas samazināšana, kā arī jebkuras citas prasības par bojājumu atlīdzināšanu netiek izskatītas.

Garantija LT

Dėl akivaizdžiai matomų defektų turi būti informuota per 8 dienas nuo įrenginio gavimo momento. Kitu atveju pirkėjo teisė reikšti pretenziją dėl šių defektų yra negaliojanti. Savo įrenginiams mes garantuojame įstatymo nustatytą pilną aptarnavimą garantinio laikotarpio metu, jei yra laikomasi gamintojo-vartotojo susitarimo ir mes pažadame nemokamai pakeisti bet kurias mašinos dalis, sugedusias dėl blogos medžiagos ar gamyklinio broko. Mes neatsakome už dalis, pagamintas ne mūsų ir jūsų gautas iš kito tiekėjo. Naujų dalių montavimo kaštai yra pirkėjo atsakomybė. Pirkimo nutraukimas ar pirkimo kainos sumažinimas, kaip ir bet kurios kitos pretenzijos dėl nuostolių nebus patenkinamos.

Garanti SE

Med denna maskin följer en 24 månaders garanti. Garantin täcker endast material- och konstruktionsfel. Defekta delar ersätts utan omkostningar, men kunden står för installationen. Vår garanti täcker endast orginal-delar. Anspråk på garanti öreligger inte för: garantin täcker ej, transportskador, skador orsakade av felaktig behandling och då skötselföreskrifter inte beaktats. Vidare kan garantikrav endast ställas för maskiner som inte har reparerats av tredje part.

Takuu FI

Ilmeisistä puutteista tulee ilmoittaa kahdeksan päivän kuluessa tavaran vastaanottamisesta. Muutoin ostaja ei voi vaatia korvausta ko. puutteista. Annamme takuun oikein käsitellyille koneillemme lakisääteiseksi takuuajaksi tavaran luovutuksesta alkaen siten, että vaihdamme korvauksetta minkä tahansa koneenosan, joka osoittautuu tämän ajan kuluessa käyttökelvottomaksi raaka-aine- tai valmistusvirheestä johtuen. Osille, joita emme valmista itse, annamme takuun vain mikäli osien toimittaja on antanut niistä takuun meille. Uusien osien asennuskustannukset maksaa ostaja. Purku- ja vähennysvaatimukset ja muut vahingonkorvausvaatimukset eivät tule kysymykseen.

Garanti DK

Åbenlyse fejl og mangler skal anmeldes senest 8 dage efter modtagelsen afvaren; ellers mister køberen alle garantikrav i forbindelse med sådanne fejl og mangler. Vi yder garanti på vores maskiner, hvis disse håndteres korrekt, i hele den lovpligtige garantiperiode fra leveringsdatoen at regne i det omfang, at vi gratis udskifter enhver maskindel, der beviseligt er ubrugelig som følge af materiale- eller produktionsfejl. For dele, som vi ikke selv fremstiller, yder vi kun garanti i det omfang, at vi kan rejse garantikrav over for underleverandørerne. Køberen oppebærer omkostningerne i forbindelse med montering af nye dele. Omstillings- og reduktionskrav samt andre erstatningskrav er udelukket.